

CORPUS REFORMATORUM

VOLUMEN XCIX, PARS I

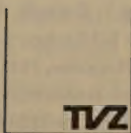
HULDREICH ZWINGLIS SÄMTLICHE WERKE

**Einzig vollständige Ausgabe der Werke Zwinglis
unter Mitwirkung des Zwingli-Vereins Zürich
herausgegeben von**

**Emil Egli †, Georg Finsler †, Walther Köhler †,
Oskar Farner †, Fritz Blanke †, Leonhard von Muralt †**

Band XII, 1

Randglossen Zwinglis zu biblischen Schriften



THEOLOGISCHER VERLAG ZÜRICH



BR

346

A2

E35

v.12:1

CORPUS REFORMATORY

1941 HANS KRIEGER

HULDRICH ZWINGLI

SÄMTLICHE WERKE

Neu herausgegeben von
Emil Egli, Zürich
unter Mitwirkung des Zwingli-Vereins Zürich
Herausgegeben von

Emil Egli, Zürich (Hrsg.); Zwingli, Ulrich: [Sammlung]
Bd. 12. Randglossen Zwinglis zu biblischen Schriften. 1. – [Nachdr. d. Ausg.]
Leipzig, Heinsius, 1941. – 1982.

Bd. XII 1

Huldreich Zwingli zu biblischen Schriften

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Zwingli, Ulrich:

[Sämtliche Werke]

Huldreich Zwinglis sämtliche Werke/unter Mitw. d. Zwingli-Vereins Zürich
hrsg. von Emil Egli ... – Einzig vollst. Ausg. d. Werke Zwinglis, [Nachdr.]. –
Zürich: Theologischer Verlag

NE: Egli, Emil [Hrsg.]; Zwingli, Ulrich: [Sammlung]

Bd. 12. Randglossen Zwinglis zu biblischen Schriften. 1. – [Nachdr. d. Ausg.]

Leipzig, Heinsius, 1941. – 1982.

(Corpus reformatorum; Vol. 99)

ISBN 3-290-11516-X

NE: GT

© 1941 Heinsius Nachfolger Leipzig

© 1982 Theologischer Verlag Zürich

1. Randglossen Zwinglis zu biblischen Schriften.

a) Die Randglossen zu seiner eigenhändigen Abschrift der paulinischen Briefe.

„Under anderen sinen übungen schreyb er (Zwingli) die Epistlen Pauli graece ab und lernt sy ußen. Und wie die ersten Annotationes Erasmi von Rotterdamm ußgiengend, schreyb er ettliche merckliche stuck uß in sinen geschribnen Paulum, wie er ouch ettlichs annotirt uß Origene, Chrysostomo, Ambrosio, Hieronymo, alls noch das exemplum oder buch, das by sinem Sun M. Ulrychen Zwingli dem iüngern funden wirt und ouch ich lang gehept hab, klarlich bezüget“ — so berichtet Heinrich Bullinger in seiner Reformationsgeschichte (I S. 8). Trotz Einsichtnahme in das Buch sehr ungenau¹⁾. Es schaut nach ihm so aus, als wenn die Abschrift des Textes dem Erscheinen der Annotationen des Erasmus zum Neuen Testament voraufgegangen sei, während doch Zwingli seinen Text wörtlich aus der Ausgabe des *Novum Instrumentum* des Erasmus von 1516 abschrieb, dem die Annotationen beigegeben waren. Die von Bullinger angegebenen Kirchenväter, die Zwingli „annotierte“, sind unvollständig (s. u.). Und endlich verlegt Bullinger die Abschrift in die Glarner Zeit Zwinglis, während die Schlußnotiz Zwinglis selbst Einsiedeln 1517 Monat Juni angibt. Nun ist Zwingli Ende November 1516 nach Einsiedeln gekommen (vgl. die Chronik des Fridolin Böldi bei W. Köhler: Das Buch der Reformation H. Zwinglis 1926, S. 32). Das *Novum Instrumentum* omne des Erasmus erschien Ende Februar (das Vorwort des Druckers Froben datiert vom 25. Februar, der Druckvermerk am Ende des Werkes lautet: mense Februari); in einem Briefe von Wilhelm Nesen an Zwingli vom 8. Mai 1516 (Bd. VII Nr. 15) findet sich die Notiz: „de testamento . . . cognosces (!) licebit“, aus der wohl soviel entnommen werden darf, daß Zwingli

¹⁾ Vgl auch Bd. V S. 714 Anm. 2 unserer Ausgabe, wo auf die Übertreibung Bullingers aufmerksam gemacht ist, Zwingli habe die Paulinen auswendig gelernt.

damals von der Ausgabe des Erasmus Kenntnis hatte oder Kenntnis gewann. Ob er das Buch schon in Händen hatte? Die Möglichkeit besteht, und damit auch die Möglichkeit, daß Zwingli mit der Abschrift noch in Glarus begann (zu Zwinglis Selbstaussage von 1527: ante undecim annos exscripsi s. Bd. V S. 714). Allzu wahrscheinlich ist es nicht, da die Handschrift einen gleichmäßig fortgeschrittenen Duktus ohne Unterbrechung verrät. Ansprechend ist die Vermutung von S. Vögelin, das Exemplar, aus dem Zwingli abschrieb, habe dem Kloster Einsiedeln gehört.

Anders steht es mit Zwinglis Randglossen. Die sind sicher zu verschiedenen Zeiten geschrieben. Zwingli setzte unter seine das Datum angegebende Schlußnotiz das Wort: *Εντιχῶς*, sich gleichsam für den Gebrauch eine *τύχη ἀγαθή* wünschend. Das ist insofern eingetroffen, als er seine Abschrift mit nach Zürich nahm und auch dort noch Randglossen beisetzte. Es war richtig, wenn er in der *Amica Exegesis* (Bd. V S. 713) von einer diligens lectio Graecanicarum Pauli epistolarum, quas hisce manibus . . . exscripsi sprach. Er hat aus dem Folianten die Briefe abgeschrieben, um eine Hand- und Taschenausgabe des Paulus zu besitzen. Es ist das Verdienst von J. M. Usteri, der als der erste unser Manuskript einer genaueren Untersuchung unterzog, in der Handschrift Zwinglis seit seinem Zürcher Aufenthalt eine andere Schreibart des *d* festgestellt zu haben: vorher mit herabgezogenem Balken (*q*), nachher ohne denselben (*d*). Nun findet sich in unserer Handschrift auch das Zürcher *d*; wir haben im Abdruck jeweilig einen Asteriskus (*) zu den so geschriebenen *d* gesetzt, so daß die betreffende Randglosse als „aus Zürcher Zeit“ kenntlich ist. Usteri macht freilich darauf aufmerksam, daß zu Anfang seiner Zürcher Zeit Zwingli mitunter bis Juli 1519 noch die alte Schreibweise gebraucht, so daß eine ganz scharfe Trennung nicht möglich ist. Innerhalb der beiden Zeitperioden merkt man jeweilig auch verschiedene Schreibzeiten und verschiedene Tinte, ohne daß man daraus mehr schließen könnte als: Zwingli hat die Abschrift rege benutzt und ebenso rege glossiert. Bei weitem der größere Teil der Randglossen fällt in die Einsiedler (Glarnier?) Zeit, da Zwingli systematisch an Hand der Ausgabe des Erasmus den Text durcharbeitete. Die Zürcher Glossen machen den Eindruck von Lesefrüchten, die festgehalten werden sollen. Zum Philipperbriefe, zu 1. und 2. Thess., zu 1. Tim. und Philemon finden sich überhaupt keine Zürcher Glossen. Wenn aber Usteri bemerkte: „die Entzifferung dieser Anmerkungen ist oftmals geradezu unmöglich“, sonst „ließe sich vielleicht noch ein viel genauerer Einblick in das Ganze von Zwinglis Schriftverständnis auf jener früheren vorreformatorischen

Stufe gewinnen“ (a. a. O. S. 675), so kann unsere Ausgabe nachstehend bis auf wenige Ausnahmen den entzifferten Text vorlegen. Zwingli hat freilich stellenweise sehr stark abgekürzt, aber die Ergänzung gelingt in der Regel, da die Quellen, die er benutzt, nachweisbar sind und die Wegleitung bieten. Trotzdem er mit seinen Quellen mitunter sehr frei, zusammenfassend, schaltet. In unserer Ausgabe haben wir nur dann, wenn Zwingli seine Vorlage inhaltlich ändert, dieselbe abgedruckt. Einige Beispiele für sein Abkürzungsverfahren: zu 2. Tim. 3, 15 gibt Erasmus das Präsens *οἶδας* mit dem Konjunktiv Perfekti *noveris* wieder, Zwingli schreibt über *οἶδας* nur *ris*, um sich auf das Tempus aufmerksam zu machen. Über 2. Cor. 1, 13 *ἐπιγινώσκετε* schreibt er: *agnosc.*, zu ergänzen: *itis*. Die Worte der Bibelzitate, die der Priester natürlich im Kopfe hat, gibt er mit einem oder zwei Buchstaben andeutend wieder, etwa — zu 1. Cor. 3, 1. — die Stelle aus 1. Petr. 2, 1f. in. r. et s. do. l. c., zu lesen: *infantes rationabile et sine dolo lac concupiscite*.

Es lag in der Natur der Sache, daß der den Originaltext nach der Ausgabe des Erasmus Abschreibende auch die lateinische Übersetzung, die in besonderer Kolumne neben der griechischen stand, und die beigegebenen Annotationen (in unserer Ausgabe Erasmus A) benutzte. Sie sind die Hauptquelle für Zwinglis inhaltliche Vergegenwärtigung — darum handelt es sich ja, nicht um einen Kommentar — gewesen. Insofern ist Zwingli in diesem seinem Werke Erasmianer. Man kann sagen: insofern sogar Abschütze, als er am Neuen Testamente des Erasmus in aller Form griechisch gelernt hat. Das zeigen die zahlreichen Fehler, die er nicht nur kritiklos den Druckfehlern seiner Vorlage nachschreibt — hie und da hat er sie freilich bemerkt und korrigiert¹⁾ —, sondern auch neu, vorab in falscher Akzentuierung begeht. Man vergleiche am Schluß: *ἐπιστολαῖ, Ἑρῆμον*, wo auch das *γραφεῖσαι παρὰ τῷ Ὑλδερόχῳ Ζιγγλίῳ* statt *ὑπὸ* den Anfänger, der nicht griechisch, sondern heimatlich („bei“) denkt, verrät. Sein ganzes Werk ist von diesem Blickpunkt aus Schülerarbeit, so wie etwa ein junger Student der Theologie in den ersten Semestern das griechische Neue Testament liest, und schwierige Konstruktionen oder unbekannte Wörter in Übersetzung in seinen Text hineinschreibt. Daß Zwingli mitunter auch seinen Suidas heranzog, ändert am erasmischen Charakter seiner Arbeit nichts. Aber es verdient Heraushebung, daß Zwingli nur den evangelischen Humanisten Erasmus heranzieht, den Sprachkenner und Benutzer der Klassiker und Kirchenväter, nicht den Kenner der Scholastik, der etwa Thomas von Aquino zitiert.

¹⁾ Aber wie ängstlich etwa zu Hebr. 10, 22! Vgl. zu Hebr. 13, 19

Die Scholastik lag hinter Zwingli, als er die paulinischen Briefe im Urtexte sich abschrieb. Nicht minder ist bedeutsam, daß Zwingli noch in der Zürcher Zeit die Paraphrasen des Erasmus zu den paulinischen Briefen heranzog (in unserer Ausgabe Erasmus P). Außer Erasmus hat Zwingli, den Erasmus dazu anleiten mochte, auch andere Quellen herangezogen. Wir stellen dieselben für die einzelnen Briefe zusammen:

1. Zum Römerbrief:

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentator zum Römerbrief, als dessen Autor Erasmus den Mailänder Bischof angenommen hatte. Mit einer Ausnahme (zu Röm. 9, 5) und abgesehen von einigen Zitaten, in denen kein *d* vorkommt, fallen alle Zitate in die Zürcher Zeit. Leider läßt sich nicht sagen, welche Ausgabe des Ambrosius Zwingli benutzte (vgl. W. Köhler: H. Zwinglis Bibliothek, 1921, S. *2);
- b) Augustin, verschiedene Schriften (s. die Anmerkungen), darunter die *propositiones ex epistula ad Romanos*. Die Randglossen gehören der Einsiedler und Zürcher Zeit an; Zwingli besaß die Ausgabe von 1506ff. (Köhler a. a. O. S. *3).
- c) Basilius, wahrscheinlich *Homilia in ps. 114*. Das einzige Zitat, zu Röm. 7, 24, stammt aus der Zürcher Zeit und ist vermutlich der Pariser Ausgabe von 1520 entnommen (Köhler a. a. O. S. *5).
- d) Cyprian, *epistulae*. Von den beiden Randglossen ist die eine ohne *d*, und die andere gehört der Zürcher Zeit an, was mit der Tatsache stimmt, daß Zwingli die Cyprianausgabe Fröbens von 1520 besaß (Köhler a. a. O. S. *12). Zu Röm. 1, 30 gibt Zwingli die Seitenzahl dieser Ausgabe an.
- e) Erasmus: *In epistolam Pauli Apostoli ad Romanos Paraphrasis, quae commentarii vice possit esse*. Basel, Froben 1519. Die Stiftsbibliothek des Großmünster besaß ein Exemplar (Köhler a. O. a. S. *15).
- f) Hieronymus, z. T. ex Erasmo, z. T. selbständig zitiert, in Schriftform der Einsiedler und Zürcher Zeit. Es handelt sich zumeist um den pseudohieronymianischen Kommentar zum Römerbrief. Zwingli besaß die Froben-Ausgabe von 1516ff. (Köhler a. a. O. S. *19) und schreibt z. B. zu Röm. 9, 12 die Bandzahl an den Rand. Zu Röm. 11, 1 wird der Kommentar zu Jesaias, zu 12, 2 ad Pammachium zitiert.
- g) Origenes, Römerbriefkommentar in der Übersetzung Rufins. Die Randglossen stammen aus der Einsiedler und Zürcher

Zeit. Zwingli besaß die Pariser Ausgabe von 1512 (Köhler a. a. O. S. *30).

- h) Rufin begegnet nur in der Handschrift der Einsiedler Zeit (die Glosse zu Röm. 16, 5 hat kein *d*). Die Frage, inwiefern er noch besonders zitiert wird, da doch Zwingli den Origenes nach der Rufinschen Übersetzung wiedergibt, löst sich so: Zwingli zitiert Rufin dann, wenn es sich um textkritische Schwierigkeiten handelte, bei denen der „Lateiner“ sprach und nicht Origenes selbst. Man kann so unterscheiden: bei den biblisch-theologischen Fragen zitiert Zwingli „Origenes“, bei textkritischen oder rein philologischen Fragen „Rufinus“.
- i) Theophylact = Vulgarius. Die Zitate stammen sämtlich aus der Zürcher Zeit. Sie sind eine freie Wiedergabe aus Theophylacts Kommentar zum Römerbrief. Eine Ausgabe desselben existiert aber für die in Betracht kommende Zeit nicht. Woher stammen die Zitate? Aus Erasmus, der Theophylact sonst häufig zitiert, stammen sie nicht. Erasmus seinerseits gibt in den Annotationen p. 481 an, daß er den Vulgarius aus einem volumen der bibliotheca praedicatorum in Basel kennt.
- k) Die Vulgata, als latina editio zu Röm. 4, 6 in Handschrift der Zürcher Zeit zitiert. Das Zitat dürfte aber aus den Annotationen des Erasmus stammen. Für Zwingli läßt sich der Besitz zweier lateinischer Bibeln nachweisen (Köhler a. a. O. S. *6).

2. Zum 1. Corinthierbrief:

- a) Ambrosius d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar (s. o.). Die Zitate sind aus der Einsiedler und Zürcher Zeit.
- b) Theophylact, Kommentar zu 1. Cor. Wiederum ist das Zitat (zu 11, 2) aus der Zürcher Zeit.
- c) Hieronymus = der pseudohieronymianische Kommentar, wofern nicht Erasmus ihn an die Hand gab. Die Zitate sind mit einer Ausnahme (zu 1. Cor. 15, 27) aus der Einsiedler Zeit. Hingegen dürften die verschiedenen Zitate aus sonstigen Schriften des Hieronymus alle der Zürcher Zeit angehören (s. d. Stellen).
- d) Origenes, wird in Zitaten aus dem Römerbriefkommentar und der Homilie zu Matth. 22 herangezogen; die Zitate stammen aus der Zürcher Zeit.
- e) Augustin ist zu 1. Cor. 9, 27, 12, 12 (in psal. 30) und 5, 11 (de fide et operibus) herangezogen, beide Male in der Zürcher Zeit.

- f) Chrysostomus (hom. in Joh.) wird zu 15, 29 in Handschrift der Zürcher Zeit zitiert.
- g) Erasmus: Ratio seu compendium verae theologiae zu 6, 4 aus der Zürcher Zeit. Zwingli gibt die Seitenzahl der bei Froben in Basel 1519 erschienenen Ausgabe an. Vgl. Köhler a. a. O. Nr. 112. — Vielleicht sind auch die Paraphrasen (P) benutzt zu cp. 1, 21; 6, 2. Zu dem von Zwingli benutzten Exemplar vgl. Köhler Nr. 111.
- h) Incertus zu 1, 1. Vgl. darüber zum Philipperbrief.
- i) Engelar. (zu 8, 6), Eng. (zu 10, 1. 14, 2. 24; 15, 26), Exem. eng. (zu 10, 17), En. (zu 14, 32; 15, 11. 34) ist zweifellos aufzulösen: Engelardus, Exemplar Engelardi, und es handelt sich um Heinrich Engelhardt, den Leutpriester am Fraumünster, der ein besonderes Exemplar mit besonderen, lateinischen, Lesarten hatte. Die Notizen daraus fallen tatsächlich alle in die Zürcher Zeit. Eigenartig ist, daß nur zu 1. Cor. und Gal. sich diese Bezugnahmen finden. Näheres über dieses Exemplar Engelardi vermögen wir zur Zeit nicht zu sagen¹⁾; auch nicht, unter welchen Umständen Zwingli Einsicht in dasselbe bekam, mit der „Prophezei“, die es ja nur mit dem Alten Testament zu tun hatte, besteht kein Zusammenhang.

3. Zum 2. Corintherbrief:

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler und Zürcher Zeit.
- b) Hieronymus = der pseudohieronymianische Kommentar, wofern nicht Erasmus ihn an die Hand gab. Ferner die Kommentare zu Ezechiel, Jesaias, Jeremias und zum Hohelied. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- c) Origenes: Kommentar zum Römerbrief (zu 2. Cor. 3, 18; 5, 8; 11, 28) aus der Zürcher Zeit.
- d) Augustin: Contra adversar. leg. et prophetarum (zu 12, 13), aus der Zürcher Zeit.
- e) Suidas: Lexicon Graecum 1499 (zu 2. Cor. 9, 8).
- f) Vielleicht Erasmus P (zu 11, 9; 13, 3).

4. Zum Galaterbrief:

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.

¹⁾ Es bleibt auch offen, ob es sich um eine Handschrift oder einen Druck handelt. Nicht in Betracht kommen, wie wir feststellen konnten, die Vulgataausgaben Basel, Froben 1491, Basel, Joh. Amerbach 1491, Basel, Nic. Kessler 1487 und 1489

- b) Augustin = die Auslegung des Galaterbriefes. Die Zitate sind aus der Einsiedler und Zürcher Zeit. Zu Gal. 5, 16 ist lib. 3 contra Julianum zitiert (Zürcher Zeit).
- c) Eng[elardus] zu Gal. 5, 8. 16. Vgl. zu 1. Cor.
- d) Hieronymus: ad Ephes. zu 1, 4. Ferner: ad Galatas (vielfach nach Erasmus).
- e) Cyprian: epistulae zu 3, 6 (Zitat aus der Zürcher Zeit).
- f) Origenes: in Job zu 1, 17; zu 5, 12. 24; die Zitate stammen aus der Einsiedler und Zürcher Zeit.
- g) Vergil: eclogae 3, 103 zu Gal. 3, 1 (Zitat aus der Einsiedler Zeit).
- h) L[utherus]: in epistolam ad Galatas commentarius 1519 zu 3, 19 (natürlich Zitat aus der Zürcher Zeit). Daß Zwingli diesen wichtigen Kommentar Luthers, der Anfang September 1519 erstmalig in Leipzig erschien, gekannt hat, war bisher nicht bekannt. Höchst wahrscheinlich hat Zwingli die 1520 bei Adam Petri in Basel erschienene Ausgabe benutzt, schwerlich die 1523 in Basel, vermutlich bei Andreas Cratander, herausgekommene. Vgl. zu den Ausgaben Weimarer Lutherausgabe II S. 437ff.
- i) Ovid (?) zu Gal. 5, 19.

5. Zum Epheserbrief:

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- b) Hieronymus: Expositio in epistolam ad Ephesios. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- c) Chrysostomus: Homiliae, zu 5, 5 (Zitat aus der Zürcher Zeit).

6. Zum Philipperbrief:

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- b) Hieronymus: Expositio in epistolam ad Philippenses. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit. Zu 3, 3 und 12 ist ein Verweis auf Hieronymus in Ezechielem aus späterer Zeit eingetragen.
- e) Incertus author oder einfach Incertus (vgl. zu 1 Cor.), offensichtlich ausgiebig zu Rate gezogen (zu 2, 4. 11. 22. 30; 3, 2. 4. 10; 4, 5. 7. 12. 14. 15. 18). Denselben zu identifizieren ist uns nicht gelungen. Eine Untersuchung über die lateinischen Pauluskommentare des Mittelalters fehlt noch. (Einiges bei H. Denifle: Luther und Luthertum I 2, Quellenbelege 1905). Es muß sich um eine Zwingli zugängliche Handschrift handeln, in der der Kommentator nicht genannt war. Faber Stapulensis (1512) oder Laurentius Valla (Annotationes in

latinam N. T. interpretationem ex collatione Graeceorum exemplarium 1505) sind nicht gemeint; Zwingli würde sie auch nicht mit Incertus bezeichnet haben.

7. Zum Colosserbrief:

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- b) Hieronymus: *Expositio in epistolam ad Colossenses*. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- c) Incer[tus]: zu 1, 12; 2, 9. 14; 3, 3; 4, 11. Vgl. zu Phil. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- d) Origenes: Kommentar zum Römerbrief. Zu 2, 15. 18 (wo der Band der von Zwingli benutzten Ausgabe angegeben ist). Die Zitate stammen aus der Zürcher Zeit.
- e) Theophylact: Kommentar zu Col.; zu 2, 2 nach den Annotationen des Erasmus.

8. Zum 1. Thessalonicherbrief.

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- b) Incertus au[tor] oder einfach Incertus: zu 1, 6; 2, 7. 12; 5, 19. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- c) Origenes: homilia 31 in Matthaeum, zu 2, 7. Das Zitat stammt aus der Einsiedler Zeit.

9. Zum 2. Thessalonicherbrief.

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- b) Incer[tus] zu 1, 5. 9; 2, 3.
- c) Hieronymus zu 2, 2 unter Angabe des Bandes.

10. Zum 1. Timotheusbrief.

- a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- b) Incer[tus] zu 1, 18; 2, 6. 8. 14; 3, 9; 4, 1. 12; 6, 12. 13. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.
- c) Cyprian de virginibus, zu 2, 9. Das Zitat ist aus der Zürcher Zeit.
- d) Hieronymus *adversus Iovinianum*, zu 2, 15. Das aus der Einsiedler Zeit stammende Zitat wurde Zwingli von Erasmus an die Hand gegeben, doch hat Zwingli es nachgeschlagen.
- e) Origenes, Kommentar zum Römerbrief, zu 3, 8; 4, 14. Die Zitate sind aus der Zürcher Zeit.

f) Augustin, lib. de sermone dei in monte, zu 5, 24. Das Zitat stammt aus der Einsiedler Zeit.

g) Chrysostomus: Kommentar zu 1. Tim. zu 5, 24. Das Zitat stammt aus der Zürcher Zeit.

11. Zum 2. Timotheusbrief.

a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.

b) Incer[tus], zu 2, 15. 18; 3, 6; 4, 9. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.

c) Cyprian, ep. 9 zu 2, 4. Das Zitat scheint aus der Zürcher Zeit zu stammen.

12. Zum Titusbrief.

a) Ambrosius, d. h. der als Ambrosiaster bekannte Kommentar. Die Zitate sind aus der Einsiedler Zeit.

b) Hieronymus: Expositio in epistolam ad Titum.

13. Zum Philemonbrief.

Außer Erasmus ist keine weitere Quelle benutzt.

14. Zum Hebräerbrief.

a) Origenes, Kommentar zum Römerbrief, zu 1, 5; 11, 1. Das Zitat stammt aus der Zürcher Zeit.

Eine volle Auswertung dieser ältesten exegetischen Leistung Zwinglis, wenn man sie so nennen will, kann nur im Zusammenhang einer Darstellung und Entwicklung seiner Exegese erfolgen, und auch dann wird manches problematisch bleiben, solange es nicht gelingt — und wird es je gelingen? — die Randglossen aus der Zürcher Zeit genauer zu datieren auf Grund der Handschriftenvergleiche. Es scheint, daß Zwingli diese selbst geschaffene Taschenausgabe des Paulus lange und ausgiebig benutzt hat, man möchte an eine Art wissenschaftliches Kränzchen mit dem Kollegen am Fraumünster denken, wenn Zwingli die Lesarten seines lateinischen Textes notiert. Auch die theologische Bedeutung dieser Randglossen wird erst im Zusammenhang mit der wachsenden Erkenntnis der Geisteswelt des Reformators deutlich werden. Er wäre ungerecht, sie mit Luthers Randglossen zum Römer- oder Hebräerbrief zu vergleichen; dort sprach der Dozent, hier der Student, der der Einsiedler Pfarrer dem neuen Texte gegenüber ist. Er arbeitet mit dem Meister Erasmus und Kommentaren. Aber aus der Art und Weise, wie er sie benutzt, wird doch eine bestimmte Geisteshaltung deutlich. Wir erwähnten schon, daß Zwingli aus Erasmus keinerlei Scholastik entnimmt.

Wenn er später in der *Amica Exegesis* (Bd. V S. 713) auf die Bedeutung Augustins für sein Verständnis evangelischer Wahrheit hinwies, so muß vermerkt werden, daß diese überragende Bedeutung aus seinen Randglossen nicht erschlossen werden kann. Gewiß, Augustin fehlt nicht, auch nicht in der Einsiedler Zeit, aber er tritt sehr zurück hinter Origenes, Ambrosius und Hieronymus. Mit anderen Worten: Zwinglis Schätzung der Kirchenväter ist die humanistische. Und doch regt sich auch schon selbständiges Denken. Äußerlich markiert durch das vorgesetzte *Nos* oder *N[ota]*. Und was weiß er schon zu sagen! Blitzartig tun sich Welten auf, wenn er zu Röm. 8, 35 bemerkt: *Nos ad angustam latitudinem crucis Christi, Origenes ad latissimum sciencie et sapientie dei remittit campum* (die Glosse stammt aus der Einsiedler Zeit). Auch in den zahlreichen an den Rand gesetzten biblischen Parallelstellen regt sich Zwinglis Selbständigkeit, so gewiß nicht selten die Auswahl, mittelalterlichem Brauch entsprechend, ganz mechanisch sein kann; aber er schreibt etwa zu Röm. 4, 17 *καλοῦντος τὰ μὴ ὄντα ὡς ὄντα* an den Rand: *Ego sum, qui sum*, um sich den Schöpfergott zu veranschaulichen. Mitunter, wie etwa zu 2. Cor. 10, 6, macht er sich in eigenen Worten nur die apostolischen Gedankengänge klar, aber es schwingen (z. B. zu 1. Cor. 6, 12) auch Erfahrungen, sei es des Seelsorgers, sei es eigene, mit. Zu Gal. 4, 21 merkt er — in der Zürcher Zeit, also in den Prolegomena der Abendmahlskontroverse — aus Augustin *das est = significat an*. Eine nähere Vertiefung und Durchdenkung der Randglossen Zwinglis wird noch mancherlei Bedeutsames für seine Theologie herauszuholen wissen; hier muß der Hinweis genügen.

Literatur: [G. Vögelin:] *Erinnerungen an Zwingli* (Neujahrsblatt herausgegeben von der Stadtbibliothek in Zürich auf das Jahr 1865).

J. M. Usteri: *Initia Zwinglii*. Beiträge zur Geschichte der Studien und der Geistesentwicklung Zwinglis in der Zeit vor Beginn der reformatorischen Thätigkeit (Theol. Studien und Kritiken 1885/86 S. 607ff.).

W. Köhler: *Die Randglossen Zwinglis zum Römerbrief* (Forschungen zur Kirchengeschichte und zur christlichen Kunst 1931, S. 86ff.).

Die Handschrift.

Auf dem Vorsatzblatt des jetzt in der Zentralbibliothek Zürich (Signatur RP 15) befindlichen Bandes stehen folgende Worte: *Hasce | Divi Pauli Apostoli epistolas | laboriosissima | M. HVLDRICI ZVINGLI | pijssimi Eccl. Tigurinæ Reforma=|toris, A.º 1517, dum in Papatu | adhuc viveret; ut postrema pa|gina testatur; Manu*

pro-|pria Conscriptas | ANNA ZVINGLIA | Magni illius ZVINGLI
 Abneptis | et beatissimae illius stirpis surculus eheu! | postremus, in
 perpetuam avitae pie=|tatis & virtutis memoriam Il=|lustri Civium
 Tigurinorum | Bibliothecæ sacras esse | voluit. | A.º M. D. C. XXXIV. |
 Es handelt sich um Anna Zwingli, die Tochter Ulrich Zwinglis, des
 Sohnes von Ulrich Zwingli, dem Sohne des Reformators, also um die
 Urenkelin des letzteren; sie war seit 1612 mit Caspar Kramer ver-
 heiratet. Sie schenkte das Buch 1634 der damals neu gestifteten
 städtischen Bibliothek. Der Eintrag ist von der Hand des Junkers
 Felix Keller, der (mit Joh. Hch. Müller) der erste Bibliothekar der
 Stadtbibliothek war. Die Handschrift umfaßt in Klein-Oktav 43 Bogen
 (von je vier Blättern, zwei von drei, einer von zwei Blättern, am
 Ende zwei Blätter leer). Blattgröße: Höhe: 15,4 cm; Breite: 10,5 cm.
 Das Papier zeigt als Wasserzeichen einen Adlerkopf (Briquet 2207).

In der folgenden Ausgabe bedeutet ein oben vorgesetztes ^r = am
 Rande rechts, ein oben vorgesetztes ^l = am Rande links, und zwar
 gelten diese Vorsatzzeichen so lange für die nachfolgenden Texte, bis
 ein neues Zeichen erscheint. || bedeutet den Anfang einer neuen
 Seite.

W. K.

Römerbrief.

cp. 1. v. 4 [über *ὁρισθέντος*:] declara. [ti]¹⁾ — [zu *ἀγιοσύνης* (!)]:
¹Ori[genes]: quia omnibus praebet sanctitatem — [zu *ἐξ ἀναστάσεως νεκρῶν*]: ¹ex eo quod resurrexit²⁾. — v. 5 [zu *χάριν*]: ¹Ori[genes]:
χάρις ad laborum patientiam — [zu *ἀποστολήν*]: *ἀποστολή* ad praedi- 5
candi auctoritatem — [zu *εἰς ὑπακοήν*]: ¹ut obediatur²⁾. — || v. 8
¹β κεφάλαιον³⁾. — v. 9 [zu *ἐν*]: ¹*ἐν dativo instrumentali hebraico sche-
mate⁴⁾. — v. 10 [zu *εὐδοωθήσομαι*]: ¹prosperum iter contingat²⁾, [zu
ποτε]: ¹tandem²⁾. — v. 11 [zu *χάρισμα*]: ¹*donum²⁾ ut ibi *ἀλλ' οὐχ*
ὥς τὸ παράπτωμα οὕτως καὶ τὸ χάρισμα||. — v. 12 [zu *συνπαρακληθῆναι*]: 10
¹Vulg.[arius]: ^{*}consolationem non incommode pro gaudio. — v. 13
¹Γ⁵⁾. — v. 14 ¹Ori[genes]: summę enim patientię est ferre insipientium
motus — [unten a. R. der Seite zu *βαρβάρους*]: barbaros gręci voca-
bant qui sine legibus viverent cum ipsi sub legibus, Orige[nes] —
[zu *ὀφειλέτης*]: ¹ita quantum ad me attinet paratus sum⁶⁾. — v. 15 15
[zu *οὕτως*]: ¹Item οὕτως sic. — v. 16 [zu *εὐαγγέλιον*]: ¹Euangelium
quid. — v. 17 [zu *αὐτῷ*]: ¹scilicet εὐαγγέλιῳ — [zu *ἐκ πίστεως εἰς*
πίστιν]: ¹*Am[brosius] fides dei est in eo quod de se promisit, fides
hominis qui credit promittenti || [zu *γέγραπται*]: ¹Habacuc 2. cap. —
v. 18 ¹Δ⁵⁾ — Orige[nes]: Videtur, quod rationem et scientiam [ut]⁷⁾ 20
iram dei manifestatam dicat esse his, quibus veritas nota est, licet
eam in iniquitate detineant; — ¹*Am[brosius]: sicut enim in illo, qui
credit iusticia dei revelatur, ita et in eo, qui non credit, impietas
et iniusticia revelatur. — v. 19 [zu *γνωστόν*]: ¹cognobile²⁾ — [zu *αὐτοῖς*]:
¹*hoc αὐτοῖς refert Am[brosius] ad visibiles creaturas. — v. 20 [zu 25
ἀπὸ κτίσεως]: ¹Er[asmus]: ex creatione — [zu *δύναμις*]: ¹Ori[genes]:
virtus est, qua regit divinitas, quę⁸⁾ replet universa. — v. 21 [zu
ἐματαιώθησαν]: ¹E[rasmus]: grati facti sunt⁹⁾ — [zu *ἐσκοτίσθη*]: ¹ob-

¹⁾ Erasmus: qui declaratus fuit — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus, der mit β den zweiten Abschnitt markiert. — ⁴⁾ Erasmus A zu v. 10 ἐν τῷ θελήματι: hanc praepositionem ἐν nonnunquam usurpari pro per figura loquendi sicut opinor, ab Hebraeis sumpta — ⁵⁾ Erasmus, wo Γ den dritten mit v. 13 beginnenden Abschnitt markiert — ⁶⁾ Erasmus, ita quantum in me est paratus sum — ⁷⁾ ut Ergänzung nach Origenes — ⁸⁾ Origenes: qua — ⁹⁾ Erasmus: grati fuerunt

tenebratum¹⁾. — || v. 22 [zu ἐν ὁμοιώματι φθοαρτοῦ]: ¹per imaginem mortalis²⁾. — v. 24 [zu ἐν ταῖς ἐπιθυμίαις]: ¹*per cupiditates — [zu ἐν ἑαυτοῖς]: ¹inter se mutuo. — v. 25 [zu μετέλλαξαν]: ¹Orig[enes]: Quia commutavit veritatem dei mendacio — [zu εὐλογητός]: ¹*laudandus¹⁾. — v. 26 ¹E³⁾ — [zu πάθῃ]: ¹morbos; Horat[ius]: cum grege turpium morbo virorum⁴⁾ — [zu παρὰ]: ¹preter¹⁾. — || v. 27 ¹Eras[mus]: appetentia⁵⁾ — *Am[brosius] Hanc dicit compensationem esse contempti dei, id est: turpitudinem, contaminationem — ¹Ioco non caret locus iste cum magna severitate. — v. 29 [zu πεπληρωμένους]: ¹repleti⁶⁾ nominativo casu etc. quia ad ποιεῖν referuntur⁷⁾ — [zu πονεῖν], das unterstrichen ist]: ¹versutia⁵⁾. — v. 30 ¹susurriones, dei osiores, gloriosi⁸⁾, fastuosi — ¹*Cyprianus]: deo abhorrentes 21 pa⁹⁾ — ¹immorigeri¹⁾. — v. 31 [zu ἀστοργούς]: ¹Sine charitatis affectu¹⁰⁾; alias autem ἀστοργος affectione carens⁵⁾. ||

15 ep. 2. ¹E⁻³⁾ v. 3 ¹Ori[genes] vult hęc episcopis ceteris esse dictum li. 2 — ibi[dem] Non venire enim ad iudicium dei, hoc est: ad emendationem vel ad sanitatem vel remedium non venire. — v. 4 ἀνοχῆς unterstrichen. ¹Eras[mus]⁵⁾: lenitatis vel benignitatis — [zu ἀνοχῆς] tolerantie — ¹Ori[genes]: χρηστότητα et reliqua docet cognosci per

20 multiplicitatem scelerum nostrorum, quibus deus non solum suum subtrahit, sed semper producit, ut ad penitentiam nos provocat. — ¹sustentatio eorum, qui magis infirmitate quam proposito, patientia vero e diverso — [zu ἀγει]: ¹Hiero[nymus]: provocat⁵⁾. — || v. 5 [zu σκληρότητα]: ¹Ori[genes] < ^{Durum} Molle < ^{Crassum} tenue — [zu θησαυρίζεις]:

25 ¹Eras[mus]⁵⁾: colligis, recondis, reponis — [zu ἡμέρα]: ¹Item¹¹⁾ de die irę pulcherrima. — v. 7 [zu ὑπομονήν]: ¹Eras[mus]⁵⁾: perseverantiam, vel sustentantiam — [zu δόξαν]: ¹*Ori[genes]: gloriam scilicet, quę est ex resurrectione. Nam stella à stella differt in gloria — [zu ἀφθαρσίαν]: ¹Eras[mus] Amb[rosius]: immortalitatem⁵⁾. — v. 8 [zu τοῖς δὲ ἐξ ἐρι-

30 θείας]: ¹Eras[mus]⁵⁾: contentiosis, nam Gręci τοὺς ἐκ στοᾶς stoicos etc. — [zu θυμός]: ¹vulnus, rumor, ira, indignatio¹²⁾. — v. 9 [zu στενοχωρία]: ¹Eras[mus]: anxietas, pro dubio, ut oporteat inter angustias distinguere¹³⁾ — Zu V. 8 u. 9 ¹*Ori[genes] hęc in nominativo poni dicit, quia non sint à deo etc. sicut in li[bro] Reg[um], cf. 1 Sam. 2, 30]: glorificantes

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A: mortalis — ³⁾ vgl. S. 12 Anm. 5 — ⁴⁾ Erasmus. Vgl. Horaz I 37, 9f. — ⁵⁾ Erasmus A — ⁶⁾ repleti Erasmus — ⁷⁾ Erasmus A: Repletos. Interpres hos accusativos retulit ad verbum quod praecessit: tradidit. At commodius referuntur ad infinitum verbum ποιεῖν, quod posteaquam mutaverat in alium modum, mutandi simul erant accusativi in nominativos — ⁸⁾ susurriones, dei osiores, gloriosi Erasmus — ⁹⁾ 21 pa[gina] bezieht sich auf die Froben-Ausgabe = ep. IV in epp. liber primus — ¹⁰⁾ Erasmus: alieni a charitatis affectu — ¹¹⁾ Item bezieht sich auf Origenes — ¹²⁾ indignatio et ira bei Erasmus — ¹³⁾ Erasmus: anxietas; das pro dubio etc. ist von Zwingli —

me glorificabo, spernentes me spernentur. — || v. 13 [zu ποιηται]: ¹Eras[mus]: qui opere compl[ent]¹⁾ — v. 14 ¹*Orig[enes]: Magis tamen mihi videntur hec quae in corde scripta dicuntur, cum evangelicis legibus convenire, ubi cuncta ad naturalem referuntur equitatem. — v. 15 [zu συνειδήσεως]: ¹Ori[genes]: conscientiam putat spiritum, qui adest animę monens et castigans — [zu μεταξύ]: inter se²⁾ — [zu λογισμῶν etc.]: ¹Ori[genes]: Non utique ille cogitationes, quę tunc erunt, sed istę, quę nunc sunt in nobis — || v. 18 [zu τὰ διαφέροντα]: ¹Eras[mus]³⁾: eximia, egregia — v. 19 [zu τρυφῶν]: ¹*cęci sunt cęcorum duces. Si autem lux, quę in te est, tenebrę sunt, ipse tenebrę quantę sunt. [Matth. 6, 23] — v. 21 ¹q̄m [quam ?] — [zu κλέπτεις]: ¹Ori[genes]: furatur enim et adventum et praesentiam Christi — v. 22 ¹lucem evangelicę claritatis tenebris litere obfuscant et adulterant litere cortici inherentes, cum scriptum sit: nisi occulte audieritis plorabit anima nostra [Jer. 13, 17] — [zu ἱεροσολεῖς]: ¹Ori[genes]: Verum templum dei, quod est Christus Jesus, violans. || v. 24 [zu βλασφημεῖται]: ¹Eras[mus]: male audit. — ¹Ori[genes]: cum doctor ecclesię talis esse populis innotuerit, nomen dei blasphematur in gentibus — v. 25 ¹bonorum legem intellige — ¹Ori[genes]: lex dei non ateroamento, sed dei digito id est: spiritus scripta. [2. Cor. 3, 3]. — Zu v. 25—28 quer geschrieben a. R. (mit Verweiszeichen nach περιτομή v. 25): ¹*Hunc locum ad preteritum tempus referendum puto, ut doceat etiam apud Judeos nihil unquam valuisse circumcisionem, nisi legem custodivisset aliquis. ||

cp. 3. ¹Z⁴⁾ v. 1 ¹Eras[mus]: quid igitur habet, in quo prae- cellat Judeus⁵⁾. — v. 2 [zu πολὺ]: ¹Eras[mus]³⁾: πολλή, ut sit epitheton ὀφέλεια — [zu ἐπιστεύθησαν]: ¹Eras[mus]: commissa sunt. — ¹*Eras[mus]: Siquidem Moysi lex et prophetarum oracula gradus est ad evangelicam Christi doctrinam⁶⁾ — v. 3 [zu καταργήσει]: ¹Er[asmus]: faciet irritam — [zu πίστιν]: Ori[genes]: fides dei, quae concedit hominibus eloquia sua vel quae isti credunt in eum et eius eloquiis. — v. 4 [zu γινέσθω]: ¹Ruffi[nus]: fiat pro sit — [zu ὅπως etc.]: ¹Ori[genes]: Ipse igitur vicit eos, qui de se iudicant cum errantibus cunctis suam de se, quomodo vel qualiter credendus ac venerandus sit, revelat ipse sententiam — v. 5 a. R. ¹H⁴⁾ — [zu ἐπιφέρων]: ¹inducit²⁾ — v. 6 [zu ἐπεῖ]: ¹nam²⁾ || v. 7 ¹Ori[genes]: Glorificatur enim deus per eum, qui de errore mendacii ereptus lumen veritatis aspexit. — [zu ἐπερίσσευσεν]: ¹Er[asmus]: excelluit — ¹Or[igenes]: dum false scientię dogmata confunduntur, in hominum mendacio abundat

¹⁾ Erasmus: qui legem opere servant — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ vgl. dazu S. 12 Anm. 5 — ⁵⁾ Erasmus A (freie Wiedergabe) — ⁶⁾ Erasmus P

veritas dei. *Exemplum autem adducit philosophorum et praecipue Epicur[aeorum] sectam. — v. 8 [zu *φασί*]: ¹Er[asmus]: de nobis male loquuntur — *Am[brosius]: Hęc enim iactabant iudei, ut doctrinam apostolicam criminarentur dicentes, quod cum remissionem peccatorum praedicant peccandi fomitem prebeant. — v. 9 ¹Θ¹) — übergeschrieben zu *προεχόμεθα*: praecellimus eos²). — [zu *προητιασάμεθα*]: ¹praecausati [?] iudeos et gentes³) — [zu *πάντας* etc.]: ¹Ori[genes] sententia Christum hoc verbum „si non venissem“ etc. [Joh. 15, 22] hactenus dixisse autumat, quod ea virtute, quae mundum replet, ad unumquemque hominum veniat, li. 3 ab initio multa pulcre. — ¹Ori[genes] doctoribus ecclesię praebet exemplum, ut ea, quae loquuntur ad populum non propriis praesumpta sentiis sed divinis munita testimoniis proferant. — || v. 11 über *ἐκζητῶν*: qui exquirat³). — v. 12 [zu *πάντες*]: ¹*Am[brosius] de ‘omnes’ ex Hieremia [26, 8]: Tunc omnes insurrexerunt in prophetam domini volentes occidere eum; et sequitur: omnis autem populus non permisit [26, 16]. — [zu *ἐξέκλιναν*]: ¹E[rasmus]: deflexerunt — [zu *χρηστότητα*]: ¹E[rasmus]: bonitatem — [zu *ἕως ἐνός* etc.]: ¹Ori[genes]: hoc est: a nullo eam ad perfectum et ad integrum consummatam [scil. bonitatem]. Item: patens sepulchrum dicuntur, quibus assiduitas et usus scelerum, quod est in malis ultimum, etiam commissorum verecundiam sustulit, ut iam non de corde verbum dei, sed de sepulcro verbum diaboli etc. — v. 13 [zu *ὡς ἀσπίδων*]: ¹Ori[genes]: Morsus serpentis venenati corpus interimit, morsus verbi venenati fraude animam necat. — v. 14 [zu *πικρίας*]: ¹E[rasmus]³): execratione. — v. 15 [zu *πόδες*]: ¹Pedes consilium, quo agimus iter vitę sicut et David: *μεί* autem pene moti sunt pedes [Ps. 94, 18]. — v. 16 [zu *σύντριμμα*]: ¹E[rasmus]: calamitas — ¹Ori[genes]: contritio iugi donum et excussio. — v. 19 ¹*Am[brosius]: Manifestum est, quod hos increpat lex, qui et primum non crediderunt duci suo Moysi — ¹Job ante legem peccatum cognoscit; ergo de lege naturae, non *Μωϋσέως* intelligendum — || [zu *φραγῇ* etc.]: ¹E[rasmus]: obturetur et obnoxius — ¹Ruffi[nus] item obnoxius. — v. 20 [zu *ἐπίγνωσις*]: ¹melius agnitio⁴) — ¹Ori[genes]: quemadmodum per medicinę artem morbus — ¹*Am[brosius]: Maior autem fides est quam lex, quia lex ad nos pertinet, fides ad deum. — v. 21 [zu *χωρὶς νόμου*]: ¹Ori[genes]: scilicet sine lege naturę — [zu *μαρτυρομένην*]: ¹E[rasmus]: comprobata testimonio — [zu *ὑπὸ τοῦ νόμου*]: ¹legis mosaice scilicet. — v. 22 [zu *δικαιοσύνη* !]: ¹*Am[brosius]: Ideo iusticia dei dicta est, quę videtur esse misericordia, quia de pro-

¹) vgl. S. 12 Anm. 5. Im ff. sind diese Randbuchstaben nicht mehr angegeben — ²) Erasmus — ³) Erasmus A — ⁴) Erasmus A: *Elegantius ac significantius erat agnitio*

missione originem habet. — v. 23 [zu πάντες etc.]: 'Esa 53. Omnes nos quasi oves erravimus, unus quisque in via sua declinavit — [zu ὁστεροῦνται]: 'E[rasmus]: destituuntur, vel carent¹⁾. — v. 24 [zu δωρεάν]: 'Am[brosius]: gratis, quia nihil operantes neque vicem reddentes sola fide iustificati sunt dono dei — [zu ἀπολυτρώσεως]: 5 'ἀπολύτρωσις redemptio, quae datur hostibus pro captivis¹⁾ — 'Petrus: non corruptibili argento vel auro redempti estis, sed precioso sanguine unigeniti filii dei [1. Petr. 1, 18] — [unten a. R. der Seite] *Galat. 3 [13] Christus nos redemit offerens se pro nobis. — v. 25 [zu ἱλαστήριον]: 'E[rasmus]: reconciliatorem || [zu διὰ τῆς πίστεως, oben a. R. der Seite]: 10 *Am[brosius]: id est: disposuit propicius se futurum humano generi, si credat — [zu ἐνδειξιν]: 'E[rasmus]: ostensionem — [zu διὰ τὴν πᾶρεσιν]: 'Hieremi. 31 [34] propicius ero iniquitatibus eorum et delictorum illorum non memorabor. — v. 26 [zu ἀνοχῇ]: 'Eras[mus]: patientia — [zu ἐν τῷ νῦν καιρῷ]: 'Ori[genes]: praesentis saeculi tempore 15 in sustentatione est iusticia dei, futuri vero in retributionem. — v. 27 'Am[brosius]: Ad eos loquitur, qui agunt sub lege, quod sine causa gloriantur, blandientes sibi de lege, et propter quod genus sint abrahe — [zu ἐξεκλείσθη]: 'Eras[mus]: Defertur gentibus salus et iusticia²⁾ — [zu διὰ νόμον πίστεως]: 'E[rasmus]: legem fidei. — v. 28 20 [zu λογιζόμεθα]: 'colligimus¹⁾ — 'Ori[genes]: Indulgentia non futurorum, sed praeteritorum criminum datur. — v. 29 [zu ἰουδαίων³⁾]: 'Ex Aug[ustino]: cum enim et gentibus condonata sint peccata, adparet opera, quibus se iactabant iudei, nihil ad indulgentiam potuisse. — [zu καὶ ἐθνῶν]: nimirum et gentium⁴⁾. — v. 31 'Ori[genes]: salvator 25 in evangelio [Joh. 5, 46] dicit: quia moyses de me scripsit, qui ergo non credit Christo, de quo moyses scripsit in lege, destruit legem. — || [oben a. R. der Seite] *Hiere 31 [31]: Ecce dies venient, dicit dominus, et consummabo domui Israel et domui Iuda testamentum novum, non secundum quod de patribus eorum — 'E[rasmus] flores sequitur 30 fructus⁵⁾ — [zu ἰστώμεν]: 'vel stabilimus, id est: stare facimus⁶⁾.
 cp. 4. v. 1 [zu Ἀβραάμ]: 'Ori[genes]: Abraam carnalem quoque patrem gentium per allegoriam dici, quoniam doctrinae carnalis, id est: legis, secundum literam prima elementa tradiderit. — v. 2 'Ori[genes]: Indicium igitur vere fidei est, ubi non delinquitur et e diverso etc. — 35 'Am[brosius]: Non habet apud deum gloriam, quia qui fecerit (in-

¹⁾ Erasmus A — ²⁾ Erasmus P — ³⁾ die ff. Glosse ist aus späterer Zeit. Zwingli gibt ein Resumée über Augustins Auslegung von Rom. 1 (Migne PSL 35, 2087ff.) — ⁴⁾ Erasmus — ⁵⁾ Erasmus P: Neque enim id aboletur quod in meliorem reparatur statum, non magis quam si defluentibus arborum floribus succedat fructus — ⁶⁾ Erasmus A: fulcimus seu stabilimus et facere, ut stet aliquid

- quit) legem, vivet in ea et non morietur ut reus. — v. 3 [zu ἐλογίσθη]:
 1 Eras[mus]¹⁾ imputatum est. — v. 4 ¹Ori[genes] secundum id intelligit:
 stipendia peccati mors etc. [Röm. 6, 23] et secundum illud: discedite
 a me omnes operarii iniquitatis [Matth. 7, 23]. — v. 5 ¹*Ori[genes]:
 5 Vix mihi suadeo, quod possit ullum opus esse, quod ex debito renume-
 rationem dei deponat, cum etiam ipsum hoc quod agere aliquid po-
 sumus etc. ipsius dono et largitione faciamus — [zu λογίζεται]: ¹Er[as-
 mus]: imputatur²⁾ — ¹Or[i]genes]: Non ergo ex operibus radix iusticię,
 sed ex radice iusticię fructus operum crescit. — v. 6 ¹*Latina editio:
 10 secundum propositum gratię dei³⁾ — ¹*Am[brosius]: sic decretum
 dicit a deo, ut cessante lege solam fidem gratię dei posceret ad salutem
 — [zu λογίζεται]: ¹E[rasmus]¹⁾: imputat, ¹Ruf[inus]: accepto fert. —
 || v. 7 oben a. R. der Seite: Am[brosius]: Manifeste beati sunt, quibus
 sine labore vel opere aliquo remittuntur iniquitates et peccata tegun-
 15 tur — ¹Ori[genes]: iniquitatem, legis transgressionem, peccatum etiam
 contra conscientiam — [zu ἐπεκαλύφθησαν]: ¹obtecti sunt⁴⁾. — ¹N[os]: hic
 nusquam meminit beatorum ex operibus. — v. 8 [zu λογίσθηται]: ¹impu-
 tarit⁴⁾ — [zu ἁμαρτίαν]: ¹N[os]: ἀνομίαν ἁμαρτίαν παράπτωμα. — v. 11
 [zu σφραγίδα]: ¹obsignaculum⁴⁾ — ¹Eras[mus]¹⁾: ad hunc modum ob-
 20 signamus quod ad tempus sepositum ac reconditum esse volumus,
 suo loco depromendum. — || v. 12 oben a. R. der Seite: *Quod qui
 carnaliter essent filii alicuius ob scelera negarentur, testatur Daniel,
 semen (inquiens) Chanaan et non Juda species seduxit te. [Dan. 13, 56]
 — [zu στοιχοῦσι]: ¹qui ingrederentur⁴⁾ — Zwingli hatte im Text τοῖς
 25 ἐν ἀκροβυστίᾳ geschrieben, unterstreicht τοῖς und setzt τῆς an den
 Rand. — [zu ἀβραάμ (!)]: ¹Habram Abraham. — v. 13 [zu διὰ νόμον]:
¹Ori[genes]: per legem Moysi — [zu dem unterstrichenen εἶναι]:
¹Er[asmus]: fore — ¹Ori[genes]: praeceptum servis ponitur, fides
 quaeritur ab amicis — ¹Ori[genes]: In hoc quod dicitur: benedicentur
 30 in te omnes tribę terre, factus est heres totius mundi etc. — v. 14 [zu
 ἐκκεκένωται]: ¹E[rasmus]: inanis facta est. — v. 15 ¹*Ori[genes]:
 post alias leges inducit hic illam, de qua Apost[olus] [Röm. 7, 23]:
 video autem aliam le[gem] in membr[is] me[is] repugnantem le[gi]
 mentis meę et captivum me du[centem] in le[ge] pe[ccati] — ¹*Ori[genes]:
 35 Exemplum inducit eis, qui timore legis, et eis, qui lege nature non
 peccant. — v. 16 ¹Gratia, fides, gratia humana item a deo. Item
 fides s[piritus] s[ancti] donum Paulus alibi [1. Cor. 12, 9]: Alii fides
 in eodem spiritu — ¹*De Joseph. Et erat dominus cum Joseph et
 infudit super eum misericordiam et dedit illi gratiam in conspectu

1) Erasmus A — 2) dahinter gestrichen Ruf. accepto fert — 3) Erasmus A:
 Secundum propositum gratiae dei non est in Graecis codicibus — 4) Erasmus —

principis carceris [1. Mos. 39, 21]. Adde Hester. — ¹Ori[genes]: Talibus ergo literis promissionis inscribitur anima, quæ fidem suam deo velut ceras obtulerit praeeparatas, ut in his dei gratia digniter possit inscribi — || ¹Origenes scrupulosius hic exequitur, nos sic intelligimus: non solum ex lege fidentes ex fide firmam etc. promissionem, sed etiam, qui sola fide etc. Unde apparet Erasmi sensum esse optimum, quia sine scrupulo, si Abraham sit dativi casus — ¹secundum sensum Erasmus ponit: si Abrahæ sit dativi casus etc.¹⁾ — v. 17 ¹ad exemplum²⁾ — [zu καλοῦντος etc.]: ¹*Ego sum qui sum 1. Cor. 1. cap. [V. 27f.]: infirma mundi etc. et ea, que non sunt. — ¹Ori[genes]: Mortuos hic secundum animæ peccatum intelligimus, quoniam anima, inquit, quæ peccat, morietur. Item: simulacra gentium argentum et aurum. — v. 18 [zu εἰς τὸ γενέσθαι etc.]: ¹fore se patrem²⁾. — v. 19 [zu κατενόησε]: ¹consideravit²⁾ — [zu νεκρωμένον]: ¹Ori[genes]: Sed et tu si mortifices membra tua, quæ sunt super terram, si abiecto omni fervore libidinis emortuum serves et nullis obnoxium vitiis corpus, potes etiam tu fructus ex eo optimos generare. Potes generare Ysaac, quod est gaudium, id est: fructum spiritus — [zu ἑκατονταέτης]: ¹99 annos habebat tum Abraam secundum gerascolia (?). || v. 20 [zu διεκρίθη]: ¹hesitavit id est: disquisivit³⁾ — zu ἐνεδναμώθη]: ¹robustus factus est²⁾. — ¹*Eras[mus]: hac gloria potissimum delectatur, qui nostris officiis nusquam eget⁴⁾. — v. 21 [zu πληροφορηθείς]: ¹certus factus, persuasus³⁾. — v. 22 ¹ἔτι ἐνδικῶς μὴ ἀιτιολογικῶς — [zu ἐλογίσθη]: ¹Am[brosius]: estimatum est. — v. 23 ¹*Ori[genes]: probat hoc sic: quia quod Moyses de Abraham scripsit ab illo non potuit legi, ergo scriptum est, ut eum imitemur — [zu δι' αὐτὸν]: ¹Ori[genes]: id est: de ipso. — v. 24 [zu δι' ἡμᾶς]: ¹Ori[genes]: id est: de nobis — [zu ἐγέλγαντα]: ¹qui excoitavit²⁾ — Ori[genes]: ¹*putat resurrectionem hic potis quam mundi angelorumque creationem adsumi, quod Abraam etiam filium suum obtulerit et in Christum, qui venturus erat, crediderit — ¹*N[os]: sicut Christus mundum moriendo vivificavit, sic Abraam de Isaac futurum putavit. — ¹Ori[genes]: Nam si aliqua nobis societas rursum⁵⁾ cum peccato aut amicicia fiat, ostendimus, quod nihil ducamus mortem Jesu Christi sequentes ea, quæ ille expugnaviti.

¹⁾ Erasmus A: Non ei, qui ex lege est solum. Apud graecos Abrahae videtur dativi casus, ut pertineat ad pronomē ei; alioqui addidisset τῷ ἀβραάμ οὐ τῷ ἐκ τοῦ νόμου μόνον, ἀλλὰ καὶ τῷ ἐκ πίστεως ἀβραάμ, id est: non solum ei Abrahæ, qui est ex lege peculiaris Iudaeis, sed etiam ei, qui est ex fide communis omnibus gentibus, ut duos Abraham imagineris in uno; tametsi sensus alter mihi non displicet, sed hic posterior arguitur. Etenim ut duos facit Adam, ita duos facit Abraham. Quamquam video plerosque diversam sequi sententiam — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ Erasmus P — ⁵⁾ Zwingli: sursum (Schreibfehler)

- cp. 5. v. 1 ¹*sapientia carnis inimica est deo, legi enim dei non est subiecta. — v. 2 ¹E[rasmus]: per quem et contigit nobis, ut fide perduceremur in gratiam hanc, in qua etc. — ¹Ego sum ostium etc. veritas, iusticia, discite a me, qui mitis sum et humilis corde etc.
- 5 [Joh. 14, 6; Matth. 11, 29] — [unter ἐσθήκαμεν]: stamus, praeteritum pro praesenti¹⁾ — || [oben a. R. der Seite] *Am[brosius]: Ideo stantes quia prius iacuimus, credentes autem erecti sumus gloriantes in spe claritatis, quam promisit deus nobis — [zu ἐλπίδι τῆς δόξης]: ¹scilicet que erit revelata facie — ¹*Item. Qui est splendor paterne
- 10 glorie et figura expressa substantiæ eius. — v. 3 ¹E[rasmus] latinius: neque id solum, sed et²⁾ — ¹Ori[genes]: per Christum gloriamur sicut in spe et fide, sic in tribulationibus pro eo etc. — ¹Ori[genes]: Tribulatio inter bona non indifferentia numeranda est, quoniam David dicit: Multe tribulationes iustorum [Ps. 34, 20] et de malis: Multa
- 15 flagella peccatoris [Ps. 31, 10] — ¹*Am[brosius]: Index enim fixæ spei tribulatio est. Idem: Spes non confundit, dum stulti et hebetes a perfidis iudicamur credentes, quæ mundana carent ratione; pignus enim charitatis dei habemus in nobis per s[piritum] s[anctum] datum nobis. — v. 5 [zu κατασχίνει]: ¹pudefacit³⁾ — [zu ἐκκέχνηται]:
- 20 ¹effusa fuit⁴⁾ — ¹Ruffinus: effusa per consequentiam — ¹*N[os]: quandoquidem maior est charitas, probat spe non confundi, si charitas diffusa sit in cordibus nostris, vel charitatem intelligit redemptionem et sic ad sequentia spectat. — v. 7 ¹δίκαιον καὶ ἀγαθὸν οὐδέτερον⁵⁾ — [zu τοῦ μᾶ ἀποθανεῖν]: ¹E[rasmus]: mori sustinet. — ¹pro bono deo,
- 25 qui scilicet bonitate sua, cum impii essemus, pro nobis passus est. — ¹Am[brosius] per bonum iustum etiam intelligit; in iusto tamen exercitium boni operis exprimi, in bono naturæ potius innocentiam. — v. 8 [zu συνίστησι]: ¹commendat⁴⁾ — ¹E[rasmus]: confirmat suam ipsius³⁾ — ¹Or[i]genes: amabilem facit — [zu ἀμαρτωλῶν]: ¹Ori[genes]:
- 30 Infirmi qui carnis illecebris vincuntur, peccatores, qui disciplinam oderunt et sermonem dei post se reiecerunt — || [zu ἀπέθανε]: ¹mor[tuus] fuit⁴⁾. — v. 9 ¹Ori[genes]: Ex quo ostendit, quod neque fides nostra sine Christi sanguine, neque sanguis Christi nos sine fide nostra iustificat⁶⁾. Ex utroque tamen multo magis sanguis Christi etc. quan-
- 35 tum plus etiam quam opera nostra quaecunque. — v. 10 ¹Ori[genes]: Unusquisque tam gravis et tam odibilis efficitur inimicus, quam multiplicaverit opera inimicie — [zu σωθησόμεθα]: ¹E[rasmus]: servabimus. — v. 11 ¹non solum in futuro, sed et in praesenti propter

¹⁾ Erasmus A: stetimus pro stamus — ²⁾ Erasmus: Nec id solum verum etiam — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ Erasmus — ⁵⁾ Erasmus A: Porro iustum et bonum hoc loco non personam aliquam significat, sed rem, hoc est: ipsam iusticiam et bonitatem — ⁶⁾ vor iustificat gestrichen sanctificat

agnitionem et vite emendationem. — ¹*Ori[genes]: nunc abundare dicit. — [zu ἐλάβομεν]: ¹E[rasmus]: assecuti sumus¹⁾. — v. 12 ¹*sicut in Adam omnes moriuntur, ita et in Christo omnes vivi[cantur] — [zu εἰσῆλθε] ¹intervenit — ¹*Ori[genes]: Docet, cur inimici fuerimus vel cur morte filii dei indiguerit ista reconciliatio — [zu καὶ οὕτως]: ¹Eras[mus]²⁾ in coniunctione καὶ οὕτως intelligit sicut ὡς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐπὶ τῆς γῆς — ¹Ori[genes]: differentias facit inter eos, qui mundus sunt et qui homines etc. — [zu ἐφ' ᾧ]: ¹*Am[brosius] ,In quo' refert ad Adam. Item eram (?) etc., nam esse cum Adam — ¹E[rasmus]³⁾: in eo quod. — v. 13 [zu ἄχρι]: ¹Ori[genes]: hoc est usque quo Christus 10
veniret, qui tollit peccatum mundi. Item legem naturalem hic quoque intellegi posse docet — ¹Ori[genes]: peccatum erat tamen mortuum, deest, sicut in sequentibus dicit. Sine lege enim peccatum est mortuum. Ego autem vivebam sine lege aliquando. — Mundus sunt homines, qui nondum ad rationis capacitatem pervenerunt. — 15
|| ¹Ori[genes]: sub lege naturali omnem creaturam intellectualem intelligimus. — v. 14 ¹Enoch filius Mathusalem id est:⁴⁾ emissio mortis. — ¹*Am[brosius]: Regnabat ergo mors securitate damnationis sue et in eos, qui evadebant, et eos, qui hic penas dabant. — ¹Ori[genes]: usque ad Moysen id est: Christum. Moyses enim lex 20
intelligitur, Christus autem legis finis et consummatio, iuxta id: lex usque ad baptismum Iωannis habuit locum — [zu μέλλοντος]: ¹futurus scilicet Adam Christi vel futuri seculi, vide Origenem cp. 5-to a principio⁵⁾. — v. 15 ¹*Ex Ori[gene]: decet Adam non quatenus peccavit formam esse futuri — ¹Ori[genes]: secundum ge- 25
nus similitudinem videlicet diffusionem, quod uterque, alter per peccatum mortem, alter per iusticiam vitam in nos diffuderunt; secundum speciem vero dissimilitudinem esse docet etc. Item si peccatum tantum, quantum iusticia? — [zu τοῦ ἐνὸς ἀνθρώπου]: ¹E[rasmus]: quę fuit unius — [zu ἐπερίσσευσε]: ¹E[rasmus]: exuberavit 30
et non sicut per unum, qui peccaverat, venerat mors, ita donum. — v. 16 [zu δι' ἐνός]: ¹Augu[stinus]: per unum peccatum intelligit, non Adam. — || v. 17 ¹*Ori[genes]: consequentiam hunc in modum docet: sicut unius delicto mors regnavit per unum, ita et per unius iusticiam vita regnabit per unum Jesum Christum, secuturum fuisse. 35
Nunc vero alia 2. bona conferri his, qui abundantiam gratie et iusticię receperunt, unum, quod pro morte vita in eis regnet Christus, aliud, quod etiam ipsi regnabunt per Christum. — ¹*ps: Beati, qui custo-
[diunt] iudicium et faciunt iusticiam in omni opere [Ps. 106, 3] —

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ In A sagt Erasmus: quatenus und erläutert es. In eo quod steht in der Übersetzung — ⁴⁾ Vgl. Hieronymus: interpretatio nominum hebr. s. v. (Migne PSL 23, 781) — ⁵⁾ Erasmus A, der auf Origenes verwies

[zu *δωρεᾶς*]: ¹Doni iusticię vel dona iusticie¹) — [zu *βασιλεύσουσι*]: ¹O[rigenes]: *Regnabunt hos, scilicet, quos erudierunt et in se si fuerint, capaces iusticię etc. — v. 18 hinter *ἀνθρώπους* setzt Zwingli einen asteriscus und erläutert ihn: ¹irrepsit peccatum scilicet —
 5 [zu *εἰς*]: ¹ad¹) — [zu *δικαιώματος*]: ¹iustificationem¹) — hinter *δικαιώματος* ein asteriscus, dazu: ¹ingressa est salus — [zu *κατάκριμα*]: ¹*Ori[genes]: condemnationem aut mortem, aut de paradiso eiectionem, aut ex Adam nativitatem etc. — [zu *εἰς* vor *δικαίωσιν*]: ad¹). — v. 19 ¹peccator peccans iustus iustum faciens etc. — [zu *καθεστάθηνεν* [!]]: ¹fui-
 10 mus²). — v. 20 ¹Or[igenes]: lex naturalis, inquam, inerat, priusquam subintravit lex membrorum, quę repugnat legi mentis et naturali. — [zu *παρεισήλθεν*]: ¹obiter subiit¹) — [zu *πλεονάσῃ*]: ¹abundaret id est: clarius cerneretur³) — [zu *ἐπλεόνασεν*]: ¹exuberavit¹) — unten a. R. der Seite: *Esa[ias]: lex adiutorio data est [Jes. 51, 4] — || [zu *ὑπερεπε-
 15 ρίσσεν*]: ¹E[rasmus]: magis exuberavit. — v. 21 [zu *ἐβασίλευσεν*]: ¹regnaverat¹) — ¹*Or[igenes]: Gratia ergo est, quae de regno suo, id est: de membris nostris peccatum eiecit et expulit, cum quo necessario mors etiam exclusa est. — ¹*A[mbrsiosius]: eternam vitam poni docet, ut videatur, quo modo gratię imperium prestat peccati
 20 imperio.

ep. 6 v. 2 [zu *ἀπεθάνομεν*]: ¹vel quicunque mortui etc.⁴). — ¹Eras-
 [mus]: De pristinę vitę peccatis locutus sum⁵) — ¹Ori[genes]: peccatum peccati autor intelligitur — ¹*Ex Ori[gene]: facere desyderia peccati, peccato vivere est et e diverso Christo vivere. — v. 3 ¹[unleser-
 25 liches Wort (scio ?), dann]: mortuus est peccato, ergo consepultus Christo in baptis[mo]. — v. 4 ¹Ori[genes]: sicut nemo vivus potest sepeliri cum mortuo, ita nemo, qui adhuc vivit peccato, potest consepeli Christo in bapt[ismo] — [zu *οὕτως καὶ ἡμεῖς* etc.]: ¹*Er[asmus]: semper ab honestis ad honestiora progredientes⁵) — ¹P[aulus]: depo-
 30 nentes vet[erem] ho[minem] cum acti[onibus] su[is] in nov[a] vi[ta] am[bulemus] — ¹Donec proficit quis ambulare dicitur, igitur et quies erit. — v. 5 [zu *σύμφυτοι*]: ¹insiticii¹) — [unten a. R. der Seite] ¹*Ori-
 [genes]: similitudine. Christus enim ita semel mortuus est peccato, ut peccatum omnino non fecerit nec dol[us] inven[tus] est in or[e] eius,
 35 [1. Petr. 2, 22] quod in alio homine ex integro inveniri non poterit omnino — || [zu *ἀλλὰ καὶ τῆς ἀναστάσεως*]: ¹nimirum et resur[rec-
 tionis]¹) — ¹*Joann[es]: filioli, nondum scimus, quod futuri simus, si revelatus nobis fuerit, similes illi erimus [1. Joh. 3, 2]. — v. 6 Zwingli schrieb zuerst *γινώσκοντες*, unterstrich dann *ο* und setzte links *ω* an den

¹) Erasmus — ²) Erasmus: constituti fuimus — ³) Erasmus: abundaret —

⁴) Erasmus A — ⁵) Erasmus P

Rand — ¹Ori[genes]: corpus nos semper peccati, si nondum peccato mortui veterem hominem vivimus in commensationibus etc. vel corpus nostrum caro peccati corpus est secundum illud ἰδὸν δὲ ἐν ἀνομίαις. — [zu καταργηθῆ]: ¹aboleretur¹⁾ — ¹Am[brosius]: omnia peccata simul corpus appellat. — v. 8 ¹prima dies mortis est renunciassse seculo; 2a vitium carnis secundum, quando (?) illud intelligitur: mors in nobis operatur; 3a resurrectionis est dies — ¹Ori[genes]: Unde miror, quosdam contra hanc evidentissimam Pauli sententiam velle asserere, quod in futuris iterum seculis et eadem vel similia pati necesse sit Christum²⁾ libro 5to. — v. 9 ¹Vide contra hereticos hoc: caritas nunquam excidet [1. Cor. 13, 8] et de libertate arbitrii responde maiorem esse caritatem; exemplum est de amore illicito. — v. 11 [zu λογίζεσθε]: ¹existimate¹⁾ — Ruf[inus]: cogitate. — || v. 12 ¹*Am[brosius]: Mortale dicens corpus totum hominem significavit, quia qui obediunt peccato, mortales dicuntur. — ¹Ori[genes]: Crux Χριστοῦ si in mente portetur, non sinit hominem peccare etc. li[br]o 6. — ¹ergo et esse potest corpus, quod non moritur, scilicet in concupiscentiis³⁾. — v. 13 [zu παριστάνετε]: ¹E[rasmus]: accommodetis — [zu ἀδικίας]: ¹E[rasmus]: iniusticie — ¹*Am[brosius]: Ipse enim semetipsum esse negat, dum sine parente deo se esse putat. — [zu δπλα]: ¹Am[brosius]: arma per bona opera prebemus. — v. 14 ¹Christo peccatum non potuit dominari, sed menti locus fuit, nobis et peccatum et mors, hec etiam si nolumus illud non nisi velimus. Hoc differt locus iste ab illo (permanebimus in peccato etc.) quod illic de iis, qui sunt in peccato etc., hic de iis, qui iam mortui sunt peccato. — [zu ὑπὸ νόμον]: ¹sub illa lege, quam in membris positam repugnare dicitur legi mentis. Idem de le[ge] Moysis potest intelligi. — v. 15 ¹*E[rasmus]: Lex cupiditates potius irritabat quam cohercebat⁴⁾. — v. 16 [zu δικαιοσύνην] ¹E[rasmus]: id est: omnium virtutum chorum et concentum⁴⁾. — || v. 17 oben a. R. der Seite, [zu τύπον διδαχῆς]: E[rasmus]: formam euangelicam⁵⁾ — ¹Ori[genes]: formam dixisse putat propter hoc: nunc autem videmus per spectaculum in etc. [1. Cor. 13, 12]. Christus: si crederitis nomini meo, agnoscetis veritatem et veritas liberabit vos [Joh. 8, 32] — ¹in eam, in quam inducti estis formam doctrine. Hieremi[as]: spiritus vultus nostri Christus dominus, cui diximus in umbra eius vivemus in gentibus. — v. 19 ¹*Am[brosius]: Minus se significat exigere ab homine quam dignum est circa dei cultum. — v. 20 [zu ἐλεύθεροι]: ¹id est: a iusticia⁶⁾ — ¹*Ori[genes]: hic enim liberum alienum dicit. — v. 22 ¹Orig[enes]: mors vel illa, de qua dicitur

¹⁾ Erasmus — ²⁾ zu ergänzen nach Origenes: ut liberari possint etiam hi, quos in praesenti vita dispensationis eius medicina sanare non potuit — ³⁾ aus Origenes — ⁴⁾ Erasmus P — ⁵⁾ Erasmus: formam doctrinae — ⁶⁾ Erasmus A

anima, quę peccat ipsa morietur, vel illa, qua peccato Christo commorimur — [zu καρπὸν]: ¹Ori[genes]: fructus boni nostri sunt, mali vero alieni secundum id Euang[elii]: nonne bonum semen seminasti in agro tuo etc. ? Respondet: minime, hostis fecit hoc [Matth. 13, 28].

5 — || v. 23 [zu ὁψώναι]. ¹Ori[genes]: *Bene autem metaphoram militię ex initio propositam servat, stipendia scilicet etc. — ¹autoramenta¹⁾ — [zu χάρισμα]: ¹donum¹⁾. — ¹*Am[brosius]: Gratia dei id est: fides Christi, quę donat peccata.

cp. 7. v. 1 ¹*Ori[genes]: Nunc ergo per excessum quendam redit
10 denuo ad tractatam legem Christi — ¹Ori[genes] docet ex veteribus multos maxime prophetas novisse legem esse spiritalem etc. — [zu ζῆν]: ¹Ori[genes]: vivit, scilicet lex. — v. 2 ¹*Vide Esa. 54 [V. 1] et Galat. 4 cap [V. 27]: Letare sterilis, quae non paris, erumpe etc. — ¹viventi viro obnoxia est lege¹⁾ — [zu κατήγγηται]: ¹liberata est¹⁾. —
15 v. 3 ¹iudicabitur, si ceperit altero viro iungi¹⁾. — v. 4 ¹Or[igenes]: in quo corpore iniquitates nostras tulit etc. — || ¹Ruff[inus] similiter fructificemus transtulit. — v. 5 ¹Am[brosius]: hoc est: carnales sensus sequentes vitiis et peccatis subiacebamus — [zu παθήματα]¹⁾: affectus¹⁾ — ¹Or[igenes]: vitia — ¹Am[brosius]: etiam ἐνέργεια per legem mem-
20 brorum — [zu dem unterstrichenen τὰ διὰ τοῦ νόμου]: ¹*Am[brosius]: que per legem ostenduntur. — v. 6 ¹Ori[genes]: ex omnibus, que in ea scripta sunt, spirituales sensum spiritu donante capiamus etc., quia velamen est positum in facie Mo[ysis] [2. Cor. 3, 12]. — v. 7 [zu διὰ νόμου]: ¹Ori[genes] legem natur[alem] hic intelligit — ¹*Am[brosius]:
25 secularibus namque hominibus nihil tam inultum videtur et placidum quam voluntas — ¹Exo. 20 [V. 17]. — v. 8 unten a. R. der Seite *Or[i- genes] legem naturae mandatum appellat. — || ¹*Ori[genes]: Nescio enim, quo pacto ea, quę prohibentur, ardentius desyderantur. — ¹*Idem: Indicat apostolus in his, quod origo peccati ex concupiscentia
30 orta sit. — [zu χωρὶς δέ νόμου]: ¹Or[igenes]: lege naturali. — v. 9 ¹*Am[brosius]: Non ignorabatur peccatum, sed ignorabatur hoc, quod deus iudicaturus est. Idem: quid est „revixit“ nisi quia ante vixerat se desidia hominum putabatur mortuum. — ¹*O[rigenes]: Nos hanc mortem peccati a deo esse, dum sub lege viveremus. — v. 10 [zu ἐντολή]: ¹id est: institutum¹⁾. — v. 11 ¹*Or[igenes]: peccatum dicit diabolus aut peccati finxit personam. — [zu ἐξηπάτησε]: ¹decepit, seduxit, a via abduxit²⁾. — v. 13 [zu φανῆν]: ¹appareret¹⁾ — [zu κατεργαζομένη]: ¹operans vel operari³⁾. — [zu καθ' ὑπερβολήν]: ¹maiores in modum¹⁾. — v. 14 unten a. R. der Seite *¹[Ambrosius]: legem Mosis

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus A: operans participium infiniti verbi vice positum, id est: ut videatur peccatum per id quod bonum est mihi operans mortem

spiritalem vocat, quod prohibeat peccare. || ¹*Ori[genes]: Infirmorum personam suscipit iuxta illud: factus sum infirmis infirmus [1. Cor. 9, 22] — ¹Ori[genes]: Paulus, qui sanctus est, omnibus omnia, carnalem se dicit [1. Cor. 9, 22ff.] pro illis, qui hoc modo vel excusando vel incusando loquuntur. — v. 15 [zu γνώσκω]: ¹probo¹⁾ — ¹Am[brosius]: intelligo — ¹Exemplum dat O[rigenes]. — Timor, iracundia, elatio. — v. 16 [zu σύμφημι]: ¹consentio¹⁾. — v. 17 [zu ἀμαρτία]: ¹*Am[brosius]: peccatum diabolus cum Angelis suis — ¹Ori[genes]: consuetudinem peccandi appellavit peccatum — ¹*Am[brosius]: corruptionem ab Adam defluxam habitare in nobis etc. — v. 19 ¹hec docet Hierony[mus], Paulum dicere in aliorum persona, sicut et 3. pueri Dan. 3. cap. [V. 16ff.] peccavimus et inique egimus fo. 271 A ²⁾. — ¹*Ori[genes] consuetudinem peccandi peccatum appellavit³⁾. — || v. 21 ¹*Ori[genes]: ita in ordinem redigit ista: Igitur quia malum mihi adiacet, volens facere bonum, invenio legem dei et condelector ei secundum interiorem hominem. Idem: interioris hominis voluntas et propositum, quibus initium capimus, converti ad dominum — ¹*Am[brosius]: hec exponit [scil. apostolus], ut videamus, de quantis malis nos redemerit Christus. — v. 22 [zu συνήδομαι]: ¹Delectat enim me lex dei¹⁾. — v. 23 [zu ἑτερον νόμον]: ¹*Ori[genes]: motus corporis et desyderia carnis, lex membrorum. — [zu ἀντιστρατεύμενον]: ¹rebellantem¹⁾ — [zu νόμος τοῦ νοός μου]: ¹Ori[genes]: voluntas boni hic lex mentis est. — v. 24 [zu ταλαίπωρος]: ¹Miser¹⁾ — ¹Basil[ius]: omnem vitam mortem adpellat⁴⁾, quis me liberabit de corp[ore] m[ortis] h[uius]? — ¹*Am[brosius]: corpus intelligit id, de quo supra, ut destruat[ur] corpus peccati — ¹corpore mortis huius, scilicet corporis⁵⁾. — v. 25 ¹Itaque servatur adhuc persona suscepta.

cp. 8. v. 1 ¹*Ori[genes]: Nunc de his agit, qui non ex parte in carne, ex parte in spiritu, sed ex integro in Christo sunt. — ¹Ori[genes]: esse sub lege spiritus, hoc est Christo servire, Christo autem servire hoc est servire sapientiæ, servire iusticiæ, servire veritati, omnibusque simul servire virtutibus. *Idem⁶⁾ paulo post: Quæ utique dubium non est, quin usu et meditatione longa et labore pervigili comparantur.

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Gemeint ist Bd. V fol. 271 A der von Zwingli benutzten Hieronymusausgabe = Migne PSL 25, 532 B = Commentarius in Daniele[m] zu cp. 3, 29 — ³⁾ also diese Worte zweimal — ⁴⁾ vgl. Hom. in ps. 114: mundis . . . morientium est locus. Quare ante etiam quam anima per mortem a corpore separatur, morimur saepe homines . . . Vita hominum . . . per multas mortes suapte natura expletur (Migne PSG 29, 491). Ein ähnliches Wort findet sich bei Gregor v. Nazianz: in laudem Basilii (PSG 36, 559) — ⁵⁾ Erasmus A: Graeca magis ita sonant, ut ‚huius‘ ad nomen referatur quam ad mortem, nam mortis corpus vocat corpus obnoxium affectibus peccandi — ⁶⁾ nämlich Origenes

- *Item: praeterita obliviscens ad futura m[e] ex [tendens Phil. 3, 13]. — || v. 2 ¹*Or[igenes]: lex spiritus vitę lex dei — [oben a. R. der Seite]
- *Am[brosius]: legem fidei intelligit per legem vitę et legem peccati et mortis [per] legem Moysi — ¹Christus in Joanne [Joh. 8, 32]: si
- 5 manseritis in nomine meo, agnoscetis veritatem et veritas liberabit vos — [zu ἐλευθέρωσεν]: ¹E[rasmus]: liberum me reddidit — [zu dem unterstrichenen νόμου]: ¹iure¹). — v. 3 ¹*Or[igenes]: lex Moysi, quę iuxta carnem et iuxta literam consideratur — ¹quod lex praestare non poterat, in quo imbecillis erat per carnem¹) — ¹Ori[genes]: Potest
- 10 et de lege membrorum intelligi etc. — ¹E[rasmus]: proprio filio misso — [über ὁμοιώματι]: assimi[litudine]²) — Ruf[inus]: et pro peccato damnavit. — ¹Nos: de peccato damnavit, peccatum id est: principem mundi, diabolum — ¹*Ori[genes]: pro peccato, quod hostia pro peccato factus sit — ¹Ori[genes]: Damnavit id est: fugavit et abstulit —
- 15 v. 4 ¹Ori[genes]: legis scilicet quę condelectatur legi dei. — v. 5 ¹μέγα φρονεῖν, φρόνημα curam cogitationem significat mentis³). — v. 6 ¹*Am[brosius]: prudentia carnis peccatum, quod mortem generat. — v. 7 ¹*Am[brosius]: eos, qui astra deo equant, hic taxat — [zu ἔχθρα]: ¹inimicitia¹). — || [zu οὐδὲ γὰρ δύναται]: ¹siquidem ne potest quidem¹).
- 20 v. 9 ¹*Am[brosius]: sententia enim hominis quasi natura sua fingitur, ut homo adpelletur quod sentit — [zu εἴπερ]: ¹siquidem vel quandoquidem³) — ¹Ori[genes]: sic unusquisque habere in se probatur spiritum Christi, Christus sapientia est, si sit sapiens secundum Christum etc. — ¹*Qui non tollit cruc[em] su[am] et se[quitur] m[e], non est me
- 25 di[gnus] [Matth. 10, 38]. — v. 10 ¹Nos: propter peccatum id est: quia peccatum est mortuum. — ¹*Or[igenes]: mors corpori peccati causa (id est: ne peccet) imponitur, quod, si corpus peccato mortuum est, necessario spiritus ad faciendam iusticiam vivit — [zu δικαιοσύνην]: ¹iusticiam aliter iustificationem³). — v. 11 ¹Ori[genes]: superioribus
- 30 ita coniungit, si scilicet per crucis portationem mortui simus peccato, spiritum Christi in nobis habitantem vivificaturum nos etc. — [zu σώματα]: ¹*Am[brosius]: corpora dixit, per quae homines significat. — v. 12 [zu ἄρα οὖν]: ¹proinde¹). — v. 13 ¹Alibi Paulus [Röm. 13, 14]: Et carnis curam ne feceritis in concupiscentiis. — || v. 14 ¹*Or[igenes]:
- 35 spiritum dei esse, item spiritum nostrum et angelos malos — [zu ἄγονται]: ¹ducuntur¹) — [zu υἱοὶ θεοῦ] ¹id est: nihil propter penam gerimus, sed propter amorem patris. — v. 15 ¹Ex Ori[gene]: Timor pedagogus est, initium sapientię timor domini [Ps. 111, 10]. Item sub tutoribus et procuratoribus etc. — [zu εἰς φόβον]: ¹*ad timorem¹). —
- 40 v. 16 ¹idem spiritus¹) — ¹Nos: contestatur, quod non quod volo bonum

¹) Erasmus — ²) Erasmus: assimulatione — ³) Erasmus A

hoc facio, sed quod nolo malum, ergo lex in cordibus scripta a spiritu testatur — ¹Ori[genes]: spiritui dixit, non anime, quod melior pars est anime spiritus. — v. 17 ¹Ori[genes]: Hereditatem dedit Abraam Ysaac mercedem et munera filiis ancillarum vel dona [1. Mos. 25, 5]. Daneben a. R. als späterer Nachtrag eine Reihe unleserlicher Worte: Christus 5 volo praeter ut nomine id est n. s. e. m. (?) — [zu συμπαρόχομεν]: ¹siquidem simul cum eo patimur¹) — ¹*Ori[genes]: compatitur qui dicit: Christi confixus²) sum. — v. 18 [zu λογίζομαι]: ¹Nam reputo¹) — ¹Alibi Paulus [2. Cor. 4, 17]: admodum in praesenti momentarium est et leve tribulationis nostrae, super modum in immensum eterne 10 glorie pondus operatur in nobis non respicientibus quae videntur sed quae non videntur. — v. 19 ¹sollicita creaturae expectatio¹) — [unten a. R. der Seite] ¹*David: secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo consolationes tuae letificaverunt animam meam [Ps. 94, 19] — [zu ἀποκαταδοκία]: ¹*Ex Am[brosio]: subducit haec Paulus, 15 quod scilicet creatura expectat eam gloriam, quam dixit futuram revelari in nobis — || v. 20 ¹Ori[genes]: vanitatem corpus nostrum intelligit. — ¹Am[brosius]: mutabilitatem. — ¹Ori[genes]: subiecta autem non ea conditione, ut maneat semper subiecta vanitati, sed cum quadam spe. Item de spe. Spes namque est ab his rebus corporeis 20 et corruptibilibus aliquando cessandum. — ¹E[rasmus]: sub conditione spei³) — [zu ἐκούσα]: ¹E[rasmus]: volens. — v. 21 [zu φθορᾶς]: ¹interitus. — v. 22 ¹Ori[genes]: omnis autem creatura superior agonem et certamina nostra spectat et dolet cum vincimur, cum vero vincimus, gaudet. — [zu συστενάζει]: ¹E[rasmus]: congemiscit simulque nobis 25 cum parturit — [links quer a. R.] ¹*Am[brosius] gemitum hunc refert ad omnia, quae opem humane infirmitati ferunt, puta solem, lunam, iumenta etc. — v. 23 [zu ἀπαρχήν]: ¹primicias¹) [dahinter gestrichen: simulque nobiscum parturit] — ¹ipsi scilicet nos apostoli primicias procul dubio spiritus habentes, quod tam largitur eius dona hauserunt 30 et tam longe lateque euangelium praedica[verunt.] — [zu σώματος]: ¹Ori[genes] corpus ecclesiae vult intelligi — ¹a corpore³). — v. 24 ¹*Ex Aug[ustino]⁴): quod iam salvi sumus dicit, scilicet spe solum, et spes ipsa ita nos ab infirmitate carnis liberavit, ut cupiamus dissol[vi]. — || ¹Ori[genes]: etiam si celum videas istud visibile, etiam si terram, 35 audi de his, quia celum et terra transibunt etc. — v. 26 [zu συναντιλαμβάνεται]: ¹E[rasmus:] auxiliatur — ¹E[rasmus]: siquidem hoc ipsum quod oraturi simus ut oportet — [zu ἡμῶν]: ¹*Am[brosius] exemplum

¹) Erasmus — ²) man erwartet: concrucifixus (Gal 2, 19), wie auch Origenes sagt — ³) Erasmus A — ⁴) Dieser Gedanke findet sich bei Augustin häufig, z. B. contra Faustum lib. 11 cp. 7 ff. (Migne 42, 251 ff.). Vgl. E. Dinkler: Die Anthropologie Augustins, 1934, S. 159 ff.

adducit stimulum Pauli et petitionem filiorum Zebedei [Matth. 20, 21 ff.] — ¹*Datus est mihi stimulus carnis ansa etc. et dixit mihi: sufficiat tibi gratia mea, n[am] i[n] in[firm]itate per[ficitur] [2. Cor. 12, 7f.] — ¹Ori[genes]: Exemplum dat de egrotante, qui quod obest petit — [zu ⁵ ὑπερεντυγχάνει]: ¹Ιωα[ννης]: *filioli, hoc scribo vobis, ut non peccetis, si autem p[eccat] quis nostrum, advo[catum] ha[bemus] a[pud] p[atrem] iustum Jes[um], qui interp[ellat] pro nobis [1. Joh. 2, 1] — ¹*Am[brosius]: Non humanis eloquiis, sed more naturę suę. Item superfundit enim se precibus nostris spiritus datus nobis, ut imperitiam et ¹⁰ improvidentiam nostram motu suo operiat et illa petat nobis a deo, quę prosint nobis. — v. 27 ¹*E[rasmus]: quis sit sensus — ¹*O[rigenes]: edocet Paulus non minimam dispensationem per s[piritum] s[anctum] in hominibus geri. — v. 28 über συνεργεῖ: ¹*Am[brosius]: procedunt — ¹E[rasmus:] omnia simul adiumento sunt — zu πρόθεσιν über- ¹⁵ geschrieben: *dei Er[asmus]¹⁾ — ¹Ori[genes:] propositum scilicet ipsorum — ¹Ori[genes:] praesciisse id est: cognovisse intelligit; cognovisse id est: in dilectione habuisse etc. cognovit Adam etc. — v. 29 [zu προώρισε]: ¹praediffinivit²⁾ — [unten a. R. der Seite] Ori[genes] pręscit hic de bonis manifeste dicit intelligi, malos enim se nescire dominus ²⁰ ostendit: A[men] A[men] d[ico] v[obis] n[escio] v[os] [Matth. 25, 12] — ¹Ori[genes]: secundum omnia, quę Christus est, vel iusticia, vel sanctificatio, vel ceterę quęque virtutes, si in eis formentur ad liquidum, isti videbuntur ad illam formam, quae in forma dei est, conformes imaginis effecti. Qui servat mandatum, non agnoscit unum malum. — || [zu ἐν ²⁵ πολλοῖς ἀδελφοῖς]: ¹Ori[genes]: In his videlicet, in quorum informatione imaginis filii dei primatum tenet. — ¹*Aug[ustinus]³⁾ distinguit inter unigenitum et primogenitum. — v. 30 ¹Ori[genes]: quos secundum propositum boni vocavit, illos et iustificavit. Vide ho[milia] 7 fo. 7. — ¹*Or[igenes]: non propterea erit aliquid, quia id scit deus ³⁰ futurum, sed quia futurum scitur a deo, antequam fiat. — v. 31 ¹*Ori[genes]: Epilogum facit etc. super (ein unleserliches Wort). N[os:] *quid his subnectemus? D. Dominus illu[minat] m[e] et s[ervavit] m[e] q[uem] t[imebamus]. — v. 32 ¹Ori[genes]: Quia pro omnibus nobis tradidit filium pater, nullus omnino, ne minimus [qui- ³⁵ dem], qui est in ecclesia, contemnendus est. — ¹E[rasmus]: qui fieri potest, ut non et cum eodem omnia nobis donet? — v. 33 [zu ἐγκαλέσει]: ¹Ori[genes]: accusabit electos dei diabolus, nihil tamen in eis proficiet. — ¹E[rasmus]: intentabit crimina etc. — Am[brosius]: ex Esa[ia] [50, 8f.]. — v. 34 ¹*Christus: ego pro te rogavi, Petre, ut ⁴⁰ non deficiat fides tua [Luc. 22, 32]. — ¹*Or[igenes]: si te crimen tuum

¹⁾ Erasmus A — ²⁾ Erasmus — ³⁾ vgl. Ex epist. ad Rom. propositio 56 (Migne PSL 35, 2077)

astringit, quid tibi proderit advocatus, etiamsi Jesus sit, qui interpellat, et paulo post: Vide autem, quomodo audias, quia Jesus interpellat pro nobis, de quo alibi scriptum est [Joh. 5, 22]: neque enim pater iudicat q[ue]mquam, sed o[mn]e iudicium dedit filio etc. — || v. 35 ¹E[rasmus]: charitas active intelligitur pro charitate, qua nos deus prior dilexit atque ad amandum vocavit¹⁾ — [über θλίψις] afflictio²⁾ — ¹Or[igenes]: Ad tribulationem. In tribu[lat]ione dilata[sti]m[e] [Ps. 4, 2] — ¹Nos: ad angu[st]am latitudinem crucis Christi — ¹Ori[genes]: ad latissimum sciencie et sapientie, dei remittit campum — conformem habemus panem celestem — contra persecutionem: 10 si quis confitebitur me coram etc. [Matth. 10, 32] — contra periculum: dominus illu[mi]navit me et s[er]vavit me, quem timebamus — contra gladium: Gladius est anceps, penetravit etc. [Hebr. 4, 12] — ¹contra nuditatem: induti sumus Jesum Christum [Gal. 3, 27] — v. 36 [über θανατούμεθα] ps. 43 [V. 22]. — ¹Ori[genes]: tota die, id est: omni vite mee tempore — [zu σφαγῆς]: ¹mactationis²⁾. — v. 37 ¹supervincimus²⁾ — ¹Anima in Cantico: Quia vulnerata caritate ego sum [Hohel. 4, 9]. — v. 38 [zu πέπεισμαι]: ¹nam in persuasio[n]e habeo³⁾. — ¹*Am[brosius]: confido. — [zu θάνατος]: ¹Mors novissimus inimicus Christi destruendus — [zu ζωή]: ¹Vita peccati, ut supra sepe, quodlibet enim vitium vita peccati est — [zu ἄγγελοι]: ¹angeli, quibus paratus est ignis eternus — [zu ἐνεστώτα]: ¹praesentium rerum voluptas et delectatio — ¹Principatus et virtutes, adversum quas nobis certamen est. — [zu οὐτε ὄψωμα etc.]: ¹Aug[ustinus]⁴⁾ per alti[tudin]em et profun[dum] intelligit inanem curiositatem rerum, quae inveniri non possunt. 25

cp. 9. v. 1 ¹*Am[brosius] dirigit ad sequentia, quod scilicet superius contra Judeos loqui visus sit, qui se putabant ex lege iustificari posse, nunc affectum erga eos ostendat — ¹*Er[asmus]: Ad quem utinam et Judei omnes sese convertant⁵⁾. — || [zu συμμαρτυροῦσης übergeschrieben:] simul attestante²⁾ — ¹supra 2. cap. [V. 15] ¹*Testimonium reddente illis conscientia et intus se cogi[tation]ibus accusantibus et defen[dent]ibus. — v. 2 ¹assiduus cruciatus²⁾. — v. 3 ¹optarim²⁾ — ¹Ori[genes]: Anathema esse devotione, non praevaricatione — ¹Exo. 32 [V. 32] Moyses: Et nunc siquidem remittes eis peccatum remitte, sin autem, dele me de libro vite, quem scripsisti. — v. 4 [zu ἰοθεσία]: ¹*quoniam divi. ab gen. const. ter iuxta numerum fili[orum] Adam⁶⁾ — [zu δόξα]: ¹Gloria. Si enim quod evacuatur in gloria, multo 35

¹⁾ Erasmus A: Charitas autem hic active videtur accipi, ἀπαρὴ nempe, qua nos dilexit deus et ad redamandum provocavit — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus: Nam mihi persuasum habeo — ⁴⁾ vgl. Ex epist. ad Romanos propositio 58 (Migne 35, 2077f.) — ⁵⁾ Erasmus P — ⁶⁾ Wie zu ergänzen? divi[na] ab gen[eratione] const[at] ter: Cain, Abel, Seth? (Vorschlag von Herrn Prof. L. Köhler.)

- magis quod manet, in gloria est. — [zu νομοθεσία:] ¹legis constitutio¹⁾ — ¹legislatio simul per Moysen data, testamenta autem quotiens post peccatum per penitentiam reconciliati sunt et ipsa renovata et iterum scripti heredes — [zu λατρεία:] ¹cultus¹⁾. — v. 5 ¹propheta: Ve illis, quia
- 5 caro mea ex ipsis est [Hos. 9, 12]. — [zu ἐπὶ πάντων:] ¹in omnibus¹⁾ — ¹Am[brosius:] omnia, id est: celestia, terrestria et inferna etc., ut 2 ca. ad Philipp [V. 10]. — v. 6 ¹Ori[genes:] Hoc est: promissio, quæ eis facta est, non evanuit — hæc loquor, Non autem, tanquam exciderit sermo dei. — || v. 7 [zwischen Ἀβραάμ und πάντες übergeschrieben:]
- 10 statim — ¹*Am[brosius]: Isaac fidei Abrahæ datum præfigurasse Christum, in quem oporteat credere, quod a domino Abraam de Isaac etc. — ¹E[rasmus]: nominabitur¹⁾ — ¹Gene. 21. — v. 8 [zu λογίζεσθαι:] recensebuntur¹⁾. — v. 9 ¹sermo¹⁾ — ¹Gen. 18. — v. 10 ¹conceperat¹⁾. — v. 11 ¹Erasmus Parenthesim accommodat²⁾. —
- 15 v. 12 ¹*Hiero. τ 6. fo. 129 D docet priorem huius testimonii partem ex Genesi, posteriorem ex primo Malachiæ desumptas esse³⁾. — || v. 13 ¹Hiero[nymus] τ 5 fo. 22 C in typo synagogæ et ecclesiæ senior repellitur et assumitur iunior⁴⁾. — ¹scriptura [1. Mos. 25, 27]: Erat Jacob homo simplex tantam domum — ¹*Am[brosius]: Minuit dolorem Paulus,
- 20 inveniens olim prædictum, quod non omnes essent credituri. — v. 15 ¹Miserebor cuiuscunque misereor et commiserabor cuiuscunque commiseror [Röm. 9, 15]. — ¹Ori[genes] hoc dicit quemadmodum illud [Ps. 127, 1 f.]: Nisi dominus edifica[verit] do[mum], fru[stra], et illud: n[isi] d[ominus] c[ustodierit], f[rustra] v[igilat] qui c[ustodit] etc. in-
- 25 telligi, ut homo, quantum est in eo sollicitudinis et laboris, expendat potius quam deo, quin homini operis dignitas adscribatur iuxta id quod Paulus plantabat, Apollo rigabat et dominus incrementum dabat [1. Cor. 3, 6 f.]. Adhuc addit Paulus: neque qui plantat est aliquid etc. — ¹*Am[brosius]: docet etiam legi serva[tum] iri —
- 30 ¹Ori[genes]: sciens autem deus et prænoscens tanquam bonus dispensator et iustus uniuscuiusque motibus et proposito utitur ad ea opera efficienda, quæ uniuscuiusque animus ac voluntas eligit. — v. 19 ¹E[rasmus]⁵⁾: conqueritur deus scilicet. — v. 20 [zu μενοῦνγε] ¹Atqui¹⁾ — [zu ἀνταποκρῶμενος]: qui ex adverso respondes deo¹⁾ — ¹Ori[genes]:

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A: Deinde veluti per parenthesim intericiantur (folgt eingeklammert in lateinischer Übersetzung V. 11—12 καλοῦντος). Zwingli hat dementsprechend in seinem Texte μήπω bis καλοῦντος eingeklammert —

³⁾ Vgl. Bd. VI fol. 129 D der von Zwingli benutzten Hieronymusausgabe = Migne PSL 25, 1621 C = Commentarius in Malachiam zu cp. 1, 2 f. —

⁴⁾ Vgl. Bd. V fol. 22 D der von Zwingli benutzten Hieronymusausgabe = Migne PSL 24, 143 A = Commentarius in Jesajam lib. IV cp. 10 zu Jes. 10, 20 —

⁵⁾ Erasmus A

si fidelis servus et prudens interroget volens intelligere, non repellatur, quum Danihel voluntatem domini considerans agnoscere vir desideriorum est appellatus. Nos igitur: desideriorum, non contentionum viri sumus etc., fideliter et humiliter iudicia dei requiramus — ¹Esa. 29 ca. [V. 16]¹⁾ — || v. 21 ¹*Or[igenes]: similitudinem servi curiosi addicit, rursus Daniele virum desideriorum etc., quod fideliter et humiliter divina requisiverit — ¹Esa. 45 [V. 9]. ^{*}Ve qui contradicit factori suo, testa de Samiis terre. Nunquid dicet lutum figulo suo: quid facis et opus tuum absque manibus est? — v. 22 ¹*Eras[mus]: Quid vero sit, quod incusent, si nunc item deus ut olim distulit exitium Pharaonis, diu multaque lenitate sustinet ac tolerat incredulos²⁾ — ¹*Considera hic Ephe. 1 [V. 4]: qui elegit n[os] ante constitutionem, u[t] e[ss]emus s[an]cti e[t] im[maculati] in c[on]spectu eius — ¹Ori[genes]: damnatis istis quasi vagam coniunctionem istam reliquit, quę etiam si non assumatur, lucidior absque ea dabitur intellectus — [zu ἡμεγεν:] ¹E[rasmus]: tulit in multa longanimitate — [zu κατηγορισμένα:] ¹apparata³⁾ — ^{*}Sap. qui parcit bac[ulo] odit fili[um] suum [Prov. 13, 24]. Item: dum flagellatur pestilens, innocens astutior fit [Prov. 19, 25] — ¹*Nos: Vide, anne apostolus hic tacite quęstioni respondeat, cur scilicet malos creaverit. — ¹*A[m]brosius: Patientia et longanimitas dei ipsa est, quę sicut malos preparat ad interitum, ita et bonos pręparat et⁴⁾ coronam. — v. 25 ¹Osee. 2 [V. 23] — ¹*olim solum Notus in Iudea deus et i[n] i[srael] m[agnu]m n[omen] e[ius] [Ps. 76, 2], Mat. 21 [V. 43]: Ideo dico vobis, quia tolletur a vobis regnum dei et dabitur genti facienti fructum eius. — || v. 27 ¹Esa. 10 [V. 22f.]. — ¹Ori[genes]: Illi, qui non salvantur, tanquam arena maris sunt, reliquię vero, quę salvę fient, tanquam stellę celi sunt etc. — v. 28 ¹perficiens et abbr[evians]⁵⁾ — [zu λόγον συντετμημένον:] ¹Ori[genes]: illud scilicet: Diliges dominum deum tuum etc. [5. Mos. 11, 1] vel symbolum fidei. — v. 29 ¹Ori[genes]: semen Christum — ¹Ori[genes]: semen dixit, ut de Christo seminando aptius intellegatur, sicut et ipse dixit: Nisi granum fru[menti] etc. [Joh. 12, 24] — ¹sic Am[brosius] Hiero[nymus] etiam apostolos reliquias — ¹Gomorre assimilati fuiessemus [!] — v. 30 ¹pronunciative legenda docet Erasmus⁶⁾. — [über κατέλαβε übergeschrieben:] ^{*}apprehenderunt³⁾. — v. 31 ¹*lex quidem iusticię erat, illi autem literaliter intelligebant. — ¹Ecce legem duplicem⁶⁾ literę et spiritus — ¹*Am[brosius]: hic enim legem implet qui a lege Moysi pervenit ad fidem Christi — ¹*Ezech. 20 [V. 25]: propterea dedi illis pręcepta non bona, quia erant irreverentes et infideles; adducit Am[brosius] de sorice in vas

¹⁾ Der Verweis auf Jesaias 29, 16 steht nicht zu V. 21, sondern zu V. 20 a. R. — ²⁾ Erasmus P — ³⁾ Erasmus — ⁴⁾ lies mit Ambrosius: ad — ⁵⁾ Erasmus A: ⁶⁾ Mscr. 2^{cm}

incidente et sanguine mustelę. Hiere. 31 [V. 31 ff.]: „*Dabo illis testamentum novum, non quale dedi patribus eorum“ — [zu ἔφθασε:] ¹pervenit¹). — v. 32 ¹hunc locum explicat Ori[genes] per eum, qui sequitur mox 10 cap. [V. 3]: „Ignorantes enim“ etc. — || ¹impegerunt¹) — ¹offendiculi¹). — v. 33 ¹Esa. 28 [V. 16] Dan. 2 [V. 45] — ¹offensionis¹) — [über κατασχυνθήσεται übergeschrieben:] pudefiet¹). — ¹Ori[genes]: Hi, qui erant in Sion concito pede in perditionem currebant sine offensione, immo cum laude, quia laudatur iniquus in desi[deriis] a[nimae] su[ae]. Dominus autem veniens vias illorum cepit arguere [Ps. 9, 24].

10 ep. 10. v. 1 [zu ἐδόκία:] ¹propensa voluntas¹). — v. 2 ¹Ori[genes]: Melius est enim habere zelum dei, licet non secundum scientiam quam penitus non habere. Qui enim habet, dabitur ei, Qui vero etc. [Matth. 13, 12] — ¹*Ori[genes]: si quis ergo non ita habeat fidem, ut ex actib[us] suis bonis cui credat ostendat, potest et ad ipsum dici, quia

15 fidem dei habet, sed non secundum scientiam — ¹Am[brosius]: Ag[nitionem] — ¹Cognitionem — ¹Ose[as 6, 6]: misericordiam volo et non sacrificium, et sci[entiam] dei plus quam holo[causta]. — v. 4 ¹Christus: Hęc est autem vita ęterna, ut cognoscant te solum verum deum et quem misisti Iesum Christum [Joh. 17, 2]. — v. 5 ¹Levitico

20 [18, 5]. — ¹ετι, hic primum incipiunt verba μωύσεως Levi. capite 18²). — || ¹Deutero 18. — v. 6 ¹Deuterono. ca XXX [V. 12] — ¹*D.[euteronomium]: si ascendero in c[elum] i[d] e[st] s[i] d[eferam,] u[t] a[udiat]is — ¹*Christus: Et nemo ascendit in cęlum nisi filius hominis, qui est in cęlo et descendet de cęlo [Joh. 3, 13] — ¹E[rasmus:] detrah[er]e²). — v. 7

25 ¹E[rasmus:] subducere¹). — v. 8 ἀλλὰ τί λέγει unterstrichen³) — über σου geschrieben te¹) — ¹incertum, an ad Mōsen vel scripturam. — ¹Ori[genes]: possibilitate prope est omnibus secundum verbum baptistę [Joh. 1, 26]: Medius autem vestrum stetit, quem vos nescitis. Efficacia autem secundum id [Matth. 18, 20]: „ubique duo vel 3

30 congregati fuerint“ etc. — v. 9 ¹Ori[genes]: Quid proderit scire me et credere, quod Iesum suscitaverit a mortuis, si in me ipso eum non habeam suscitatum ego? — v. 10 ¹*Am[brosius]: Credere dominum Iesum esse et non erubescere profiteri etc., ne incurrat id evangelicum Matthei: ex principibus credid[erunt] in Iesum, sed palam non

35 profitebantur propter Iudeos. [Joh. 12, 42] Maluerunt enim gloriam hominum magis quam gloriam dei. — v. 11 ¹Esaias [28, 16]. — || v. 12 ¹Abundans, affluens — ¹Ori[genes]: Divitię domini rectę hęc sunt: Iusticia, veritas, sapientia, sanctificatio etc. — v. 13 ¹*Am[brosius]: Non dixit deum divitem credentibus, sed invocatibus illum. — ¹se¹) — ¹Johel [3, 5],

¹) Erasmus — ²) Aus Erasmus A, der hier eine längere Erörterung bietet — ³) die folgende Glosse: incertum etc. bezieht sich darauf

Micheas [6, 9]. — v. 14 ¹de quo non audierunt¹⁾ — ¹Oves meę vocem meam audiunt [Joh. 10, 27] — ¹Ori[genes:] sic accipiamus, quia dicit apostolus nos²⁾ praecones et praedicato[re]s Christi non possemus praedicare, nisi adesset nobis ipse, qui misit. — v. 15 ¹Paul[us:] cursum consummavi, sic currite, ut comprehendatis [2. Tim. 4, 7] — [zu ἀποσταλῶσιν:] ¹missi fuerint¹⁾ — ¹Esaia 52 [V. 7]³⁾ — ¹annunciantium¹⁾ — ¹*illotis manibus et pedibus. Ch[ristus:] quid ego facio, non scis modo, sc[ies] au[tem] p[ostea] [Joh. 13, 7]. — v. 17 ¹*Esa. 53 [V. 1] quis pro nullo, supra [10, 6]: quis ascendet in celum, hoc est: Christum deducere? Quis pro raro, quis sap[iens] et c[ustodiet] h[aec] et i[n]telliget? [Ps. 107, 43] — [zu ἀκοῇ:] sermoni vel auditis nobis⁴⁾ — ¹*Ori[genes:] verbum Christi, praedicationem de Ch[risto]. — v. 18 [zu μενοῦνγε] ¹Atqui¹⁾. — || v. 19 ¹Deu. 32 [V. 21] — ¹ad emulationem provocabo, ad iram commovebo¹⁾. — v. 20 ¹Ori[genes:] Audet, ergo prophetę non ita dixerunt, ut nescirent, quid dicerent etc. — ¹Esa. c. 65 [V. 1] — ¹conspicius factus sum¹⁾. — v. 21 ¹in crucem expandit, cum illi dicerent: si filius dei es, desc[ende] [Matth. 27, 40] — ¹rebellem et immorigerum⁴⁾.

ep. 11. v. 1 ¹Hunc locum totum ferme explicat divus Hiero[nymus] Esa. ca. 59 in fine, item cap. 8 — ¹*Ori[genes:] continuat, quid doceat P[aulus], quantum salutis supersit Isra[el], si credat, quum propter rea repulsi sint, quod non crediderint. — v. 2 ¹Ori[genes:] scilicet verum Israel, qui mente deum videt — ¹E[rasmus:] quem ante cognoverat¹⁾. — [zu ἐντυγχάνει:] ¹Ambr[osius:] postulat. — v. 3 ¹subruerunt¹⁾. — || V. 4 ¹divinum responsum¹⁾. — v. 5 ¹Ori[genes:] In hoc tempore Iωannes Helias ut in evangelio qui Israel non semen Abrahę, sed viperarum obiurgans dixit. [Matth. 3, 7] — [zu λείμμα:] ¹reliquię¹⁾. — v. 6 ¹Quodsi per gratiam¹⁾ — ¹quandoquidem gratia iam non est gratia¹⁾ — ¹Ori[genes:] opera legis cęrimonialia repudiat Paulus circum[cisionem] etc. — ¹opus iam non est opus¹⁾. — v. 7 ¹assecutus est¹⁾ — [zu ἡ δὲ ἐκλογὴ ἐπέτυχεν:] ¹consecuta¹⁾. — v. 8 ¹Israel secundum carnalem et secundum electionem — ¹*Ori[genes:] ἔδωκεν sicut illud: propterea dedit eos de[us] in r[e]probu[m] s[ensu]m [Röm. 1, 28] — ¹Ori[genes] verba ista „spiritum compunctionis“ narrat nullibi scripturarum reperisse, unde putet esse Pauli, cetera autem Esaie — [zu ἕως τῆς σήμερον ἡμέρας:] ¹*Ori[genes]: id est: usque ad consummationem seculi. — v. 9 ¹Ori[genes:] si quis male sentientibus optet, ut oculi eorum obscurantur, ne scilicet videant perversi sensus acumina, non inique fecerit — ¹Ori[genes:] omnis

¹⁾ Erasmus — ²⁾ davor gestrichen zwei Worte: ment (?) prae — ³⁾ Hinweis darauf bei Erasmus A — ⁴⁾ Erasmus A

scriptura mensa est sapientię — ¹Eras[mus:] non enim timemus hostem inter epulas¹⁾ — [unten a. R. der Seite] Ori[genes:] Multo enim melius est non sapere quam male sapere. — ¹Captio Ori[genis]: Quid vobis videtur de Christo etc. dicunt ei: David etc., quomodo
 5 ergo D[avid] in spiritu vocat eum dominum etc. ? [Matth. 22, 42f.]. — || v. 10 ¹Ori[genes:] Cadendi differentias Paulus novit secundum illud: septies in die iustus et resurget [Prov. 24, 16] et illud Hier[e]mie[ę] [8, 4]: numquid qui cadet non adiiciet ut resurgat, aut qui aversus est non revertetur etc. Hunc ergo cursum negat de Israel. Quia
 10 videbam satan sicut fulgur cecidisse de celo [Luc. 10, 18] — ¹tergum²⁾ Reprimit gentes. — v. 11 ¹lapsi sunt, ut conciderent, scilicet in terram, sed per illorum delictum³⁾ — ¹ut eos ad emulandum provocaret²⁾, — v. 12 ¹diminutio²⁾. — *Am[brosius]: damnum promissionis — ¹Ori[genes:] πλήρωμα Israel dicit, qum in novissimis gentes celaverint
 15 numerumque electorum impleverint. — v. 13 [zu ἐφ' ὅσον:] ¹quatenus²⁾ — ¹hoc modo dictum est sicut illud: Ecce ego vobiscum sum usque ad consum[mationem] [Matth. 28, 20] — [über δοξάζω übergeschrieben:] illustro⁴⁾. — v. 15 ¹Ori[genes:] Tunc enim erit assumptio Israel, quando iam et mortui vitam recipient et mundus ex corruptibili in-
 20 corruptibilis fiet etc. — [zu ἀποβολή:] ¹reiectio²⁾ — [zu πρόσλημις:] ¹adiunctio⁴⁾. — v. 16 ¹Ori[genes:] primitię — ¹*Eras[mus:] conspersio mola sive collirida⁴⁾ — ¹Ori[genes:] Radicem sanctam nescit nisi d[ominum] n[ost]rum Iesum Chr[istum]. — v. 17 ¹Ori[genes:] per hęc quę sequuntur ramos et oleastrum exponit. Alienati sunt peccatores
 25 ab utero, erraverunt a ventre, locuti sunt falsa [Ps. 58, 4]. Item alii in deum iactantur ex utero dicentes: in te iactatus sum ex utero etc. [Ps. 22, 11]. — [zu ἐξεκλάσθησαν:] ¹defracti sunt²⁾ — ¹agrestis olea⁴⁾ — ¹consors²⁾. — || v. 18 ¹Ori[genes:] Non enim habemus quod non accepimus [1. Cor. 4, 7]. — v. 19f. ¹*Am[brosius:] sed non sunt re-
 30 probati a deo, ut gentes intrarent, sed se ipsos reprobos fecerunt, spernentes donum dei, unde occasionem dederunt gentilibus ad salutem — [zu μὴ ὑψηλὰ φρόνει:] ¹efferaris animo²⁾. — v. 21 [zu μήπως:] ¹ne qua fiat²⁾. — v. 22 ¹*hinc discimus, quod si cum veterib[us] peccantibus severe deus egit, idem nobiscum sit factur[us], si vita illos referamus. — v. 22 ¹[zu πεινάντας korrigierend:] ¹son. — v. 23 ¹et illi porro²⁾ — ¹Ori[genes:] excidendi conditio gravior quam frangendi — ¹potest enim etc.²⁾. — v. 24 ¹*Am[brosius:] fidem, per quam Abraam iustificatus est, accipiamus olivam, oleastrum perfidiam. — [zu καλλιέλαιον:] ¹veram olivam⁵⁾ — ¹Ex Ori[gene:] Cohibet gentes, ne superbe insultent

¹⁾ woher? nicht bei Erasmus A oder P — ²⁾ Erasmus — ³⁾ lapsi ... conciderent nach Erasmus — ⁴⁾ Erasmus A — ⁵⁾ Erasmus: veram oleam

Judeis, quasi ipsi sua fide aut suis meritis hanc gratiam dei meruerint. — v. 25 ¹*Ori[genes:] Ita ergo mysterium dei ineffabili quadam sapientie dispensatione tractatur, ut etiam cum sibi anima sortem malorum ipsa consciverit, ille, qui novit universa disponere, abiectionem et penam eius aliorum faciat salutem. — || Ori[genes:] Idcirco igitur patitur deus ex parte, id est: non omnibus, sed quibusdam ex Israel cecitatem fieri ab illis sine dubio angelis obtentu invidie emulationis illatam, qui ceterarum gentium sortiti fuerant principatum. — [zu *πώρωσις*:] ¹excecatio¹) — [zu *γένονεν*:] ¹accidit¹). — v. 26 ¹Esa. 59 [V. 20] — ¹qui liberat¹). — v. 27 ¹a me profectum testamentum¹). — v. 28 ¹Israel, qui clamavit: tolle et cr[ucifige] eum [Luc. 23, 18], et Israel reliquum, illi hostes, hi etc. — ¹Ori[genes:] propter vos, quorum scilicet saluti invident. — v. 29 ¹quorum non possit penitere²). — ¹*Am[brosius:] Gratia dei in baptismo non querit genitum aut planctum aut opus aliquod etc. — v. 30 ¹per horum²). — v. 31 ¹per vestri misericordiam¹). — v. 32 ¹Er[asmus:] potest et dici: in inobedientiam³). — v. 33 ¹o profunditatem¹). — ¹*Ori[genes]: Unde enim humane mentis sensus ita possit opinari, ut servata unicuique arbitrii libertate alterius malicie opus vertatur alteri ad salutem et vincenti se malicia psalmam conferret, que utenti se perniciem prebet. — || [zu *ἀνεξερευνήτα*:] ¹Am[brosius]: in-
formabilia — [zu *ἀνεξεχνήστοι*:] ¹impervestigabiles¹) — ¹Ori[genes] addicit: ex ipso hoc ipsum quod sumus indicat, per ipsum autem quod per eius providentiam dispensamur in vita, in ipso vero quod perfectio omnium et finis in ipso erit tunc, cum erit deus omnia in omnibus [1. Cor. 15, 28]. — v. 34 ¹*Aug[ustinus] quoque interdixit de tri[nitate] li[bro] 1 c[apite] vj. ⁴). — [oben a. R. der Seite:] *ἢ τίς σύμβουλος* etc. Esa. 40 [V. 13], idem cap. 11 [V. 1 ff.]: non est investigatio vie eius⁵). — v. 36 ¹*Apo: hec dicit qui est amen [Apoc. 3, 14].

ep. 12. v. 1 ¹Ori[genes:] hic Apostolus statuta sancire tendit — [zu *παγκαλῶ*:] ¹adhortor¹) — [zu *οἰκτιρῶν*:] ¹miserationes²) — [zu *παραστῆσαι*:] ¹praebeatis¹). — ¹*ps. [51, 18] Quoniam si voluiss[es] sacrificium, d[edissem] ut[ique], h[olocaustis] non d[electaberis]. Item: sacrificium et ob[edientiam] voluiss[es] [1. Sam. 15, 22] — [zu *εὐάρεστον*] ¹acceptam¹) — ¹rationabilem cultum¹) — ¹Eras[mus:] cultum hic posuit pro sacrificio, ut sit apud Christianos rationalis, non bruti animalis²) — Hiero[nymus] ad Pamma[chium]: sanatio²). — v. 2 [zu *συσχηματίζεσθε*] ¹configurimini¹) — ¹sicut portavimus ima[ginem] ter[reni] p[ortemus] e[st]

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Erasmus A: potest accipi et inobedientia — ⁴) Migne PSL 42, 827; die Ausführungen Augustins wenden sich gegen eine Überordnung des Vaters über den Sohn. Er schließt mit den Worten: Aequalis est ergo patri filius et inseparabilis operatio est patris et filii. Er zitiert dafür Röm. 11, 33—36 — ⁵) auf Jes. 11 wies Erasmus A hin

i[maginem] c[oelestis] [1. Cor. 15, 49] — [zu τῇ ἀνακαινώσει] ¹per renovationem¹⁾ — ¹mentis vestre¹⁾ — ¹*Ori[genes] idem scripsit. Item vitulum, arietem, hircum, columbas, superbiam scilicet iracundiam, luxuriam, vagos cogitationum volatus mactanda. — ¹1. Thess. 4
 5 [V. 3]: *haec est voluntas dei sanctificatio ve[stra] — [zu εὐάρεστον]: ¹accepta¹⁾. — v. 3 [zu λέγω]: ¹pro iubeo, moneo²⁾ — ¹Ori[genes]: Non sunt hi, qui participes eius non sint, qui vere est. — ¹*Am[brosius]: hec gratia peritia intelligitur discipline — [zu μὴ ὑπερφρονεῖν]: ne quis arroganter de se sentiat¹⁾. — ¹Ori[genes]: naturam peccati in eo ponunt, si aliquid
 10 addatur virtutibus vel dematur secundum id Solomonis: Noli fieri iustus multum. [Eccl. 7, 17] — [unter: ἀλλὰ φρονεῖν:] sed ita sapiat³⁾ — || [a. R. oben]: *Ori[genes] mallet ad temperantiam. — ¹*Ruffinus docet melius intelligere nos mentem Pauli si temperantiam dicamus — ¹misericors et pupillorum curator, non mox potest in sana doctrina
 15 docere — ¹Ori[genes]: modestus sit et sobrius. — v. 5 ¹singuli autem alii aliorum membra¹⁾. — v. 6 ¹*Ori[genes] oculo prophetiam, manibus ministerium, doctrinam linguae comparando assignat — [zu διάφορα]: ¹Varia¹⁾ — [zu ἀναλογίαν]: ¹Am[brosius]: operationem — ¹proportionem⁴⁾ — ¹com[parationem] — ¹Ruffi[nus]: Mensuram mavult —
 20 ¹Ori[genes]: fides quidem, quae sperat et credit et absque ulla dubitatione confidit, in nobis est, ratio autem fidei ipsius et scientia et perfectus eorum, quae credimus intelligentibus donatur a deo. Item: scriptum est, quod etsi sit aliquis perfectus in filiis hominum, si desit ei sapientia, quae ex te est, ad nihilum reputabitur — ¹Renuit conso-
 25 l[ari] a[nima] mea m[emor] f[ui] d[ei] et d[e]lectatus sum [Ps. 77, 3] — ¹*sollicitudo omnium ecclesiarum 2. Cor. cap. 11 [V. 28] — ¹Ori[genes]: prophetiam non illam, quae dicit: hec dicit dominus, sed illam Pauli: Qui prophetat hominibus, loquitur edificationem et consolationem [1. Cor. 14, 3]. — v. 8 [zu μεταδιδούς]: ¹impertit¹⁾. — v. 9 [zu ἀν-
 30 πόκριτος]: ¹non simulata¹⁾. — [zu ἀποστυγούντες] ¹odio prosequentes abhorrentes⁵⁾ — [zu κολλώμενοι] ¹adherentes ei, quod bonum est¹⁾. — v. 10 [φιλόστοργοι]: ¹per fraternam charitatem ad mutuo vos diligendos propensi¹⁾ — ¹Apo[stolus]: Caritas de puro corde et conscientia bona et fide non ficta [1. Tim. 1, 5]. Christus: cum vocatus fueris ad cenam etc. [Luc. 14, 10]. — v. 11 [unter τῇ τιμῇ]: honore alius alium
 35 praecedentes¹⁾ — Eras[mus]: honorem intell[igit] subsidium⁶⁾ — Am[brosius]: Nec benignum esse fraternitatis honorem, si non mutuis se obsequiis praevenierint. — || ¹*Hiere[mias] 48 [V. 10]: maledictus, qui facit opera domini negligenter — ¹Ori[genes]: Domino servit, qui potest

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: sed ita sentiat — ⁴⁾ Erasmus: portionem — ⁵⁾ Kombination aus Erasmus und Erasmus A — ⁶⁾ Zusammenfassung aus Erasmus A

dicere: nobis unus dominus, Iesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum [1. Corr. 8, 6], nec ultra ei aut libido aut avaritia aut inanis gloria dominatur. Item: Recordare Loth et invenies, quod non illum hospites, sed ipse quesierit hospites, hoc est: hospitalitatem sectari — [zu unterstrichenem κυρίου(!)]: Am[brosius]: τῷ καιρῷ. — v. 12 [zu τῇ θλίψει]: ¹per tribulationem¹) — [zu ὑπομένοντες]: patientes¹). — [zu προσκαρτεροῦντες]: ¹instantes¹) — v. 13 [zu ταῖς χρεδαῖαις]; ¹Ruf[inus]: usibus, alias μνείαις. — v. 14 [zu εὐλογεῖτε]: ¹bene loquimini de iis, qui vos insectantur¹) — [zu μὴ καταρᾶσθε] ¹Or[igenes]: male precemini. — v. 15 [zu χαίρειν]: ¹Christus: Nolite gaudere, qum demonia vobis subiecta sunt, sed gaudete, q[uod] n[omina] v[estra] s[cripta] s[unt] etc. [Luc. 10, 20] — [zu κλαίειν]: ¹Idem*. Sine mortuos sepelire suos mortuos [Matth. 8, 22]. — v. 16 [zu τὸ αὐτό etc.]: ¹eodem animo alii in alios affecti, non arrogantes de vobis ipsis sentientes¹) — [zu ταπεινοῖς]: ¹Eras[mus]: humilis sortis hominibus²) — [zu συναπαγόμενοι] ¹accommodantes¹) — [über φρόνιμοι]: N[os]: arrogantes²) — ¹Esa. 5 [V. 21] — ¹Ori[genes]: Qui sibi ipsi prudens videtur, hic cum arrogantia stultus est nec potest veram dei sapientiam scire, qui suam stultitiam quasi sapientiam colit. — Paulus: Ego si hominibus placere vellem, Christi servus non essem [Gal. 1, 10]. — v. 17 [zu μηδενὶ κακὸν etc.]: ¹Ori[genes]: qui malum intulit malum esse nescit, qui reddit scivit. — [zu προνοούμενοι]: ¹provide parantes honesta¹) — v. 18 [zu εἰ δυνατόν]: ¹si fieri potest, quantum in vobis est¹). — ¹*Ori[genes] obiicit: si videbas furem, cur[rebas] c[um] e[o] et [cum] a[dulteris] p[ortionem] t[ua]m p[onebas] [Ps. 49, 18]; solvit: Hoc est, quod proposito vestro et fidei vestre convenit; cum malis enim habere pacem fidei nostrae etc. non convenit — [zu εἰρηνεύοντες] ¹in pace viventes¹). — v. 19 [zu ἐκδικοῦντες] ¹ulciscentes¹). — [Über die ganze Seite quer geschrieben] ¹*Ori[genes] de oratione: In quo enim non sufficit humana fragilitas, auxilium dei orationibus implorandum est. || v. 19 [zu ἀνταποδώσω]: ¹rependam¹). — v. 20 [zu ψώμιζε]: ¹pasce¹) — [zu σωρεύσεις] ¹coacervabis¹) — ¹Ori[genes]: Est enim vere iusta damnatio, si arguantur ante dominum his intulisse mala, a quibus perceperant bona. — v. 21 ¹vincaris¹) — ¹Ori[genes]: ad intima spiritus spiritum refert, ad inferiora animas, ad exteriora carnem.

cp. 13 v. 1 [zu ὑπερεχούσαις]: ¹excellentibus¹) — ¹Ori[genes]: omnis potestas a deo data est ad vindictam malorum, laudem vero bonorum, exemplum dando ab usu sensuum — ¹Item: In casu autem fidei dicendum: deo obtemperare magis quam hominibus [Act. 5, 29]. — v. 2 [zu ὥστε]: ¹itaque¹) — [zu κρίμα] ¹iudicium¹). — v. 3 ¹*Am[brosius]

¹) Erasmus — ²) Erasmus A

- sus] principes hos reges dicit — [zu τῶν ἀγαθῶν ἔργων]: ¹bene agentibus¹) — [zu ἔξεις] ¹Ex Ori[genes]: habebis, si scilicet, amore boni malum non feceris, non solum timore legis, sed per conscientias, quemadmodum sequitur — [über die ganze Seite quer geschrieben] ¹*Ori[genes]: Qui
- 5 vero habet aut pecuniam aut possessiones aut aliquid in seculo, audiat omnis anima po[testatibus] s[ubl]imoribus] s[ubi]aceat]. — || v. 4 [zu εἰκῆ]: ¹frustra¹) — ¹*Ori[genes]: omnia enim crimina, quæ vindicari vult deus, non per antistites et principes ecclesiarum, sed per mundi iudices voluit vindicari. — [zu τῷ τὸ κακὸν πράσσοντι]:
- 10 ei, qui quod malum est fecerit¹). — v. 5 ¹quapropter oportet esse subditum¹) — [zu διὰ τὴν ὀργήν]: ¹Ori[genes]: propter iram, quam sibi thesaurizavit ex peccatis. — v. 6 [zu φόρους τελεῖτε]: ¹vectigalia solvitis¹) — [zu προσκαρτεροῦντες] ¹incumbentes¹). — v. 7 [zu τὰς ὀφειλάς]: ¹quod debetur¹) — [zu τὸν φόρον]: ¹vectigal¹) — [zu τέλος]: ¹tributum¹) — ¹Ori[genes]: Christus, in quo princeps mundi veniens non invenit quicquam, cum liber esset, solvit tamen tributum; venit enim et in mortem, ut esset et inter mortuos liber. — v. 8 [zu εἰ μὴ]: ¹nisi hoc¹) — [zu τὸν ἕτερον]: ¹alterum¹) — [zu ἀγαπῶν]: ¹Propheta Malach[ias, 1, 5f.]: Nonne et dominum et patrem vocatis me, et si do-
- 20 minus sum ego, ubi est timor meus, et si pater sum ego, ubi est amor meus? — [zu νόμον πεπλήρωκεν]: ¹explevit, si quidem illa¹). — v. 9 ¹Paulus: finis enim legis Christus ad iusticiam omni credenti [Röm. 10, 4] — [unter λόγῳ ἀνακεφαλαιοῦται]: sermone summatim comprehenditur¹) — [unter: ἐν τῷ]: nempe¹). — || [zu ἀγαπήσεις] ¹Christus: In hoc
- 25 cognoscent omnes, quod discipuli mei estis, si diligatis invicem [Joh. 13, 35] — ¹E[rasmus]²): et hoc cum sciatis tempus, ut intelligamus quæ praecepit nunc praecipue praestanda esse in lege evangelica. — v. 11 ¹hoc cum sciatis, nempe tempus¹) — [zu ὅτι ὥρα]: ¹quod tempestivum¹) — ¹Ori[genes]: dedecorosum die perurgente dormire, de-
- 30 decorosius tempore lucis opera tenebrarum exercere. — [zu ἐγγύτερον etc.]: ¹propius adest nobis salus¹) — [zu ἢ ὅτε ἐπιστεύσαμεν]: ¹quam tum qum etc.¹), scilicet tempore Moysis. — v. 12 [zu προέκοψεν]: progressa est¹). — v. 13 [zu εὐσχημόνως]: composite, sicut scriptum reperimus in codice³) — ¹Ori[genes]: scripte (?) — [zu ἀσελγείαις]: ¹lasciviis¹)
- 35 — ¹Ori[genes]: Christi sapientia, iusticia, sanctificatio [1. Corr. 1, 30], veritas, quas si simul omnem virtutem induisti, Christum induisti.

cp. 14 [beginnt mit καὶ τῆς σαρκὸς = cp. 13, 14] — [zu εἰς ἐπιθυμίας]: ¹ad concupiscentias¹). — v. 1 ¹Orig[enes] tendit ista intelligi de iis, qui adhuc secundum legem aliis atque aliis cibis abstinebant, in-

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Erasmus (in Text und A) gab wieder: composita. Ist der codex, den Zwingli einsah, der autor incertus? Vgl. S. 7.

firmos ergo deberi conferi, non infideles et immo non abiiciendos — Item postea: Unde constat de cibo vero Apostolum ista tractare, infirmum scilicet eum, qui sensibus non ita perfectus est, ut cibum verbi solidum possit capere, sicut et in aliis dicit, perfectorum autem est solidus cibus etc. [Hebr. 5, 14]. Item: lac dedi vobis potum, non escam etc. [1. Cor. 3, 2] — [zu εἰς διακρίσεις: ¹diuidicationes disceptationum¹), nesciendum esse quibus vis vel quibuslibet — [unten a. R. der Seite] Er[asmus] ad animi superstitionem refert²). — || v. 3 ¹Paulus: et non potest oculus [davor gestrichen: manus] dicere manui: non es mihi necessaria, et caput pedibus: non desidero opus vestrum etc. [1. Cor. 12, 21] — ¹Ori[genes]: solent imperiti peritos iudicare et desides studiosos — ἐξουθενείτω καὶ ὁ μὴ ἐσθίων τὸν ἐσθίοντα μὴ κρινέτω [Zwingli hatte einen Vers übersprungen und statt dieser Worte in den Text gesetzt ἀλλότριον οἰκέτην τὸν μὴ ἐσθίοντα μὴ κρινέτω, dann ἀλλότριον οἰκέτην und κρινέτω gestrichen]. — v. 4 [über ἀλλότριον]: de alieno famu[lo]¹) — [zu σταθήσεται]: ¹fulciatur autem, ut stet¹) — [zu στηῆσαι] ¹Cypr[ianus]: stabilire³). — v. 5 ¹Unicuique sua mens satisfaciatur¹) — [über παρ]: iuxta²). — v. 6 [zu φρονεῖ] ¹curat¹) — [weil im Texte ausgelassen]: καὶ ὁ μὴ φρονῶν τὴν ἡμέραν κυρίῳ οὐ φρονεῖ — ¹Ori[genes]: Quem non pertransit unus apex in lege indiscussus omnem iudicat diem etc. — ¹*Ori[genes]: Gratiae ab utroque referuntur, ab illo pro fructu continentiae, ab hoc vero pro libertate vescendi. — v. 8 ¹vide Esa. 45 cap. [V. 9ff.]. — || v. 9 ¹Ori[genes]: cum et nobis primo passionis et mortificationis, postea etiam resurrectionis et vite novitatis reliquit exemplum. Idem: Christus dominatur potestate semel, quem etiam refugii demones contremiscunt [Jak. 2, 19]. Iterum dominatur bonis, qui eius exemplo peccatis mortui iusticie etc. Idem: Qui iudicat igitur, videtur sibi iudicium dei assumere et officium et tribunal eius occupare. — v. 10 [zu τί]: ¹cur — [zu τί κρίνεις:] ¹illud tu ad non edentem²) — [zu τί ἐξουθενεῖς]: ¹illud tu ad edentem²) — [zu ἐξουθενεῖς]: ¹despicias¹) — [zu παραστησόμεθα]: ¹statuemur¹) — [zu βήματι]: ¹Daniel: videbam et ecce sedes posite erant, et vetustus dierum sedebat et indumentum eius sicut candidum et capilli etc. [Dan. 7, 9]. — v. 11 ¹Dan. 7 [V. 9] Esa. 45 [V. 23]. — v. 12 ¹Ex Ori[gene]: libri aperientur, revelabuntur malorum conscientie, manifestabuntur bonorum opera et qui conscius unum horret, revelabitur tot milibus etc. — [zu δώσει] ¹reddet¹). — v. 13 [über μηκέτι]: ne posthac¹) — [zu ἀλλήλους] ¹alius alium¹)

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) vgl. ep. 55, 18 (Corp. script. eccles. lat. III 2, 1871, S. 637): potens est enim deus stabilire eum. Da Zwingli die Froben-Ausgabe Cyprians erst im April 1520 erhielt (Bd. VII Nr. 133), obige Glosse aber aus früherer Zeit stammt, fragt sich, woher Zwingli das Zitat hat?

- [zu κρίνατε]: ¹Origenes]: Judicate et statuete — [zu πρόσκομμα]:
¹Er[asmus]: offendiculum aut lapsus occasio. — v. 14 ¹Ori[genes]:
 Nihil enim in creaturis dei natura sui immundum est. — [über δι'
 εαντοῦ]: per se¹⁾ — [zu τῷ λογιζομένῳ]: ¹Paulus ali[c]ubi: Qui autem
 5 discernit, si manducaverit, damnatus est [Röm. 14, 23] — ¹*Ori[genes]:
 quod sanctum vel mundum non est commune dicitur — [unten a. R.
 der Seite]: vide Colos. 2 a fine [V. 21 ff.]. — || v. 15 [zu βρωμα]: ¹esum¹⁾
 — ¹Ori[genes]: Abstinere enim convenit ab omni cibo, quem concupis-
 centia et libido praesumit, quem deliciae parant, quem luxus excogitat.
 10 — [zu λυπεῖται]: ¹dolet: molestia afficitur²⁾. — v. 16 ¹*Am[brosius] ista
 ad firmos refert — ¹Ori[genes]: docet bonum blasphemari, si pertina-
 citer asseramus hominem non posse satiari, ni vescatur immundis etc.
 — ¹Ne vestrum igitur bonum hominum maledicentiae sit obnoxium³⁾,
 id est: ne cui materiam obloquendi praebeat. — v. 17 [zu ἐν πνεύματι
 15 ἀγίῳ] ¹Paulus: Nemo dicit dominum Iesum nisi in s[piritu] sancto
 [1. Cor. 12, 3]. — v. 18 [zu ἐν τούτοις] ¹relatio in n[eutro] g[enere], ne
 intelligatur et alia eiuscemodi²⁾. — v. 19 [zu ἄρα οὖν] ¹itaque¹⁾ —
¹Ori[genes]: Non obsecundando vitiis, sed infirmitatem eorum per
 patientiam sustentando — ¹Inquire pacem et sectare eam [Ps. 34, 15].
 20 — ¹Ori[genes:] etiam cum periculo vitae et fame. — v. 20 ¹Ori[genes]:
 solvit enim opus dei et edificium destruet caritatis, qui propter cibo-
 rum intemperantiam scandalum fratribus ponit — [zu κατάλνε]:
¹destruas¹⁾ — [über καθαρά]: pura¹⁾. — v. 21 [über προσκόπτει]: im-
 pingit¹⁾. — || v. 22 ¹*Or[igenes]: Ne magis in ostentatione sit quod
 25 credimus quam in virtute — [zu ἐν ᾧ]: ¹eo quod¹⁾ — ¹*Ori[genes]:
 dubitationem accipit. — v. 23 [zu διακρινόμενος] ¹qui hesitat²⁾ —
¹Ori[genes]: de his, qui ex fide sunt, similitudinem ponit de pyratibus,
 qui lumen accendunt etc. — [zu πᾶν δέ]: ¹Porro quicquid¹⁾.

- ep. 15. v. 1 [zu οἱ δυνατοί]: ¹qui potentes sumus seu validi²⁾ —
 30 [zu εαντοῖς] ¹nobis ipsis¹⁾ — ¹Ori[genes]: palam excusat, hoc modo;
 si enim ipse humilitatis spem inter infirmos⁴⁾ vitasset adnumerari,
 quis ex his, qui aliorum infirmitates portare deberent, auderet subire
 istud officii, ut quasi firmus ipse fragilitates infirmorum ferre nitere-
 tur? — v. 2 ¹Ori[genes] dicit (?) placere ad laudem scilicet et ad
 35 edificationem et suadelam boni — ¹*Hic damnatur vitium τῆς φιλα-
 ντίας. — v. 3 ¹ps. 68 [V. 10] — [zu ἐπέπεσον]: ¹inciderunt¹⁾. — v. 4 [zu προε-
 γράφη]: ¹ante scriptum est²⁾ — ¹Ori[genes]: Quae enim scripta sunt sine
 dubio propter eos scripta sunt, qui intellecturi sunt, non propter eos,
 qui nec visuri nec intellecturi — [zu διδασκαλίαν]: Am[brosius]! confir-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus, das: id est ff. von Zwingli —
⁴⁾ Origenes: firmos

mationem pro διδασκαλίαν legit — [zu dem zweiten προεγράφη]:
 *praescripta¹⁾ Pau[us]: scripta sunt autem propter nos, in quos
 fin[is] sec[uli] deven[it] [1. Cor. 10, 11]. — v. 5 [zu ὁ δὲ θεός]: 'Ori[genes]:
 Deus patientie, quia cum his est, qui virtutem habent patientie — || [zu
 παρακλήσεως]: 'Ori[genes]: Deus consolationis, quia cum illis est, qui
 ex scripturis divinis per intelligentiam spiritualem consolationem
 spiritus accipiunt — [zu τὸ αὐτό]: 'idem¹⁾ — 'Ori[genes]: verum. —
 v. 6 [zu ὁμοθυμαδόν]: 'unanimiter¹⁾ — 'Idem [scil. Origenes]: unum
 os, ubi unus atque idem per diversorum ora sensus et sermo procedit.
 — v. 7 [zu προσλαμβάνεσθε]: 'assumite¹⁾ — 'Ori[genes]: nullius horruit
 immundicias — *Ex Vulg[ario]: sentite ferendum fratrem, ut hoc
 redundet in gloriam dei²⁾. — v. 8 [zu ἐπὲρ ἀληθείας]: 'pro veritate¹⁾
 — 'Ori[genes]: Christus minister circumcisionis vel quod eam in corpore
 suo tulit, ut cognosceretur filius Abrae, vel quod in occulto, scilicet
 circumcisione cordis ipse circumcisis nobis eandem administraverit.
 — v. 9 ¹In hoc autem, ut gentes pro misericordia glorificent deum¹⁾
 — [zu διὰ τοῦτο] 'propter hoc¹⁾ — 'ps. 18 [V. 50]. — v. 10 ¹Gaudete¹⁾,
 contra Deutero. [32, 43]. — v. 11 [zu ἐπαινέσατε]: 'collaudate¹⁾. — ||
 v. 12 ¹Ori[genes] Iesse interpretatur mihi est. — [zu ἀρχεῖν (!)]: 'imperare
 — [überschrieben über 'Ἰεσσαί:] Esa. 11 [V. 10]. — v. 13 ¹Ori[genes]:
 Plenitudinem pacis credentes habere posse puto, cum reconciliantur deo
 patri per fidem secundum verbum Pauli dicentis: Rogamus pro
 Christo: reconciliamini deo [2. Cor. 5, 20] — [zu εἰς τὸ περισσεύειν]:
 'in hoc, ut exuberetis¹⁾. — v. 14 [zu μεστοί]: 'impleti¹⁾ — 'Ori[genes]:
 plenitudinem illam ad mensuram humanam referri docet, non ad
 divinam vel quae iam est in portu — [zu δυνάμενοι]: valentes¹⁾ — [zu
 νουθετεῖν]: admonere¹⁾. — v. 15 [zu ἐπαναμνησκων]: 'commone-
 faciens¹⁾ — [unter commonefaciens]: ἀπὸ μέρους quasi dicens aliquid³⁾
 — v. 16 [zu εἰς τὸ]: 'in hoc¹⁾ — [zu ἱερουργοῦντα] administrans sacram
 operans rem³⁾ — Au[gustinus]: consecutus (?) — 'Ori[genes]: sacrificans
 euangelium dei, per quod ostenditur pontificale opus esse adnunciare
 euangelium. — || [zu εὐπρόσδεκτος]: 'acceptabilis¹⁾ — 'Ori[genes]:
 signa dicuntur, in quibus cum sit aliquid mirabile, indicatur quoque
 aliquid futurum. Prodigia vero, in quibus tantummodo aliquid mira-
 bile ostenditur, tamen in scripturis confunduntur. — Item: videant
 ecclesiarum rectores, ne quicquam agant quod non in eis operetur
 Christus. — v. 17 [zu καύχησιν]: 'gloriationem¹⁾ — [zu τὰ πρὸς τὸν θεόν]:
 'in his, quae ad deum pertinent¹⁾. — v. 18 [überschrieben über
 τολμήσω]: ausim¹⁾ — [zu τι λαλεῖν etc.]: 'quicquam eorum, quae non
 effecit¹⁾. — v. 19 [zu ἐν δυνάμει]: 'potentia¹⁾ — [zu ὥστε]: 'ut¹⁾. —

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Theophylact: exemplum Christi inducit, ut suscipiamus
 nos mutuo; id namque ad gloriam dei cedit (MSG 124, 538) — ³⁾ Erasmus A

- v. 20 [zu οὐτως]: ¹ita porro annitens¹) — [zu οὐχ ὅπου]: non ubi¹). —
v. 21 ¹Esa. 52 [V. 15]. — v. 22 [zu ἐνεκοπτόμην]: ¹impeditus sum¹) —
[zu τὰ πολλὰ]: ¹sepe¹) — [übergeschrieben über τοῦ]: quominus¹). —
v. 23 [unter μηκέτι]: non amplius¹) — [unter τόπον]: scilicet vacuum²)
5 — || [zu ἐπιποθίαν]: ¹desiderium¹) — [zu ὥς ἐὰν πορεύωμαι]: ¹quando-
cumque fuero profectus in Hispaniam¹). — v. 24 [zu ἐλπίζω etc.]:
¹spero enim fore, ut istac iter faciens videam vos¹) — ¹Ori[genes]:
Desiderabilius enim suscipimus bona, quæ cito metuimus auferenda,
securius vero negligimus quod retenturos nos diutius credimus —
10 [zu προπεμφθῆναι etc.]: ¹producar illuc, si vestra consuetudine prius ex
parte fuero expletus¹). — v. 26 ¹Er[asmus]: oblata accipi posse, non
exigi³) — [zu εἰς τοὺς πτωχοὺς τῶν ἀγίων]: ¹vel pauperibus sanctis⁴). —
v. 27 ¹Etenim si spiritualia sua communicaverunt gentibus, debent
et hę¹) — ¹Ori[genes]: De spiritalibus communionem non ab re dixit
15 Paulus et de carnalibus debitum, id innuens de virginibus praeceptum
domini etc. — v. 28 [zu ἐπιτελέσας]: ¹ubi perfecero¹) — [zu σφραγισά-
μενος]: ¹obsignavero¹) — ¹Ori[genes] spiritaliter item (?) intelligit
obsignari, scilicet debere dona dei, ne illius imaginem perdamus, ad
cuius facti sumus — [unten a. R. der Seite:] *Vulgar[ius] αὐτοῖς refert
20 ad sanctos Maced[ones]⁵) — || [zu ἀπελεύσομαι]: ¹revertar¹). — v. 29
¹E[rasmus]: verecunde videtur Paulus spe, ut illi etiam tribuant⁶) —
[zu ἐλεύσομαι]: ¹venturus sim¹). — v. 30 [zu συναγωνίσασθαι]: ¹ut me
laborantem adiuvetis¹) — ¹Ori[genes]: non sine causa agonem oratio-
num Paulum duxisse, quæ maligni spiritus mentem in diversa rapere
25 contendunt etc. — v. 31 [zu ἐνσθῶ]: ¹Ori[genes]: liberari cupit non tam
ex illorum manibus quam ut ministerium etiam aliis exhibeat etc.
— [zu ἀπειθούντων]: ¹incredulis¹) — [zu διακονία]: ¹ministerium [mini-
sterium unterstrichen] quod exhibebo in Hierusa[lem]¹). — v. 32
[zu συναναπαύσωμαι]: ¹unaque vobiscum refocillear [!]¹).
- 30 ep. 16. v. 1 [zu Κεγχρεαῖς]: ¹cenchreensis¹). — || v. 2 [über ἀξίως
τῶν ἀγίων]: ut decet sanctos¹) — [zu παραστῆτε]: ¹adsitis¹) — [zu ἐν
ᾧ etc.]: ¹in quocunque vobis eguerit negocio¹) — [zu ἐγενήθη]: ¹adfuit¹).
— v. 3 ¹Ori[genes] putat eos esse, quos Paulus Corinthum veniens
reperit etc. Actuum 18 [V. 18] — [zu συνεργοίς]: ¹adiutores¹) — [zu
35 τὸν ἑαυτῶν τραχήλον]: ¹suam ipsorum cervicem¹). — v. 5 [zu καὶ τὴν
κατ' οἶκον]: ¹Item quæ in domo illorum est congregationem¹) — [zu
ἀπαρχή]: ¹*Ori[genes]: primitiæ non modo tempore sed etiam virtuti-

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Verkürzung aus Ausführungen von Erasmus A — ⁴) Erasmus: in pauperes sanctos — ⁵) Theophylact: Hoc igitur ubi perfecero atque obsignavero illis fructum hunc (MSG 124, 547) —
⁶) Zusammenfassung aus Erasmus A

bus — ¹qui est primicie¹) — Ruffi[nus] similiter primicias appellat.
 — v. 6 ¹Ori[genes]: Docet ac in hoc debere etiam feminas laborare pro
 ecclesiis dei. — v. 7 [über ἐπίσημοι]: insignes¹) — [zu ἐν]: ¹inter¹) —
 [zu γέγονασιν]: ¹fuerunt¹). — || v. 9 [zu συνεργόν]: ¹Ori[genes]: Adiutor
 apostoli in Christo non aliud intelligitur quam apostolici operis par- 5
 ticeps. — v. 10 ¹Ori[genes] de Appel[le]: Videndum sane est, ne forte
 ipse sit hic, qui in actibus apostolorum Apollo nominatur Alexandrinus,
 in scripturis eruditus, actuum 19 [V. 1ff.] — [zu τοὺς etc.]: ¹eos, qui
 sunt ex Aristoboli familiaribus¹). — v. 13 [zu μητέρα]: ¹*Christus ad
 Ioannem: Ecce mater tua [Joh. 19, 27] affectum indicat. Ex O[rigene]. 10
 — v. 14 ¹Ori[genes]: Puto autem, quod Hermas iste sit scriptor libelli
 illius, qui pastor appellatur etc. — ¹Hieronymus de ecclesiasticis
 scriptoribus eius meminit²) — ¹Mercurium¹). — || v. 16 ¹Ori[genes]:
 Ex hoc sermone aliisque nonnullis similibus mos ecclesiasticus traditus
 est, ut post orationes osculo se invicem suscipiant fratres. Hoc autem 15
 osculum sanctum appellat apostolus, quo nomine illud docetur primo,
 ut casta sint oscula, quae in ecclesiis dantur, tum, deinde ut simulata
 non sint sicut fuerunt Iudei, qui osculum labiis dabat et proditionem
 corde tractabat etc. — v. 17 [zu παρὰ]: ¹contra¹) — ¹*Or[igenes]:
 Unde vide, quam proximi periculis fiant hi, qui exerceri in divinis 20
 literis negligunt, ex quibus solis huiusmodi examinationis agnoscenda
 discretio est. — v. 18 [zu χρηστολογίας]: ¹blandiloquentiam¹) — [zu
 ἐξαπατῶσιν]: ¹decipiunt¹). — v. 19 [zu ὑπακοή]: ¹Ori[genes]: Sane
 Paulus indiscretam, non facilem Romanorum obedientiam notat
 eamque asserit ubique non laudatam sed pervulgatam — ¹Item: aliud 25
 vitium culpae, aliud hominem laudare — ¹Nam vestra obedientia
 permanavit³) — [zu χαίρω]: ¹Gaudeo igitur sane de vobis¹). — v. 20
 [zu σατανᾶν]: ¹Ori[genes]: Videtur mihi in hoc loco satanam dixisse
 omnem spiritum, qui credentibus adversatur. Satanas n[am] in
 nostra lingua adversarius interpretatur. Item suscitabat deus sata- 30
 nam Solomoni etc. [1. Kön. 11, 14]. — || v. 21 [zu Δούκιος]: ¹Ori[genes]
 Lucam esse putat declinatione mutata — [zu Ἰάσων]: ¹*Iasonem vide
 act. 17 [V. 5ff.] ac 21 [V. 16], Sosipatrum Pyrrhi Beroensis filium
 ibi 20 c. [V. 4] etc. — v. 22 [zu Τερέντιος]: ¹Ambr[osius]: τέρτιος. —
 v. 23 [zu Γαίος]: ¹*Ori[genes]: fertur sane traditione maiorum, quod hic 35
 Gaius primus episcopus Thessalonicensis ecclesie fuerit; de hoc item
 vide 1. Cor. 1 [V. 14]: Gratias ago deo, quod ne[minem] vest[rum]
 bapt[izavi] ni[si] Crisp[um] et G[aium] — ¹de Gaio acto. 20 [V. 4]:
 Gaius Derbeus et Timotheus — [zu οἰκονόμος]: ¹questor erarii³). —
 v. 25 ¹Ori[genes] locum hunc tradit Marchionem ab illo loco sustulisse: 40

¹) Erasmus — ²) vgl. Migne PSL 23, 625 — ³) Erasmus A

omne autem, quod non est ex fide, peccatum est [Röm. 14, 23]; illic enim positum etc. — v. 26 [zu ἐπιταγήν]: ¹delegationem¹). — || v. 27 ¹Ori[genes]: Mos est scripturę divinę immensitatem per hoc temporum designare — ¹Ori[genes]: Amen in fine posuit, per quod vernaculo
 5 Hębreorum sermone vera et fidelia esse quae sunt scripta signaret.

1. Corintherbrief.

cp. 1. v. 1 ¹Hiero[nymus]: voluntate dei vocatur quisque ad fidem, sed sua sponte et suo arbitrio credit. — [zu Σωσθένης]: ¹Incer[tus] Corinthium illum fuisse putat — [zu τῇ οὔσῃ]: ¹quae est Corinthi¹).
 10 — v. 2 [zu ἡγιασμένοις]: ¹Ambro[sius]: sanctificatis in Christo, quia regenerati in Christo sanctificati sunt. — [zu σὺν πᾶσιν etc.]: ¹*vide Ori[genem] ad Romanos li. 8 pa. 200 A — ¹Hiero[nymus]: proprie sacerdotum est invocare dominum, quibus dicitur: sic benedicite filiis Israel invocantes nomen meum super illos [4. Mos. 6, 22]. — [zu ἐν παντὶ τόπῳ]:
 15 ¹vel suo vel nostro¹). — v. 4 [zu ἐπὶ]: ¹Am[brosius]: super — ¹E[rasmus]: de¹) — [zu χάριτι]: ¹Am[brosius]: Quia hoc constitutum est a deo, ut qui credit in Christum salvus sit sine opere, sola fide gratis accipiens remissionem peccatorum — ¹Nos: haec verba de iam baptisatis etc. —
 v. 5 [übergeschrieben über ἐν παντὶ: in quavis re²) — [zu ἐπλουτίσθετε]
 20 ¹ditati¹). — || v. 6 ¹Hie[ronymus]: testimonium quo ait: Ideo omnis scriba doctus etc. [Matth. 13, 52] — [zu καθὼς] quibus rebus¹) — [über ἐβεβαιώθη]: fuit³). — v. 7 [zu ὑστερεῖσθαι]: ¹adeo ut non destituamini¹) — ¹Sal[o]mo: Venerunt mihi omnia bona pariter cum illa — [zu ἀποκάλυψιν]: ¹Hie[ronymus]: quam (?) scilicet revelationem. — v. 8
 25 [zu ἕως]: ¹usque ad¹) — [über ἀνεγκλήτους]: inculpato¹). — v. 9 [über κοινωνίαν]: consortium¹) — ¹Iwannes: Quoniam deus lux est et tenebrę in eo non sunt ullę, si dixerimus, quod societatem habemus cum eo et in tenebris ambulamus, mentimur [1. Joh. 1, 5f.]. — v. 10 [zu παρακαλῶ]: ¹Amb[rosius]: Nunc orat, ut unum sentiant. Item:
 30 Ad omnem ecclesiam modo loquitur — [zu ἵνα ff.]: ¹Hie[ronymus]: ut unum sentiatis atque dicatis — ¹idem: loquendi dissidia⁴) — [zu κατηρητισμένοι: ¹vel sitis integrum corpus¹) — [über γνώσει, wie Zwingli mit Erasmus statt γνώμη liest:] sententia vel γνώμη²). — v. 11 [über ἐδηλώθη:] A[m]brosius]: perlatum est enim mihi — ¹Am[brosius]:
 35 fratres appellat sicut in Esaia [66, 5] etc. deus pseudoprophetis: fratres

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Erasmus: confirmatum fuit — ⁴) mit dissidia gibt Erasmus σχίσματα wieder

mihi estis vos. — [zu ὑπὸ τῶν Χλόης: ¹a familiaribus Chloë¹). — v. 13 ¹Hiero[nymus]: Potest istud dici his, qui relicto Christi exemplo sanctos veteris testamenti in solis divitiis cupiunt imitari. Num quid Abraam crucifixus est pro vobis aut in nomine Iacob baptizati estis?, et illud domini ad Petrum: quid ad te? Tu me sequere [Joh. 21, 22]. — v. 15 ¹[zu ἐβάπτισα wie Zwingli mit Erasmus statt ἐβαπτίσθητε liest] baptisaverim¹). — v. 16 [über οἶκον: familiam¹) — [über λοιπὸν: praeterea¹). — v. 17 ¹Amb[rosius]: Denique apostolus Petrus credentem Cornelium cum suis iussit baptizari [Act. 10, 1ff.] etc., quia magis est evangelizare quam baptizare. — [zu σοφία: ¹eruditione¹) — [über κενωθῆναι: inanis reddatur¹) — ¹Hiero[nymus]: Evacuunt enim vim crucis qui aures declamatione permulcent — [unten a. R. der Seite:] Ambro[sius]: ut doctrinæ veritas ipsa se commendaret teste virtute, ne hominum versutia et calliditate humane sapientiæ acceptabilis videretur, non veritate. — v. 18 ¹Am[brosius]: Manifestum est, quia quibus crux Christi stulticia est, in perditione sunt, infernæ enim mortis non sunt erepti — [übergeschrieben über δύναμις:] poten[tia]¹). — v. 19 ¹Amb[rosius]: Credunt enim non infirmitatem esse crucem Christi, sed virtutem, intelligentes mortem victam esse in cruce — Esa. 29 [V. 14] — [übergeschrieben über ἀθετήσω:] reiciam¹). — v. 20 ¹Esa. 33 [V. 18] — [übergeschrieben über συζητητής:] disputator¹) — ¹H[ieronimus]: scriba, id est: doctor — ¹Amb[rosius]: Conquisitor tamen sæculi hic est, quia constellationibus agi mundum et duodecim signis ortus et occasus fieri decernit calculis, nihil omnino sine horum motu putans posse fieri. — v. 21 [zu εὐδόκησεν:] ¹visum est deo¹) — [zu διὰ τῆς μωρίας: ¹Non quod stulticia esset, sed quod illis ita videretur²). — v. 22 [übergeschrieben über ἐπειδή:] quandoquidem¹). — v. 23 ¹Hiero[nymus] Ad Gala. 5 [V. 11] super eodem: ergo evacuatum est scandalum crucis sic. Quod autem crux Iudeis scandalum sit, gentibus stulticia, ipse dominus noster ostendit, qui lapis dicitur offensionis et petra scandali [1. Pe. 2, 8]. Quod deinde declarat, quod scilicet credituri in Christum, cum ad crucem pervenerint, tum offendant. — v. 24 [zu αὐτοῖς:] ¹sed iisdem¹) || ¹Hiero[nymus]: Hic non divinitatem Christi dicit dei virtutem et sapientiam, sed ordinationem crucis — ¹Amb[rosius]: virtus ergo dei est, quia per ipsum omnia fecit pater deus; sapientia autem iccirco, quia per ipsum cognitus est deus. Nec enim possit cognosci deus, nisi per eum, qui esset de eo, quia „nemo novit“ etc. [Matth. 11, 27]. — v. 25 ¹stulticia dei¹) — [zu τὸ ἄσθενές: ¹imbecillitas¹) — [zu

¹) Erasmus — ²) nicht bei Erasmus A und P. Immerhin heißt es bei Erasmus P: quod in illo [deo] stultum est visum, praececlit universam mundi sapientiam

ισχυρότερον): ¹robustior¹). — v. 26 ¹Amb[rosius:] Intuemini — ¹*videtis¹) — ¹Ambro[sius:] sapientes inflatos magis quam eruditos stellarum recursibus, fortes qui crucem Christ infirmam etc. Nobiles qui de antiquitate sua gloriantur, nos novos dicentes etc. — [zu εὐγενεῖς:] ¹claro genere nati¹). — v. 27 [übergeschrieben über τοῦ κόσμου:] secundum mundum¹) — [übergeschrieben über κατασχύνη:] pudefaceret¹) — ¹Ambro[sius:] Iniuste enim pati et posse resistere et nolle gloria est patientis et damnatio occidentis. — v. 28 [übergeschrieben über ἐξουθενημένα:] contempta¹) — [zu καταργήση:] ¹obliteraret¹) — [übergeschrieben über ὅπως μὴ:] ut ne¹) — ¹Esa. 40: omnes gentes quasi non sint sic sunt coram eo. [V. 17] — ¹Hierem. 9. [V. 24]. — v. 30 [übergeschrieben über αὐτοῦ:] eodem¹) — ¹Amb[rosius:] Dei enim propositum est, ut veritatem eius et misericordiam per Christum disceremus — [zu ἐγεννήθη (sic)]: ¹cepit esse²) — ¹Hiero[nymus:] Nobis factus est, sibi semper fuit, ut scilicet nos faceret sapientes et iustos et sanctos. || ¹Nos: Summatim hic Paulus prohibet³) post multam divine dignitatis probationem et gratię, non nisi in deo gloriari nec dicere: ego sum Cēphe, ego Pauli etc. — ¹ps[almus:] spes mea in deo est [Ps. 62, 8] Item: vana salus hominis in deo faciens virtutem.

cp. 2. v. 1 [übergeschrieben über καθ' ὑπεροχὴν:] in eminentia¹) — ¹Amb[rosius:] Eminentia. — [zu μαρτύριον:] ¹Ambro[sius:] legit μυστήριον. — v. 2 ¹E[rasmus:] ἔνεκα⁴). — v. 3 [zu ἐγενόμην:] ¹versatus sum¹). — v. 4 [übergeschrieben über πειθοῖς:] persuasoriis¹) — [zu δυνάμειος:] ¹E[rasmus:] potentie¹). — v. 6 ¹Hie[ronymus:] seculi huius, sive regum sive philosophorum, qui in hoc seculo primatum tenere videntur, qui cum sapientia sua per euangelium nostrum destruuntur — || ¹Iwannes 1 c. 3 [1. Joh. 3, 8]: propter hoc venit filius dei, ut solveret opera diaboli — [zu καταργουμένων:] ¹qui abolentur¹). — v. 7 [zu ἀποκεκρυμμένην:] ¹reconditam¹) — [übergeschrieben über προώρισεν:] praeфинierat¹). — v. 9 ¹Esa. 64 [V. 3] — ¹Amb[rosius:] Infirmi enim et ignorantie humane virtus debuerat praeponi, et credi, quod humane rationi impossibile videbatur. — v. 10 ¹Idem [scil. Ambrosius]: Res dei non potest sine spiritu dei addisci

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Es ist wohl perhibet zu lesen — ⁴) Erasmus [und Zwingli] liest: τοῦ εἰδέναι und erläutert es in den Annotationes: Non enim iudicavi ut scirem aliquid, fortassis iudicavi referitur ad consilium veniendi. Siquidem Graeci interpretes dissimulant huius articuli vim τοῦ, qui praepositur verbo infinito. Aut quod magis accidet, iudicavi posuit pro aestimavi velut in epistola superiori: Alius iudicat diem et diem [Röm. 14, 5] Sensus igitur erit: non aestimavi me alicuius precii ob id quod scirem aliquid inter vos etc. Nam ubi causa significatur, solet in his subaudiri ἔνεκα, ut ἔνεκα τοῦ εἰδέναι.

— ¹Amb[rosius:] Hic ergo singularis apostolus est, qui hanc gratiam consecutus est, quia trinitatis mysterium a nullo sic potuit explanari; unde et vas electionis divino iudicio vocitatus est [Act. 9, 15] — [zu τὰ βάθη:] ¹E[rasmus:] profunditates¹⁾ — || v. 12 ¹Amb[rosius:] spiritus mundi est, per quem arripiuntur phanatici. Item: Piton per sibyllam loquutus. — v. 13 [zu οὐκ ἐν διδακτοῖς:] ¹E[rasmus:]²⁾ non in verbis ad docendum humanam sapientiam appositis, sed in appositis ad docendum spiritum sanctum — ¹Am[brosius:] praedicatoribus enim, id est: apostolis insinuata divinitus sunt quae traderent populis etc. — [übergeschrieben über πνευματικοῖς:] rebus — [über πνευματικά:] ¹⁰ ῥήματα — [über συγκρίνοντες:] conferentes³⁾ — ¹Esaias: Nisi credideritis, non intelligetis [Jes. 7, 9]⁴⁾ — ¹Am[brosius:] hoc est: his, qui mundanam sapientiam refutant, spiritalem efficaciam tradere. — v. 14 ¹Idem [scil. Ambrosius]: Animalis nec putat aliquod posse fieri quam quomodo scit — [übergeschrieben über ἐστὶ:] sunt⁵⁾ — [zu ¹⁵ ὅτι etc.]: ¹quod spiritualiter diiudicatur¹⁾. — v. 15 ¹spiritualem virum Hiero[nymus] describit Ad Gala. c. 4 fo. 92 p. 1⁶⁾. — v. 16 ¹Esa. 40 [V. 13] — [übergeschrieben über νοῦν:] mentem¹⁾ — [übergeschrieben über νοῦν Χριστοῦ:] consilium daturus sit illi¹⁾ — [übergeschrieben über ἔχομεν:] tenemus¹⁾. 100

cp. 3 v. 1 ¹Hiero[nymus]: Videtur hic universos in commune increpare, cum non reprehendantur, qui non iuxta fidem conversantur — || ¹Petrus: Deponentes igitur omnem maliciam et simulationem tanquam modogeniti infantes] r[ationabile] et s[ine] do[lo] l[ac] c[oncupiscite], ut in eo crescatis in salutem [1. Petr. 2, 1f.]. — ²⁵ v. 2 ¹Lactis potus [!] vos alui¹⁾ — ¹Ambro[sius:] Tribus etenim discipulis gloriam suam in monte dominus ostendit, dicens illis, ut tacerent visum, quamdiu a mortuis resurgeret [Matth. 17, 9]. — v. 3 [zu ³⁰ ὅπου γὰρ] ¹siquidem cum sit¹⁾ — [übergeschrieben über διχοστασίαι:] factiones¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] Ecce de quibus vitiis carnales indicantur. — Item: vult nos plus esse quam homines. — v. 4 ¹Etenim cum¹⁾ — [zu ³⁵ ἕτερος:] ¹alter¹⁾ — ¹Ego dixi: dii estis, vos autem sicut homines moriemini [Ps. 82, 6]. — v. 5 ¹Amb[rosius:] illi enim gratiarum actio deferenda est, cuius donum est; hi vero servi, quos etiam invitos oportet dispensare. — [übergeschrieben über ἀλλ' ἤ:] nisi¹⁾. — v. 6 ¹Am[brosius:] Plantare est evangelizare et ad fidem attrahere; rigare

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A (freie Wiedergabe) — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ Dieses Zitat bietet Ambrosius — ⁵⁾ Erasmus A: „Est“ plurative erat vertendum, ut intelligas ea quae sunt spiritus illi esse stulticiam. Fefellit interpretem verbum singularis numeri, sed quod vice plurativi positum est — ⁶⁾ Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. IX fol. 92 A = Comment. in epist. ad Galatas = Migne PSL 26, 416 D

vero baptizare; Peccata autem dimittere et spiritum dare dei solius.
 — v. 8 ¹ceterum¹⁾ — ¹Nos: quia ambo unius servi ministerii. — ||
 v. 9 [zu *συνεργοί*:] ¹Aug[ustinus]: cooperarii²⁾ — ¹Am[brosius:] operis
 participes — [zu *γεόργιον*] ¹agricolacio¹⁾. — v. 10 [übergeschrieben
 5 über *ἐκαστος*:] porro quisque¹⁾ — ¹Am[brosius:] Quia omnis plantatio,
 quam non plantavit pater meus celestis, eradicabitur [Matth. 15, 13].
 — v. 12 ¹Per aurum et reliqua quid intelligendum. Hieronymus
 70 li j ab impio nempe, ut sequitur³⁾. — Eras[mus:]⁴⁾ et quę igne non
 violantur et quę absumuntur bona et mala opera sunt. Dies perspi-
 10 cuam operis inspectionem, ignis exactam explorationem. Ambrosius
 similiter: tria genera posuit praeclara etc. frivola etc. — v. 13 [zu
δηλώσει:] ¹declarabit¹⁾ — ¹quod in igne revelatur¹⁾ — ¹Hiero[nymus]
 hunc locum de evange[li]zantibus interpretatur, Ezech[iel] ca. 3 ver-
 [bum, V. 16], si dicente etc. [V. 17]. — v. 15 ¹Hiero[nymus:] si enim
 15 opus arserit etc.; si quis negligenter aut verbo docuerit aut exemplo,
 perdet laborem suum, quia opus aridum infirmumque perfecit || —
 [übergeschrieben über *ζημιωθήσετε* (!):] damnum patietur¹⁾ — [über-
 geschrieben über *αὐτὸς δέ*:] Hiero[nymus:] scilicet in propria iusticia
 — ¹Ambro[sius:] Damnum autem pati est penas perpeti. Quis enim
 20 in pena positus iacturam non facit? — ¹Hiero[nymus] T. 6 fo. 45. E.⁵⁾
 — v. 17 [übergeschrieben über *φθείρει*:] prophanat¹⁾ — [überge-
 schrieben über *φθερεῖ*:] perdet¹⁾. — v. 18 [übergeschrieben über
Μηδεὶς:] Ne quis¹⁾ — [übergeschrieben über *ἐξαπατάτω*:] fallat¹⁾ —
¹Amb[rosius:] nemo proprio vel humano consilio putet se sibi prodesse.
 25 — v. 19 ¹Joh. 5 cap. [V. 12f.] — [zu *ὁ δρασόμενος*:] ¹qui comprehen-
 dit¹⁾. — Amb[rosius:] reprehendens — [übergeschrieben über *πανουργία*:]
 astutia¹⁾. — v. 20 [übergeschrieben über *οὗτι ἐσὶν*:] quod sint¹⁾.
 v. 21 [übergeschrieben über *μηδεὶς*:] ne quis¹⁾. — || v. 22 ¹Ambro[sius]
 Alio loco dicit de eodem sensu: Nos autem servos vestros propter
 30 Iesum. Item: sive mors, ut pro Christo mori libenter habeamus spe
 promissionis futurae.

cp. 4. v. 1 [übergeschrieben über *λογιζέσθω*:] estimet¹⁾ — ¹Hier[ony-
 mus:] non ut equales Christo — ^{1*}Am[brosius:] Collega enim piscato-
 rum non aliter quam illi Christum predicabat. — v. 2 [zu *ὁ δὲ λοιπὸν*:]
 35 ¹quod superest autem¹⁾ — [übergeschrieben über *ζητεῖται*:] requiri-
 tur¹⁾ — ^{1*}Idem [scil. Ambrosius:] fidelitatem intelligit constanter
 arguere malos sensus et mores. — v. 3 [übergeschrieben über *ἀνακριθῶ*:]
 diiudicer¹⁾ — ¹Hieremias: Diem enim hominis non concupivi [Jer.
 17, 16] — ¹Nisi enim iusticia nostra plus abundaverit quam scri-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ das Augustinztat aus Erasmus A — ³⁾ Erasmus A zitiert Hieronymus — ⁴⁾ Erasmus A — ⁵⁾ Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. VI fol. 45 E = Comment. in proph. Amos zu cp. 7, 4 ff. = Migne PSL 25, 1124 C

barum etc. [Matth. 5, 20]. — v. 4 [zu οὐδὲν:] 'nullius enim rei¹⁾. — v. 5 ¹Amb[rosius:] Iniuria enim iudicis est, si ante cognitionem eius a servo procedat iudicium aut sententia. — [zu φωτίσει:] 'illustraturus est¹⁾ — [unter φανερώσει τὰς βουλὰς etc.]: Hoc enim videt in facie deus aut in corde²⁾. — || v. 6 [übergeschrieben über μετεσχημάτισα:] ⁵figuram transtuli in me ipsum¹⁾ — 'Ex A[m]brosio: ibi scilicet: Ego plantavi, Apollo etc. [1. Cor. 3, 6] — [übergeschrieben über τὸ μῆ:] ne quis¹⁾ — ¹*Am[brosius] meminit huius, quod pseudapostolorum nomina tacuit — 'E[rasmus:] de se sentiat, ne hic illius, ille huius nomine inflemini alius adversus alium³⁾. — v. 8 ¹Amb[rosius:] Ironia ¹⁰est sicut dicunt; irascentis enim verba sunt, non confirmantis, sic Hiero[nymus] — [zu ἐβασιλεύσατε:] 'regnum adepti estis¹⁾ — [übergeschrieben über ὄφελόν γε:] utinam¹⁾. — [über dem zweiten ἐβασιλεύσατε:] consecuti sitis³⁾. — v. 9 ¹qui sumus apostoli postremi¹⁾ — [übergeschrieben über ἀπέδειξεν:] [osten]derit¹⁾ — [übergeschrieben ¹⁵über ἐπιθανάτιους:] morti obnoxios¹⁾ — 'Am[brosius:] Mundus infidelitas dicitur, quia visibilia sequitur. — v. 10 ¹idem [scil. Am-brosius:] Qui prudens in Christo iudicatur a perfidis, non recte asserit Christum etc. — [unter ἀσθενεῖς:] imbecilles¹⁾ — [unter ισχυροί:] validi¹⁾ — ²⁰'et sic profitebantur Christum, ut offenderent hominem²⁾ — || [übergeschrieben über ἔνδοξοι:] clari¹⁾ — [übergeschrieben über ἄτιμοι:] contempti¹⁾ — ¹huc usque ironiam manere docet Ambr[osius.] — v. 11/12 ¹Ambro[sius:] nostris manibus. Oleum autem peccatoris non impinguet caput meum [Ps. 140, 5], quia et libertatem arguendi amittit et peccat qui ab eo accipit, qui ideo dat, ²⁵ne corripitur. — [zu ἀστατοῦμεν:] 'incertis vagamur sedibus¹⁾. — v. 12 [übergeschrieben über λοιδορούμενοι:] male audientes¹⁾. — v. 13 [übergeschrieben über διοκώμενοι (!):] persecutionem patientes¹⁾ — [zu βλασφημούμενοι:] 'convitiis affecti¹⁾ — [übergeschrieben über ³⁰παρακαλοῦμεν:] obsecramus¹⁾ — [übergeschrieben über περικαθάρματα:] excrementa — ¹Hiero[nymus:] sicut scriptum est: iustus immundus est apud malos [Prov. 21, 15] — [zu περίφημα:] 'reiectionem¹⁾. — v. 14 [zu οὐκ ἐντρέπων:] 'quo vos pudore suffundam¹⁾. — v. 15 [zu ἐάν:] ¹nam etiamsi¹⁾ — [übergeschrieben über μυρίους:] innumeros¹⁾ — ¹Ambr[osius:] Quis enim alienos filios suis proponat in amore? — v. 16 ³⁵[zu μιμηταί:] ¹*imitatores in his, de quibus supra disseruit — ¹Ambr[osius:] in hoc scilicet, ne falsorum apostolorum commenta recipiant. — || v. 17 [zu ἀναμνήσει:] ¹in memoriam reducet¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] Quomodo semper et ubique meum exemplum cum doctrina concordat. — v. 18 ¹perinde quasi non sim venturus¹⁾ — ¹Am[brosius] ⁴⁰

¹⁾ Erasmus — ²⁾ nicht bei Erasmus A und P — ³⁾ Erasmus A

ad indignationem refert. — v. 19 [übergeschrieben über ταχέως:] brevi¹⁾ — [übergeschrieben über δύναμιν:] potentiam¹⁾. — v. 20 Hiero[nymus:] Benignus magister discipulorum correctionem²⁾ in eorum potestate dimittit, ut si penitere velint, clementissimus consolator adesset; si autem nollent, durus peccatorum ultor assisteret.

ep. 5. v. 2 ¹Am[brosius:] Publice enim novercam suam loco uxoris habebat. In qua re neque testibus opus erat neque tergiversatione aliqua poterat tegi crimen — [übergeschrieben über ἐπενθήσατε:] luxistis¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] vana scientia inflamini et curam de his, qui pereunt, non habetis, cum boni pastores populi deflesse peccata legantur, ut Hiero[mias], qui ait: Quis dabit capiti meo aquam et oculis meis fontem lacrymarum? [Jer. 9, 1]. — || v. 3 ¹Hiero[nymus:] illud Helizei dicentis ad Giezi: Nonne spiritus meus tecum erat in via? [1. Reg. 22, V. 21] 44 ca. 5. — [übergeschrieben über καταργασάμε-
ρον:] perpetravit.³⁾ — v. 5 ¹Am[brosius:] Victa anima libidine carnis fit caro sicut et corpus recte gubernatum spiritale appellatur — [über-
geschrieben über εἰς:] ad¹⁾ — [zu πνεῦμα:] ¹Ambro[sius:] spiritum sanctum intelligit. — [zu ἡμέρα:] ¹E[rasmus:] diem iterum iudicium appellat³⁾. — v. 6 ¹Am[brosius:] Samuel tristis in Saulo peccante [1. Sam. 15, 35] —
25 ¹E[rasmus:] paululum fermenti³⁾¹⁾. — v. 7 ¹Nos fermentum ex Ambrosio doctrinam et exemplum ex Hiero[nymo] naturę corruptionem et omnis virtutis — [übergeschrieben über ἄζυμοι:] infermentati¹⁾ — [übergeschrieben über καὶ γὰρ:] nam et¹⁾ — ¹Amb[rosius:] secundum legem docet novitatem pasce ratione consistere et ideo Christum esse
25 occisum, ut ex eo nova praedicatione novam faceret conversationem. — v. 8 [übergeschrieben über ἐορτάζωμεν:] festum ce[le]bremus¹⁾ — ¹Am[brosius:] similiter: festa celebremus. — [über πορνείας:] ver-
sutie¹⁾ — || a. R. oben: Eras[mus:] scilicet in panibus fermento carentibus, hoc est: sinceritate et veritate³⁾. — v. 9 ¹ne denuo commisceremini
30 fornicariis¹⁾ — ¹Am[brosius:] Non utique fornicariis huius mundi, sed a fratribus talibus scripsi recedendum. — v. 10 [übergeschrieben über οὐ
πάντως:] ac non utique¹⁾ — ¹Eras[mus:] mundi huius, id est: Corinthis³⁾ — [zu εἰδωλολάτραις:] ¹simulachrorum cultoribus³⁾ — ¹Am[brosius:] si igitur iis commisceamini (inquit), melius erat mori vos — [über
35 ἄρα:] videlicet¹⁾ — [übergeschrieben über ἐξελεῖν:] exisse¹⁾. — v. 11 [übergeschrieben über ὀνομαζόμενος:] cum frater appelletur¹⁾ — ¹*Aug[ustinus] de fide et operibus: nominatur, notus famosusque fuerit⁴⁾ — [zu λοίδορος:] ¹convitiator¹⁾. — v. 12 ¹Am[brosius:] ut erubescat, cum vitatur et [se] corrigat. — v. 13 ¹Item [scil. Am-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Hieronymus: correptionem — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ vgl. Migne PSL 40, 199 (De fide et operibus cp. 2)

brosius:] hoc loco ut frater fratrem examinet, etiam iubet. — 'Hiero[nymus:] qui in foris sunt, id est: infidelibus, quo facilius eos possit docere, qui foris sunt — [übergeschrieben über ἐξάρατε:] sustollite eum qui¹⁾ — '[eingeklammert] deum [?]

cp. 6. v. 1 [übergeschrieben über τολμᾷ:] sustinet¹⁾ — [übergeschrieben über ἐπὶ:] sub¹⁾ — 'Amb[rosius:] Iniquos duplici genere significat, quia et non credunt et leges a deo mundo creditas frequenter cum adulatione interpretantur — [übergeschrieben über ἐπὶ τῶν ἀγίων:] sub¹⁾. — v. 2 'Idem [scil. Ambrosius:] Iudicabunt ergo sancti hunc mundum, quia exemplo fidei illorum perfidia mundi damnabitur — [unten a. R. der Seite:] Eras[mus:] Iudicari mundum dixit, quod e vita sanctorum apparet mundanos errare et desipere²⁾ — || [Zwingli hatte ursprünglich geschrieben:] καὶ ἐν ὑμῖν κρίνεται und setzte darüber: εἰ aut omissum est aut omittitur, dann fügte er das εἰ ein, das auch Erasmus bietet, und strich die übergesetzten Worte. — 'Amb[rosius:] Tunc iudicatur hic mundus in nobis, si opus perfidorum hominum non inveniatur in nobis — [zu ἐν ὑμῖν:] 'per vos³⁾. — v. 3 'Idem [scil. Ambrosius:] Eodem genere iudicandos angelos a nobis, quo et mundus iudicabitur — 'Idem: Iudicabunt ergo sancti hunc mundum, quia exemplo fidei illorum perfidia mundi damnabitur — [übergeschrieben über μήτις:] nedum¹⁾. — v. 4 [übergeschrieben über ἐξουθενημένους:] contempti sunt¹⁾ — 'Eras[mus:] ne scilicet gentiles iudices adeatis²⁾ — 'Idem [scil. Erasmus] comp. p. 95 docet ironiam esse, quia sequitur: ad pudorem vestrum dico⁴⁾. — v. 6 [übergeschrieben über κρίνεται:] litigat¹⁾. — v. 7 [übergeschrieben über ἡττημα:] victo esset²⁾. — v. 9 'Amb[rosius:] ostendit eos non nescios peccare. — || v. 11 'Amb[rosius:] solent enim aliqui pudorem pati et corrigere, cum de se audiunt bona. — 'Hiero[nymus:] hic ostendit, quod sicut pater ita et filius et s[piritus] s[anctus] peccata abluit etc. — v. 12 'Am[brosius:] non vult referri debere ad libertatem arbitrii, sed ad munera accipienda, nec tamen conducere, ne ventris causa tuba euangelica languesceret et pseudoapostoli occasionem haberent sese nutriendi ut veri. Item ne a malis acciperet, qui eum patrociniū sibi quererent. Non enim potest constanter argui a quo accipitur. — 'Hiero[nymus] ad intemperantiam refert; manducare enim hominem verum ad fornicationem incitat etc. — 'Idem: corpus non fornicationi, sed domino exhibeatur, et dominus corpori copulabitur. — [unten a. R. der Seite:] Nos: hec

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus P: Quod si tanta res vobis committetur, ut per vos totius mundi, hoc est, omnium impiorum vita damnetur. Im Novum instrumentum omne von 1516 übersetzt Erasmus: inter — ⁴⁾ vgl. Erasmus: ratio seu compendium verae theologiae. In Zwinglis Exemplar steht tatsächlich S. 95 eine längere Erklärung über ironia.

sane persuasio est apostoli, ne ventri dedamur ex promissione praemii; qui enim escis et ventri serviunt cum deo moriuntur nec unquam resurgent. — [übergeschrieben über *συμφέρει*:] conducunt¹⁾ — [übergeschrieben über *ἐξέστιν*:] potestas est¹⁾ — [übergeschrieben über *ἐξουσιασθήσομαι*:] potestatem redigar¹⁾. — v. 13 [übergeschrieben über *καταργήσει*:] abolebit¹⁾. — || v. 16 ¹Hiero[nymus:] Apud homines enim minus videtur esse viri quam mulieris delictum — [zu *κολλώμενος*:] adglutinator¹⁾. — v. 17 ¹Idem [scil. Hieronymus:] sicut enim per carnis opera cum carne meretricis unum fit, ita per opera dei spiritus efficitur. — v. 19 ¹Hiero[nymus:] glorificate actibus, portate imaginem conservando — [übergeschrieben über *ἐαυτῶν*:] vestri iuris¹⁾. — v. 20 ¹Amb[rosius:] hoc est clarificare et portare deum in corpore, ut secundum legem eius ambulemus. Per legem enim suam ipse videtur in nobis. Portare tamen deum, hoc est, imaginem dei in rebus bene gestis ostendere. ||

ep. 7 v. 1 ^{1*}bonum²⁾, pro commodo — ¹bonum est abstinere ab uxore. — v. 3 ¹Amb[rosius:] Invicem sibi subiici illos in causa, ut quia unum corpus sunt, una eorum sit et voluntas in lege naturę — [späterer Nachtrag:] ¹Chriso[stomus] Homilia 7 fo. 18 p. 1 ultimis 3 versibus³⁾. — v. 5 ¹Am[brosius:] Nolite fraudare. Hoc dicit, ut conveniat illis in re uxoria, ne dissensio generet fornicationem — [übergeschrieben über *ἀποστερεῖτε*:] ne fraudetis¹⁾ — ¹Am[brosius:] Quamvis munda sint coniugia, tamen etiam a licitis abstinendum est. — ¹Eras[mus, zu *ἐπὶ τὸ αὐτὸ*:] id est: ad idem congregiamini sive conveniatis, ut intelligas eos ante fuisse separatos thalamis⁴⁾. — v. 6 [zu *συνγνώμην*:] ¹ignoscentiam¹⁾ — [zu *ἐπιταγήν*:] ¹praeceptum¹⁾. — v. 7 ¹ut et ipse sum¹⁾ — [zu *χάρισμα* aus der Züricher Zeit nachgetragen:] ¹Orig[enes:] Paulus castam coniunctionem gratiam appellat. — ^{*}Ambr[osius:] Ideo non debet quis constringi, ne a licito prohibitus illicita admittat. — || v. 8 ¹Amb[rosius] de Paulo: si enim habuerit uxorem et hoc dixit, virgines esse noluit. Sed absit. — [zu *οὐκ ἐγκρατεύονται*:] ¹intemperantes sunt¹⁾ — ¹Idem [scil. Ambrosius:] In eo adiuvatur quis, quod videtur aviditate mentis appetere. — v. 9 ¹Am[brosius:] uri est desideriis agi vel vinci — ¹Hiero[nymus:] malo fornicationis melius est quod igne punitur. — v. 10 [zu *γεγαυχήσοι*:] ¹coniugatis¹⁾ — [übergeschrieben über *παράγγελλω*:] dico¹⁾ — [übergeschrieben über *χωρισθῆναι*:] separetur¹⁾ — ^{1*}Math. scilicet 19 [V. 3ff.]. Item vide Ambr[osium] in Luc. fo. 106 libri 4 cap. 17 simpli-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ bonum bei Erasmus. Zu pro commodo vgl. Erasmus P: *Primum igitur, ut nunc est temporum status, multis de causis commodum erat in totum ab uxorum commercio temperare* — ³⁾ Vgl. die von Zwingli benutzte Chrysostomusausgabe Bd. IV fol. 18r = homilia septima = Migne PSG 49, 96 Zeile 14—19 — ⁴⁾ Erasmus A

citer intelligentem¹⁾. — v. 11 ¹Amb[rosius:] Non adiecit: maneat sic, quia viro licet ducere uxorem, si dimiserit uxorem peccantem, quia non ita lege constringitur ut mulier. — v. 12 [übergeschrieben über *συννυδο-
κεῖ:*] assentitur²⁾. — v. 14 [zu *ἡγλῶσται:*] ¹sanctificatum pro purificato³⁾
¹Hiero[nymus:] Quem scilicet mulier per christianam conversationem 5
 lucrifecit || — ¹[zu *ἐπεὶ ἄρα:*] alioquin²⁾ — ¹Amb[rosius:] Immundi
 essent filii eorum, si dimitterent volentes habitare secum et aliis se
 copularent; essent enim adulteri ac per hoc filii eorum spurii, ideo
 immundi — ¹Idem: sancti sunt, quia de coniugiis licitis nati sunt. —
 v. 15 ¹*Am[brosius:] Ac per hoc non est peccatum ei qui dimittitur 10
 propter deum, si alii se iunxerit. — [zu *ἐν δὲ ἐκέρῃ:*] ¹Am[brosius:]
 Quia non oportet litigare cum eo, qui discedit. — v. 16 [übergeschrieben
 über *οἷδας:*] scis²⁾ — [zu *σώσεις:*] ¹sis servatura²⁾. — v. 17 [über-
 geschrieben über *ἐλ μὴ:*] utcunque fuerit²⁾ — [zu *ἐμέρισεν:*] ¹tribuit⁴⁾.
 — v. 18 ¹Hiero[nymus:] Circumcisionem hic spirituales, que est in 15
 cordibus in Christo Iesu, et praeputium infidelitatem intelligere debere
 docet. Idem Esa. cap. 52 [V. 1 ff.]. hunc locum explicat fo. 89 p. 2⁵⁾ —
¹non accersat praeputium⁶⁾. — v. 20 [zu *τήρησις:*] ¹observatio²⁾. — ||
 v. 21 ¹*Vide de libertate et servitute Origenem ad Ro[manos] statim
 ab initio servitutem intelligentem nexum conjugalem⁷⁾. — [über- 20
 geschrieben über *ἀλλ’:*] quin etiam²⁾ — [übergeschrieben über *μᾶλλον:*]
 potius²⁾ — ¹Amb[rosius] intellegit magis esse utendum libertate,
 si scilicet perbene serviamus domino carnali, ut ex hoc manumittamur,
 quia scriptum est: qui in minimo fidelis, et in magno [Luc. 16, 10]; meri-
 tum itaque apud deum collocat, qui domino suo bene servit. — v. 22 25
¹Æquat his apostolus omnes — [übergeschrieben über *κληθεῖς* (vor
δοῦλος):] fuit²⁾. — v. 23 ¹Amb[rosius:] Servi hominum sunt, qui se
 humanis subiiciunt superstitionibus. *Idem refert ad hoc: ego sum
 Pauli, ego Appollo [1. Cor. 1, 12]⁸⁾. — v. 25 [übergeschrieben über
γνώμην:] sententiam³⁾ — ¹vel dico — [übergeschrieben über *πιστός:*] 30
 in hoc ut²⁾. — v. 26 ¹Amb[rosius:] praesentem necessitatem, id est:
 vitam praesentem, dum necessitates temporis nescit, quas patitur
 coniugatio; et merores partus simulque orbitates filiorum ignorat. —

¹⁾ Vgl. *Opera Ambrosii* (W. Köhler, Zwinglis Bibliothek, Nr. 3, Zentral-
 bibliothek Zürich III L 460 a, Ausgabe 1516, Adam Petri) Bd. II fol. 106 C =
Expositio in Evangelium Lucae lib. IV cp. 17 = Migne PSL 15, 1715 B —

²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ nicht bei Erasmus, auch nicht A und P —

⁵⁾ Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. V fol. 89 F = *Comment. in Jesajam*
 (cp. 52) = Migne PSL 24, 514 C — ⁶⁾ Erasmus A: non asciscat praeputium —

⁷⁾ vgl. Origenes, *Comment. ad Rom.* I, 1 (Migne PSG 14, 838) — ⁸⁾ der
 Passus von Idem an ist Nachtrag aus der Zürcher Zeit zu dem Passus: *Servi*
hominum

v. 27 [zu *δέδεσται*:] Amb[rosius:] vinctus. — || v. 28 'Er[asmus:] Attamen afflictionem in carne habituri sunt huiusmodi¹⁾ — 'Hiero[nymus:] Maledicto se Evē subiicientes — [zu *θλίβειν*:] 'scilicet coniugii labores — 'Amb[rosius:] potest sic videri parcere, cum permittit et non contradicit volentibus, quod onerosum ostendit. — v. 29 'Hier[onymus:] vobis virginibus, ut minori labore maiorem possitis implere iusticiam. — v. 30 [übergeschrieben über *ἀγοράζοντες*:] emunt¹⁾ — [übergeschrieben über *κατέχοντες*:] teneant¹⁾. — v. 31 [übergeschrieben über *σχῆμα*:] habitus¹⁾ — 'Amb[rosius:] si forma mundi praeteribit, dubium utique non est omnia, que in mundo sunt, interire. — 'in melius mutatur — 'Hieron[ymus:] Esa.: ecce enim creo celos novos et terram novam cap. 65 [V. 17]. — v. 32 [übergeschrieben über *ἄγαμος*:] celebs¹⁾. — v. 33 [zu *μεμέρισται*:] 'divisa sunt haec duo¹⁾. — || v. 34 'Hiero[nymus:] corpore ab actu coniugali usu, spiritu a rerum mundanarum sollicitudine. — v. 35 'Er[asmus:] scilicet ut quod honestum ac decorum est sequamini et adhereatis domino absque ulla distractione²⁾ — 'Hiero[nymus] contra Iovi[nianum:] scilicet ut ad id, quod honestum est et intente facit servire domino absque ulla distractione vos adhorter²⁾. — v. 36 [übergeschrieben über *ἀσχημονεῖν*:] indecorum¹⁾ — [übergeschrieben über *ὑπέρακμος*:] super pretia — 'praetereat nubendi tempus¹⁾ — [übergeschrieben über *ὀφείλει*:] oportet¹⁾. — v. 37 [übergeschrieben über *ἐστηκεν*:] stat¹⁾. — v. 38 [übergeschrieben über *ἐκγαμίζων*:] elocat¹⁾ — 'Am[brosius:] Beneficia enim si praestanda sunt, quanto magis minime auferenda. — || v. 39 [übergeschrieben über *γυνή*:] uxor¹⁾ — [übergeschrieben über *νόμω*:] matrimonio¹⁾. — v. 40 [übergeschrieben über *ἐμὴν γνώμην*:] mea sententia³⁾.

cp. 8. v. 1 'Amb[rosius:] si non foris, quia prudens est, vel apud se. Idem: hi ergo inflati erant per scientiam, quia nihil est idolum, qui contra salutem fratrum imperitorum carnes sacrificatorum edebant, scientes licere carnem edere; et quia nihil est idolum, ideo non contaminari edentem. — v. 3 'Hiero[nymus:] sicut dicitur Petro: si amas me, pasce oves meas [Joh. 21, 16]. — v. 4 'Eras[mus:] sicut non est ullus deus praeter unum, ita non est idolum, quod deum aliquem repraesentet²⁾. — v. 5 [zu *καὶ γὰρ*:] 'Nam etiamsi¹⁾. — || v. 6 'qui est pater ille¹⁾ — 'Engelar[dus:] etiam in hominem habet. — 'Hiero[nymus:] Nos per ipsum sumus salvati. — v. 7 'Am[brosius:] De plebe enim aliqui cum veneratione adhuc simulacri manducabant de sacrificatis, quasi aliqua esset illic divinitas — [zu *ὡς εἰδωλόθυτον*:] 'simulacris immolatum¹⁾. — v. 8 'Idem [Ambrosius:] contempta enim sacrificiorum esca non utique deerit quod edatur; si autem sumpta fuerit,

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: iuxta meam sententiam

non abundabit, ita ut nihil requiratur — [übergeschrieben über *περισσεύομεν*:] aliquid nobis superest¹⁾ — [übergeschrieben über *ὕστερόυμεθα*:] quicquam nobis deest¹⁾. — v. 9 [übergeschrieben über *ἐξουσία*:] facultas¹⁾ — ⁵ ¹Hiero[nymus:] Quia magnitudini fidei suę, quę idolis immolata sunt vesci adscribebant, ideo Apostolus neque in illis edendis fidei abundantiam neque in non edendis inopiam esse testatur. — v. 10 [zu *ἐν εἰδώλῳ*:] ¹epulo simulacrorum¹⁾ — [übergeschrieben über *κατακείμενον*:] accumbentem¹⁾. — || v. 11 ¹Amb[rosius:] Aliquando ab scientia dissimulandum docet charitatis causa, quia sine dubio plus est salus fratris quam cibus, quia licet quidem, ¹⁰ sed non expedit — [übergeschrieben über *ἐπὶ*:] propter. — v. 12 [übergeschrieben über *τύπτοντες*:] vulnerantes¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] in Christo peccare dixit, qui in membro eius peccaverit. — v. 13 ¹Hiero[nymus:] Non solum esca, sed omnia, quę scandalizare poterant fratrem. ¹⁵

cp. 9. v. 1 ¹Ambr[osius:] Iratus loquitur. Apostolum enim se probat, qui missus ad gentes est etc., liberum dicit, quia nullius aliquid concupivit et libere docuit. — ¹Hierosolymis dum oraret in templo. — — v. 2 [übergeschrieben über *ἀλλά γε*:] at sane¹⁾ — [übergeschrieben über *σφραγίς*:] sigillum¹⁾. — v. 3 [übergeschrieben über *ἀπολογία*:] res- ²⁰ponsio¹⁾ — ¹*Am[brosius:] Nunc incipit agere causam, quam superius [cp. 6, 12] prae misit dicens: omnia mihi licent, sed ego sub nullius redigar potestate etc. — v. 4 ¹Amb[rosius:] Mulieres enim desiderio doctrinae dominicae et cupidę virtutum sequebantur apostolos et ministrabant eis et sumptus et servitia, sicut et salvatorem secutę sunt. ²⁵ [Luc. 8, 2f.] — [unten a. R. der Seite:] Hiero[nymus:] Quę necessaria de facultatibus suis ministrarent. — || v. 6 [übergeschrieben über *ἐργάζεσθαι*:] faciendi¹⁾. — v. 9 ¹Deutero 25 [V. 4] — ¹num boves curę sunt deo?¹⁾ — ¹Amb[rosius:] Non curat de bubus et pecoribus propter hęc ipsa, sed propter nos, quorum causa hęc sunt facta. — ³⁰ ¹Nos: Deum non curare boves dixit, ut scilicet quid mystice bos significet, doceat etc. — v. 11 [unter *θερίσομεν*:] messuerimus¹⁾. — || v. 12 [zu *στέγομεν*:] ¹sufferimus¹⁾. — v. 13 [zu *τὰ ἱερά*:] ¹in sacris¹⁾ — [übergeschrieben über *θυσιαστηρίῳ*:] sacrario¹⁾ — [übergeschrieben über *προσδεύοντες*:] assistunt¹⁾. — v. 15 ¹Nos: Non scripsi hęc, ut ³⁵ iactem a me sic fieri quamquam ingenue credendum sit apostolum a munere, quantum fas dabatur, abstinuisse. — v. 16 [zu *καύχημα*:] ¹quid glorier¹⁾ — ¹Vide Hiere. 20 [V. 9]: Et factus est in corde meo quasi ignis exestuans claususque in ossibus meis et defeci, ferre non sustinens. Item actorum ca. 17 [V. 16 ff.] exemplum Pauli. — || v. 18 ⁴⁰

¹⁾ Erasmus

- [übergeschrieben über ἀδάπανον:] gratuitum efficiam¹⁾ — ¹Am[brosius:] vult intelligi, quanta dignus mercede sit, quia potestate sua non utitur in euangelio, dum respuit oblatos sumptus, ne vim praedicationis humiliet. Hoc est: licere, sed non expedire propter salutem fratrum, ut corrigantur. — v. 22 [zu κερδήσω:] ¹lucrifaciam¹⁾ — ¹Amb[rosius:] ubi cessit ad hoc cessit, ut proficeret et nec aliud fecit quam lex mandavit — [unter σώσω:] salvos faciam²⁾. — || v. 23 ¹Amb[rosius:] ut voluntatis euangelice particeps fiam, quam habet circa salutem humanam. — v. 24 [zu βραβεῖον:] ¹palmam²⁾ — ¹Amb[rosius] parabolam ad dissimilitudinem pertinere docet, quod illic unus solum sit palmam consequuturus, hic omnes consequi possint. — v. 25 [übergeschrieben über πάντα ἐγκρατεύεται:] per omnia continens est³⁾. — [übergeschrieben über φθαρτόν:] perituram¹⁾ — [übergeschrieben über ἀφθαρτον:] eternam¹⁾. — v. 26 [übergeschrieben über πυκτεύω:] pugilem ago¹⁾ — [übergeschrieben über δέγων:] feriens¹⁾. — v. 27 [übergeschrieben über ὑποπιάζω:] subiicio¹⁾ — ¹Eras[mus]²⁾: Hec eo tendit parabola, ut intelligamus, non esse satis quomodocunque nostro fungi officio, nisi demus operam, ut insigniter ac praeter ceteros gessisse nos videamur. — ¹*Aug[ustinus:] lividum facio corpus meum⁴⁾.
- cp. 10. v. 1 ¹Am[brosius:] Judeorum exemplo, qui negligentia sua offenderunt, sollicitos nos vult esse. — ¹Idem: Contecti enim nube et ab adversariis suis tuti prestiti dum a morte liberati sunt, baptizati dicuntur. — ¹enim Eng. [elardus]. — v. 2 ¹Hiero[nymus] docet hec eo dici, ne sibi quis blandiatur, quod credat et baptizatus sit et ideo peccet, quia et filii Israel baptizati peccantes tantas penarum moles tulerunt etc. — || v. 3 ¹Amb[rosius:] sequens petra Christus erat; ubi enim deficiebat eis humanum suffragium, aderat Christus. — v. 5 [übergeschrieben über ὑπόδοκῃσεν:] approbavit¹⁾ — ¹Amb[rosius:] bene sensit²⁾ — ¹Hiero[nymus]: Ita ergo et vobis erit, si eos volueritis peccando imitari. — v. 6 ¹Num. 11 [V. 4. 34]. — v. 7 ¹Eras[mus:] γίνεσθαι, ut respondeat ad εἶναι — ¹Exod. 32 [V. 6] — [übergeschrieben zwischen λαός und φαγεῖν:] ut²⁾. — v. 8 ¹Nu. 25 [V. 1. 2] — [übergeschrieben über ἔπεσον:] conciderunt¹⁾. — v. 9 ¹*Nu. 21 [V. 5. 6] et Judith 8 [V. 11]. — v. 10 [übergeschrieben über ἀπώλλοντο:] extincti sunt¹⁾ || — ¹Amb[rosius:] Murmurare est falso ad invicem de praepositis et rectoribus queri — ¹Nu. 14 [V. 2, 36] — [zu ἀπώ-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: per omnia temperans est. Erasmus P gebraucht den Ausdruck: . . . se continet, hat aber nicht per omnia continens est — ⁴⁾ dahinter stehen zwei vorläufig undeutbare Zeichen. Es kann 58 gelesen werden, aber die Zahl auf einen in Zwinglis Besitz befindlichen Augustinband zu beziehen, will nicht passen, die 5 ist zudem unsicher und statt 8 könnte γ gelesen werden

λοντο:] ¹interempti sunt¹⁾ — [übergeschrieben über *όλοθρεύτον:*] extinctore¹⁾. — v. 11 ¹Hiero.[nymus:] si enim adhuc parvulis et rudibus non pepercit, quanto magis nobis etc. — [übergeschrieben über *νουθεσίαν:*] admonitionem¹⁾ — [übergeschrieben über *αλώνων:*] etatum¹⁾²⁾ — [übergeschrieben über *κατήντησεν:*] inciderunt¹⁾. — v. 12 ¹proinde qui sibi videtur stare¹⁾ — ¹Am[brosius:] hoc ad eos loquitur, qui praesumentes de scientia, qua licitum est omnia edere etc. Superbiam ergo amputat, ne per hanc tententur sicut Judei tentati sunt et perierunt. — v. 13 [übergeschrieben über *εἰληφεν:*] cepit¹⁾ — ¹Idem [scil. Ambrosius:] propter Christum igitur pati humana tentatio est, per quam proficitur apud deum. — [übergeschrieben über *ἐάσει:*] sinet¹⁾ — übergeschrieben über *ἐκβασιν:*] exitum¹⁾. — v. 16 ¹Ιω. 6 [V. 57] Qui man[ducat] c[arnem] m[eam] et b[ibit] s[anguinem] m[eu]m, i[n] m[e] m[anet] et e[go] in illo. — || v. 17 [zu *οἱ γὰρ πάντες:*] ¹Exem.[plar] engel[ardi]: omnesque — ¹omnes enim³⁾. — v. 18 [übergeschrieben über *θυσίας:*] victi[mas]¹⁾. — v. 22 [übergeschrieben über *παραζηλοῦμεν:*] provocamus¹⁾ — [übergeschrieben über *μῆ:*] num¹⁾. — v. 23 [übergeschrieben über *συμφέρει:*] conducunt¹⁾. — || v. 25 [übergeschrieben über *πωλούμενον:*] venditur¹⁾. — v. 28 [zu *εἰδωλόθυτον:*] ¹Am[brosius:] immolatitium. — v. 29 ¹Am[brosius:] hoc dicit, quia eum ab idoli devotione conscientia sit libera, quid opus est, ut putetur quod venerationis causa edat idolis immolata? — ¹Hiero[nymus:] Non ideo sub gratia sumus, ut sub libertatis specie occasionem demus infidelibus blasphemandi. — v. 30 [zu *βλασφημοῦμαι:*] ¹mihi maledicatur¹⁾ — [übergeschrieben über *ὅπερ:*] pro¹⁾. — v. 31 ¹Am[brosius:] In gloria dei aliquid fit, cum in actibus et conversatione Christiani deus laudatur vel cum filiorum procreatio a deo separatur. ||

cp. 11. v. 1 ¹Ιω. 17 [V. 18]: sicut me misisti in hunc mundum, ita ego misi eos in hunc mundum et pro eis sanctifico meipsum⁴⁾. — v. 2 ¹*Ex Vulg[ario:] preparat illos laude ad sequentem admonitionem³⁾ — ¹omnia mea memoria re[ti]netis⁵⁾. — v. 4 ¹Am[brosius:] Prophetare est adventum fore domini voce symboli post orationem effari — ¹Hiero[nymus:] sive docens sive praedicans — [übergeschrieben über *κατὰ κεφαλῆς:*] quicquam habens in ca[pite]¹⁾ — [übergeschrieben über *καταισχύνει:*] dehonestat⁶⁾. — v. 5 [unter *ἐν γὰρ ἐστίν:*] Nam id perinde prorsus est ac si rasa esset³⁾ — || ¹[zu *ἐξυρημένη:*] De[cus?] non ad virum⁷⁾ unum est et idem derase³⁾. — v. 6 [übergeschrieben

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Zwingli setzte an se[culorum] und korrigierte dann — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ dieses Zitat aus Joh. bringt Ambrosius — ⁵⁾ Ambrosius und Erasmus A — ⁶⁾ so Erasmus zu καταισχύνει in V. 5, V. 4 übersetzt er probro afficit — ⁷⁾ der Sinn ist unklar. Statt virum ist verum möglich (*v̄m*) oder verbum

über καὶ:] etiam¹⁾ — [übergeschrieben über κατακαλυπτέσθω:] veletur¹⁾. — v. 7 ¹Am[brosius:] vir enim ad imaginem dei factus est, non mulier etc. Ro. ibidem de unitate [Röm. 12, 4ff.]. — v. 10 ¹Am[brosius:] potestatem velamen significat, angelos episcopos dicit. — v. 11 [übergeschrieben über πλὴν:] alioqui¹⁾ — ¹*Am[brosius:] In domino, quia deus ex uno fecit ambos et unum; una enim caro et unum corpus sunt in domino. — ¹*N[os:] quod ad dominum attinet. — v. 13 ¹num de corde est. — || v. 14 [übergeschrieben über κομᾶ:] comatus fuerit¹⁾ — [zu ἀτιμία:] ¹probro sit¹⁾. — v. 15 [übergeschrieben über δόξα:] glorię¹⁾ — [übergeschrieben über περιβολαίον:] velamine¹⁾ — ¹Am[brosius:] ^{*}Coma ergo indicium velaminis est, ut naturę et voluntas addatur; denique nulla mulier revelata adit potestatem²⁾. — v. 17 ¹Eras[mus:] laudarat ante, quod omnia tenerent, nunc non laudat in hoc quod cogitur praecipere de concordia, quasi dicat: hoc non laudo quod praecipio³⁾. — v. 19 ¹sicut Christus dixit: necesse est enim, ut scandala veniant Matth. 18 [V. 7]. — v. 21 [zu ἕκαστος:] ¹quod unus quisque¹⁾ — [übergeschrieben über προλαμβάνει:] occupet¹⁾. — || v. 22 [übergeschrieben über μὴ:] num sane¹⁾ — [übergeschrieben über καταισχύνετε:] pudefacitis¹⁾ — [übergeschrieben über εἰπω:] dicam¹⁾. — v. 23 [zu οὗτοι:] ¹quod¹⁾. — v. 24 ¹Aliter: τοῦτο μοῦ σῶμα³⁾ — Am[brosius:] item frangitur. — v. 25 [zu ὡσαύτως:] ¹ad eundem modum¹⁾. — || v. 26 [übergeschrieben über ἔλθειν (!):] venerit¹⁾. — v. 27 [zu ἀναξίως:] ¹Am[brosius:] Indigne domino. Indignum dicit domino, qui aliter mysterium celebrat quam ab eo traditum est. — v. 28 ¹Hieronymus:] Nam et Joseph ille iustus propterea sindone munda involutum in sepulchro novo corpus domini sepelivit, praefigurans corpus domini accepturos tam mundam mentem debere habere quam novam. [Matth. 27, 57 ff.] — v. 30 [übergeschrieben über ἀσθενεῖς:] imbecilles¹⁾ — [übergeschrieben über ἄρρωστοι:] invalidi¹⁾ — ¹Am[brosius:] invalidi et egroti — Idem docet apostolum per corporales vitę penas probare etiam eternas. — v. 31 [über διεκρίνομεν:] diiudicassemus¹⁾ — [über ἐκρινόμεθα:] iudicati fuissemus¹⁾. ||

cp. 12. v. 1 [oben a. R. der Seite:] Er[asmus:] Dubium, an de donis spiritus, an de psallendo spiritu³⁾ — v. 2 ¹utcunque ducebamini, abducebamini¹⁾. — v. 3 ¹Am[brosius:] vox enim, quae dicit: anathema Jesu, humana est errore prolata; quicquid enim falsum est, ab homine est. — Idem: Quicquid enim verum dicitur, a quocumque dicitur, a sancto dicitur spiritu — Idem: Ne more idolorum hominum putarent gratiam esse in lege domini, dum vocatur deus, qui non est. — v. 7 [zu πρὸς τὸ συμφέρον:] ¹ad id quod expedit¹⁾. — v. 9 [unter ἰαμάτων:]

¹⁾ Erasmus — ²⁾ die Worte denique . . . sind später hinzugesetzt —

³⁾ Erasmus A

sanationum¹⁾. — || v. 10 [über ἐνεργήματα δυνάμεων:] efficacie potentiarum¹⁾. — v. 11 [zu ἰδίᾳ:] 'peculiariter¹⁾ — 'Amb[rosius] vult hic equalitatem doceri, quemadmodum superius dictum est: alii quidem f[actum?] est a[d] a[edificationem] e[cclesiae]. — v. 12 'Aug[ustinus] in psalmum 30: totum hoc quod dixit Christum adpellavit etc., paulo post: sic et Christus membra multa, unum corpus²⁾. — || v. 17 [zu ὁσφρησίς:] 'olfactus¹⁾. — v. 23 [zu περιτίθεμεν:] 'adponimus¹⁾ — 'Hiero[nymus] ca. 16: Inhonesta corporis nostri maiore honore circumdamus. — || v. 24 'Amb[rosius:] Apertum est, quia caput non eget neque facies neque manus, ut his addatur per quod decorentur. — v. 25 'Eras[mus:] sed invicem alia pro aliis eandem sollicitudinem gerant membra¹⁾. — v. 28 [zu οὗς μὲν:] 'alios¹⁾ — 'Am[brosius:] Prophetas duplici genere intelligamus, et futura dicentes et scripturas revelantes — [über ἀντιλήψεις:] subsidia. — || v. 31 [über ζηλοῦτε:] sectemini¹⁾ — 'excellentem viam¹⁾.

cp. 13. v. 2 'Hiero[nymus:] si ista omnia tam magna sine charitate nihil sunt, quanto magis sine abstinencia, ieiunio et his similibus, in quibus sibi plerique relicta charitate glorientur — [zu μεθιστάναι:] loco dimoveam¹⁾. — v. 3 [zu ψωμίσω:] 'inumam in alimoniam¹⁾ — [über κανθήσομαι:] comburari¹⁾ — [über ὠφελοῦμαι:] utilitatem capio¹⁾ — 'Am[brosius:] Quia caput religionis est charitas. — v. 4 [über μακροθυμεῖ:] longanimis est¹⁾ — [über χρηστεύεται:] beni[gna]¹⁾ — [über ζηλοῖ:] invidet¹⁾ — 'diversum est acerbitati et morositati — [über περιπερεύεται:] non est procax¹⁾ — 'var[iationes?] und ein unleserliches Wort. — v. 5 [unter οὐκ ἀσχημονεῖ:] non est fastidiosa¹⁾ — Græca scolia: Nihil sibi indecorum putat⁴⁾. — || v. 8 'Eras[mus:] nunquam cessat, ubique prodest, ubique est usui, immo crescit in dies⁴⁾ — 'Hieronimus: Non omnia scimus nec omnia prophetamus, et ita, ut in maius proficiamus, destruentur; per ista enim ad perfecta venimus. — v. 11 'Hiero[nymus:] Exemplo carnalis incrementi vult spiritualem demonstrare profectum — [über ἐφρόνων:] sentiebam¹⁾ — v. 12 'Nos: sicut et cognitus sum, hoc est: quatinus illuminatio divine misericordiae mihi data fuerit, tantopere videbo. — || v. 13 'Amb[rosius:] Iuste maior charitas, hac enim redempti sumus dicente Iwanne apostolo: Ex hoc cognoscimus charitatem eius, quia ipse pro nobis animam suam posuit. [1. Joh. 3, 16].

cp. 14. v. 2 'Am[brosius:] Hoc est quod dicit, quia qui loquitur lingua incognita, deo loquitur etc., spiritum autem halitum imperat

¹⁾ Erasmus — ²⁾ paulo post unterstrichen (= zu streichen?). Vgl. Migne PSL 36, 232 sub 4. — ³⁾ Erasmus A bringt verschiedene Interpretationen des περιπερεύεται. Aber schon ‚var‘ ist nicht sicher zu lesen. — ⁴⁾ Erasmus A

- spiritu etc. — ¹*Vide de prophetia Orig[enem] Rom. li. 9 pa. 209 E¹) — ¹Hie[ronymus:] Iterum linguam significat — [zu πνεύματι:] ¹Eng[elardus]: spiritu — ¹Eras[mus:] hoc est: animo suo loquitur²). —
- v. 4 ¹*Am[brosius:] per id enim, quod forte solus scit quod loquitur, se solum edificat. — || v. 7 [über δμως:] quin³). — v. 9 [über εὔσημον:] significantem³) — ¹Nos: quasi sequatur: nisi discretam orationem ad docendum edideritis, quod a mutis animalibus differitis, quę et ipsam vocem edunt, quam tamen nemo intelligit. — v. 11 ¹in me³). — || v. 12 ¹*Am[brosius:] quia prodest scripturas explanare, nam incitatur et gaudet animus, quando aliquid de scriptura percipit, et quantum propensior in hac parte fit, tantum deserit vitia; propterea ad hanc partem studium mone[t] applicandum — [zu περισσεύετε:] ¹excellatis³). — v. 13 ¹*Am[brosius:] orare debere, ut accipiat donum interpretandi. — v. 15 ¹*vide Ori[genem] Ro. li. 7 fo. 191 B⁴) — ¹Am[brosius:] quia cum quis hac lingua loquitur, quam novit, tam spiritu quam mente orat — [über παλῶ δὲ καὶ νοί:] canam³). — v. 16 ¹Hiero[nymus:] Aliter. Inanitatem scientię in corde ignari quis implet? — v. 18 ¹Hiero[nymus:] Ne putetis me hanc gratiam non habere et vos ideo prohibere et iccirco non loqui — ¹magis quam omnes vos³) — v. 19 [unten a. R.:] Eras[mus:] Paulus in sensu loqui vocat concionem, quae ad pietatem hortatur²) — || ¹Amb[rosius:] Hi ex hebreis erant, qui aliquando lingua Syra, plerumque hebreę in tractatibus aut oblationibus utebantur ad commendationem. — v. 21 [über ετερογλώσσοις:] variis³) — ¹*diversilinguis²) — ¹Esa. 28 [V. 11. 12]. — v. 22 ¹Hiero[nymus:] crescente fide linguas in signa datas etc. — v. 24 [zu Ἐάν:] ¹Eng[elardus]: *quod — ¹Ori[genes] Ro. li. 9 pa. 209 E.⁵) — || v. 27 [zu κατὰ:] ¹iuxta³) — [über τὸ πλείστον:] ut plurimum³) — [zu ἀνὰ μέρος:] ¹idque vicissim³). — v. 31 [über καθ' ἑνα:] singillatim³) — [über παρακαλῶνται:] consolationem accipiant³). — v. 32 ¹E[rasmus:] non dicit: s[piritus] s[anctus], sed de dono spiritus²) — ¹En[gelardus]: subiecti sunt — ¹Amb[rosius:] ut ingenia accenderet hac spe, quod spiritus conatus adiuvet. — Item: Bibebant de sequente eos petra etc. hoc est: subiectum esse. — v. 33 [über ἀκαταστασίας:] confusionis³) —
- 35 [unten a. R.:] Hiero[nymus:] sive gratia spiritus alteri prophete consentit, ut alterutrum sibi cedant, sive spiritum humilitatis et caritatis debent habere prophete — || [zu ὡς ἐν πάσαις:] ¹E[rasmus:]

¹) Vgl. Zwinglis *Origenesausgabe*, Bd. III fol. 209 E = in *Epistolam ad Romanos* (zu cp. 12, 7) = Migne PSG 14, 1215 C — ²) Erasmus A —

³) Erasmus — ⁴) vgl. a. a. O. zu Röm. 8, 27 = Migne PSG 14, 1119 —

⁵) Vgl. Anm. 1

suple [!]: pax est et concordia¹⁾ — Am[brosius] B. †²⁾. — v. 34 [über *ἐπιτέτραπται*:] *mandatum est*³⁾ — [zu *ὑποτασσέσθωσαν*:] ^{1*}Genes. 3 [V. 16] Ad virum tuum conversio tua et ipse tui dominabitur. — v. 36 [über *ἐξηλθεν*:] *profectus est*³⁾ — [über *κατήντησεν*:] *incidit*³⁾. — v. 39 [über *ζηλοῦτε*:] *enitamini*³⁾. — v. 40 [über *εὐσχημόνως*:] *decenter*³⁾. || 5
 ep. 15. v. 1 a. R. oben: *Am[brosius:] quia euangelium, quod etc. — v. 2 ¹Amb[rosius:] debetis tenere, promiscuis enim scribit etc. — v. 3 [zu *κατὰ τὰς γραφάς*:] ¹Esa. 53 [V. 7] *sicut ovis ad etc. — v. 4 ¹Osee 6 c. [V. 2]: Post biduum et in tercio die resurgemus et vivemus in conspectu eius. — v. 8 ¹Hiero[nymus:] Ne putarent eum audita 10 magis quam visa narrare. — || V. 10 [zu *ἡ εἰς ἐμὲ*:] ¹quae profecta est in me³⁾ — [über *κενὴ*:] *inanis*³⁾ — [über *περισσότερον*:] *copiosius*³⁾ — ¹Hiero[nymus:] Nec se sine gratia dicit in euangelio laborasse, ut sibi aliquid dare videretur contra id, quod superius dixerat nec gratiam sine se, ut liberum servaret arbitrium. — v. 11 ¹Nos: sive igitur nos, 15 sive illi Christum resurrexisse viderint, *οὕτως κηρύσσομεν* — ^{1*}En[gelardus:] praedicavimus. — v. 14 ¹Ex Ambrosio: Hac enim spe crediderunt praedicationi apostolicę, quod scilicet mortuos resurrecturos praedicabat hoc argumento, quod Christus resurrexisset — [über *ἀρα*:] *videlicet*³⁾. — v. 15 ¹Hiero[nymus:] Rei enim non future exemplum 20 dare non debuit. — || v. 17 [über *ματαιά*:] *supervacanea*³⁾ — ¹Hiero[nymus:] *ἔτι ἐστὲ ἐν ταῖς ἀμαρ[τίαις]*: si mentitus est se post tertium diem resurrecturum, mentitus est etiam se peccata dimittere. Aut ita omnes in resurrectione eius baptizamur, ut nostra peccata diluantur. Si ergo non resurrexit, nec nobis remissa sunt peccata. — v. 19 25 ^{1*}vide Orig[enem] hom[ilia] 22 mat. F.⁴⁾ — v. 20 [über *ἐγένετο*:] *fuit*³⁾. — v. 21 ¹De hoc inferiore loco vide Aug. t[omo] 2 fo. 1 sub xi.⁵⁾ — v. 22 ¹Am[brosius:] Hoc dicit, quia sicut Adam peccans mortem invenit et omnes ex eius origine tenuit, ut dissolvantur, ita et Christus non peccans et per hoc vincens mortem (quia qui non peccat vincit mortem, 30 quia mors ex peccato) omnibus, qui sunt ex eius copore, acquirit vitam. — v. 23 ¹Amb[rosius] utrumque adventum intelligit. — v. 24 ¹Daniel ca. 2 [V. 44]: Deus celi excitabit aliud regnum, quod nunquam corrumpetur et hoc regnum eternum erit. — v. 25 ¹Ad hoc superius [V. 24]: *ὅταν παραδῶ τὴν βασιλείαν*. Hiero[nymus]: Aliter: 35 In hoc deo patri Christus regnum credit, quoniam nemo potest ad

¹⁾ Erasmus A — ²⁾ das Zeichen verweist auf ein unten am Schluß von V. 35¹ stehendes Am[brosius] A; das ist so zu verstehen, daß V. 34 und 35 in Zwinglis Ambrosiusausgabe an den Schluß des cap. gesetzt waren — ³⁾ Erasmus — ⁴⁾ Vgl. Zwinglis Origenesausgabe, Homilia 22 sup. Matth. fol. XXXIX F = Migne PSG 13, 1565 — ⁵⁾ Bd. II fol. 1 von Zwinglis Augustinausgabe, a. a. O. beginnend mit dem liber ad Simplicianum enthält nichts Entsprechendes.

- patrem venire, nisi crediderit in Christo, sicut ipse in euangelio dicit: Nemo venit ad patrem nisi per me [Joh. 14, 6]. — v. 26 [zu ἔσχατος:] ¹Eng[elardus]: Novissima — [unten a. R.:] Hiero[nymus:] virtus enim eorum nostra peccata sunt. — || v. 26/27 a. R.
- 5 oben: *vide Hiero[nymum] t[omo] 6 fo. 105 B Christum secundum humanam naturam patri subiiciendum docentem¹). — v. 27 [über ὅταν δέ:] atqui eum²) — [über δὴλον ὅτι:] palam est²) — ¹*hec: Et dabit illi dominus deus sedem David patris sui et regnabit in do[mo] I[acob] etc. [Luc. 1, 32]³) — ¹*Hiero[nymus:] Et ipse dominus Ioseph ac
- 10 Marię scribitur subiectus fuisse [Luc. 2, 51]. — v. 28 ¹Am[brosius:] Christus propter unicum auctoritatem patris deum quidem se ostendet, sed de deo; ut unius principii sublimis et ineffabilis auctoritas maneat. Hoc est: se subiicere filium patri. — v. 29 ¹Idem [scil. Ambrosius]: Exemplo hoc non factum illorum probat. — ¹*Chrysost[omus] homel. 2
- 15 in Ioann[em] putat hęc de subiectione⁴) Paulo dicta propter eos, qui ex simplicitate forsitan fuissent filium patri quoque prelaturi. — v. 32 ¹Ex Hiero[nymo:] Bestias intelligit seditiosos pro Diana sua Ephesios [Act. 19, 24ff.], sicut et Neronem appellat leonem: Et liberatus sum de ore leonis [2. Tim. 4, 17], vel quod non omnia utrobique scripta
- 20 sunt et in actibus et epistolis, vel bestias intelligit aereas⁵) potestates, sicut est illud: Ne tradas bestiis animas etc. [Ps. 74, 19] — ¹Esa. 22 [V. 13]. — v. 34 [zu δικαίως:] ¹En[gelardus]: iuste. — || v. 38 ¹Hiero[nymus:] sicut voluit scilicet in initio constitutionis. — v. 39 [über πᾶσα:] queris⁶) — ¹Amb[rosius:] Quemadmodum ergo una impensa
- 25 diversa animantium caro facta est, ita et unius carnis homines diversi erunt dignitate in resurrectione. — v. 41 ¹Amb[rosius] refert claritatis discretionem ad fructuum gradus, ut scilicet centesimum fructum assequentes soli comparentur etc. — [zu διαφέρει:] ¹antecellit⁶). — || v. 42 [über ἀφθαρσία:] incorruptibilitate²). — v. 44 ¹Hiero[nymus:]
- 30 Hic animale est corpus, quia non semper habet scilicet sanctum. Tunc vero semper manebit in sanctis. — v. 45 ¹Hiero[nymus] τ[όμω] 6 fo[lio] 56 H.⁷) — [über ζῶσαν:] viventem²) — [zu εἰς:] ¹σχῆμα[!] Esto mihi in de[um] protectorem [ps. 71, 3]. — v. 47 [über χοικός:] terrenus²). — v. 49 ¹Am[brosius:] illius⁸) terreni et huius celestis. — v. 50 ¹Amb[ro-
- 35 sius:] frequenter scriptura carnem pro operibus nominat carnis. — || v. 51 ¹Hieronymus hanc lectionem magis quadrare dicit ad sensum

¹) Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. VI fol. 105 B = Comment. in Aggeum zu cp. 2, 21 = Migne PSL 25, 1483 A — ²) Erasmus — ³) die Stelle ist bei Ambrosius zitiert — ⁴) diese unter dem Vorhergehenden stehenden Worte beziehen sich also auf V. 27 vgl. Migne PSG 59, 42 — ⁵) Hieronymus: adversariae potestates — ⁶) Erasmus A — ⁷) späterer Nachtrag; vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. VI fol. 56 H = Comment. in Jonam cp. 2, 7 = Migne PSL 25, 1191 B — ⁸) übergeschrieben über gestrichenem huius

apostoli¹⁾. — v. 55 ¹Hiero[nymus:] Osee 13 [V. 14]: absorpta est mors in contentione etc. — [über *κέντρον*:] aculeus²⁾. — v. 56 [über *δύναμις*:] potentia²⁾ — ¹Am[brosius:] sagitta mortis peccatum, per quod anime iugulantur. — || v. 57 ¹Hiero[nymus:] Victoriam illius peccati, in quo lex, per carnalem nostram voluntatem fuerat infirmata, quam Christus cruce et exemplo destruxit.

ep. 16. v. 2 ¹*Eras[mus:] quicquid commodum fuerit vel quicquid deo prospero contigerit³⁾. — v. 3 [über *χάριν*:] beneficentiam²⁾. — v. 4 [zu *ἄξιον*:] ¹operę precium²⁾. — v. 5 [über *διέλθω*:] transiero²⁾ — [über *διέρχομαι*:] aditurus sum²⁾. — || v. 8 ¹Eras[mus:] Pentecosten dierum numerus, non festivitatis⁴⁾ — Ambro[sius] ianuam praedicandi intelligit. — v. 9 [über *ἐνεργής*:] efficax²⁾. — v. 11 [zu *προπέμψατε*:] ¹prosequamini²⁾. — v. 12 [zu *πάντως*:] ¹omnino²⁾. — || v. 13 [über *κραταιοῦσθε*:] estote fortes²⁾. — v. 16 [über *συνεργοῦντι*:] adiuvanti²⁾. — v. 17 [zu *ἐπὶ*:] ¹de²⁾ — [zu *τὸ ὑμῶν ὑστέρημα*:] ¹quod mihi deerat vestri²⁾. — v. 18 [über *ἀνέπαυσαν*:] refocilla[verunt]²⁾ — ¹Hiero[nymus:] Quia mihi venerunt pro vobis ministrare officium charitatis — ¹*Am[brosius:] cognoscite honorate cognoscentes eorum studium ad laborem. — [über *ἐπιγινώσκετε*:] agnos[cite]²⁾. — || v. 22 ¹Hiero[nymus:] Dominus noster venit — ¹ut referat finem Malachie: [cp. 4, 6] Ne forte veniam et percutiam terram anathemate⁴⁾.

2. Corintherbrief.

ep. 1. v. 3 [zu *πάσης*:] ¹Am[brosius:] totius id est: perfectę consolationis — ¹omnis consol[ationis]⁵⁾. — v. 4 [zu *πάση*:] ¹quavis — ¹Ambro[sius] docet exem[plum] dari, ut qui consolationem a deo accipiant, ideo accipiant, ut turbulatos consolentur. — v. 5 [über *παθήματα*:] afflictiones²⁾ — [zu *διὰ Χριστοῦ*:] ¹Am[brosius:] Id est: pro nomine Christi. — v. 6 ¹*Ro. 2 [V. 28] simile *σχῆμα*. Neque enim qui in manifesto Iudeus est aut in carne circumcisio — [zu *ἐνεργουμένης*:] operatur, id est: vim suam explicat, aperit, exerit⁶⁾ — Am[brosius:] Quia iniurię apostolorum tentationes erant credentium, sicut scriptum est in Zacha[ria, 13, 7]: Percutiam pastorem et disper[gentur] o[ves] g[regis]. — v. 7 ¹spes etiam. — || v. 9 [über *ἀπόκριμα*:] sententiam²⁾. — v. 11 ¹Hiero[nymus:] Multum valet oratio ecclesię, quae Petrum a carcere liberavit [Act. 12, 5] — pro dono in nos collato²⁾ — [zu

¹⁾ vgl. dazu Erasmus A — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus A. Nur die Worte vel . . . contigerit stammen aus der Zürcher Zeit — ⁴⁾ Erasmus A — ⁵⁾ vgl. dazu Ambrosius zu V. 4: Hoc est, quod dixit: deus omnis consolationis, qui adest in omni pressura — ⁶⁾ Erasmus A [aber ohne exerit]

- ἐπερ:] ¹de¹) — '[zu dem im Text unterstrichenen ὑμῶν, das auch Erasmus hat:] ἡ ἡμῶν²). — v. 12 [über πρὸς:] erga³) — 'Am[brosius:] con[versati] abundantius quia cum ab aliis acceperit, ab his noluit, ne arguendi eos auctoritatem amitteret. — v. 13 'idem [scil. Ambrosius:] Non alia scribit quam eum Corinthii facere viderent — [über ἐπιγινώσκετε:] agnosce[itis]¹). — || v. 15 [über πεποιθήσει:] fiducia¹). — v. 17 [über βουλευόμενος:] cum in animo versarem¹). — || v. 21 [über θεός:] deus est¹). — v. 22 [über ἀρραβῶνα:] pignus¹). — v. 23 [über οὐκέτι:] [non] *dum¹). — v. 24 [zu τῆς πίστεως:] ¹nomine fidei¹) —
- ¹⁰ 'Hiero[nymus:] fide, non lege, id est: credendo Christo stare cēpistis. ep. 2. v. 1 [über ἔκρινα:] decrevi¹) — [über λύπη:] dolore¹). — v. 2 'Nos: si enim propter peccantem contristamur, quid superest quam quod ego de hoc leter propter penitentiam vestram. Iterum aliter: si ego contristo [!] vos, unde letari me putabitis? Num non
- ¹⁵ membrum me vestrum tristari nobiscum credetis? Ita ut membris dolentibus ex me mecum non leter, nisi non letetur is, qui ex me contristatus est. — v. 3 [über πεποιθώς:] fiduciam habens¹). — v. 4 [zu θλίψεως:] ¹affli[ctione]¹) — [zu συνοχῆς:] anxi[etate]¹) — 'Am[brosius:] Insultat enim qui non condolet fratri. — || v. 5 'Eras[mus:] non me proprie ac solum contristavit, ut cui dolor hic sit cum omnibus vobis communis³). — v. 6 ¹Am[brosius:] Ne diu videns se contristatum sperni, desperans de se, daret animum ad mundum fruendum, quasi qui locum apud deum non haberet. — v. 8 'efficite, ut valeat in illum charitas¹). — v. 9 [zu δοκιμὴν:] ¹probationem¹). —
- ²⁵ v. 10 [über προσώπῳ:] conspectu¹). — v. 11 [über πλεονεκτεθῆτε:] occuparemur¹) — 'Hieronimus erroris Novatiani hic admonet⁴). — v. 13 [über ἀνεσιν:] remissionem¹). — || v. 14 ¹*Am[brosius:] hoc est: deum [per] apostolos triumphare in Christo, victores illos facere in fide Christi — [zu ἡμᾶς:] ¹per nos¹). — v. 15 [über εὐωδία:] fra-
- ³⁰ [grantia]¹) — 'quare odor, qui cum non videtur sentitur. Hieron. t. 7 fo. 55 B⁵). — v. 16 ¹*qui scilicet hic in infidelitate perstant eterna post mortem punientur etc. — v. 17 [über καπηλεύοντες] cauponantes¹) 'Esa. 1 [V. 22] Caupones tui miscent vino aquam.
- ep. 3. v. 1 'Am[brosius:] hec ad superiora de pseudoapostolis
- ³⁵ continuat. — [zu εἰ μὴ:] ¹Num¹) — v. 2 'Hiero[nymus:] per vestram fidem omnibus commendamur, hoc est: epistola — Am[brosius:] quia

¹) Erasmus — ²) vgl. Hieronymus: pro nobis — ³) Erasmus A — ⁴) Hieronymus: Quamvis ergo tota epistola contra Novatum [!] sit, tamen hic evidentissime ostenditur a diabolo circumventos poenitentiam denegare — ⁵) Vgl. Zwingli's Hieronymusausgabe Bd. VII fol. 55 B = In Cantica Canticorum homilia prima = Übersetzung der Homilien des Origenes = Migne PSL 23, 1121 (Die Homilie zitiert 2. Cor. 2, 15)

qui semper alicuius memor est, scriptus est in animo eius. — [über γνωσκομένη:] que intelligitur¹⁾. — v. 3 [zu φανερούμενοι:] 'dum manifestatis¹⁾ — || 'Hier[onymus:] Iudei in dura materia legem acceperunt significante duritiam mentis eorum etc. Ideo et velamen. Nos autem in cordibus etc. — v. 5 [über ικανοί:] idonei¹⁾ — [zu λογίζεσθαι:] 'Am[brosius:] estimare. — v. 6 'Am[brosius:] Literę enim ad hoc date sunt Moysi, ut contemnentes legem occideret secundum ius nature. — v. 7 [über έντετυπωμένη:] formis expressum²⁾ — 'in-sculptum³⁾ — 'Hiero[nymus:] Evacuatur, ut proficiat sicut infantem ipse dicit evacuari in viri perfecti etatem. — v. 9 [über περισσεύει:] 10 excellit¹⁾. — v. 10 'Eras[mus:] in hac parte, id est: in comparatione ad euangelium³⁾; sic etiam Hieronymus⁴⁾ — [über υπερβαλλούσης:] eminentem¹⁾. — v. 11 [unter διὰ δόξης:] Eras[mus:] pro: in gloria¹⁾ — || 'Am[brosius:] sicut enim vespere stellę gloriose sunt, oriente autem sole evacuatur earum gloria, ita veniente Christo lex etc. — 15 v. 12 'Hiero[nymus:] Talem spem glorię, quia spe salvi facti sumus, multa fiducia utimur in deo, qui facit nos idoneos. — v. 13 [zu εις τὸ τέλος:] 'Era[sms:] in finem videlicet, ne illic conquiescerent³⁾. — v. 14 [über νοήματα:] sensus¹⁾. — v. 18 'Hiero[nymus:] ad inferiora: sive transformamur quotidie et nitimur transformari. — 20 Vide Ori[genem] Ro. li. 4 pa. 166 A⁵⁾ — [zu κατοπτριζόμενοι:] 'in speculo repraesentantes¹⁾ — [über τήν:] ad¹⁾ — *1. Jo. 3 [V. 2] scimus, quoniam cum adparuerit, similes ei erimus — 'Am[brosius:] 'sicut a domini spiritu', ut ostenderet talem gloriam a domino dari, quae sublimitati congruat dantis.

cp. 4. v. 1 [unter καθὼς ἡλεήθημεν:] ut nostri misertus est deus¹⁾, ut scilicet munus apostolicum illi demandatum est³⁾. — || [über ἐκκακοῦμεν:] degeneramus¹⁾, [darüber:] deficimus³⁾. — v. 2 'Am[brosius:] Invitantis verba sunt — [über ἀπειπάμεθα:] reiecimus¹⁾ — [über κρυπτά:] occulta mentis³⁾ — 30 *Am[brosius:] Possunt et hec occulta dedecoris esse, quę pravo sensu ad predicandum meditantur, ut fallant — [zu δολοῦντες:] 'dolo tractantes¹⁾. — v. 4 'Cyrillus diabolum intelligit³⁾. Item Hieronymus, aliam tamen propter hereticos expositionem affert⁶⁾ — [zu αἰνάζει:] 'illucesceret¹⁾. — v. 5 [über διὰ:] propter¹⁾. — v. 6 [über εἰπόν:] 35 iussit¹⁾ — [über ἔλαμψεν:] illuxit¹⁾ — [zu γνώσεως:] 'cognitionis¹⁾. — v. 7 [über υπερβολή:] eminentia¹⁾. — || V. 8 [über θλιβόμενοι:] ubique

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus: formulis expressum — ³⁾ Erasmus A —

⁴⁾ Hieronymus: in comparatione glorię evangelicę obumbratur gloria legis —

⁵⁾ Vgl. zu Röm. 5, 3f. = Migne PSG 14, 992 B — ⁶⁾ Hieronymus sagt: seu propter calumniam haeticorum ita intelligendum est, ut dicamus deum mentes infidelium huius saeculi merito infidelitatis excaecasse

affligimur, praesens¹⁾ — [über στενοχωρούμενοι:] anxii reddimur¹⁾ — [über ἀπορούμενοι:] laboramus¹⁾ — ¹*Am[brosius:] In omnibus pressuram passi, sed non coangustati. Inopiam passi, sed non destituti, persecutionem passi, sed non derelicti etc. — v. 9 [über καταβαλλόμενοι:] deicimur¹⁾. — v. 10 [zu νέκρωσιν:] ¹Am[brosius:] mortem. — v. 12 ¹Am[brosius:] quia pro salute eorum morti subiiciebantur. — v. 13 ¹Idem [scil. Ambrosius:] securus ergo, quia quod credidit verum est, audet hoc praedicare, ut ceteros spei suę participes faciat. — ¹Hieronymus eo tendere ait, ut, quum pseudoapostoli Paulum tanta pati dicerent, propter minus rectam fidem, ipse probaret se propter solam fidem certam et firmam hęc eloqui et propter praedicationem tanta pati. — v. 15 ¹beneficium quod exundavit¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] hunc sensum habet, ut per multitudinem credentium propter gratiam abundantem et gratiarum actio abundet in gratia dei. — || v. 16 ¹*Am[brosius] ad superiora refert — [über ἐκκακοῦμεν:] defatigamur¹⁾ — ¹in dies singulos¹⁾. — v. 17 [über παντίκα:] momentanea¹⁾ — [über κατεργάζεται:] parit¹⁾ — v. 18 [über πρόσκαιρα:] temporaria¹⁾.

cp. 5. v. 3 ¹Paulus aliubi [Gal. 3, 27]: Quicumque in Christo baptizati estis, Christum induistis. — v. 4 ¹Hiero[nymus:] Gemimus, id est: laboramus etc. — [zu τὸ θνητόν:] ¹mortalitas¹⁾ — ¹Am[brosius:] ut resurgentes superinduamur immortalitatem [!] cum gloria, ne ultra mori possit aut passionibus implicari; hoc est: absorberi a vita. — [unten a. R. der Seite:] Hiero[nymus] de absorptu similitudinem refert ignis et ferri. — || v. 6 [zu Θαρροῦντες:] ¹bono animo sumus¹⁾. — v. 7 [zu διὰ πίστεως:] ¹Am[brosius:] id est: non per praesentiam — ¹Hiero[nymus:] Quia fide adhuc speramus et nondum specie possidemus. — v. 8 [zu εὐδοκοῦμεν:] ¹Am[brosius:] consentimus — ¹Confidimus autem et magis probamus peregre abesse. — ^{*}Vide Ori[genem] ad Ro[manos] li. 7 fo. 189 F. Item ibi pa[gina] 194 B²⁾. — v. 10 ¹*Vide Ori[genem] Ro. li. 9 pa[gina] 214 F et pa[gina] 215 A³⁾ — [über κομίσσεται:] reportet¹⁾ — ¹ea, quę fiunt per corpus¹⁾. — v. 11 ¹*Am[brosius:] non enim ab aliquo illorum quicquam (ut assolet) occulte elicere tentaverant, ut foris simplices apud turbas, intus vero impostores essent. — v. 12 ¹*Ex eodem [scil. Ambrosio:] quod quidam gloriabantur se ab apostolis doctos etc. — v. 13 [unter θεῷ:] ^{*}Am[brosius:] deo dimittendum. — || v. 14 [über συνέχει:] urget, constringit⁴⁾. — v. 15 ¹Matth. 16 [V. 24]: si quis vult post me venire, abneget semetipsum sibi etc. Hiero[nymus]. — v. 16 [über ἀπὸ τοῦ νῦν:] posthac¹⁾ — ¹Idem [scil.

¹⁾ Erasmus — ²⁾ zu Röm. 8, 27 und 8, 38 = Migne PSG 14, 1111 B, 1135 B — ³⁾ Vgl. ebda 1241 A und 1244 B — ⁴⁾ Erasmus A

Hieronimus]: carnaliter circumcisum et carnales ceremonias servantem et nullius veterum imitatur exemplum. — Iωannes 8 [V. 28]: cum exaltaveritis filium hominis, tunc cognoscetis, quoniam ego sum — ¹secundum carnem id est H[ieronimus] t. 5 fo. 228 A¹). — v. 18 ¹Hiero[nymus:] tribus modis inesse deum intelligimus: secundum infinitatem omni creature. „Nonne celum et terram ego impleo?“ [Jer. 23, 24] Secundum sanctificationem et peculiarem inhabitationem in sanctis. „Et habitabo in illis“, [Lev. 26, 12] Secundum plenitudinem divinitatis in Christo, ut hic et ad Coloss. 2 [1, 9!]: „Quia in ipso habitat omnis plenitudo divinitatis corporaliter“, mundum reconcilians sibi. — v. 19 [zu *ὡς ὄντι*: ¹quandoquidem²) — [über *λογιζόμενος*:] imputans²) — ¹*Jo. [14, 10]: quia pater in me est et eg[o] in patr[e]. Item: qui videt me videt et pa[trem] me[um] [Joh. 12, 45]. — v. 20 [über *παρακαλοῦντος*:] observante²). — v. 21 ¹Amb[rosius:] Et quoniam oblatus est pro peccatis, non immerito peccatum factus dicitur, quia et hostia in lege, que pro peccatis offerebatur, peccatum nuncupabatur — [zu *ἐποίησεν*:] ¹deus pater scilicet fecit — [unter *γενώμεθα*:] efficēremur²) — [unten a. R. der Seite:] Leviti. 1 [V. 4] et 3 [V. 2]: Et imponet manum super caput peccati sui, peccata populi comedent. — ||

cp. 6. v. 1 ¹ Hiero[nymus:] In vacuum recipit qui in novo testamento non novus est. — v. 2 ¹Esa. 49 [V. 8] fo. 84 p. 1³) — [über *ἐβοήθησα*:] succurri²) — [über *εὐπρόσδεκτος*:] [acce]ptum²) — ¹Hiero[nymus:] diem propter operationem. — v. 3 [über *διδόντες*:] demus²). — v. 4 [über *ἐπομονῇ*:] tol[erantia]²) — [über *θλίψεω*:] aff[lictionibus]²) — ¹Am[brosius:] necessitas erat etiam in pressura positum docere — [über *στενοχωρίας*:] anx[ietatibus]²) — v. 6 [über *ἀγνότητι*:] puri[tate]²) — ¹Am[brosius:] Castitatem sive corporis sive evangelii vendicans⁴) non paucos fecit inimicos — [über *μακροθυμίας*:] animi lenitate — [über *χρηστότητι*:] beni[gnitate]²) — [über *ἀγάπη*:] car[i-tate]²) — [über *ἀνυποκρίτω*:] non simulata²). — v. 7 [über *λόγῳ*:] ser[mone]²) — [über *δυνάμει*:] po[tentia]²). — v. 8 [über *ἀτιμίας*:] igno[mini]am²) — ¹Am[brosius] refert ad evangelisationem, quę diverse bonis et malis placuit aut displicuit — [über *δυσφημίας*:] laudes²) — [über *ἐὶσφημίας*:] convitia²)⁵). — v. 9 [zu *πλάνοι*:] ¹impostores²) — [über *καί*:] et tamen²) — ¹ut quando lapidatus est et mortuus estimatus surrexit et docuit in Lystris⁶) [Act. 14, 18ff.]. — v. 10 [unter *παιδευόμενοι*:] cor-

¹) = Comment. in Ezechielem (zu 29, 17) = Migne PSL 25, 297 D — ²) Erasmus — ³) Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5, fol. 84 B (zu cp. 49, 8f.) = Migne PSL 24, 485 D — ⁴) Ambrosius: vindicans — ⁵) Zwingli hat laudes und convitia unterstrichen, um anzudeuten, daß er sich verschrieb und die beiden Worte zu vertauschen sind — ⁶) die Worte stammen aus Hieronymus

- repti¹⁾ — [unten a. R.:] Castigans casti[gavit] me do[minus] et m[orti]
 n[on] t[radidit] m[e] [Ps. 117, 18]²⁾ — || [über *θανατούμενοι*:] occisi¹⁾ —
 [über *λυπούμενοι*:] dolen[tes] — ¹Hiero[nymus:] sicut de Salomone
 scriptum est: Quia dedit illi deus latitudinem cordis, sicut arenam
 5 maris [1. Kön. 4, 29]. — v. 12 ¹Eras[mus:] sentit igitur sibi esse am-
 plissimum animum in Christo, ceterum illos angustos esse non in
 Paulo, sed suis ipsorum affectibus, quos viscera vocat³⁾ Item: An-
 gustiam vocat trepidam observationem ceremoniarum legis³⁾ —
 [über *στενοχωρεῖσθε*:] sitis angu[sti]⁴⁾. — v. 13 [über *λέγω*:] polliceor¹⁾.
 10 — v. 14 [über *μετοχή*:] consortium¹⁾ — [über *ἀνομία*:] iniu[sticia]¹⁾.
 — v. 15 [über *συμφώνησις*:] concor[dia]¹⁾, consensus³⁾ — ¹Esa. ca. 28
 [V. 20]: lectus angustus est et pallium breve etc. — v. 16 ¹Hiero[ny-
 mus:] Idola ipsos homines dicit, qui idola colunt, quia templa sunt
 demonum, sicut iusti templum dei sunt. — [über *αὐτοῖς*:] ill[is]¹⁾ —
 15 ¹Levit. 26 [V. 12]. — v. 17 ¹Idem [scil. Hieronymus:] Actu vel con-
 versatione vel familiaritate; non loco — ¹Esa. 52 [V. 11] — [über
ἀφορίσθητε:] separemini¹⁾ — ¹Ezech. 37 [V. 27] — Hiero. 31 [V. 33]. ||
 ep. 7. v. 1 ¹Hiero[nymus:] tantas ac tales promissiones habentibus,
 quanto studio mundanda est domus talem hospitem receptura etc.
 20 — [zu *ἀγινώσων*:] ¹sanctimoniam¹⁾ — ¹Am[brosius:] ut sub nomine
 Christi a peccatis nos abstinentes sancti simus. — v. 2 [über *χωρήσατε*:]
 capaces esto[te]¹⁾ — [über *ἐπλεονεκτήσαμεν*:] fraudavimus¹⁾. — v. 3
¹Am[brosius:] id est: non vos abiicio — Hiero[nymus:] non excu-
 25 sando me vos tales expono. — v. 4 ¹Am[brosius:] Quia priorem episto-
 lam non aspere susceperunt — [über *ὑπὲρ*:] *de¹⁾. — v. 5 [über *ἀνεσιν*:]
 relax[ationem]¹⁾ — [über *θλιβόμενοι*:] [afflige]bamur¹⁾ — [über
φόβοι:] terr[ores]¹⁾. — v. 7 ¹*quam ille accepit de vobis¹⁾ — ||
 [über *ζῆλον ὑπὲρ ἐμοῦ*:] vestrum erga me studium¹⁾. — v. 9 [über
ζημωθῆτε:] sitis affe[cti]¹⁾. — v. 10 [über *λύπη*:] dolor¹⁾ — [über
 30 *ἀμεταμέλητον*:] haud penitentiam¹⁾ — ¹Ex Amb[rosio:] ut etsi con-
 tristavimus, non cesset ad dominum vel detrimentum vestrum, sed
 ad morum emendationem — Tristicia autem huius mundi mortem
 operatur⁵⁾. — v. 11 [über *κατειργάσατο*] genuit¹⁾ — [über *ἀλλὰ
 ἀπολογίαν*:] imo satisfactionem¹⁾ — [über *ἐν παντί*:] ubique¹⁾. — v. 12
 35 ¹*similiter: Et si quid donavi propter vos⁶⁾. Hiero[nymus:] Non

¹⁾ Erasmus — ²⁾ die Worte stammen aus Hieronymus — ³⁾ Erasmus A —

⁴⁾ Erasmus. In den Corrigenda am Schluß seiner Ausgabe hatte Erasmus aber
 estis verlangt und in den Annotationen gesagt: Primum admonendus est lector,
 hic ‚angustiamini‘ non esse dictum imperandi modo, sed indicandi. Neque
 enim graece dixit μή, sed οὐ — ⁵⁾ diese Übersetzung schrieb Zwingli aus Am-
 brosius an den Rand; Erasmus übersetzt anders. Darunter stehen die grie-
 chischen Worte nach Erasmus, die Zwingli in den Text zu setzen vergessen
 hatte — ⁶⁾ Ambrosius, der 2. Cor. 2, 10 zitiert

propter eum, qui patri fecit iniuriam tantum, nec propter ipsum solummodo patrem scripsi vobis — [über πρὸς:] quid¹⁾ — [unter τοῦ θεοῦ:] Iurantis²⁾. — || v. 13 [über ἐπὶ:] ob¹⁾. — v. 14 [über κατησχόνθη:] pudefa[ctus]¹⁾ — ¹qua usus eram apud Titum¹⁾. — v. 15 ¹maiores in modum in [Erasmus: erga] vos affecta sunt¹⁾ — 5 [über ἀναμνησκομένον:] dum recolit¹⁾. — v. 16 [über θαρῶ:] fidi-mus¹⁾ — ¹Aliter: θαρῶμεν²⁾.

cp. 8. v. 2 [über περισσεία:] exuberavit¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] Qui enim quantum potest facit, totum fecit. — v. 3 [zu μαρτυρῶ:] ¹(testor)³⁾ — [über αὐθαίρετοι:] prompti¹⁾. — v. 4 [über παρακλήσεως:] obtesta-tione¹⁾. — || v. 5 [zu καθώς:] ¹quatenus¹⁾ — [zu ἀλλ’:] quin etiam¹⁾. — v. 6 ¹Hiero[nymus:] De collaudatione Corinthiorum et equalitate, prout quisque habuit, et de ministerio, quod sit in sanctos agit. — v. 7 ¹Am[brosius:] et insuper illa, quæ ex nobis et vobis cum caritate. — v. 8 [über ἐπιταγὴν:] imperium¹⁾ — [über γνήσιον:] sinceritatem¹⁾ — 10 [zu δοκιμάζων:] ¹*adprobans¹⁾. — v. 9 [über χάριν:] beneficentiam¹⁾. — || v. 11 [über ἐκ τοῦ ἔχειν:] ex eo quod potestis¹⁾ — ¹Er[asmus:] quia potestis²⁾. — v. 12 [über εὐπρόσδεκτος:] accepta¹⁾. — v. 14 ¹Hiero[nymus:] Date illis carnalia, ut et illi vacantes possint vobis reddere spiritualia — ¹succurrat in utroque commate⁴⁾. — v. 15 20 ¹Hiero[nymus:] De manna hoc dicitur, quod accepit populus in deserto, cuius exemplo docemur, quod omnis superhabundantia vermes generat; simul et ostenditur quæ deus dat omnibus equalia esse debere. — ¹*Exod. 16 [V. 18] — [über ἡλαττόνησεν:] minus habuit¹⁾. — v. 17 [zu δέ:] ¹imo²⁾ — [über αὐθαίρετος:] suapte sponte¹⁾. — || v. 19 25 [über χειροτονηθεὶς:] delectus est¹⁾ — [über συνέκδημος:] comes pere [grinationis]¹⁾ — [über χάριτι:] beneficentia¹⁾. — v. 20 [über στελλόμενοι:] declinantes¹⁾ — [über ἀδρότητι:] exuberantia¹⁾. — v. 22 ¹Hiero[nymus:] quidam hoc de Apollo asserunt dictum — [zu τῇ εἰς ὑμᾶς:] ¹quam habeo¹⁾. — v. 24 [über ἐνδειξιν:] documentum¹⁾ 30 — ¹Hiero[nymus:] sive aliter: ostendite caritatem vestram, de qua coram omnibus ecclesiis gloriatur.

cp. 9. v. 1 [unten a. R.:] Hiero[nymus:] Quidam dicunt eum superius de laicis dixisse, hic vero de sacerdotibus sanctis — || [über περισσόν:] supervacuum¹⁾ — ¹Am[brosius:] superflua solent maiorem 35 parere sollicitudinem ut ferre annos etc. — v. 3 [über κενωθῇ:] inanis fiat¹⁾ — [zu ἐν τῷ μέρει τούτῳ:] ¹qua vos preferimus⁵⁾ — ¹Hiero[nymus:] si nos erubuerimus, quasi falso gloriantes, quanto magis vos et pro vestra negligentia et pro nostro rubore? Multa enim confusio est,

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Ambrosius: testimonio sum. Die runde Klammer setzt Zwingli — ⁴⁾ im Anschluß an Erasmus A — ⁵⁾ so Ambrosius

si quis pro eo, qui eum diligit, erubescat. — v. 4 [über ὑποστάσει:] argumento¹⁾. — || v. 7 [über καθὼς προαιρείται:] secundum propositum cor[dis]¹⁾ — [über λύπης:] mol[estia]¹⁾. — v. 8 [über χάριν περισσεῦσαι:] eff[icere], ut exuberet¹⁾ — [zu αὐτάρκειαν:] ἰσουλίδ[ας:]
 5 ἄρκιον τὸ ἱκανόν καὶ ὠφέλιμον — *Am[brosius:] si ergo sufficientiam solam sibi eligant, poterunt in dei opere abundare. — v. 9 ¹Am[brosius:] orationem exaggerat distinctione pauperis et sancti, si iusticia eius, qui pauper[ibus] dat, manet, quanto magis, qui sancto. — v. 10 [über ἐπιχορηγῶν:] suppeditat¹⁾ — [über γεννήματα:] proventum¹⁾.
 10 — v. 12 [über διακονία:] functio¹⁾ — [über προσαναπληροῦσα:] supplet¹⁾ — [über περισσεύουσα:] exu[berat]¹⁾. — || v. 13 [über δοξάζοντες:] glorificant¹⁾ — [über ὁμολογίας:] consensus¹⁾. — v. 15 ¹Am[brosius:] Donum enim dei est, quod incitat homines ad bonum opus. — H[ieronimus:] De armis carnalibus et spiritalibus et de apostoli
 15 potestate et de his, qui seipsos commendare conantur — [über δωρεᾶ:] mu[nere]¹⁾.

cp. 10. v. 1 [über πραύτητος:] leni[tatem]¹⁾ — [über ἐπιεικείας:] man[suetudinem]¹⁾ — ¹[Ergänzung zu ταπεινός:] sum¹⁾ — ¹Am[brosius:] Confidentiam fiduciam severitatis significavit, quam forte in
 20 epistola tantum habere videbatur. — v. 2 ¹Idem [scil. Ambrosius:] orat enim, ut tales illos inveniatur, ne cogatur irasci — [über τολμῆσαι:] [audax] fuisse¹⁾. — v. 4 [zu τῷ θεῷ:] ¹E[rasmus:] id est: per deum²⁾ — [unter καθαιρεσιν:] demolitionem¹⁾ — || [über λογισμοὺς:] quibus munitiones cogita[tiones]²⁾ demolimur¹⁾. — v. 5 [über νόημα:] cog[ita-
 25 tionem]¹⁾. — v. 6 ¹Nos: Paratam se habere vindictam dicit in inobedientiam, si forte illius terrore de cetero obediant. — v. 7 [über κατὰ πρόσωπον:] in conspectu¹⁾ — ¹Eras[mus:] Vulgarius vult esse obiurgantis, quod ex operibus, cultu, fastuve aestimarent hominem²⁾. — v. 9 ¹Hiero[nymus:] Hoc ideo dico, ne quis me putet illa comminari,
 30 quę implere non possim. — || v. 12 [über τολμῶμεν:] susti[nemus]³⁾ — [zu ἐγκρίναι:] ¹inserere¹⁾ — [zu συγκρίναι:] conferre¹⁾ — [über ἐν ἑαυτοῖς:] inter sese²⁾ — [über συγκρίνοντες:] compa[rantes]¹⁾. — v. 13 ¹Am[brosius:] Gloriam pro auctoritate posuit, qua utebatur in correptionibus peccatorum — Eras[mus] regulam hic vocat mensuram
 35 sumpta metaphora a regulis fabrorum²⁾. — v. 14 ¹Idem [scil. Eras-mus:] Quemadmodum autem gloriari solent insanissimi principes, si longissime prorogarint imperium, ita Paulus Christi ductor gloriatur, quod eo usque propagaverit ditionem principis sui²⁾. — v. 15 ¹*spe-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Diese Übersetzung von τολμῶμεν stammt weder unmittelbar aus Erasmus, noch aus der Vulgata oder Ambrosius oder Hieronymus. Aber mittelbar geht sie auf Erasmus zurück, der 1. Cor. 6, 1 τολμᾷ mit sustinet wiedergab, was Zwingli notierte, s. o. S. 50

rantes futurum, ut subolescente fide vest[ra] etc.¹⁾. — [über *περισεΐαν*:] exub[erantiam]¹⁾. — || v. 16 [über *ἀλλοτριῶ*:] scilicet suo Marte²⁾ — [über *τὰ ἔτοιμα*:] quæ parata sunt¹⁾ — ⁵ ¹Hieremie 9 [V. 22f.]: Non gloriatur sapiens in sapientia sua etc., sed in hoc gloriatur, qui gloria-
tur, scire et nosse me.

ep. 11. v. 1 ¹*Am[brosius:] pusillum imprudentiam meam — [über *ἀνείχεσθε*:] tolerassetis¹⁾ — [über *ἀνέχεσθε*:] suffer[tis]¹⁾. — v. 2 [über *ῥημοσύνην*:] adiunxi¹⁾ — [zwischen *ἀνδρὶ* und *παρθένον*:] ut¹⁾ [scil. exhiberetis] — [zu *παραστῆσαι*:] ¹Am[brosius:] assignare. — v. 3 [über *μήπως*:] ne qua fiat¹⁾ — [über *πανουργία*:] versutia¹⁾ — [über *ἀπλότητος*:] casti[tate]¹⁾. — v. 4 [über *ἡνείχεσθε*:] sustinissetis¹⁾ — ¹⁰ ¹Eras[mus:] sustinissetis, videlicet pseudapostolos, si quid docerent quod nos non docuimus etc.²⁾ — Am[brosius] distinguit inter pseudapostolos et inter eos, qui aparato sermone eadem, quæ Paulus dixerat, iterabant. — v. 5 [unter *ὑπερλίαν ἀποστόλων*:] eximiis apostolis¹⁾. — || v. 6 ¹ut iuxta Ambrosium referatur ad eos, qui sermonis elegantia placere studebant. — v. 7 [über *δωρεάν*:] gratuito¹⁾. — v. 8 [über *ἐσύλῃσα*:] deprædatus sum¹⁾ — [über *πρός*:] quo¹⁾ — [über *ὑμῶν διακονίαν*:] vobis inservirem¹⁾. — v. 9 ¹Er[asmus:] At si Paulus noluit cuiquam esse onerosus, qui tantum laboravit, qua fronte quidam expilant plebem, cum nulli sint usui³⁾! — v. 10 ¹Eras[mus:] hoc veluti iusiurandum adiecit²⁾ — [über *φραγήσεται*:] interruptetur¹⁾ — ¹⁵ ¹Er[asmus:] hoc ait significans se nec in posterum aliquid ab illis accepturum²⁾. — v. 12 [übergeschrieben zwischen *ποιῶ* und *καί*:] *idem¹⁾ — [über *θελόντων*:] cupiunt¹⁾ — [unter *ἵνα ἐν ᾧ*:] ut in eo, ²⁵ de quo¹⁾. — || v. 14 [zu *μετασχηματιζόμενοι*:] ¹sumpta persona¹⁾. — v. 15 ¹Am[brosius:] finem illorum secundum opera illorum dicit, ut sicut opera et cura ventris interit, ita et hi interire [intelligantur]. — v. 16 ¹Era[smus:] idem sin aliter, id est: si minus persuadeo me non esse insipientem, tolerate me gloriantem tanquam insipientem²⁾. — ³⁰ v. 19 ¹*Am[brosius:] Ironiam dicit esse (cum sitis ipsi sapientes). — v. 20 [über *κατεσθίει*:] exedit¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] In servitutum legis vel Phariseorum, qui dominatum in populum exercebant. — [unter *λαμβάνει*:] *hoc ad munera, *κατεσθίει* ad victum²⁾ — unter *ἐπαίρεται*:] attollit sese¹⁾. — || v. 21 ¹Eras[mus:] Melius quadrabat ³⁵ ¹secundum contumeliam. Exponit enim illa atrociam, si quis vos

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Diese Erklärung findet sich nicht in den Annotationes des Erasmus. Möglicherweise liegt Erasmus P zugrunde: *parcens vobis, ut . . . maluerim alias ecclesias deprædari, quo vobis absque vestris impendiis inservirem, ne tum quidem cuiquam onerosus, cum apud vos agerem, idque cum urgeret egestas. Zwingli hätte dann die Paraphrase seinerseits paraphrasiert.*

- devorat, si quis in faciem vos cedit. Non, inquit, quod ista vos patiamini a pseudapostolis, sed quod ad contumelię rationem attinet, non leviora patiamini ab istis, quam si ista pateremini¹⁾ — Am[brosius:] tradit quosdam gloriatos, quod Abrahe filii, quod circumcisi etc. —
 5 ¹perinde quasi nos infirmi fuerimus, imo²⁾ — Am[brosius:] Ironiam dicit esse. — v. 23 [über παραφρονῶν:] delirans²⁾ — [über περισσοτέρως:] copio[sius]²⁾ — [über dem zweiten περισσοτέρως:] abundan[tius]²⁾. — v. 24 [rechts über τεσσαράκοντα:] plagas²⁾. — v. 25 [über νυχθήμερον:] noctem ac diem²⁾ — [zwischen πεποίηκα und ὁδοπορίαις:] in²⁾. — v. 26
 10 ¹Amb[rosius:] hieme iter faciens, quia utique imbres assidui sunt, egredientibus fluminibus incurrebat periculum — [zu κινδύνους ἐν πόλει:] Am[brosius:] ut per fenestram effugeret manus etc. [Act. 9, 25] — [zu κινδύνους ἐν θαλάσῃ:] Am[brosius:] cum milites statuissent omnes vinctos occidere, qui tamen a centurione vetiti sunt propter Paulum.
 15 [Act. 27, 42f.] — v. 22 ¹Galat. 2 [V. 11ff.]³⁾. — v. 27 [unter μόχθῳ:] molestia²⁾. — || v. 28 [über παρεκτός:] extrinsecus sunt¹⁾ — ¹Vulgar[us] intelligit quasi dicas: praeter ea, quę praetermitto¹⁾ — [über ἐπισύστασις:] conspiratio²⁾ — [über μου:] in me⁴⁾ — Ori[genes:] concur[sus] sum dixit. Rom li. 9 pa. 4 A⁵⁾. — v. 29 ¹Am[brosius] scandalisari vult
 20 hoc loco pro carnis tantum desyderium pati accipi etc. — v. 30 [zu ἀσθενείας:] ¹Hiero[nymus:] tentationes, quas sustinebat, persecutionesque significat. — v. 32 [zu ἐφροῦρει:] ¹excubias posuerat²⁾ — [über Δαμασκηῶν:] Damascenorum²⁾ — [über πόλιν:] urbe²⁾ — ¹Act. 9 [V. 24f.].
 25 ep. 12. v. 1 ¹Eras[mus:] non prodest mihi quasi nolens intelligi, prodest autem vobis etc. contra pseudapostolos etc.¹⁾. — v. 2 ¹Hiero[nymus:] sive humilitatis causa de se in alterius persona loquitur, sive de alio, verum potest utrumque constare — [unten a. R. der Seite:] Amb[rosius:] utrumque confirmavit, quia utrumque posse fieri
 30 non negavit, ut et sine corpore rapi potuisset et in corpore. — || v. 5 [zu τοιούτον:] ¹huiusmodi homine²⁾. — v. 6 ¹Eras[mus:] illud in me¹⁾ perinde est ac si dicas: cogitet de me aut tribuat mihi¹⁾. — v. 7 [über ὑπεράρρομαι (!):] supra modum efferrer²⁾ — ¹Hiero[nymus:] stimulum carnis, angelum satanę, tentationes persecutionum apostolus se
 35 sustinuisse significat. — [zu κολαφίῃ:] ¹colaphis cederet²⁾ — ¹Idem [scil. Hieronymus:] Quidam enim dicunt eum frequenter dolore capitis laborasse. — v. 8 [über ὑπὲρ:] super²⁾. — || v. 9 ¹ad hunc sensum

¹⁾ Erasmus A — ²⁾ Erasmus — ³⁾ offenbar als Erläuterung zu κινδύνους ἐν πεινῶν ἀδελφοῖς — ⁴⁾ Erasmus A: in Paulum — ⁵⁾ Vgl. Origenes, Comment. in Ep. ad Romanos lib. IX, fol. CCX A in Zwingli's Origenesausgabe, zu Röm. 12, 8 = Migne PSG 14, 1217 C

adducit et Hieronymus Hieremię ca. XV fo. 140¹). — [über *δύναμις*:] fort[itudo]²) — [über *δύναμις τοῦ Χριστοῦ*:] for[titudo]²). — v. 10 [über *ὀβρεσιν*:] contumeliis²) — [über *δυνατός*:] robu[stus]²). — v. 12 ¹Am[brosius:] patientiam primam nominat, quia diu illos portavit quasi impatientes egros — [über *δυνάμεσι*:] potentibus factis²). — v. 13 ¹*Ironia est iuxta Augustini sententiam, qualis est ista: „Ecce Adam factus est quasi unus ex nobis“ (1. Mos. 3, 22)³). — v. 14 [über *ἐτοίμως ἔχω*:] propensus animo sum²) — || [über *θησανρίζειν*:] repone[re]²) — ¹Amb[rosius:] Carnales tamen parentes sunt, qui filiis thesaurizant. Nam spiritales a filiis dignum dignum [!] est, ut accipiant sumptus ad sustentandam vitam praesentem. — v. 15 [über *περισσοτέρως*:] uberius²). — v. 17 [über *ἐπλεονέκτησα*:] expilavi²). — v. 20 [über *εὗρω*:] repe[riam]²) — [über *μήπως ἔρις*:] sint conten[tiones]²) — [über *ἐριθύναι*:] concer[tationes]²) — [über *καταλαλιάι*:] oblocutiones²) — ¹Hiero[nymus:] propter hęc se dicebat severissime vindicare. Quid faceret, si nostris temporibus adinveniret, quibus ad comparationem aliorum criminum ista ne putantur quidem esse peccata? — ||

ep. 13. v. 2 [über *δέυτερον*:] iterum²). — v. 3 [zu *δοκιμῇν*:] ¹Am[brosius:] quomodo probationem — Am[brosius:] Qui enim magistrum contemnit emendari se quaerit — [über *εἰς*:] erga⁴) — ¹Idem [scil. Ambrosius:] Potens est in his Christus, quia viderunt in nomine eius mortuos excitatos etc., mutis redditum affatum. — v. 4 ¹idem [scil. Ambrosius:] infirmantur, dum iniuriis aguntur — [über *εἰς*:] erga²) — Am[brosius:] Illata ergo mors a perfidis vita est erga credentes; ²⁵ virtute enim dei resurgunt, ut vivant cum Christo. — v. 5 ¹Idem [scil. Ambrosius:] hoc est reprobolum esse nescire religionis vel professionis suę fidem. Qui enim fidei suę sensum in corde halet, hic scit Christum Iesum in se esse. — [unten a. R. der Seite:] Hiero[nymus:] super id (vosmet ipsos tentate) sic, si in fide estis et in vobis vos ³⁰ cognoscite, date sententiam in peccante, et videte, si non statim cum vestro verbo vindicta procedat. — v. 6 [über *γνώσεσθε*:] cognituros²). — v. 7 [unter *Εὐχομαι*:] opto²). — || v. 9 ¹Am[brosius:] hoc est infirmari, non exercere potestatem etc. — Hiero[nymus:] sicut Petri virtus fuit in Anania et Sapphira [Act. 5, 1 ff.] — [über *κατάρ-* ³⁵

¹) Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 fol. 140 ff. = Comment. in Jeremiam cp. 15 = Migne PSL 24, 804 D — ²) Erasmus — ³) Vgl. Augustin: Contra adversar. leg. et prophetarum l. I c. XV n. 23 (Migne PSL 42, 615). Nec dei confitentis verba sunt, sed potius exprobrantis: „Ecce Adam factus est quasi unus e nobis;“ sicut et apostolus, ubi dicit: „Donate mihi hanc iniuriam“. Auch die glossa interlinearis sagt: ironice — ⁴) Erasmus A: εἰς ὑμᾶς hoc est: erga vos. Et item paulo post. Oder auch Erasmus P: is erga vos non fuit imbecillus

τισιν:] integritatem¹⁾. — v. 10 [zu ἀποτόμως χρήσονται:] ¹*Rigidus sim¹⁾ — ¹Am[brosius:] Non enim destruuntur qui corripuntur, sed edificantur etc. — Eras[mus:] notat hoc verbo dissidia Corinthiorum²⁾. — v. 11 [über παρακαλεῖσθε:] conso[lationem] habete¹⁾.

5

Galaterbrief.

cp. 1. v. 1 ¹Am[brosius:] ideo quia omnis virtus filii de patre est. — v. 2 ¹idem [scil. Ambrosius]: facile enim poterit quis intelligere errare se, si se a multis videat reprehendi. — v. 4 ¹Hier[onymus] ad Eph[esios:] seculum pro his, qui in seculo sunt³⁾ — Nos: et sic legi
 10 putamus: ut liberet nos a malo praesentis seculi — [über πονηροῦ:] malo¹⁾ — ¹Aug[ustinus:] maligno. — v. 6 [zu ἐν χάριτι:] ¹pro per gratiam²⁾ — ¹aliud euangelium Ambro[sius] legendum intelligit etc. — v. 7 [über μεταστρέφαι:] subvertere¹⁾ — ¹Ambro[sius:] convertere; sic enim, inquit, ut sub nomine Christi essent Iudei, id est: convertere
 15 euangelium Christi in legem. — || v. 8 ¹ὑπερβατικῶς ¹Ἰερῶ[νυμος] — Hiero[nymus] docet apostolum prius cavisse sub anathemate, nunc autem anathema esse decernere. — v. 9 [über παρ'δ:] id quod¹⁾. — v. 10 [zu γὰρ:] ¹utrum¹⁾ — ¹Eras[mus:] significans (?) postquam factus sit apostolus, nihil aliud spectare quam quod ad dei pertineat hono-
 20 rem²⁾ — Hieronimus refert hoc ad purgationem iudaismi — [über ἡρεσκον:] placuissem¹⁾ — [über ἦμην:] fuissem¹⁾. — v. 12 ¹neque doctus sum ab homine²⁾ scilicet. — v. 13 [über ποτε:] quondam¹⁾ — [zu ἐπόρθουν:] ¹Hie[ronymus:] devasta[bam]. — v. 14 [unter περισσοτέρως ζηλωτής:] cum vehementer essem studiosus¹⁾. — ||
 25 v. 15 [über εὐδόκησεν:] visum fuit¹⁾. — v. 16 [über προσανεθέμην:] contuli¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] Non contuli cum carne et sanguine²⁾. — v. 17 [über πάλιν:] denuo¹⁾ — ¹Hiero[nymus] videtur sensum ad allegoriam flectere, Arabiam humilem et occisiam interpretans, Damascus autem sanguinem et passionem Christi — ¹*Arabiam vocatam
 30 fuisse magnam Idumee partem docet Orig[enes] in Iob. lib. 3 fo. 36 A⁴⁾. — v. 23 [unter μόνον δέ:] sed tantum hic rumor apud illos erat¹⁾. ||
 cp. 2. v. 2 [über κατὰ:] iuxta¹⁾ — [zu ἀνεθέμην:] ¹Aug[ustinus:] exposui — [über κατ' ἰδίαν:] privatim¹⁾ — [zu τοῖς δοκοῦσι:] ¹qui erant in precio¹⁾ — ¹Am[brosius:] discordare a regula evangelica,
 35 id est: in vacuum currere. — v. 4 [zu παρεισάκτους:] ¹obiter ingressos¹⁾ — ¹Hiero[nymus] tendit, καὶ esse supervacaneum²⁾. Nos autem, si servetur, intelligamus causam indicere, quare Titus tentatus

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Vgl. Migne PSL 26, 465 f. — ⁴⁾ Vgl. Zwingli's Origenesausgabe, Bd. II fol. 36 A = in lib. Job 3 = Migne PSG 17, 505 A

sit ad circumcisionem compelli, videlicet falsos fratres, quibus tum non cesserint, ut sit sensus: non compulsus est etc. nec quidem, cum pseudapostoli compellere niterentur — [zu καταδουλώσανται (!):] ¹*ser[vitutum] adigerent¹⁾. — v. 5 [zu τῇ ὑποταγῇ:] ¹per subiectionem¹⁾ — [über πρὸς:] erga²⁾. — v. 6 [über διαφέρει:] refert¹⁾ — ⁵'Hiero[nymus:] Pedetentim inter laudem et obiurgationem Petri medius incedit, ut et praecessori apostolo deferat et nihilominus audacter resistat ei in faciem, veritate compulsus²⁾ — [unter πρόσωπον:] Ex Hie[ronymo:] Personam scilicet Moysi aut aliorum, quo item argumento Petrus usus in amovendo scandalo Cornelii ex gentibus baptizati [Act. 10, 1ff.] || [über οἱ δοκοῦντες:] ¹⁰*qui videbantur esse in precio¹⁾ — [zu προσανέθεντο:] ¹Eras[mus:] Nam quid potuerunt addere Paulo, qui ne communicarint quidem de suo euangelio²⁾ — ¹'communicarunt²⁾. — v. 8 [über ἐνεργήσας:] efficax fuit¹⁾. — v. 9 [über καὶ γνόντες:] cumque co[gnovissent]¹⁾ — ¹⁵'Er[asmus:] scilicet apostolico munere fungerentur³⁾. — v. 10 [über ἐσπούδασα:] diligens fui¹⁾ — [über αὐτὸ τοῦτο ποιῆσαι:] ut hoc ipsum facerem¹⁾. — v. 11 [über κατὰ:] iuxta¹⁾ — über κατεγνωσμένος:] reprehensus¹⁾ — ²⁰'Hiero[nymus:] Restitit secundum faciem publicam Petro et ceteris, ut hypocrisis observandae legis, qua nocebant eis, qui ex gentibus crediderant, correptionis hypocrisi emendaretur — Am[brosius:] Quid est hoc nisi: in praesenti ei contradixi? — *Ecclesias [ticus] 7 [V. 26]: Filiae tibi sunt, serva corpus carum et non ostendas hilarem faciem tuam ad eas — [unten a. R. der Seite:] *Tren. 3 [V. 33]: Non enim humiliavit ex corde suo et abiecit filios hominum. || v. 14 [zu ὀρθοποδοῦσιν:] ²⁵'Er[asmus:] id refertur ad ceteros, non ad Petrum²⁾. — v. 15 ¹'Hiero[nymus:] Peccatores vel quia generaliter idolis serviunt vel quos nunc putamus immundos et communes. — v. 16 ¹Nos totum hunc locum eo referri putamus, ut probet et gentes et qui sub lege peccatores esse — [zu διότι:] ¹propterea quod¹⁾ — ³⁰'Hier[onymus:] Illa, de qua scribitur: omnis caro fenum etc. [Jes. 40, 6]. — v. 17 ¹Am[brosius:] si iustificari volentes per fidem Christi legi servimus, sub peccato nos esse profiteamur. — v. 19 ¹per legem euangelicam legi literere. Ex Hiero[nymo] — [über συνεσταύρωμαι:] una cum¹⁾ — ³⁵'Idem [scil. Hieronymus:] si quis mortificatis membris super terram et mundo mortuus configuratus fuerit morti Iesu, concrucifigitur cum Iesu. — v. 20 ¹vitam autem, quam nunc etc.¹⁾ — unten: H[ieronimus:] hoc totum sub sua persona adversum Petrum de Petro disputat. — || v. 21 [über ἀθετῶ:] aspernor¹⁾ — ¹Aug[ustinus:] non irritam facio gratiam

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Die Worte stehen nicht bei Erasmus A. Aber Erasmus P sagt: qui inter apostolos primas tenebant, was möglicherweise Zwingli hier wiederholt

dei¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] Abiicit gratias dei, tam ille, qui post euan-
gelium vivit in lege, quam is, qui peccatis post baptismum sordi-
datur — Am[brosius:] hic non est ingratus Christo, qui in fide eius
perdurat. — [zwischen νόμον und δικαιοσύνη übergeschrieben:] est²⁾

5 — [über δωρεάν:] frustra²⁾.

cp. 3. v. 1 ¹Hiero[nymus:] veluti quodam fascinante sint nociti. —
Ver[gilius:] Nescio quis teneros oculos mihi fascinat agnos³⁾ — Am-
br[osius:] crucifixum, quia descivissent ab eo ad legem. — [über κατ':]
pre²⁾ — [über προεγράφη:] ante fuit depictus²⁾. — v. 2 [über θέλω:]
cupio²⁾ — [zu ἐξ ?:] ¹iuxta. — v. 3 ¹Hier[onymus:] Qui scripturas
10 secundum literas sequitur consummari carne dicatur. — v. 4 ¹Idem
[scil. Hieronymus]: si tamen frustra refert ad penitentiam etc. —
[über εἰ γε καί:] at si tamen²⁾. — v. 5 [über ἐπιχωριζών:] submini-
[strat]²⁾ — ¹Am[brosius:] consummatio perditionem significat, hoc
15 est: finem⁴⁾ — [zu ἐξ ἔργων] ¹utrum²⁾ — [zu ἐξ ἀκοῆς:] ¹*praedi-
catione. — v. 6 [zu ἐλογίσθη:] ¹*Cyp[ri]anus:] deputatum est⁵⁾.
v. 7 [über γινώσκετε:] scitis²⁾ — ¹Ambro[sius:] Quia si Abraam ex
fide iustificatus est primus, quotquot post hunc credunt filii eius sunt.
— Idem: sequentes enim eum in fide vel fidem eius participes sunt
20 benedictionis eiusdem. — v. 8 [über προενηγγελίσατο:] prius rem
letam nunciavit²⁾. — v. 10 ¹*Aug[ustinus:] sub maledictione sunt legis,
sub timore vult intellegi, non in libertate — a. R. unten Deute. 27
[V. 10] — ¹maledictioni sunt obnoxii²⁾ vel potius execrationi || v. 11
¹Hiero[nymus:] Item: fortis castus ex fide vivit etc., quia sine fide
25 omnes vitutes casse etc. Item: posse sic legi: iustus ex fide vivit. —
v. 12 ¹Levi. 18 [V. 5] [unter gestrichenem Deutero. 7] — ¹Idem [scil.
Hieronymus]: In illis scilicet quae fecit mercedem tentaturus gratiam-
que declinaturus. — v. 13 ¹Am[brosius:] maledictum intelligit sicut
hostiam pro peccato peccatum. — v. 14 ¹Hie[ronymus:] aut in vir-
tutum spiritualibus donis aut in scripturarum intellectu spirituali. —
30 v. 15 [zwischen ἀνθρώπου und κεκυρωμένην übergeschrieben:] licet²⁾
— [zu ἐπιδιατάσσεται:] ¹addit aliquid²⁾. — v. 16 [über ἐπὶ:] de²⁾ —
¹*Aug[ustinus] in fine: Hic ergo ostendit commiserum Christum non
tantum ipsum mediatorem intelligendum esse, verum etiam ecclesiam,
35 cuius ille corporis caput est, ut omnes in Christo unum sint, et capiant
secundum promissionem hereditatem per fidem. — v. 17 [über
εἰς:] erga²⁾ — [unter γεγινώς:] cepit²⁾. — || v. 18 ¹*Nos: legi nihil re-
linquit, ut nos nostra non velimus coniungere divinis et ex duobus
unam causam facere, hoc est: ex deo et nobis; omnis enim homo

¹⁾ Erasmus A — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Vergil: ecl. 3, 103 — ⁴⁾ dieses Zitat aus
Ambrosius gehört zu V. 3, steht aber unter den Randbemerkungen zu V. 4 —
⁵⁾ epp. 63, 4 (CSEL III, 2, p. 703)

mendax. [Ps. 116, 11] — v. 19 ¹*L[utherus:]¹⁾ ut transgressio sit et abundet¹⁾. — Act. VII [V. 53] qui accepistis legem in dispositione angelorum — [über προσετέθη:] addita fuit²⁾ — [zu ᾧ:] ¹aliter δ³⁾. — v. 20 ¹Hiero[nymus:] Manu mediatoris potentiam et virtutem debemus accipere — Hiero[nymus:] Qui secundum deum cum sit unum ipse cum patre secundum mediatoris officium alius ab eo intelligitur — Amb[rosius:] Angelos intelligit Moysen, Iesum filium Nave [Jos. 1, 1] et caeteros. — v. 21 [über ἦν:] esset²⁾. — v. 22 ¹*Ro. 3 [V. 23]: Conclusit deus omnes sub peccato, ut omnium misereatur et obstruatur omne os et subditus fiat omnis mundus deo, quia non ex operibus legis iustificatur omnis caro coram illo. — v. 24 [über δικαιωθῶμεν:] [iustifi] caremur²⁾. ||

cp. 4. v. 1 [über νήπιος:] pu[er]²⁾. — v. 2 [über οἰκονόμους:] auto[ribus]²⁾ — ¹usque ad tempus, quod pater praescripserit²⁾. — v. 3 [über οὕτως:] sic²⁾ — [über νήπιοι:] pueri²⁾ — [über δεδουλωμένοι:] in servitutem adacti²⁾ — ¹Hiero[nymus:] Potest igitur Moysi lex et prophete pro elementis accipi literarum. Idem: Mundus pro his, qui in mundo sunt, accipi solet. — v. 4 [über ἐξαπέστειλεν:] emi[sit]²⁾. — v. 5 [über ἀπολάβωμεν:] acci[peremus]²⁾ — ¹adoptio in ius filiorum²⁾ — ¹Ro. 8 [V. 15]. — v. 7 ¹Hiero[nymus:] item ad 2. personam deponit⁴⁾. — v. 8 [über οὐκ εἰδότες:] cum ignoraretis²⁾. — v. 9 [über ἄνωθεν:] ab integro²⁾. — v. 10 ¹Ambro[sius:] Dies, annos, tempora intelligit iuxta ritus gentilium — Hiero[nymus] ita discernit, ut prius legem intelligat elementa mundi ante Christi scilicet adventum, post hunc vero paupertina nempe evacuata et inania — [zu καιρὸς:] Eras[mus:] id est: oportunitates⁵⁾ — H[ieronimus:] id est: de vobis. — v. 11 [über μήπως:] ne quo modo²⁾. — v. 12 ¹Hiero[nymus:] ut sicut ego propter vos de maiori factus sum minor, sic vos a minoribus ad maiora conscendatis. — v. 14 [über πειρασμόν:] experi[mentum]²⁾. — v. 15 ¹Am[brosius:] Beatos hos fuisse dicit apud ceteras ecclesias per id, quod apostoli iniuriis non frangebantur — Hiero[nymus:] Beatitudinem hanc refert ad virtutem morumque sinceritatem, quemadmodum antiquus mos est. — v. 17 [zu ζηλοῦσιν:] ¹diligunt, affectant, ambiunt⁵⁾ — [über ἀλλὰ:] imo²⁾ — [unter αὐτοὺς:] se⁵⁾ — || v. 18 [über ἐν καλῷ:] re bona²⁾. — v. 20 [über ἀποροῦμαι:] inopiam patior²⁾ — ¹Hie[ronimus:] Non, inquit, video me prodesse, si ea loquor, quae prius locutus sum propter quod ignorans quid agam et in diversa distractus laceror, confundor atque dilanior. — v. 22 [über ἔσχεν:]

¹⁾ vgl. W. A. II 522: legem dicit positam seu additam et appositam, ut transgressionē abundarent eodem sensu, quo Rho. 5 dicit [V. 20]: lex subintravit, ut abundaret delictum — ²⁾ Erasmus — ³⁾ δ liest Erasmus — ⁴⁾ das bezieht sich auf das εἰ. Vgl. Erasmus A: Iam non est servus] Es secundae personae, non tertiae εἰ. Im lateinischen Texte liest Erasmus: es — ⁵⁾ Erasmus A

[habe] bat¹⁾ — ¹Gen. 21 [V. 2, 9]. — v. 24 [über ἀλληγορούμενα:] dicuntur¹⁾ — [über ἐστὶν ein Sternchen, das auf eine Randnotiz rechts verweist:] *Ex Aug[ustino:] est, id est: significat, sicut id: petra autem Christus erat [1. Cor. 10, 4]. — v. 25 [über συστοχεῖ (!):] 5 confinis¹⁾ — ¹Am[brosius:] causam Agar significare dicit Hierusalem terrenam, id est: synagogam, quæ in servitutem generat, quia quos generat sub peccato sunt. — v. 27 ¹Esa. 54 [V. 1]. ||

cp. 5. v. 1 [über ἐνέχεσθε:] implice[mini]¹⁾. — v. 2 ¹Am[brosius:] Maius enim malum est servum fieri quam nasci. — v. 4 ¹Eras[mus:] 10 Christus nobis factus est ociosus²⁾. — v. 5 ¹Hiero[nymus:] spes vero iusticiæ Christus intelligendus, cuius nos secundum expectamus adventum, non iam patientia, sed iusticia affuturi. || v. 6 ¹Ιω[άννης] 4 [V. 24]: Deus spiritus est et adorantes eum in spiritu et veritate adorare oportet — [über τι:] quicquam¹⁾ — [zu ἐνεργουμένη:] 15 ¹efficax est²⁾. — v. 7 [zu μὴ πείθεσθαι:] ¹hoc Hiero[nymus] tendit in antiquissimis non haberi²⁾. — v. 8 ¹nempe persuasio¹⁾ — Eng[elardus]: persuasionem habere nemini consenseritis. — v. 9 [zu ζύμη:] ¹Matth. 16 [V. 11] Attendite a fermento phariseorum. — v. 10 [über εἰς ὑμᾶς:] de vobis¹⁾ — [über φρονήσετε:] sentietis²⁾. — v. 11 ¹vi[de] 20 supra ad Cor 1 [1. Cor. 1, 23] ca. 1. Hieronymum verba, quae hic ponuntur³⁾. — v. 12 [über ἀποκόπονται:] ampu[tentur] resec[entur]²⁾ — [über ἀναστατοῦντες:] labefactant¹⁾ — ¹Ori[genes] docet hæc sequentia non simpliciter intelligi etc. — v. 13 ¹Hiero[nymus:] ut libertas ipsa 25 carni non serviat. Nec putemus, quia nobis omnia licent, omnia expedire. [1. Cor. 6, 12] — ¹*Ro. 6 [V. 1ff.] et 1. Pet. 2 [V. 16]: Quasi liberi et non quasi velamen habentes nequitie libertatem sed sicut servi dei — [zwischen ἀφορμὴν und τῇ:] detis¹⁾. — v. 14 ¹Idem [scil. Hieronymus:] ut quae prius per obedientiam legis facere oportebat, nunc ex charitate faciamus — ¹*Ro. 13 [V. 8]: Ne quicquam debeatis 30 nisi ut invicem diligatis; qui enim diligit prox[imum] le[gem] implet etc. — v. 15 [über κατεσθίετε:] devoratis¹⁾ || v. 16 ¹Hiero[nymus:] terre, auri, ignis similitudine distinguit inter corpus amans spiritum etc. — ¹*Vide Aug[ustinum] li. 3 contra Iulia[num] cap[ite] ult[imo] de facere et perficere⁴⁾. — ¹Eng[elardus] non habet: in Christo — Ro. 8 [V. 13:] si secundum carnem vixeritis, moremini[!], si autem spiritu facta car[nis] mortificaveritis, vivetis. — v. 17 ¹*Ιω 6 [V. 44]: nemo venit ad me, ni[si] pater m[eus] traxerit etc. — v. 19 ¹Hiero[nymus:] Manifesta quia per se pateant esse mala et fugienda. — Idem: Elegantur carnis opera, spiritus autem fructus etc. — ¹Nos: sententia apud

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ vgl. oben S. 44 — ⁴⁾ Vgl. Migne PSL 44, 734 (contra Julianum lib. 3 cp. 62)

oecium [?] ¹⁾ movemur de vitiosis actionibus, quibus finitis dedecus manet etc. — [über ἀσέλγεια:] lascivi[a] ²⁾ — [über εἰδωλολατρία:] si[mulacrorum] ²⁾. — v. 20 [über ἔρις:] lis ²⁾ — [über θυμοί:] ire ²⁾ — [über ἐριθεῖν:] concertationes ²⁾. — v. 21 [über φόνοι:] cedes ²⁾ — [über κῶμοι:] commessa[tiones] ²⁾. — v. 22 [über χρηστότης:] beni[gni-
tas] ²⁾ — ²⁾ 2. Cor. 6 [V. 5ff.]. — v. 24 ¹⁾ Ambro[sius] legit: Christi numero plurali. Hiero[nymus] multo secus secundum Origenem, sed non aliter quoque intelligit — [über παθήμασι:] morbis ²⁾.

ep. 6 [beginnend mit 5, 26 nach herkömmlicher Zählung. Zu 5, 26:] ¹⁾ Am[brosius:] bona enim et casta vita moribus ornanda est et bene-
volentia locupletanda. — || v. 1 ¹⁾ Hiero[nymus:] Hominem dicit non sine emphasi dictum nec praeoccupatum, ne scelesti hinc sibi patrocini-
um sumant. — [über καταρτίζετε:] instaurate ²⁾. — v. 2 [über ἀναπληρώσατε:] reempl[ete] ³⁾ — ¹⁾ Hiero[nymus:] legem, hoc est: mandatum meum, ut d[il]igatis i[n]vicem. Et diligite alterutrum, sicut et
ego dilexi vos. [Joh. 13, 34] — v. 3 [über φρεναπατᾶ:] animum fal[lit] ²⁾. — v. 4 [über εἰς:] apud ⁴⁾ — ¹⁾ Hiero[nymus:] vel relationis examine de athleta, qui non ideo fortis; quia comparatione infirmioris
etc. vel iuxta id, ne faciamus iusticiam nostram coram hominibus etc. [Matth. 6, 1] — [zu καύχημα:] ¹⁾ gloriationem ²⁾. — v. 5 ^{1*)} Ro. xiii
[V. 12:] Tu fidem, quam habes apud te ipsum, habe cor[am] d[eo] — [über φορτόν:] sarcis [nam] ²⁾ — [über βαστάζει:] vaiu[labit] ²⁾ — ¹⁾ Onus suum, ut scilicet non coniudicetur comparatione deterioris ⁵⁾.
— v. 7 ¹⁾ Idem [scil. Hieronymus]: Excusatio verisimilis hominem potest utcumque placare, deum non potest fallere etc. — ¹⁾ Nos: ne
seducamini etc. — ¹⁾ 2. Cor. 6 [V. 9]. — v. 8 [über φθοράν:] cor[up]-
tel[am] ²⁾ — [über ἐκκακῶμεν:] cesse[mus] ²⁾. — v. 9 [über ἐκλύο-
μενοι:] defatigati ²⁾. || v. 10 ¹⁾ Am[brosius:] huic ergo rei inservien-
dum, quae prodest, non circumcisioni rei nunc inani. — v. 11 ¹⁾ Am-
[brosius:] holographam manum nominat. — v. 12 [über ἐνπροσωπῆσαι:]
iuxta faciem ²⁾. — v. 13 ¹⁾ Hiero[nymus:] Docet Iudaico populo ab Caio et Octaviano et Tiberio augustis concessum libere uti suis legibus, unde praesens expilicatur locus. — v. 14 ¹⁾ Ego vero, absit, ut glori-
er ²⁾ — ¹⁾ Am[brosius:] Invicem ergo sibi mortui sunt, et mundus apostolo et apostolus mundo, dum nihil concupiscit apostolus mundi et dum
nihil habet mundus suum, quod agnoscat in apostolo. — v. 15 ^{1*)} Ephes. 4
[V. 24]: qui secundum deum creatus est in iusticia et sanctitate

¹⁾ ? Sicher zu lesen ist ium am Ende, ebenso ein davorstehendes ursprüngliches c; dasselbe ist aber korrigiert in V (?), das davorstehende e ist auch sicher. Davor steht o oder ô. Oder wollte Zwingli ovidium schreiben in Anspielung an: Nitimur in vetitum? — ²⁾ Erasmus — ³⁾ Erasmus A: readimplete — ⁴⁾ Erasmus A — ⁵⁾ stammt von Hieronymus

veritatis — [zu καινή κτίσις:] ¹*Aug[ustinus:] Novam creaturam dicit vitam novam per fidem Iesu Christi. — v. 16 [über στοιχήσουσιν:] incedunt¹). — v. 17 ¹Hiero[nymus:] posse et ita intelligi ut illud ad Corin[thios]: si quis autem videtur contentiosus esse, no[s] ta[lem] consue[tudinem] n[on] h[abemus] [1. Cor. 11, 16] — ¹Nos: quia prius pseudapostoli circumcidi iuebant, tantum ne persecutionem crucis Christi pateremur.

Epheserbrief.

ep. 1. v. 1 [über οὖσιν:] agitis¹). — v. 3 ¹Hiero[nymus:] sive quia
 10 nostra conversatio in celis est, sive quia omnis benedictio, etsi in terra, tamen de celestibus computetur. — v. 4 [zu πρὸ καταβολῆς κόσμου:] ¹iacerentur fundamenta¹) — [über ἀλώμους:] irrep[re]h[ensibiles]¹). — v. 5 [über αὐτόν:] sese¹) — ¹Hie[r]onymus:] tamen non autem filii esse possumus, nisi filii eius, id est: Ch[risti] fidem et intelligentiam
 15 recipiamus. — v. 6 [über εἰς ἔπαινον:] ut laudetur¹) — ¹Amb[rosius:] claritatis legit δόξης²). — v. 7 ¹Am[brosius:] ²^{cem} [= duplicem] gratiam, redemptionem et peccatorum remis[sionem] — [zu τὴν ἀφεσιν τῶν παραπτωμάτων:] Er[asmus:] appositum vult esse³). — v. 8 ¹Er[asmus:] De qua ubertim nobis impertivit³). — || v. 9 ¹Hiero[nymus:] inter praedestinationem et propositum hoc interesse ait, quod praedestinatio iam olim destinatarum rerum sit, propositum autem vicinorum machinatio⁴). — [zu ἐν αὐτῷ:] Eo, sive μυστηρίῳ³). — v. 10 ¹Eras[mus:] ut summatim instauraret¹). — v. 11 [über ἐκκληρώθημεν:] sorte delecti¹) — ¹eius, cuius vi fiunt universa³) — [über βουλὴν:] decretum¹) — ¹Hiero[nymus:] scilicet quia nullus absque propria voluntate salvatur, liberi enim arbitrii sumus, vult nos bonum velle, ut cum voluerimus, velit et ipse in nobis suum implere consilium. — v. 12 ¹operatis¹). — v. 13 [zu ὑμεῖς:] ¹vel ἡμεῖς³) — [zu ἡμῶν:] ¹vel ὑμῶν³) — [zu πνεύματι:] ¹Am[brosius:] scilicet post baptismum dato. — v. 14 ¹Er[asmus:] acquisitę possessionis¹). — v. 15 [zu τὴν καθ' ὑμᾶς:] ¹quae in vobis est¹). — || v. 17 [über αὐτοῦ:] sui¹). — v. 18 ¹Am[brosius:] addit habere, et Erasmus addere de suo dicit⁵). — ¹et quam opulenta gloria¹). — v. 19 ¹secundum efficaciam roboris fortitudinis eius¹) — [über ἐνέργησεν:] exercuit¹). — v. 23 ¹Hier[onymus:] ut qui in eum credunt cunctis virtutibus pleni sint et faciant Christum proficere etate etc.

¹) Erasmus — ²) Vgl. dazu Erasmus A: quidam codices perperam addunt coniunctionem gloriae et gratiae suae δόξης καὶ χάριτος αὐταῦ — ³) Erasmus A —

⁴) vgl. Erasmus A — ⁵) vgl. dazu Erasmus A: At Ambrosius „illuminatos oculos“ refert ad „dei“. Addit enim de suo illuminatos habere oculos

cp. 2. v. 3 ¹Hiero[nymus:] ἐν οἷς refert ad παραπτώμασι superius [V. 1] positum. — Am[brosius:] Desideria carnis in aliis idololatriam, in apostolo incredulitatem — Alii: prorsus omnino¹⁾. — v. 4 ¹Eras[mus] δὲ ita reddit adversative ad praecedentia: Nihilominus deus²⁾ — Am[brosius:] Hoc enim est abundare misericordia, ut et non postulantis tribuatur. — v. 7 ¹Am[brosius:] Hę sunt superabundantes divitię, ut tantum detur creditibus quantum investigare non potest mens — [zu πλοῦτον:] ¹opulentiam³⁾. — v. 8 ¹Hiero[nymus:] ne scilicet quod gratię dei donum, nostrę fidei tribueremus. || — v. 10 [zu ποίημα:] ¹figmentum³⁾ — [über κτισθέντες:] conditi³⁾. — ad opera bona³⁾ — ¹Nos: si enim dei factura sumus et plasmatio, profecto actiones nostre omnes ex deo sunt, vel originaliter, si bonę, vel permissione, si malę — [zu dem im Text unterstrichenen οἷς:] ¹Eras[mus:] ‚quibus‘ ad homines referendum arbitratur²⁾. — v. 12 [über πολιτείας:] repub[licae]³⁾ — [zu ξένοι:] ¹extranei³⁾ — ¹Hiero[nymus:] apud praescientiam dei non erant sine deo, sed in mundo erant absque deo. — v. 13 [über μακρὰν:] longinqui³⁾. — v. 14 ¹ex utrisque unum³⁾ — [über μεσότηχον:] interstitium³⁾ — [zu λύσας:] ¹diruit³⁾ — ¹Ezech. 7 ca. [V. 10f.] duę virgę iunguntur — [über ἑχθραν:] simultatem³⁾. — v. 15 ¹Am[brosius:] fidei autem sermo et sine successore praedicatio. — || v. 16 [über ἀποκτείνας:] ¹perempta inimi[citia]³⁾ — ¹Hiero[nymus:] ἐν ἀντῷ, σταυρῷ scilicet²⁾. — v. 18 [über προσαγωγὴν:] aditum³⁾. — v. 19 [über πάροικοι:] incolę³⁾. — v. 20 [über ἐποικοδομηθέντες:] superstructi³⁾. — v. 21 [über πᾶσα:] quaecunque³⁾ — [über συναμολογούμενη:] coagmentatur³⁾.

cp. 3. v. 1 [zwischen δέσμιος und τοῦ:] sum³⁾. — v. 2 [zu εἶγε:] ¹siquidem³⁾. — v. 3 ¹Eras[mus:] potest esse sensus: ‚et paulo ante‘; meminit enim de his, qui procul essent, gentes significans²⁾. — || v. 4 [über σύνεσιν:] cogni[tionem]³⁾. — v. 5 [über γενεαῖς:] etatibus³⁾ — ¹quid si distinguit et prophetis in spiritu. — ¹Hiero[nymus:] sacramentum nostre fidei nisi per scripturas propheticas et adventum Christi non valet revelari — Am[brosius:] non prophetis veteribus. — v. 6 [über εἶναι:] ut sint³⁾ — [über συνμέτοχα:] consortes³⁾. — v. 7 [über ἐνέργειαν:] efficaciam³⁾ — [über δυνάμειος:] pot[entiae]³⁾. — v. 8 [über ἐλαχιστοτέρω:] infimo²⁾ — [über ἀνεξιχνίαστον:] impervest[igabiles]³⁾. — v. 9 [über φωτίσαι:] in lucem proferre³⁾ — zu dem durch Einklammerung im Text gekennzeichneten πάντας [hinter φωτίσαι:] ¹πάντας nec Hiero[nymo] nec Am[brosio] legitur²⁾. — v. 10 [unter διὰ:] Eras[mus:] ‚Per‘ hoc loco significat instrumentum, quasi dicas: opera ecclesię²⁾. — || v. 11 [über πολυποίκιλος:] vehe-

¹⁾ bezieht sich auf φύσει; vgl. Erasmus A — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus

menter varia¹⁾ — [über *πρόθεσιν*:] praefinitionem¹⁾ — ¹Eras[mus:] in anno[tationibus] *παμπούκιλος* legit²⁾ — ¹Hiero[nymus:] ἦν [!] πρὸς τὴν σοφίαν ἀναφέρει²⁾ — Nos: quid si ἦν [!] referas ad *πρόθεσιν* et *ἐποίησεν* intelligas pro effecit vel adimplevit? — v. 12 [über *παρρησίαν*:] auda[ciam]¹⁾ — [über *πεποιθήσει*:] fidu[cia]¹⁾. — v. 13 [über *αἰτοῦμαι*:] post[ulo]¹⁾ — ¹Hiero[nymus] ἐκκακεῖν ad Paulum referri posse: deficiam — [über *θλίψεσιν*:] affl[ictionibus]¹⁾. — v. 15 [über *πατριὰ*:] parentela¹⁾. — v. 16 [über *δυνάμει*:] fortitudine¹⁾ — [über *κραταιωθῆναι*:] corroboraremini¹⁾. — v. 17 ¹Eras[mus:] fixis in
¹⁰ charitate radicibus et fundamento iacto¹⁾. — v. 18 [über *ἐξισχύσητε*:] vale[atis]¹⁾ — [über *καταλαβέσθαι*:] assequi¹⁾ — ¹Am[brosius:] per sphere similitudinem ad deum refert — ¹Hiero[nymus:] ad superos, inferos, medios. — v. 19 ¹praeeminentem cognitioni¹⁾ — ¹Hiero[nymus] sic intelligit: supereminentem charitatem Christi, qua scilicet
¹⁵ amat scientes se et in lege eius medi[tantes] etc. — [unten a. R.] Erasmus: ut intelligas charitatem Christi sciri, quæ sit maior quam ut cognosci possit²⁾ — ¹Am[brosius:] Cognoscere quoque supereminentem scientiam charitatis Christi. — || v. 20 ¹Hiero[nymus:] spes nostras vinci effectibus, quia secundum id quod oportet orare nescimus etc.
²⁰ — [über *δύναμιν*:] po[tentiam]¹⁾ — [über *ἐνεργουμένην*:] agen[tem]¹⁾. — v. 21 [über *γενεάς*:] età[tes]¹⁾.

cp. 4. v. 2 [über *ταπεινοφροσύνης*:] submissione¹⁾. — v. 3 [über *ἀνεχόμενοι*:] toler[antes]¹⁾ — [über *σπουδάζοντες*:] stu[dentes]¹⁾ — ¹Ex Hiero[nymo:] unitas spiritus in pacis vinculo conservatur —
²⁵ Idem: unum corpus dicendum est vel ecclesia vel Christi ex virgine vel bonorum operum constantia, ne mutantur admodum stulti ut luna. — v. 6 [über *ἐπὶ*:] super¹⁾. — v. 7 [über *μέτρον*:] modum¹⁾. || — v. 9 [über *κατώτερα*:] infimas¹⁾ — ¹Hiero[nymus:] inferiora terre intelligit inferos. — v. 10 ¹idem ipse³⁾ — ¹Hiero[nymus:] omnia, id
³⁰ est: pro captu suo; ibi de spiritibus. — v. 11 [über *αὐτός*:] idem¹⁾ — ¹Am[brosius:] Euangelistę diaconi sunt, sicut Philippus et Stephanus; quamvis non sint sacerdotes, euangelizare tamen possunt sine cathedra. — v. 12 [über *καταρτισμὸν*:] instaurationem¹⁾ — [über *διακονίας*:] admi[nistrationis]¹⁾. — v. 13 ¹Hiero[nymus:] creditur
³⁵ fidei agnitionisque possessionem tenentes iam non parvulos, sed perfectę etàtis viros esse, quę quidem sit plenitudo etàtis Christi, cum firmi nullo vento moveri possimus in petra solidati; sic et Ambro[sius]. — [über *τοῦ vor πληρώματος*:] quę est¹⁾. — v. 14 [über *μηκέτι*:] non ampl[ius]¹⁾ — [über *κυβία*:] versu[tia]¹⁾ — [über *πανουργία*:] astu-
⁴⁰ [tia]¹⁾ — ¹Eras[mus:] ad aggressionem imposturę¹⁾. — v. 15 [über

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: idem ille

ἀληθεύοντες:] veritatem sectantes¹⁾ — [über ἀυξήσωμεν:] adolesca-
[mus]¹⁾. — v. 16 [unter συναρμολογούμενον:] si coagmentetur¹⁾ — [unter
συνβιβαζόμενον:] compingatur¹⁾ || — [über ἀφῆς:] commissuram¹⁾ — [über
ἐνέργειαν:] actum¹⁾ — [über αὔξησιν:] incre[mentum]¹⁾ — ⁵ ¹Hiero[nymus]
hunc locum declarat 2. similitudinibus: una membrorum disperso-
rum, medicique alicuius, qui possit Esculapii virbium refingere. Alia
corporis ado[le]scentis. — v. 19 [über ἀσελγείας:] lasc[iviae]¹⁾ — [über
ἐργασίαν:] patrandum¹⁾ — ¹Eras[mus:] qui posteaquam pervene-
runt ad indolentiam²⁾. — ¹Hiero[nymus:] praetergressionem concessi
finis, nuptiarum vota [?]. — v. 22 ¹Hiero[nymus:] qui corrumpitur ¹⁰
per singulos dies, horas — [über ἐπιθυμίας:] concupis[centias]¹⁾. — ||
v. 24 [über πισθέντα:] cond[itus]¹⁾. — v. 25 ¹Zacha. 8 [V. 16]. —
v. 27 [über διαβόλω:] cal[um]niatori¹⁾. — v. 28 ¹Hiero[nymus:]
furtum nominat omne, quod alterius damno queritur. — ¹Amb[rosius:]
Quid enim magnum aut cuius meriti est, ab alienis temperare? — ¹⁵
¹quod bonum est¹⁾ — [über μεταδιδόναι:] impar[tiri]¹⁾. — v. 29 [über
σαπρός:] spurcus¹⁾ — [über χρείας:] utili[tatis]¹⁾. — v. 30 ¹Lucas 15
[V. 7]: Gaudium erit in celis super uno peccatore poenitentiam agente.
— v. 31 [über πικρία:] am[ar]itudo³⁾ — [über θυμός:] tumor¹⁾ —
[über βλασφημία:] maledicen[tia]¹⁾. — v. 32 [über χρηστοί:] comes¹⁾ ²⁰
— [über χαριζόμενοι:] largi[entes]¹⁾.

cp. 5. v. 2 [über εὐωδίας:] bone fragantie¹⁾⁴⁾. — v. 3 ¹Hiero[nymus]
avariciam intelligit fornicationem vel lasciviam eorum, qui in negotio
fraudent fratres suos etc. negotium. — v. 4 [über αἰσχροτήης:] ob-
sc[oenitas]¹⁾ evidenter [?] — [über εὐτραπεία:] urba[nitas]¹⁾. — v. 5 ²⁵
¹Prover[biorum] 11 [V. 16] γυνὴ ἐυχάριστος ἐγείρει ἀνδρὶ δόξαν, Theo-
dotio [!] et Symma[chus] γυνὴ χαροπός⁵⁾ — ¹*Chrysost[omus] t. 4
ὁμιλία 10: qui est idolorum servus⁶⁾. — v. 6 [über ἀπειθείας:] inob[e-
dientiae]¹⁾ — ¹Hiero[nymus] intelligit de iis, qui inanibus seducti
verbis non volunt reduci plenis et ponderatis ad bonam voluntatem. ³⁰
— v. 7 [über συμμέτοχοι:] consor[tes]¹⁾ — ¹Idem [scil. Hieronymus]
parenthesim incipit superius, ut vides⁷⁾. — v. 9 ¹Latini lucis pro
πνεύματος⁵⁾. — v. 11 [zu συνκοινωνεῖτε:] ¹commercium habeatis⁸⁾ —
v. 12 [unter ἐλέγχετε:] Eras[mus:] prodite⁵⁾ — Am[brosius:] obiur-
gate⁵⁾. — || v. 12 ¹Hiero[nymus] refert ad filios ἀπειθείας [V. 6], ³⁵
quorum fornicationem immundiciam dicere turpe sit et avariciam.
— v. 13 [über ἐλεγχόμενα:] perdita¹⁾ — ¹Hiero[nymus] refert ad

¹⁾ Erasmus — ²⁾ gehört zu ἀπηλγνότες — ³⁾ So Erasmus. Bei Zwingli
ist am nicht ganz sicher zu lesen — ⁴⁾ auch Erasmus A — ⁵⁾ Erasmus A —
⁶⁾ Vgl. Zwinglis Chrysostomusausgabe Bd. IV fol. 21 = Hom. X = Migne
PSG 49, 111 f. — ⁷⁾ Zwingli setzt eine runde Klammer vor ἦτε V. 8 und
vor ὁ γὰρ καρπός — ⁸⁾ Erasmus: commercium habueritis

hoc: Eratis enim aliquando tene[brae] etc. supra [V. 8] — ¹Am[brosius] autem: Quia qui peccat dum non corripitur, sibi peccare non videtur. — ¹Idem: sicut enim apparente sole diem esse negari non potest, ita manifestato peccato. — v. 14 [über ἐπιφάνσει:] illucescet¹)
⁵ — ¹quer über die Seite: t. 5 fo. 157 D²) aliter legit Hiero[nymus:] Elevare, quid dormis et exurge a mortuis et illuminabit te Christus²). Iterum Michee cap. 2 [V. 10] iuxta LXX³): surge et ambula, quia non est tibi hic requies. — v. 15 [über ἀκριβώς:] circumspecte¹). — v. 16 [über καρδόν:] occa[sionem]¹) — [zu ἐξαγοραζόμενοι:] ¹Hiero[nymus] exponit: redimentes, id est: a mutabilitate vendicantes. Exemplum Ioseph. Iob. — v. 17 ¹Idem [scil. Hieronymus:] In omni opere ergo primum considerandum, quid velit deus. — v. 18 [über ἀσωτεία:] luxus¹). — v. 19 ¹Hiero[nymus:] psalmus ad corpus, canticum refertur ad mentem. — v. 20 [über ὑπέρ:] de¹). — v. 21 [über ὑποτασσόμενοι:] subditi¹) — [zu ἐν φόβω:] Hiero[nymus:] item ἐν ἐύλαβείᾳ intelligit.
¹⁵ — || v. 25 ¹Hieremie 2 ca. [V. 2ff.] et Ezechielis 16 [V. 6f.] ad hanc rem facientia reperies de desponsatione Israel vel ecclesiae. — v. 27 [zu παραστήσει:] ¹adiungeret⁴). — || v. 31 [über προσκολληθήσεται:] adiungetur¹). — v. 32 ¹Eras[mus:] Potest autem accipi de Christo
²⁰ et de ecclesia, ut εἰς Ἐρμῆν καὶ εἰς Ἀπόλλωνα⁵).

cp. 6. v. 2 ¹Hiero[nymus:] prima, si placet cui addita est promissio primum — Ambro[sius] in 2. tabula primum. — v. 3 ¹Hiero[nymus:] in terra, de qua dicitur: credo v[idere] b[ona] d[omini] [Ps. 26, 13]. — v. 4 ¹Amb[rosius] vicissitudinem docet patrum et filiorum — Hiero-
²⁵ [nymus:] Legant episcopi et presbyteri etc., qui filios suos de ecclesiasticis sumptibus docent, nutriunt. — [über παιδεία:] erudi[tione]¹) — [über νοουθεσία:] corrept[ione]¹). — || v. 8 [über κομίζεται:] reportabit¹). — v. 10 [über ἐνδυναμοῦσθε:] sitis fortes¹) — [über ἰσχύος:] rob[oris]¹). — v. 11 [über πανοπλίαν:] totam arma[turam]¹) — [über μεθοδείας:]
³⁰ assultus¹). — v. 12 [über πάλη:] lucta¹) — ¹Hiero[nymus] et Ambrosius docent quaecunque nobis etiam a perfidis irrogantur mala, demonis instinctu fieri — ¹spirita[les] astutias¹). — v. 13 [über πανοπλίαν:] universam ar[maturam]¹) — ¹Ex Am[brosio:] contra terrigenas hostes sagina corpora saginanda et poculis mens incitanda, contra vero
³⁵ spirita[les] nequicias sobrietate abstinencia dimicandum. — [über πάντα κατεργασάμενοι:] omnibus peractis¹). — v. 14 ¹[zu περιζωσάμε-

¹) Erasmus — ²) Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe, tom. V, p. 157 C (nicht D!) = in Hieremiam cp. (V. 4) = PSL 24, 893 A. — ³) ἀνάστηθι καὶ πορεύου, ὅτι οὐκ ἔστι σοι αὕτη ἀνάπαυσις — ⁴) Erasmus A — ⁵) Erasmus A. Erasmus erklärt durch diesen Hinweis den Akkusativ εἰς Χριστὸν, den er im lateinischen Text mit de Christo wiedergibt

voī:] lumbis circumamictis¹⁾. — || v. 18 ¹Am[brosius:] In carne orat qui polluta mente precatur, iterum peccaturus etc. de proposito — ¹Am[brosius:] Hoc est ergo in spiritu semper orare, munda conscientia et fide integra precem ad deum dirigere [dahinter ein gestrichenes Idem²⁾]. — || v. 24 ¹Hiero[nymus:] In incorruptione, dum peccati 5 vinculis non teneantur — ¹Am[brosius:] in corruptionem fidei stabilitatem integritatemque intelligit.

Philipperbrief.

10

cp. 1. v. 2 ¹H[ieronimus] episcopos presbyteros intelligit; non enim in una urbe etc.³⁾. — v. 5 ¹quod veneritis in communionem euangelii⁴⁾ — [unter τοῦ νῦν:] ad hoc tempus⁴⁾. — || v. 6 [über πεποιθώς:] persuasum habens hoc ipsum⁴⁾ — [über ἄχρως:] ad⁴⁾. — v. 7 [zu ἐν τε etc.]: ¹Amb[rosius:] tam et quam — H[ieronimus:] Con- 15 firmatio euangelii est constans tolerantia praedicantis — [über ἀπολογία:] defensione⁴⁾ — [über συγκοινωνούς:] consortes⁴⁾. — v. 9 [über ἐπιγνώσει:] agni[tione]⁴⁾ — [über αἰσθήσει:] intelligentia⁴⁾. — v. 10 [über τὰ διαφέροντα:] praestantia⁴⁾ — ¹Am[brosius:] utilia — ¹ac tales, ut nemini sitis offenculo⁴⁾. — v. 11 ¹H[ieronimus:] ut 20 sicut Christus non modo maliciam non habuit, sed bono redundat, sic etiam nos. — v. 12 [über τὰ κατ' ἐμέ:] que mihi acciderunt⁴⁾ || [über ἐλήλυθεν:] evenerunt⁴⁾. — v. 14 [über ἀφόβως:] impavi[de]⁴⁾. — v. 15 ¹Am[brosius:] Quidam enim invidentes apostolo contentione hoc agebant. Alii vero astutia simulationis Christum annunciabant, ut 25 possint apostolo seditiones excitare quasi auctori huius secte, qui multos aggregaverat suę compirationi. Maior enim invidia crescebat apostolo, quando ex latere eius multi videbantur docere. — v. 18 [über προφάσει:] per occasionem⁴⁾. — v. 20 [unter ὅτι ἐν οὐδενί:] quod nulla in re⁴⁾ || [über αἰσχυνθήσομαι:] pudefiam⁴⁾ — ¹Ex H[ieroymo:] 30 Nos pudore perfundimur, cum nobis contradicatur, etiamsi secundum deum ceperimus; unde patet nos laudibus, non Christo servire — [über καὶ:] ita⁴⁾. — v. 21 ¹H[ieronimus:] corona sa[lutis]⁵⁾. — v. 22 ¹Quod si contingat vivere in carne⁴⁾ — ¹Ex Hiero[nymo:] fructus, scilicet operis praedicandi euangelii. — [über τοῦτο:] ea res⁴⁾. 35 — v. 23 [über συνέχομαι:] constringor⁴⁾. — v. 24 ¹Am[brosius:] Multo enim melius est. — v. 26 [über παρουσίας:] reditum⁴⁾. — v. 27 [über

¹⁾ Erasmus: lumbis circumcinctis — ²⁾ Zwingli vergaß offenbar zunächst, daß er die nun bei Ambrosius folgenden Worte des orare in carne vorweggenommen hatte — ³⁾ Zu ergänzen: plures episcopi esse potuissent, sed etiam hoc in apostolorum Actibus habetur (Act. 20, 21) — ⁴⁾ Erasmus — ⁵⁾ Hieronymus hat nur corona, salutis ist Zusatz von Zwingli

μόνον:] tantum ut¹⁾ — [über πολιτεύεσθε:] conversemini¹⁾. — v. 28 [unter πτυρόμενοι:] terreamini¹⁾ || [über ἐνδείξεις:] ostensio¹⁾.

ep. 2. v. 1 [zu dem im Texte unterstrichenen: εἴ τις κοινωνία πνεύματος:] 'Am[brosius:] per quam iungitur in uno corpore novo.
 5 — v. 2 [über τὸ αὐτό:] similiter¹⁾. — v. 3 [über ταπεινοφροσύνη:] per humilitatem animi¹⁾ — 'Eras[mus:] alium quisque se prestantiorem iudicantes¹⁾. — v. 4 'Incertus author: Non quae nobis solis expediunt, sed quae et aliis prosunt. — v. 6 'Am[brosius:] sciens enim in forma dei se esse non furatus est, ut diceret: Ego et pater unum
 10 sumus. [Joh. 10, 30] — [zu Ἰσα:] 'Am[brosius:] parem. — v. 7 'Idem [scil. Ambrosius:] Christus Iudeis se comprehendentibus non solum non repugnavit, sed semetipsum exinanivit, hoc est: potestatem suam ab opere retraxit. — [unten a. R. der Seite:] Christus Iwann. 10 [V. 29]: pater meus quod dedit mihi maius omnibus est et nemo potest
 15 rapere de manu patris mei. — || [über σχήματι:] figura¹⁾. — v. 9 'Er[asmus:] in summam extulit sublimitatem¹⁾ — Amb[rosius:] Certe nomen, quod super omne nomen est, dei nomen est. Idem: Adoptivo deo non flectit genu creatura, sed vero. — v. 11 'Incer[tus:] hoc est in natura et gloria deitatis, dum eiusdem est glorię, cuius pater. —
 20 v. 12 [über ὥστε:] Proinde¹⁾ — 'Iob. 9 [V. 28]: verebar omnia opera mea propter deum sciens, quod non parceres delinquenti. — v. 13 'Era[sms:] pro bono animi proposito¹⁾. — v. 14 [über διαλογισμῶν:] discepta[tionibus]¹⁾. — || [über διεστραμμένης:] tortuose¹⁾. — v. 16 [über ἐπέχοντες:] sustinen[tes]¹⁾ — [über ὅτι:] quod¹⁾. — v. 17
 25 [über σπένδομαι:] immolor¹⁾ — [über ἐπὶ:] super¹⁾ — 'Eras[mus:] sentit suam mortem et vincula victimam esse, cuius ipse sit minister et sacrificus etc. et hoc nomine gaudet²⁾. — v. 19 'cognito statu vestro¹⁾. — v. 20 [zu ἰσόψυχον:] 'E[rasmus:] pari mecum animo peditum¹⁾ — [über γνησίως:] germane¹⁾. — v. 22 'Incertus: Patrem et filium in divinis intelligit secundum dispensationem carnis — Am-
 30 [brosius:]]probationem autem eius nostis, quod ut filius cum patre mecum servivit in euangelio. — v. 25 [unter ἀναγκαῖον:] oper[e] precium¹⁾ || — [über χρείας:] necessitatis¹⁾. — v. 26 [über ἀδημονῶν:] anxius¹⁾. — v. 27 [über λύπην:] dolo[rem]¹⁾. — v. 28 [über σπουδαιοτέρως:] studi[osius]¹⁾. — v. 29 'in precio habete¹⁾. — v. 30 'Christus: qui enim voluerat ani[mam] s[uam] s[alvam] f[acere], per[det] e[am]
 [Matth. 16, 25]³⁾ Ambrosius: perditio haec interitus carnis est. — [über παραβουλευσάμενος:] non habita ratione¹⁾ — [über ψυχῇ:] vitē¹⁾ — 'Incer[tus:] ut reliquum vestrum erga me solus impleret obse-
 40 quium. ||

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Auch dieses Zitat bietet Ambrosius

cp. 3. v. 1 [über ἀσφαλές:] tutum¹⁾. — v. 2 [zu βλέπετε:] 'pro: cavete²⁾. — v. 3 'Inc[ertus:] concisio enim potius sunt dicendi quam circumcisio — Hiero[nymus] τ. 5 fo. 233 A³⁾ — [über θεῶ λατρεύοντες:] deum colimus¹⁾. — v. 4 [über πεποιθήσιν:] confidam¹⁾ — 'Inc[ertus:] Ne forte putaretur gloriationem aliorum ideo cohibere velle, quia ipse 5 non haberet, unde in carne gloriaretur, hec dicit. — [zu πεποιθέναι:] 'fiduciam habuisse¹⁾. — v. 6 [über ζῆλον:] studium¹⁾. — v. 8 [zu ἐξημιώθην:] 'damnum feci¹⁾ — [unter ἡγοῦμαι σκύβαλα:] duco pro ruderibus¹⁾ || v. 9 [über ἐπὶ:] super¹⁾. — v. 10 'Inc[ertus:] Quia ideo surrexit, ut nos similiter resurgamus — [über παθημάτων:] afflictionum¹⁾ — [über συμμορφούμενος:] dum conformis fio¹⁾. — v. 11 [über καταντήσω:] pertingam²⁾ — [über εἰς:] ad¹⁾ — 'Am[brosius:] intelligit apostolus optare, ut promissa resurrectionis [!] mereatur accipere. — v. 12 [über διώκω:] sector¹⁾ — ' [späterer Nachtrag:] hunc locum explicat Hier[onymus] τ. 5 fo. 255 G⁴⁾ — 'Am[brosius:] 15 docet apostolus hoc in se assumpsisse propter Philippenses, ne, quia eos laudat, extollerentur securi quoque conveniatur (?). — v. 13 [über κατειληφέναι:] assecutum esse¹⁾ — [über ὀπίσω:] a tergo¹⁾ — [über ἔμπροσθεν:] quae a fronte sunt¹⁾ — [über ἐπεκτεινόμενος:] enitens¹⁾ — [über διώκω:] insequor¹⁾ — [zu κατὰ σκοπόν:] 'praefixum 20 signum¹⁾ — [über βραβεῖον:] palmam¹⁾. — v. 15 'Am[brosius:] hoc dicit, ut, si quid amplius ad culturam melioratę conversationis excogitaverim, dei existiment donum esse, ut per hoc inflarentur. — v. 16 [unter ἐφθάσαμεν:] assecuti sumus¹⁾ — || [über στοιχεῖν:] procedamus¹⁾ — 'Am[brosius] docet apostolum velle probare iam ceptam 25 conversationem a deo esse. — v. 17 [über Συμμιμηταί:] coimitatores¹⁾. — v. 18 [zu ἐχθροὺς:] 'inimici¹⁾. — v. 19 [über ἀπώλεια:] perditio¹⁾ — [über αἰσχύνη:] suffusione¹⁾ — [über φρονούντες:] curant¹⁾. — v. 20 [zu πολίτευμα:] 'Hiero[nymus:] municipatus — 'Ex Am[brosio:] sicut demonum in firmamento volantium in terris conversatio, ita 30 hominum spiritualium, qui in terra degunt, in celis est. — v. 21 [über γενέσθαι:] fiat¹⁾ — [über συνέργειαν:] efficaciam¹⁾ — [über τοῦ δύνασθαι:] qua potest¹⁾.

cp. 4. v. 1 'Am[brosius:] Gaudium enim eius constantia illorum ad praesens est et in futurum corona || v. 3 [zu συλλαμβάνον:] 'Item: 35 commoda illis²⁾ — [über συνήθλησαν:] convenerunt¹⁾. — v. 5 'Inc[ertus] hoc adducit: Iuxta est dominus his, qui tribulato sunt corde. — [über μηδέν:] de nulla re¹⁾. — v. 6 [über παντί:] re²⁾. — v. 7 'Inc[ertus] Pacem Christi, quam pro persecutoribus orabat, intelligit

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Zwinglis Hieronymusausg. Tom. V, p. 233 A = in Ezechielem cp. 32 (V. 19) = PSL 25, 328 C. — ⁴⁾ Tom. V, p. 255 G = in Ezechielem cp. 44 (V. 1f) = PSL 25, 448 A

- [über *νοῦν*:] int[ellectum]¹⁾ — [über *νοήματα*:] sensus¹⁾. — v. 8 [über *σεμνά*:] honesta¹⁾ — [über *ἀγνά*:] pura¹⁾ — [über *προσφιλή*:] accommoda¹⁾ — [über *εὐφημα*:] bene ominata¹⁾ — || v. 10 [zu *μεγάλως*:] ¹magnopere¹⁾ — ¹Er[asmus:] quod iam tandem reviguit vestra
5 pro me sollicitudo¹⁾. — v. 11 ¹Ex Amb[rosio:] non quod de penuria tristaretur — [über *αὐτάρεκτος*:] contentus¹⁾. — v. 12 [über *περισσεύειν*:] excellere¹⁾ — ¹Incer[tus:] ut nec abundantia extollat nec frangat inopia. — v. 14 [über *καλῶς*:] recte¹⁾ — [zu *θλίψει*:] ¹Inc[ertus:] inopię. — v. 15 [über *ἐξῆλθον*:] proficiscerer¹⁾ — [über *δόσεως*:]
10 dandi¹⁾ — ¹In[certus:] Dantes carnalia spiritualia accepistis. — v. 16 ¹[zu ergänzen hinter *Θεσσαλονίκη*:] cum essem¹⁾ — ¹Eras[mus:] semel atque iterum²⁾ — ¹Am[brosius:] semel et iterum²⁾. — v. 17 [über *δόμα*:] munus¹⁾ — [über *πλεονάζοντα*:] exuberantem¹⁾. — v. 18 [zu *ἀπέχω*:] ¹recepi¹⁾ || [über *δεξάμενος*:] posteaquam accepi¹⁾ —
15 [über *εὐάρεστον*:] gratam¹⁾ — ¹In[certus:] Eleemosyna hostia si a sanctis accepta, secus si a malis. — v. 22 ¹Am[brosius:] salutatio fratrum solacium invicem præstat quasi imagines enim exhibet divulsorum.

Colosserbrief.

- 20 ep. 1. v. 3 [über *περί*:] de¹⁾. — v. 5 [über *ἀποκειμένην*:] repo[sitam]¹⁾. — || v. 8 [über *δηλώσας*:] exposuit¹⁾. — v. 9 ¹Am[brosius:] hoc enim libenter accepto fertur, quod devoto fit animo et prudenter — David: Doce me facere voluntatem tuam [Ps. 143, 10]. — v. 11 [über *κράτος*:] robur¹⁾. — v. 12 ¹In[certus:] sicut Iosue terram divisit in sorte
25 [Ios. 13ff.]. — v. 15 [über *πάσης*:] universe¹⁾ — || v. 16 [zu *εἰς αὐτόν*:] ¹Eras[mus:] in ipsum, ut accipias haec esse condita per Christum tanquam per consortem imperii²⁾. — v. 17 [zu *συνέστηκε*:] Idem [scil. Erasmus:] constare dicit conservari²⁾ — [über *συνέστηκε*:] consistunt¹⁾. — v. 18 [über *πρωτεύων*:] primas tenens¹⁾. — v. 19 [zwischen *εὐδόκησεν*
30 und *παῖν*:] patri¹⁾ — [über *κατοικῆσαι*:] inhabitare¹⁾ — ¹Ιω[άννης] 5 [V. 26] sicut habet pater vitam in semetipso, s[ic] d[edit] e[t] f[ilio] v[itam] h[abere]. — v. 20 [über *εἰς αὐτόν*:] erga se¹⁾. — v. 21 ¹hostes²⁾ — ¹Am[brosius:] Et inimicos consiliorum eius — ¹Hiero[nymus:] inimici sensus eius. — [über *διανοία*:] mente¹⁾. — v. 22 [über *παραστυ-*
35 *σαι*:] ut adiungeret¹⁾ — [über *ἀνεγκλήτους*:] inculpatus¹⁾. — || v. 24 ¹Am[brosius:] Et suppleo reliquias pressurarum Christi; Quas passiones Christo dicit inferri etc. — || v. 29 [über *ἀγωνιζόμενος*:] periclitans¹⁾.
ep. 2. V. 2 [zu *συμβιβασθέντων*:] ¹cum fuerint compacti¹⁾ — [über *πληροφορίας*:] certe persuasionis¹⁾ — ¹Vulgarius: τοῦτ' ἔστιν ὑπὲρ μηδε-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A

νός ἀμφιβάλλωσιν²⁾ — [über ἐπίγνωσιν:] agni[tionem]¹⁾. — v. 3 [über ἀπόκρυφοι:] reconditi¹⁾ — ¹occulti arcani²⁾. — v. 4 [über παραλογίζεται:] imponat¹⁾ — [über πιθανολογία:] probabilitate sermonis¹⁾. — v. 5 [über στερέωμα:] solidita[tem]¹⁾ — || v. 6 [über ὡς:] quemadmodum¹⁾. — v. 7 [über περισσεύοντες:] exuber[antes]¹⁾. — v. 8 [über συλαγωγῶν:] depraedetur¹⁾ — [über ἀπάτης:] deceptionem¹⁾. — v. 9 ¹Er[asmus:] ‚Corporaliter‘ dixit, ut excludat umbras legis²⁾ — ¹Am[brosius:] ‚Corporaliter‘, quia ipse sit caput etc. — ¹Incer[tus:] omnis plenitudo divinæ naturæ in corpore eius inhabitat. — v. 10 [über πεπληρωμένοι:] completi¹⁾. — v. 11 [zu ἐν τῇ ἀπεκδύσει:] ¹dum exuistis¹⁾. — v. 12 10 [über ἐνεργείας:] operationis¹⁾. — || v. 13 [über χαρισάμενος:] condon[ans]¹⁾. — v. 14 [über τοῖς δόγμασιν:] per decreta¹⁾ — ¹Incer[tus] Intelligit chirographum vel de eo, quod scriptum est: maledictus omnis, qui non permanserit in libro legis ut faciat ea, [5. Mos. 27, 26] vel de illo: nonne hæc congregata s[unt] apud m[e] et signa, id est: 15 ch[irographum] m[eum] — ¹Am[brosius:] peccatum, quod ex Adæ erat praevaricatione appellavit chirographum in decretis, quod nos a mortuis resurgere non sinebat. — v. 15 [über ἐν παρρησίᾳ:] palam¹⁾ — [zu θριαμβεύσας:] ¹E[rasmus:] alludit ad morem triumphantium trophæa circumferentium²⁾ — ²*Orig[enes] interpretes fiducialiter dixit³⁾. 20 — v. 17 ¹Era[smus:] dupli[ces] Graecorum lectiones, sic: primum: illa sunt umbra, sed corpus, id est: veritas Christi; alterum: corpus Christi (ita enim fideles appellant) nemo vos etc.²⁾ [scil. decipiat]. — v. 18 [zu καταβραβεύτω:] ¹palمام intervertat¹⁾ — [über θρησκεία:] superstitione¹⁾ — [zu ἐμβατεύων:] ¹fastuose incedens²⁾ — [über νοός:] 25 mente¹⁾ — ²*Vide Ori[genem] Ro. li. 9 pa. 215 E.⁴⁾ — v. 19 [über κρατῶν:] obtinens¹⁾ — [über ἀφῶν:] commissur[as]¹⁾ — [über συνδέσμων:] compag[ines]¹⁾ — [über αὖξει:] augescit¹⁾. — v. 20 ¹Am[brosius:] per elementa curiosum rerum naturalium cultum intelligit. — v. 21 [unter δογματίζεσθε:] decretis tenemini¹⁾ — || v. 22 ¹Am[brosius] 30 legit præceptive, Eras[mus]²⁾ assumptive ista. — ¹quæ omnia ipso pereunt abusu¹⁾. — v. 23 [über ταπεινοφροσύνη:] humilitate animi¹⁾ — [über ἀφειδίκα:] lesione¹⁾.

cp. 3. v. 1 [über ἄνω:] superna¹⁾. — v. 2 [über φρονεῖτε:] cura[te]¹⁾. — v. 3 [über ἀπεθάνετε:] emortui¹⁾ — ¹Incer[tus:] Quia filii dei cum 35 simus, nondum apparuit, scimus autem, quod, cum apparuerit, similes ei erimus [1. Joh. 3, 2]. — v. 5 [über πάθος:] molliciem¹⁾. — v. 6 [zu υἱοὺς τῆς ἀπειθείας:] ¹filios intractabiles¹⁾. — v. 8 [unter

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Späterer Nachtrag — ⁴⁾ Zwinglis Origenesausgabe Bd. III (Origenes in epistolam ad Romanos zu Röm. 14, 14) fol. 215 E = Migne PSG 14, 1247 C

Nunî δὲ ἀπόθεσθε:] Ex Am[brosio:] Minora hic prohibet, ne videatur, postquam graviora prohibuit, ista admittere — || [über *αἰσχρολογίαν*:] turpiloquentiam¹). — v. 10 [Am[brosius:] Imago haec in conversatione bonæ vitæ intelligenda est iuxta illud: „sicut portavimus ima[ginem] t[errenam] p[ortemus] e[t] i[maginem] c[oelestem]“ [1. Cor. 15, 49]. — v. 12 [über *οἰκτιρμῶν*:] [mise]rationum¹) — [über *χρηστότητα*:] comitatem¹) — [über *ταπεινοφροσύνην*:] modestiam¹) — [über *ἀνέχόμενοι*:] sufferentes¹). — v. 14 [über *τελειότητα*:] integritatis²). — v. 15 [über *βραβενέτω*:] palmam ferat¹)²) — || v. 16 [über *πλουσίως*:] opulente¹). — v. 18 [über *ἀνῆκεν*:] convenit¹). — v. 19 [über *πικραίνεσθε*:] sitis amarulenti¹). — v. 21 [über *ἀθυμῶσιν*:] despondeant animum¹) — [ne despondeant animum²]. — v. 22 [zu *ὀφθαλμοδουλίαις*:] obsequiis ad oculum adhibitis¹). ||

ep. 4³). v. 1 [über *ισότητα*:] æquibilitatem¹). — v. 5 [über *καιρὸν*:] oportunitatem¹) — [Eph. V [V. 16] Redim[entes] t[empus] q[uoniam] d[ies] m[ali] s[unt]. — || v. 8 [über *τὰ περὶ*:] quid agatis¹). — V. 9 [zu *τὰ ὧδε*:] [quae hic agantur¹). — v. 11 [Incer[tus:] id est: in novo testamento, quod intelligitur regnum dei — [über *παρηγορία*:] solatio¹). — v. 12 [über *ἀγωνιζόμενος*:] enixe laborans¹) — zu *στήτε*:]

20 ¹Alias *ἦτε*²).

1. Thessalonicher.

ep. 1. v. 3 [zu *ὅμων*:] subintelligitur *ἐνεκα*⁴). — v. 5 [über *πληροφορία*:] certitu[dine]¹). — || v. 6 [¹recepto verbo²) — [über *θλίψει*:] affli[ctione]¹) — [Incertus Au[tor:] Hoc est vero in spiritu sancto gaudere sicut et apostolos fecisse legimus. — v. 7 [über *τυποὺς* sic!:] exemp[lo]¹). — v. 8 [zu *ἐξήχηται*:] [¹pertonuit¹) — [über *ἐξελέγηθεν*:] dimanavit¹). — ep. 2. v. 2 [zu *προπαθέντες*:] [¹ante malis afflicti¹) — [Am[brosius] refert ad id, quod habetur Act. 16 [V. 16ff.] — [unter *ἐπαρρησιασάμεθα*:] audacter egerimus¹) — [zwischen *ἡμῶν* und *λαλῆσαι* übergeschrieben:] ad⁵). — || v. 3 [über *πλάνης*:] impostura¹) — [zu *ἀκαθαρσίας*:] [¹Eras[mus:] Gręcanica scolia exponunt maleficum et abominandum²). — v. 4 [über *πιστευνθῆναι*:] ut nobis committeretur¹). — v. 5 [zu *ἐγενήθημεν*:] [¹versati sumus. — v. 7 [über *βάρεϊ*:] auctoritate¹) — [¹Incertus: vel in hoc, quod deus ordinavit, id est: ut de

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Zwingli setzt erst zu den Worten: *Τῇ προσευχῇ* (V. 2) die Zahl *IIII* an den Rand, rein mechanisch auf den griechischen Text des Erasmus blickend, der mit *Τῇ προσευχῇ* einen neuen Absatz beginnt, während vor *Οἱ κύριοι* nur in der Zeile ein größeres Spatium steht, die Zahl *IIII* steht bei Erasmus aber zu *Vos domini* — ⁴) Ein Verweiszeichen weist dem *ἐνεκα* den Platz hinter *ὅμων* zu. Dazu vgl. Erasmus A: *Potest et sic accipi: Memores vestri propter opus fidei, ut subaudias ἐνεκα* — ⁵) scil. loquendum. So Erasmus

euangelio viveremus — ¹Orig[enes] homil. 31 Mat. legit νήπιοι. — [zu ὡς ἄν:] ¹perinde¹). — v. 8 [über ἡμειρόμενοι:] affectu propensi¹) — [über εὐδοκοῦμεν:] animo cupimus¹). — || v. 9 [über μόχθον:] sudoris¹) — [über ἐργαζόμενοι:] opus facientes¹) — ¹sic Samuel 1 Reg. 12 capite [1. Sam. 12 V. 1ff.]. — v. 10 [über ἀμέμπτως:] inculpate¹) 5 — [über ἐργήθημεν:] versati fuerimus¹). — v. 11 ¹E[rasmus:] Quemadmodum nostis, ut erga unum quemque vestrum tanquam pater erga filios suos fuerimus affecti¹). — v. 12 [über παρακαλοῦντες:] obsecrantes¹) — [über μαρτυρόμενοι:] obtestantes¹) — [über καλοῦντος:] vocasset¹) — ¹Incer[tus:] Ne aliquid facerent deo indignum. — 10 v. 13 [über ἀκοῆς:] auditus¹). — || v. 16 [zu εἰς τέλος:]¹ id est implacabilis²). — v. 17 [über ἀπορφανισθέντες:] orbat¹). — v. 18 [über ἐνέκοψεν:] obstitit¹).

ep. 3. v. 1 [unter στέγοντες:] ferremus¹) — [unter εὐδοκῆσαμεν:] visum est nobis¹) — [unter κατελιγμέναι:] resideremus¹). Item: ἀπολειφθῆναι id est: relinqui²). — || v. 2 [zu συνεργόν:] ¹adiutorem operis¹). — v. 3 [über σαίνεσθαι:] turbaretur¹) — [über θλίψει:] pressu[r]is¹). — v. 6 [über Ἄρτι:] nūper¹). — v. 7 [über θλίψει:] pressura. — || v. 9 [zu χαίρομεν:] ¹quod gaudemus¹). — v. 10 [über ὑπερεκπερισσοῦ:] supra modum¹). — [zu ὑστερήματα:] ¹quae desunt¹). 20 — v. 13 [zu ἁγιοσύνη (!):] ¹sanctimonia¹). ||

ep. 4. v. 6 [über ὑπερβαίνειν:] opprimat¹) — [über πλεονεκτεῖν:] fraudet¹) — [zu διότι:] ¹propterea, quod¹) — [über ἔκδικος:] ultor¹). — v. 8 [über ἀθετῶν:] reiicit¹) — ¹Am[brosius:] ut fortius astringat ad ea quae docet, dei interponit personam. — v. 9 [zu φιλαδελφιάς:] 25 ¹fraterna charitate. — v. 11 [unter φιλοτιμεῖσθαι:] in hoc incumbatis¹) [zu ἡσυχάζειν] ¹Hiere[mias] Tren. 3 [V. 26]: Bonum est praestolari cum silentio salutare domini eius (?). — || v. 11 [über τὰ ἴδια:] agatis res proprias¹). — v. 13 [über λυπῆσθε:] doleatis¹). — v. 16 [über κελεύσματι:] hortatu¹). — v. 17 ¹Am[brosius:] In ipso enim raptu mors 30 proveniet et quasi per soporem, ut egressa anima in momento reddatur. ||

ep. 5. v. 1 [zu καιρῶν:] articulis temporum¹). — v. 3 [über ἀσφάλεια:] tuta omnia¹) — [über ἐπίσταται:] imminet¹) — [zu ὠδίν:] ¹dolor partus¹). — v. 4 ¹Am[brosius] intelligit per noctem et tenebras gentes et immundiciam, per diem et lumen fideles et sanctimonium. 35 — || v. 11 [über παρακαλεῖτε:] adhor [temini]¹) — [zu εἰς τὸν ἕνα:] ¹singuli singulos¹). — v. 13 [zu ἡγεῖσθαι αὐτοὺς ὑπερεκπερισσῶς:] ¹E[rasmus:] ut habeatis illos in summo precio¹). — v. 14 [über ἀτάκτους:] inordinatos¹) — [über ἀντέχεσθε:] sublevate¹). — || v. 19 ¹Incer[tus:] spiritum exhortationis quaestionibus nolite extinguere. — 40

¹) Erasmus — ²) Erasmus A

v. 21 ¹Am[brosius:] omnia ergo quę dicuntur probanda monet, et quicquid sobrie et bene dictum fuerit, retinendum. — v. 23 [über *ὁλοτελείς*:] totos¹). ||

2. Thessalonicher.

5 cp. 1. v. 3 [über *ὕπεραυξάνει*:] vehe[menter] augescit¹) — [über *πλεονάζει*:] exube[rat]¹) — ¹omnium vestrum mutua charitas cuiusque ad alterum¹)²). — v. 4 [über *ὕπομονῆς*:] toleran[tia]¹). — v. 5 [über *ἔνδειγμα*:] documentum¹) — ¹Incer[tus:] ut exemplum detis iustum iudicium dei expectandi, quem ita creditis esse venturum.
10 — v. 6 [über *θλίβουσιν*:] affligunt¹) — || v. 7 [über *δυνάμεως*:] pot[entiae]¹). — v. 8 [über *πυρὶ*:] incendio flamme¹) — [über *ἐκδίκησιν*:] ultionem¹) — ¹Am[brosius] priora ad gentes, posteriora ad Iudeos verba refert. — v. 9 [zu *ἀπὸ προσώπου*:] ¹Incer[tus:] A iusti conspectu. — v. 10 [über *ἐφ'*:] erga¹). — v. 11
15 ¹dignetur vocatione¹) — [über *εὐδοκίαν*:] bonum propositum¹). — v. 12 ¹Am[brosius:] Auctoritas enim magistri in discipulorum est fiducia, cum se in accepta gratia faciunt digniores — [über *χάριν*:] gratia [!]³).

cp. 2. v. 1 [zu *ἐπισυναγωγῆς*:] ¹aggregationem¹). — || v. 2 [über
20 *νοός*:] mente intellectus²). — v. 3 [über *ἀποστασία*:] defectio¹) — ¹Ambro[sius] et Greci *ἀποστασίαν* intelligunt defectionem gentilium a regno Romano. Incertus autor refugam spiritum, qui in membro suo antichristo venturus est. Item Hiero[nymus] t. 6 fo. 122 F antichristum intelligit⁴). — v. 4 [über *ὑπεραιρόμενος*:] effertur¹) — [über
25 *σέβασμα*:] numen¹). — v. 7 ¹Er[asmus:] Greci interpretes arbitrantur hoc dictum in Neronem²). — v. 8 [über *ἀναλώσει*:] conficiet¹). — ||
v. 10 [zu *ἀπάτη*:] ¹deceptione¹). — v. 11 [über *ἐνέργειαν πλάνης*:] efficaciam illusionis¹). — v. 12 [zu *εὐδοκῆσαντες*:] ¹approbaverunt¹). — v. 13 [zu *εἵλετο*:] ¹elegerit — ¹Am[brosius:] hoc loco praescientia
30 dei personat, qui scit omnium mentes ante nativitatem eorum. — v. 14 ¹Greci referunt ad spiritum hoc *εἰς* δ²).

cp. 3 v. 2 [über *ἀτόπων*:] absur[dis]¹). — v. 5 [über *ὕπομονήν*:] expectationem¹). — || v. 6 [über *στέλλεσθαι*:] ut subducatis¹) — [zu *ἀτάκτως*:] ¹incomposite²). — v. 8 ¹inordinate gessimus¹) — ¹Am-
35 [brosius] hic de libertate pleraque exponit. — v. 10 ¹Am[brosius:] Magis enim opera suadent quam verba — [über *παρηγγέλλομεν*:] pręcipiebamus¹). — v. 11 [über *περιπατοῦντας*:] obambulantes²) — [über *περιεργαζομένους*:] curiose agentes¹) || — [zu *ὕπακούει*:] ¹sic

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Erasmus: gratiam — ⁴) Zwinglis Hieronymusausg. tom. VI, p. 122 F = in Zachariam cp. 11 (V. 15f.) = PSL 26, 1581 A

etiam Ambro[sius] legit: ὑπακούει sine ἀποστίγματε. — v. 14 [über σημειοῦσθε:] indicate¹⁾ — [zu συναναμίγνυσθαι:] 'commertium habetis¹⁾).

1. Timotheus.

cp. 1. v. 1 [zu ἐπιταγήν:] 'delegationem¹⁾. — v. 3 [zu ἴτα:] 'ita facito¹⁾ — [über παραγγείλῃς:] denuncies¹⁾ — [zu ἐτεροδιδασκαλεῖν:] 'Item, ut aliis atque aliis doctoribus utantur²⁾. — v. 5 [über ἀνυποκρίτου:] simulata³⁾. — v. 6 'a quibus quod aberrarunt quidam¹⁾ — [über ἐξετράπησαν:] deflex[erunt]¹⁾. — v. 7 [über διαβεβαιούνται:] asseverant¹⁾. — || v. 9 [zu ἀνοσίους:] 'irreverentibus¹⁾. — v. 12 [über ἐνδυναμώσαντι:] potentem reddidit¹⁾ — 'Christo' lata dativus est, ut intelligas Paulum in Christi gloriam fortem, non in suam²⁾ — [über ἡγήσατο:] iudicavit¹⁾ — [über θέμενος:] ponendo¹⁾. — v. 13 [über ὕβριστήν:] violen[tus]¹⁾. — v. 14 [über ὑπερπλεόνασε (!):] exuber[avit]¹⁾. — v. 15 [über πιστός:] certus¹⁾ — [zu ἀποδοχῆς:] 'etiam probatione⁴⁾. — || v. 16 [zu πρὸς ἐποτέπωσιν:] 'ad exprimendum exemplar¹⁾ — [über αὐτῷ:] se¹⁾. — v. 18 [über προσαγούσας:] praecesserunt¹⁾ — 'Am[brosius] intelligit praecedentes prophetias, divinum iudicium Paulo factum, ut Timotheum in cooperatorem ascisceret. Incer[tus] autem, quod Timotheus ante hoc officium habuerit etiam gratias prophetandi — [zu ἐπί σε:] 'de te¹⁾. — v. 20 [über βλασφημεῖν:] maledicere¹⁾.

cp. 2. v. 1 [über ἐντεύξεις:] interPELLA[tiones]¹⁾. — v. 2 [über ὑπεροχῇ:] eminen[tia]¹⁾ — [zu σεμνότητι:] 'honestate¹⁾. — || v. 6 [zu ἀντίλυτρον:] 'precium redemptionis¹⁾ — 'Am[brosius] testimonium hoc resurrectionem intelligit, per quam scilicet testatus sit Christus mortis imperium esse destructum — Incer[tus] seculi certē [?] testimonium intelligit. — v. 8 'Am[brosius:] hoc monet, ne in sola ecclesia putarent orandum — Incertus: mundas a rapina, cede, sanguine. Item manuum levationem (!) testimonium innocentie — [zu δόσιους:] 'puras¹⁾ — [über διαλογισμοῦ:] disceptatione¹⁾. — v. 9 [über καταστολῇ:] amictu¹⁾ — [über κοσμίῳ:] modesto¹⁾ — [über αἰδοῦς:] verec[undia]¹⁾ — '*vide Cypria[rum] 155 de virg[nibus]⁵⁾ — [über ἱματισμῷ:] amictu¹⁾ — [über πολυτελεῖ:] sumptuoso¹⁾. — v. 10 [über ἐπαγγελλομένας:] profitentes¹⁾. — v. 12 'Incer[tus:] publice scilicet, sed filios aut fratres licet — [zu αὐθεντεῖν:] 'auctoritatem usurpare¹⁾. — v. 14 [über ἡπατήθη:] deceptus¹⁾ — 'Incer[tus:] Poste-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: non simulata — ⁴⁾ vgl. Erasmus A: ἀποδοχῆς quod et approbationem sonat — ⁵⁾ Zwinglis Cyprianusg. p. 155 = tractatus de habitu virginum = Hartel I 193, 20 f.

riores in factura sunt, priores in culpa. — || v. 15 [über ἀγιασμῶ:] sanctificatione¹⁾ — 'Hiero[nymus] hunc locum intelligit sicut illum Ezechielis: Patres comederunt uvam acerbam etc. [18, 2]²⁾.

ep. 3. v. 1 [zu Πιστός:] 'E[rasmus:] indubitatus¹⁾ — [über ὀρέγεται:] appetit¹⁾ — [über καλοῦ:] praeclarum³⁾. — v. 2 [zu νηφάλιον:] 'vigilantem¹⁾ — [über κόσμιον:] mode[stum]¹⁾. — v. 3 [zu μὴ πλῆκτην:] 'hoc Erasmus [in den Annotationes] docet ad linguae acerbitem cohercendo dictum — [über ἐπιεικῆ:] equum¹⁾. — v. 4 [zu σεμνότητος:] 'reverentia¹⁾. — v. 5 [über ἐπιμελετήσετε [!]] curabit¹⁾. — v. 6 [über νεόφρον:] novitium¹⁾. — [über διαβόλον:] calum[niatoris]¹⁾ — v. 7 'Am[brosius] hoc de his, qui foris sunt intelligit iuxta id euan[gelii]: si in alieno mammona fideles non fuistis, quod vestrum est, quis dabit vobis? [Luc. 16, 12]. — v. 8 [über σεμνούς:] compositos¹⁾ — [über προσέχοντας:] deditos¹⁾ — 'Vide Ori[genem] [ad] Ro[manos] li[bro] 8; ibi: quamdiu gentium sum ap[ostolus], ca. 11 [V.13] pa. 204 D⁴⁾. — || v. 9 'Incer[tus:] Mysterium est, quod passio Christi redemptio est salutis humane; si ergo intelligit pure, non confunditur de humilitate Christi. — v. 10 [zu ἀνέγκλητοι:] 'ut nemo possit illos criminari¹⁾. — v. 15 [über ἀναστρέφεσθαι:] versari¹⁾ — [zu ἐδραῖωμα:] 'basis¹⁾. — v. 16 [über ὁμολογουμένως:] citra controversiam¹⁾. — v. 16 [über εὐσεβείας:] pietatis¹⁾ — 'Vide ibi de mysterio Erasmus; nam id intelligit euangelium⁵⁾ — [zu ἐπιστεύθη:] 'fides illi habita est¹⁾ — [über ἀνελήφθη:] receptus¹⁾.

ep. 4. v. 1 [zu ῥητῶς:] 'certo¹⁾ — [unter ὑστέροις:] posterioribus¹⁾ — 'Incer[tus:] propheta[n]tem inducit affectum, quod antiqui dicebant, hec dicit s[piritus] s[anctus] — || [zu πλάνοις:] 'impostoribus¹⁾ — 'E[rasmus:] Potest δαιμονίων hoc loco adiectivum esse, divinorum scilicet³⁾. — v. 2 [über ὑποκρίσει:] simulatorie⁶⁾ — [über ψευδολόγων:] falsiloquorum¹⁾ — [über κεκανστηριασμένων:] caut[er]io notatam¹⁾ — 'Am[brosius:] Quia sicut cauterium corium corrumpit et notam infligit, ita et fallacia conscientiam. — v. 6 [über ὑποτιθέμενος:] commonefaciens⁷⁾ — [zu ἐντρεφόμενος:] 'E[rasmus:] potest et esse active, quia medium est³⁾ — [über ἕ:] usque¹⁾. — || v. 12 'Incer[tus:] sic age, ut admirationi sis, quousquam contemptui habearis; hoc enim illi precipit, quod in illius potestate constabat — [über ἀγνεία:]

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Auf Hieronymus adversus Iovinianum [I, 27 vgl. 25] verweist Erasmus A, ohne aber die Ezechielstelle selbst zu bringen. Zwingli hat also nachgeschlagen — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ Zwinglis Origenesausgabe III (in ep. ad Romanos cp. 11) fol. 204 D = PSG 14, 1188 CD — ⁵⁾ Erasmus A: Cauterum mea quidem sententia simplicissima fuerit interpretatio, si quis mysterium intelligat praedicationem euangelii, quod saepe alias mysterium vocat, prius occultum et ignotum, nunc manifestatum universo mundo — ⁶⁾ Erasmus: simulatione — ⁷⁾ Erasmus: si commonefeceris

puritate¹⁾. — v. 14 ¹*Vide Ori.[genem] Ro. li. 9. pa. 209 B C²⁾. — v. 15 [über μελέτα:] exerce¹⁾ — [über φανερά:] manifestatus¹⁾. ||

cp. 5. v. 2 [über ἀγνεία:] castitate¹⁾. — v. 4 [zu εὐσεβεῖν:] ¹pie tractare¹⁾. — v. 5 [über μεμονωμένη:] desolata¹⁾. — v. 8 [über τις:] qua¹⁾. — v. 9 [über καταλεγέσθω:] allegatur¹⁾. — v. 10 [über θλιβομένοις:] affl[ictis]¹⁾ — [zu ἐπήρκεσεν: ¹subministravit¹⁾ — [zu ἐπηκολούθησεν:] ¹fuit assidua¹⁾. — v. 11 [unter καταστηνιάσωσι:] lascivire ceperint¹⁾ — [unter τοῦ Χριστοῦ:] adversus Christum¹⁾. — || v. 12 ¹Am[brosius:] primam fidem presumptionem intelligit. — v. 13 [über φλόγαροι:] garrule¹⁾ — [über περιέργοι:] curios¹⁾ — v. 14 [über οἰκοδοεσποτεῖν:] domum administrare¹⁾ — [zu λοιδορίας χάριν:] ¹E[rasmus:] ut habeat maledicendi causam¹⁾. — v. 15 [über ἐξετραπήσαν:] deflexerunt¹⁾ — [über ὀπίσω:] secute¹⁾. — v. 16 [über ἐπαρκείσθω:] suppeditet¹⁾. — v. 18 [über φιμώσεις:] obligabis os¹⁾. — || v. 21 [zu χωρίς προκρίματος:] ¹praecipitato iudicio¹⁾ — [über πρόσκλησιν:] pro-
pensionem¹⁾. — v. 22 [zu ἀγνόν:] ¹purum¹⁾. — v. 24 ¹August[inus] li. 2 de serm[one d[ei] i[n] mon[te]: Manifesta ea dicit, de quibus clarum est, quo animo fiant hęc; si iudicium fuerit secutum, non est temerarium; subsequuntur autem illa, quae occulta sunt, quę nec ipsa latebunt tempore suo³⁾ — ¹*Crysost[omus] refert ad hoc: 20 manus cito nemini [V. 22] etc.; quod scilicet quidam tales sunt, ut omnibus facile manifesti sint etc.⁴⁾

cp. 6. v. 1 [über βλασφημῆται:] male audiat¹⁾. || v. 2 [zu εὐεργεσίας ἀντιλαμβανόμενοι:] ¹Era[smus:] sive qui beneficentia iurantur, refertur autem ad servos, non ad dominos⁵⁾. — v. 3 [über προσέρχεται:] ¹accedit¹⁾. — v. 4 [über νοσῶν:] insaniens¹⁾ — [über λογομαχίας:] disputationum pugnas¹⁾ — [über βλασφημίας:] maledicentia¹⁾ — [über ὑπόνοιαι:] suspitiones¹⁾. — v. 5 [über διαπαρατριβαί:] supervacaneę conflictationes¹⁾ — [über νοῦν:] mente¹⁾ — [über ἀπεστερημένων:] quibus adempta¹⁾ — [über πορισμόν:] questum¹⁾ — [über ἀφίστασο:] ¹seiungere¹⁾ — ¹Am[brosius] intelligit de iis, qui partes sectantur et contentiones pro gloria, ut, cum doctissimi habeantur, questus illis contingat uberior. — v. 6 [über αὐταρκειάς:] animo sua sorte contento¹⁾. — v. 9 [über ἐπιθυμίας:] cupi[ditates]¹⁾ — [unter ἀνοήτους:] stultas¹⁾ — [über βλαβεράς:] noxias¹⁾ — ¹Hier[onymus:] muscipulas ¹Ezech. ca. 27 [V. 13ff.] — || [über ὄλεθρον:] exitium¹⁾. — v. 10 [über ἀπεπλανήθησαν:] aberr[averunt]¹⁾ — [über περιέπειραν:] implicue-
runt¹⁾. — v. 12 [über ἀγωνίζον:] certa¹⁾ — [über ἐπιλαβοῦ:] ap-

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Zwingli's Origenesausgabe III (in ep. ad Rom. cp. 12) fol. 209 C = PSG 14, 1214 B — ³⁾ Vgl. Migne PSL 34, 1297 (lib. 2, cp. 60) — ⁴⁾ Migne PSG 62, 588 — ⁵⁾ Erasmus A

prehende¹⁾ — [zu ὁμολόγησας:] 'Inc[ertus:] in baptismo scilicet. — v. 13 'Incer[tus:] cum scilicet dixit: Ego ad hoc veni in hunc mundum, ut testimonium perhiberem veritati [Joh. 18, 37], scilicet pro ea etiam moriendo. — v. 14 [über ἄσπιλον:] immaculatus¹⁾. — || v. 15 [über δυνάστης:] princeps¹⁾. — v. 16 [über οἰκῶν:] inhabitans²⁾. — v. 17 [über πλουσίως:] affatim¹⁾. — v. 18 [über εὐμεταδότους:] faciles ad impart[iendum]¹⁾. — v. 19 [über μέλλον:] posterum¹⁾. — v. 20 [über παρακαταθήκην:] depositum¹⁾ — [über ἐκτρέπόμενος:] devitans¹⁾ — [über κενοφωνίας:] vocum inanitates¹⁾ — [über ψενδωνύμου:] falso nominatē¹⁾ — [zu γνώσεως:] 'scientiē¹⁾. ||

2. Timotheus.

cp. 1. v. 3 'quod citra ullam intermissionem faciam de te mentionem¹⁾. — v. 5 [über ὑπόμνησιν λαμβάνων:] ubi commonefactus fuero¹⁾. — v. 6 [über ἀναμνήσκω:] commonefa[cio]¹⁾. — v. 7 [über σωφροτισμοῦ:] sob[rietatis]¹⁾. — v. 8 [unter ἐπαισχυνθῆς:] te pudeat¹⁾ || [über τὸν:] qui sum¹⁾ — [über συνκακοπάθησον:] esto particeps afflictionum¹⁾. — v. 9 [zu ἀγία:] 'Am[brosius:] sancta, quia electi sunt ad gubernandum populum sanctum dei. — v. 10 [über φανερωθεῖσαν:] sed manifestata fuit¹⁾ — [über καταργήσαντος:] qui abolevit¹⁾ — 'Am[brosius:] ut resurgens a mortuis iam non mori possit; obscura enim vita est, quæ tempore definitur etc., per euangelium autem datur credentibus eternitas magistro gentium praedicante. — v. 12 [über ᾧ:] quod is, cui¹⁾. — v. 13 [über ὑποτύπωσιν:] formam¹⁾. — v. 14 [über καλὴν:] egregi[um, scil. depositum]¹⁾. — || v. 15 [über ἀπεστράφησαν:] aversati sunt³⁾. — v. 16 [zu ἀνέψυνεν:] 'refocil[lavit]¹⁾.

cp. 2. v. 1 [zu ἐνδυναμοῦ:] 'fortis esto¹⁾. — v. 3 [über κακοπάθησον:] feras afflictionem¹⁾. — v. 4 [zu πραγματαίαις:] 'Cypri[anus:] molestiis, epistola 9⁴⁾ — 'ut ei, qui se in militiam delegit¹⁾. — || v. 6 'Eras[mus] obscuritatem sermonis hoc modo tollit: si κοπιῶντα sit praeteriti temporis et ab eo pendeat adverbium πρῶτον et non ad infinitum verbum quod sequitur λαμβάνειν, sic oportet agricolam accipere fructus, sed si prius laborarit. 3 [tres]enim parabole militis athlete et agricolae³⁾. — v. 7 [über νόει:] cogita¹⁾. — v. 9 [über κακοπαθῶ:] tolero¹⁾ — [über κακοῦργος:] maleficus¹⁾. — v. 10 [über ὑπομένω:] suff[ero]¹⁾. — v. 11 [über Πιστός:] cer[tus]¹⁾. — v. 14 [zu λογομαχεῖν:] 'ne vocum pugnas sequantur, quod Apul[eius] verbigerari dixit³⁾. —

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus: habitans — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ Zwinglis Cyprianus. pag. 35 = ep. IX des liber primus epistolarum = Hartel, ep. I Bd. II, 465

[über καταστροφή:] subversionem¹⁾. — v. 15 [unter ἀνεπαίσχυντον:] non erubescens¹⁾ — ⁵ ¹In[certus:] Ita vive, ne dicta factis deficientibus erubescant — [unter ὀρθοτομοῦντα:] Incer[tus:] ornamentum enim vitę doctrina, firmamentum nostri opus — || v. 16 [über περιστασο:] praetermittito¹⁾ — ¹⁰ ¹ad maiorem enim proficiet impietatem¹⁾. — v. 17 [zu νομὴν ἔξει:] ¹serpet¹⁾. — v. 18 ¹Incer[tus:] intelligit de ossibus apud Ezechielem [37, 2ff.] collectis. — v. 19 [über ἑστηκεν:] stat¹⁾ — [zu σφραγίδα:] ¹E[rasmus] id signaculum putat¹⁾ — [über αὐτοῦ:] sui¹⁾. — v. 20 ¹Am[brosius:] hoc subiecit, ut non esset mirabile in ecclesia videri homines dissentientes — [über ἀτιμίαν:] contum[eli-
10] am¹⁾. — v. 21 [über εὐχρηστον:] utile¹⁾. — v. 22 [über ἐπιθυμίας:] concupis[centias]¹⁾. — || v. 23 [über ἀπαιδέτους:] ineruditas¹⁾. — v. 24 [über διδακτικόν:] propensum ad do[cendum]¹⁾ — [zu ἀνεξήκα-
15] κον:] tolerantem malos¹⁾. — v. 25 [über ἀντιδιατιθεμένων:] qui obsistunt¹⁾. — [über ποτε:] si quando¹⁾. — v. 26 [zu ἐξωγρημένοι:] 15
capti ab eo¹⁾.

cp. 3. v. 2 [über φίλαντοι:] sui amantes¹⁾ — [über φιλάργυροι:] avari¹⁾ — [über ἀλαζόνες:] fastuo[si]¹⁾ — [über ἀνόσιοι:] impii¹⁾ — [über ἄσποργοι:] carentes affectu¹⁾ — [über ἄσπονδοι:] foede[r]is
nesc[ii]¹⁾ — v. 3 [über ἀνήμεροι:] immites¹⁾ — [über ἀφιλάγαθοι:] ²⁰
negli[gentes] bonorum¹⁾. — v. 4 [über προπετεῖς:] precipites¹⁾ — [zu
προδότη:] ¹Desertores, amicitie et sodalitatis²⁾ — [unter φιλόθεοι:]
amantes¹⁾. — || v. 5 [über δύναμιν:] vim¹⁾. — v. 6 [zu ἀπώτρειπον:]
¹aversare¹⁾ — [zu οἰκίας:] familias¹⁾ — ¹In[certus:] sive infirmas
mentes, quę feminis comparantur. — v. 9 [über ἄνοια:] amen[tia]¹⁾. ²⁵
— v. 10 ¹a principio usque ad finem adfuisti et testis es omnium²⁾.
— v. 11 [über ἐγένετο:] acci[derunt]¹⁾ — [über ὑπήνεγκα:] sustinu-
erim¹⁾. — || v. 13 [über γόητες:] impostores¹⁾. — v. 14 [über ἐπιστώ-
15] θης:] credita sunt³⁾. — v. 15 [über δας von οἶδας:] [nove]ris¹⁾ — [über
σοφίσαι:] eruditum red[dere]¹⁾. — v. 16 [über ἐπανόρθωσιν:] corre[c-
30] tionem¹⁾ — [über παιδείαν:] institutionem¹⁾. — v. 17 [über ἐξηρτισ-
μένος:] apparatus¹⁾.

cp. 4. v. 1 [zu καὶ τὴν ἐπιφάνειαν:] ¹in ad[ventu]²⁾. — v. 2 [über
λόγον:] ser[monem]¹⁾ — [unter εὐκαίρως:] tempestive¹⁾. — || v. 2
[über παρακάλεσον:] exhor[tare]¹⁾. — v. 3 [über κνηθόμενοι:] ii quibus ³⁵
pru[riunt, scil. aures]¹⁾. — v. 5 [über κακοπάθησον:] obdura¹⁾. —
v. 6 [über σπένδομαι:] immo[lor]¹⁾. — v. 8 [über λοιπὸν ἀπόκειται:]
quod superest repo[sita]¹⁾ — [über ἐπιφάνειαν:] adventum¹⁾. — v. 9
[zu σπούδας:] ¹da operam¹⁾. — || v. 10 [über ἀγαπήσας:] amplexus¹⁾
— ¹Incer[tus:] isti missi sunt, non deseruerunt. Am[brosius] autem ⁴⁰

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: concredita sunt

exponit iuxta illud: „percutiam pastorem et dispergentur“ etc. [Sach. 13, 7]. — v. 11 [über *εὐχρηστος*:] perutilis¹⁾. — v. 14 ¹E[rasmus]²⁾ Am[brosius:] dei iudicio istum dimittit. — v. 15 [über *λίαν*:] vehemen[ter]¹⁾. — v. 16 [über *ἀπολογία*:] defensione¹⁾. — v. 17 ¹[über *πληροφορηθῆ*:] expleretur¹⁾ — [über *ση* von *ἀλούση*:] [audi]-rent¹⁾. — || v. 18 [über *σώσει*:] ser[vabit]¹⁾. ||

Titusbrief.

ep. 1. v. 2 [über *αἰώνων*:] eterna¹⁾. — v. 3 [über *ἐπιστεύθην*:] commissus sum³⁾ — [über *ἐπιταγήν*:] delegationem¹⁾. — v. 4 [zu *κοινήν*:] ¹Hiero[nymus] communem intelligit Tito et Paulo. — v. 5 ¹oppidatim ordinari⁴⁾ — ¹presbyteri episcopi vide Hierony. t. 6 fo. 103 E F.⁵⁾ — v. 6 [über *ἀσωτίας*:] luxus¹⁾ — ¹Hiero[nymus] docet et per filios *λογισμούς* per filias *πράξεις* posse intelligi. — v. 7 [unter *αὐθάδη*:] prefractum¹⁾ — || [über *αἰσχροκερδῆ*:] Nos sic: turpiter
15 lucri cupidum⁶⁾ — ¹Hiero[nymus:] Turpis lucri appetitio est plus quam de praesentibus cogitare. Idem etiam cum Ambrosio aliter intelligit turpe lucrum sequi eos, qui vel heresis perversitati deceptos adiungunt, vel per circumcisionem lucrari, ut illi putabant, Christo, cum tamen hoc facto Christi fidem confunderent. — v. 8 [über
20 *φιλάγαθον*:] bona[rum] rerum stu[diosum]¹⁾ — [über *δσιον*:] pium¹⁾ — [über *ἐγκρατῆ*:] tem[perantem]¹⁾. — v. 9 [über *ἀντεχόμενον*:] tenacem¹⁾ — [über *καί*:] etiam¹⁾ — zu *ἐλέγχειν*:] ¹Hiero[nymus:] evincere. — v. 11 [über *ἐπιστομίζειν*:] obturare os¹⁾. — v. 13 [über *ἀποτόμως*:] sever[iter]¹⁾. — v. 14 [über *ἀποστρεφόμενων*:] aversantium¹⁾. ||
25 ep. 2. v. 2 über *σεμνούς*:] modesti¹⁾ — [über *σώφρονας*:] sani fide¹⁾. — v. 3 ¹E[rasmus:] Anus itidem ut in habitu sint, qui religionem deceat¹⁾ — [über *διαβόλους*:] cal[umn]iatrices¹⁾ — [über *καλοδιδασκάλους*:] ut hon[esta] doceant¹⁾. — v. 4 [zu *ἵνα*:] ¹quo¹⁾ — [über *σωφρονίζωσι*:] modestas reddere¹⁾. — v. 5 [über *σώφρονας*:] sobr[iae]¹⁾ — [über *οἰκου-
30 γούς*:] do[mus] cust[odes]¹⁾ — [zu *λόγος*:] ¹ser[mo]¹⁾ — [über *βλασφη-
μῆται*:] male au[diat]¹⁾ — ¹Ex Hiero[nymo:] cum etiam gentiles femine viris suis serviant. — v. 6 ¹Idem [scil. Hieronymus] *περὶ πάντα*

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus zitiert in den Annotationen zu dieser Stelle nicht den Ambrosius. Es scheint, daß Zwingli vergaß, die Übersetzung des Erasmus: *Reddat illi dominus iuxta facta sua beizufügen* — ³⁾ Erasmus A, der hier eine Auseinandersetzung mit Faber Stapulensis bietet — ⁴⁾ Erasmus . . . oppidatim . . . sicut . . . ordinaram — ⁵⁾ Zwinglis Hieronymusausg. tom. VI, 103 E = in Aggeum ep. 2 (V. 11 f.) = PSL 26, 1474 B — ⁶⁾ Erasmus A: Graecam vocem unicum tribus circumlocutus est interpres, quasi dicas turpilucrum. In der lateinischen Übersetzung sagt Erasmus: *non turpiter lucro deditum*

superioribus coniungit. — v. 8 [über ἀκατάγνωστον:] irrepraehensib[ilem]¹⁾ — 'is qui repugnat¹⁾. — || v. 9 'Hiero[nymus] ita quoque distinguit ἐν πᾶσι ad superiora referendo et εὐαρέστους εἶναι interpretatur, ut complaceant sibi, ut videlicet super conditione sua videatur eis dei iniqua sententia. — [über ἀντιλέγοντας:] responsatores¹⁾. 5
— v. 10 [über νοσφίζομένους:] suffurantes¹⁾. — v. 11 'Iuxta id: Non enim differunt liber et servus etc.²⁾. — v. 12 [über ἐπιθυμίας:] concu[piſcentiis]¹⁾. — v. 14 [über περιούσιον:] eximium¹⁾. — v. 15 [zu ἐπιταγῆς:] 'mandandi studio¹⁾ — [über περιφρονεῖτω:] despi[ciat]¹⁾. ||
cp. 3. v. 1 [zu πειθαρχεῖν:] 'magistratibus pareant¹⁾. — v. 2 10
[über μηδένα:] ne de quoquam¹⁾. — v. 3 [über ἀνόητοι:] stul[ti]¹⁾ — [über ἀπειθεῖς:] inob[edientes]¹⁾ — [über διάγοντες:] degen[tes]¹⁾ — [über στυγητοί:] odiosi¹⁾. — v. 4 [über ὅτε:] postquam¹⁾ — [über φιλανθρωπία:] erga homines [scil. amor]¹⁾. — v. 5 'E[rasmus:] sentit de operibus legis Mosaicæ³⁾. — || v. 8 [zu διαβεβαιούσθαι:] 'ut confirmes¹⁾ — [über φροντίζωσι:] solliciti sint¹⁾. — v. 9 [über περίστασο:] 15
omite¹⁾. — v. 10 [zu αἵρετικόν:] 'factiosum¹⁾. — v. 11 [über αὐτοκατάκριτος:] per se damnatus¹⁾. — v. 13. 'Am[brosius:] iam Zenan legisperitum nominat, quia huius professionis in synagoga fuerat. — [über πρόπεμψον:] deducito¹⁾. || 20

Philemonbrief.

v. 1 [über συνεργῶ:] colle[gae]¹⁾. — v. 5 [über πρὸς:] erga¹⁾. — v. 6 [über ἐνεργῆς:] efficax¹⁾. — v. 7 [zu ἀναπέπνυται:] 'refocill[ata sunt]¹⁾. — v. 8 [unter ἐπιτάσσειν:] iniungendi¹⁾ — [unter τὸ ἀνῆκον:] id quod ad rem pertinet¹⁾ — Er[asmus:] decens vel conveniens³⁾. — || 25
v. 10 [über παρακαλῶ:] Rogo¹⁾. — v. 11 [über εὐχρηστον:] perutili¹⁾. — v. 13 [über ἐβουλόμην:] cupi[ebam]¹⁾. — v. 18 [unter ἡδίκησε:] lesit¹⁾. — || v. 19 [über ἀποτίσω:] dependam³⁾. ||

Hebräerbrief.

cp. 1. v. 2 [über ἐπ' ἐσχάτου:] extre[mis]¹⁾ — [über πάντων:] om- 30
nium¹⁾ — [über ἐποίησεν:] condidit¹⁾. — v. 3 'E[rasmus:] relucientiam sonas ac refulgentiam³⁾ — [über χαρακτηρ:] expressa ima[go]¹⁾ — [über φέρων:] portetque¹⁾ [dazu ':] vel agatque³⁾ — [über δυνάμεως:] po[tentiae]¹⁾ — [über μεγαλοσύνης:] maiest[atis]¹⁾. — V. 4 [über κρείττων:] prestan[tior]¹⁾ — [über κεκληρονόμηκεν:] sortitus est¹⁾. 35

¹⁾ Erasmus — ²⁾ vgl. Hieronymus ad loc.: Non est enim differentia liberi et servi ³⁾ Erasmus A

— v. 5 ¹O[rigenes:] loco patris et loco etc. — || v. 8 [über εὐθύτης:] rectitudinis¹). — v. 10 [über ἐθεμελίωσας:] iecisti [scil. fundamentum¹]. — v. 12 [über ἐλίξεις:] circumvolves¹). — || ¹qui heredes erunt salutis¹).

5 ep. 2. v. 1 [zu τοῖς ἀκουσθεῖσιν:] ¹his quae dicta sunt nobis¹). — v. 2 [über ἐγένετο:] fuit¹) — [über παράβασις:] transgressio¹) — [über μισθαποδοσίαν:] premii retrib[utionem]¹). — v. 3 ¹quae cum primum enarrari ceperit¹). — v. 4 [über αὐτοῦ:] suam ipsius¹). — || v. 6 [über ἐπισκέπη:] invisis¹). — v. 7 [zu ἡλάντωσας:] ¹fecisti inferiore¹). — v. 8 [zu ἀφῆκεν:] ¹omisit¹) — [über οὐπω:] nondum¹). — v. 9 [über πάθημα:] cruciatus¹). — v. 10 ¹Er[asmus:] decebat euu, patrem scilicet²) — ¹multis filiis in gloriam adductis¹) — [über τελειῶσαι:] perfectum redderet¹). — v. 11 [zu ἐπαισχύνεται:] ¹erub[escit]¹) — || v. 14 [über κεκοινωνήκεν:] commercium habent¹). — v. 15 [zu ἀπαλλάξῃ:] ¹liberos redderet¹) — [zu διαπαντός:] per omnem vitam¹) — [über ἔνοχοι:] obnoxii¹). — v. 16 [über δῆπου:] usquam¹) — [über ἐπιλαμβάνεται:] assumit¹).

ep. 3 [so bei Erasmus³) = 2, 17 über γένηται:] esset¹) — [zu ἰλάσκεισθαι:] ad expiandum¹) — ¹Eras[mus:] in his, quae ad deum forent agenda²). || — v. 18 [zu πειρασθεῖς:] ¹Er[asmus:] Nam extra quod ipsi contigit tentatum esse, potest et his, qui tentantur, succurrere²).

ep. 3. v. 2 [über ποιήσαντι:] qui se constituit¹). — v. 3 ¹Eras[mus:] tanto namque maiore gloria quam Moses hic dignus est habitus, quanto maiorem habet honorem qui construxit domum quam ipsa domus²). — v. 4 [über κατασκευάζεται:] construitur¹). — v. 5 [über θεράπων:] mini[ster]¹). — v. 6 ¹administravit domum suam¹) — [über παρησίαν:] fiduciam¹) — ¹Eras[mus:] ut veluti iactemus sortem nostram²) — [über κατάσχωμεν:] tenuerimus¹). — v. 8 [über κατά:] in¹) — || [über ἐρήμω:] deser[to]¹). — v. 12 [über πονηρά:] pravum¹) — [über ἀπιστίας:] incre[dulitatis]¹). — v. 13 [über παρακαλεῖτε:] exhortemini¹) — ¹quo ad dies hodiernus appellatur¹) — ¹Eras[mus:] nam hoc tempus usque ad vitę finem vocatur hodie²) — [über ἀπάτη:] seduct[ione]¹). — || v. 17 [über κῶλα:] membra¹). — v. 18 [zu ἀπειθήσασι:] ¹qui non obedierant¹).

35 ep. 4. v. 1 [über ὅστερηκέναι:] fuisse frustratus¹). — v. 2 ¹At non profuit illis audisse sermonem¹) — [über συνεκκεραμένους:] contemperatus²) — ¹quod is non esset cum fide coniunctus iis, qui audierant¹). — v. 3 [über καίτοι:] quamquam¹) — [über γεννηθέντων:]

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) im Text, dem Zwingli folgt, also auch zu 2, 17 eine III an den Rand schreibend. In den Annotationes beginnt Erasmus wie der textus receptus

perfectis¹⁾. — v. 4 ¹probat iam ab initio requiem factam²⁾. — || v. 6 [über ἐπεὶ:] posteaquam¹⁾ — über ἀπολείπεται:] illud reliquum est¹⁾. — v. 12 [zu τομώτερος:] ¹penetrantior¹⁾ — || [zu κριτικός, das Erasmus mit discretor übersetzt:] ¹vel iudex³⁾. — v. 13 [über τετραχλισμένα:] resupinata¹⁾.

cp. 5. v. 2 [zu μετριοπαθεῖν:] ¹e[rasmus:] moderate ferre³⁾. — || v. 4 [über λαμβάνει:] usur[pat]¹⁾. — v. 6 [über ἐν ἐτέρῳ:] alibi¹⁾. — v. 7 [über δεήσεις:] preca[tiones]¹⁾ — [über ἱκετηρίας:] suppli[cationes]¹⁾ — [zu εὐλαβείας:] ¹vel pietate³⁾. || — v. 11 ¹E[rasmus:] De quo nobis multa forent dicenda eaque difficilia explicatu¹⁾ — [über δυσσερμήνευτος:] explicatu diffi[cilis]¹⁾ — [über νωθροί:] segnes¹⁾. — v. 12 [über ἀρχῆς:] initii¹⁾. — v. 13 [über ἄπειρος:] rudis est¹⁾. — v. 14 [über τὰ αἰσθητήρια:] sensus¹⁾ — ¹organa sentiendi sonat³⁾.

cp. 6. v. 1 ¹E[rasmus:] Quapropter omisso qui in Christo rudes inchoat sermone¹⁾ — [über καταβαλλόμενοι:] iacientes¹⁾. — || v. 5 ¹Eras[mus:] ut intelligas hic esse infirmitatem, illic apparere potentiam³⁾ — [über παραπεσόντας:] si prolabantur¹⁾. — v. 6 [über παραδειγματίζοντας:] ludibrio exponentes¹⁾. — v. 7 [zu εὔθετον:] ¹accommodam¹⁾. — v. 8 [über ἐγγύς:] affin[is]⁴⁾ — ¹cuius exitus huc tendit, ut exuratur¹⁾. — v. 9 ¹quæ his sint meliora et cum salute coniuncta¹⁾. — || v. 10 [über εἰς:] erga¹⁾. — v. 11 [über πληροφορίαν:] plenam certitudinem¹⁾ — ¹Er[asmus:] certissime enim spei fiducia nascitur ex piis operibus³⁾ — [zu τέλους:] ¹vel perfectionem¹⁾³⁾. — v. 12 [über κληρονομοῦντων [!]]: here[ditatem] accipiunt¹⁾. — v. 13 [über ἐπαγγελιάμενος:] pollicitus¹⁾. — v. 14 [zu εἰ μὴν:] ¹confirmandi adverbium³⁾. — v. 16 [über εἰς βεβαίωσιν:] ad confirmandum¹⁾. — v. 17 [über τὸ ἀμετάθετον:] firmitatem¹⁾. — || v. 18 [über ἰσχυρὰν:] validam¹⁾ — [über καταφύγοντες [!]]: huc confugimus¹⁾ — [über κρατῆσαι:] ut potiamur¹⁾. — v. 19 [über ἀσφαλῆ:] tutam¹⁾ — [über εἰσερχομένην:] introeuntem¹⁾.

cp. 7. v. 1 [über γὰρ:] nam¹⁾. — v. 3 [über ἀγενεαλόγητος:] ignoti generis¹⁾. — v. 4 [über θεωρεῖτε:] considerate¹⁾ — || [zu ἐκ τῶν ἀκροθινίων:] ¹de spoliis¹⁾. — v. 5 [zu ἱερατεῖαν:] ¹sacerdotii functionem¹⁾ — [über ἀποδεκατοῖν:] decimas accipiunt¹⁾. — v. 7 [zu χωρὶς πάσης ἀντιλογίας:] ¹porro nemo negat¹⁾. — v. 8 [zu μαρτυρούμενος:] ¹id est: de quo testatum est, quod viveret¹⁾. — v. 9 ¹qui decimas solet accipere¹⁾. — || v. 13 [über μετέσχηκεν:] pertinet¹⁾. — v. 16 [über ἐντολῆς:] man[dati]¹⁾. — v. 20 [über καθ' ὅσον:] atque hoc meliorem¹⁾

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A: quamquam ut intelligas iurasse, illos non introituros in requiem, cum iam parata esset requies nempe perfectis mundi operibus, quibus absolutis requievit deus die septimo. Tametsi tolerari potest et altera lectio. — ³⁾ Erasmus A — ⁴⁾ Erasmus: confinis

[zu οὐ χωρὶς:] ¹quod non¹). — v. 22 [über τοσοῦτο:] tanto¹). — ||
v. 25 [über εἰς:] ad¹) — [über παντελές:] plenum¹) — [über προσερχο-
μένους:] qui adeunt¹) — [über αὐτῶν:] illis¹). — v. 26 [über ὁσιος:]
pius¹) — [über ἄκακος:] innocens¹). — v. 27 [über ἐαυτὸν ἀνεγκας:]
5 cum semetipsum obtulit¹). — v. 28 [zu μετὰ:] ¹vel post vel supra²). ||
ep. 8. v. 1 [zu κεφάλαιον:] id est summa²) — [zu τοιοῦτον:] quod
talem¹) — [über μεγαλωσύνης:] maiestatis¹). — v. 3 [über ἔχειν:]
ut habeat¹). — v. 5 ¹oraculo responsum est Moysi¹). — v. 6 [zu
διαφορωτέρας:] ¹hoc excellentius¹) — [über νενομοθέτῃται:] sancitum
10 est¹). — v. 8 [über μεμφόμενος:] incusans¹) — [über αὐτοῖς:] eos¹)
— ¹Hiere. ca. 31 [V. 31ff.²] — || v. 9 [zu ἡμέλησα:] ¹neglectui eos
habui¹). — v. 12 ¹placatus ero¹). — v. 13 [zu ἀφανισμοῦ:] ¹in propin-
quo est, ut evanescat¹). ||

ep. 9. v. 1 [zu λατρείας:] ¹cultus¹) — [über ἅγιον:] sanctimoniam¹).
15 — v. 4 [über θυμιατήριον:] acerram¹). — v. 6 [zu τὰς λατρείας ἐπιτε-
λοῦντες:] ¹qui sacrorum ritus peragant¹). — || v. 8 [über ἔτι etc.]
aduc priore tabernaculo consistente¹). — v. 9 [über παραβολή:] simi-
litudō¹) — [zu εἰς τὸν καιρὸν:] ¹id est: in tempore praesente³) — [über
λατρεύοντα:] cultorem¹). — v. 10 [zu διαφόροις:] ¹diversis¹) — [über
20 διορθώσεως:] correctionis¹) — [über ἐπικεείμενα:] imposita¹). — v. 11
[über παραγενόμενος:] accedens¹). — v. 12 [über εὐρόμενος:] reperta¹).
— v. 13 [über δαμάλεως:] iuvence¹) — [über καθαρότητα:] purifi[catio-
nem]¹). — v. 14 [über ἄμωμον:] imma[culatum]¹). — || v. 15 [über ἀπο-
λύτρωσιν:] red[emptionem]¹). — v. 17 [zu μήποτε:] ¹nondum¹). —
25 v. 18 [zu ὅθεν οὐδέ:] ¹unde ne¹) [Zwingli ?] — [rechts von πρώτῃ über-
geschrieben:] sc[ilicet] foedus — [zu ἐνκεκαίνισται:] ¹dedicatum fuit¹).
[Zwingli ?] — v. 19 ¹exposito⁴) — [über λαληθείσης:] recitasset — [über
ἐρίον:] lana¹) — [über αὐτὸ [!] τε:] simul et ipsum¹) — [zu ἐρράντισε:]
¹aspersit¹). — v. 20 [über συνετείλατο πρὸς ὑμᾶς:] mandavit vobis¹).
30 — v. 21 [über λειτουργίας:] ministerii¹). — v. 23 [unter ἐν τοῖς
οὐρανοῖς:] eorum qui sunt in coelis¹) — [unter τούτοις:] hisce rebus¹)
[daneben gestrichen ipsae vere [?] coelestia] || [über παρὰ ταύτας:]
pre[ter] his¹). — v. 24 [über ἐμφανισθῆναι:] appar[eat]¹) — [über προσώπῳ:]
consp[ect]u¹). — v. 26 ¹passum fuisse¹) — [über ἐπὶ συντελείᾳ:] sub
35 comsummatione¹) — [zu ἀθέτησιν:] ¹profligationem¹) — [über αὐτοῦ:]
sui¹) — [über πεφανέρωται:] appa[ruit]¹). — v. 27 [über ὅσον:]
quatenus¹) — [über ἀπόκειται:] manet¹). ||

ep. 10. v. 1 ¹alioqui nonne cessassent offerri¹). — v. 6 [über
εἰδόκησας:] comprobasti¹). — || v. 10 [zu ἐφάπαξ:] ¹semel per-
40 actam¹). — v. 11 [über ἔστηκε:] assistit¹) — [über λειτουργῶν:]

¹) Erasmus — ²) Erasmus A — ³) Erasmus: pro tempore praesente —

⁴) Erasmus: cum exposuisset; Erasmus A: dicto

sacra peragens¹⁾. — v. 12 [über *θυσίαν*:] victima¹⁾. — v. 14 [über *τετελείωκεν*:] perfectos effecit¹⁾. — v. 15 'eum praedixisset enim¹⁾. — v. 16 [über *διαθήσομαι*:] condam¹⁾ — [über *πρός*:] erga¹⁾. — || v. 20 [über *ἐνεκαίνισεν*:] ea via, quam dedicavit nobis¹⁾. — v. 21 'cumque habeamus sacerdotem¹⁾ — [zu *ἱερέα μέγαν ἐπὶ τὸν οἶκον τοῦ θεοῦ*:] E[rasmus:] prefectum domus dei¹⁾. — v. 22 [zu dem getreu nach Erasmus abgeschriebenen Druckfehler *τῷ σῶμα*:] 'forte τό. — v. 23 [zu *ἀκλινῇ*:] 'non vacillantem¹⁾. — v. 24 [über *ἀλλήλους*:] nos invic[em]¹⁾. — v. 25 [zu *ἐπισυναγωγῇ*:] 'aggregationem nostri mutuam¹⁾ — [über *παρακαλοῦντες*:] adhor[tantes]¹⁾. — v. 26 [über *ἀπολείπεται*:] reliqua est¹⁾. — v. 27 [über *ζῆλος*:] vehementia¹⁾. — || v. 29 [über *ἀξιώθησεται*:] afficietur¹⁾ — 'ceu rem prophanam habuerit¹⁾. — v. 32 'ingens certamen sustinuistis afflictionum¹⁾. — v. 33 [über *τοῦτο*:] partim¹⁾ — [über *ὀνειδισμοῖς*:] probris¹⁾ — [über *θλίψει*:] pressur[is]¹⁾ — [über *θεατριζόμενοι*:] spectaculo fuistis omnibus¹⁾. — v. 34 [über *ἀρπαγῇ*:] direct[ionem]¹⁾ — [über *ὑπαρχόντων*:] facult[atum]¹⁾. — v. 35 [über *μισθαποδοσίαν*:] praemii retributionem¹⁾. — v. 36 'ut ubi voluntatem dei peregeritis¹⁾. — || v. 38 [zu *ὑποστείληται*:] 'subduxerit¹⁾ — 'non probabitur animo meo¹⁾.

cp. 11. v. 1 'fides hic pro fiducia, qua inconcusse speramus²⁾. *Ori[genes] indicium dixit ad Romanos pa. 163c.³⁾ — [über *ἔλεγχος*:] indicium²⁾. — v. 2 [zu *ἐμαρτυρήθησαν*:] 'testimonium meruerunt¹⁾. — v. 4 'plus hostiarum¹⁾. — v. 5 [über *ἐδρίσκετο*:] fuit in[ventus]¹⁾ — [über *μεμαρτύρηται*:] test[imonium] meruerat¹⁾. — || v. 6 [über *μισθαποδότης*:] remuneratorem esse¹⁾. — v. 7 [über *εὐλαβηθεῖς*:] veritus¹⁾ — [über *ἥς*:] arcam¹⁾ — [über *ἐγένετο*:] factus est¹⁾. — v. 8 'quo esset venturus¹⁾. — v. 10 [über *τεχνίτης*:] opifex¹⁾. — v. 11 'ad concipiendum semen¹⁾ — [über *καιρὸν*:] rationem¹⁾ — [zu *ἀφ'*:] 'ex⁴⁾. — || v. 12 [über *χεῖλος*:] marginem¹⁾. — v. 14 [über *ἐμφανίζουσιν*:] declarant¹⁾. — v. 16 [über *ὀρέγονται*:] expetunt¹⁾ — [über *ἡτοίμασε*:] [parave]rat¹⁾. — v. 17 [über *πειραζόμενος*:] cum tenta[retur]¹⁾. — v. 19 [zu *ἐγείρειν*:] 'semen scilicet⁵⁾ — [über *ἐκομίσατο*:] reduxit¹⁾. — v. 20 [über *μελλόντων*:] de futu[r]is¹⁾ — 'E[rasmus:] hoc est in typo Christi immolandi; siquidem αὐτόν, illum, referendum est ad Ysaac, quem vivum reduxit domum²⁾. — || v. 22 [über *ἐνετείλατο*:] man[davit]¹⁾. — v. 23 [über *διάταγμα*:] edictum¹⁾. — v. 24 [über *ἡρνήσατο*:] renuit¹⁾. — v. 25 'quam temporariis peccati

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Zwinglis Origenesausgabe p. 163 C = in ep. ad Romanos cp. IV (V. 13) = PSG 14, 980 C — ⁴⁾ dahinter gestrichen: viro (nach Erasmus, Druckfehler für uno, der in den Berichtigungen am Schluß verbessert wurde) — ⁵⁾ Erasmus: excitare posse semen

- commodis frui¹⁾. — v. 26 [über *ὀνειδισμὸν*:] *probr[um]*¹⁾. — v. 27 [über *θυμὸν*:] *ferociam*¹⁾ — [über *ἐκαρτέρησε*:] *obduravit*¹⁾. — v. 29 *'quod cum tentassent Aegyptii absorpti sunt*¹⁾. — v. 30 [über *κατέπεσε*:] *concide[runt]*¹⁾ — [unter *κυκλωθέντα*:] *circumdati vel obsessi*²⁾.
 5 — || v. 31 *'qui non obedierant*¹⁾. — v. 33 [über *κατηγωνίσαντο*:] *expugna[verunt]*¹⁾ — [über *ἐπέτυχον*:] *assecuti*¹⁾ — [über *ἐφραξαν*:] *occluserunt*¹⁾. — v. 34 [über *στόματα*:] *acies*¹⁾ — [über *ἐνεδυναμώθησαν*:] *fort[es]*³⁾ — [über *ἀπό*:] *ex*¹⁾ — [über *παρεμβολάς*:] *incursiones*¹⁾ — [über *ἐκκλιναν*:] *averterunt*¹⁾. — v. 35 [über *οὐ προσδεξάμενοι*:] *aspernati*¹⁾. — v. 36 [über *ἐμπαιγμῶν*:] *ludibriis*¹⁾ — [zu *πείραν ἔλαβον*:] *'explorati sunt*¹⁾. — v. 37 [über *ἀπέθανον*:] *occubue[runt]*¹⁾ — || [über *αἰγείους*:] *ovillis velle[ribus]*¹⁾ — [über *ὕστεροῦμενοι*:] *destituti*¹⁾ — [über *θλιβόμενοι*:] *pressi*¹⁾ — [über *κακονυχούμενοι*:] *gestrichen pressi*⁴⁾, nicht gestrichen: *afflicti*¹⁾. — v. 38 [über *ὀπαῖς*:] *caver[nis]*¹⁾. — v. 39 [zu *μαρτυρηθέντες*:] *'testimonium promeriti*¹⁾.

- cp. 12. V. 1 [zu *Τι[!] δὲ οὖν*:] *'proinde*¹⁾ — *deposito omni onere*¹⁾ — [über *ἐνπερίστατον*:] *tenaciter adherente pec[cato]*¹⁾ — [über *ὑπομονῆς*:] *toler[antiam]*¹⁾ — [über *τὸν*:] *in*¹⁾ — [über *ἀρχηγόν*:] *du[cem]*¹⁾. — v. 2 [zu *αἰσχύνης*:] *'ignominia contempta*¹⁾. — v. 3 [zu *ἀναλογίσασθε*:] *'reputate*¹⁾ — [über *κάμητε*:] *defatig[emini]*¹⁾. — über *ἐκλυόμενοι*:] *defecti*¹⁾. — || v. 4 [über *ἀντικατέστηκε*:] *forte ἀντικατεστήκατε*⁵⁾. — v. 9 [zu *ἔχωμεν*:] *'habuerimus*¹⁾ — [über *ἐνετρεπόμεθα*:] *reveriti simus*¹⁾. — v. 10 *'ad commodum nostrum*¹⁾ — [über
 25 *εἰς τὸ μεταλαβεῖν*:] *ut impartiat*¹⁾. — v. 11 [über *δοκεῖ*:] *vid[etur]*¹⁾ — [über *εἰρηνικόν*:] *tranquillum*¹⁾. — || v. 12 [über *ἀνορθώσατε*:] *surrigite*¹⁾. — v. 13 [zu *τὸ χωλόν*:] *'claudicatio*¹⁾. — v. 15 *'ne quis sit qui deficiat*¹⁾ — *suppullulans perturbet*¹⁾ — [über *μιανθῶσιν*:] *impiuntur*¹⁾. — v. 18 [über *γρόφω*:] *turbinem*¹⁾. — v. 19 *'deprecati sunt, ne his adiungeretur oratio*¹⁾. — v. 20 [unter *βολίδι κατα*:] *iaculo configetur*¹⁾. — || v. 21 [zu *τὸ φανταζόμενον*:] *'visum quod apparebat*¹⁾ — [über *ἐκφοβος*:] *expavefactus*¹⁾ — [zu *ἐντρομος*:] *'tremebun[dus]*¹⁾. — v. 22 [über *μυριάσιν*:] *inum[erabilem]*¹⁾ — [zu *πανηγύρει*:] *'cætum*¹⁾. — v. 23 [über *ἐκκλησίαι*:] *contionem*¹⁾. — v. 25 [über *παραιτήσησθε*:] *aspernemini*¹⁾ — [zu *ἀποστρεφόμενοι*:] *'aversemur*¹⁾. —
 35 v. 26 [über *ἐπήγγελλται*:] *denunciavit*¹⁾. — v. 27 [zu *τὸ δέ*:] *'illud quod dicit*¹⁾ — [über *δηλοῖ*:] *significat*¹⁾ — [über *ὡς πεποιημένων*:]

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus A — ³⁾ Erasmus: *validi*, Erasmus A: *potentes* —

⁴⁾ Zwingli hatte *θλιβόμενοι* vergessen und setzte daher *pressi* über *κακονυχούμενοι*; dann bemerkte er sein Versehen, trug *θλιβόμενοι* am Rande links nach und schrieb *pressi* darüber, das andere *pressi* streichend — ⁵⁾ Erasmus bot in den *Emendata* am Schluß des Bandes: *lege ἀντικατέστητε*

utpote quae facta sint¹⁾. — v. 28 [zu *Διό:*] ¹quapropter¹⁾ — [unter *ἀσάλευτον:*] quod concuti non possit¹⁾ || — [über *αἰδοῦς:*] reve[rentia]¹⁾ — [über *ἐδλαβεῖας:*] relli[lgione]¹⁾.

cp. 13. v. 1 über *φιλαδελφία:*] fraterna caritas¹⁾. — v. 4 [zu *ἐν πᾶσιν:*] ¹inter omnes¹⁾ — [über *κοίτη:*] cub[ile]¹⁾ — [über *ἀμίαντος:*] ⁵imp[ollutum]¹⁾. — v. 5 ¹sint mores alieni ab avaricia¹⁾ — [zu *ἀνῶ:*] desero¹⁾ — [über *ἐγκαταλείπω:*] derelinquo¹⁾. — v. 7 ¹qui praesunt vobis¹⁾. — v. 8 ¹idem est etiam in secula¹⁾. — v. 9 [unter *περιφέρεσθε:*] circumferamini¹⁾. — || v. 10 [zu *ἐξ οὗ φαγεῖν οὐκ ἔχουσεν:*] ¹non est fas edere¹⁾. — v. 16 [unter *ἐδρασεῖται:*] placetur deo¹⁾. — || v. 17 ¹⁰[über *ὑπέκτετε:*] concedite²⁾. — v. 19 [zu *ἀποκασταθῶ:*] ¹forte ἀποκα-
οταθῶ. — v. 21 [über *καταρτίσαι:*] absolutos vos [dazu ¹] reddat¹⁾ — ¹efficiens ut quod agitis acceptum sit¹⁾ — [über *ἐνώπιον:*] in con-
spe[ctu]¹⁾ — [über *αὐτοῦ:*] suo¹⁾. — || v. 22 [zu *ἀνέχεσθε:*] ¹sufferte¹⁾ — [zu *ἐπέστειλα:*] scripsi. — Am Schluß des Ganzen: *ταῦτα αἱ Ἐπι- 15*
*στολαὶ [!] γραφεῖσαι Ἐρῆμον [!] τῆς μακαρίας θεοτόκου παρὰ τῷ Ὑλδε-
ρύχῳ Ziγγλίῳ Δωγγίῳ ἔλβετίῳ χιλιοσιτῷ πεντακοσιοσιτῷ ἑπτά [!] καὶ*
δεκάτῳ ἀπὸ τῆς θεογονίας, μηνὸς σκιεροφορᾶντος. Εντιχῶσ. [!]

b) Randglossen zur sogenannten „Hausbibel Zwinglis“.

Es handelt sich um ein Exemplar der Biblia (graeca), Sacrae ²⁰
scripturae veteris novaeque omnia. Venedig, Aldus 1518, beschrieben
bei Panzer: Annales typographici VIII S. 447, Nr. 908, einen ge-
preßten Lederband, jetzt im Zwinglimuseum. Auf der letzten Innen-
seite des Deckels stehen die bekannten Notizen Zwinglis über die Ge-
burt seiner Kinder³⁾, sie haben dem Bande den Namen „Hausbibel“ ²⁵
gegeben. Das kann, da es sich um den griechischen Text handelt,
nicht im Sinne eines der häuslichen Erbauung dienenden Buches
gedeutet werden, wohl aber hat der Band zum wissenschaftlichen
Rüstzeug des Exegeten Zwingli gehört. Das hat er selbst bezeugt,
wenn er in der Schrift „von der Taufe“ (Bd. IV S. 312) zur Erläuterung
von Act. 16, 30ff. sagt: „Also gehend wir über das aldisch exemplar
und funden, daß's panoiki . . . zu dem wort gefrolocket teilt.“ Es be- ³⁰

¹⁾ Erasmus — ²⁾ Erasmus und Erasmus A — ³⁾ s. dieselben in deutscher
Übersetzung in Zwingliana III, 1916 S. 238f. und bei W. Köhler: Das
Buch der Reformation Huldrych Zwinglis 1926, S. 120. Nach dem lateinischen
Original bietet sie S. Vögelin im Neujahrsblatt, hg. von der Stadtbibliothek
in Zürich auf das Jahr 1865: Erinnerungen an Zwingli, S. 3ff.

weisen es ferner die zahlreichen hebräischen, griechischen und lateinischen Randglossen Zwinglis.

Es läßt sich aber noch etwas schärfer präzisieren. Die Randglossen Zwinglis finden sich nur zum Septuagintatexte des Alten Testaments.

5 Und zwar zum Pentateuch, zu Josua, Richter, Ruth, 1—4 Könige, 1. 2. Chronik, Esra, Esther, Hiob, Sprüche Salomos, Prediger, Hohelied, Weisheit Salomos, Sirach, Jesaias, Jeremias, Klagelieder, Ezechiel, Daniel, Hosea, Joel, Amos, Obadja, Jona, Micha, Nahum, Habakuk, Sacharja, Maleachi, Zephania, Haggai. Inhaltlich sind die

10 Randglossen zunächst Worterklärungen. Es werden griechische Wörter durch die hebräischen des Originaltextes oder durch lateinische Äquivalente erklärt, wobei Hesychius und Suidas, die zitiert werden, als lexikalische Hilfsmittel gedient haben. Hin und wieder findet sich auch ein deutsches Wort, und es können sich Ansätze zu

15 einem Kommentar zeigen. Nun vergleiche man Bullingers Bericht (Reformationsgeschichte I S. 290) über Zwinglis Tätigkeit in der sog. „Prophezei“: „daruff list dann Zwingli den griechischen Text eben desselben orts uß den Septuaginta, und erklärts ouch mit latinischer sprach, zeigt ouch an den rächten verstand und bruch des gägenwirtigen orts.“ Also für Zwingli ist hier die Grundlage die Septuaginta, die lateinisch erklärt wird. Das stimmt zu vorliegendem Bande. Die Erläuterung des Hebräischen hatte freilich Ceporin übernommen; aber ist es ausgeschlossen, daß Zwingli auf den hebräischen Text

20 zurückkam? Oder hat er ihn für sich selbst bei der eigenen Vorbereitung an den Rand geschrieben? Das wären doch keine Unmöglichkeiten. Die Vermutung darf ausgesprochen werden, daß diese „Hausbibel“ bei der „Prophezei“ ihre Rolle gespielt hat. Dafür spricht auch, daß die Handschrift in die Zeit nach 1519 weist. Daß die glossierten Bücher in der „Prophezei“ behandelt wurden, bezeugt Konrad Pellikan

30 (Chronik, hg. von Riggerbach, S. 110, 115, 117); er nennt Exodus (bei Kap. 15 trat er in die „Prophezei“ ein, setzt aber die Behandlung der Genesis voraus), Josua, Richter, Ruth, Samuel und die Königsbücher, Jesaias, Jeremias, Klagelieder, Ezechiel, Hosea und die übrigen kleinen Propheten, Daniel, den Psalter, die Sprüche, Prediger,

35 Hiob, Hohelied, Esra, Nehemia, Esther, Chronik. Ganz stimmt die Liste nun freilich nicht; es fehlen in unserem Kodex die Glossen zum Psalter und Nehemia, bei Pellikan die Angabe von Weisheit Salomos und Sirach. Beim Psalter wäre man geneigt, eine Sonderausgabe anzunehmen, die Zwingli benutzt hätte, wie er ja sicher das Psalterium quincuplex des Faber Stapulensis besaß. Im übrigen könnte entweder Pellikan nicht genau berichten oder Zwingli in seinen Vorbereitungen für die Lektion weiter fortgeschritten sein, als er her-

40

nach wirklich ausführte. Möglich bleibt auch, daß unser Kodex mit der Zürcher Bibelübersetzung zusammenhängt, und da diese wiederum aus der „Prophezei“ herauswuchs, könnten sich auch die beiden Hypothesen über Zwinglis Randglossen zu einer zusammenschließen.

Die Randglossen geben einen ausgezeichneten Einblick in Zwinglis exegetisches Können, speziell in seine Kenntnis des Hebräischen. Die Exaktheit, mit der er arbeitete, zwingt Achtung ab. Auf sorgfältigste hat er hebräisches Original und Septuaginta verglichen, Abweichungen, Auslassungen u. dgl. vermerkt. Er bedient sich dabei einer doppelten Art des Anstreichens im Texte; teils unterstreicht, teils überstreicht er Worte und Sätze. Unterstreichungen scheinen zu bedeuten, daß das betreffende griechische Wort im Hebräischen fehlt, Überstreichungen hingegen deuten auf eine Eigenart der griechischen Übersetzung, deren hebräisches Äquivalent an den Rand gesetzt wird. Mitunter gibt Zwingli auch Erläuterungen, versucht sich in Textkritik und wagt Konjekturen. Daß er im Hebräischen noch nicht ganz sattelfest ist, zeigen manche Schnitzer der Punktation.

Wenn unsere Ausgabe nun auf die Mitteilung der Randglossen verzichtet hat, so geschieht das aus dem Grunde, weil W. Köhler in der Zeitschr. für Kirchengeschichte Bd. 45, 1926, S. 245ff. durch Mitteilung der Randglossen zum Pentateuch ein genügend unterrichtendes Bild von Zwinglis Arbeitsweise dargeboten hat. Die sämtlichen Randglossen, die ja im wesentlichen rein philologisch-grammatischer Art sind, zu veröffentlichen, würde eine dem sachlichen Werte nicht entsprechende Belastung unserer Ausgabe bedeuten. Für die Bearbeitung des Themas: Zwingli als Exeget, dem diese Randglossen in erster Linie dienlich sind, genügt im allgemeinen das a. a. O. mitgeteilte Material. Wir teilen hier nur einige besonders kennzeichnende, über das Philologische hinausgehende Randglossen mit. Die Aufgabe der Prüfung, inwieweit Zwingli Reuchlins rudimenta Hebraica, die in seinem Besitz waren, und die oben erwähnten Hilfsmittel zum Verständnis des griechischen Textes heranzog, war an dieser Stelle nicht zu lösen.

Zu 1. Mos. 6, 4: *expositio est gigantum nominis quid sit*. — zu 7, 13 über *ἐν τῇ ἡμέρᾳ ταύτῃ*: scilicet mensis secundi — zu cp. 14: Plinius lib. 13 cap. 6¹⁾ — zu 17, 9 a. R. mit Verweiszeichen zu *διατηρήσεις*: *יְרֵד יְרֵד* etc. *Χρυσόστομος* Quare *κύριος* iniunxit. Non alterius cuiuspiam gratia quam ut esset adsignatus et sibi segregatus populus²⁾.

¹⁾ Vgl. Plinius a. a. O. (ed. Jahn I 234f.) — ²⁾ Chrysostomus: hom. in Genesim 39, 11 (Migne PSG 53, 366)

Zu 3. Mos. 21, 20: a. R. ὁ ἐφήλιδας ὡς Ἑλλωνες ἔχων εἰς τὴν ὄψιν, Ἑς [ύχιος] — Πτίλωτα, quę membrana volant Arist[oteles] [de] animalibus¹⁾ — zu 23, 36: a. R. Πῖϛϛ dazu unten a. R. der Seite: σιγή. [= Suidas] Εξοδία ἡ ἐξοδος. Πολύβιος. Τὸ μὲν οὖν πρῶτον ὡς
 5 ἐπ' ἐξοδίαν ὀρμήσαντες ἐκ τῆς πόλεως παρὰ τὴν δόδον ἔμειναν²⁾).

Zu Josua 2, 4 zu ἄνδρες mit Verweiszeichen a. R. et ignoro undenam sint — zu 2, 15 zu θυρίδος mit Verweiszeichen a. R. Domus enim eius in civitate muro imminebat et in muro ipsa habitabat.

Zu Josua 8, 7 πόλιν mit Verweiszeichen: tradetque eam dominus
 10 deus vester in manus vestras cumque coeperitis — zu 8, 9 Γαί a. R. mit Verweiszeichen: Et mansit Josua nocte illa in medio populi.

Zu Jos. 15, 3. 4 a. R. Tribui autem Levi non dedit possessionem, quum dominus deus Israel ipse est possessio eius, ut locutus est illi.

Zu 1 Samuelis 1, 6 a. R. eingeklammert, dazu die Bemerkung:
 15 Expositio peracute redundat. — Zu 2, 23 a. R. mit Verweiszeichen hinter αὐτοῖς: et quomodo dormiebant cum mulieribus, quę observabant ad ostium tabernaculi testimonii³⁾. — Zu 2, 32 a. R. mit Verweiszeichen hinter οἶκῳ σου: et videbis emulum tuum in templo, qui recte regeret cum Israel, et non erit senex in domo tua omnino⁴⁾. —
 20 Zu 3, 21 a. R. mit Verweiszeichen hinter πρὸς σαμωνήλ: in silo, ut esset propter zelum domini⁵⁾. — Zu 5, 3 a. R. mit Verweiszeichen hinter τόπον αὐτοῦ: et sequenti die mature surrexerunt et ecce Dagon stratus in terram iacebat super faciem suam coram arca domini et caput Dagon ambeque manus eius abscisse erant ad limen, attamen
 25 ipse Dagon separatus erat, vel apud se validus erat. Ideo non terunt sacerdotes Dagon et omnes, qui ingrediuntur domum Dagon, limen Dagon in Aschdod usque ad hunc diem⁶⁾. — Zu 7, 11 βαθε χάρε überklammert, a. R. Schaafhusen⁷⁾. — Zu 13, 2 a. R. mit Verweiszeichen: Annum regnaverat Saul, his scilicet sic stentibus [!], cumque duobus
 30 annis regnavisset. — Zu 23, 11 a. R. Et ait David: num tradent viri Caila me et socios meos in manum Saul? Et respondit dominus: tradent⁸⁾).

Zu 2. Samuelis 20, 18f.: Nos: olim sic loquebantur: interrogando interroga Abelam (dahinter gestrichen: civitatem) et sic absolute con-
 35 sultum fuit. Ego de salvis et firmis Israel civitatibus una sum. Tu autem etc.

¹⁾ lib. 1 cp. 5 (ed. Bekker, 1831, S. 490) — ²⁾ Polybius 8, 26, 1, zitiert bei Suidas unter ἐξοδία — ³⁾ vgl. die Vulgata zu 2, 22 — ⁴⁾ vgl. die Vulgata z. St. — ⁵⁾ Vulgata: in Silo iuxta verbum domini — ⁶⁾ Diese lateinische Wiedergabe von 1. Sam. 5, 3. 4 ist nicht der Vulgata entlehnt — ⁷⁾ Schaffhausen! Wohl nicht ohne Scherz an den Rand geschrieben — ⁸⁾ vgl. die Vulgata zu V. 12

Zu 1. Kön. 8, 42 a. R. mit Verweiszeichen hinter ἡξονσι: de terra longinqua propter nomen tuum (audient enim nomen magnum tuum et manum tuam fortem et brachium tuum extensum)¹⁾. — Zu 10, 22 a. R. mit Verweiszeichen hinter γαζὲρ und γῆ: parenthesis est. Pharao rex Egypti ascenderat et coeperat Gazer et incenderat eam igni. Et Chananem in civitate habitantem occiderat et dederat eam in dotem filie sue uxori Solomonis. Et edificavit Salomon Gazer. —

Zu 2. Kön. 5, 10 a. R. καθαρίσθητι Mat. 8 [V. 3]. — Zu 7, 7 a. R. wass irs lybs vermochtend. — Zu 9, 25 a. R. recepit, minatus est hats uff sich genomen. — Zu 9, 30 ἐστιβίσατο unterstrichen, dazu a. R. 10 stibia, ε, Plinius lib. 33 cp. 6²⁾. — Zu 12, 5ff. a. R. Cic[ero] ad Quirites et equites: si igitur aliquo tempore his hominibus consuluistis, quorum animus est religione pietatis defunctus, debetis mihi quoque prospicere, qui numini deorum consecratum ac sartum tectum ab omni periculo conservavi³⁾. Item ff. De off. procon[sulis] l[ibro] si velim aliquem). 15 Ulpianus vocat sarta tectaue⁴⁾. — Zu 22, 5 a. R. βεδεκ etc (?) sarcta tecta ff. lib. 1 de off. procons. L[ibro] si vel[im] aedes sacras et opera publica circuire inspiciendi gratia, an sarta tectaue sint vel an aliqua refectione indigeant⁵⁾. — Zu 25, 2 a. R. Dem[osthenes] περὶ στέρ-
φ[άνου]⁶⁾ εἰσηλθὼν τὴν γραφὴν in adcusationem veni pro adcusatus 20 sum; sic ἡλθεν ἡ πολίς [!] ἐν περιοχῇ pro obsessa est.

Zu 1. Paralipomena 20, 5 a. R. singulare certamen fuisse arbitror. — Zu 22, 7ff. Propter exemplum noluit deus a David edificari templum. — Zu 29, 30 a. R. καιροί כַּיָּוָצַי pro rebus gestis aut annalibus.

Zu 2. Paralipomena 26, 7f. a. R. Plinius lib. 6 cp. 28⁷⁾.

Zu Esdra I 5, 7ff. a. R. Paulo aliter habent hebreæ⁸⁾. — Zu 5, 41 a. R. bene sed non ad verbum.

Zu Esdra II 8, 17f. a. R. Caspii montes maioris Armenie sunt.

¹⁾ vgl. die Vulgata zu V. 41 — ²⁾ vgl. Plin., hist. nat. a. a. O. (ed. Jahn V, 21). stibia, ε d. h. Zwingli dekliniert. — ³⁾ Wo? In der Rede Ciceros post reditum ad Quirites, cum populo gratias egit, steht die Stelle nicht, ebenso wenig bei Merquet: Lexikon zu Ciceros Reden. Den Inhalt nach paßt sie in die Oratio de domo sua — ⁴⁾ Vgl. Digesten 1, 16, 7 „De officio proconsulis et legati“ — ⁵⁾ vgl. Anm. 4 a. a. O. heißt es: Idem (scil. Ulpianus) libro secundo de officio proconsulis: Si in aliam quam celebrem civitatem . . . advenit, pati debet commendari sibi civitatem . . . Aedes sacras et opera publica circumire inspiciendi gratia, an sarta tectaue sint vel an aliqua refectione indigeant. Das lib. 1 (statt: secundo) erklärt sich wohl so, daß im vorhergehenden Abschnitt (Dig. 1, 16, 6) ein längeres Zitat aus Ulpianus libro primo de officio proconsulis angeführt ist. — ⁶⁾ vgl. Demosthenes a. a. O. 105 (ed. Dindorf, 1885, p. 277) — ⁷⁾ vgl. Plinius hist. nat. a. a. O. (ed. Jahn, 1870, I 245ff.) — ⁸⁾ Diese Anmerkung findet sich wiederholt zu anderen Stellen am Rande

Zu Nehemia 1, 11 a. R. Sueton[ius] in Iulio: Quod ad cyathum et vinum stetisset Nicomedi¹⁾.

Zu Hiob 30, 4 ἐμασσώντο, überstrichen, dazu a. R. ein mass Germanice.

5 Zu Proverbia 3, 4 προνοῦ καλὰ ἐνώπιον κυρίου καὶ ἀνθρώπων überstrichen, dazu a. R. sic usus est in Ro. Paul[us] 12 [V. 17]. — Zu 3, 8 ἐπιμέλεια überstrichen, dazu a. R. πιμέλεια potius, nisi ἐ[πιμελεια] κατὰ πρόθεσιν sit per pleonasmum adposita. — Zu 7, 17 διέρραγκα überstrichen, dazu a. R. ἀπὸ ῥαντίζω est anomalos verbo.

10 Zu Jesaias 55, 13 a. R. σύνθεσις καὶ εἶδος χόρτου βοτάνη ἄφυλλος Herba est odoris teterrimi.

Zu Ezechiel 4, 12 a. R. stercus bovillum teisch. — Zu 33, 2ff. a. R. Arguita simili ab excubitore ad episcopum. — Zu 36, 13 a. R. Ad montes, sic dicebatur, cum (?) commodius omnia in pluralem numerum

15 transferrentur.

Zu Daniel 4, 25 ἐφθάρησαν überstrichen, a. R. H[ieronimus] = Vulgata, der hier venerunt liest, was Zwingli übersetzt] ἔφθασεν legit, mihi magis placet ἐφθάρησαν consternaverunt, etiamsi sequatur ἐπὶ.

Zu Hosea 6, 9 a. R. sic sacerdotum collegium simile est latronum
20 consortio, humerus eorum similis interfectorum, quum omne scelus admittunt. — Zu 11, 9 a. R. allegoria hoc potest: non convertar ad vos, sed vos convertemini ad me.

Zu Amos 1 a. R. Thecua 12. millibus a Ierusalem, vicus in monte e regione urbis, Hiero[nymus] in Ieremiam 6 cp. a.²⁾ — Zu 2, 16 a. R.
25 Is, cuius pectus fortitudine munitum est, ut heroum similis sit, nudus aufugiet.

Im Neuen Testament sind zu Matthaeus die Kapitelzahlen 5, 7 an den Rand gesetzt, zu Johannes die Kapitelzahlen ιδ 15, zu den Acta die Kapitelzahl 7, 16, 17, zu 1. Thess. die Kapitelzahl 3. Textliche
30 Randglossen fehlen. W. K.

c) Randglossen zur Biblia latina 1479.

Diese jetzt auf der Kantonsbibliothek Aarau befindliche lateinische Bibel trägt auf dem 6. Blatte d. h. der ersten Textseite die Widmung:
35 D. Huld. Zuinglio suo Ioan. Frisius D.[ono] D.[edit] M. DVI. Die Mutmaßungen über das Schicksal des in Leder gebundenen, mit starken Schließen versehenen gewichtigen Folianten, der 1631 dem Abte von Muri geschenkt wurde, sind zusammengestellt in dem Hefte: „Zwingli-

¹⁾ vgl. Sueton: Julius Caesar cp. 49: Sed C. Memmius etiam ad cyathum et vinum Nicomedi stetisse obiecit [scil. Caesari] — ²⁾ Migne PSL 24, 721

Ausstellung, veranstaltet von der Stadtbibliothek Zürich“ ... 1884, S. 7. Uns interessiert nur die Frage nach Randglossen Zwinglis. Sie wurde 1884 lebhaft bejaht: „im ganzen Buch mit Ausnahme des neuen Testamentes viele Einträge von der Hand Zwinglis und zwar aus dessen früherer Lebenszeit“, 1919 aber radikal verneint: „die Randbemerkungen stammen von der Hand Berchthold Hallers“ (Zwingli-Ausstellung, veranstaltet von der Zentralbibliothek Zürich, 1919, S. 45). Mir scheint keine der beiden Ansichten richtig zu sein. Zunächst handelt es sich bei den Einträgen nicht um eine Hand, sondern um mehrere, und die großen, umfangreichen Einträge sind ganz sicher nicht von Zwingli. Und ebensowenig von Haller (Faksimile von Hallers Handschrift im großen Zwingli-Gedenkwerk Tafel 69). Ob überhaupt Randglossen von Haller stammen, wage ich nicht zu entscheiden, Ähnlichkeiten sind da, aber auch wieder Unterschiede. Randglossen von Zwingli möchte ich einige annehmen, aber auch hier ist der Entscheid unsicher, die sichere, sofort sich einprägende starke Hand Zwinglis findet sich nicht, das Buch fällt aber auch in Zwinglis Frühzeit, in der seine Handschrift dünn, unsicher und wechselnd war. Der als für die Frühzeit charakteristisch herausgehobene herabgezogene Balken des kleinen d findet sich in den Bibelrandglossen nicht.

Für Zwingli in Anspruch zu nehmen, bin ich geneigt die Rückseite des fünften Blattes mit einer z. T. graphisch veranschaulichten Darstellung antiker Maße und Münzen. Haller scheint mir für diese Aufzeichnung ausgeschlossen. Zitiert wird Erasmus, der ja bei Zwingli nicht befremdet, und Budaeus; gemeint ist sein Werk *de asse et partibus eius*, Paris 1514 u. ö., dessen Kenntnis seitens Zwinglis bisher unbekannt war. Weiter wäre ich geneigt, einige kleinere Einträge Zwingli zuzuschreiben. Z. B. zu Numeri 16: *Chore seditio* oder zu Numeri 32 [V. 14]: *Et est apostrophe id est aversio ad eos, patrum mores convertens*. Die Einträge im Texte unterscheiden sich von denen auf dem fünften Blatte, dürften einer etwas früheren Zeit angehören. Inhaltlich bedeutsam sind die Glossen allesamt nicht; es handelt sich um kurze Textparaphrasen oder philologische Bemerkungen.

W. K.

d) Randglossen zur Biblia latina 1519 (Zwinglis „Reise-bibel“).

Das Vorsatzblatt dieser aus der Presse von Jakob Mareschall in Lyon 1519 hervorgegangenen Bibel (Panzer, *Annales* VII 324 Nr. 399) hat von Zwinglis Hand den Eintrag: *Ex dono Magistri Nicolai Bauari MDXXII*. Darunter steht von anderer Hand, die als gleichzeitige beurteilt werden muß: *Hec est manus propria Zuinglij, et reperies*

Exo. 38, Leui. 26, Isa. 1. 46. 17. Hiere. 3. 41, Ezech. 24. 41. Abacuk 1. notas. Hunc librum Zwinglius (cum hac theca) circumferre solitus secum in prelio Capellano occubuit, anno 1531. XI octobris. Hec autem loca ipse positus scedulis signavit (Esa. 30. 1. Macha. XI) haud
 5 dubie in eam sententiam concionaturus si uixisset. Als „Zwinglis Reisebibel“ (so auch die Kennzeichnung im Zwingli-Museum, wo der Band sich jetzt befindet) ist auf Grund dieser Worte diese Vulgataausgabe bekannt. Näheres über sie und den Geschenkgeber in Zwingliana I 116ff. — Die Stellen der Randglossen sind nicht vollständig
 10 angegeben. Zu Exodus 28 findet sich zu V. 22 ein † am Rande, und dasselbe Zeichen zu V. 31 (oder als Schluß zu V. 30). — Zu Ex. 38 steht zu V. 25 mit Verweiszeichen hinter autem am Rande: כִּפְּףִי und mit Verweiszeichen hinter numerum a. R. der hebräische Text von V. 26 bis שְׁקִיףִי. — Zu Lev. 26 fehlen die notae, doch finden sich einige
 15 Striche am Rande. — Zu Judic. 8 V. 11 steht a. R. securi als Korrektur des im Texte stehenden secuti, V. 23 ist a. R. durch Klammer eingezäunt. — Zu Jes. 1 V. 16 steht a. R. מַעֲלֵי־כַּסֵּם, die falsche Ziffer clxvj zu cp. 46 ist durchgestrichen und durch 46 a. R. ersetzt, zu cp. 17 steht a. R. Jeremie 49. E. — Zu Jerem. 3 folgt im Texte nach V. 5:
 20 Et proverbii penitentiae verbis superbie blasphemasti et implesti cogitationem tuam malam et ostendisti contra virum fortitudinem tuam, ut possis facere quod sermone tractasti. Die Worte sind von Zwingli unterstrichen (= ausgestrichen), dazu setzt er a. R.: non habentur Hab. 6. — Zu cap. 41 V. 9 ist propter überklammert und
 25 a. R. gesetzt בִּי. — Zu Ezech. 24 V. 4 steht a. R. מִלֵּא, zu cp. 41 V. 15 steht a. R. unter Verweiszeichen hinter becthecas [!]: id est evidētia. — Habac. 1 sind die Textworte nach V. 3^a (contra me): Quare respicis contemptores et taces conculcante impio iustiorē se? Et facies hominis quasi pisces maris et quasi reptilia non habentia
 30 ducem, von Zwingli unterstrichen (= ausgestrichen.) W. K.

2. Aristoteles.

„Und mitthinzu übt er sich ouch in der Griechischen spraach, laß in Aristotele . . .“ so berichtet Bullinger (Reformationsgeschichte I S. 30) zu Eingang von Zwinglis Wirksamkeit in Zürich, ohne daß nach
 35 dem ganzen Zusammenhang seines Berichtes die Lektüre des Griechen auf die Anfangszeit beschränkt werden sollte. Die Zentralbibliothek Zürich besitzt die zweibändige Aristotelesausgabe des Erasmus: Opera omnia, per Des. Erasmum Roterodamum, Basel, Bebel 1531, mit einer Widmung des Simon Grynaeus: D.HVLDRICHŌ TVVING-
 40 LIO D.D.SIMON GRYNÆVS, aber an dieser, in seinem Todesjahr

ihm zugegangenen Ausgabe, die auch keine Randglossen von ihm enthält, kann Zwingli sich nicht „im Griechischen geübt“ haben. Das ist vielmehr an der Aldinischen Ausgabe, Venedig 1495 (Hain Nr. 1657) geschehen. Wann er sie in die Hand bekam, ist nicht festzustellen; gelesen hat er in den Bänden zu verschiedenen Zeiten, wie die Verschiedenheit von Handschrift und Tinte seiner Randglossen beweist. 5
Wahrscheinlich fallen die Glossen zu Band 2 in die vorzürcherische Zeit, die zu Band 3 und 4 in die Zürcher Periode, und zwar in die Frühzeit, da bei dem Buchstaben δ die für Zwinglis vorzürcherische Periode kennzeichnende Form des herabgezogenen Längsstriches mit 10
der späteren ohne denselben wechselt. Es fällt auf, daß gegen den Schluß der herabgezogene Längsstrich zurücktritt; in manchen Fällen ist kaum zu unterscheiden, ob der Längsstrich herabgezogen ist oder nicht.

Die Randglossen im einzelnen zu kennzeichnen, ist nicht Aufgabe 15
unserer Ausgabe. Aber es muß hingewiesen werden auf Zwinglis Arbeitsweise in den überaus reichen Glossen zu Aristotelis *Περὶ ζωῶν ἰστορίας*. Die Übersetzung der griechischen Ausdrücke ins Lateinische ist fast durchweg Herübernahme der Latinisierung des Theodor von Gaza, dessen Übertragung 1504 bei Aldus Manutius erschien; 20
das von Zwingli benutzte Exemplar, mit Randglossen von ihm, ist noch erhalten. Zwingli hat den griechischen und lateinischen Text nebeneinander vor sich liegen gehabt, wiederholt gleichzeitig in beide Bände Einträge machend. Aber Zwingli hat Theodors Übersetzung mit Überlegung gelesen, hat sich gefragt, ob er wohl den gleichen 25
Aristoteles text wie die Aldina vor sich gehabt habe, und hat diese Frage an nicht wenigen Stellen verneint. Las z. B. die Aldina *ἄμα*, übersetzt aber Theodor sanguis, so glossiert Zwingli: *αἷμα* legit Theodorus. Wenn der Lateiner ein *καὶ* mit *atque* wiedergab, so bemerkt Zwingli dazu, daß es „adversative“ zu verstehen sei, u. dgl. Den 30
Schweizer verrät der Glossator, wenn er zur Verdeutlichung die „metzschüssel“ an den Rand setzt.

Im folgenden wird rein Philologisches nur ausnahmsweise, zur Illustration, wie Zwingli den Aristoteles las, angegeben. Hingegen glaubten wir die von Zwingli an den Rand geschriebenen Namen 35
aus der Zoologie vollständig wiedergeben zu sollen, da sie einen Überblick über Zwinglis zoologisches Wissen gewähren. Auch sollte ein Einblick in die Art von Zwinglis Übersetzertätigkeit gewährt werden.

Literatur: W. Köhler: Aus Zwinglis Bibliothek (Ztsch. f. Kirchengesch. Bd. 40, 1922, S. 41ff.)

40

Aristotelis Opera (Venedig, Aldus 1495).

Bd. 2: Galenus: *Περὶ Φιλοσόφων Ἱστορίας* [opp. Galeni, ed. C. G. Kühn Bd. 19, 1830 = K.]¹⁾. — K. 318 o.: ταῦτα δὲ ταῖς ἀπεικάζει, a. R.: apud Plutarchum²⁾ sic de placitis philosophorum ταῦτα δὲ ταῖς σικύαις ἀπεικάζει. — K. 320 m. Πνθαγόρας μόνον τὸ πνθικόν, a. R.: apud Plut[archum]³⁾ θντικόν hoc est immolatricem.

Aristoteles: *Meteorologica*. Die zu dieser Schrift in Zeitschr. für Kirchengesch. a. a. O. angegebenen, mit Fragezeichen versehenen Glossen haben wir hier weggelassen, da sie sicher nicht von Zwingli stammen.

¹⁰ Aristoteles: *De mundo* [recens. Imm. Bekker, ed. Academia regia Borussica 1831 = B.]. — S. 219 B. 395, 5, τῶν γε μὴν βιαίων, a. R. De flatibus violentis. — S. 219b B. 395, 25f. τῶν δε κεραντῶν, a. R. Vide Plinium⁴⁾ Lb. 2 cap. 51 De multis generibus fulminum (Zwingli?). — B. 395, 28 συλλήβδην δὲ τῶν ἐν ἀερί, a. R. Aparitiones
¹⁵ describuntur, cum quo specie tenus videntur, tum quo re ipsa subsistunt quo in genere σέλα dicuntur, id est fulgores (Zwingli?)

Theophrast.

Die Schrift des Theophrast: *De ventis* enthält einige a. R. durch Einklammerung gekennzeichnete Stücke und einige griechische Wörter
²⁰ a. R., die aber höchstwahrscheinlich nicht von Zwingli stammen, sicherlich nicht alle.

De signis aquarum et ventorum, incerti auctoris enthält eine philologische Randglosse (von Zwingli?).

Bd. 3: Aristoteles: *Περὶ Ζώων Ἱστορίας* [recens. Imm. Bekker, ²⁵ 1831 = B.] S. 2b B. 486, 13 λόφον, a. R. apicem. — B. 486, 20 χεῖρ πρὸς χηλὴν, a. R. *forcipatum pedis⁵⁾. — B. 487, 5 περιττώματα, a. R. excrementa. — S. 3 B. 487, 23 κολυμβίς, a. R. Urinatrix. — B. 487, 27 λημναία, a. R. Lacustria. — B. 487, 6 οἰστρος, a. R. Asilus. — S. 3b B. 487, 15 νευστικά, a. R. Vestibula. — B. 488, 2 καὶ τῶν
³⁰ ἀγελαίων etc., a. R. *vitam ancipitem degunt. — S. 4. B. 488, 13 δύσθυμα, a. R. remisse. — B. 488, 14 ὄνος ἄγριος, a. R. Theo[dorus] legit ὄς ἄγριος. — B. 489, 27 ἐργασία, a. R. confectio. — B. 489, 33 κάραβος, a. R. Locusta. — B. 489, 9 ἐξ οὗ ὅλον, a. R. ex quo toto animal totum etc. — S. 5b. B. 489, 26 λάβραξ, a. R. Lupus. —
³⁵ B. 489, 31 τρυγών, a. R. pastinaca. — B. 489, 32 βάτραχος, a. R. Bat̃ legit Theodorus Raia. — B. 490, 4 οὐραῖω, a. R. siluro. — S. 6.

¹⁾ Die Aldina hat keine Paginierung. — Da die Ausgabe von Kühn keine Zeilenzähler hat, werden zur leichteren Auffindung folgende Abkürzungen verwertet: o. = oben, m. = in der Mitte, im griechischen Texte bei Kühn —

²⁾ Plutarch: *De placitis philosophorum* IV 22, 4 (1103 Dübner) — ³⁾ *De placitis philosophorum* V 1 (1105 Dübner) — ⁴⁾ Vgl. Plinius: *historia naturalis* a. a. O. (ed. Jahn I 93f.) — ⁵⁾ Ein * bedeutet d mit herabgezogenem Balken.

B. 490, 20 *ὄλον μνῖα καὶ μύων καὶ ὀστρως καὶ ἐμπίς*, a. R. tabanus, Asilus, Culex. — B. 490, 24 *ἐν τοῖς ἀλεινοτέροις*, a. R. *tepidis locis. — B. 490, 29 *τὰ δὲ τετράποδα καὶ ἰχθύες τὰ μὲν τέτταρσι ποσὶ*, a. R. *hic detur aliquid, nam Theodorus sic legit: Quadrupedes pedibus quaternis pisces pinnis quaternis. — S. 6b. B. 490, 12 *καρκίνων*, a. R. Gamarorum. — B. 491, 1 *λοφύροις*, a. R. λοφούροι[!], darunter οὔρα. — S. 7. B. 491, 11 *πειρατέον* darüber enitendum. — *οὕτω γὰρ* etc., a. R. *cum commentatio praecedat. — B. 491, 14 *ληπτέον*, a. R. enumerasse par est. — B. 491, 26 *τὰ ὁργανικά*, a. R. officiales sive instrumentales. — B. 491, 31 *κρανίον* darüber calvum. — B. 491, 32 *πῆγννται*, a. R. *occiput concrescit et induratur. — B. 491, 34 *κορυφή* darüber vertex. — B. 491, 1 *στρογγύλον* darüber rotun[dum]. — B. 491, 6 *λύσωμα*, a. R. equamentum. — B. 491, 9 *Τὸ δ' ὑπὸ τὸ κρανίον*, a. R. bivertices VIII. — B. 491, 14 *περιφερές* darüber rotund[um] — *ὑπὸ δὲ τῷ μετώπῳ*, a. R. IX bipertito distincta. — B. 491, 17 *εἴρωνος* a. R. dissimulatoris — *κατεσπασμένοι*, a. R. *in totum demissa. — B. 491, 20 *βλεφαρίδες*, a. R. cilia. — B. 491, 25 *κτένες*, a. R. pertunculi. — S. 8 [der Druck hat 10, aber die Zahl ist von Zwingli durchgestrichen und 8 daneben gesetzt] B. 492, 3 *γλανκόν* darüber cesium. — *χαροπόν* darüber fulvum. — B. 492, 4 *σημεῖον*, a. R. ὀφθαλμῶν σημεία. — B. 492, 9 *ἢ μέσως τούτων. οἱ δὲ*, a. R. *Theo[dorus] modice siti. — B. 492, 25 *περωτὰ, ἢ φολιδωτά*, a. R. quæ cortice aut squamma integuntur. — B. 492, 30 *κινεῖται δὲ τὰ ὦτα*, a. R. *Theo[dorus]: situm aures hominis eundem in orbe quo oculi obtinent, non ut quadrupedum; unde aliter apparet legisse Theo[dorum], *κεῖται* scilicet. — S. 8b. B. 492, 15 *κατ' ἰδίαν*, a. R. sua compage. — B. 492, 23 *γένος* korr. in *γένος*, a. R. mentum *mandibula. — B. 492, 30 *καθ' ὅτιοῦν μέρος*, a. R. sua quavis parte. — B. 492, 31 *σαφειστάτη*, a. R. explanatissima. — B. 492, 34 *διφνές τοῦ στόματος*, a. R. *bifida oris compago. — B. 493, 3 *κίων ἐπίφλεβος*, a. R. venæ applicata. — S. 9. B. 493, 19 *ἡτρον*, a. R. *sumen vel abdomen. — B. 493, 30 *εὐανξές*, a. R. augeri ampliter potest. — B. 493, 4 *ἐξεστηκός*, a. R. prominens. — S. 9b. B. 493, 29 *φάλαγξ*, a. R. *internodium. — B. 494, 5 *μηρός μικρόν* darüber femur — *πλανησίεδρον*, a. R. *πλανησίεδρον, quod biceps. — B. 494, 6 *κνήμη*, a. R. crea. — B. 494, 11 *πτέρνα*, a. R. calx. — S. 10 [die Zahl fehlt, von Zwingli darüber gesetzt] B. 494, 17 *πανοῦργοι* darüber vers [uti] frau[dulenti]. — B. 494, 10 *κρυτά*, a. R. *devexa — *πρὸς ἄλληλα εἶναι*, a. R. *adversa inter se sint. — S. 10b. B. 494, 32 *παρεγκεφαλής*, a. R. cerebellum. — B. 495, 14 *παράλληλοι εἰσί*, a. R. *æque distant. — B. 495, 17 *πλείστον τε ἀπήρηται*, a. R. *laxo intervallo distant. — S. 11. B. 495, 12f. *πιμελώδεσι καὶ χονδρώδεσι δερμοῖς*, a. R. obesis et fibrosis vinculis. — B. 495, 22 *διὰ τοῦ διαζώ-*

ματος, a. R. per septum transversum. — S. 11b B. 495, 29 ἐπίπλοον, a. R. omentum. — B. 495, 31f. ἐπὲρ δὲ etc., a. R. *utraque parte oris dentata sunt. — B. 496, 19 συνῆται darüber exit. — B. 496, 22 τετρημέναι darüber pervii. — S. 12 B. 496, 34 περὶ δὲ τῆς φλεβός etc.,
 5 a. R. separatim ratione communi. — B. 496, 35 ἄμα, a. R. αἷμα legit Theo[dorus] — B. 496, 11 τὸ διάζωμα, a. R. septum transversum — αἱ καλουμέναι φλέβες, a. R. *que praecordia et cinctum app[ellant], durch Beschneiden der Seite ist der Schluß des Wortes vernichtet! — B. 496, 14 τεταμέναις darüber porrectas. — S. 12b B. 496, 30 τῇ δ' ἀρτηρίᾳ, a. R. Theo[dorus] legit ἀορτῇ. — B. 497, 8. στερεώτατοι darüber solidiss[imi]. — B. 497, 13 συνεχεῖς, a. R. frequentes. — B. 497, 16 ἀφανίζονται, a. R. abolentur. — S. 13 B. 497, 23f. ἐπνεικῶς ἔχουσα μέγεθος, a. R. proportionē quam ceterorum amplior. — B. 497, 29 κοινῇ, a. R. communi examine. — B. 497, 35 οὐθ' ὁμοίως
 15 ἔχουσιν, a. R. nec forma simili constituti.

Kp. II S. 13b B. 497, 20 πολυσχιδῇ, a. R. *multifida. — S. 14 B. 497, 29 ἀνασπᾷ, a. R. prosternit. — B. 498, 1 ἀλλὰ πρὸς τῷ στήθει, a. R. *sed paulo citra. — B. 498, 15 πρόσθεν, a. R. Aliter legit Theo[dorus] ὀπισθεν. — B. 498, 22 ἐντός, a. R. Theo[dorus] legit
 20 ἐκτός, hic legit πρόσθεν, — S. 14b B. 498, 7 κατὰ σκέλος, a. R. *pedatim. — S. 15 B. 498, 33 πάρδιον, a. R. Theo[dorus] legit ἱππάρδιον. — B. 498, 34 πώγωνα, a. R. Capronas. — B. 499, 7 τῷ εἶδει καὶ ἐπίγονοι, a. R. *ritu leviter adunco. — B. 499, 10f. a. R. *dummodo cauda nota aliqua auctiore dependeat. — S. 15b B. 499, 27 τέτταρα,
 25 a. R. *quadripartito. — B. 499, 8 πάρδαλις, a. R. Theo[dorus] legit Panthera. — B. 499, 14 ὀπισθεν, a. R. Theo[dorus] legit καὶ ἔμπροσθεν. — S. 16 B. 499, 20 ὀνύχων darüber Theo[dorus] legit μωνυχῶν. — B. 499, 23 ὦτα, a. R. τάχα ὥπται, sic enim legit Theodo[rus]. — B. 499, 25 λαβυρινθῶδες, a. R. inaufractum. — B. 500, 8 τὰ μὲν οὖν,
 30 a. R. Theo[dorus] legit τὸ. — B. 500, 26 τελεωθεῖς, a. R. *cum ad incrementa pervenit. — B. 501, 7 ὀπλῆς, a. R. ungula. — S. 17b. B. 501, 28 δασύ, a. R. hirtitudo. — S. 18 B. 502, 3 ἀδήλους τὸ πρῶτον, a. R. non illico perspicuos. — B. 502, 6 ἀνερρωγῶτα, a. R. rescissa. — S. 18b B. 502, 33 μικρὰς, a. R. Theo[dorus] legit μακρὰς. — S. 19
 35 B. 502, 9 κακῶς καὶ ἀμυδρῶς, a. R. exiliter. — B. 502, 24 ζωτόκα, a. R. Theo[dorus] legit ὠτόκά τε. — S. 19b B. 503, 25 ἐπὶ βραχὺ, a. R. paulo tenuis. — S. 20 B. 503, 17 βραχὺ, a. R. pauxillum. — S. 20b B. 504 στεγανόποδα, a. R. *planipedes. — B. 504, 12 Ἰνγξ, a. R. Ἰνγξ fringilla, motasilla. — B. 504, 25 σκαρδαμύττονσι, a. R.
 40 metantur ab angulo. — S. 21 B. 504, 18 κῶλον, a. R. *manus aut pedes. — B. 504, 28 ἐκτός, a. R. Theo[dorus] legit ἐντός. — S. 21b B. 504, 32 κεστρεῖς, a. R. Mugiles. — B. 504, 33 ταινία, a. R. vitta. —

B. 505, 4 *νάρκη*, a. R. *Torpedo. — B. 505, 5 *καλεώδη*, a. R. mustelino genere. — B. 505, 15 *ἔλλοψ*, a. R. accipenser — *συναγρίς*, a. R. Dentix. — B. 505, 17 *κίχλη* etc., a. R. *Turdus perca sylurus Cyprinus. — S. 22 B. 505, 19 *ἔχενηδα*, a. R. Remora. — S. 22b B. 506, 6 *τὸ διάζωμα*, a. R. septum transversum. — S. 23 B. 506, 22 *πρόξ*, a. R. 5 Dama. — B. 506, 30 *εὐλῶν*, a. R. vermibus quos carnes putres creant. — B. 506, 10 *ζύγαινα*, darüber libella — *καλλιώνυμος*, a. R. pulcher. — B. 506, 11 *ὥσπερ*, a. R. *ὅσπερ* legit Theo[dorus]. — B. 506, 14 *ἐπαναδίπλωμα*, a. R. replicatum et redux. — S. 24 B. 507, 32 *ἐχόμενον*, a. R. porrectum. — B. 507, 36 *πόρους*, a. R. 10 sinus. — B. 507, 2 *διειλημμένη*, a. R. intercepta. — B. 507, 7 *ἔχεται* darüber excipit — *ἐχίνος*, a. R. omasum. — B. 507, 8 *πλακώδης*, a. R. cancellatum. — B. 507, 9 *ἡνωστρον*, a. R. abomasum. — S. 24b B. 507, 17 *λύκος* etc., a. R. lupus cervarius. — B. 507, 20 *πλάκας*, a. R. crustas. — B. 507, 21 *ἐτέρον*, a. R. Theo[dorus] *ἐντέρον*. — B. 507 33 15 *ἀποφνάδας*, a. R. *appendices. — B. 507, 35 *συμφύσεις* darüber sinus. — S. 25 B. 508, 14 *δικρόαν*, a. R. *bifidam. — B. 508, 20 *προέχειν*, a. R. prominere. — B. 508, 30 *φάρυγγος*, a. R. arteriam. — S. 25b B. 508, 32 *τὴν δὲ κοιλίαν* etc., a. R. ventriculus parti plurimę carnosus callosusque est. — B. 509, 3 *λάρος*, a. R. Gavia. — S. 26 B. 509, 6 20 *κεγχρηίς* darüber tinunculus. — B. 509, 16 *συχνόν*, a. R. multum. — B. 509, 21 *λόκαλος*, a. R. Ciconia.

Kp. III S. 27 B. 509, 21 *θλιμμένων* korr. in *θλιβομένων*, a. R. attritu. — B. 510, 1 *θυρός*, a. R. lentor prolificus. — S. 27b B. 510, 25 *ἦττον μέντοι τῶν ἄνω τῶν ἐκ τῆς ἀορτῆς*, a. R. *Theo[dorus]: sed minus quam 25 illi superiores. — B. 510, 30 *ἀρτηρίας*, a. R. Theo[dorus] legit *ἀορτῆς*. — S. 28 B. 510, 9 *πρὸς τοῖς ἀθροῖς*, a. R. iuxta genitale. — B. 510, 20 *τοῦμφανές*, a. R. situs legit Theo[dorus]. — S. 28b B. 511, 29 *κοτυληδόνας*, a. R. acceptabula. — B. 511, 33 *ἐμβρόν*, a. R. partuum. — B. 511, 4 *ἰχώρ καὶ ἴνες*, a. R. sanies et fibra. — B. 511, 7 *νεῦρα*, 30 a. R. membrana. — B. 511, 9 *πιμελή* übergeschrieben adeps. — B. 511, 10 *φλέγμα* darüber pituita. — B. 511, 12 *ἄλλως* darüber presertim. — B. 511, 15 *κυρωτάτων* darüber principal[ium]. — B. 511, 25 *παρὰ*, a. R. propter. — S. 29b B. 511, 32 *διὰ*, a. R. propter. — S. 30b B. 513, 27 *κοιλίαν*, a. R. Theo[dorus]: sinum triplicem. — 35 S. 32 B. 514, 30 *Τείνει μετέωρον*, a. R. fertur elatior. — B. 514, 36 *φρένας*, a. R. *pręcordia. — B. 514, 8 *ἦ*, a. R. *ἡ* legit Theo[dorus]. — B. 514, 10 *ἐπίπλοον*, a. R. omentum. — B. 514, 12 *μεσεντερίου*, a. R. perlactes. — S. 32b B. 514, 26 *ινώδεις*, a. R. fibris similes. — S. 33 B. 515, 23 *σγκεχυμένοι* darüber intersepti — *ὄχετοί*, a. R. alveoli. 40 — B. 515, 24 *ἰλύος*, a. R. limo. — B. 515, 5 *ἡ δὲ ἦν*, a. R. *τάχα ἐν* sic enim legit Theo[dorus]. — S. 33b B. 515, 9 *διπτυχές*, a. R. que se

- gemina porrigit. — ἐπίτονος etc. dazu a. R. *attendo et humerarius. — B. 515, 16 μισώδης, a. R. mucori similis. — B. 516, 2 ἡ πῆξις οὐ στυφρά, a. R. non coitu firmiore. — B. 516, 4 τὸ πῆγμα ἐμβάλη, a. R. Theo[dorus] legit οὐκ ἐμβάλη. — S. 34 B. 516, 15 περιονωτὸν μέρος, a. R. serrata pars. — B. 516, 33 ἐχόμενα, a. R. *annexa dependent. — B. 516, 1 κολῆνες, a. R. perne vel culine. — B. 516, 9 ἐν τοῖς μικροῖς, a. R. μηροῖς [!] forte legendum nam Theo[dorus] inferioribus interpretatur. — S. 35 B. 517, 4 ἀκρωτήρια τῶν ὀστέων, a. R. extrema ossium. — B. 517, 11 θραυστόν, a. R. fragile. — B. 517, 26 ἐκτμηθῇ, a. R. castrentur. — B. 517, 32 ἡρέμα, a. R. leviter. — S. 35b B. 517, 23 κατὰ μικρόν, a. R. paulatim. — B. 517, 29 μυξώδης, a. R. lentor mucosus. — S. 36 B. 518, 4 διαλείπει, a. R. interpellatur. — B. 518, 13 λεύκη, a. R. vitiligo. — B. 518, 28 ἀναφαλαντίασις, a. R. salitium. — B. 518, 31 οἱ ἐκτετμημένοι, a. R. *spadones. — S. 36b B. 518, 18 ἐπὶ ῥήν, a. R. mustacem. — B. 518, 25 γίνονται, a. R. varices. — S. 37 B. 518, 32 βαδύτερα, a. R. prolixiores. — B. 519, 23 μῦς, a. R. musculus piscis. — S. 37b B. 519, 5 ψιλουμένα, a. R. *dispoliata. — B. 519, 6 σφακελίζει, a. R. sijderantur. — S. 38 B. 520, 8 χυτὸν, a. R. *liquidus. — B. 520, 30 ἐπιμελώτερος darunter Theo[dorus] legit ἀπιμελώτερος. — S. 38b B. 520, 11 ἐπίκτητον, a. R. *adventitius suppetit. — B. 520, 18 γίνεται, a. R. Theo[dorus] legit ῥύεται. — S. 39 B. 521, 6 σφύζει, a. R. palpitat. — B. 521, 13 διορροῦται, a. R. *diluitur. — B. 521, 15 ἢ διωρισμένως καὶ χωρὶς, a. R. vel particulatim spissatur. — B. 521, 20 ἰξία, a. R. mariscę et varices. — B. 521, 21 πίων, a. R. pus — πόρος, a. R. tofus. — B. 521, 24 καὶ ἐπὶ πολλοῖς μὲν, a. R. per summa corporis legit Theo[dorus]. — S. 39b B. 521, 1 ἐπιπολῆς, a. R. qui per summa est. — B. 521, 3 διωρρώσθαι, a. R. *quia in serum degeneraverit. — B. 521, 20 θηροὶ korr. θοροὶ, a. R. secus legit Theo[dorus]. — S. 40 B. 522, 15 γάλα, a. R. colostrā. — B. 522, 18 ἀνέϊλεν, a. R. *respondet. — S. 40b B. 522, 30 γίνεσθαι etc., a. R. formagines. — B. 522, 12 νεβροῦ, a. R. hinnuli. — S. 41 B. 522, 26 πόα, a. R. Herba. — B. 522, 27 ποιεῖ etc., a. R. ervum. — B. 523, 1 χιμαίρα, a. R. capelle.

- Kp. IV S. 41b B. 523, 9 ὀστρακόδεσμα, a. R. silicea testa. — S. 42 B. 523, 19 σφίξ, a. R. scarabeus. — B. 523, 21 πνυγολαμπίδες, a. R. *cicendule. — B. 523, 28 δικοτύλους etc., a. R. *binis acetabulorum ordinibus. — B. 524, 11 σώματι, a. R. Theo[dorus] legit στόματι. — S. 42b B. 524, 9 οἰσοφάγον, a. R. gulam. — B. 524, 11 ἡνυστρον, a. R. abomasum. — B. 524, 12 ἐλίκη, a. R. clavicula. — S. 43b B. 525, 21 ναντίλος καὶ ὁ ναντικός, a. R. pompilius. — B. 525, 22 κτεῖς, a. R. pectunculus κτεῖς (korr. aus κτεῖς). — B. 525, 1 κυφαί, a. R. gibbe. — S. 44 B. 525, 30 ἀμφοτέραι, a. R. utroque in genere. —

B. 526, 3 καὶ οὐκ etc., a. R. *nec usquam per diminutionem dissimiles. — B. 526, 11 ἀστρακός, a. R. Gammarus. — S. 45 B. 527, 15 τὸ μὲν γὰρ ἔντερον etc., a. R. *devexum. — B. 527, 17 οὐδὲν ὁστοῦ ἄρρενος, a. R. τάχα ὁ τοῦ ἵνα ἀναφέρῃ πρὸς τὸν πόρον. — S. 45b B. 527, 20 ἐλίκας, a. R. claviculas. — B. 527, 29 ἐλιγμός, a. R. anfractus — 5
ἀρπεδόνη darüber linea. — B. 527, 31 ἴσχει darüber parit. — B. 527, 21 ἐπιλαμβάνει darunter obturat. — S. 46 B. 527, 30 πυρὰ, a. R. ruffa. — B. 527, 33 συνηρεφέστερον, a. R. opacius. — B. 528, 11 στρομβώδη, a. R. turbinata. — B. 528, 14 λέπας, a. R. unter gestrichenem turbinata: patelle — ἀνάπτυχα, a. R. clusiles. — B. 528, 18 σωλήνες, a. R. *ungues 10
sive digiti. — B. 528, 20 τήθηνα darunter tubera, vertibula, calles. — S. 46b B. 528, 32 ὀργάνω darüber ferro. — B. 528, 1 λέπας, a. R. patella. — B. 528, 8 ἐπίπτυγμα, a. R. operculum. — B. 528, 9 ἐλίκην a. R. vertiginem. — S. 47 B. 528, 23 σιφρὰν, a. R. torosam. — B. 528, 31 οἱ μύωπες καὶ οἱ οἰστροί, a. R. Asili et Tabani. — B. 528, 32 15
ὅτι τὴν ἰσχὺν τοῦτ' ἐστὶ σφοδρότατον, a. R. *imo longe validius. — B. 529, 2 προλόβω, a. R. gutturi. — B. 529, 6 πνθμένοι, a. R. *fundo. — B. 529, 15 παρύφανται, a. R. *altexitur unde videtur Theo[dorus] legisse παρυφάνεται. — S. 47b B. 529, 29. εἶδηλα, a. R. Theo[dorus] legit ἄδηλα. — B. 529, 31 τὰ δὲ δέθνη etc., a. R. *ad partem qua mutuo 20
testarum complexu continentur. — B. 529, 12 ἀλλ' αὐτῆς etc., a. R. carni ipsi intumescit. — B. 529, 20 καρκίνιον, a. R. cancellum. — S. 48 B. 530, 7 νηρίταις, a. R. natix. — B. 530, 10 λαμβάνεται, a. R. reperitur. — B. 530, 12 σκύλλαρον, a. R. squillam parvam. — B. 530, 15 νεανικῶς, a. R. firmiter. — B. 530, 19 λεπάδες, a. R. muri- 25
ces. — B. 530, 28 ἀστρακοῖς darunter Gammaris. — S. 48b B. 530, 2 ἐδώδιμα, a. R. esculenta. — B. 530, 10 στραγγουρίας, a. R. *in alto gurgite urine distillationes. — B. 530, 17 ἀκάνθαις, a. R. *Theo[dorus] addit aliquid alge. — S. 49 B. 530, 31 περιττά, a. R. imperia. — B. 530, 34 φρούναις, a. R. rubetis. — B. 531, 3 συνεχές, a. R. 30
spissum. — B. 531, 6 ἀπεριεϊδόμενος, a. R. *nitibundi. — B. 531, 9 περιττοτάτην, a. R. peculiarem. — S. 49b B. 531, 14 γίνονται etc., a. R. *premadent enim et marcent. — B. 531, 23 ἀνθρήνη über- geschrieben crab[rone]. — S. 50 B. 532, 10 οἰστροί, a. R. tabani. — S. 50b B. 532, 27 ψυχαί, a. R. papiliones — κάραβοι, a. R. fullones. 35
— S. 51b B. 533, 7 θαλάμαις, a. R. stabulis. — B. 533, 8 ὁμοίως, a. R. Theo[dorus] legit ὁμως. — B. 533, 11 μονοξύλοις, a. R. alveis. — S. 52 B. 534, 1 κοίτους, a. R. Cottos. — B. 534, 9 λάβραξ, a. R. lupus. — B. 534, 19 ὀσμαῖς, a. R. cetariis. — B. 534, 22 ἰθμόν, a. R. colum. — B. 534, 27 ῥινάδες, a. R. flute. — S. 52b B. 534, 28 κόρυζαν, 40
a. R. pulicariam herbam. — B. 535, 2 σαπρὸν, a. R. *putridum. — B. 535, 4 τὰ ὀξέα, a. R. *acida. — S. 53 B. 535, 16 ὑπερέχει etc.,

- a. R. exiguo namque extant. — B. 535, 18 *συμμόνουσιν*, a. R. comprimunt se. — B. 535, 19 *νηρίτας*, a. R. Natices. — S. 53b B. 535, 16 *τριγμοὺς*, a. R. *stridores. — B. 535, 17 *γρολισμόν*, a. R. grunitum. — B. 535, 18 *χαλκίς*, a. R. erica — *κόκκνξ*, a. R. cuculus. —
- 5 B. 535, 32 *μύζει*, a. R. mutit. — B. 536, 8 *Βάτραχος*, a. R. τοῦ βατράχου φωνή. — S. 54 B. 536, 27 *προσκαλούμενα*, a. R. Theo[dorus] legit *οἶον πέριδιξ*. — B. 536, 8 *πελλύζουσι* etc., a. R. balbutiunt, torta lingua sunt. — S. 44b B. 537, 5 *φθειῖρας*, a. R. *pediculi et pulices. — S. 55 B. 537, 21 *τὰ λευκά*, a. R. *albida oculorum. — B. 537, 25 *θίνα*,
- 10 a. R. littore. — B. 537, 9 *τῆς νητός*, a. R. intra parietes. — S. 55b B. 538, 5 *τριχώδη* etc., a. R. lumbricis simile. — B. 538, 20 *ψηττῶν* etc., a. R. passerum, rubellionum, hiatularum. — S. 56 B. 538, 28 *ἀσκαλαβῶνται* darüber stelliones. — B. 538, 29 *ἀγελαιών*, a. R. gregalium. — B. 538, 11 *λεπτότεραι*, a. R. elegantiores.
- 15 Kp. V S. 57 B. 539, 11 *κονίδες*, a. R. *lendes. — S. 57b B. 539, 25 *τὸν ἐνδεχόμενον*, a. R. iustum. — B. 540, 6 *συντονίαν*, a. R. tentiginem. — B. 540, 7, *ἀλλ' ὑπάγοντα*, a. R. *clunibus subsidentibus. — S. 58 B. 540, 21 *οὐ*, a. R. οὐ legit Theo[dorus] qua. — B. 540, 22 *ἐπανβαίνων* korr. *ἐπαναβαίνων*, a. R. *pedibus insistens. — B. 540, 31 *τρυνόνες*,
- 20 a. R. pastinace. — B. 540, 8 *βάτος*, a. R. Raia — *τρυνών*, a. R. pastinaca. — B. 540, 11 *ῥῖναι*, a. R. squatine. — S. 59 B. 541, 18 *ἀνακάμπτουσι*, a. R. *mordicus vorant. — S. 59b B. 541, 31 *συνηρεφέστερον*, a. R. hirsutius. — B. 542, 9 *ἐν ποσίν*, a. R. in conspectu nostro. — B. 542, 10 *σπονδύλαι*, a. R. verticilla. — S. 60 B. 542, 7 *ἐποίησεν*, a. R. *carmine
- 25 tradidit. — S. 60b B. 542, 17 *ἡ δ' αἶθνια* etc., a. R. Mergi et gavię. — B. 543, 1 *χυτοί*, a. R. fusanei. — B. 543, 2 *παλαμίς*, a. R. limariae — *χαλκίδες*, a. R. spurie — *κοχλῖαι*, a. R. *monedule — *ψητται*, a. R. passerres. — B. 543, 5 *τριχίας*, a. R. *sarda — *τρίγλα*, a. R. mullus. — B. 543, 11 *ποσειδεῶνα*, a. R. Decembrem. — B. 543, 14 *ῥίνη*, a. R. squatina. —
- 30 S. 61 B. 543, 22 *ἱππούρον*, a. R. equiselis. — B. 543, 24 *σμῦρος*, a. R. Murus. — B. 543, 26 *πίτνι*, a. R. larici arbori. — B. 543, 31 *οὐχ ἦκιστα* etc., a. R. *sed praecipue [Zwingli: praeripue] graculo. — B. 543, 1 *βρυνώδεσι καὶ δασέσι*, a. R. *algosis densisque locis. — B. 543, 2 *ὀρφός*, a. R. Cernua. — B. 543, 7 *μουννχιῶν* etc., a. R. Martio, aprili, maio. —
- 35 B. 543, 12 *ἐκατομβαιῶνα*, a. R. iunium. — B. 543, 13 *θυλακοειδές* darüber folliculo The[odorus]. — B. 543, 14 *ῥνάδες*, a. R. spargi. — B. 543, 15 *χάλλωνες*, a. R. labeones — *μύζων*, a. R. Mucon. — S. 61b B. 543, 26 *εὐήμερίαν*, a. R. foelicitatem. — B. 544, 4 *καταφνσᾶ*, a. R. *super infundit. — B. 544, 9 *λέυκης*, a. R. Theo[dorus] albe populi — *πολύγονον*, a. R. fecundum. — B. 544, 15 *κήρυνκες*, a. R. buccine. — S. 62 B. 544, 23 *κοχλῖαι* übergeschrieben umbilici. — B. 544, 26 *χελιδών*, a. R. merula. — B. 544, 2 *πελειάς*, a. R. livia. — B. 544, 6 *οἰνάς*, a. R.

vinago. — B. 544, 10 ἔκγονα, a. R. proles. — B. 544, 14 δύναται, a. R. δύνασθαι legit Theo[dorus]. — B. 544, 22 βλάβην, a. R. *detri-
mentum. — S. 62b B. 545, 17 ὅσων etc., a. R. *quibus id est: viris est
vox productior. — S. 63 B. 545, 14 ἐπιδίδωσι, a. R. proficit. — B. 545, 26
γεννᾷ etc., a. R. ἀνθρώπου γένεσις. — S. 63b B. 546, 9 ἐπίδοσις etc., 5
a. R. virium recreatio. — B. 546, 3 Μαμακτηριῶνα, a. R. septembri.
— S. 64 B. 546, 19 μελίκηραν, a. R. farraginem. — B. 546, 24 σήψεως,
a. R. materia putrescente. — B. 546, 30 λεπυριώδη, a. R. putamineæ
cellulæ. — B. 547, 2 φορμίσιν, a. R. cratibus vel tegetibus. — B. 547, 5
λεκτόν, a. R. *ide promontoria. — B. 547, 7 κόλποις darunter pelagiæ. 10
— S. 64b B. 547, 9 μναῖαι, a. R. munæ precio. — B. 547, 20 στυπτηρία,
a. R. alumen. — B. 547, 22 κόπτουσιν, a. R. *tundunt. — S. 65,
B. 547, 15 πίνναι, a. R. villus est vel lana pinnalis. — B. 547, 17 καρί-
διον, a. R. squillulam — καρκίνιον, a. R. cancellum. — B. 547, 21
σήραγγας, a. R. rimas. — B. 547, 22 τὰ ἐπιπολάζοντα, a. R. *quæ per 15
summa adherunt — λεπάδες, a. R. pat [ellæ]. — B. 547, 28 ἐν ταῖς
πίνναις, a. R. in mitulis foliatis. — B. 548, 2 πνελώδεσι, a. R. gurgitibus.
— B. 548, 8 δέφθον, a. R. *decoquat. — S. 65b B. 548, 23 κνίδαι,
a. R. urticæ. — B. 548, 25 κοίλοις, a. R. sinuosis. — B. 548, 32 μανός,
a. R. rarus. — S. 66 B. 548, 18 ἀπορραγῇ, a. R. abrumpatur. — 20
B. 548, 25 ἐπέκεινα . . . ἐντός, a. R. ultra et citra. — B. 549, 6 γλις-
χρότερον, a. R. lentius. — B. 549, 15 τρεῖς μῆνας etc., a. R. Maio Jun.
Jul. — S. 66b B. 549, 17 πτύχας darüber rugas. — B. 549, 26 συνεσ-
τηκότι, a. R. Theo[dorus] legit συνεστηκότα. — B. 549, 34 πῶμα, a. R.
operculum. — B. 549, 4 ζώων, a. R. Theo[dorus] legit ὧων. — 25
B. 549, 6 κλήματα καὶ τὸν φορυτόν, a. R. sarmenta et stoream aut
fasciculum. — B. 549, 12 φέκων, a. R. gibbarum. — B. 549, 17 διαση-
μαίνονται, a. R. coniectantur. — S. 67 B. 549, 22 ὅτε μὲν . . . ὅτε δέ,
a. R. alias. — S. 67b B. 550, 28 ῥάγες, a. R. acini. — B. 550, 32f.
αὐτὰ ὑφ' αὐτὰ θέμενα, a. R. iuncta sibi ova. — B. 550, 7 φνκία, 30
a. R. algas. — B. 550, 12 πλάγαι, a. R. per intervallum reprimens.
Theo[dorus] legit πελάγαι in alto. — S. 68 B. 550, 26 ψυχῶν, a. R.
papilionum. — B. 550, 27 κνίκον, a. R. cartami — ἔγχυμα, a. R. *flui-
dum. — B. 550, 32 ἀπτελάβοι, a. R. bruci. — B. 551, 5 τὰ δ' ἐαντοῖς
ῥῆθι, a. R. Theo[dorus] cesis. — B. 551, 16 κέγχρου, a. R. milium. — 35
B. 551, 19 χρυσασαλλίδες, a. R. aureliæ. — S. 68b B. 551, 30 ἀνθρηνῶν,
a. R. crabronum. — B. 551, 5 κύτταρος, a. R. folliculus. — B. 551, 6
τὰ ὑπερα etc., a. R. superæ et aciæ. — B. 551, 12 νεκύδαλος, a. R. *inva-
lidam dixerim. — B. 551, 16 Παμφίλη, a. R. παμφίλη. — B. 551, 17
κάραβοι, a. R. scarabei. — B. 551, 20 πρασσοκουρίδες, a. R. blatte. — 40
S. 69 B. 551, 27 ἐμπίδες, a. R. culices muliones — ἀσκαριδῶν, a. R.
tipulis. — B. 552, 2 φνκία, a. R. algæ. — B. 552, 12 ὑπόστασιν, a. R.

- *sedimentum. — B. 552, 15 κρότωναες, a. R. *Redivi. — B. 552, 17
 ονίδων, a. R. iumentorum. — B. 552, 20 όσπρίοις, a. R. leguminibus.
 — S. 69b B. 552, 29 μύωπες, a. R. tabani. — B. 552, 30 όρσοδάκναι,
 a. R. *Mordelle. — B. 552, 19 τροπάς θερινάς, a. R. solstitium. —
 5 B. 552, 20 ράγων, a. R. acinis. — S. 70 B. 553, 1 τειχίοις, a. R. pariet-
 inis — γόνω darüber foetu. — B. 553, 16 έξυδρωπιώντων, a. R. aqua
 intercutē. — B. 553, 27 χρηστής, a. R. frugi apibus. — B. 553, 3f.
 και έξήπται, a. R. Theo[dorus] legit sex aut septem. — S. 70b
 B. 553, 12 σμήνη, a. R. alveos. — B. 553, 20 αύχμοί, a. R. squalores —
 10 έξουσίβη, a. R. Rubigo. — B. 554, 1 φέρει πλείστον μόνον, a. R. *sed
 rorem cadentem defert. — S. 71 B. 554, 18 κύτταρον, a. R. cellam
 κύτταρον. — B. 554, 30 όταν, a. R. si foetus oppressus intercipiatur. —
 S. 71b B. 554, 14 κυττός, a. R. *hedera. — B. 555, 6 απαλήλιπται,
 a. R. membrana velatur. — S. 72 B. 555, 7 λειμώνιαι, a. R. pratenses.
 15 — B. 555, 10 γύργαθον, a. R. rete. — S. 72b B. 556, 5 πεδιάδι, a. R.
 planis. — B. 556, 7 περουσινών, a. R. anni superioris. — B. 556, 20
 άχέτας, a. R. argutas. — S. 73 B. 556, 30 άργοίς, a. R. forte άργοίς
 Theo[dorus] enim legit cessantibus. — B. 556, 23 κόρεις, a. R.
 *lendes. — S. 73b B. 557, 9 κεφαλή, a. R. capillo. — B. 557, 15
 20 κρότωναες, a. R. *redivos. — S. 74 [im Texte 79, von Zwingli korr.]. —
 B. 557, 14 προσέχεται, a. R. exerit. — B. 557, 17 άρόφη, a. R. festuca.
 — B. 557, 18 κοχλίας, a. R. limacibus. — B. 557, 25 οί δέ ρίνες,
 a. R. ficarię culices. — B. 557, 26 ψήρας, a. R. όρνεα. — B. 557, 27
 όψιν, a. R. *sedem. — S. 74b B. 558, 6 έπίκροτον, a. R. pavitum et
 25 planatum. — B. 558, 12 όρνاسι τοίς ήμέροις, a. R. corticalium avium. —
 B. 558, 2 αί τών γυναικών ύποδερίδες, a. R. muliebris colli ornamentum.
 Kp. VI S. 75, B. 558, 18 εισι δέ χαλεπαί, a. R. ferociunt. — B. 558, 19
 χρώματα, a. R. cortales. — S. 75b B. 558, 23 οινάς, a. R. vinago —
 διτοκοῦσι übergeschrieben bina pariunt. — B. 558, 28 κεγχρίδος,
 30 a. R. tinnunculo. — B. 559, 1 έπιλυγαζόμενα, a. R. *condenso fru-
 tice. — B. 559, 2 κόρνδες, a. R. *alauda. — B. 559, 5 κίχλαι, a. R.
 *turdi. — B. 559, 8 όρμαθόν, a. R. catenam. — έποψ, a. R. upupa.
 — B. 559, 12 τέτριξ, a. R. tetrix. — B. 559, 16 εάν γόνω γένηται,
 a. R. si lege consumetur nature. — B. 559, 25 κατεστιγμένα, a. R.
 35 *punctis distincta. — B. 559, 26 μίλτος, darunter minium. — S. 76
 B. 559, 3 ψιάθον, a. R. storiam. — B. 559, 11 άδρότερον, a. R.
 amplius auctum. — B. 559, 20 ά έν τέρατος λόγω τιθάσιν, a. R.
 ostentum augures putant. — S. 76b B. 560, 20 επίδοσις, a. R. in-
 crementum. — B. 560, 1 κύστιν, a. R. κύστις. — B. 560, 8 απο-
 40 σείονται, a. R. excutiunt se. — B. 560, 10 έφέλκονσι, a. R. *disten-
 dunt. — B. 560, 15 επίδηλον, a. R. exquisitum. — B. 560, 25 μελλή-
 σασα, a. R. per tristiciam. — S. 77b B. 561, 11 όσον, a. R. quasi.

— B. 561, 13 *ἐλισσόμενοι*, a. R. *tortuosi*. — B. 561, 21 *συμπίπτονσι*, a. R. **ad ratam se contrahunt portionem*. — B. 561, 31 *ψυχρόν*, a. R. **rigidum*. — B. 561, 32 *στίβλον*, a. R. **Theo[dorus] legit στίλβον* πρὸς τὴν ἀνγὴν *admodum refulgentem ad lucem*. — S. 78 B. 561, 14 *γλίσχρον*, a. R. *lentum*. — B. 561, 27 *φθέγγεται τε*, a. R. *pipitque*. 5
— B. 561, 29 *ἐκκόλαψις*, a. R. *exclusio*. — B. 561, 30 *ἐπὶ τῇ λαγόνι*, a. R. **admotum ilibus*. — S. 78b B. 562, 17 *ἀνήλωται*, a. R. *absumptum est*. — B. 562, 25 *ὄνο ἔχει λεκύνθους*, a. R. *Theo[dorus] binis constant vitellis*. — B. 562, 30 *οὔρινα*, a. R. *irrita*. — S. 79 B. 562, 22 *χαλεπωτέρα*, a. R. *acerbior*. — B. 563, 5 *ὁ δὲ γὺψ*, a. R. *vultur*. — B. 563, 7 *σοφι-* 10
στοῦ, a. R. *Rhetoris*. — S. 79b B. 563, 19 *ἀλεγίζει*, a. R. **educat*. — B. 563, 20 *εἶδη*, a. R. *sepe dann gestrichen und aliquando daneben gesetzt*. — B. 563, 23 *ἀπαστος*, a. R. **degenerare, hebetescere*. — B. 563, 27 *φήγη*, a. R. *ossifraga*. — B. 563, 29 *ὠτίδι*, a. R. **tarde*. — B. 563, 31 *ἐνίοτε etc.*, a. R. **Theo[dorus] interdum tamen et terna* 15
totidemque excludunt pullos. — B. 563, 6 *πύραργος*, a. R. **Theo[dorus] cui nomen albicans cauda dederat*. — B. 563, 8 *ὅταν θάπτον*, a. R. *quam primum*. — S. 80 B. 563, 32 *φαβῶν*, a. R. *palumbium*. — B. 564, 2 *ὕπολαϊδος*, a. R. *curuce*. — B. 564, 12 *πόαν*, a. R. *herbam*. — S. 80b B. 564, 19 *ἀπὸ δέλλης*, a. R. **a postmeridiano* — 20
ἕως ἀκρατίσματος, a. R. **ad tempus ientaculi*. — B. 564, 21 *σηκούς*, a. R. *receptacula*. — B. 564, 30 *πρωτοτόκοι*, a. R. *primipere*. — B. 564, 8 *ἐξάγειν*, a. R. *aperire*. — S. 81 B. 565, 16 *σκυλίοις*, a. R. *caniculis*. — B. 565, 17 *περιέχεται*, a. R. *τάχα περιέρχεται* *Theo[dorus] enim feruntur*. — S. 81b B. 565, 23 *ὄστρακώδη*, a. R. *raie*. — 25
B. 565, 29 *ἀκανθίας*, a. R. *spinax*. — B. 565, 10 *χορίον*, a. R. **secunde*. — B. 565, 13 *ἀνδρονόμενα*, a. R. *auctiora*. — B. 565, 22 *πολλάκις*, a. R. *particulatim*. — S. 82 B. 565, 22 *χρόνον*, a. R. **Theo[dorus] ut dum superius ova contrahit*. — B. 565, 25 *ῥῖναι*, a. R. *squatine*. — B. 565, 28 *τρυνών*, a. R. *pastinaca et raia*. — B. 565, 30 *ἀκόνθας*, a. R. *aculeos*. — 30
B. 566, 3 *θλιβομένων*, a. R. *attritu*. — B. 566, 18 *μαιμακτηριῶνος*, a. R. *septembri*. — B. 566, 20 *ῥίνη*, a. R. *squatina*. — B. 566, 22 *εὐθηνεῖ*, a. R. *felicior est*. — S. 82b B. 566, 9 *φώκαινα*, a. R. *trision* (Zwingli ?). — B. 566, 12 *κυανοῦν*, a. R. *ceruleo*. — B. 566, 15 *ῥύγχος*, a. R. *Rostrum*. — B. 566, 16 *καθεύδων*, a. R. *stertere*. — B. 566, 17 35
εἰσδέχονται, a. R. *gestant*. — S. 83 B. 567, 7 *κατάντη*, a. R. **declivis*. — B. 567, 8 *ἀπερείδεσθαι*, a. R. *inniti*. — B. 567, 13 *βατίδι*, a. R. *βατίς*. — B. 567, 20 *λευκοί*, a. R. *Albi*. — B. 567, 27 *ἐρυθρίνον*, a. R. *Rubelione et hiatula*. — S. 83b B. 567, 33 *ἀνακάμπτονσι*, a. R. **devorant*. — B. 567, 11 *παρόντι*, a. R. **aduc vel hactenus*. — B. 567, 22 40
γόνω, a. R. *vulva*. — B. 567, 23 *διαρρήγνυται*, a. R. **dehiscit*. — B. 567, 25 *τυφλίνει*, a. R. *cecilie*. — S. 84 B. 567, 33f. *ὅταν δ' ἀναλωθῇ*,

- a. R. quando ruptum est ovum. — B. 568, 1 *πυρινώδεις* darüber vel nucleus. — B. 568, 6 *φυκίον*, a. R. fucariam algam. — B. 568, 11 *οἱ δὲ λιμναῖοι*, a. R. lacustres. — B. 568, 13 *τοῦ ἐνιαυτοῦ*, a. R. intra annum. — B. 568, 17 *ἐν τῇ καθηκούσῃ ὥρᾳ*, a. R. temporibus aestatis.
- 5 — B. 568, 18 *χαλκίς*, a. R. *erica*. — B. 568, 21 *φοξῖνοι*, a. R. *siluri*. — B. 568, 28 *ἱτέας*, a. R. *salicis*. — S. 84b B. 568, 12 *πρὸς ταῖς ῥίζαις*, a. R. *ad cespites. — B. 568, 22 *ὄροβος*, a. R. *ervum*. — B. 568, 23 *κέγχρος*, a. R. *milium*. — B. 568, 25 *ψύλωνα*, a. R. *Tullonem*. — B. 568, 28 *βραχέα*, a. R. *ad vada. — S. 85 B. 569, 13 *τέλμα-*
- 10 *σιν*, a. R. *locis palustribus*. — B. 569, 18 *μαινῖδια μικρὰ*, a. R. *Haleculę parvę*. — B. 569, 20 *ἐρητοί*, a. R. *Naricę*. — B. 569, 29 *ἄφρος*, a. R. *Aplua*, *spuma*. — B. 569, 4 *ἐκ τῆς ἀνέρχεται* hinter *τῆς*: *γῆς* legit Theo[dorus]. — S. 85b B. 569, 7 *ἀναξνομένης*, a. R. *repurgata*. — B. 569, 19 *ἐπιπολῆς*, a. R. *spuma*. — B. 569, 25 *μὲν ἄραδες*, a. R.
- 15 *Theo[dorus] *membrades*. — *τριχίδων τριχίαι*, a. R. **sardine sardę*. — S. 86 B. 570, 8 *τελματώδεσι λίμναις*, a. R. *feculentis stagnis*. — B. 570, 14 *ἐλμίνθια*, a. R. *lumbriculi*. — B. 570, 17 *ἐνίκμω*, a. R. *humescente*. — B. 570, 18 *διακνιζομένοις*, a. R. *scalptis*. — B. 570, 2 *χελῶνα*, a. R. *labeo*. — *μύζωνα*, a. R. *Muco*. — B. 570, 3 *πονοῦσι*,
- 20 a. R. *Theo[dorus] *ruant in terram ac excidant*. — B. 570, 5 *ἐν κινήσει*, a. R. *motu*. — B. 570, 6 *διατελοῦσιν ὄντες*, a. R.: *perpetuo incitantur*. — S. 86b B. 570, 11 *ῥύσας*, a. R. *solitariis*. — B. 570, 14 *ἐαρινήν*, a. R. Theo[dorus] *Autumnale*. — B. 570, 15 *ἀνθερίνη* *kor.* *ἀθερίνη*, a. R. *Arista*. — B. 570, 19 *αἰλώπιας*, a. R. *sacer*. — B. 570, 21
- 25 *δρομάδες*, a. R. *Cursiones*. — B. 570, 22 *κορακίνος*, a. R. *graculus*. — S. 87 B. 571, 10 *θυννίδων* darüber *limariis*. — B. 571, 11 *πηλαμύδων*, a. R. *limariis*. — B. 571, 12 *ἐλαφηβολιῶνα*, a. R. **februario post idus*. — B. 571, 13 *ἐκατομβαῖῶνα*, a. R. *Junii Nonas*. — B. 571, 14 *θυλόκω*, a. R. *utriculo*. — B. 571, 18 *ἄμα* etc., a. R. *foetas comitantes*. —
- 30 B. 571, 25 *εὐημερίας*, a. R. *profectus*. — B. 571, 26 *πυραμητόν*, a. R. *messe tritici*. — B. 571, 31 *διάδηλον*, a. R. *periculo innotescit*. — S. 87b B. 571, 10 *ἐπτοῇσθαι*, a. R. *gestiant atque incitentur*. — B. 572, 3 *δαψήλειαν*, a. R. *copiam*. — S. 88 B. 572, 10 *ἵππομανοῦσιν* darüber *equiunt*. — B. 572, 14 *ὄχεϊά*, a. R. **equos admissarios*. — B. 572, 16
- 35 *καπρίζειν*, a. R. *subare*. — B. 572, 18 *ἀπείλωσι*, a. R. **desistant*. — B. 572, 23 *συνκόπτονσι*, a. R. *colligunt*. — B. 572, 29 *οὐροῦσι*, a. R. *equiunt*. — B. 572, 32 *κατακόχμῃ*, a. R. **incenduntur*. — B. 572, 9 *κατηφέστεραι*, a. R. **frons tristior redditur*. — S. 88b B. 572, 16 *τις*, a. R. *femina scilicet*. — B. 572, 19 *ἀτιμαγελεῖν*, a. R. *Eras[mus] dear-*
- 40 *mentare*¹⁾ Theo[dorus] *coarmentare*¹⁾. — B. 572, 26 *σκυζᾶν*, a. R.

¹⁾ Über dem Schluß-e ein i-Punkt

canire. — B. 572, 29 καθάρσει, a. R. Theo[dorus] legit καθάρσεισιν. — B. 573, 7 ἡμικοτύλιον, a. R. hemina. — S. 89 B. 573, 12 σημεῖον, a. R. Theo[dorus] signum conceptus. — B. 573, 20 λεπτότερον, a. R. *densius. — B. 573, 24 πνοειδές, a. R. *ad speciem puris. — B. 573, 33 ὁμοίως, a. R. *sed tardius coeunt. — B. 573, 5 μετάχειρον, a. R. 5 posthumum, maetzschüssel. — S. 89b B. 573, 10 κάπρω, a. R. apro. — B. 573, 11 ἐφθάς darüber elixum. — B. 573, 13 δέλφακας, a. R. sucule nuper natę. — B. 573, 18 ἀνακνύσκει, a. R. Theo[dorus] abortum infert. — S. 90 B. 574, 12 ὀξείαν, a. R. lubricam. — B. 574, 14 εὐετηρίας, a. R. anni foelicis. — B. 574, 20 κλέπτονσι, a. R. furti- 10 ciis initibus. — B. 574, 5 φλεγματώδης, a. R. pituitosa. — S. 90b B. 574, 16 ἀνοίδησις, a. R. tumor. — B. 575, 9 ἐπιτυχεῖν darunter *deprehendere vel incidere illis. — S. 91 B. 575, 14 συγκάπτεσθαι, a. R. Theo[dorus] le[git] συγκάμπτεσθαι. — B. 575, 17 ἐὰν μὴ, a. R. nisi ex intervallo. — B. 575, 19 διὰ τὴν ἀκμήν, a. R. vigore etatis. — 15 B. 575, 28 ἐμβόλιμον, a. R. abortivum. — B. 575, 4 νομήν, a. R. pabuli copia. — B. 575, 8 ποδαγραῖ, a. R. *dolore articulorum laborat. — S. 91b B. 575, 15 θαρρηλιῶνα etc. a. R. April. Maium. — B. 575, 19 συνήθειαι, a. R. menses. — S. 92 B. 576, 20 ἵπποφόρβιον, a. R. armentum. — B. 576, 21 στραφή, a. R. moverit. — B. 576, 5 ὕψους, 20 a. R. proceritatis. — B. 576, 11 σπᾶσθαι, a. R. humorem trahi. — B. 576, 13 μετὰ τοὺς βόλους, a. R. *a dentium ortu. — S. 92b B. 576, 19 ἀλλὰ ἀπηρημένους, a. R. *at non vertice extans adactiore. — B. 576, 22 πᾶσαν, a. R. Theo[dorus] i. e. certam. — B. 577, 2 νέον, a. R. novale. — B. 577, 10 ἰσχάδος, a. R. carica. — περιφερές, a. R. 25 orbiculatum. — B. 577, 17 ὀξείαν, a. R. procacem. — S. 93 B. 577, 27 ὁ δ' ἵππος, a. R. *Theo[dorus] legit sed equus asini minime. — B. 577, 29 βιβάζεται, a. R. mari iungitur. — B. 577, 30 πλήσμα, a. R. initum. — B. 577, 6 ἐξαμβλοῖ, a. R. abortus sequitur. — B. 577, 8 κατὰ τὸ ἄρρεν, a. R. maris norma. — B. 577, 17 ἐπίτηδες, a. R. *de industria — 30 ἵπποθήλας, a. R. equimulgos. — B. 577, 21 γέννος, a. R. hinnulus. — B. 577, 27 νάνοι, a. R. pumiliones. — S. 93b B. 577, 30 νεών, a. R. Templum. Die ganze Stelle über den γέννος B. 577, 28—578, 1 ist a. R. durch untereinandergesetzte)) eingerahmt. — B. 578, 8 παχὺ, a. R. ταχὺ nam Theo[dorus] mox coeat. — S. 94 B. 578, 4 ξυόμενοι, 35 a. R. pruriens. — B. 578, 13 βοηδρομιῶνα, a. R. Augustum et septembrem. — B. 578, 18 νεβρῶν, a. R. hinnulorum. — B. 579, 1 βρωμάται, a. R. olet, foetet. — S. 94b B. 579, 23 ψιλόν, a. R. nudum. — B. 579, 25 ἐλαφηβολιῶνος, a. R. february. — S. 95b B. 580, 25 λύκος, a. R. Lupus canarius. — B. 580, 26 θῶες, a. R. Lupi cervarii. — B. 580, 29 40 μακρότερος, a. R. Theo[dorus] legit μικρότερος. — B. 580, 30 ὕγρως, a. R. mollis et agilis.

- Kp. VII B. 581, 15 *φυτὰ*, a. R. stirpes. — B. 581, 20 *παρανευρισμέναις* darunter *Theo[dorus] incontentis forte pro incontentis dixit — *ταχέαις*, a. R. Theo[dorus] asperis *τραχείαις*. — S. 96b B. 581, 2 *νεόσφακτον*, a. R. recens occisi animalis. — B. 581, 4 *ισχαίνει*, a. R. extenuant. — B. 581, 16 *εἴωθεν*, a. R. Theo[dorus] temperantia scilicet. — B. 581, 19 *εὐρουν*, a. R. lubricum. — S. 97 B. 582, 16 *δις*, a. R. Theo[dorus] legit *τρίς*. — B. 582, 19 *συλλαμβάνουσι* darüber concipiunt (Zwingli?). — S. 97b B. 582, 31 *θρομβώδη*, a. R. globulenta — *περὶ φθίνοντας* a. R. *decescente luna. — B. 582, 10 *πνιγμοί*, a. R. strangulationes et crepitus. — B. 582, 19 *συμμόνουσι*, a. R. comprimuntur. — S. 98 B. 582, 35 *λεῖον* . . . *μόνον* in Klammern eingeschlossen. — B. 583, 2 *ἐκρυσιν*, a. R. urinam. — B. 583, 11 *ἐξικμάζουσι*, a. R. evaporant. — B. 583, 13 *δριμέα*, a. R. acriora. — B. 583, 17 *ἀπολισθαίνει*, a. R. *delabitur defluit. — B. 583, 18 *ἀντέχεται*, a. R. hereant. — B. 583, 23 *κεδρὶνῳ*, a. R. iuniperino, cerussa, thure. — S. 98b B. 583, 12 *ἐκτρωσμοί*, a. R. abortiones. — B. 583, 31 *γόνιμον*, a. R. vivum. — S. 99 B. 584, 5ff. *δεκαταίαις* . . . *ἐμτοι*, a. R. durch eine Klammer eingerahmt. — B. 584, 12 *στραγγουρίαι*, a. R. *destillationes urine. — B. 584, 14 *διατελοῦσιν*, a. R. minus pallent. — B. 584, 19 *κισσᾶν*, a. R. Theo[dorus] picare ab ave pica. — B. 584, 22 *ἀσῶνται*, a. R. *fastidiunt. — B. 584, 29 *νωθρότερος*, a. R. obtusior. — B. 584, 30 *χαλεπώτερος*, a. R. magis acer. Die Worte *ἐπὶ δὲ τοῖς* . . . *τίκτονσι*, a. R. durch eine Klammer eingerahmt. — B. 584, 34 *μοναχῶς*, a. R. singulari et simplici modo. — S. 100 B. 584, 35 *ἀνὰ*, a. R. singulis partibus. — B. 585, 20 *τελεόμηνα*, a. R. iusto mensium numero. — B. 585, 24 *μυξώδους*, a. R. mucore. — B. 585, 33 *διαλύονται*, a. R. infestantur. — S. 100b B. 585, 35 *παῦλα*, a. R. finis. — B. 585, 29 *ἀνάτηροι*, a. R. lesi. — B. 585, 31 *φύματα*, a. R. verucas et nevos. — S. 101 B. 585, 34 *ὑιδοῦς* darüber nepos. — B. 585, 36 *κολοβῶν*, a. R. mancis. — S. 101b B. 586, 9 *σφυράδας*, a. R. alvi excrementa. — B. 586, 23 *ἐλντρον*, a. R. putamen. — B. 586, 28 *ἀποστηρίζονται*, a. R. incumbunt. — B. 586, 32 *ἡτρον*, a. R. imum ventrem. — S. 102 B. 587, 9 *οὐκ ἀστόχον*, a. R. perspicacis intelligentię. — B. 587, 15 *συνεχές*, a. R. copula, armentum. — B. 587, 31 *μηκώνιον*, a. R. papaverculum. — B. 587, 32 *πιτιῶδες*, a. R. piceum. — S. 102 B. 587, 13 *βρέγμα λευκόν*, a. R. Theo[dorus] legit *βρέγμα μαλακόν* sinciput molle est. — B. 587, 17 *τίτθαι*, a. R. nutrices. — B. 587, 22 *στραγγαλίδες*, a. R. globuli. — B. 587, 33 *αἰμοραίδας*, a. R. Mariscas — *σπασμός* darunter convulsione excipi. — S. 103 B. 588, 12 *προιούσης* *δὴ τῆς ἡλικίας*, a. R. hoc non habet Theo[dorus].
- Kp. IX B. 588, 21 *ἡμερότης*, a. R. urbanitas. — B. 588, 22 *ἀνδρία*, a. R. feritas — *δειλία*, a. R. ignavia — *θάραχη*, a. R. *fidentia. —

S. 103b B. 588, 15 σολήνες, a. R. ungues. — B. 588, 18 ἀμνδρῶς, a. R. leviter et obscure. — B. 589, 1 συνετώτερα, a. R. *prudentiora. — S. 104 B. 589, 11 διχῶς, a. R. τριχῶς legit Theo[dorus]. — B. 589, 9 μύζων etc., a. R. mutiens et anhelans. — S. 104b B. 589, 29 ὥσπερανεὶ διεστάφθαι, a. R. perversa. — B. 590, 3 ἀκαριαίου, a. R. 5 *minimo quodam. — B. 590, 10 προσφιλές, a. R. carum et suave. — S. 105 B. 590, 20 διηθεῖται, a. R. transmittitur. — B. 590, 23 διηθεῖσθαι, a. R. percolari. — B. 590, 30 πόρον, a. R. excrementum. — B. 590, 32 λεπάδες, a. R. patelle. — B. 590, 7 ἀπόλλυνται, a. R. *devorant. — B. 590, 13 συμβαίνει, a. R. σύμβασις — S. 105b B. 590, 21 θαλάμας 10 darüber cubilia. — B. 590, 28 ἀνάπαλιν, a. R. retro — ἐξακοντίζει, a. R. cornua porrigit. — B. 590, 33 τευθίδες, a. R. lolligines. — B. 591, 10 χάνναι, a. R. hiatule. — B. 591, 11 σινόδοντες, a. R. *dentices. — ὄρφοι, a. R. cervæ. — B. 591, 15 μελάνουρος, a. R. oculata. — B. 591, 16 πράσιον, a. R. porrum. — B. 591, 21 μάζην, a. R. offa panis. — B. 591, 23 15 χελῶνα, a. R. labeonem — πρόσγηρος, a. R. circalittoralis. — B. 591, 24 οὐ, a. R. Theo[dorus] non legit ὄν. — S. 106 B. 591, 26 βλενώδεις, a. R. *sordidi. — B. 591, 28 περιπλανῶνται, a. R. περιπλυνῶνται legit Th[eodorus] abluant. — B. 591, 1 λαίμαργος, a. R. gulosos. — B. 591, 2 ἀπληστος, a. R. iners. — B. 591, 12 βρόνον, a. R. 20 muscus. — B. 591, 13 φνκίς, a. R. fuca. — B. 591, 14 καρίδων, a. R. squillarum. — B. 591, 19 ἐπινέμεται, a. R. reliquias pascitur. — B. 591, 25 νεῖν, a. R. meare. — S. 106b B. 592, 4 πλαταμώνων, a. R. limaria. — B. 592, 12 δημόν, a. R. pingue. — B. 592, 21 ἔδατι etc., a. R. in aqua exigua. — B. 592, 22 ἐάνπερ πωμασθῇ, a. R. *includantur. 25 — B. 592, 2 φαβοτύπος, a. R. palumbarius et fringillarius. — B. 592, 3 τριόρχης, a. R. Buteus. — B. 592, 5 φήγη, a. R. ossifraga et vultur. — B. 592, 9 νυκτικόραξ, a. R. cicuma. — S. 107 B. 592, 11 ἐλιός etc., a. R. Aluca, ulula, Asio. — B. 592, 13 κίττας, a. R. picas. — B. 592, 17 σπίζα etc., a. R. fringille, rubetra, luteola, parus. — B. 592, 21 30 σικαλὶς etc., a. R. *ficedula, atricapilla, rubicilla, rubecula, silvia, curuca. — B. 592, 24 λόφον etc., a. R. pluma latiuscula et cetera elegans et cantu suavis est. — B. 592, 28 σπερμολόγος, a. R. frugilega. — B. 592, 30 ἀκανθίς, a. R. *spinus vel ligurinus, carduelus — ἔνσομήτρις, a. R. Theo[dorus] legit χρυσομήτριω aurivinctis. — B. 593, 4 πτοεῖται, 35 a. R. pipones. — B. 593, 5 ὀρυκολάπτας, a. R. picum martium. — B. 593, 8 κελεός, a. R. Galgulus. — B. 593, 12 κνιπολόγος, a. R. Culicilega. — B. 593, 13 κατάστικτος, a. R. *maculis distinctus. — S. 107b B. 593, 21 καμπτούσης, a. R. *dum se in aquam propendit. — B. 593, 27 στεγανόποδες, a. R. *palmipedes. — B. 593, 1 ἐρωδιός, a. R. 40 *Ardeola. — B. 593, 3 πελαργός, a. R. Ciconia — λάρος, a. R. gavia. — B. 593, 4 σχοίνικλος, a. R. Iunco. — B. 593, 8 ἀηδόνων, a. R. ἄλκη-

- δόνων legit Theo[dorus]. — B. 593, 10 δονάκων, a. R. *harundinibus. — B. 593, 14 κέπος etc., a. R. fulica, mergus, rupex. — B. 593, 17 κολυμβίς, a. R. urinatrix. — B. 593, 20 νενστικός, a. R. natans est. — S. 110 (!)¹⁾ B. 594, 2 ἰκτίνος, a. R. tinnunculus. — B. 594, 6 λιχνότατοι, a. R. *cupedię dediti. — B. 594, 15 ἐκχυμίζουσιν, a. R. evaporare mos est. — B. 594, 30 μονοπεῖραι darunter unipetę. — B. 594, 31 κυνηγεία, a. R. venatores. — S. 100b B. 594, 4 τυμβωρυχεί, a. R. *sepulchra effodit. — B. 594, 6 ὑγρόρητα, a. R. lubricitatem. — B. 594, 7 χέδροπας, a. R. legumina. — B. 594, 8 καταγνόουσα, a. R. perforatis alveis. — B. 594, 12 κατὰ πρόσωπον, a. R. contra. — B. 594, 19 λάβρως, a. R. incontinenter. — S. 109 B. 595, 2 κερκίδας, a. R. virgulta. — B. 595, 10 κάψει, a. R. *mordet. — B. 595, 15 κνός, a. R. Theo[dorus] legit νόσ²⁾). — B. 595, 24 εὐωχοῦσιν, a. R. obesant. — B. 595, 29 ἀκύλαις, a. R. *glande — ἀχράσι, a. R. piro cucumere. — B. 595, 30 κοιλίαν etc., a. R. *ventrem calidum. — B. 595, 31 νέμεσθαι etc., a. R. Theo[dorus] pascere gregatim. — B. 595, 1 ἀπογίνεται etc., a. R. *pondere. — S. 109b B. 595, 6 ὀρόβοις, a. R. ervo, fabis fresis. — B. 595, 10 ἐπιτισμέναις, a. R. à gluma repurgatis. — ἀσταφίσι, a. R. passa. — B. 595, 11 πετλίας, a. R. ulmi. — B. 595, 15 πίντις, a. R. pice — ἀγέλαι, a. R. iumenta. — B. 595, 16 μετανιστάμεναι, a. R. sollicitata. — B. 595, 19 ὅταν, a. R. ut. — B. 595, 26 κρατίς, a. R. farrago. — B. 595, 28 πρωτόκουρος, a. R. prima falx. — S. 110 B. 596, 21 ἄλας, a. R. salis contactu. — B. 596, 25 θαλλός, a. R. olea, oleaster. — B. 596, 26 ἄλμη, a. R. salsugine. — B. 596, 30 ταλαιπωρίαί, a. R. labores. — B. 596, 3 ἑλώδη, a. R. palustribus. — B. 596, 5 κολέραι, a. R. glabrę. — B. 596, 8 κώδια, a. R. pelles. — B. 596, 11 ὑγρᾶς etc., a. R. *liquando forte lingendo. — B. 596, 14 μύων darunter tabanus. — S. 110b B. 596, 30 ἐκτοπίζει, a. R. peregre proficiscuntur. — S. 111 B. 597, 1 ἐρμαλίθον, a. R. fulmentum. — B. 597, 3 φάττας, a. R. livię. — B. 597, 10 ἐνήμεροῦσιν, a. R. *prospere degunt. — B. 597, 12 ἐπιχειροῦσι, a. R. observant. — B. 597, 16 γλωττίς etc., a. R. lingulata, matrix, oto. — B. 597, 17 ὥσπερ, a. R. Theo[dorus] legit ὅσπερ. — S. 111b B. 597, 28 ἀκολαστότερον, a. R. loquacior. — B. 597, 30 πελεκάν, a. R. platea. — B. 598, 5 θίς, a. R. lituus. — B. 598, 10 πρόσγειος, a. R. cernua. — B. 598, 12 τρυγών, a. R. pastinaca. — B. 598, 13 χάννη, a. R. hiatula. — B. 598, 15 κόκκυγες, a. R. cuculi. — B. 598, 27 ἄμιαί, a. R. limarię. — S. 112 B. 598, 28 ἐνάδων, a. R. fusanei. — B. 598, 1 φαλαίνης, a. R. tirsione. — B. 598, 10 αὐτοῦ, a. R. Theo[dorus] legit ἀντῶ ὄν. — B. 598, 12 τριχαῖοι, a. R. sardi. — B. 598, 14 περικαθαίρουσι, a. R. lustrant. — B. 598, 17 ἐκπλέοντες,

¹⁾ Statt 108 — ²⁾ Urepr. νοσ.

a. R. Theo[dorus] legit *εἰσπλέοντες* et *ἐκπλέοντες*. — S. 112b B. 598, 30 τοῦ αἰγιαλοῦ, a. R. Theo[dorus] proxime egeum. — B. 599, 31 ἀσκαλαβῶται darunter stelliones. — S. 113 B. 599, 3 ἱπιουρος, a. R. equiselis. — B. 599, 8 κόττυροι, a. R. merule. — B. 599, 15 παράλογοι, a. R. insolite. — B. 599, 22 ὥραῖοι, a. R. tempestive. — B. 599, 24 5 *δταν*, a. R. *Theo[dorus] le[git] lacte appellato per id tempus cernuntur, itaque prestant ad usum. — S. 113b B. 600, 1 διὰ πλείστον ἀλείσκεσθαι χρόνον, a. R. longo interposito tempore etc. — B. 600, 22 ἄδειν, a. R. *Theo[dorus] aliter, vidisse¹⁾ scilicet pinguis. — B. 600, 24 τιθασῶν, a. R. palumborum. — S. 144 B. 600, 11 πρὸς τὸ 10 ἀφιστάναι, a. R. laxetur et hiet. — B. 600, 23 φαλεῖ, a. R. glis. — B. 600, 16 περὶ τὰς γενέσεις, a. R. primi ortus operculum. — B. 600, 22 ἀσκαλαβώτης, a. R. stellion. — B. 601, 3 ἐμπῖς, a. R. culex. — S. 114b B. 601, 27 αὐχμοὶ, a. R. squalores. — S. 115 B. 601, 9 εὐθηνεῖ, a. R. bene vivit. — B. 601, 22 κωβιοὶ etc., a. R. lacustres regiones. — 15 B. 601, 31 καταπήγνυται, a. R. gelent. — B. 602, 9 περὶ τὸ τέναγος, a. R. *in vado. — S. 115b B. 602, 16 ἦ, a. R. Theo[dorus] legit *H. — B. 602, 5 λυμαίνονται, a. R. liguriunt. — B. 602, 8 ὥραῖοι, a. R. tempestivi. — S. 116 B. 602, 22 γλάνις, a. R. silurus. — B. 602, 23 νεανικῆς καροῦται, a. R. magno sopitur. — B. 602, 26 ἐλμῖς a. R. lum- 20 bricus. — B. 602, 29 νεανικόν, a. R. *dirus. — B. 602, 31 πλόμφ, a. R. verbasco herba. — B. 603, 6 φωλεόν, a. R. cuniculum. — B. 603, 7 κύρτω, a. R. Nassa. — B. 603, 11 περιελόντες etc., a. R. *motis lapidibus. — S. 116b B. 603, 22 οὐ μόνον etc., a. R. *Theo[dorus]: non modo propter ferramentum quo piscatores abradendo ubertim caperent, 25 verum etiam etc. — B. 603, 8 κεφαλῆς πόνος, a. R. struma. — S. 117. B. 603, 27 ἐρέβινθοι, a. R. cicer. — S. 117b B. 604, 30 ἀρρωστίας, a. R. tenuioris intestini morbus. — B. 604, 4 τέτανος, a. R. nervorum rigor. — B. 604, 6 ἔμπνοι, a. R. suppurati. — B. 604, 8 κριθίας, a. R. *ordeatio. — B. 604, 10 νυμφιᾶν, a. R. lymphari. — B. 604, 12 κατηφεῖ 30 a. R. citatur contentius. — B. 604, 14 πάλιν, a. R. idque vicissim²⁾. — B. 604, 16 λαπαρός, a. R. ut latera subsidant²⁾. — κύστις, a. R. *Theo[dorus] suo dimoveatur loco. — B. 604, 18 σταφύλινον περιχάνη, a. R. *pastinacam devorarint. — B. 604, 19 σφονδύλη, a. R. verticilli. — μυγαλῆς, a. R. Muris aranei. — B. 604, 21 φλύκταιναι, a. R. pu- 35 stule. — B. 604, 25 σαύραις, a. R. Cæcilia. — B. 604, 26 ἔμπειροι, a. R. usuperiti. — B. 604, 29 διηθεῖται, a. R. percolatur. — S. 118 B. 605, 4 ἀποτρώγουσιν, a. R. *abrodunt. — B. 605, 15 ἀκέραιον, a. R. *limpida. — B. 605, 20 δυστριγότατον, a. R. frigoris impatientiss[imum]. — B. 605, 25 μαλακίζεται, a. R. egrotat. — B. 605, 27 *δταν*, a. R. 40

¹⁾ Also: ἰδεῖν. — ²⁾ Der herabgezogene Balken bei d fehlt hier, doch sind wie die Tinte beweist, die Worte gleichzeitig mit den folgenden geschrieben.

quo cum vires languerint. — B. 605, 3 *σιδήριον*, a. R. *spiculum*. — *έλαιον*, a. R. Theo[dorus] qui autem oleum non bibunt iis radix Tyritami decocta in vino datur. — S. 118b. B. 605, 14 *ῥηπίολος*, a. R. *papiloni*. — B. 605, 17 *ἀμύνονται*, a. R. *insectantur*. — B. 605, 18
 5 *μέλιται*, a. R. Thoe[dorus] egrotant potissimum. — B. 605, 24 *πολυχρονώτερα*, a. R. *vita brevior*. — S. 119 B. 606, 14 *σπιθαμῆς* etc., a. R. *mensura palmari et dodrantili*. — B. 606, 26 *ἀφθόνως*, a. R. *large*. — B. 606, 2 *ἀκρόδρυα*, a. R. *nuces* — *χρόνιος*, a. R. **diuturnius*. — B. 606, 16 *ἀχελών*, a. R. Theo[dorus] inter Acheloum et Nesum. —
 10 S. 119b B. 607, 16 *καρία*, a. R. Theo[dorus] legit *scythia*. — B. 607, 18 *δηγμάτων*, a. R. *virulentos ictus*. — B. 607, 23 *ἐν τῷ σιλφίῳ*, a. R. **medicamentum putrificum*. Theo[dorus] legit, in eodem agro nascitur Lasser. — S. 120 B. 607, 27 *ἀσκαλαβωτῶν*, a. R. *stellionum*. — B. 607, 36 *πολέμιον*, a. R. **adversatur* — *πτύλον*, a. R. *saliva*. —
 15 B. 607, 4 *ὅς τις βλέπεται*, a. R. Theo[dorus] legit *οὐ*. — B. 607, 15 *κοττύρων*, a. R. *merulas* — *καρίς*, a. R. *squilla*. — B. 607, 20 *στιβαδοποιεῖται*, a. R. **nidum*. — B. 607, 22 *σμαρίς*, a. R. *cereus*. — S. 120b B. 607, 29 *ταριχείας*, a. R. *salsamentariam*.

Kp. X S. 120b B. 608, 11 *ἀμνηροτέρων*, a. R. *obscuriorum*. —
 20 B. 608, 21 *γένεσι* a. R. The[odorus] *procreatio*. — S. 121 B. 608, 26 *τιθασσένεται*, a. R. *mitescunt*. — B. 608, 28 *ἐφνέστεραι*, a. R. *sagaciores*. — B. 608, 29 *οὐδὲν διαφέρει*, a. R. **nihil a ceteris discrepat*. — B. 608, 1 *κακουργότερα*, a. R. **insidiosiores*. — B. 608, 10 *μεμψιμοιρότερον*, a. R. **mordacior*. — B. 608, 11 *δύσθυμον μᾶλλον*, a. R. *Anxia*
 25 *magis*. — S. 121b B. 608, 27 *διεδρίας* etc., a. R. **dissidia et considia*. — B. 608, 30 *κινδυνεύει*, a. R. Theo[dorus] *haud scio*. — B. 609, 7 *κορυδαῶνες*, a. R. **Alaudæ* — *χλωρεύς*, a. R. *Lutea*. — B. 609, 17 *πρέσβυς*, a. R. *rex avium*. — B. 609, 19 *πυραλλίς*, a. R. *ignaria* — *κελεός*, a. R. *Galgulus*. — B. 609, 20 *ὑφαίρεται*, a. R. *eripit*. — S. 122 B. 609, 24
 30 *βρένθος*, a. R. *Anas* — *λάρος*, a. R. *Gavia* — *τριόρχης*, a. R. *Buteus* — *φρένος*, a. R. *Rubetæ*. — B. 609, 27 *ταπύνον*, a. R. *Tympanum* — *αἰγωλῖος*, a. R. *ulula*. — B. 609, 30 *πίπῳ*, a. R. **Theo[dorus] pipo* *Ardeola inimica est*. — B. 609, 31 *αἰγίδῳ*, a. R. *salō*. — B. 609, 33 *ὀγκήσῃται*, a. R. **Rudat*. — B. 609, 3 *κίρκος*, a. R. *Circus accipiter*. —
 35 B. 609, 4 *λυπεῖ*, a. R. *vulnerat*. — B. 609, 8 *ἀμνόμενος*, a. R. **repungendo*. — B. 609, 9 *αἰγνπιῶ*, a. R. *vulture* — *κολεῶ*, a. R. *Galgulo*. — B. 609, 12 *καταγνύει*, a. R. *frangit*. — B. 609, 16 *ἐπάργεμος*, a. R. *nubeculans*. — B. 609, 19 *εὐβίοτος*, a. R. *victus facilis*. — S. 122b B. 609, 22 *ἀστερίας*, a. R. *stellaris*. — B. 609, 25 *φάύλως*, a. R. *egre*.
 40 — B. 609, 34 *αἰγνπιός*, a. R. *vultur*. — B. 610, 8 *σχουινών*, a. R. *luncus*. — B. 610, 9 *λιβνός*, a. R. *Leḡus*. — B. 610, 10 *ποταμόν οἰκεῖ καὶ λόχμας*, a. R. Theo[dorus] *fruteta et nemora*. — B. 610, 14 *θῶς*, a. R. *Lupus*

cervarius. — B. 610, 18 θανμαστόν, a. R. mirum in modum. — S. 123 B. 610, 21 ἀνυχότεραι darüber timidiores. — B. 610, 29 πειθαρχεῖ, a. R. obtemperat. — B. 610, 32 σειραῖς, a. R. vinculis. — B. 610, 5 κορακῖνοι, a. R. graculi. — B. 610, 6 ἀθερῖνοι, a. R. aristule — πηλαμύδες, a. R. limarię. — S. 123b B. 610, 24 κά- 5
κιστον, a. R. ineptissimum. — B. 610, 29 ἡρέγγον, a. R. Arunci. — B. 610, 30 μεμωραμένοι, a. R. *stupidę. — B. 610, 31 ψυχρότεραι, a. R. *difficilius. — B. 611, 2 ἀπόλλυνται . . . θηρίων, a. R. *hec apud Theo[dorum] non sunt. — B. 611, 12 φιλόστοργον, a. R. sue prolis amore tenetur. — B. 611, 18 σέσελιν, a. R. herba est. — 10
B. 611, 21 πέτρα, a. R. saxum abruptum. — S. 124 B. 611, 23 ὀπώρας, a. R. tempore fructuum. — B. 611, 33 παττάλους, a. R. subulas. — B. 611, 34 δίκρον, a. R. *bifidum. — B. 611, 4 ἀμννήρας, a. R. Amminicula. — B. 611, 9 Θαργηλιῶνα, a. R. April. — S. 124b B. 611, 23 ἀηδές, a. R. *fastidiosum. — B. 611, 28 σνρίττει, a. R. ferit. — 15
B. 611, 35 ἐσθίουσιν, a. R. *manducant. — B. 612, 7 παραλιαχές, a. R. ab angore. — B. 612, 15 οὔτω καὶ τὰς ἐλάρους, a. R. Theo[dorus] non habet. — S. 125 B. 612, 22 αἰσθάνεται etc., a. R. *sentit secum commode agi. — B. 612, 25 ὀρίανον, a. R. cunilam. — B. 612, 29 πήγανον, a. R. rutam. — B. 612, 30 τὸν ὀπὸν etc., a. R. succum 20
silvestris lactuce exorbet. — B. 612, 31 ἐλμινθιῶσιν darüber lumbri[cis]. — B. 612, 32 λήιον, a. R. herbam. — B. 612, 9 λαβεῖν etc., a. R. Miracula nature. — B. 612, 10 ἱκτις, a. R. viverra. — B. 612, 16 στραγγουρίας, a. R. urine stillationis. — B. 612, 17 ἐπιξύνοντες darunter Theo[dorus] ex vino. — S. 125b B. 612, 25 στιβάδα, a. R. stragulam. 25
— S. 126 B. 613, 23 ὑπὸ τῶν etc., a. R. allecatrices. — B. 613, 3 σπίζαι, a. R. fringillę. — B. 613, 9 ἐν τῷ λείῳ etc., a. R. *in aprico area facta materia vepribusque congestis devitationem. — B. 613, 13 πορίζειν, a. R. ministrare. — S. 126b B. 613, 30 οὐκ ἔρχεται etc., a. R. Theo[dorus]: nusquam ex eo quo peperit loco discedit. — B. 614, 1 30
μάχονται, a. R. tumultuant. — B. 614, 10 ἐπικορίζουσι, a. R. spernunt. — B. 614, 11 ὠθεῖται, a. R. invadit. — S. 127 B. 614, 26 ἐπτόννται, a. R. *gaudent, alias afficiuntur. — B. 614, 28 καθιζάνουσιν, a. R. *residunt. — B. 614, 33 σκολόπαξ, a. R. gallinago. — B. 614, 34 ὀρνο-
κολάπτης, a. R. Picus Martius. — B. 614, 12 σκώληκας, a. R. Cossos. 35
— S. 127b B. 614, 27 πελεκᾶνες, a. R. platea fluviatilil. — B. 614, 35 χαράδρας, a. R. hiatus riparum. — B. 615, 18 δραπέτης, a. R. fugax. — S. 128 B. 615, 30 χρόνον οὐκ ἐλάττονα, a. R. spacium iugeri. — B. 615, 4 περιέτυχον, a. R. compexere. — S. 128b B. 615, 30 ὑπὸ τὴν ὀπώραν, a. R. estate. — B. 616, 1 ἐκ τοῦ συμφύτου etc., a. R. ex Alo herba stirpi- 40
tus evulso. — B. 616, 5 ἀκαντυλίδος, a. R. argatilis. — B. 616, 8 ποθὲν, a. R. ex Arabia. — B. 616, 20 ἀλοσάχναις, a. R. à flore maris. —

- B. 616, 22 σικύαις, a. R. cucurbitis. — B. 616, 25 κατάστεγοι, a. R. consepti. — B. 616, 27 θραύοντι darunter collidenti. — B. 616, 28 ἀλοσάχνη darunter flos aridus. — S. 129 B. 616, 32 βελόνης, a. R. acus piscis. — B. 616, 3 αἰγίδαλος, a. R. Parus. — B. 616, 4 μελαγκόρον, a. R. Atricapillam. — B. 616, 7 περιττά, a. R. numero imparia. — B. 616, 10 εὐβίωτος, a. R. salus. — B. 616, 11 χλωρίων, a. R. vireo. — B. 616, 12 μοχθηράν, a. R. ingratum — ἐλέα, a. R. velia. — B. 616, 16 καὶ . . . ἀγαθὴν, a. R. Theo[dorus] non habet. — B. 616, 21 κακόποτος, a. R. infelix. — B. 616, 23 εὐδήμων etc., a. R. animo hilaris, concinnus, 10 compos vitę facilioris. — B. 616, 24 διὰ τὸ πολυύδρις, a. R. rerum cognitione callet. — B. 616, 27 δίδαλος darunter victus gemini. — S. 129b B. 616, 29 θριποφάγος, a. R. victus ex cossis. — B. 616, 31 ἀκανθίδες, a. R. Ligurini — λινυράν, a. R. amenam. — B. 616, 34 ἔπαγρος, a. R. cénigerula, operosa ἔπαργος. — B. 617, 2 ἀσινῶς, a. R. 15 innocue. — B. 617, 15 βαιός, a. R. fusco colore. — B. 617, 18 κιχλῶν, a. R. viscivorum. — B. 617, 19 ῥήτινν, a. R. Resinam. — B. 617, 20 τρέχας, a. R. pilaris. — B. 617, 28 ἔκπῳ darunter Theo[dorus]: pippo. — S. 130 B. 617, 32 μαλακοκρανὲς, a. R. Molliceps. — B. 617, 4 κακόπτερος, a. R. noctu. — B. 617, 12 οὐ, a. R. Theo[dorus] 20 non habet οὐ — κορακίας, a. R. graculus. — B. 617, 18 βωμολόχος, a. R. scurra. — B. 617, 21 σποράς, a. R. Galerita à crista vocata solitaria vel singularis. — B. 617, 23 ἀσκαλώπας, a. R. Gallinago. — B. 617, 26 γάρρος, a. R. sturnus. — B. 617, 31 σκῶπες, a. R. Asiones. — S. 130b B. 618, 7 ζεφνύρις, a. R. favoniis. — B. 618, 13 ἐκκολάπτει, a. R. 25 excludit. — B. 618, 27 δειλίαν, a. R. ignaviam. — B. 618, 28 ὑποβολιμαίους, a. R. supposititios. — B. 618, 34 κυψελίσιν, a. R. cistellis. — S. 131 B. 618, 2 αἰγοθήλας, a. R. caprimulgus. — B. 618, 5 ἥθος, a. R. moribus mollior. — B. 618, 16 ὥς etc., a. R. quo inter se rerum eventa significarent. — B. 618, 24 βήσας, a. R. saltus. — B. 618, 25 30 μορφνός, a. R. Theo[dorus] à macula penne quasi neviam dixeris. — B. 618, 30 εὐδήμων, a. R. pernix, concinna. — B. 618, 31 οὐ etc., a. R. non enim clangit neque murmurat. — B. 618, 32 περκνόπτερος, a. R. ab alarum notis. — S. 131b B. 618, 34 ὑπαετός, a. R. Theo[dorus] subaquila ὑπ. — B. 619, 3 πονεῖ, a. R. Theo[dorus] famelica semper 35 est¹⁾. — B. 619, 13 φήνης, a. R. ossifraga. — B. 619, 16 ἔωθεν, a. R. mane. — B. 619, 20 ἀποτίθεται, a. R. condit. — B. 619, 24 ἀμύττουσιν, a. R. lacerant. — σκενωρούμενον, a. R. violantem. — S. 132 B. 619, 32 συγχὼν darüber longe. — B. 619, 3 κατὰ μικρόν, a. R. paulatim descendunt. — B. 619, 10 κενρούς, a. R. τάχα νεβρούς. — αἱ ὠτίδες, a. R. 40 *Theo[dorus] Magnitudine tarde. — νυκτικόρακες, a. R. cicunię.

¹⁾ d. h. πεινῇ.

B. 619, 20 κατὰ πᾶσαν, a. R. totam. — B. 619, 22 σφονδύλας a. R. verticillos. — B. 619, 24 ἥπιος, a. R. benigna est. — B. 619, 27 βίου, a. R. opera. — B. 619, 30 ἀδρυνόμενοις, a. R. maiusculis. — S. 132b B. 620, 4 ὁποτέρου ἂν ἔμπροσθεν, a. R. Cuius primum oc[uli]. — B. 620, 9 ἀνακύπτων, a. R. emergens. — κέπροι, a. R. fulicę. — 5 B. 620, 15 θήνης ὄζει, a. R. lituum olet. — τριόρχης, a. R. Buteo. — B. 620, 19 ἀλλοιοί, a. R. differunt. — B. 620, 21 φρυνολόχοι, a. R. rubetarii. — B. 620, 32 χαμαιτύπων, a. R. humipeta. — S. 133 B. 620, 35 σοβοῦσι, a. R. movent. — B. 620, 16 θολώδεσιν, a. R. feculentis. — B. 620, 20 στόματι, a. R. afficiens facultate torpendi quam suo in cor- 10 pore continet. — B. 620, 30 ψῆττα, a. R. passeret et squatinę. — S. 133b B. 620, 34 σπογγεῖς, a. R. spongiatores. — B. 621, 9 κνισώδη, a. R. nidorulenta. — B. 621, 11 ἄψει, a. R. tactu — κνίδαι, a. R. urticę. — B. 621, 15 ὀρμιάν, a. R. hami lineam. — B. 621, 20 καθελκνθεῖσα, a. R. vulnera accepisse. — B. 621, 21 γλάνις, a. R. silurus. — S. 134 15 B. 621, 29 μυγμόν, a. R. ictum. — B. 621, 16 θρίττα, a. R. alosa. — S. 134b B. 622, 1 ἀποτείνουσιν, a. R. pretenturis. — B. 622, 15 συντηκτικόν, a. R. tabi obnoxius. — B. 622, 16 πιλούμενος, a. R. pressus. — B. 622, 21 σκντώδεις, a. R. alveo tument. — S. 135, B. 622, 34 δταν πιεσθῇ, a. R. cum premitur. — B. 622, 5 νατίλος, a. R. nauta. — 20 B. 622, 6 περιττός, a. R. singularis. — B. 622, 10 συννέξ, a. R. membranulam. — B. 622, 21 ἀνθρῆναι, a. R. crabrones. — S. 135b B. 623, 2 ἀράχνην, a. R. sepes. — B. 623, 11 κρόκας, a. R. subtegmina. — B. 623, 15 ἀχρεῖον, a. R. infirmum faciat. — B. 623, 16 ἐξεχύλισεν, a. R. exugit. — B. 623, 18 θήραν, a. R. *recondito quod cepit in 25 repositorio. — B. 623, 21 ὑφῆς, a. R. Theo[dorus] venatur. — B. 623, 29 ἄνωθεν etc., a. R. latens. — S. 136 B. 623, 32 ἦ etc., a. R. aut more eorum quę suis villis iaculantur. — ἀνώνυμον, a. R. *Theo[dorus] nomine aduc vacans. — B. 623, 10 τενθρηδών, a. R. *teredines. — B. 623, 11: φαιός, a. R. fuscus. — B. 623, 17 ποιῶνται, 30 a. R. ποιῶμαι. — B. 623, 23 κήρινθον, a. R. ceraginem sive cereum. — B. 623, 24 ὑποδέεστερον, a. R. deterius. — B. 623, 27 σμήνος, a. R. Alveum. — B. 623, 29 ἱτέας καὶ πετέας, a. R. salicis et ulmi. — B. 623, 31 κώνισιν, a. R. tectorium imum. — S. 136b B. 624, 6 ὀροφῆς, a. R. tecti. — B. 624, 8 δύο, a. R. geminę. — B. 624, 14 35 μίτνι, a. R. commose. — B. 624, 16 τυμμάτων . . . ἐμπνημάτων, a. R. plagis et id genus suppurationibus. — B. 624, 17 πισσόκηρος, a. R. picatus cereus. — B. 624, 24 ῥύβδην, a. R. fusim. — B. 624, 31 ἀπόλλυσθαι, a. R. abire. — B. 624, 32 κηρία οὐ, a. R. Theo[dorus] ὄνν legit. — S. 137 B. 624, 34 ἀριχώμεναι, a. R. perreptando. — B. 624, 2 40 βιασθεῖσαι, a. R. onustę. — B. 624, 14 κιτάρους, a. R. loculamentis. — B. 624, 27 νωθρός, a. R. ignavus. — S. 137b B. 624, 34 ἔσται etc., a. R.

- Theo[dorus] *loculus alter deinceps dispositus erit inanis*. — B. 625, 2 *ἀνωδηκός*, a. R. *retumidum*. — B. 625, 6 *συμπέπτουσιν*, a. R. Theo[dorus] *συμπέπτουσι concoquunt*. — B. 625, 12 *ὕφιστᾶσιν* etc., a. R. *pilis fulciunt fornicatis*. — B. 625, 20 *ἀφέσεις*, a. R. *Colonię*. —
- 5 B. 625, 26 *τεύχει*, a. R. *foris in alveo*. — S. 138 B. 625, 8 *συνεσπειραμέναι*, a. R. *glomerate*. — B. 625, 9 *μονῶτις*, a. R. *solitaria vel peculiaris*. — B. 625, 23 *ὥρα τοῦ ἔτους*, a. R. *estivo tempore*. — B. 625, 25 *ὅταν ἐκδύῃ*, a. R. Theo[dorus]: *si non habeant cibum*. — B. 625, 26 *προκάθεται*, a. R. *incubat*. — S. 138b B. 626, 8 *αἰγίθαλοι*,
- 10 a. R. *pari*. — B. 626, 31 *φρῦνος*, a. R. *Rubeta*. — B. 626, 1 *ἐκτείνει*, a. R. *interimit*. — S. 139 B. 626, 4 *ἀνεπιστημοσύνην*, a. R. *imperitiam*. — B. 626, 11 *μυχῷ τοῦ σμήνους*, a. R. *penitioire loco alvei*. — B. 626, 17 *σκληρός*, a. R. Theo[dorus]: *clerus* — *ἐδάφει* etc., a. R. *alveo toti obducitur*. — B. 626, 20 *δυσωδία*, a. R. *veternitas cum foedo odore*. —
- 15 B. 626, 25 *ἔρμα*, a. R. *fulcrum et fundamen*. — B. 626, 32 *μόσχον*, a. R. *ex novellis stirpibus* — *αἷσχιον* darüber *deformius*. — B. 627, 1 *πλήρες γίνηται τὸ κηρίον*, a. R. *favi replentur*. — S. 139b B. 627, 5 *ὅταν* etc., a. R. *stirpes florent*. — B. 627, 6 *σίμβλον*, a. R. *alveo*. — B. 627, 10ff. *πρὶν* etc., am Rande umklammert, dazu *antequam favus*
- 20 *occupetur egerunt alvi* [korr. aus *alvei*] *excrementa omnes, aut volantes, ut dictum est, aut certa in parte favi*. — B. 627, 14 *ἐπικεκαυμέναι*, a. R. *dorsum repandum*. — B. 627, 29 *φόφον*, a. R. *susurrum*. — B. 627, 30 *πίνουσι*, a. R. *Esuriunt Theo[dorus]: πένουσι*. — B. 627, 32 *βλίττων*, a. R. *castrans*. — B. 627, 2 *κυνέλλιον*, a. R. *alveus*. — S. 140
- 25 [im Texte 150, korr. in 140] B. 627, 6 *λοπάδα*, a. R. *ollam*. — B. 627, 12 *αὐτοῦ ἀνειλοῦνται*, a. R. *in alveo volutantur*. — B. 627, 17 *ἀχράδας*, a. R. *piros*. — B. 627, 19 *νομῷ*, a. R. *prato*. — B. 627, 32 *μητραι*, a. R. *matrices*. — S. 140b B. 628, 11 *εὔσκοπον*, a. R. *oportunum*. — B. 628, 13 *σφηκωνεῖς* etc., a. R. *vespeta et cellulas*. — S. 141 B. 628, 5
- 30 *ἀμενηνότεροι*, a. R. *imbecillioresque*. — B. 628, 11 *πλάττουσιν* etc., a. R. *congerie aliàs storea*. — B. 628, 26 *προιούσης*, a. R. *à solstitio*. — *πελέας*, a. R. *ulmos*. — B. 628, 27 *γλίσχρα*, a. R. *gummosam mater[iam]*. — S. 141b B. 629, 9 *ἀφεςμός*, a. R. *missio alias colonia*. — B. 629, 19 *ῥλην*, a. R. *arborem*. — B. 629, 31 *τενθρηδών*, a. R. **teredo*. — *λίχνον*
- 35 *ὃ ὄν*, a. R. *cupediosa hæc est, igitur ὄν*. — B. 629, 34 *ἀπόλανσιν*, a. R. *delitias*. — B. 629, 10 *οὐχ ὑπόπιτης*, a. R. *nihil suspicatur, nullius suspiciosus est*. — B. 629, 14 *βάδην*, a. R. **sensim, pedetentimque*. Theo[dorus]: *pedatimque*. — B. 629, 17 *ἐν δὲ τοῖς φύλλοις*, a. R. *in locis nudis* [= *ἐν δὲ τοῖς ψιλοῖς*, wie B. liest]. — B. 629, 18 *τρέχει*,
- 40 a. R. *currit contentus*. — B. 629, 27 *σάς*, a. R. Theo[dorus] *legit τὰς*. — B. 629, 31 *κατεαγότας*, a. R. *fractos*. — S. 142 B. 629, 34 *οὐλοτριχώτερον*, a. R. *Crispiore pilo*. — B. 630, 2 *ἀναφράξαντα*, a. R. *setis*

horrentem. — B. 630, 5 ἐλκώση, a. R. lacerarit. — B. 630, 9 θῶες, a. R. Lupi cervarii. — B. 630, 17 λείοι, a. R. nudi. — B. 630, 23 ἀποταθέν, a. R. distentum. — B. 630, 25 προσεσταλμένη, a. R. compositor. — B. 630, 28 μέσον etc., a. R. inter cinereum et ruffum. — B. 630, 29 παρῶαι, a. R. parti. — B. 630, 34 ἡμίχουν, a. R. semisextarium. — S. 143 5 B. 630, 35 προκόμιον etc., a. R. antias. — B. 630, 8 ἑξατονῆ, a. R. proluviem alvi passus. — B. 630, 21 συνέσει, a. R. sagacitate ingenii. — B. 630, 26 παραποτάμιον, a. R. Riparium. — S. 143b B. 631, 13 ἀφήκεν, a. R. dimisit captivum. — B. 631, 27 ὥσπερ ἀναλογισάμενοι, a. R. quasi spacium cogitantes. — B. 631, 31 οἱ κατακολυμβηταί, 10 a. R. urinatores. — B. 631, 3 ἐξοκέλλουσιν, a. R. erumpant. — B. 631, 9 κοκκύζουσι, a. R. cucuriunt. — B. 631, 10 κάλλαιον, a. R. crista. — B. 631, 15 σκενωρίαν, a. R. officium matris. — B. 631, 17 θηλυδρίαί, a. R. effeminati. — B. 632, 17 παταγεῖ, a. R. strepitant. — B. 632, 19 15 γαρά, a. R. murinus id est: sturni colo[r]. — S. 144b B. 632, 24 ἐπιστρεφῆ, a. R. celerem modulatamque. — B. 632, 28 φοινίκουροι, a. R. Rubecula et Ruticilla. — B. 632, 31 συκαλίδες, a. R. *ficedule. — B. 633, 1 ἀλεκτορίς, a. R. alauda. — B. 633, 7 ἀποφορεῖν, a. R. crepi- 20 tus alvi. — S. 145 B. 632, 9 γλαφυρότερα, a. R. elegantiora. — καθεστηκότα, a. R. incremento constiterunt. — S. 145b B. 632, 18 βόνουσιν, a. R. infarciunt. — B. 632, 19 ἐπιπάττουσιν, a. R. respergunt. — B. 632, 24 ἦτρον, a. R. cutem. — B. 632, 26 συρράπτουσιν, a. R. consarcinant. — B. 632, 30 Νισαίων, a. R. Nissani. — B. 632, 10 25 μήρηκα, a. R. Ruminalem.

3. Athanasius.

25

Es handelt sich um die Ausgabe der Opera Athanasii, Paris, Parvus 1520 (Panzer VIII 63 Nr. 1163). Wann Zwingli sie in die Hände bekam, ist unsicher; die Handschrift der Randglossen weist in die Zeit nach 1519, und in der „Christlichen Antwort Zürichs an Bischof Hugo“ (1524) zitiert Zwingli den Kommentar des Athanasius zu den paulinischen Briefen (Bd. III S. 207). Unser Band verrät nun die Lektüre 30 nur dieser, nicht auch der dogmatischen Schriften (Contra gentiles, de incarnatione verbi, disputatio contra Arium, in vim psalorum, ad monachos exhortatio, epistola ad Marcum papam u. a. Briefe) oder der vita Athanasii. Den Kommentar aber hat Zwingli ganz ge- 35 lesen, da er zu den einzelnen Briefen jeweilig die Kapitelzahlen setzt. Von den nur Textkorrekturen bedeutenden Randglossen geben wir nur einige Proben.

Literatur: W. Köhler: Aus Zwinglis Bibliothek (Zeitschr. f. Kirchengesch. Bd. 40, 1922, S. 72f.).

40

Fol. CXX 10 [zu Gal. 5, 12], Hos quidem, qui fuerant a falsis apostolis circumventi insensatos iam dixit, neque alium eos in modum nisi ut pueros solemus, corrumpit: unterstrichen corrumpit, a. R. corripuit. — Fol. CXCVIIIb 28 [zu 2. Tim. 1, 6], Velim te hortari
 5 . . . et excitare, ut spiritus gratiam . . . resuscites et invidiam reddas: unterstrichen invidiam, a. R. vividam. — Fol. CCIII b 11 [zu 2. Tim. 3, 15], Quod perinde est dicere ac si a Christo acceperit, tum quia non nuper aut pridie, sed a pravis fuisset edoctus: unterstrichen pravis, a. R. parvis. — Der folgende Absatz — que te possunt instruere
 10 ad salutem per fidem ist a. R. durch einen Strich eingefaßt. — Fol. CCXXIII 42 [zu Hebr. 4, 3], Nil tamen impedit, quominus et requies in alium sensum nuncupetur, dazu a. R. interna.

4. Augustin.

Der Herausgeber Johannes Froben hat Zwingli persönlich ein Exemplar der bei ihm in Basel seit 1506 erscheinenden Ausgabe geschenkt (jetzt Zentralbibl. Zürich Dr M 417); der erste Band trägt die
 15 eigenhändige Widmung „pro Huldérico Zuinglio“ Zwingli hat die Ausgabe viel und, wie die wechselnde Tinte beweist, zu verschiedenen Zeiten benutzt. Die Handschrift bietet daher Schwierigkeiten: man
 20 glaubt auf den ersten Blick drei verschiedene Hände am Werke zu sehen, bemerkt dann aber bei näherer Nachprüfung die Ähnlichkeit und versteht die Schriftentwicklung. Immerhin bleibt einiges unsicher. Wenn der fünfte Band der Froben-Ausgabe keine Randglossen enthält, so wird das sich so erklären, daß Zwingli die hier abgedruckte Schrift De civitate Dei in der Sonderausgabe von Adam
 25 Petri in Basel 1515 besaß (jetzt Zentralbibl. Zürich III L 110; s. u.). Wenn er hier zahlreiche Textkorrekturen vornimmt, so dürfte er nicht Petri nach Froben korrigiert haben; zwar stimmen einige seiner Korrekturen mit dem Texte Frobens, aber in mindestens ebenso
 30 vielen Fällen geht Froben mit Petri, und die größere „Restitution“ (s. u. zu Migne PSL 41, 306, 19) stammt nicht aus Froben. Übrigens sind Zwinglis Korrekturen fast ausnahmslos richtig; zu PSL 41, 43, 26 findet sich freilich eine Verschlimmbesserung.

Die Randglossen sind hier im einzelnen nicht zu würdigen. Abgesehen von den Textänderungen handelt es sich zumeist um Merkwörter, die einzelne Begriffe ad notam nehmen und zur schnellen Auffindung an den Rand setzen. Oder Zwingli dekliniert *τελετή τελετῆς*
 35 a. R., um teletas im Texte zu verstehen. Aus den für die Theologie Zwinglis wichtigen Glossen sei herausgehoben der Protest gegen die

Zölibatsforderung in *De bono coniugali* oder die Bemerkung zu In Joh. Ev. tract. 14 (PSL 35, 1503, 26): *si tibi quid deest, roga Christum et de celo tibi veniet quo eges*. Die quaestio principalis totius libri findet er in *De civitate Dei* in der Frage (PSL 41, 236, 49): *utrum propter felicitatem, quae post mortem futura est, uni deo an pluribus sacra facere oporteat*. Das Erbsündenproblem hat Zwingli zu *De civitate Dei* XIII cp. 3ff. lebhaft beschäftigt. Köstlich ist die Glosse: „Ach Gott, daß Adam nit Biren aß!“ statt des todbringenden Apfels. Zeitlich dürften die Randglossen zur Froben-Ausgabe, in denen auch der herabgezogene d-Balken sich findet, von 1506 an datieren bis etwa 1518/19, die zu *De civitate* etwa 1516—1519.

Literatur: J. M. Usteri: *Initia Zwinglii* (Theol. Stud. u. Krit. 1885, S. 676 ff.

W. Köhler: *Aus Zwinglis Bibliothek* (Zeitschr. f. Kirchengesch. Bd. 42, 1923, S. 49 ff.).

Bd. 1. *Expositio epistolae ad Galatas*. (M = Migne PSL 35.)

M 2115, 1. *Peccatorum autem nomen* unterstrichen. — M 2116, 2ff.

Ut enim . . . gaudens bono a. R. durch Klammern umschlossen. —

M 2116, 6ff. dazu a. R. *Ei non potest lex imponi, in quo Christus vivit*. — M 2120, 1ff. dazu a. R. *Judeis scandalum, gentibus stultitia est* (Zwingli?). — M 2124, 55. *Eos ergo non reprehendit*, dazu a. R. *nunc fortassis*.

Bd. 2. a) *De diversis quaestionibus ad Simplicianum*. (M = Migne PSL 40.) M 118, 51ff. unterstrichen *quoniam non potest effectus misericordiae dei esse in hominis potestate, ut frustra ille misereatur, si homo nolit*, a. R. eine hinweisende Hand und ab effectis misericordiae dei. — M 119, 10 unterstrichen *cuius autem miseretur sic eum vocat, quomodo scit ei congruere et vocantem non respuat*. — M 119, 15ff. *Sicut exempli gratia, a. R. Exempla unius et eiusdem vocationis diversorum eventuum*.

b) *Contra Faustum*. (M = Migne PSL 42.)

lib. 5 cp. 9 (M 225, 49) unter der Glosse zu *Quam multi autem in nostra communione*: Al[ii:]vestra die Worte: *melius nostra*.

c) *Contra Felicem Manicheum* (M = Migne PSL 42).

lib. 2 cp. 13 (M 544, 37) *pareat, a. R. forte appareat, vel pateat*.

d) *De catechizandis rudibus* (M = Migne PSL 40).

cp. 18 (M 333, 11) *animas* dazu a. R. *spiritus*.

Auf der Titelfrückseite ist ein Blatt eingeklebt mit folgenden Zeilen
Zwingli: *Generosus quis? ad [virtu]tem [b]ene a natura compositus.*
Hoc unum est intuendum, Alioqui si ad vetera te revocas, nemo non

inde est ante quod nihil est. [A linea] A primo mundi ortu usque in hoc tempus produxit nos ex splendidis et sordidis alternata series. Non facit nobilem atrium plenum fumosis imaginibus. [A linea.] Alibi, Qui imagines in atrio exponunt, et nomina familiae suae longo ordine ac multis stemmatum illigata flexuris in parte prima aedium collocant, noti magis quam nobiles sunt. [= Seneca, epist. mor. lib. V cp. 3.]

Bd. 3. a) De baptismo, contra Donatistas (M = Migne PSL 43, 107ff.).

- 10 lib. 2 cp. 6 (M 131, 1) quare vos separastis ?, a. R. Causa separationis Donatistarum — (M 132, 23) non convicti, sed convicti [unterstrichen] traditores, a. R. forte legend[um] Coniuncti — cp. 7 (M 133, 15) Contaminabat Cyprianus a. R. fort[e] Cyprianum.

b) Ad inquisitiones Januarii.

- 15 lib. 2 cp. 15 Quadragesima sane ieiuniorum etc., a. R. o Augustine, legibus vivendum, non exemplis, praesertim talibus, quorum imitatio non in nostra potestate est. Ubi ergo praeceptum de quadragesimis ?

c) De bono coniugali. (M = Migne PSL 40, 373ff.).

- cp. 9 (M 380, 40ff.) melius est non nubere, quia melius est ad ipsam humanam societatem hoc opere non egere, a. R. huic tua quædam ex tuis probas Augustine, tuum est hoc (quia melius est ad ipsam) etc.; quod quam verum sit, diligenter expende. — cp. 18 (M 388, 26) quod Cato dicitur fecisse Romanus, ut traderet vivus uxorem etiam alterius domum filiis impleturam, a. R. Hortensii¹).

- 25 d) De Genesi ad litteram. (M = Migne PSL 34, 219ff.)

lib. 4 cp. 1 (M 295, 27) Et consummata sunt coelum et terra, a. R. creato mundo. — lib. 10 cp. 14 (M 418, 55ff.) Sed antequam per aetatem possit secundum spiritum vivere, necessarium habet mediatoris sacramentum, a. R. infantes esse baptizandos.

- 30 Bd. 4. a) Contra literas Petiliani. (M = Migne PSL 43, 245ff.)

lib. 2 cp. 33 (M 286, 32) scilicet quod nobis [unterstrichen] facillimum est, a. R. videtur leg[endum] vobis.

b) De unico baptismo contra Petilianum. (M = Migne PSL 43, 596ff.)

- 35 cp. 7 (M 600, 22) unde rebaptizari dico non oportere, quos constat esse a traditoribus tamen in Christi nomine baptizatos, a. R. Traditores, dahinter gestrichen quos nos p . . . i . . . s . . . (zwei Worte unleserlich) praedicamus.

c) De fide et operibus. (M = Migne PSL 40, 198ff.)

¹) Qu. Hortensius; vgl. Pauly-Wissowa VIII 2, 2478 (hier ist ein Verweis auf Tertullian, apol. 39 und Hieronymus adv. Jovin. I 46).

cp. 14 (M 212, 10) bene vivere non carerent, a. R. leg[endum] fort[e]: curarent. — cp. 22 (M 223, 25ff.) diligamus invicem, a. R. vivae fidei fructus.

Bd. 6. a) Contra adversarium legis et prophetarum. (M = Migne PSL 42, 603ff.)

lib. 2 cp. 2 (M 640, 19) Nolo enim vos ignorare, fratres, sacramentum hoc, a. R. mysterium.

b) Contra mendacium (M = Migne PSL 40, 517ff.)

cp. 11 (M 535, 27ff.) ad occultandam religionem religiosos debere mentiri in tantum ut non . . . de ipsa quoque religione mentiendum sit, ne patescat alienis, ut videlicet negandus sit Christus, quo possit inter inimicos suos latere Christianus unterstrichen, a. R. Priscillianistarum Dogma. — cp. 12 (M 536, 50) non tamquam . . . non possent unterstrichen. — M 537, 6 Omnibus . . . metiendo unterstrichen. — (M 537, 18) ideo putandus . . . suscipere unterstrichen. — (M 537, 27) De propheticis . . . mendacia unterstrichen. — cp. 13 (M 538, 10) [Ipse] autem se finxit longius ire unterstrichen. — cp. 15 (M 539, 53). Unde . . . contrarium est unterstrichen. — (M 540, 15) ex veritate esse omne unterstrichen. — (M 540, 17) Omne . . . iustum unterstrichen. — (M 540, 20) mendacia . . . possunt unterstrichen. — (M 540, 34) misericorditer . . . ignovit unterstrichen.

c) Contra duas epistolas Pelagianorum (M = Migne 44, 549ff.).

lib. 1 cp. 19 (M 567, 42) tanquam . . . bonae unterstrichen. — lib. 2 cp. 6 (M 578, 20) omnibus necessarium . . . propositum unterstrichen. — cp. 8 (M 584, 7) quod invito . . . boni unterstrichen. — lib. 3 cp. 2 (M 589, 8) Ecce unde . . . dicentem unterstrichen. — cp. 4 (M 591, 46) spiritum . . . fuisse unterstrichen. — (M 593, 35) Ex hoc genere . . . in heremo unterstrichen. — (M 593, 40) Illi etiam . . . et quid unterstrichen. — (M 594, 1) Ex ipso genere . . . manserunt unterstrichen. — (M 594, 13) Et vetus igitur . . . condidit, quia deo placuit unterstrichen. — (M 594, 52) Verum . . . sub lege unterstrichen. — (M 596, 31) Quomodo vetus appellatur unterstrichen. — (M 596, 33) et novum dicitur quod ante tot unterstrichen. — (M 596, 35) intelligat . . . institutiones unterstrichen. — (M 597, 5) Erat . . . convinceret unterstrichen. — (M 597, 7) Revelatio . . . facta est unterstrichen. — (M 597, 12) quia priore . . . coelestia unterstrichen. — cp. 5 (M 598, 7) eleemosynarum largissimus etc., a. R. 1. Cor. 13.

Bd. 7. a) In Joannis evangelium tract. (M = Migne 35, 1379ff.)

Tract. II cp. 1 (M 1389, 45ff.) Sic ad illam stabilitatem etc., a. R. rot: in cruce Christi transimus mare. — (M 1393, 21) in mundo erat etc., a. R. Quomodo est in mundo Christus. — (M 1393, 36) per ipsum enim etc., a. R. alius mundus per ipsum factus. — (M 1393, 41) nunc

enim coeli etc., a. R. alius mundus eum non cognovit. — (M 1394, 23) non sis deus etc., a. R. deus non contentus est unicum habere heredem sicut homines.

- Tract. III (M 1396, 27ff.) ut si semen etc., a. R. simile de semine
 5 sparso in agrum (Matth. 13, 24 ff.). — (M 1396, 43ff.) per stellam etc.,
 a. R. stella luxit magis Christus nobis. — (M 1397, 2) Ecce ad hoc
 venit etc., a. R. Venit Christus, ut non essemus sub lege, sed sub
 gratia. — (M 1397, 9) qui autem sub lege est, a. R. grave onus lex
 omnes premit qui sunt sub ea. — (M 1397, 23) Medicus quis?, a. R.
 10 Medicus Christus. — (M 1397, 52) in principio etc., oben a. R. Repetit
 illud In principio erat verbum [Joh. 1, 1] etc. — (M 1398, 20ff.). Si
 ergo etc., a. R. lux hominum. — (M 1399, 55) Accepimus enim, a. R.
 Gratiam accepimus pro gratia [Joh. 1, 16]. — (M 1400, 11) Unde
 vocatur gratia?, a. R. Gracia vocatur quia gratis datur. — (M 1400, 23)
 15 Quid est gratia?, a. R. Gratia quid.

- Tract. IV (M 1406, 11ff.) Itaque Prophetis etc., a. R. sunt qui
 credunt testimonio Joh[annis] [Joh. 1, 19 ff.] et cognoscunt Christum.
 Sunt qui non credunt, ne Christum cognoscant. — (M 1406, 20ff.)
 Sed qui primo etc., a. R. qui non vult habere Christum salvatorem,
 20 habebit ipsum dominum iudicem, qui revelabit occulta [Dan. 2, 22];
 non times iudicem dominum deum, sed timebis iudicem hominem,
 quum deus revelat tuam iniquitatem. — (M 1406, 35) Modo autem
 tacet, a. R. Tacet Christus modo et non tacet. — (M 1406, 37) quid
 sibi volunt, a. R. Manet sic iudex in privato. — (M 1406, 41) Veniet
 25 autem etc., a. R. Christus iam non vindicat sed monet. — (M 1406, 50)
 Ipsa lucerna, a. R. rot: Johannes lucerna [Joh. 5, 35], darunter
 schwarz: in nocte sumus, accendit lucernam, ut videamus Christum.
 — (M 1407, 4) nisi moverentur, a. R. Magna res et inaudita erat
 baptizare. — (M 1407, 20) Christus ante Judaeos, a. R. Christus lapis
 30 praecisus de monte [Dan. 2, 34 ff.]. — (M 1408, 42ff.) Quis autem
 intelliget etc., a. R. humilitas Johannis. — (M 1413, 33) partem
 Donati, a. R. Donatus confoditur.

- Tract. V (M 1414, 36) Veracem veritas misit, a. R. Quis misit
 Johannem. — (M 1415, 46) Quare oportebat baptizari Christum?,
 35 a. R. Quare Christus baptizatus sit. — (M 1415, 51) Auctoritatem
 dare etc., a. R. Ideo nunc portentur pueri ad baptismum sicut olim
 portabantur ad Christum. — Zum folgenden ist unten an den Schluß
 der Kolumne gesetzt: Christus accepit baptismum [darüber gestrichen:
 servi], sui regni signum, ut eodem rex et servi essent signo signati,
 40 ut cognosceremus nos fratres eius. Christus accepit baptismum servi
 ut servus accipit baptismum domini. — (M 1416, 39ff.) Sed qui
 baptizati sunt etc., a. R. baptisatus aqua non quiescit, donec perveniat

ad baptismum Christi. — (M 1417, 4) dominus autem Jesus, a. R. Christus nemini dedit baptismum suum [Joh. 4, 2].

Tract. VI (M 1425, 45) docet nos in patriam suspirare, a. R. Vox corvi. — (M 1425, 55) qui prius in humilitate venit occultus, a. R. Vox columbæ. — Zum Ganzen unten am Schluß der Kolumne: 5
 Corvi } qui sint. — (M 1427, 36) Ecce columba etc., a. R. Columba
 Columbæ } descendit super dominum [Luc. 3, 22]. — (M 1430, 11) Si superbia
 etc., a. R. Superbia fecit diversitatem linguarum [1 Mos. 11, 5 ff.].
 — (M 1430, 45) Praeter ipsam columbam etc., a. R. praeter columbam 10
 baptismus non est. — (M 1430, 53) si columba est simplex etc., a. R.
 Columba simplex innocens sine felle [Matth. 10, 16]. — (M 1432, 24 ff.)
 zum Ganzen oben an der Spitze der Kolumne: baptismum non habeas
 foris sed intus. — (M 1433, 29) nonne multi ebriosi, a. R. multi muli
 habent baptismum. — (M 1433, 34) Quid ergo etc., a. R. Quid gaudes 15
 quia habes quod malus habet. — (M 1434, 8) Simon ille etc., a. R. non
 columba sed corvus erat Symon magus [Act. 8, 9 ff.]. — (M 1434, 51)
 rebaptizatus etc., oben a. R. der Kolumne: Corvo rebaptisato co-
 lumba noluit rebaptisari. — (M 1435, 3) Quia erant ligna etc., a. R.
 Columba portavit ramum ad archam [1 Mos. 8, 11]. — (M 1436, 29 f.) 20
 quia clamant adversus eos etc., a. R. adversus tales clamant omnis
 scriptura et non evigilant. — (M 1437, 7) Jure ergo humano, a. R.
 deus fecit omnia communia, sed ea distribuit generi humano per im-
 peratores et reges huius seculi, dazu eine hinweisende Hand.

Tract. VII (M 1439, 49) Sic et Agnus, a. R. agnus dicitur Christus 25
 sine macula [Apoc. 5, 12 ff.]. — (M 1440, 49) Ne quaeratis etc., a. R.
 Christum ibi queratis ubi vult praedicari. — (M 1441, 28) Perdidit
 signum, a. R. signum Christi perditisti [!] signum dyaboli invenisti.
 — (M 1441, 31) Non vult Christus, oben an der Spitze der Kolumne
 Christus non vult communionem, solus vult possidere quod emit. — 30
 (M 1442, 55) Et docuit etc., a. R. Sic orandum est ad deum ut ipse
 docuit. Zum folgenden oben an der Spitze der Kolumne Qui male
 narrat male impetrat. — (M 1443, 24) Cum caput etc., unten a. R.
 der Kolumne medicina cordi, non capiti adhibeatur. — (M 1444, 15)
 Ille singulariter unctus etc., a. R. Christus singulariter unctus unde 35
 omnes Christiani ungantur. — (M 1446, 39 ff.) Dolum etc., a. R.
 Dolus quid.

Tract. VIII (M 1452, 9) Dominus invitatus etc. darüber a. R. der Ko-
 lumne rot. Quare venit ad nuptias [Joh. 2, 1 ff.]. — (M 1452, 23) Quis
 offeret etc., a. R. rot quanta Christus obtulit sponse sue. — (M 1452, 40
 53) corrumpantur etc., a. R. rot dyabolus seducit mentes a castitate,
 quae est in Christo. — (M 1453, 13) Quomodo possidet serpens ?, a. R.

rot serpens mendacium, Christus veritas. — (M 1455, 22) Vides quia sub fato erat Christus, unten a. R. der Kolumne Chrestum sub fato dicunt fuisse. — (M 1455, 35) Dominus noster etc., a. R. rot quare dixit: Quid mihi et tibi mulier [Joh. 2, 4]. — (M 1456, 24) sed ne
 5 putes, a. R. Non negat eam matrem. — (M 1457, 11) se homines hominibus vendunt, a. R. rot homines se vanitatibus vendunt. — (M 1457, 46) Resurget, a. R. rot Resurget etiam in ceteris membris qui resurrexit in capite.

Tract. IX (M 1458, 21ff.) oben über der Kolumne rot in his nuptiis
 10 sponsus est Christus; unten Bonum vinum est Evangelium. Aqua est lex Mosaica [Joh. 2, 10]. — (M 1460, 39) Unde iam inebriati, a. R. sic inebriamur Evangelio. — (M 1463, 30f.) Propterea relinquet, a. R. rot Etiam Christus reliquit patrem et matrem et adhesit sponse [1 Mos. 2, 24.] — (M 1463, 50) iam licet nobis, a. R. Ubique Christus
 15 est querendus. — (M 1464, 41) non habet vestem nuptialem, a. R. rot Qui suam gloriam quaerit, non Christi, caret veste nuptiali [Matth. 22, 11]. — (M 1464, 51) Capietes metretas, a. R. Alius sensus. — (M 1465, 23) David vidit lapidem, a. R. rot Lapis de monte praeciditur sine manibus [Dan. 2, 34].

20 Tract. X (M 1468, 8) Sed illi discipuli magis erant fratres, a. R. fratres qui dicuntur. — (M 1471, 44) si emendare non potest etc., a. R. Magistratus. — Zum folgenden oben über der Kolumne: Quemlibet Christianum comedat zelus dei [Joh. 2, 17]. — (M 1472, 10) Fac quidquid potes, darüber rot Magistratus. — (M 1472, 39) de
 25 templo corporis sui, oben über der Kolumne Commemoratio dominice passionis. — (M 1473, 55) Et quia Dominus etc., a. R. dominus templum de Adam accepit. — (M 1474, 10) Benedicimus dominum, a. R. leticia spiritalis.

Tract. XI (M 1476, 28) Si dixerimus catechumeno etc., a. R. Inter
 30 roga an credat in Christum. — (M 1477, 9) Per baptismum suum, a. R. In baptismo occiditur hostis persequens peccatum.

Tract. XII (M 1491, 13) Multi enim dilexerunt, oben über der Kolumne rot deus et homo faciant unam rem, scilicet accusare peccatum. — (M 1491, 26) palpas, a. R. künzlen, streichlen, glimpfen. —
 35 (M 1492, 3) quoniam minuta etc., oben über der Kolumne rot parva peccata neglecta occidunt.

Tract. XIII (M 1594, 44) Cibus quem manducas, a. R. Cibus a cibo discernitur. — (M 1495, 11) aperiantur oculi etc., oben über der Kolumne deus omnia est tibi. — (M 1495, 52) Quid vos extollitis etc.,
 40 unten a. R. der Kolumne Baptismus non contemnendus. — (M 1498, 13) Commendavit amico suo sponsam etc., unten a. R. der Kolumne Simile de celante super sponsam amici. — (M 1498, 30) Si contemp-

serunt etc., oben über der Kolumne Judei contemserunt in ligno pendentem, Christiani contemnunt in celo sedentem, dazu eine hinweisende Hand. — (M 1498, 32) Noverit etc., a. R. dolet Augustinus. — (M 1499, 16) Quae est virginitas mentis?, a. R. Virginitas mentis est fides, spes et charitas [1 Cor. 13, 13]. — (M 1499, 30) O tu virgo etc., a. R. si 5
servas virginitatem Christo, quare curris ad alios. — (M 1500, 33) omnia illa quae laudantur etc., a. R. nihil prosunt omnes virtutes, si unitas charitatis defuerit. — (M 1500, 53) Sed o si stares etc., oben über der Kolumne: si stas audis sponsum, si cadis audis te. — (M 1501, 28) Teneamus ergo unitatem, unten a. R. der Kolumne: 10
Unitatem teneant Christiani. — (M 1501, 57) amate pacem Christi, oben a. R. der Kolumne ament Christiani pacem Christi.

Tract. XIV (M 1502, 22) Quia homo Deus etc., a. R. Christus homo in seculo deus ante omnia secula deus de patre, homo de virgine. — (M 1502, 45) Ergo Christus dat etc., a. R. Christus dat, homo 15
accipit. — (M 1502, 50) gaudio gaudet, a. R. Gaudendum non de se, sed de sponso. — (M 1503, 4) Quid est stare?, a. R. Quid est stare permanere in fide. — (M 1503, 16) Ambae enim generationes, a. R. Generationes Christi, divina et humana. — (M 1503, 26) quia non potest accipere, a. R. si tibi quid deest, roga Christum et de celo tibi 20
veniet quo eges. — (M 1506, 20) Nos loquimur etc., a. R. eine hinweisende Hand. — (M 1506, 28) ibi necessariae linguae etc., dschl. — (M 1508, 6) pax unitatis, darüber Esa. lact. — (M 1508, 17) Erat illis anima una, oben a. R. der Kolumne Charitas de multis cordibus facit 25
unum.

Tract. XV (M 1512, 22) Non enim frustra fatigatur Iesus, a. R. Fatigatur Iesus. — (M 1513, 5) Iter ipsius etc., a. R. Iter est caro pro nobis assumpta. — (M 1515, 46) Pone ergo hydriam, a. R. hidria cupiditas, Aqua voluptas. — (M 1516, 25) Cur iam non ipse etc., a. R. Voca virum tuum [Joh. 4, 16] Christus vir animae. — (M 1518, 31) 30
Error autem iste, a. R. Error erat vir illegitimus. — (M 1519, 42) foras etc., a. R. foras eramus, missi sumus intra. — (M 1519, 48) forte altis, a. R. in altis habitat et humilibus est propinquior deus [Jes. 33, 5]. — (M 1520, 3) in templo etc., a. R. In templo vis orare, in te ora. — (M 1521, 47) Quo ergo erant messorum mittendi?, a. R. 35
Messorum mittendi erant: Ubi prophetae seminauerunt. Zum folgenden eine hinweisende Hand a. R.

Tract. XVII. — (M 1528, 54) Descendere etc., eine hinweisende Hand a. R. — (M 1531, 7) in gemino praecepto, unten a. R. der Kolumne: Duo praecepta charitatis. — (M 1531, 46) Dei dilectio, a. R. 40
Dilectio dei prior praecipiendo, Dilectio proximi prior faciendo. — (M 1532, 5) deum, a. R. quia deus caritas est [1 Joh. 4, 8]. —

(M 1532, 32) Quid ergo in grabato, a. R. Quare in grabato charitas intelligitur.

Tract. XVIII (M 1536, 21) loquitur dominus etc., a. R. Sic cum impiis loquitur 6 Cap. [Joh. 6, 43 ff.] Lucę 20 [v. 9 ff.]. — (M 1536, 28) neque enim natae sunt haereses, a. R. origo heresum. — (M 1538, 32) Duos quasi fabros, a. R. per simile exponit de Fabro et discipulo. — (M 1541, 4) manus servit, etc., a. R. ex[emplum]. — (M 1542, 28) Ergo et audit filius, a. R. audit et videt filius ipsa visio est.

Tract. XIX (M 1546, 8) Quid est ergo honorificare patrem etc., a. R. Trip. lib. 9 c. 25 Amphilochius ad Theodosium¹⁾. — (M 1547, 10) fit proinde etc., a. R. Quedam resurrectio. — (M 1547, 14). Est ergo etc., a. R. plato. — (M 1548, 1) Sed et unus etc., a. R. heb. 3 [v. 1 ff.] Coll. 3 [v. 4 ff.]. — (M 1548, 25) nihil est aliud etc., a. R. audire est obedire. — (M 1549, 48) Est ergo aliquid etc., oben a. R. der Kolumne: anima vitam habet etiam si iusticiam non habet. — (M 1550, 7ff.) Aliud est enim in anima etc., unten a. R. der Kolumne: aliud in anima quo ipsa vivificatur et aliud quo corpus vivificat. Anima vivificat et vivificatur. Mortua vivificat sed non vivificatur. — (M 1550, 28) Accedite, ut resurgatis, oben a. R. der Kolumne: de resurrectione mentis. — (M 1551, 17) Mortua eras etc., a. R. Anima mortua surge, recipe vitam a filio. — (M 1551, 21) et agitur, a. R. agitur prima resurrectio. — (M 1552, 18) nondum loquor etc., a. R. Non loquor de resurrectione corporum sed mentium. — (M 1552, 27) Haec vita etc., a. R. Vita patris et filii ad animam pertinet. — (M 1552, 37) audiat etc., a. R. audiat mens, id est: obediat. — (M 1552, 47) Cui enim dedit etc., a. R. Iam incipit de alia resurrectione, scilicet corporum. — (M 1552, 55) Animas ergo suscitatur Deus, oben a. R. der Kolumne: filius dei suscitatur mentes, filius hominis suscitatur corpora. — (M 1554, 53) Sed omnes qui audient etc., a. R. quia audiendo credunt et credendo obediunt et sic ex fide benefaciunt. — (M 1554, 56) Hic enim iudicium pro poena posuit, a. R. iudicium pro pena hic posuit. — (M 1555, 10) et transiet forma servi, a. R. Tunc finito iudicio transiet forma servi. — (M 1555, 44) Faciunt enim homines etc., a. R. et tunc non iuste iudicant homines.

Tract. XXII (M 1575, 13) In hac vita, a. R. in hac vita transimus a morte ad vitam. — (M 1575, 18) stat enim corpore, a. R. Sta corpore et transi mente. — (M 1576, 44) Ergo secundum hoc iudicium etc., unten a. R. der Kolumne: iudicium $\left\{ \begin{array}{l} \text{discretionis} \\ \text{damnationis} \end{array} \right.$ In iudicium non venit, id est: in damnationem non venit. — (M 1577, 27) Modo interim etc., oben a. R. der Kolumne: fides est vita. Transitum fac a morte

¹⁾ Vgl. Migne PSL 60, 1141f.

ad vitam. — (M 1577, 55) Qui enim credunt etc., a. R. Qui credunt vivi sunt, qui non credunt mortui sunt. — (M 1579, 7) Ubi habet etc. ?, a. R. Christus habet vitam in semetipso. Nos vitam habeamus in Christo.

Tract. XXIII (M 1583, 22) Omnes enim homines lucernae etc.,⁵ unten a. R. der Kolumne: Omnes propheteꝛ erant lucerneꝛ, quia accendi et extingui poterant. — (M 1583, 38) Solus enim ille etc., oben a. R. der Kolumne: solus Christus non est lucerna, quia nec accendi nec extingui potest. Apostoli sunt lucerneꝛ. — (M 1584, 11) Ergo et Moyses etc., unten a. R. der Kolumne: Testimonium Christi maximum. —¹⁰ (M 1585, 13) quia non facit etc., unten a. R. der Kolumne: anima fit beata participatione dei, non angeli ant animeꝛ sanctae. — (M 1595, 18) Non enim beatus efficeris, oben a. R. der Kolumne: Non efficimur beati ex angelo, sed unde angeli inde et nos beati; a. R. des Textes: unde beata fit anima, unde angeli beati sunt.¹⁵

Tract. XXIV (M 1593, 21) Hoc ergo etc., oben a. R. der Kolumne: Proiice exigua que habes in manus Christi et erunt multa. Iacta cogitatum tuum in dominum et ipse te enutriet [Ps. 55, 23].

Tract. XXV (M 1598, 36) quia facta Christi etc., a. R. facta Christi sunt quaedam locutiones. — (M 1602, 7) crede et manducasti, a. R.²⁰ Crede et manducasti. — (M 1603, 1) Ergo et illud manna, unten a. R. der Kolumne: Man figura Christi panis vite aet[ernae] est fides in Christum.

Tract. XXVI (M 1606, 56) Panis quippe etc., a. R. Esuries hominis interioris. — (M 1607, 11) Quid est hoc iustitia dei et iustitia hominis ?,²⁵ a. R. rot iusticia dei iusticia hominis. — (M 1607, 40) ora ut traharis, a. R. Matt. 20 [14] Volo autem huic novissimo etc. Greg.¹⁾ — (M 1607, 52) Hoc est enim confiteri, a. R. Confiteri Christum quid est. — (M 1608, 11) Quid est tetigit etc., a. R. Tangere est credere. — (M 1611, 4) nam patrem habens in coelo, a. R. patrem in celo matrem in terra³⁰ habuit. — (M 1611, 21) quia similes estis illorum, a. R. Similitudo nomen dat. — (M 1611, 50) nam si non dimittis, mentiris, a. R. Si mentiris in mensa domini, ei mentiris qui non fallitur. — (M 1613, 16) o sacramentum pietatis etc., oben a. R. der Kolumne: Eucaristia est Sacramentum pietatis, Signum unitatis, Vinculum charitatis. —³⁵ (M 1613, 44) Qui manducat meam carnem etc., oben a. R. der Kolumne: Cibus et potus corporis Christi est societas corporis et membrorum suorum in ecclesia sancta. — (M 1614, 1) In hoc vero cibo et potu etc., a. R. gestrichen: Evangelista in illo capite loquitur tantum de manducatione spirituali, Augustinus vero hic loquitur de mandu-⁴⁰

¹⁾ Gregor I, *Hom. in Ev. lib. I hom. 19* (Migne, PSL 76, 1156).

catione corporali. — (M 1614, 16) res vero ipsa, a. R. Res sacramenti. — (M 1614, 25) Ut habeat interim etc., a. R. Anime non moriuntur, non dormiunt.

Tract. XXVII (M 1616, 48) utique integrum, unten a. R. der Kolumne: filius hominis pro potiore Natura hic ut Ioan. 3 Chryso. Homilia 26¹⁾. — (M 1617, 37) Caro non prodest quicquam, a. R. Caro non prodest quicquam. — (M 1618, 38) Quid est spiritus et vita sunt?, a. R. spiritus et vita sunt verba, id est: spiritualiter intelligenda.

10 Tract. XXVIII (M 1622, 8) ut et deus credatur et homo, a. R. ut deus nos condidit, ut homo nos quaesivit. — (M 1623, 2) ut quasi sacculus conscinderetur, oben a. R. der Kolumne: sacculus conscisus et precium nostrum effusus est. — (M 1624, 14) Excelsa est enim patria, a. R. humilis vita est excellsa [!] patria. — (M 1625, 12) 15 Nescio quo enim modo, a. R. patientes deum accusamus, boni quid agentes nos laudamus. — (M 1625, 30) Sed ideo malus felix putatur, a. R. Deus malos nunquam permittit foelices.

Tract. XXIX (M 1630, 53) hoc est credere, a. R. voluntatem dei facere est credere. — (M 1631, 13) Credendo amare etc., a. R. Cre- 20 dere in deum. — (M 1631, 16) Quae fides, a. R. Hanc fidem a nobis exigit deus. — (M 1631, 26) Sabellianam haeresim, a. R. Sabelliani [!] heresis.

Tract. XXX (M 1632, 45) Corpus enim Domini, in quo resurrexit, uno loco esse potest, unten a. R. der Kolumne: Corpus domini uno 25 loco esse potest. — (M 1635, 47) Hoc vitium etc., oben a. R. der Kolumne: Hoc vitium pauci evadunt, dominus nos admonet Judeos convincit. — (M 1636, 11) Quid est homo novus?, a. R. Homo novus.

Tract. XXXI (M 1638, 25) Non enim Dominus sub fato natus est, a. R. Sen[eca] de providentia (mit hinweisender Hand). — (M 1640, 30 19) Homo enim secundum corpus in loco est, a. R. Homo non ubique. — (M 1640, 51) Deus autem implet omnia, a. R. deus ubique.

Tract. XXXIII (M 1650, 9) Haec vox iustitiae est, a. R. Vox justicię, darunter: Joseph Matt 1 [v. 19]. — (M 1651, 11) Negare non possumus etc., a. R. Senecam vide. — (M 1651, 16) Ex utroque 35 igitur etc., a. R. rot homines decipiuntur et sperando et desperando.

Tract. XXXIV (M 1653, 2) ad minima etc., unten a. R. der Kolumne: Qui hominem salvat etiam minima hominis salvat. — (M 1653, 25) Aliam habent salutem in re, aliam in spe, a. R. salus hominum una in re, alia in spe. — (M 1656, 38) et ad ipsam patriam venerimus, 40 a. R. cum ad patriam venerimus, quid erit nobis.

¹⁾ Vgl. Migne, PSG 59, 154

Tract. XXXVI (M 1669, 40) Quia ipse habet potestatem, a. R. deus absolvit. — (M 1670, 2) quia pater non erit cum filio iudicante, a. R. Iudex Christus.

Tract. XXXVIII (M 1676, 28) Cum enim homines, a. R. 1. Thess. 5 [v. 3]

Tract. XXXIX (M 1682, 44) Interrogant enim nos aliquando infideles, a. R. Infidelium questio. 5

Tract. XLI (M 1692, 40) manendo videntes eritis, a. R. 1 Pet. 1 [6 f.]. — (M 1693, 27) o pellis inflata etc., a. R. de iure loquuti sunt Iudei, non de facto. — (M 1696, 52) liber sum etc., a. R. Libertate Christiana nullus abutatur. — (M 1698, 48) Non ait: non sit etc., a. R. peccatum 10 est in nobis, sed non regnet. — (M 1699, 45) ubi est, mors, contentio tua?, a. R. Contentio mortis [1 Cor. 15, 55].

Tract. XLII (M 1704, 1) positus enim etc., unten a. R. der Kolumne rot homicida dicitur qui solum verbum malum seminat. — (M 1706, 19) Quod homo est, ex deo est, a. R. rot homo ex deo est, peccator ex 15 deo non est.

Tract. XLIII (M 1708, 1) Intelligimus ergo duas esse temptationes etc., unten a. R. der Kolumne rot: due tentationes sunt, una probat, alia decipit. — (M 1708, 23) Quid de duobus timoribus etc.?, oben a. R. der Kolumne rot de Timore, a. R. rot timores scilicet {servilis 20 castus. — (M 1708, 52) sic et hoc loco, a. R. iudicium. — (M 1709, 7) Ibi iudicium secundum afflictionem etc., a. R. iudicium {afflictionis — (M 1709, discretionis. 28) Non enim quia homo factus est etc., a. R. Cristus quamvis homo, 25 tamen non est nobis comparandus.

Tract. XLIV (M 1716, 7) operetur ergo homo, a. R. operetur homo dum vivit, darunter Sen[eca] 1. Epistola¹). — (M 1719, 1) Credo, Domine, a. R. Matth. 16 [v. 16]: tu es Christus, filius dei vivi. — (M 1719, 20) Cum sit caecitas ipsa peccatum, a. R. cecitas peccatum. — 30 (M 1719, 28) Ego veni etc., a. R. Lucę 1 [v. 53 f.]: divites dimisit inanes, animam esurientem satiavit bonis, beneplacitum est domino super timentes eum.

Tract. XLV (M 1721, 20) non suam, a. R. Sicut secte. — (M 1725, 21) Quid est etc., a. R. rot latro. 35

Tract. XLVI (M 1728, 10) Ostium dominum Christum accipimus, a. R. Christus {pastor ostium — (M 1728, 20) cavendum est, ne maior ostiarius. existimetur, a. R. ostiarius non sit maior ostio, quod Christus est 40

¹) S. 1 (Hense, 1914)

- [Joh. 10, 7]. — (M 1728, 44) Dominus Christus nec pastor est etc., a. R. Christus non est pastor et ostium vere, sed similitudinarie. — (M 1730, 55) Doctrina etc., a. R. Doctrina per malos palmes in sepi. — (M 1731, 29) Quis est lupus nisi diabolus?, a. R. Lupus dyabolus. —
 5 (M 1731, 43) per murum in sporta submissus est, a. R. quare Paulus fugiebat et oves deserebat [Act. 9, 25]. — (M 1732, 1) Quis est mercenarius etc., a. R. Immo sunt qui Ezech. 13 edificantibus parietem liniunt luto absque paleis, id est: peccata construentibus adulantur ac mendatio quasi nitidum faciunt. Greg[orius] L[iber] M[oralium] 18 ca. 31)
 10 mendacium est dicere missa, indulgentia papistica ac operibus peccata deleri; Christus enim agnus est, qui tollit etc. [Joh. 1, 29], qui se sequuntur etc. — (M 1732, 11) tu taces, a. R. Tacent lupo veniente.

- Tract. XLVII (M 1733, 43) Debemus, dixit etc., unten a. R. der Kolumne: debitores sumus fratrum ut animas nostras pro fratribus
 15 ponamus. — (M 1734, 27) quia Christum praedicamus, a. R. Christum predicare est per ostium intrare [Joh. 10, 9]. — (M 1734, 53) Ostium vero nemo nostrum se dicit, a. R. pastores esse etiam aliis dedit sanctis, Ostium esse nemini dedit, ipse solus est [Joh. 10, 7]. — (M 1734, 57) At ubi oves indisciplinatae, etc., a. R. discensi pastorum alia ostia
 20 querentium quam Christum. — (M 1735, 32) non nos audisse, a. R. Christum audimus loquentem, quando eius mandata nobis predicantur. — (M 1737, 5) Nolite timere etc., unten a. R. der Kolumne:
 Mors { corporis (M 1737, 24) Quis ponit? quam ponit?, a. R.
 { Animae. —

- 25 Christus quomodo ponit animam suam. — (M 1737, 31) Verbum, inquam, et homo, a. R. Christus verbum, homo. Verbum et homo, Verbum anima Caro. — (M 1737, 36) Apollinaristae, a. R. Appolinariste. — (M 1737, 49) Sabellianos, a. R. Sabelliani. — (M 1737, 50) Arrianos, a. R. Arriani. — (M 1737, 53) fotinianos, a. R. fontiniani[!]. —
 30 (M 1738, 2) Manicheos, a. R. Manichei. — (M 1738, 8) Potestatem habeo, a. R. Christus habet potestatem ponendi animam suam.

- Tract. XLVIII (M 1741, 45) Si accedere est credere etc., a. R. Accedere Credere, Negare recedere. — (M 1741, 52) Sed divinitatem Christi etc., a. R. Heretici non intelligunt divinitatem Christi in
 35 prophetis etc. —

- Tract. XLIX (M 1746, 56) Sed oportebat etc., a. R. Quosdam resuscitat, ut intelligamus quid futurum. — (M 1747, 6) Tres tamen etc., a. R. Tres mortuos suscitavit dominus. — (M 1747, 18) Sed mortem carnis etc., a. R. Seneca²⁾: omnes ut quamdiu vivant. —
 40 (M 1748, 22) sepultus est, a. R. sepultus fetet [Joh. 11, 39].

¹⁾ Migne PSL 76, 40f. — ²⁾ Ep. 1, 2 (Hense S. 1)

Tract. L (M 1759, 8) Sanguine occisi etc., a. R. signabantur postes, signantur nunc frontes. — (M 1760, 40) Qui male vivunt etc., oben a. R. der Kolumne: Male vivens Christianus iniuriam facit Christo. — (M 1763, 4) Si hoc Petro etc., a. R. Non tantum Petro dictum est: Tibi dabo [Matth. 16, 19]. — (M 1763, 12) Si in Petri persona etc., a. R. In Petro significatur ecclesia bonorum, in Iuda significatur ecclesia malorum. 5

Tract. LI (M 1768, 20) Ministrant ergo etc., unten a. R. der Kolumne: Ministrare Christo quid sit.

Tract. LII (M 1769, 29) caput nostrum, a. R. 1. Kor. 4 [v. 1]. — (M 1770, 37) ut doceat etc., a. R. 1. Kor. 15 [v. 55 f.] 2. Kor. 4 [v. 17] 5 [v. 17 f.], cum triumphare nos facit. — (M 1772, 58) ubi fides habitat, a. R. fides in corde habitat. — (M 1773, 5) diabolus mundi principem, a. R. diabolus princeps mundi.

Tract. LIII (M 1776, 8) Quid fecerunt Iudaei, a. R. Et hodie talia 15 quidam vociferantur. — (M 1776, 33) Dicitur enim nobis etc., a. R. Magna questio. — (M 1776, 59) Quare autem non poterant, a. R. Non poterant quia nolebant. — (M 1777, 22) quare alius sic etc., a. R. Greg[orius] li.[bro] 25. Kap. 18¹). — (M 1777, 54) Quod si nos ultimus dies, a. R. Sicut Solon moriens. — (M 1778, 46) Non enim 20 aliquid prosunt syllabae, unten a. R. der Kolumne: Syllabę Nominis Christi. Sacramenta Christi non prosunt, ubi resistitur fidei Christi. — (M 1779, 38) in epistola sua, a. R. 1. Jo. 3 [v. 11 ff.]. — (M 1780, 6) Verum tamen et ex principibus multi, a. R. Sic etiam hodie multi, at non audent. — (M 1780, 16) Ad hoc enim, a. R. Crux in fronte. 25

Tract. LV (M 1785, 54) Nisi forte etc., a. R. alia expositio.

Tract. LVI (M 1789, 20) Proinde ecclesia quam mundat, a. R. Ecclesię puritas.

Tract. LVII (M 1790, 12) humanis affectibus terram velut pedibus calcans, a. R. lotus detur pedes lavare. 30

Tract. LVIII (M 1794, 46) quantumlibet profecerimus etc., oben a. R. der Kolumne: sine peccato non sumus quantumcumque iusti.

Tract. LIX (M 1795, 52) An et ipse ad aliquid est electus, a. R. Electus Judas. — (M 1796, 17) Illi quippe, a. R. Arriani.

Tract. LX (M 1798, 28) stuporem deputant sanitatem, a. R. Stupor non est sanitas. 35

Tract. LXII (M 1802, 6) Et de his erat sermo etc., a. R. Sicut hodie. — (M 1802, 12) Si reprehensione etc., a. R. o ir pfaffen! — (M 1802, 28) Nunc autem post panem intravit etc., a. R. diabolus primo venit et intrat temptator, post possessor. — (M 1802, 33) distribuerat dominus 40

¹) Migne, PSL 76, 342

sacramentum corporis et sanguinis, a. R. Sacramentum corp[oris] et san[guinis] dedit.

Tract. LXV (M 1809, 12) Diliges proximum etc., a. R. rot dilectio dei proximique in invicem concluduntur.

5 Tract. LXVI (M 1811, 45) primum apostolorum accusare delectat, a. R. Petri lapsus.

Tract. LXVIII (M 1815, 23) Eat ergo dominus etc., a. R. Tunc locus paratur.

Tract. LXXIII (M 1824, 22) cum videamus etc., a. R. multi quod
 10 orant non assequuntur. — (M 1824, 33) Fastidiebant quippe etc., a. R. Sic nos dum oramus bonam tempestatem, vini, tritici abundantiam, at non ut necessaria habentes vivamus ad glorias dei, id est: ad legem eius, sed ut abundantia illa luxuriam, libidinem, divites superbe vestras nos pompaticè edificemus [dahinter gestrichen ad uxorem]
 15 contempta uxore est angulos luxuria implere. Hic si deus exaudit, plane iratus est, si propitius, non exaudit, non enim eum scorpionem dat [dahinter gestrichen dat autem si]. Daret autem, si vota nostra malo proposita [!] facta exaudiret. Vide Sen[ecam] 110. 119¹⁾: Optimus coquus labor et parcitas. Plut[archus] dist[inctio] 41²⁾: delicię et
 20 quisquis. — (M 1825, 22) Evigila igitur etc., oben a. R. der Kolumne: nostro seculo tam turbida omnia, ut sanitatem, senectutem, Tichoni, opes etc. Nemo sic petat, quam ut potius gaudeat non se exauditum; tantus enim impetus factus est in mores etc. S[eneca] Epistola 7³⁾. — (M 1826, 21) Facit ergo pater etc., a. R. ubi dij?

25 Tract. LXXIV (M 1827, 45) non semel sed bis, a. R. bis spiritum sanctum dedit.

Tract. LXXV als Überschrift zum ganzen Tract. a. R. de cura et tutela orphanorum.

Tract. LXXVI (M 1831, 20) Si quis diligit etc., a. R. 1. Pet. 1 [v. 5]
 30 quę nunc parata est in hoc etc.

Tract. LXXX (M 1840, 10) fert fructum etc., oben a. R. der Kolumne: Nemo tam mundus quin sit magis mundandus.

Tract. LXXXII (M 1843, 38) ut fructum afferamus in vite, a. R. Epistola 1.⁴⁾

35 Tract. LXXXIV (M 1847, 13) ut etiam pro eis oremus etc., a. R. lapsus.

Tract. LXXXVII (M 1853, 26) non venit filius hominis, ut iudicet

¹⁾ Ep. 110 und 119 (S. 534, 580 Hense, freies Zitat) — ²⁾ Es handelt sich um Decr. Grat. p. I dist. 41, deren c. 1 mit Quisquis, c. 2 mit Deliciae beginnt (S. 148f. Friedberg). Welches Plutarchzitat gemeint ist, bleibt offen. — ³⁾ Ep. 7, 7 S. 16 Hense) — ⁴⁾ Nämlich Senecas, vgl. ob. S. 146

mundum, a. R. Mundus ecclesia. — (M 1854, 17) cum ipse in se diligit vitium, a. R. Seneca¹⁾.

Tract. LXXXIX (M 1857, 2) hoc est autem, quia non crediderunt, a. R. peccata omnia continet incredulitas. — (M 1857, 11) Nunc autem excusationem non habent, a. R. Ita gladio irruente super nos excusationem habebimus nullam. 5

Tract. XC (M 1860, 21) Quomodo enim diligerent etc., a. R. qui odit veritatem odit et patrem veritatis.

Tract. XCII (M 1863, 20) Venit enim dies Pentecostes etc., a. R. rot venit spiritus in centum viginti homines pent[ecostes] [Act. 2, 1 ff.]. 10

Tract. XCV (M 1871, 26) de iustitia vero etc., unten a. R. der Kolumne: de iusticia humana arguitur mundus, cum homines suis viribus se volunt iustificare. — (M 1871, 58) Quapropter mundus etc., a. R. Mundus arguitur de peccato proprio, de iusticia aliena. 15

Tract. XCVI (M 1875, 29) sicut Sabelliani, a. R. Sabell[iani]. — (M 1875, 30) sicut Arriani, a. R. Arriani. — (M 1875, 31) sicut Fotiniani, a. R. Fotini[ani]. — (M 1875, 33) sicut Manichaei, a. R. Manichei. — (M 1876, 54) quas humanae aures etc., a. R. Concilia.

Tract. XCVII (M 1878, 51) ut ideo se existiment etc., a. R. Quae- admodum [!] Magi sibi conscii etc. — (M 1879, 12) Omnes autem insipientissimi haeretici, a. R. Heritici [!] colorare conantur audacias figmentorum suorum. Hac sententia domini: Adhuc. — (M 1879, 43) monasteria, a. R. Monasteria. — (M 1879, 47) homousion, a. R. Ho- 20 mousion. 25

Tract. XCIX (M 1885, 53) a semetipso fecit malum, a. R. Adam.

Tract. C (M 1892, 21) Arriani etc., a. R. Arriani, Fotiniani, Manichei.

Tract. CI (M 1893, 57) mundus autem etc., unten a. R. der Kolumne: Inimicos Christi nominat hic mundum.

Tract. CII (M 1896, 35) Exaudiuntur etc., a. R. Sic[ut] Hier. 7 [2 ff.] 30 Esa. 16 [6 ff.] Hier. 14 [12 f.]. — (M 1897, 33) Petitio etc., oben a. R. der Kolumne: petitio est alicuius indigencie. — (M 1898, 3) tunc in eius nomine petunt, unten a. R. der Kolumne: petere in nomine eius quid est. — (M 1898, 25) Hi possunt etc., a. R. Homo Christus pro Nobis interpellat. — (M 1898, 40) Prorsus donum dei, a. R. donum 35 dei est diligere deum.

Tract. CIV (M 1902, 51) qui temporari subditus non est, a. R. Christus temporari non est subiectus.

Tract. CVI (M 1909, 4) de corporali sua dixisse praesentia, a. R. corporalis absentia. — (M. 1910, 3) Haec est enim vis verae divinitatis, 40

¹⁾ Der Gedanke begegnet bei Seneca häufig, z. B. ep. 7, 9, 11

a. R. Vis divinitatis. — (M 1911, 39) crediderunt vere etc., unten a. R. der Kolumne Vere credere.

Tract. CVII (M 1912, 53) Nec fas est etc., a. R. ubi igitur impietas hæc se mancipare divis? Filii dei fratres Christi solius [dahinter gestrichen deo] dei sunt, alium patrem non quaerunt. Esa. 44 [21] Matt. 23 [8f.].

Tract. CIX (M 1919, 11) in hac vita, quae temptatio est, a. R. Vita temptatio.

Tract. CXI (M 1925, 55) Hunc autem facit, a. R. Mundus Christi.

10 Tract. CXV (M 1938, 49) vel quoniam solent regnaturis invidere regnantes, a. R. difficile regna inter se concordiam custodiunt; mali quibus invident insidias struunt ab hisce rebus, in quibus sperant, maxime nocere. — (M 1939, 33) Quod est enim eius regnum, a. R. Regnum Christi. — (M 1939, 38) Regnum meum etc., a. R. Non de hoc
15 dicit. Et non in hoc mundo. — (M 1939, 53) De mundo est ergo, a. R. De Mundo esse quid?

Tract. CXVI (M 1942, 29) Hoc silentium domini, a. R. Silentium Iesu. — (M 1943, 11) Nec timendo quidem, a. R. Non timore innocens occidendus. — (M 1943, 13) sed tamen id zelando, a. R. 1 Jo. 4 [6ff.].

20 Tract. CXVII (M 1945, 11) Parasceue, unten a. R. der Kolumne paraschauē preparatio. — (M 1946, 47) ne propter montem etc., a. R. Rex Iudeorum et gentium.

Tract. CXVIII (M 1949, 24) Inconsutilis, a. R. der bapst hatt uns den Rock zerteylt.

25 Tract. CXIX (M 1952, 6) Iudaei quippe etc., a. R. Hier. 2 [5ff.].

Tract. CXXI (M 1958, 48) illud iam remota dubitatione, a. R. Sic visis perceptis scilicet et verbo externo audito [dahinter gestrichen divina promissio] credendum, verum esse, quod illis docetur, promittitur et figuratur.

30 Tract. CXXII (M 1961, 52) isti sus septenario, a. R. finis ipsis. — (M 1962, 51) Quid est iam non valebant illud trahere, a. R. Cur trahere non valebant — (M 1963, 13) cuius numeri ratio, a. R. Numerus certus.

Tract. CXXIII (M 1969, 26) Nam si nulla esset mortis vel parva
35 molestia, non esset tam magna martyrum gloria, a. R. Wilhelm Tell.

Tract. CXXIV (M 1972, 56) Productior etc., a. R. Cur affligamur. — (M 1975, 10) nec ob aliud nos hic diligit, a. R. propter quid nos diligit.

b) In epistolam Ioannis. (M = Migne PSL 35.)

Tract. I (M 1984, 18) Invicem pro se omnia membra orent, a. R.
40 Ephes. 6 [18]: deprecantes pro omnibus sanctis et pro me. — (M 1984, 21) Iesum Christum iustum habenus advocatum, unten a. R. der Kolumne Ergo sancti non petunt pro nobis.

Tract. II (M 1996, 20) Desiderium carnis etc., a. R. Exponit tria hec. — (M 1996, 45) Ambitio seculi superbia est, a. R. fastus vite.

Tract. III (M 1999, 13) Antichristus contrarius est Christo, a. R. Antichristus Contrarius Christo. — (M 1999, 33) et sanitas perfecta non erit, a. R. Sanitas Nondum perfecta Luce 10 [25 ff.]. — (M 1999, 5) 5 Tentatio probat, a. R. Gratia palet. — (M 2000, 22) Quid est Christus? Veritas, a. R. Christus veritas. — (M 2000, 37) Christus autem sacramenti nomen est, a. R. Christus. — (M 2001, 51) illi nos antichristos vocant, a. R. Sic hodie.

Tract. IV (M 2011, 7) Nam neminem fecit diabolus, oben a. R. der 10 Kolumne rot filius dyaboli quis est.

Tract. V (M 2013, 37) omnis homo sollicitus est pro anima sua etc., a. R. omnis homo sollicitus est de anima sua, propterea intrat ecclesiam. — (M 2016, 21) Dilectio ergo sola discernit, a. R. sola dilectio discernit inter filios [gestrichen regni, darüber] dei et dyaboli. 15

Tract. VI (M 2021, 26) si vis ab illo fugere, ad ipsum fuge, unten a. R. der Kolumne Sanum consilium Augustini: Si vis a deo fugere, ad ipsum fuge. — (M 2023, 19) Sed discernamus exauditiones dei, a. R. diversa exauditio. Zum folgenden a. R. der Kolumne oben rot Quando deus exaudit rogantes et quid eis det, unten rot Exaudivit deus 20 demones, non semper audit homines. — (M 2024, 45) contra hanc aures claudere etc., unten a. R. der Kolumne Claudere aures contra charitatem non novit deus, qui dedit eam. — (M 2025, 20) Si enim inveneris etc., oben a. R. der Kolumne rot Signum spiritus sancti quando sit in nobis. Spiritus sanctus operatur dilectionem. — (M 2025, 25 36) nam si acceperissent etc., unten a. R. der Kolumne rot Unde nunc cognoscitur adventus spiritus sancti, cum homines non loquuntur variis linguis. — (M 2026, 1) interroga cor tuum, a. R. rot Interroga cor tuum, si acceperisti spiritum sanctum. — (M 2026, 35) Nemo me interroget etc., a. R. rot aliud aqua sacramenti baptismi, aliud aqua, 30 per quam significatur spiritus sanctus. — (M 2028, 24) Quisquis ergo etc., unten a. R. der Kolumne rot Qui charitatem non habet, negat Christum in carnem venisse.

Tract. VII (M 2034, 13) Qualem faciem habet dilectio etc., a. R. rot qualia membra habeat caritas. 35

Tract. X (M 2057, 6) Novum illud mandatum etc., a. R. Mandatum dei quare dicitur novum. — (M 2057, 42) Et quid est finis? oben a. R. der Kolumne finis consummationis est dilectio.

c) Expositio in apocalypsim (M = Migne PSL 35).

Hom. V (M 2424, 73) id est populus sinister etc., a. R. Zach. 1 [4ff.]. 40

Hom. XIII (M 2441, 13) in captivitatem ducti sunt quindecies centena milia mortua referuntur, a. R. malem (?) CM.

Auf der Rückseite des vorderen Deckels sind folgende Zitate vermerkt: *Cristus quamvis homo tamen non est nobis comparandus; tactatu* [!] 43d. *Sicut malus male utitur bonis operibusdei, Sic econtra deus bonus bene utitur malis operibus malorum* 27 d. [rot] *homo et deus faciunt unam rem cum accusat uterque peccatum; qui ergo accusat peccatum suum, cum deo agit et ei coniungitur, quia et deus accusat. Tactatu* [!] 12 E.

Auf der Innenseite des hinteren Deckels ist notiert: *accedit verbum ad elementum et fit sacramentum Ioh. 15. Tract. 80b. Nemo tam mundus, quin sit magis mundandus. ibidem.*

De civitate Dei. Basel, Adam Petri, 1515.

Zum „Argumentum“ ex secundo libro retractionum und zur annotatio capitulorum libri primi sind verschiedene Inhaltsangaben und Verweise an den Rand gesetzt, die nicht von Zwingli stammen. Im folgenden M = Migne PSL 41.

Lib. I cp. 22 (M 36, 5) *vel stultam vulgi opinionem, a. R. vulgi laus insana.*

Lib. III cp. 14 (M 90, 38) *Libido bis humanum* unterstrichen. — cp. 17 (M 96, 17) *vendicabant*, dazu a. R. **venditabant potius nam et venustius erit multo* — (M 98, 10) *archiastrum* unterstrichen, dazu a. R. **Archiatrum id est: summum vel principem medicum nec cures, quid infra hic commentator somniat.* — cp. 24 (M 105, 2) *Sed tam bis fuit* unterstrichen. — cp. 25 (M 105, 32) *nisi bis* includi eingeklammert, dazu a. R. *Locus acerbitalis plenus.*

Lib. IV cp. 1 (M 112, 5) *disperditos*, dazu a. R. **dispartitos.* — cp. 3 (M 114, 47) *Nam iustis bis examen. Proinde bis addictus est* unterstrichen. — cp. 4 (M 115, 13) *pirata respondit bis classe imperator* unterstrichen. — cp. 15 (M 124, 34) *Iniquitas bis cresceret* unterstrichen. — cp. 21 (M 128, 41) *Miror bis praeponerent* unterstrichen, a. R. vier Zeilen Anmerkungen, aber durch Ausstreichen unleserlich gemacht, nur das erste Wort *Philosophia* ist noch lesbar. — cp. 32 (M 139, 8) *Quod utique bis cupiditas* unterstrichen — (M 139, 19) *Quis autem bis daemones* desgl. — cp. 34 (M 140, 40) *Et unus bis esse confictum* desgl.

Lib. V cp. 1 (M 142, 11) *homicidam non facit*, dazu a. R. **vel hominem ut non eradatur.* — cp. 10 (M 152, 51) *Dicitur bis non vult* unterstrichen — (M 153, 35) *Neque enim ideo bis ille praescivit* a. R. durch eine Klammer umspannt. — cp. 12 (M 156, 29) *Quandoquidem gloria est*, dazu a. R. **Gloria quid.* — (M 157, 2 ff.) das ganze Zitat unterstrichen. — cp. 14 (M 159, 1) *Quae bis dilectione iusticiae* unterstrichen. — cp. 15 (M 160, 5) *Quibus etc.*, dazu a. R. a (als Verweiszeichen); oben a. R. der Kolumne **a quid Pietas quid Latria.* — cp. 16 (M 160, 34)

Inde *bis* suspiramus unterstrichen. — cp. 18 (M 163, 42) illi nuntio, dazu unten a. R. der Kolumne vel ille, est enim septimi casus — (M 166, 15) Cuius fuit unterstrichen, dazu a. R. Nero — (M 166, 44) Illi autem *bis* veri dei durch eine Klammer umspannt. — cp. 20 (M 167, 38) Nec illi se *bis* preces fundens durch eine Klammer umspannt — 5 (M 168, 32) Haec plane *bis* iniustis unterstrichen. — cp. 27 (M 174, 16) Facile *bis* noluerit unterstrichen.

Lib. VI cp. 1 (M 173, 10) quantumcunque numeri unterstrichen, dazu a. R. vel innumeri vel quanticunque vel quancocunque numero καὶ τὰ λωπά — (M 175, 46) solent enim esse ad risum faciles, dazu a. R. 10 Vir[gilius]: sed faciles nymphe risere¹⁾. — cp. 2 (M 177, 30) Qui tametsi etc., dazu a. R. *Ciceronis Varronisque discriminatio — (M 178, 6) Vir doctissimus *bis* credamus unterstrichen, dazu a. R. Varro. — cp. 8 (M 186, 36) Saturnum suos filios devorasse, dazu a. R. *Saturnum filios devorare quid. 15

Lib. VII cp. 3 (M 197, 18) et in eis *bis* venalem unterstrichen. — cp. 4 (M 198, 20) An forte voluerunt *bis* appareret durch eine Klammer umspannt, dazu a. R. frontem amittere. — cp. 15 (M 206, 38) An vanitas *bis* in caelo unterstrichen, dazu a. R. Joci celeberrimi. — cp. 19 (M 209, 32) Sed *bis* sapienter dicant unterstrichen. — (M 210, 2) Ita ista *bis* subvertunt unterstrichen. — cp. 22 (M 211, 38) Quis vestrum *bis* sapiat unterstrichen. — cp. 23 (M 213, 21) Adhuc respondeatur, dazu a. R. Tellus et τελ lumon. — cp. 24 (M 214, 7) Leonem *bis* conveniat unterstrichen. — cp. 34 (M 222, 24) legitur in libro, dazu a. R. Libri Nume. — (M 224, 25) Non enim possunt *bis* iustum est unterstrichen. 25

Lib. VIII cp. 1 (M 225, 12) quo verbo graeco, dazu a. R. mit Verweiszeichen a Theologia — (M 225, 26) et qui rationalem, dazu a. R. *mit Verweiszeichen b Platonici quid de deo. — cp. 2—4 Die verschiedenen Namen der griechischen Philosophen sind an den Rand geschrieben. — cp. 6 (M 231, 25) quia non aliud illi est esse etc., dazu a. R. *Te semper idem esse vivere et intelligere profiteamur. — cp. 9 (M 233, 23) finem *bis* 30 incorporalis unterstrichen, dazu unten a. R. *Platonis sententia de summo bono. — cp. 11 (M 236, 49) utrum propter felicitatem, quae post mortem futura est, uni deo an pluribus sacra facere oporteat unterstrichen, dazu a. R. Questio principalis totius libri. — (M 237, 9) 35 sectam peripateticam, dazu a. R. unter Verweis a περιπατέω — (M 237, 20) nobilitati, dazu a. R. mit Verweiszeichen a Platonici nobiliores. — cp. 13 (M 237, 47) Quid enim de ludis scenicis etc., dazu a. R. Quos Plato poetas expelli voluerit. — (M 238, 13) Qui *bis* rebus unterstrichen,

¹⁾ Ecl. 3, 9

dazu a. R. Numina alia aliter placari. — **cp. 14** (M 239, 27) De deo Socratis, dazu a. R. Deus Socratis vel Daemonium Socratis. — **cp. 15** (M 240, 12) Ob hoc enim *bis* animorum durch eine Klammer a. R. eingespannt. — (M 240, 40) sed ideo *bis* comparanda est unterstrichen. — **cp. 16** (M 241, 13) daemones dazu a. R. Dēmones qui sint — (M 242, 8) de verbo pathos, dazu a. R. unter Verweiszeichen a *Passio quid. — **cp. 17** (M 242, 48) cum religionis summa sit imitari quem colis unterstrichen. — **cp. 21** (M 246, 19) Sic enim eos, dazu a. R. irrisio. — **cp. 23** (M 248, 10) An ignoras etc., dazu a. R. unter Verweiszeichen a *Aegyptus mundi templum — (M 249, 48) Minus enim miranda etc., dazu a. R. irrisio. — **cp. 25** (M 252, 47) per bonae voluntatis similitudinem, dazu a. R. *voluntatis similitudo. — (M 252, 53) Non enim *bis* iungimur unterstrichen. — **cp. 27** (M 255, 28) quod quidem etc.; dazu a. R. Cibi sanctis appositi. — (M 256, 25) Ex isto genere daemonum Socrates, dazu a. R. *Socrates dēmonium non habuit.

Lib. IX cp. 1 (M 256, 1) Iovem quem volunt etc.; dazu a. R. *Jupiter dēmon. — **cp. 5** (M 261, 2) Quid est autem misericordia, dazu a. R. unter Verweiszeichen a *Misericordia. — (M 261, 18) verbi *bis* veritatis unterstrichen. — **cp. 14** (M 268, 15) Profecto *bis* invidentia unterstrichen. — **cp. 16** (M 270, 41) quonam pacto *bis* passerem unterstrichen — (M 271, 38) Quae igitur classis *bis* cupidior a. R. durch Klammer eingespannt. — **cp. 23** (M 275, 42) Verumtamen cum a nobis quaeritur etc., dazu a. R. *Angeli boni cur non dii et cur homines dii dicuntur — (M 276, 32) Qui autem *bis* potius quam praebere unterstrichen.

Lib. X cp. 4 (M 280, 52) religentes, dazu a. R. Religio. — **cp. 8** (M 286, 17) immissos unterstrichen. — **cp. 9** (M 286, 35) goetiam, dazu a. R. *γοητεία incantatio Divinationem aut praestigium quid falso dei praetextu fieri creditur — (M 287, 6) teletas, dazu a. R. *τελετή, ἥς, ῆ, mysterium, festivitas, studium. — **cp. 12** (M 291, 46) Nam et cum exaudiunt *bis* sanctis suis unterstrichen. — **cp. 17** (M 296, 15) colens, dazu a. R. colentis, ut saltem oratio sit congrua — (M 299, 43) Commodius *bis* parcerent unterstrichen. — **cp. 22** (M 300, 11) Quia et ipsa *bis* concessa unterstrichen. — **cp. 23** (M 300, 48) Liberis *bis* pertimescunt unterstrichen. — **cp. 24** (M 301, 24) Bonus *bis* vel naturam unterstrichen. — **cp. 25** (M 302, 11) neque enim *bis* defuerunt unterstrichen. — **cp. 26** (M 304, 24) dixisti, dazu a. R. *aliter distinxisti, deletio eo esse diversos (das im Text stehende esse diversos ist unterstrichen). — **cp. 27** (M 305, 41) De quo *bis* formidine terras unterstrichen — (M 306, 19) Quid enim prodest *bis* decurrere a. R. von einer Klammer umspannt, dazu a. R. unter Verweiszeichen a: *Sic restitue: Quid, prodest, quia negare non potuisti errare homines theurgica disciplina, et quam plurimos fallere per cecam insipientemque sententiam, atque esse

certissimum errorem agendo, et suplicando ad principes angelosque decurrere. — **cp. 29** (M 308, 14) ipse unicus, dazu a. R. Ratio incarnatio-
nis — (M 308, 44) Neque *bis* natus est unterstrichen. — **cp. 32** (M 313, 31)
movebat, dazu a. R. unter Verweiszeichen a: *monebat potius Re-
galis via quae admonens est in proverbiiis vel symbolis Pythagorę — 5
(M 314, 52) singularibusque miraculis, dazu a. R. singularia Christi
miracula.

Lib. XI cp. 5 (M 320, 33) quemadmodum quaeri potest, dazu a. R. *ἀντίφρασον*. — **cp. 10** (M 325, 40) Non enim sola est etc.; dazu unter
Verweiszeichen a oben a. R. caute intelligas hec nam — (M 326, 31) 10
inseparabilis incorruptibilitas, dazu a. R. *ὁμοίωσις* — (M 327, 10) iste
mundus *bis* esse non potest (Schluß des cp.) unterstrichen, dazu a. R.
corollarium. — **cp. 17** (M 331, 54) Quapropter *bis* naturae bonae unter-
strichen. — **cp. 19** (M 332, 49) Quamvis *bis* producit unterstrichen. —
cp. 21 (M 334, 51) Si ergo quaerimus etc., dazu a. R. *quis, per quid, 15
quare vel propter quid fecerit — (M 335, 1) ut a bono deo bona opera
fierent unterstrichen.

Lib. XII cp. 7 (M 355, 11) Causas etc., dazu a. R. unter Verweiszeichen
a *ὁμοίωσις*. — **cp. 12** (M 359, 39) quaestio etc., dazu a. R. unter Verweis-
zeichen a: *sed non est adversativa particula sed subiunctiva. — 20
cp. 15 (M 364, 37) ita non est consequens etc., dazu a. R. *Itaque sancte
pater cartam imples quantum uno verbo dicere aucta potuisti semper
scilicet intelligi et pro omni tempore et pro eterno rectius tantum pro
omni tempore. — **cp. 21** (M 372, 37) unum ac singulum *bis* placuit a. R.
durch eine Klammer umschlossen. 25

Lib. XIII cp. 2 (M 377, 18) de ipso genere mortis, dazu a. R. mors
animę. — **cp. 5** (M 380, 42) Quia scilicet sicut lex, dazu a. R. *contra
Diogenes Laertius¹⁾ nullum (dahinter gestrichen bonum et honestum)
malum honestum, mors est honesta, ergo non mala, verum ut [itur]
malum hic de penę malo. — **cp. 6** (M 381, 17) unterstrichen mors pena 30
nascentis, dazu oben a. R. *memorandum hic, quid cogitaverimus de
illorum morte, qui priusquam moriantur non modo exhausti ve-
rum absumpti sunt serare ut mortem videantur posse non vel non
graviter sentire, quantum V.o cp. ibi patet penam esse mortem quod
et hi nunquam maiorem dolorem senserunt et cętera. — **cp. 7** (M 381, 46) 35
et illis facinus tam immane dimissum est, qui occiderant Christum,
dazu a. R. crucifixoires igitur aliqui baptizati. — **cp. 11** (M 384, 41)
Atque utinam in paradiso bene vivendo egissemus, dazu a. R. *ach
got das Adam nit biren aasz.

¹⁾ De vitis . . . philosophorum VI, 2 n. 6 (ed. Hübner 1831, p. 47)

De trinitate. Basel, Adam Petri, 1515. Die in Zeitschr. f. Kirchen-
gesch. 42, 1923, S. 74ff. angegebenen Randglossen erweisen sich bei
Überprüfung als nicht von Zwingli herrührend.

De civitate und De trinitate sind zusammengebunden. Auf der
5 einen Seite des Vorderdeckels stehen von Zwinglis Hand folgende
Notizen: *Varronis laus li. 6 c. 2¹⁾. — Vespasiani li. 5 c. 21²⁾. —
Deorum iterum officia li. 6 c. IX³⁾. — Februa. li. civi[tatis] 7 ca. 7¹⁾
— Mercurii nominis interpretatio eodem li c. 14¹⁾ — Lucifer cuius
trium dearum ca. 15³⁾ — Diis unde nomina eo[dem] li. ca. XVIII¹⁾
10 — Anime partes li. de civi[tate] 7 ca. 23 — Refutatio eius⁴⁾ cēlum
marem, terram feminam etc. li. civi[tatis] 7 c. 28 — Celum Jupiter,
terra Juno, Minerva idea, ibi[dem] — De deo nostro ibi[dem] ca. 29
et infra — Libri Numę Pom[pilii] ibi[dem] c. 34 — Hydromantia
Numę ca. ultimo⁵⁾. — Philosophi aliquot et secte eorundem li. 8 civi-
15 [tatis] c. 23 etc. — Angeli boni et mali quam differenter sciant li. 9
ca. 22¹⁾ — Sacrificium deo placitum pro quo etiam⁶⁾ misericordiam
vult li. X c. 5 — Uxor Loth in statuam versa qui[d] significet, ibi[dem]
c. 8. — Heroes unde dicti sint, ibi[dem] ca. 21⁷⁾ — Psalmi 72 sancta
interpretatio 25⁸⁾ — Virgilii laus ibi[dem] ca. 27⁷⁾ — Incarnationis
20 gravissima causa ibi[dem] ca. 29,⁷⁾ initium euangelii etc. ibidem —
Simplicianus episcopus mediolanensis quid de isto senserit, ibi[dem]⁷⁾
— Stimulus autem mortis peccatum est, virtus etc. de civi[tate]
li. 13 c. 5.

Ganz unten auf der inneren Seite des Vorderdeckels: Sum Zwying-
25 lii etc.

5. Philipp Beroald⁹⁾.

Die Orationes, praelectiones et praefationes quaedam mythicae
historiae Philippi Beroaldi. Item plusculae Angeli Politiani, Hermolai
Barbari, atque una Jasonis Maini oratio. Quibus addi possunt seor-
30 sum tamen impressa varia eiusdem Philippi Beroaldi opuscula nunc
demum coimpressa, Paris, Jean Petit [1505], vgl. Panzer VII 514
Nr. 122 befinden sich mit eine Reihe anderer Schriften zusammen-
gebunden. Der Sammelband trägt die Zahl 46 = die Nummer des

¹⁾ Zu ergänzen: in De civitate dei — ²⁾ Desgl. vgl. die Randglosse zur
Stelle — ³⁾ Nämlich lib. VII ep. 15 in De civitate — ⁴⁾ Gemeint ist Varro
— ⁵⁾ Nämlich von lib. VII — ⁶⁾ Vor etiam gestrichen d — ⁷⁾ In De civ. dei
vgl. die Randglosse zur Stelle — ⁸⁾ Nämlich lib. X ep. 25 — ⁹⁾ Vgl. über
Beroald (1453—1505) Ul. Chevalier: Répertoire des sources historiques I,
1905, S. 574f.

von Konrad Pellikan angefertigten Katalogs der Stiftsbibliothek¹⁾. Die Randglossen, die wir nur in Auswahl, soweit sie nicht rein philologischer Art sind, geben, stammen aus der humanistischen Frühzeit und sind mit schwarzer Tinte geschrieben. Sonstige Nachrichten über die Benutzung Beroalds durch Zwingli fehlen. Inhaltlich ist, wie die Randglossen beweisen, die Lektüre Zwingli für seine Anschauung von der Geschichte wertvoll geworden.

a) *Oratio habita in enarratione Georgici carminis atque tranquilli, qua laus rei rusticae continetur u. a. orationes.*

Fo. III Unterstrichen die Worte Vergils [Georg. II, 485f.] *Rura mihi bis silvasque inglorius* sowie die Worte des Horaz [Epod. 2] *Beatus ille qui procul bis solutus omni foenore*. — **Fo. IV** die Suetonii laus: *Cui consensu eruditorum datur palma in vitis imperatorum scriptitandis bis erit operae pretium in Tranquillo tanquam in lucidissimo speculo contemplari, qui mores, quae studia fuerint virorum maximorum a. R. eingeklammert*. — **Fo. VI**^b die Worte: *Suavia dans Aghatoni, animam ipse in labra tenebam. Aegra etenim properans tanquam abitura fuit* sind unterstrichen, dazu a. R. *molliculi versus*. Zum ff.: *Ex hisne, quaesio versiculis parum pudicis Platonem impudicum existimabimus Platonisque mores infamabimus? a. R. Explicationes vide versus istius senii in Gelii libro 19 capite XI*²⁾ — Die Worte [As] *verus rex amorem amore sicuti clavum clavo trudere conatur* unterstrichen. — **Fo. VII** Die Worte: *Officium est boni professoris, viri prestantissimi, id velle profiteri quod auditoribus utilitatem cum voluptate maxima allaturum sit, quod scholasticorum auribus satisfactorum, quod temporibus sit futurum accommodatum* unterstrichen. — Die Worte: *nihil earum rerum scire quae antequam nascereris factae sint, hoc est semper esse puerum* unterstrichen. — a. R. eingeklammert die Worte: *Senibus ideo maior auctoritas est, quoniam ob longam aetatem plurimas res nosse ac vidisse creduntur. At hoc iuvenibus cognitio historiarum prestat, ut etiam preteritis seculis vixisse videantur, et illi mehercle adolescentes, qui historias habeant ad manum et exempla illustrium virorum in promptu tanto semibus sunt antepoenendi quanto plura negocia complectitur historia multorum saeculorum quam faciat hominis vita longissima*. — Die Worte: [Nam cum] *sit historia testis temporum, lux veritatis magistra vitae, nuntia vetustatis nihil ambigitur* unterstrichen. — Die Worte Quintilians³⁾: *historia alere potest orationem*

¹⁾ Vgl. zu diesen Bezeichnungen J. W[erner] in *Neue Zürcher Zeitung* 1921 Nr. 287 und 293 — ²⁾ Gellius: *noctes Atticae* XIX cp. 11 (ed. Hosius, 1903, p. 278f.) — ³⁾ *Institutiones oratoriae* X, 1, 31 (ed. Radermacher, 1935, p. 238)

- molli [quodam ac iucundo succo] unterstrichen. — **Fo. VII^b** Die Worte: Pulchrum est [ut inquit verissime Diodorus]¹⁾ ex aliorum erratis in melius instituere vitam nostram et quid appetendum fugiendumve sit ex aliorum exemplis posse cognoscere unterstrichen, dazu a. R.
- 5 In prologo. Die Worte: [haud immerito Demetrius Phalereus Ptolemaeum regem subinde admonebat, ut libros lectitaret quoniam] quae amici non audent principibus demonstrare ea omnia in libris scripta reperiuntur unterstrichen. — Zu: apud Romanos ut omnia prout gesta fuerunt incorrupta . . . conscripta haberentur, ponti-
- 10 fices maximi omnes singulorum annorum literis mandabant, a. R. gesta urbis per pontifices in annales congesta — **Fo. VIII** Zu: et hi annales maximi nominabantur a. R. Annales maximi — Der Satz: dempta ex historia veritate ita narratio omnis inutilis ac penitus manca efficitur sicut cor a. R. eingeklammert. — Die Worte Mar-
- 15 tials²⁾: non sunt longa, quibus nihil est quod demere possis unterstrichen. — **Fo. IX** Zu der Klage über den Verlust der Bücher des Livius: tot nequicquam vigilatas noctes; a. R. nequicquam, id est: frustra ut Britannicus super Persium³⁾ — **Fo. XXV** Der Satz: Multae sunt aures, multi sunt oculi principis munifici, qui quot amicos sibi
- 20 liberalitate comparavit, totidem auribus quae audienda sunt audit, totidem oculis quae videnda sunt videt a. R. eingeklammert. — In dem Satze: et cum sit turpissimum viro primario, cuius tutelae populi commissi sunt, solidam dormire noctem die drei letzten Worte unterstrichen. — **Fo. XXVI** Die Worte: virtuti addit forma suffragium und gratior est pulchro veniens in corpore virtus unterstrichen.
- 25 — **Fo. XXVI^b** Nam vita principum censura est, et qualis princeps, tales reliqui cives esse solent unterstrichen.

b) Historia de Galeso Cymone.

- Diese Randglossen zeichnen sich durch andere Tinte und größere
- 30 Buchstaben von den übrigen ab und sind möglicherweise nicht von Zwingli. Es handelt sich um Richtigstellung eines vielfach falschen Satzes des Druckers. Der Text ist also genau gelesen worden.

c) Proverbialis oratio.

- Fo. XLVIII^b** Der Satz: Quę supra nos nihil ad nos unterstrichen.
- 35 Zu den ff. Worten: ex hoc Socratico documento commonemur omissis rebus sublimioribus circa humiliora versari et a coelestibus ad terrena descendere et divinis sepositis humana scrutari, a. R. curiose intelligas.

¹⁾ *Bibliotheca historica* I, 1, 4 (ed. Vogel, 1888, p. 3) — ²⁾ ? In dieser Form findet sich der Satz nicht in *Martials Epigrammen* — ³⁾ Vgl. *Aulus Persius, familiaris explanatio cum Ioan. Britannici interpretativne*, Paris 1505, Sat. II fol. 35

6. Theobald Billican.

De verbis coenae dominicae et opinionum varietate Theobaldi Billicani ad Urbanum Rhegium epistola. Responsio Regii ad eundem. Wittenberg 1526 (Panzer IX 86 Nr. 185). Das Exemplar Zwinglis befindet sich in der Zentralbibliothek Zürich, Signatur: III B 135. 5
Zur Sache vgl. W. Köhler: Huldrych Zwinglis Bibliothek S. *6 Nr. 32. Die Randglossen sind abgedruckt Bd. IV S. 889ff.

7. Breviarium Constantiense.

Das Titelblatt des von Zwingli benutzten Bandes fehlt. Es handelt sich um die Ausgabe Panzer VI 138 Nr. 49. Vgl. W. Köhler: H. Zwinglis Bibliothek, 1921, S. *6, Zentralbibliothek Zürich II D D 220 Handschrift der Frühzeit. 10

Zwingli hat das Breviarium in den Einsiedlerjahren 1517/18 benutzt, und zwar hat er an seiner Hand den Psalter gelesen. Nicht in erbaulicher Meditation, sondern in wissenschaftlichem Studium. 15
Denn er zog den eben damals erhaltenen Hieronymus heran und die Septuaginta, und das Psalterium quincuplex des Faber. Aber, wie wenigstens eine Randglosse beweist, er hat auch die erbaulichen Lektionen des Buches gelesen. Wir geben hier alle Randglossen Zwinglis, um einen Einblick in seine Arbeitsweise zu gewähren. Ein * vor einer Randglosse bedeutet den herabgezogenen d-Balken innerhalb derselben. 20

Bl. ij zu den Heiligen des Monat Januar, hinter Polycarp, zum 26. Jan.¹⁾: Paula Eustochii mater²⁾. — Bl. 6 zu den Heiligen des Monat September. Am Schluß zu Hieronymus (30. Sept.): Hieronymus, hora sexta post meridiem filius Georgii anno 1517³⁾. — Bl. A₅ 25
fo. 5 zu Ps. 17, 26 Cum sancto sanctus eris et cum viro innocente innocens eris: *sensus de deo nam de homine innocenter ages. — Zu Ps. 17, 27 et cum perverso perverteris: pervertes — Bl. A₅^b fo. 5 b. Zu Ps. 17, 36 unterstrichen Et disciplina tua correxit me in finem, dazu a. R. Totum hoc nec in hebreo nec in Romano nec in greco 30
habetur. — Zu Ps. 18, 4 neque sermones, quorum non audiantur voces eorum, a. R. unterstrichen: a quibus. — Bl. A₇ fo. 7 Zu Ps. 92 a. R. unter Verweiszeichen a: *psalmus David, propheta de Christo domino. — Zu Ps. 92, 3 Elevaverunt flumina a. R. unter Verweis-

¹⁾ Hinter dem Doppelpunkt beginnt jeweilig die Randglosse Zwinglis —

²⁾ vgl. Acta ss. Jan. III 327ff. — ³⁾ Offenbar der Eintrag eines Geburtstages, das Kind wurde nach dem Heiligen des Tages Hieronymus genannt. Wer ist dieser Georg?

zeichen b: flumina apostoli. — Zu Ps. 99 a. R. unter Verweiszeichen a: *Christus vocat orbem ad dei beneficia cognoscenda. — Zu Ps. 99, 3 non ipsi nos unterstrichen, a. R. nominativi casus. — Zu Ps. 62 a. R. *David in Deserto Idumee, Christus in Deserto. — Zu Ps. 66 a. R. 5 *pii adventum Christi poscentes.

Bl. B fo. 9. Zu Ps. 26, 1 der Punkt hinter timebo in ein Fragezeichen verwandelt. — Zu Ps. 26, 4 voluntatem in voluptatem korrigiert, dazu unten a. R. *τὴν τερπνότητα, Hiero[nymus]¹⁾: pulchritudinem dixit. — Ps. 26, 9 Zu Adiutor meus esto: βοηθός μου γενοῦ. — Zu 10 26, 12 et mentita est iniquitas sibi: sibi reci[pienda?] ἐάντῃ ὑπόμεινον. — **Bl. B^b fo. 9^b.** Zu Ps. 28: *canticum de Christo secundum divinitatem. — Zu Ps. 28, 9 praeparantis: korrigierend praeparans καταρτιζομένη. — Zu Ps. 29 mit Verweiszeichen a: *pro innovatione corporis Christi in immortalem gloriam. Christus ad patrem. — **Bl. 15 Bij fo. 10.** Zu Ps. 30 mit Verweiszeichen a: *Christus secundum dispensationem carnis assumptę patrem invocat. — Zu Ps. 30, 6 comendo unterstrichen, a. R. unter Verweiszeichen π παραθήσομαι. — Zu Ps. 30, 12: ἔφρονον fugiebant. — Zu Ps. 30, 18 Erubescant impii: *futuro tempore indicaturi potius hęc enuncianda sunt, quia non 20 dicuntur imprecative sed admonitorie. — **Bl. Bij^b fo. 10^b.** Zu Ps. 30, 22 munita unterstrichen, a. R. munitionis potius; Graeci enim περιόχην[!] munitionem proprie; dazu wieder a. R. deklinierend περιόχη[!] περιούχης. — Zu Ps. 31: *Eruditio penitentis. — Zu Ps. 31, 4: ἐν τῷ ἐμπαγεῖναι μοι ἄκανθα alias ἄκανθαν. — Zu Ps. 32 unter Verweis- 25 zeichen a: *de arcanis divinitatis. — **Bl. Bij fo. 11.** Zu Ps. 33 unter Verweiszeichen a: *Christus, qui divinitatem dissimulat ad patrem loquitur et suos hortatur. — Zu Ps. 33, 13: *Vide Hier[onymum] super Esa. 1 fo. 23 p. 2^a). — **Bl. Bij^b fo. 11^b.** Zu Ps. 34: Christus quatenus homo patrem invocat. — Zu Ps. 34, 8: καὶ ἐν τῇ παγίδι 30 πεσεῖται ἐν αὐτῇ[!]. — Zu Ps. 34, 20 vor pacifice a. R. ein non eingeschoben. — **Bl. Biiij fo. 12.** Zu Ps. 35 mit Verweiszeichen a: *pro victoria servi domini david; psalmus de Christo domino. — Zu Ps. 36: *Instructio ad custodiam mandatorum dei. — **Bl. B₅ fo. 13.** Zu Ps. 37 mit Verweiszeichen a: Christus peccata nostra tanquam sua patri confitetur. — Zu Ps. 50: *David humana deprecatio. — **Bl. B₅^b fo. 13.** Zu Ps. 50, 6: *Pau[lus] Burgensis³⁾: et emendes cum iudicabis. — Zu Ps. 50, 9: ῥαντιεῖς με ὕσώπω, das im Text stehende domine

¹⁾ Psalterium iuxta Hebraeos Hieronymi ed. P. de Lagarde, 1874, S. 28

— ²⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe: Comment. liber quartus in Esaiam Cap. XI (zu v. 6ff. = Migne, PSL 24, 151 B) — ³⁾ Das Zitat aus Paulus Burgensis steht in der von Zwingli benutzten Ausgabe des Psalterium quincuplex des Faber Stapulensis von 1513 p. 82.

unterstrichen, d. h. ausgestrichen. — Zu Ps. 5 mit Verweiszeichen a. R. oben, dem aber ein Verweiszeichen unten a. R. des Textes nicht entspricht: *Laus communis synagoge et ecclesie*. — **Bl. B₈^b fo. 14^b**. Zu Ps. 38: **sanctus, qui caducis rebus spretis sequutus est eterna*. — Ps. 38, 6 *Verum tamen universa vanitas omnis homo vivens unter-* 5 *strichen, dazu a. R. πλὴν τὰ σύμπαντα ματαιότης πᾶς ἄνθρωπος ζῶν*. — Zu Ps. 39: **psalmus de Christo domino, in cuius persona loquitur David*. — **Bl. B₇ fo. 15**. Zu Ps. 39, 6 multiplicata unterstrichen und in multiplicati korrigiert, a. R. *ἐπληθύνθησαν*. — Zu Ps. 40: Christus loquitur. — **Bl. B₇^b fo. 15^b**. Zu Ps. 40, 7: **Hieronymus*¹⁾: et egrediens foras detrahet. — Zu Ps. 40, 8: Simul adversum me susurrabant etc. *ἐπὶ τὸ αὐτὸ vel in unum*. — Zu Ps. 41: **De deo salutari trino Proph[eta] in persona populi fidi*. — Zu Ps. 41, 3 *fortem unter-* *strichen, a. R. unterstrichen fortem; ἐδίψησεν ἡ ψυχὴ μου πρὸς τὸν θεὸν ἰσχυρὸν τὸν ζῶντα*. — Zu Ps. 41, 5 *sonus unterstrichen, a. R.* 15 *sonitus vel soni ἤχον ἐορτάζοντος*. — Zu Ps. 43: **fideles ex iudeis*. — **Bl. B₈ fo. 16**. Zu Ps. 43, 19 *declinasti unterstrichen, a. R. *non declinavimus*. — Zu Ps. 44: **Pater de filiō et eius sponsa ecclesia*. — **Bl. B₈^b fo. 16^b**. Zu Ps. 44, 6 *populi sub te cadent eingeklammert, a. R. ἐν καρδίᾳ*. — Zu Ps. 44, 12 *adorabunt eum unterstrichen, a. R.* 20 **adora (unterstrichen) eum*. — Zu Ps. 44, 13: *καὶ θνγάτηρ* (dahinter gestrichen *θυ[γατε]ρες*) *τόρον*. — Zu Ps. 44, 14 *eius gestrichen, a. R. πᾶσα ἡ δόξα θνγατρός τοῦ βασιλέως*. — Zu Ps. 44, 18 *domine (hinter tui) unterstrichen, d. h. ausgestrichen*. — Zu Ps. 45: unter Verweiszeichen ♂ **Fideles*. — Zu Ps. 45, 2 a. R. unten mit Verweis- 25 zeichen a, dem aber kein entsprechendes oben neben dem Text entspricht: *ὁ θεὸς ἡμῶν καταφύγη* [!]. — **Bl. B fo. 17**. Zu Ps. 46 mit Verweiszeichen a: **Populus fidelis*. — Zu Ps. 47: **Fideles*. — Zu Ps. 47, 3: *Monte sior*²⁾ *lateribus aquilonis civitatula etc.* — Zu Ps. 48: Christus. — Zu Ps. 48, 8: **sic Hiero[nymus]*³⁾: *fratrem redimens non redimet* 30 *vir nec dabit deo propiciationem pro eo*. — **Bl. B^b fo. 17^b**. Zu Ps. 48, 9 *sue et laborabit unterstrichen, a. R. ex hebreo quiescet eorum*. — Zu Ps. 48, 12: *οἰκίαι αὐτῶν recti casus*. — Zu Ps. 48, 14: *Hiero[nymus:]*⁴⁾ *et post eos iuxta os eorum current id est: calumniatores christi*. — Zu Ps. 48, 15: *Hiero[nymus:]*⁵⁾ *Et subiicient eos recti in* 35 *matutino et figura eorum conteretur in inferno post habitaculum suum*. — Zu Ps. 48, 19: **Hiero[nymus:]*⁶⁾ *Laudabunt te qum benefeceris tibi*. — Zu Ps. 49: mit Verweiszeichen π **Asaph propheta in spiritu de Christo*. — **Bl. Cij fo. 18**. Zu Ps. 51: **Qum Doece Idumeus*

1) ed. Lagarde S. 44 — 2) Griechisches v — 3) ed. Lagarde S. 52 — 4) Ib. — 5) Ib. S. 53 — 6) Ib.

- indicaret Saulo David fuisse apud Abimelech, spiritu describit iniquum etc. — Zu Ps. 51, 6 mit Verweiszeichen a zu lingua dolosa: quinti sunt casus, graece *γλῶσσαν δολίαν*. — Bl. Cij^b fo. 18^b. Zu Jes. 38, 18, dem canticum Ezechiae regis Juda: veritatem unterstrichen, a. R. LXX *ἐλεημοσύνην λέγουσι*. — Bl. Cijj fo. 19. Zu Ps. 52 mit Verweiszeichen: De Antichristo. — Zu Ps. 54: Loquitur Christus. — Zu Ps. 54, 2ff.: *Judas Judei. — Zu Ps. 54, 19 inter multos erat (!) mecum unterstrichen, a. R. *Hiero[nymus]¹⁾: quum multi enim fuerunt adversum me. — Zu Ps. 55 unter Verweiszeichen a: *David in persona populi fidelis. — Zu Ps. 55, 4 unter Verweiszeichen b: *Hiero[nymus:]²⁾ Altissime, in quacunque die territus fuero, ego in te confidam. — Zu Ps. 55, 5 meos unterstrichen. — Zu Ps. 55, 8 sicut unterstrichen. — Zu Ps. 55, 12: que reddam laudationes tibi unterstrichen, dazu a. R. mit Verweiszeichen a: *ὡς ἀποδώσω αἰνέσεώς σου*. — Bl. Ciiij fo. 20. Zu Ps. 56 unter Verweiszeichen a: *Christus ad patrem, David in fuga speluncę odille. — Zu Ps. 57: *spiritualis exhortatio ad persecutores, ut resipiscant. — Zu Ps. 57, 5: *Hiero[nymus:]³⁾ sicut reguli surdi. — Zu Ps. 57, 6: græce: *φαρμακευόμενον παρὰ σοφοῦ*. — Zu Ps. 57, 10: *πρὸ τοῦ συνιέναι τὰς ἀκάνθας ὕμῶν τὴν ῥάμνον*. — Bl. Ciiij^b fo. 20^b. Zu Ps. 57, 12 si utique est fructus iusto, utique est deus iudicans eos in terra unterstrichen, dazu a. R. *Hiero[nymus:]⁴⁾ vere fructus est iusto vere deus est, iudicans in terra (das Zitat ist unterstrichen). — Zu Ps. 58: *Christus ad patrem de resurrectione maxime. David in evasione, quum circumdata fuit domus eius, 1 Reg. 25 19. — Zu Ps. 58, 8 quoniam quis audivit unterstrichen, a. R. *Hiero[nymus:]⁵⁾ quasi nemo audiat (das Zitat ist unterstrichen). — Zu Ps. 58, 11 deus meus misericordia eius preveniet me unterstrichen, a. R. *Idem:⁶⁾ Dei mei misericordia praeveniet me. — Zu Ps. 58, 13 Et de execratione et mendatio annunciabuntur in consummatione; 30 in ira consummationis, et non erunt unterstrichen, dazu a. R. *Hiero[nymus:]⁷⁾: Maledictionem et mendacium narrantes consume in furem, consume ut non consistant. — Zu Ps. 59 unter Verweiszeichen a: *Humana deprecatio David in persona populi loquitur. — Bl. C₅ fol. 21. Zu Ps. 59, 13 salus hominis unterstrichen, dazu a. R. 35 Hiero[nymus:]⁸⁾ Esa. 31: vana salus in homine (das Zitat ist unterstrichen). — Zu Ps. 60 unter Verweiszeichen a: *populus fidelis, psalmus de Christo. — Zu Ps. 61: *psalmus de Christo, populus sanctus. — Zu Ps. 61, 4 vos tanquam parieti inclinato et macerie depulsa mit Ausnahme von vos, zu dem ein Verweiszeichen gesetzt ist,

1) Ib. S. 59 — 2) Ib. — 3) Ib. S. 61 — 4) Ib. — 5) Ib. S. 62 — 6) Ib. — 7) Ib. — 8) Migne, PSL 54, 355

unterstrichen, dazu a. R. 'vos' nominativus casus *φωνεύετε πάντες ὑμεῖς*. — Hiero[nymus:]¹⁾ quasi murus inclinatus et Maceria corruens (unterstrichen das Zitat). — Zu Ps. 61, 9 in eternum unterstrichen, dazu a. R. sela: semper Diapsalma. — Bl. C₅^b fo. 21^b. Zu Ps. 63: De Christo Domino. — Zu Ps. 63, 7 über ad [cor altum] übergeschrieben 5 et, dazu a. R. *καὶ καρδία βαθεῖα*. — Zu Ps. 63, 8: *Hiero[nymus]²⁾: sagittabit ergo eos deus iaculo repentino. — Zu Ps. 63, 10 omnis homo unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen π *scilicet videns plagam illorum. — Zu Ps. 65: *Gratiarum actio synagogeque gentes ad fidem hortantis inductio. — Zu Ps. 65, 6f. letabimur in ipso. Qui 10 dominatur in virtute sua unterstrichen, dazu a. R. mit Verweiszeichen α *εὐφρανθήσόμεθα ἐπ' αὐτῷ τῷ δεσπόσονται* [!] *ἐν τῇ δυναστείᾳ αὐτοῦ*. — Bl. C₆ fo. 22. Zu Ps. 65, 1f. exultavi korrigiert in exaltavi, a. R. mit Verweiszeichen α *καὶ ὕψωσα ὑπὸ τὴν γλῶσσαν μου*. — Zu Ps. 67 mit Verweiszeichen α a. R. *psalmus de Christo. — Zu Ps. 67, 6 15 turbabuntur a facie eius gestrichen, a. R. mit Verweiszeichen b nam haec particula neque in hebreo neque in greco habetur. — Zu Ps. 67, 10: *fluor doctrine. — Zu Ps. 67, 13: *Hiero[nymus:]³⁾ Reges exercituum fēderabuntur, fōderabuntur et pulchritudo domus dividet spolia. — Zu Ps. 67, 16: Hiero[nymus:]⁴⁾ Mons excelsus *bis* coagulatos 20 unterstrichen, der Punkt hinter coagulatos in ein Ausrufungszeichen verwandelt, dazu a. R. coagulati potius vel caseati vel excelsi. — Bl. C₆^b fo. 22^b. Zu Ps. 67, 23: *loco arido *bis* in unterstrichen, a. R. *de Hiero[nymus]⁵⁾. — Zu Ps. 67, 24 ab ipso unterstrichen, a. R. hactenus Chri[stus], nunc propheta. — Hiero[nymus]⁶⁾: 'a temetipso 25 (beide Worte unterstrichen). — Zu Ps. 67, 28f.: *super hoc loco vide divum Hieronymum super Esaie ca. 9 statim ab initio⁷⁾. — Zu Ps. 67, 31 Hiero[nymus:]⁸⁾ Increpa bestiam calami. Hiob. 4^o. vaccis unterstrichen, a. R. in vitulis Hiero[nymus]⁹⁾. — Zu Ps. 64 mit Verweiszeichen α: *propheta in persona fidelium. — Zu Ps. 64, 10 quoniam 30 ita est preparatio eius unterstrichen, a. R. *ὅτι οὕτως ἡ ἐτοιμασία*. — Bl. C₇^b fo. 23^b. Zu Ps. 68: *Christus ad patrem. — Zu Ps. 68, 3 substantia unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen α unterstrichen *subsidentia. — Bl. C₈ fo. 24. Zu Ps. 68, 14 Ego vero orationem meam ad te domine unterstrichen; dazu mit Verweiszeichen α a. R. *Mea 35 vero oratio ad te domine. — Zu Ps. 69: *Christus ad patrem. — Bl. C₈^b fo. 24^b. Zu Ps. 70: *Christus ad patrem.

Bl. D fo. 25. Zu Ps. 70, 22 sanctus unterstrichen, a. R. pro sancte vocativus est. — Ps. 71 mit Verweiszeichen α: *David Regi salomoni in spiritu de Christo domino. — Zu Ps. 71, 16: * De eucharistia, 40

¹⁾ Ib. S. 64 — ²⁾ Ib. S. 66 — ³⁾ Ib. S. 70 — ⁴⁾ Ib. — ⁵⁾ Ib. — ⁶⁾ Ib. — ⁷⁾ Migne, PSL 24, 129 — ⁸⁾ id. Lagarde S. 71 — ⁹⁾ Ib.

montes pontifices sacerdotes etc. — Zu Ps. 71, 17: Capnion: ante omne tempus fliabitur Messias¹⁾. — Zu Ps. 72: Asaph. Dominus nunc in se, nunc in membrum loquitur. — Zu Ps. 72, 3 super unterstrichen, a. R. Hiero[nymus]:²⁾ contra. — Zu Ps. 72, 4: *οτι ουκ*
5 *εστιν ανανεις εν* (ein unleserliches Wort, gestrichen) *τω θανάτω αντων*. — **Bl. D^b fo. 25^b**. Zu Ps. 72, 10 hic unterstrichen, a. R. *ενταυθα*. — Zu Ps. 72, 13 lavi inter innocentes unterstrichen, a. R. *εννιδαμην εν αθωοις*. — Zu Ps. 72, 15: Hiero[nymus]:³⁾ Dixi, si narravero sic. — reprobavi unterstrichen a. R. reliqui. — Zu Ps. 72, 18: Græce:
10 *πλην δια τας δολιότητας αυτων εθου αυτοις κακα*. — Hinter posuisti eis Verweiszeichen π, dazu a. R. Mala. — Zu Ps. 73 mit Verweiszeichen a: *populus fidelis psalmus Asaph intellectus. — Zu Ps. 73, 2 mons korrigiert (nach Hieronymus) in montem und unterstrichen, ebenso syon in quo habitasti, das folgende in eo gestrichen, a. R.
15 unterstrichen *ορος σιών τουτο κατεσκήνωσας*. — **Bl. Dij fo. 26**. Zu Ps. 73, 20 Respice in testamentum tuum, quia repleti sunt qui obscurati sunt terre domibus iniquitatum: Hiero[nymus]:⁴⁾ Replete sunt tenebris terre habitationes inique subrute. — Zu Ps. 74: *Psalmus Asaph ne disperdas, Christus ad patrem. — Zu Ps. 74, 4: liquefiet
20 potius, Hiero[nymus]:⁵⁾ dissolvetur. — **Bl. Dij^b fo. 26^b**. Zu Ps. 75: *Asaph in carminibus, psalmus de Christo domino. Hiero[nymus]:⁶⁾ pleraque hic futuri temporis veritas extulit. — Zu Ps. 75, 12: *οισουσι δωρα* ferent munera. — Zu Ps. 76: Psalmus Asaph. Populus sanctus. — Zu Ps. 76, 7 im Texte cum corde meorum et die Silben rum et ge-
25 strichen. — Zu Ps. 76, 11 Et dixi nunc cepi unterstrichen, a. R. unter Verweiszeichen a: *Hiero[nymus]:⁷⁾ Et dixi: hec imbecillitas mea est. — **Bl. Diiij fo. 27**. Zu Ps. 77 unter Verweiszeichen a: Intellectus Asaph. — Zu Ps. 77, 8 et non est creditus cum deo spiritus eius unterstrichen, dazu a. R. unter Verweiszeichen b *et non credidit deo spiritus eius,
30 Hiero[nymus]:⁸⁾. — Zu Ps. 77, 20 mensam unterstrichen, a. R. Hiero[nymus]:⁹⁾ carnem id est: accensam iram. — **Bl. Diiij^b fo. 27^b**. Zu Ps. 77, 44 imbres unterstrichen, a. R. quer Hiero[nymus]:¹⁰⁾ Rivos (unterstrichen). — Zu Ps. 77, 45 cynomiam korrigiert in cynomyam, a. R. mit Verweiszeichen a *Idem [scil. Hieronymus]:¹¹⁾ *κοινόμυια*.
35 — Zu Ps. 77, 47 mors korrigiert in moros, a. R. mit Verweiszeichen b: Hiero[nymus]:¹²⁾ sycomoros eorum etc. — **Bl. Diiij fo. 28**. A. R. *psalmus Asaph de destructione templi sub Anthiocho facta.

¹⁾ Diese Interpretation Reuchlins entlehnt Zwingli dem Psalterium Quincuplex des Faber Stapulensis p. 105. — ²⁾ ed. Lagarde S. 76 — ³⁾ Ib. S. 77 — ⁴⁾ Ib. S. 79 — ⁵⁾ Ib. — ⁶⁾ Vgl. Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 8 fol. 50 ff. = Migne, PSL 26, 1097 ff. (Das Zitat steht aber in obiger Form nicht dort.) — ⁷⁾ ed. Lagarde S. 81 — ⁸⁾ Ib. S. 82 — ⁹⁾ Ib. S. 83 — ¹⁰⁾ Ib. S. 84 — ¹¹⁾ Ib. — ¹²⁾ Ib.

— Bl. D^{iiij}^b fo. 28^b. Zu Ps. 79: *Asaph, populus fidelis pro adventu Messie suspirat. — Zu Ps. 79, 17: nominativus sunt sin [gularis] sub ἐμπεπυρισμένη πύρρι καὶ ἀνεσκαμμένη. — Bl. D^v fo. 29. Zu Ps. 79, 19 discedimus korrigiert in discedemus. — Zu Ps. 89 mit Verweiszeichen a: *Moisi viri dei, status hominis precatio missionis Christi. — Zu Ps. 89, 3 5 Ne avertas hominem in humilitatem, et dixisti: convertimini filii hominum unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen b *Hiero[nymus:]¹) convertens hominem usque ad contritionem et dicens: revertimini filii adam. — Zu Ps. 89, 5 que pro nihilo habentur unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen c ἐξουθενώματα. — Zu Ps. 89, 11 tuo unter- 10 strichen, a. R. *pro tui scilicet de gratia translata facile confunduntur in his. — Zu Ps. 89, 14 Repleti sumus mane misericordia tua, exultavimus et delectati sumus in omnibus diebus nostris unterstrichen, a. R. *Hiero[nymus:]²) imple nos Matutina nostra et laudabimus et letabimur cunctis diebus n[ost]ris]. — Bl. D^{vi} fo. 30. Zu Ps. 80: Asaph 15 laus post torcularia. — Zu Ps. 80, 7 manus eius in cophino servierunt unterstrichen, dazu: Hiero[nymus:]³) a cophino recesserunt, et hoc melius. — Zu Ps. 80, 13: *Hiero[nymus:]⁴) ambulabant, melius igitur: ibant, quoniam de patribus in deserto praevaricantibus loquitur. — Bl. D^{vi}^b. Zu Ps. 80, 15 Pro nihilo forsitan inimicos eorum humiliassem 20 unterstrichen, a. R. Hiero[nymus:]⁵) quasi nihilum inimicos eorum humiliassem et melius. — Zu Ps. 80, 16 Inimici domini mentiti sunt ei unterstrichen, a. R. *Hier[onymus:]⁶) Qui oderunt dominum negabunt eum. — Zu Ps. 81: *Asaph psalmus incoat et finit, medium dei est. — Zu Ps. 81, 6f. excelsi unterstrichen. a. R. genetivus 25 est sin[gularis] καὶ υἱοὶ ὑψίστου. mors prima per homines, secunda per principes, tenebrarum scilicet. — Zu Ps. 82: *Asaph debellis, propheta in spiritu. — Zu Ps. 82, 11 terre unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen a *terre datus est, quod gre[ce] patet: ἐγενήθησαν 30 ὥστε κόπρος τῇ γῇ. — Zu Ps. 83 mit Verweiszeichen b: *Ad victoriam pro torcularibus filiis cora. psalmus de Christo. — Bl. D^{vi} fo. 31. Zu Ps. 84 mit Verweiszeichen a: *Ad victoriam filiis core de Christo domino. — Zu Ps. 84, 3 plebis, das s gestrichen, a. R. mit Verweis- 35 zeichen b grece [!]: ἀφῆκας τὰς ἀνομίας τῷ λαῷ σου [urspr. σοῦ, dann den Akzent gestrichen]. — Zu Ps. 85: *oratio David Christus per dispensationem pro se et suis. — Bl. D^{vi}^b fo. 31^b. Zu Ps. 85, 16: Δὸς τὸ κράτος id est: potentiam vel ferundinem. — Zu Ps. 85, 17: signum Jonę. — Zu Ps. 86 mit Verweiszeichen a: *Filiis Core. psalmus de Christo et ecclesia. — Zu Ps. 86, 4 hii fuerunt illic unter-

¹) ed. Lagarde S. 97 — ²) Ib. S. 98 — ³) Ib. S. 88 — ⁴) Ib. (Lagarde liest ambulabunt) — ⁵) Ib. — ⁶) Ib.

strichen, dazu a. R. mit Verweiszeichen b οὗτοι ἐγεννήθησαν ἐκεῖ
id est: hi geniti sunt illic. — Zu Ps. 86, 5 quer: *Hiero[nymus:]¹⁾ Ad
sion autem dicetur vir et vir natus est in ea et ipse fundavit eam
excelsus. Faber²⁾ ita suadet legendum: Nunquid de sion dicetur?
5 homo et homo natus est in ea et ipse etc.; geminatur autem homo
ad mirandi designationem. — Zu Ps. 87 mit Verweiszeichen c: *psal-
mus Eman Egraitē Christus ad patrem. — Zu Ps. 87, 7 Posuerunt
me unterstrichen, dazu a. R. mit Verweiszeichen d *Hiero[nymus:]³⁾
Posuistime, ac infra [über gestrichenem supra]: fecisti, quia sequor
10 conduxisti super me. — Bl. D₈ fo. 32. Zu Ps. 88 mit Verweiszeichen a:
*psalmus Ethan Esraitē de Christo domino; propheta in spiritu.
— Zu Ps. 88, 2 mit Verweiszeichen b: εἰς γενεάν καὶ γενεάν eodem
igitur casu proferendum. — Zu Ps. 88, 4 in generatione et genera-
tionem, das m gestrichen, dazu a. R. *ut prius eodem casu⁴⁾. — Zu
15 Ps. 88, 6 etenim; das enim gestrichen⁵⁾. — Zu Ps. 88, 14 recti casus:
σὸς ὁ βραχίων μετὰ θναστείας s[cilicet:] est. — Bl. D₈^b fo. 32^b. Zu
Ps. 88, 24 in fugam convertam unterstrichen, a. R. Hiero[nymus:]⁶⁾
percutiam. — Zu Ps. 88, 36 si David mentiar unterstrichen, a. R.
mit Verweiszeichen a *ne David mentiar. — Zu Ps. 88, 39 distulisti
20 Christum tuum unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen b *iratus es
adversus Christum tuum, Hiero[nymus:]⁷⁾).

Bl. E. — Zu Ps. 88, 32 Quod exprobraverunt inimici tui domine
unterstrichen, dazu a. R. mit Verweiszeichen a Hiero[nymus:] quibus
exprobraverunt vestigia Christi tui. — Zu Ps. 93: *Psalmus dabit [!]
25 vel Mosis, propheta de Christo oratio. — Zu Ps. 93, 15: Attigui
(unterstrichen) Gr̃c̃ε̃ ἐχόμενοι (unterstrichen) αὐτῆς πάντες ἐνθεῖς τῇ
καρδίᾳ; illam korrigiert in *illud. — Bl. E^b fo. 33^b. Zu Ps. 94:
propheta De Christo Domino, ut eum recte agnoscamus etc. — Zu
Ps. 95: *De Christo Domino. Augu[stinus] de civi[tate] li[bro] 8 c. 24⁸⁾:
30 Titulus quippe huius psalmi est: qum domus edificabatur post
capivitatem etc. — Zu Ps. 96 mit Verweiszeichen a: *psalmus de
Christo domino. — Bl. Eij fo. 34. Zu Ps. 96, 5 mit Verweiszeichen a:
πάσης τῆς γῆς, im Texte unterstrichen omnis terrae. — Bl. Eij. Zu
Ps. 97: *Psalmus de Christo. — Zu Ps. 97, 1 Salvabit sibi unter-
35 strichen, a. R. salvavit eum, nam graece: ἔσωσεν αὐτὸν ἡ δεξιὰ
αὐτοῦ. — Bl. Eij^b fo. 35^b. Zu Ps. 98: *Psalmus de Christo Domino. —
Zu Ps. 98, 1 irascantur unterstrichen, a. R. commoveantur⁹⁾ unter-

¹⁾ Ib. S. 93 — ²⁾ In der Erläuterung seines Psalterium quincuplex zur
Stelle — ³⁾ ed. Lagarde S. 93 — ⁴⁾ Vgl. die vorhergehende Glosse. — ⁵⁾ Die
Streichung ist erfolgt, weil die LXX καὶ liest. — ⁶⁾ ed. Lagarde S. 95 —
⁷⁾ Ib. S. 96 — ⁸⁾ Migne, PSL 24, 251 — ⁹⁾ So liest Hieronymus, ed. La-
garde S. 103

strichen. — Zu Ps. 98, 5 *sanctum* korrigiert in *sanctus*, a. R. *ὁ ἅγιός ἐστι*. — Zu Ps. 99 mit Verweiszeichen a: **Invitatio fidelium ad beneficia dei cognoscenda*. — Zu Ps. 100 mit Verweiszeichen b: **Christus psallit ad patrem*. — Bl. Eiii^j fo. 36. Zu Ps. 101 mit Verweiszeichen a: **populus fidelis calamitate pressus*. — Zu Ps. 101, 22 5
annuncient unterstrichen, a. R. *ἀναγγεῖλαι* Annuncietur. — Bl. Eiii^j fo. 36^b. Zu Ps. 102 *mit rötlicher Tinte: **Psalmus David gratiarum actio cuiuscunque fidelis*. — Zu Ps. 103: **beneficia et providentiam dei narrat*. — Bl. E₅^b fo. 37^b. Zu Ps. 104 mit Verweiszeichen a: **Alleluia Recordatio veterum mirabilium, quę praesentium umbrę fuerunt*. 10
— Zu Ps. 104, 3 *Laudamini* unterstrichen, a. R. Hiero[nymus:]¹⁾ et exultate. — Bl. E₆ fo. 33. Zu Ps. 104, 31: *coenomyia*, grece *κοινόμυια*. — Zu Ps. 105: *Laus veteris synagoge*. — Zu Ps. 105, 4 *beneplacito* unterstrichen, a. R. Hiero[nymus:]²⁾: *repropiciatione*. — Bl. E₆^b fo. 33^b. Zu Ps. 105, 13 *Cito fecerunt obliti sunt* unterstrichen, a. R. 15
Cito obliti sunt, ex Hebreo. — Zu Ps. 105, 38: *interfecta* unterstrichen, mit Verweiszeichen a: *infecta potius*. — Bl. E₇ fo. 39. Zu Ps. 106 mit Verweiszeichen a: **Laus de Christo prophetiam continens de populo et synagoga ad dominum convertendis*. — Bl. E₇^b fo. 39^b. Zu Ps. 106, 25 Hiero[nymus:]³⁾: *Dixit et surrexit ventus tempestatis*. — 20
Zu Ps. 107 mit Verweiszeichen a: **Psalmus de Christo propheta in spiritu*. — Bl. E₈ fo. 40. Zu Ps. 108 mit Verweiszeichen π: **Christus ad patrem victori psalmus dedit*. — Bl. E₈^b fo. 40^b. Zu Ps. 108, 21 *propter* unterstrichen, *praeter* übergeschrieben⁴⁾. — Zu Ps. 108, 29: **diplois 2x pallium, duplici igitur confusione, praesenti et futura*. — 25
Zu Ps. 91: **Psalmus cantici in die sabbati. De providentia dei*. — Zu Ps. 91, 8 *Cum exorti fuerint peccatores sicut fenum* unterstrichen, a. R. mit Verweiszeichen a Hier[onymus:]⁵⁾ *Germinaverunt impii quasi foenum et floruerunt*.

Bl. F fo. 41. Zu 5 Mos. 32, 8 mit Verweiszeichen a: Ruffinus in sym- 30
bolo to. 2 fo. 60 p. 1:⁶⁾ *statuit terminos gentium iuxta numerum angelorum dei*. — Bl. Fij fo. 41. Zu Ps. 21, 2: **non adiectivum est delictorum*. — Bl. Fij fo. 43. Zu Ps. 24, 11: *propiciare*. — Bl. Fij^b fo. 43^b. Zu Ps. 53 mit Verweiszeichen a: **Quando Ziphei prodiderunt David, ille vero Saul dormientem non lesit. De Christo domino*, 35
Ziphei Judas etc. — Zu Ps. 53, 7 mit Verweiszeichen b: **Converte vel Redde secundum Hiero[nymum]*⁷⁾.

¹⁾ ed. Lagarde S. 110 — ²⁾ Ib. S. 112 — ³⁾ Ib. S. 115 — ⁴⁾ Hieronymus liest propter — ⁵⁾ ed. Lagarde S. 99 — ⁶⁾ Migne, PSL 21, 353. Das to. 2 fo. 60 p. 1 bezieht sich auf Zwinglis Cyprianausgabe, der Rufin beige druckt war. — ⁷⁾ ed. Lagarde S. 57

- Bl. Gⁱⁱⁱ^b fo. 52^b.** Zu Ps. 109 mit Verweiszeichen a: *psalmus de Christo domino. — Zu Ps. 110: *Psalmus de Christo domino Haleluiah. — **Bl. G⁵ fo. 53.** Zu Ps. 111 mit Verweiszeichen a: laus iustorum Christum imitantium, Haleluiah. — Zu Ps. 111, 5: *χρηστὸς ἀνὴρ ὁ οἰκτεῖρ-
5 μων καὶ κηρῶν*, [unter *χρηστὸς*:] utilis: suavis: bonus. — Zu Ps. 112: *Haleluia. Dominus inducitur ad discipulos et apostolos post gratiam¹). — **Bl. G⁵^b fo^b. 53.** Zu Ps. 113: *Haleluia Laus synagoge Aegyptus regnum tenebrarum, domus iacob genus humanum Moses Christus, dominus, virga crux, mare baptismus, Israel populus fidelis,
10 Pharaon demon, Aaron pars sacerdotalis. — **Bl. G⁶ fo. 54.** Zu Ps. 90: *Laus cantici David. Psalmus de Christo domino.
- Bl. A⁷^b fo. 80^b.** Zu Lectio 2: nec praetermitti illa que nobilitate magis animi quam pravitate peccaverat, a. R. mobilitate (unterstrichen).
- Bl. K Kⁱⁱⁱ fo. 267.** Zu Lectio 2 custodiam plumbicam [!] das plum gestrichen, a. R. pu (Zwingli ?)²). — **Bl. PP.** In der Folierung 3005 die zweite Null gestrichen.

8. Johannes Chrysostomus.

- Am 26. Januar 1518 schrieb Konrad Brunner an Zwingli: „Coelium
20 et Chrisostomum a Frobenio impressos habere potero, si modo velis“ (Bd. VII Nr. 31). Zwingli hat das Werk erworben, denn er gibt am 22. Februar 1519 an Beatus Rhenanus in Basel eine Anweisung betr. des Bindens: „in duas scilicet partes ligentur“ (Bd. VII Nr. 60). Diese beiden Bände in Holzdeckel mit gepreßtem Lederüberzug sind
25 erhalten = Zentralbibliothek Zürich III K 83, 83a³). Es handelt sich um die bei Johann Froben in Basel 1517 erschienene Ausgabe. Vgl. Panzer VI 201 Nr. 191. Bd. 1 und 2 einerseits, Bd. 3 bis 5 anderseits bilden einen Band. Der dem ersten Bande vorgebundene Index trägt unten im Wappenschild die Worte: *ἐμὶ τοῦ Ζιγγλίου*, das
30 Titelblatt zum zweiten Bande = zu Band 3 des Chrysostomus die Worte: Sum Zuinglii. Die Handschrift ist überwiegend die der Frühzeit, bei dem Buchstaben d der senkrechte Balken daher in der Regel herabgezogen, gegen den Schluß hin nicht mehr. Auf den

¹) Zwingli setzte an: Ch[ristum], korrigierte dann in gratiam — ²) Mit ziemlicher Sicherheit nicht von Zwingli, sondern von der Hand, die auch Bl. ZZij fo. 370^b eine ähnliche Korrektur — redire in ridere — vornahm — ³) In dem ersten Bande erscheint noch eine andere Handschrift, deutlich von Zwingli unterschieden, nur läßt trotz Verschiedenheit der Tinte sich nicht immer sicher entscheiden, ob Unterstreichungen ganzer Sätze von Zwingli herühren oder nicht

Rückendeckeln der Bände stehen die Ziffern 101, 102, darunter Chrysostomi operum tomi 1 et 2 bzw. Chrysostomi operum tomi 3. 4 et 5. Zwingli hat zu verschiedenen Zeiten seine Glossen gemacht, wie die verschiedene Tinte, auch die verschiedene Stärke und Größe der Buchstaben besagt. Daß er sehr sorgfältig las, zeigen die vielen Textverbesserungen. Um einen Eindruck von ihnen zu geben, teilen wir dieselben bis Hom. 10 in Matth. mit, weiterhin nicht mehr. Die sachlichen Randbemerkungen hingegen werden alle verzeichnet.

Vgl. W. Köhler: Huldrych Zwinglis Bibliothek 1921, S. *10.

A. Band 1 und 2.

a) Randglossen zum Index super quinque tomos operum divi Joannis Chrysostomi.

Zu Bd. 1.

Zu Buchstabe A: Amicicia spiritualis fo. 115 p. 1 c¹). — Arrogantia fo. 124 p. 2.

Zu Buchstabe B: Bestia Chrys[ostomi] 65 p. 1. — Burdones fo. 10 p. 2.

Zu Buchstabe C: Censuum emptores 117 p. 2. — Calcei delicati fo. 98 p. 2. — comparatio etc. 26 p. 1. — concupiscentia principale vitium 40 p. 1. — *Confessio²) mundat fo. 81 p. 2.

Zu Buchstabe D: *delitię item 111 p. 2. — Doctrina miraculis prestantior 118 p. 2. — *dissolutio refutatur 15 p. 1. — *diluvium amnium 31 p. 1.

Zu Buchstabe E: Ebrietas 111 p. 2. — Eucharistia fo. 59 p. 1.

Zu Buchstabe F: formido Christianis utilis 79 p. 2. — figure in Christo 19 p. 1.

Zu Buchstabe G: *Gentilium facta cur adducenda 42 p. 1. — Gnatonos non alendi fo. 96 p. 2 c. — Genus praeclarum fo. 113 p. 1. — Genethliaci fo. 139 p. 1.

Zu Buchstabe H: Hiatus chasma etc. fo. 143 p. 2. — Helię melotes 109 p. 1.

¹) 115 ist die Blattnummer; jedes Blatt hat Vorder- und Rückseite = p. 1, p. 2. Im Text steht in der Regel (nicht immer) von Zwinglis Hand jeweilig das betr. im Register notierte Wort am Rand, mitunter in etwas anderer Fassung. Die mitunter hinter p. 1 oder 2 stehenden Buchstaben a, b, c bezeichnen das erste, zweite, dritte Drittel der Seite, nach dem Augenmaß gemessen, die Buchstaben stehen nicht gedruckt am Rande der Seite. Wir geben diese Einträge zum Index, weil sie Materien herausholen, die Zwingli an Chrysostomus wichtig waren — ²) Ein* vor dem Eintrag bedeutet, daß in demselben das d mit herabgezogenen senkrechten Balken geschrieben ist.

Zu Buchstabe I: idioma hebraicum 114 p. 2. — *Ira dissuadetur 23 p. 2. — Ira et concupiscentia principalia vitia 40 p. 1. — Ira dei fo. 157 p. 1.

Zu Buchstabe L: Lachrymę peccatorum et Magdale[nae] 15 p. 1. —
5 Lunę falso quędam tribuuntur 111 p. 1.

Zu Buchstabe M: *Mutuum dare etc. 43 p. 1. — Manassis penitentia 52 p. 2. — *Miracula signave quomodo a nobis facienda 72 p. 1, item fo. 93 p. 1 et 2. — *Mori expetendum 83 p. 1. — Militum vitia 117 p. 2.

10 Zu Buchstabe N: Zu den gedruckten Worten Nobilitatem animi divites non possidere, ibidem¹⁾ setzt Zwingli: *de eadem 21 p. 2.

Zu Buchstabe O: opifices 117 p. 2. — Zu den gedruckten Worten Orandi modus salutaris demonstratur fo. 45 pa. 2a setzt Zwingli: Iterum 101 p. 2.

15 Zu Buchstabe P: p̄destinatio et p̄scientia fo. 148 p. 1. — per quem pro à quo fo. 114 p. 2.

Zu Buchstabe S: sepulchra extra civitatem fo. 136 p. 1. — LXX²⁾ fides 12 p. 2. — signa temporibus Chrysostomi 8 p. 2. — signa quare non hodie quoque, cum tamen olim 27 p. 1. — sinus Abrahę 61 p. 1.
20 — *seditio quanquam bona 76 p. 1. — speculum christianum hominis 10 p. 2.

Zu Buchstabe V: Varietas vitę humane fo. 104 p. 2. — Victoria vera fo. 153 p. 1. — *vocatio discipulorum cur non omnium scripta 66 p. 2. — usura³⁾ fo. 110 p. 1.

25 Zu Bd. 2.

Zu Buchstabe A: *Abrenunciatio sacerdotum fo. 3 p. 2a. — Amicia quam necessaria mortalibus quamque utilis 80 pa. 1c.

Zu Buchstabe B: Baptismus crux et crux baptismus 28c.

Zu Buchstabe C: Christus a iudeis cognitus nec tamen receptus
30 fo. 6b pa. 2 — idem fo. 11 pa. 2.

Zu Buchstabe H: Hęreticos maxime facit cupiditas 41 p. 1.

Zu Buchstabe I: Inanis gloria fornicatione maius peccatum est 31c. — Zu Invidia quam malum vitium et quanta mala agat, ostenditur fo. 18. pa. 2c. fo. 67 pa. 2b setzt Zwingli hinzu: et 57 p. 2 B.

35 — Iram vitare quo modo possimus 29c et pag. 2 A.

Zu Buchstabe L: Luctus pro mortuis fo. 65 p. 2 A.

Zu Buchstabe N: Nobiles curent boni esse 24 b.

¹⁾ nämlich fo. 113 pa. 1a — ²⁾ Septuaginta, daher unter S gestellt —

³⁾ geschrieben usura

Zu Buchstabe P: Paulus Samosatenus in gratiam cuiusdam mulieris erravit fo. pa. 2b. — Posse pro velle 14¹⁾ A pa. 1.

Zu Buchstabe Q: quia eventus esse coniunctionem, quam causalem *δτι* fo. 70 p. 2.

Zu Buchstabe S: sancti imitandi 118 p. 2, hoc ad primum tomum attinet. — sancti quomodo simus fo. 17 p. 1 b. c. — Samaritani unde dicti 33 pa. 2. b. c. — sanctificatio pro continentia 66 p. 2. — scandalum quomodo vitandum fo. 59c. — Item superbia supra fornicationem fcl. 19 p. 2c.

Zu Buchstabe T: quomodo tentet deus fo. 45.

Zu Buchstabe V: „ut“ non causalis coniunctio, sed eventus fo. 58 p. p. 1, item 64 par [te] c.

Zu Bd. 3.

Zu Buchstabe C: Christus Iudeis cognitus et non receptus²⁾.

b. Randglossen zu den Homilien über das Matthäus-evangelium. 15

M. = Migne PSG 57, 58³⁾.

α) Homilia I.

fo. 2^b M 15 cp. 2 Zu Quid ergo his tam bonis nunciis inveniam aequale? a. R.³⁾ *εὐαγγέλια* — fo. 3 M 16 cp. 2 Zu quaenam illa causa sit, quod ex tam multis discipulis duo tantum scribunt apostoli et duo eorum, qui apostolos sunt secuti a. R. quare quatuor Evangeliorum scriptores. — fo. 3 M 17 cp. 3 Zu neque enim at inferioribus cepit . . . [Johannes] a. R. *Ιωαννης sublimitas*. — fo. 3^b M 18 cp. 4 Zu et certe aliud est diverso modo quid dicere, aliud adverso a. R. ²⁵ *diversum, adversum. — fo. 4 M 20 cp. 5 Zu locum quoque disciplinae huic certum dederunt caelum profecto a. R. in alio exemplari non habetur (Zwingli?). — fo. 4 M 21 cp. 6 Zu eum a nobis elucidandus est locus a. R., als zwischen eum und a eingeschrieben, qui. — fo. 4 M 22 cp. 7 Zu et valde sufficit ad audiendi studium sciscitandum a. R. *forte suscitandum. — fo. 4 M 22 cp. 7 Et certe propter hoc deus gehennam minatur . . . brevi utique nos tempore tenentem a. R. umklammert. — fo. 4^b M 23 cp. 8 Zu sed quicquam est illius urbis a. R.* quicquid.

β) Homilia II.

fo. 5 M 26 cp. 2 Zu Neque enim in bello semper propriam habere rex cernitur dignitatem a. R. *ὁμοίωσις*. — fo. 5^b M 27 cp. 3 Zu Unum,

¹⁾ Die Zahl ist nicht sicher zu lesen, da im Blatte ein Loch ist — ²⁾ Die Angabe der Seitenzahl fehlt — ³⁾ Der lateinische Text bei Migne ist ein anderer! — ³⁾ a. R. = am Rande

quae causa sit, ut in generationum cathalogo virgo sileatur a. R. Cur virgo taceatur in catalogo. — M 28 cp. 4 Zu den Ausführungen über Josephs Erwägungen, Maria zu verlassen, a. R. *παράδειγμα(ζεν¹)*. — Zu necessarium est dicere, cuius rei gratia Ioseph in generationibus
 5 evangelista memorarit a. R. Cur Ioseph catalogo inseratur. — Zu den Ausführungen über den finis quaestionum a. R. *Epilogus supradictorum. — fo. 6 M 29 cp. 4 und 5 Hinc enim mentis vestrae et acumen augetur et lumen . . . bis Si in pratis spiritalis pascatur eloquii, erit totus sine dubio purus ac lucidus et acutius cuncta perlustrans
 10 a. R. umklammert. — M 29 cp. 5 Zu fumo enim sunt humana negotia comparanda a. R. fumo comparantur humana negotia.

γ) Homilia III.

fo. 7 M 33 cp. 2 Zu Zaram de Thamar a. R. *quare de Thamar. — M 34 cp. 3 Zu Zarae quoque facere mentionem a. R. Zare cur
 15 facta mentio. — M 35 cp. 3 Zu Legem quippe sepi a. R. sepes Lex. — fo. 7^b M 35 cp. 4 Zu Ruth a. R. Ruth. — M 36 cp. 4 Zu Nam David regem certe illum magnum a. R. Nobilitas. — Zu sicut etiam publicanus a. R. humilitas. — fo. 8 M 38 cp. 5 Zu Nanque ut contritam manum etiam si milies in altum levare velimus a. R. *ὁμοίως*.

δ) Homilia IV.

fo. 8^b M 40f. cp. 1 Zu siquidem sub principe Iuliano a. R. signa temporibus Chrysosto[mi]. — M 41 cp. 2 Zu Cur autem sicut Babyloniae captivitatis meminit, non etiam de Aegypto non timebant
 a. R. als nach etiam einzufügen Aegyptiē. — Zu quenquam iam id
 25 ipsum ex parte iudicasse videaris a. R. quamquam. — fo. 9 M 42 cp. 3 Zu cernitur [Ioseph] non solum abiicere sponsam, nec eam ignominiae denotare a. R. *παράδειγμα(ζεν²)*. — M 44 cp. 4 Zu Non enim tantum eam damnare noluit [Ioseph], sed etiam publicare a. R. *παράδειγμα(ζεν²)*. — fo. 10 M 47 cp. 7 Cum igitur ex ominibus
 30 construxisset fidem . . . introducit opportune etiam prophetam de Christo loquentem a. R. umklammert. — fo. 10/10^b M 47f. cp. 7 In plurimis enim nulla omnino signa christianae invenio disciplinae, non in publicis locis a[u]t communibus, non in ipsius ecclesiae conciliabulis . . . verum etiam de novitate vitae debet agnosci a. R. eingeklammert. — M 48 cp. 8 Zu corpus burdonum more distendis a. R. *burdones. — M 49 cp. 8 Zu scylla aliqua vel chimera a. R. scylla chimera. — Zu cum certe his quoque speculum sit paratum a. R.

¹) *παράδειγμα(ζεν)* steht im griech. Text des Erasmus 1516 zu Mt. 1, 19. —

²) Vgl. Anm. 1

speculum. — M 50 cp. 9 Zu ponamus . . . iram quoque bestiam esse quandam a. R. Ira. — fo. 11 M 50 cp. 9 Zu et inani gloriae libenter obsequimur a. R. Inanis Gloria. — M 51 cp. 10 Zu siquidem cum adhuc adolescentes essent et peregrini a. R. 3 pueri. — Zu immo etiam servi atque captivi ac necessariorum rerum penitus indulgentes a. R. *indigentes potius. — fo. 12 M 54 cp. 11 Zu suntque omnibus ditiores, qui divitiis contemptis virtute calcarunt a. R. forte clauerunt.

ε) Homilia V.

fo. 12 M 56 cp. 2 Zu et virgini quidem nihil tale est prorsus locutus a. R. Maria prophetie inscia. — fo. 12^b M 57 cp. 2 Zu quoniam ad faciendam verae translationis fidem omnibus aliis iure septuaginta interpretes sint digniores a. R. *LXX interpretum fides. — M 58 cp. 3 De ipso etiam loquens deo: A saeculo, inquit, et usque in seculum tu es . . . Neque enim fratres eius credebant in eum a. R. eingeklammert. — Zu continuo intravit ad Jacobum [scil. Paulus] a. R. Jacobus. — fo. 13 M 59 cp. 4 ut unusquisque nostrum nulla in re alia spem suam nisi post dei misericordiam in morum sanctitate constituat, dazu a. R. Orationes sanctorum. — Habent enim vim pro nobis, et quidem maximam, orationes supplicationesque sanctorum, sed tunc profecto, cum nos quoque idipsum per poenitentiam postulamus et ad studia meliora confugimus unterstrichen, dazu a. R. ein nicht deutbares Zeichen [Hinweis?]. — M 60 cp. 5 Zu facite vobis amicos a. R. luc. XVI [V. 9.]

ζ) Homilia VI.

fo. 13^b M 63 cp. 1 Zu Quod quidem ipsum quantum ad rationem spectat humanam, multo esse in consequentibus comprobatur a. R. forte inconsequentius. — fo. 14 M 64 cp. 2 Zu Quod enim non una fuerit haec stella a. R. stella. — fo. 14^b M 65 cp. 3 Ut si bona fuerint voluntatis, dazu a. R. bonę forte. — M 66 cp. 3 Ne igitur opineris indignum . . . ad philosophiam perduceret altiore a. R. umklammert. — fo. 15 M 67 cp. 4 De ipsa nimirum pravitate sententiae, qua prius adversabantur dominum, dazu a. R. avversabantur forte. — M 68 cp. 5 Et idcirco talium rerum cupidis, dazu a. R. *dus¹⁾. — Zu in compunctione continua perseverat a. R. Lachrymę. — M 69 cp. 4 Si igitur nos maligni hanc de illius ferimus conversionem sententiam [bedeutet: das m ist zu streichen]. — Zu Sicut enim etc. a. R. ὁμολοεῖς. — fo. 15^b M 69 cp. 6 Zu Et haec dico, non ut risum prorsus abscindam, sed ut dissolutionem penitus extinguam

¹⁾ scil. cupidus

a. R. Dissolutio. — fo. 16 M 71 cp. 7 avidior et illi ad haec intentione rapiuntur, dazu a. R. *avidiore.

η) Homilia VII.

fo. 16^b M 73 cp. 1 et pastorum exultantium consonans de pueri maiestate sententias, dazu a. R. consonantem. — Quia vero illi videre tam lucentia voluerunt, dazu a. R. noluerunt. — M 74 cp. 2 Zu Ex te exiet dux de Zorobabal a. R. Zorobabel. — fo. 17 M 76 cp. 3 Postquam vero interrogaverunt et ipsos pueri inimicos ad agnoscendam dignitatem eius habuerunt magistros, dazu a. R. agnoscendam.
 10 — M 77 cp. 4 erubescat Martion, erubescat et Samosatenus ille Paulus, qui volunt videre, dazu a. R. Paulus Samosat[enus] nolunt.

θ) Homilia VIII.

fo. 18^b M 83 cp. 1 Zu den Ausführungen über die Rückkehr der Magier und die Erscheinung des Engels an Joseph a. R. *Cur deus
 15 humano more rebus suis consulat. — fo. 19 M 84 cp. 2 sciens tribulationes maximas et inseparabiles quasdam comites esse virtutum [zu ergänzen: isto munitus exemplo — den Nachstellungen, die Christus in der Kindheit erlitt —] unterstrichen. — M 85 cp. 2 Zu Aegyptus recipit ac servat eum, cui tenduntur insidiae a. R. in
 20 Christo figure. — M 85 cp. 3. Qua igitur ex causa non sunt facta miracula? . . . ex Aegypto vocavi filium meum a. R. umklammert, dazu die Worte *cur non omnia praedixerunt prophe τα. — fo. 19^b M 87 cp. 4 Zu Augustus etc. a. R. Augustus. — fo. 20 M 88 cp. 5 Zu Antonius etc. a. R. Antonius. — M 88f. cp. 5 Obsecro autem, ut
 25 non solum meditemur scripta illa . . . Et Ezechias prophanissimi Achaz filius fuit a. R. umklammert.

ι) Homilia IX.

fo. 20^b M 177 cp. 2 Zu Quicquid illud a quolibet hominum passi fuerimus etc. a. R. Regula. — fo. 21 M 180 cp. 4 Super qua re
 30 sponsio angeli commonetur, dazu a. R. re responsio¹⁾. — fo. 21^b M 81 cp. 4/5 Zu mundi pompam, omnem superbiam atque arrogantiam calcans etc. a. R. Contra Nobilitatem. — M 182 cp. 5 Zu Nequaquam ergo hominum accedamus sententiae, qui de nobilitate ac divitiis gloriantur a. R. Contra Avariciam et Divitias.

¹⁾ soll heißen: super qua re responsio

κ) Homilia X.

fo. 22 M 183 cp. 1 Si denique et dominus, a. R. sic (Zwingli?). —
 fo. 22^b M 186 cp. 2 per quae ob maximum illis imminere supplicium
 a. R. et (in Abbreviaturzeichen). — M 187 cp. 3 Zu omnis, inquit,
 vallis implebitur a. R. Ps. 40 (Zwingli?). — fo. 23 M 189 cp. 4 Zu 5
 Et cur, inquis, etiam zona usus refertur? a. R. zona. — M 189 cp. 5
 ne nimiam quidem partem, dazu a. R. minimam. — fo. 23^b M 191
 cp. 6 labia tua ne quantur, zwischen ne und quantur lo[quantur]
 eingeschoben, dolum. — Zu Nihil est enim ira ac temeritate deterius
 a. R. Ira.

10

λ) Homilia XI enthält nur Textkorrekturen.

μ) Homilia XII.

fo. 27 M 205 cp. 2. Zu taliaque signa praestantur a. R. signa quare
 cessent.

ν) Homilia XIII.

15

fo. 29^b M 214 cp. 5 Nam etsi fratris et si amici charissimi et si
 coniugis et si necessariorum vel cuiuslibet alterius personae in-
 dutus . . . loquatur, dazu a. R. persona vel natura. — fo. 30 M 214
 cp. 5 Et tamen sunt quidam ita frigidi . . . adhuc suspicantur in-
 certa? a. R. umklammert.

20

ξ) Homilia XIV.

fo. 31 M 218 cp. 2 Zu Et ambulans iuxta mare Galileae vidit
 Simonem a. R. Vocatio Petri etc. — M 220 cp. 3 Zu terribile illud
 pelagus a. R. Diluvium amnium.

ο) Homilia XV.

25

fo. 34^b M 234 cp. 8 sed si merito istud audiamus, dazu a. R.*,
 aber wieder ausgestrichen, forte immerito, ut sit sensus: non doleat
 nobis, si male audiamus, modo immerito nobis maledicatur. —
 M 234 cp. 9 Tanta quippe istius luminis virtus est ut non solum
 hic fulgeat, verum etiam illuc possit ducere volentes, dazu a. R. 30
 nolentes [unterstrichen]¹⁾.

π) Homilia XVI.

fo. 36^b M 243 cp. 4 Zu Solet enim caelorum appellare regnum
 a. R. *Regnum celorum eximium iudicium. — fo. 37 M 244 cp. 4
 Zu den Ausführungen über die iustitia bei Paulus a. R. Iusticia. — 35
 fo. 38 M 249 cp. 8 Noli igitur aspicere, quod unus hic sermo sit . . .
 per ea ipsa potius accenditur a. R. umklammert.

¹⁾ Zwinglis Korrektur ist falsch, im griechischen Texte steht: ἀλλὰ καὶ ἐκεῖ
 ἐφοδῆγεῖν τοὺς ἐπομένους.

ϑ) Homilia XVII.

fo. 40 M 255 cp. 1 Zu A principalibus quippe vitiis exorsus a. R. Principalia vitia. — M 256 cp. 2 Zu Sicut enim nos cum gladium teneri videamus a puero a. R. *ὁμοίως*. — fo. 42 M 263 cp. 7 Qui
 5 enim scripturis sacris non acquiescitis, saecularium vos admonere cogor exemplis, dazu a. R. literę ethnicorum.

σ) Homilia XVIII.

fo. 43 M^b 270 cp. 4. Zu illorum enim sunt similes iracundi a. R. *ὁμοιώσεις*.

10

τ) Homilia XIX.

fo. 45 M 276 cp. 2. Neque enim hoc voluit deus . . . se pollicetur
 daturum a. R. umklammert. — fo. 45^b M 277 cp. 3 a. R. *Βαπτολογία*.

υ) Homilia XX.

fo. 46 M 281 cp. 5 orant autem ministerio censecrati, ut eis
 15 peccata donentur, dazu a. R. *forte mysterio [unterstrichen] nam baptismum videtur intellegere velle. — fo. 47 M 234 cp. 8 Neque enim dixeris, quia dentes corpori non infigas dolentis, dazu a. R. *id est: dolorem inserentis.

φ) Hom. XXI enthält einige philologische Randglossen.

20

χ) Hom. XXII.

fo. 50 M 298 cp. 3 Respicite volatilia . . . nec metunt [Mt. 6, 26]
 a. R. umklammert.

ψ) Hom. XXIII.

fo. 52^b M 305 cp. 4 Zu den Manasses scelera a. R. Manassis peri-
 25 tentia. — M 505 cp. 5 Non est quippe, non est aliquod omnino peccatum . . . deo tibi in adiutorium copulante a. R. umklammert. — Zu den Ausführungen über den servus a. R. *ὁμοίως*.

ω) Hom. XXIV.

fo. 54^b M 313 cp. 5 Qui proprio filio suo non pepereit . . . frequenter
 30 inculeat a. R. umklammert. — M 315 cp. 6 Zu Verum nequaquam ad multitudinem oportet aspicere, dazu a. R. *exempla multorum haud sequenda. — fo. 56 M 319 cp. 9 quamquam ignoro, si haec
 2* faciens iuste patrimonium possit augere unterstrichen.

$\alpha\alpha$) Hom. XXV.

fo. 57 M 323 cp. 2 Si utique omnibus studuerimus abundare virtutibus . . . deum habebimus debitorem a. R. umklammert. — fo. 58 M 326 cp. 4 Zu den Ausführungen über Johannes a. R. *Iωannes*. — Zu Helias a. R. Helias.

5

 $\beta\beta$) Hom. XXVI.

fo. 59 M 331 cp. 3 Zu den Ausführungen über die Eucharistie a. R. Eucharistia.

 $\gamma\gamma$) Hom. XXVII.

fo. 60 M 335 cp. 2 Zu den Vergleichen zwischen Matth. und Luc. 10 a. R. *concordia Mat[thaei] et Lu[cae]. — fo. 60^b M 338 cp. 4 zu den Ausführungen über den sinus Abrahae a. R. sinus Abrahę.

 $\delta\delta$) Hom. XXVIII.

fo. 63 M 347 cp. 3 Zu Quid existis in disertum videre? a. R. Luc. 7. [V. 24].

15

 $\epsilon\epsilon$) Hom. XXIX.

fo. 65 M 356 cp. 5 Zu den Ausführungen über die bestia [M: fera] a. R. Bestia. — M 357 cp. 5 Sed quid plura interrogatis avarum, dazu a. R. interrogate¹⁾.

 $\zeta\zeta$) Hom. XXXI²⁾.

20

fo. 66^b M 363 cp. 1 Zur Berufung der Jünger a. R. *Vocatio discipulorum. — fo. 67 M 366 cp. 3 Zu dem Zitate: Qui habet sponsam a. R. Joh. [3, 29].

$\eta\eta$) Hom. XXXII enthält einige philologische Randbemerkungen.

 $\theta\theta$) Hom. XXXIII.

25

fo. 70^b M 380 cp. 3 Zur Erteilung der Vollmacht der Jünger über die unreinen Geister, a. R. Ex capite X. [Mt. 10, 1] — fo. 72 M 387 cp. 7 Zu den Ausführungen: sed signa forsā quaeritis, quae apostoli faciebant, a. R. signa in nobis fiunt.

 $\iota\iota$) Hom. XXXIV.

30

fo. 73 M 392 cp. 4 Zu den Ausführungen über die Philosophen a. R. Philosophi. — fo. 73^b M 394 cp. 5 idcirco patientia quoque nostra opus est, dazu a. R. patientiam animi intelligit; vestra

¹⁾ Also zu lesen: Sed quid plura? interrogate — ²⁾ Zu Hom. 30 finden sich keine Randbemerkungen

[unterstrichen] potius. — fo. 74 M 395 cp. 5 Nos vero, qui nec somniis quidem cruciatum aliquem sustinuimus, multo molliores quam cerasumus. Sed illi, dices, miraculis atque signis fulgebant a. R. durch Anführungsstriche markiert. — M 395 cp. 6 zu den Ausführungen
5 über Hiob a. R. Iob.

κκ) Hom. XXXV.

fo. 76 M 404 cp. 5 Zu den Ausführungen über Seele und Körper
a. R. Decor corporis.

λλ) Hom. XXXVI.

10 fo. 76 M 406 cp. 1 Zu den Ausführungen über den Arzt, der im Interesse der Erhaltung des ganzen Körpers ein Glied abschneidet et militiae dux ad solvendam militum conspirationem alterum in alterum concitat, a. R. *seditio quandoque bona.

μμ) Hom. XXXVII.

15 fo. 79 M 416 cp. 3 Zu den Ausführungen über das Endgericht, a. R. Iudicium et pena.

νν) Hom. XXXVIII.

fo. 81^b M 425 cp. 5 sed lachrymae solum atque confessio mundare queant, dazu a. R. Confessio.

50 οο) Hom. XXXIX.

fo. 83 M 433 cp. 4 Zu den Ausführungen über den Tod, a. R. Mori.

ππ) Hom. XL.

fo. 83^b M 436 cp. 2 Perpendis, quot argumenta induxit: ideo quia in templo¹⁾, personam, quia sacerdotis, dazu a. R. forte locum, quia
25 in templo, personam, quia sacerdotis etc.

ρρ) Hom. XLI.

fo. 85 M 442 cp. 3 Tale certe malum invidia est, qua nulla unquam malignitas peior invenitur, dazu a. R. *Invidia.

σσ) Hom. XLII.

30 fo. 87 M 450 cp. 4 Die Ausführungen über die Nächstenliebe: Noli ergo tanquam parva haec negligere. . . . Quod ne ita fiat, exquisite omnia recolamus et inveniemus multis nos esse obnoxios, a. R. umklammert.

¹⁾ Das Komma hinter templo ist von Zw. gesetzt

ττ) Hom. XLIII.

fo. 87^b M 453 cp. 2 Zu den Ausführungen über das verbum ociosum a. R. ociosum verbum. — fo. 88 M 455 cp. 4 Zu propheta . . . dicens: Quae dicitis in cordibus vestris? a. R. ps. 4. [V. 5] — M 456 cp. 4 Nam si dicta eorum prava sunt et ab ipso diaboli sensu scatent . . . si mens ad deum conversa non sit, a. R. umklammert.

vv) Hom. XLIII.

fo. 89 M 460 cp. 3 Zu den Ausführungen über Iulian a. R. Iulianus. — fo. 90 M 463/464 cp. 5 Die Ausführungen: Non sumus adhuc satiati desidia, quod quasi nova quaerimus? Nonne eadem semper erunt, eadem iterum mensa, eadem saturitas etc. bis zum Schluß der Homilie a. R. umklammert.

φφ) Hom. XLV enthält verschiedene Textverbesserungen.

χχ) Hom. XLVI.

fo. 92 M 474 cp. 2 si alienus quidem a deo esset, aut deo contrarius dazu a. R. Christus scilicet. — fo. 92^b M 474 cp. 3 Non enim magnum ducit, quod calicem illum tenere potes, unde Christus bibit atque ori tuo adducere, dazu a. R. *forte sic lege: Non enim magnum ducis, quod calicem illum tenere potes, unde Christus bibit? atque ori tuo adducere?

20

ψψ) Hom. XLVII.

fo. 93^b M 480 cp. 4 Zu den ethischen Ausführungen über die vita recta a. R. Vita christiana.

ωω) Hom. XLVIII enthält verschiedene Textverbesserungen.

ααα) Hom. XLIX desgl.

25

βββ) Hom. L.

fo. 97^b M 498 cp. 2 Illud enim hinc discimus: quanta philosophia angustaque disciplina vivendi apostoli viverent, omnium delictiarum luxum contemnentes, dazu a. R. Apostolorum luxus.

γγγ) Hom. LI.

fo. 99^b M 507 cp. 1 Cum fide autem accedere non est, ut tantummodo propositum corpus recipias, verum etiam multo magis, ut mundo corde tangas, dazu a. R. Cēna Domini. — fo. 100 M 510 cp. 4
 5 Pauperes vobiscum semper habetis, dazu a. R. Mat. XXVI. [V. 11].

δδδ) Hom. LII.

fo. 101^b M 516 cp. 5 Zu den Ausführungen über das Gebet a. R. Oratio — Regius quidem equus est lingua, dazu a. R. Lingua regius equus [!].

εεε) Hom. LIII.

fo. 103^b M 524 cp. 5 Noli ergo mihi dicere, quoniam si abstuli ab alio, huic tantum abstuli etc., dazu a. R. Restitutio.

ζζζ) Hom. LIV.

fo. 104^b M 530 cp. 3 nunc quidem aegrotatione laboramus, modo
 15 autem fruimur sanitate, dazu a. R. Varietas vite atque iactatio.

ηηη) Hom. LV.

fo. 105 M 533 cp. 1 filium hominis, inquit; deitatem enim suam sic solet appellare, unterstrichen.

θθθ) Hom. LVI.

fo. 107 M 541 cp. 1 Quemadmodum enim qui ludicrum instituit
 20 agonem . . . verum etiam et a seipsis vult comprobari, a. R. umklammert. — fo. 108 M 545 cp. 5 Zu den Ausführungen über die monachi a. R. Monachi.

ιιι) Hom. LVII.

fo. 109 M 551 cp. 2 nec Helias praeter meloten aliquid habebat,
 25 dazu a. R. Melotes heliē — fierentque mites ut Moyses, zelotes ut Helias et piaie curiositatis similiter, dazu a. R. pia curiositas. — fo. 110¹⁾ M 556 cp. 5 Zu den Ausführungen über mercatura und usura a. R. Mercatura Usura.

κκκ) Hom. LVIII.

fo. 111 M 562 cp. 3 Zu den Ausführungen über den lunaticus a. R. lunē cursus. — fo. 111^b M 564 cp. 4 Quid turpius ebriosa foemina,
 30 dazu a. R. feminea ebrietas.

¹⁾ Der Druck hat irrig 100, was Zwingli korrigierte

λλλ) Hom. LIX.

fo. 112^b M 570 cp. 3 Nihil certe arrogantia atque superbia peius, dazu a. R. Arrogantia, zum ff. a. R. eius iudicium.

μμμ) Hom. LX.

fo. 113^b M 574 cp. 1 Zu den Ausführungen über die scandala a. R. ⁵
*scandala. — fo. 114^b M 578 cp. 3 et hoc ipsum ut unde sint mala, quaeras; hinc omnino est, unterstrichen, dazu a. R. *Mala unde.

ννν) Hom. LXI enthält verschiedene Textverbesserungen.

οοο) Hom. LXII.

fo. 117^b M 590 cp. 2 Vultis a militantibus exordiare?, dazu a. R. ¹⁰
Milites. — M. 591 cp. 2 Age igitur opificum genus, dazu a. R. opifices. —
Zu den ff. Ausführungen a. R. *Videant qui census coemunt. —
fo. 118 M 594 cp. 4 id est: ad perpetuitatem eum supplicii tradidit . . .
ultione, quae tot tantaque divina donae vertere posse videatur? a. R.
umklammert. — fo. 118^b M 596 cp. 5 Zu den Ausführungen über die ¹⁵
imitatio servorum dei a. R. *sancti imitandi.

πππ) Hom. LXIII.

fo. 118^b M 595 cp. 1 signorum magnitudine ac multitudine fide
dignior doctrina videbatur, dazu a. R. Doctrina. — fo. 119^b M 600/601
cp. 4 Hoc enim supremum philosophiae culmen est, ut cum prudens ²⁰
sis, nihil ficti, vihil simulati asciscas, dazu a. R. simulatio.

ρρρ) Hom. LXIV.

fo. 120^b M 605 cp. 2 Non ergo satis est pecuniam spernere, verum
etiam oportet pauperibus opem ferre et ante omnia ipsum Christum
sequi diligenter, unterstrichen. — Non pariter certe hac passione ²⁵
opprimuntur . . . Perspice igitur, quanta huius passionis vis sit, a. R.
umklammert. — Nam si sua non dare impedimento ad regnum est,
quantum sibi contrahit ignem, qui aliena occupat, unterstrichen.

σσσ) Hom. LXV.

fo. 122^b M 614 cp. 4 Accidit, quod rarius de dogmatibus Christus ³⁰
disseruit, saepius immo vero ubique et semper de vivendi synceritate,
dazu a. R. Vita et doctrina.

τττ) Hom. LXVI.

fo. 124 M 621 cp. 3 Ad aeditorem igitur munerum atque certaminis, dazu a. R. Munera — sic utique Christum id dixisse affirmamus, dazu a. R. Christianismus. — fo. 124^b M 623 cp. 5 a. R. Arrogantia.

5 vvv) Hom. LXVII.

fo. 125 M 625 cp. 1 Hinc iam aperte discere potes . . . per nos ipsos sine mediatore impetrabimus, quae petamus unterstrichen, dazu a. R. Deus prę omnibus invocandus. — fo. 126 M 630 cp. 3 iam erubescio, cum toties me dixisse de eleemosyna sciam, dazu a. R. Eleemosyna.

φφφ) Hom. LXVIII enthält nur zwei Textverbesserungen.

χχχ) Hom. LXIX.

fo. 129 M 644 cp. 3 Zu den Ausführungen über die Mönche: integra ille conscientia eum deo colloquebatur etc. a. R. Monachi.

15 ψψψ) Hom. LXX.

fo. 130 M 648 cp. 1 Nam quamvis rationem habere quandam haec occasiones videantur . . . quod profecto crimen eorum auget, a. R. umklammert. — fo. 130^b M 652 cp. 3 sed quoniam praesentibus rudiores magis moveri solent, unterstrichen. — fo. 131 M 654 cp. 9 nos autem, quos ratione ac aequalitate honoravit, unterstrichen. — fo. 131^b M 654 cp. 4 Mendicare namque melius est quam rapere, dazu a. R. Raptores.

ωωω) Hom. LXXI.

fo. 132 M 659 cp. 3 Non est ibi enim ebrietas, dazu a. R. Ebrietas. — 25 fo. 132^b M 660 cp. 5 Parasti in conspectu meo mensam etc., dazu a. R. ps. 22. [V. 5].

αα) Hom. LXXII.

fo. 133^b M 664 cp. 2 Nihil enim amplius illi inanis gloriae cupidi, dazu a. R. Inanis gloria.

αb) Hom. LXXIII.

30 fo. 134 M 667 cp. 1 In Moysi enim, inquit, cathedra sederunt [Mt. 23, 2] [das Folgende unterstrichen:] ita qui a moribus eorum fide non potuit ipsos dignos esse testari, dazu a. R. hic multa puto perperam scripta, multa omissa; sensus enim is videtur esse: ita qui a moribus eorum

fide non potuit ipsos dignos esse testari, a sede ac successione, quę sunt in lege, dignitatem aut magistratum illis permisit, nec tamen de omnibus, quę sunt in lege, debemus hoc intelligere, ut de cibis, et sacrificiis ceterisque huiusmodi; quomodo enim hec firmasset, quę iam refutantur? Sed omnia etc.¹⁾. — fo. 134^b M 669 cp. 2 Haec philacteria quasi quaedam custodientia latine vocabant, von Zwingli 'latine' eingeklammert, dazu a. R. hoc latine [unterstrichen] interpretis est. — fo. 135 M 671 cp. 3 Zu den Ausführungen über die humilitas a. R. Monachi.

αc) Hom. LXXIV.

10

fo. 135^b M 673 cp. 1 Hi sunt, quos pestes transferendo appellamus, dazu a. R. pestes. — fo. 136 M 676 cp. 3 Cogita, quia nullum in civitate sepulchrum struitur, dazu a. R. sepulchra extra civitatem.

αd) Hom. LXXV.

fo. 137^b M 684 cp. 4 Haec dico non quia velim a cultu servorum vos revocare, sed quia valde desyderem tantam curam tantamque diligentiam saltem habere de anima nostra, dazu a. R. Anime Medici.

αe) Hom. LXXVI.

fo. 138^b M 689 cp. 2 Et videas eum in Hierosolymis ad Hispaniam usque currentem, dazu a. R. Paulus in hispania. — fo. 139 M 690 cp. 3 Nec enim per auctoritatem fide digni putabantur et qui auctoritate credebantur, dazu a. R. auctoritatem habere [beide Worte unterstrichen] apostoli scilicet. — M 691 cp. 4 Ubi ubi sunt igitur, qui a nativitatis momento facta nobis incutiunt, dazu a. R. Genetliaci. — M 692 cp. 4 et medicus, qui nihil offert et qui aedificat, dazu ein Verweiszeichen hinter nihil und die Randbemerkung: hic deest quid tanquam nihil profutura dicere voluerit. — fo. 139^b M 692 cp. 4 Quid igitur fornicatores, adulteros, molles etc., dazu a. R. peccatorum varietas.

αf) Hom. LXXVII.

30

fo. 140 M 694 cp. 1 Nam pecuniam quidem et vestimenta contemnere facile est, sicut recuperare non arduum, unterstrichen. — M 695 cp. 1 Quanta enim tunc Iudaeos mala vexarunt, historia Iosephi demonstrat, dazu a. R. Iosephus.

¹⁾ Zwingli hat den Sinn richtig getroffen, vgl. M

α g) Hom. LXXVIII.

M 706 cp. 3 Delicta enim ab amentia originem habent, dazu a. R., amentia delictorum origo. — fo. 143 M 710 cp. 6 Orationes, inquit, et eleemosynae tuae in conspectu dei ascenderunt, dazu a. R. oratio
 5 minor Eleemosyna.

α h) Hom. LXXIX enthält einige philologische Randglossen.

 α i) Hom. LXXX.

fo. 145 M 718 cp. 1 Vis tribuendi summa iustitia est de suis ei concedere unterstrichen. — Zum ff a. R. fratres.

10 α k) Hom. LXXXI.

fo. 146^b M 726 cp. 2 Sic postquam fecit, illud unum solummodo respicit . . . solamen simul et laudem, universi enim factum ab ea decantabunt, inquit, a. R. umklammert.

 α l) Hom. LXXXII.

15 fo. 148 M 732 cp. 2 Zu den Ausführungen, warum Judas ein Vorwurf gemacht werde, wo doch geschrieben stand, daß Jesus leiden werde?, a. R. predestinatio et prescientia. — M 733 cp. 2 Et veluti probi viri vexati summis laudibus et praemiis digni etc., dazu a. R. sanctorum exempla. — fo. 149 M 736 cp. 5 quippe id extremum et
 20 summae malignitatis argumentum . . . et accessus complexionum ad seipsos opponere medici consueverunt, a. R. umklammert.

 α m) Hom. LXXXIII.

fo. 149 M 737 cp. 1 Christus autem omnia quamvis sciret, vetare tamen eum noluit, unterstrichen, dazu a. R. N[ota]. — fo. 150 M 742
 25 cp. 2 sed favorem suum ab eo [Petro] subtraxit, unterstrichen. — M 742/43 cp. 4 Quas ob res vehementer rogo atque obsecro, ne velitis cuncta ita deo attribuere, ut oscitandum dormiendumque vobis putetis, dazu a. R. Opus nostrum ita dei est, ut tamen sine opera nostra deus non acceptet. — fo. 150^b M 744 cp. 6 Oportet
 30 enim etiam eadem ad vos dicere . . . Sanguis enim eius ex manibus requiritur vestris, a. R. umklammert. — M 745 cp. 6 Sed unde, inquires, ego illum atque illum qualis cognoscere . . . sicut istos, qui peccatorum sordibus polluuntur, a. R. umklammert.

α n) Hom. LXXXIV enthält verschiedene Textverbesserungen.

αο) Hom. LXXXV.

fo. 152^b M 754 cp. 2 adeo ut pascha ea nocte comedere neglexerint, dazu a. R. sacerdotes non in tempore pascha commederunt [!].

απ) Hom. LXXXVI.

fo. 153^b M 758 cp. 1 sed etiam quamvis gallus cantasset, dazu a. R. Gallicinium. — M 761 cp. 3 Sunt enim, sunt, inquam, etiam nunc qui alienis disceptis excusatos se a toto crimine putant, dazu a. R. prevaricatores — Nunc autem agis [unterstrichen], domus, locationes, vehicula, equi, muli, multaque alia huiusmodi propter vos et vestram crudelitatem ecclesia possidet [e. poss. unterstrichen], dazu a. R. Possessiones sacerdotum, vel ecclesiam possident vel agros etc. [vel . . . etc. unterstrichen]¹⁾.

αq) Hom. LXXXVII.

fo. 155^b M 768 cp. 4 Alii rursus a carnibus abstinentes ex laudabili hac abstinentia ad abominationem carnum lapsi sunt, dazu a. R. id est: carnibus vescentium. Iudicium prefractum.

αr) Hom. LXXXVIII.

fo. 156 M 770 cp. 1 haec a nobis tunc legantur etc., dazu a. R. Passio Christi mente versanda. — fo. 156^b M 771 cp. 2 pectus continuo signaculo crucis signato, dazu a. R. vera cruce signatio et infra †²⁾. — M 773 cp. 3 Mirabilis enim profecto est videre hominem, qui dum vituperatur, quam hominem, qui dum depellitur et percutitur, si non decidat, unterstrichen, dazu a. R. sensus patet, contextus transpositus est. — fo. 157 M 774 cp. 4 tu igitur teipsum honora et nemo te dehonestare poterit unterstrichen.

αs) Hom. LXXXIX.

fo. 157 M 775 cp. 1 Iram enim dei propter facta ipsorum commotam esse, tenebrae illae significabant, dazu a. R. Ira dei. — fo. 158 M 792 cp. 4³⁾ sed eos neglectum iri sinentes, dazu a. R. eos, id est: pauperes, quos templum dei iam ante iuxta Esa[iam] et Paulum dixit, ne quis putet Chrysostomum ad superba edificandum templa hortari.

¹⁾ Vel . . . etc. möglicherweise später nachgetragen, da die Tinte heller ist. — ²⁾ bezieht sich auf die Stelle crucis signo statim pectus signato (M 773cp. 3). Hier a. R. † — ³⁾ M weicht hier stark von Zwinglis Vorlage ab, die offenbar die Gedanken M 779ff. zusammengezogen hat

c) Randglossen zu den Homilien über das Johannes-evangelium.

M = Migne PSG 59¹).

α) Prologus.

- 5 fo. 3^b M 29 Quae super Sathanae pomparum eo verba habuistis?
Quo pacto ei et angelis eius tunc abrenunciastis promissistisque nulla
ei in re assensum praestare?, dazu a. R. Abrenuntiatio.

β) Hom. I.

- fo. 5 M 38 de nobis quidem meliora et quae ad salutem faciant
10 persuasimus, dazu a. R. forte vobis [unterstrichen], quamquam et
nobis haud minus elegans sit.

γ) Hom. II.

- fo. 5^b M 38 cp. 2 Neque enim natura, sed mentis nostrae imbecilli-
tate perturbamur unterstrichen. — fo. 6^b M 43 cp. 5 Zu den Aus-
15 führungen über die inanis gloria a. R. Inanis gloria. — M 44 cp. 5
Quodsi deinde quid populus sit, percontaberis, dazu a. R. Populus. —
fo. 7 M 46 cp. 6 Et quemadmodum tunc maxime divitiis affluimus,
cum eas contemnimus et divitias tamen efflagitamus?, dazu a. R.
obiter videtur exclamare, nisi putes exclamationem abolendam et
20 divitias ad dei quod sequitur referendum.

δ) Hom. III.

- fo. 8 M 51 cp. 4 Ei igitur gloriam demus . . . avaritia longe abiecta
et tanquam hospites et advenas, a. R. umklammert.

ε) Hom. IV u. V enthalten einige Textverbesserungen.

25 ζ) Hom. VI.

- fo. 11 M 64/65 cp. 2 Primum enim errata tua in deum confiteare,
ut iustificeris, dazu a. R. Confessio.

η) Hom. VII.

- fo. 11^b M 65/66 cp. 1 Quocirca magis magisque in dies admiratus
30 sum Pauli Samosatensis insaniam, dazu a. R. Paulus samosatensis
cuius gratia volens erraverit.

1) *M hat einen anderen lateinischen Text! In der Froben-Ausgabe Zwingli
beginnt mit den Homilien über das Johannesevangelium der 2. Bd. der Chryso-
stomus-Ausgabe*

θ) Hom. VIII—X enthalten einige Textverbesserungen.

ι) Hom. XI.

fo. 15 M 81/82 cp. 1 Id autem verbum (quasi) hoc in loco non similitudinis est, dazu a. R. ὡς μονογενῆ. — M 83 cp. 2 sed ipsa quoque rerum vox omni tuba clarius proclamat . . . diabolus oppressus abscessit, a. R. umklammert. 5

κ) Hom. XII enthält zwei Textverbesserungen.

λ) Hom. XIII.

fo. 17 M 93 cp. 1 et iterum: „Spiritus dei servientes“ etc., dazu a. R. λατρεῖν intelligit, quam Hieronymus et Erasmus¹⁾ cultum 10 interpretati sunt. — M 93 cp. 2 quoniam populus sanctus estis, dazu a. R. sancti et sanctificatio. — M 94 cp. 2 Non enim nostris praecedentibus meritis . . . iudicium incorruptum nobis ab opifice deo tributum sit, a. R. umklammert. — fo. 17^b M 96 cp. 4 Vides quo pacto figura . . . Venite omnes qui laboratis et onerati estis et ego reficiam vos [Mt. 11, 28] 15 a. R. umklammert. — M 96/97 cp. 4 Quam obrem modo hortando, modo exprobrando, . . . domini nostri Iesu Christi, cui gloria et imperium cum sancto et vivificante spiritu nunc et semper et in saecula saeculorum. Amen, a. R. umklammert.

μ) Hom. XIV enthält drei Textverbesserungen. 20

ν) Hom. XV.

fo. 19 M 103 cp. 1 Infamium hominum et publicanorum conviviis aderat [Christus], ut eos ad meliorem frugem alliceret; quo cum non conveniret, Iudaei ei exprobrabantur, dazu a. R. non [unterstrichen] superest, nisi 'quo' Ioannem referat, at hoc coactius est²⁾. — fo. 19^b 25 M 106 cp. 4 quid hac superbia insanius? etc.; dazu a. R. superbia.

ξ) Hom. XVI.

fo. 20 M 107 cp. 1 Magnum bonum fiducia est . . . ut magnanimi preconis fidutiam ostenderet, a. R. umklammert.

¹⁾ Vgl. Erasmus in den Annotationes zu seiner Ausgabe des NT 1516 zu Röm. 9, 4: λατρεία id est cultus. — ²⁾ Zwingli's Korrektur ist irrig. Der Sinn ist: quod non intelligentes Iudaei etc. (vgl. M) Zwingli wird durch quo, das er masculinisch auf Jesus deutet (da es mit ihm stimmte, sich mit ihm so verhielt), irregeführt

o) Hom. XVII.

M 119 cp. 4 Hoc namque nomine intempestivas nugas et sodalitates appellare libet, dazu a. R. sodalitates.

π) Hom. XVIII.

5 fo. 22^b M 122 cp. 3 Nunc autem uno omnes appellamur christiano nomine] etc., dazu a. R. Christiani. — fo. 23 M 123 cp. 3 *χρηματὰ* [!] enim, hoc est: pecuniae *ἀπὸ τοῦ χρέασται* [!], dazu a. R. *χρεᾶσθαι* potius.

ε) Hom. XIX enthält verschiedene Textverbesserungen.

σ) Hom. XX.

10 fo. 24^b M 131/32 cp. 3 Verum cum audieris mulierem illam dicentem . . . nisi aliquid nostrum afferamus, a. R. umklammert.

τ) Hom. XXI.

fo. 25^b M 138 cp. 3 non ad satietatem crapulari etc., dazu a. R. satietas.

15 v) Hom. XXII und XXIII enthalten verschiedene Textverbesserungen.

φ) Hom. XXIV.

fo. 27^b M 148 cp. 1 quippe quae maxime necessaria sunt, ea etiam facilia fecit deus, unterstrichen.

χ) Hom. XXVI¹⁾.

20 fo. 29^b M 157 cp. 1 Et non dixit: „non intelligitis“, . . . velementius eius incredulitatem accusat, a. R. umklammert.

ψ) Hom. XXVII.

fo. 31 M 164/165 cp. 2 Futurorum bonorum spes et gehennae metus
25 . . . intelligendum est, a. R. umklammert. — M 165 cp. 3 Ostendit etiam errantium neminem fidei se subiecturum etc. . . . quod malorum omnium est causa, a. R. umklammert und hinzugesetzt Inanis gloria.
— M 166 cp. 3 Neque enim utrunque et desyderare et consequi possumus, sed si unam optaverimus, caelorum videlicet gloriam, utramque
30 consequemur, unterstrichen.

¹⁾ Hom. XXV enthält keine Randglosse

ω) Hom. XXVIII.

fo. 31^b M 166 cp. 1 quod Christus ad Pilatum his verbis significavit: „Ego palam locutus sum mundo“ [Joh. 18, 20], dazu a. R. ad Annam, nisi Chrysostomus sit hallucinatus. — M 167 cp. 1 sed ad Christum misit auditores neque minus quam discipuli illi 5 fiunt, dazu a. R. forte sensus est: neque minores illi [urspr. illis] fiunt, qui a Ioanne baptizabantur iis, qui a discipulis, id est. baptizabantur¹⁾.

αα) Hom. XXIX.

fo. 32^b M 173/174 cp. 2 nam spiritum hoc in loco operationem dicit, 10 dazu a. R. spiritus, operatio.

ββ) Hom. XXX.

Der Text enthält verschiedene Unterstreichungen, die aber wahrscheinlich zu einer von anderer Hand stammenden Randglosse gehören.

15

γγ) Hom. XXXI.

fo. 35 M 186/87 cp. 2 quinque virorum mulier et Samaritana tantam in discendo adhibet diligentiam . . . ut hoc pacto mundus efficiatur, a. R. umklammert, der folgende Satz: nam si in quacunque domo evangelium est, illuc diabolus ingredi non audet, quanto minus animam ei assiduis lectionibus familiarem, neque daemon neque peccatum attingere, ist unterstrichen. 20

δδ) Hom. XXXII.

fo. 35^b M 188 cp. 1 Quod ne nobis accidat, sacrae anchorae . . . innituntur, dazu a. R. fides sacra anchora. — fo. 36 M 190 cp. 2 Et unde Samaritani Christi adventum expectabant, cum solum Moysen recipient? . . . et alia multa licet studiosis colligere, quae Christi adventum testantur, a. R. umklammert. 25

εε) Hom. XXXIII.

fo. 36^b M 194 cp. 2 Sicut enim spicae flavescentes . . . ut et docerentur et crederent, a. R. umklammert. — fo. 37 M 196 cp. 3 et in peccatis, quae commisimus, confitendis neminem vereamur, dazu a. R. Confessio. 30

¹⁾ Zwinglis Deutung ist irrig, erklärt sich aber aus der schlechten Übersetzung seiner Vorlage. Vgl. M

ζζ) Hom. XXXV¹⁾.

fo. 38^b M 203 cp. 1 hoc est a morte alios, alios a lepra, dazu a. R. a morte, hoc est: a contactu cadaverum.

ηη) Hom. XXXVI enthält einige Textverbesserungen.

θθ) Hom. XXXVII

fo. 41 M 217/18 cp. 4 Nam cum diceret: „et maiora his demon-
strabit ei opera“ [Joh. 5, 20], . . . scitu necessaria nondum didicisse
deprachendetur, dazu a. R. quia igitur Paulus Petro in faciem restitit!
[Gal. 2, 11]) Quid si id obiicias quod Hierony[mus]²⁾: fictam scilicet
10 eam fuisse impugnationem³⁾; ergo Petrus non potuit nec ausus fuit id
prohibere quod maxime debuit. — M 218 cp. 5 cupiditas et praelatio
haec haereses peperit, dazu a. R. quid hereticos semper fecerit.

ιι) Hom. XXXVIII.

fo. 41^b M 219 cp. 1 Qui enim dimittit nobis peccata nunc mise-
15 rando, is tum iudicando pandet unterstrichen. — M 221 cp. 2 Ecce
quomodo filii honor paterno honori confunditur, dazu a. R. id est:
simul funditur aut in unum funditur. — fo. 42 M 222 cp. 2 ubique
enim praesens est deus, quare ergo missum se dicit?, dazu a. R.
filius missus cur dicitur? — fo. 43 M 227 cp. 4 Alii vigilando, . . . idem
20 consequi datur, a. R. umklammert.

κκ) Hom. XXXIX.

fo. 44 M 234 cp. 4 Radix enim et mater omnium malorum avaritia
est, dazu a. R. Avaricia.

λλ) Hom. XL.

fo. 45 M 238 cp. 3 malitia omnis ex stultitia oritur, dazu a. R.
malicia ex stulticia. — Quod Paulus sentiens inquit: . . . cum ipsi
maxime accipiant et cum deo bellum gerant, a. R. umklammert.

μμ) Hom. XLI.

fo. 45 M 240 cp. 2 Quae postquam gesta sunt tentavit deus Abraam,
30 dazu a. R. Deum tentare. — fo. 45^b M 242 cp. 3 Et superaverunt,

¹⁾ Hom. XXXIV enthält keine Randglosse — ²⁾ Comment. in Gal. zu 2, 11 (Migne 26, 364). Vgl. K. Holl: Gesammelte Aufsätze zur Kirchengesch. III, 1928, S. 134f. Fr. Overbeck: Über die Auffassung des Streites des Petrus mit Paulus in Antiochien bei den Kirchenvätern, 1877. — ³⁾ Vor impugnationem gestrichen oppug.

inquit, fragmenta; . . . qui totius orbis magistri erant futuri, a. R. umklammert.

rv) Hom. XLIV¹⁾ enthält eine Textverbesserung.

ξξ) Hom. XLV.

fo. 49 M 260 cp. 2 Quid igitur aiunt contrarium accidisse? . . . 5
in ventrem matris suae iterato introire? [Joh. 3, 4] a. R. umklam-
mert. — M 260 cp. 3 Ut autem non solum per dilectionem, sed re ipsa
in illam carnem convertamur, per cibum id efficitur, quam nobis
largitus est, dazu a. R. Eucharistia.

oo) Hom. XLVI—XLIX enthalten verschiedene Textverbesserungen. 10

ππ) Hom. L.

fo. 53^b M 283 cp. 1 Ventrem cor dicit, dazu a. R. Venter, cor —
neque ita signis ut scripturis credendum asserit unterstrichen.

ρρ) Hom. LI, LII enthalten verschiedene Textverbesserungen.

σσ) Hom. LIII.

fo. 56 M 297 cp. 1 Sunt et hac aetate, . . . qui generosi, qui servi 15
minime sunt appellandi (nunquam servivimus) a. R. umklammert.

ττ) Hom. LIV, LV, LVI enthalten verschiedene Text-
verbesserungen.

vv) Hom. LVII.

fo. 60^b M 322 cp. 5 Eiusmodi namque virtus est, . . . scripturae divinae 20
praeceptis a. R. umklammert.

φφ) Hom. LVIII enthält verschiedene Textverbesserungen.

χχ) Hom. LIX.

fo. 62 M 327 cp. 1 Alter proprie contemptis ovibus alter sua con- 25
tempta ovium semper salutis invigilat, unterstrichen, dazu a. R.
Pastor verus, Mercenarius. — fo. 63 M 334 cp. 5 Zu den Bemerkungen
über Joseph, totius Aegypti instar a. R. pro exemplar. — M 334 cp. 6
Non enim ablatorum copia, sed sapientium voluntate iniustitia

¹⁾ Hom. 42 und 43 enthalten keine Randglossen

metienda est unterstrichen. — fo. 63^b M 336 cp. 6 *Nihil enim adeo ad sapientiam animum praeparat ut calamitas et tentatio, ut afflictiones* unterstrichen.

ψψ) Hom. LX.

- 5 fo. 63^b M 337 cp. 1 cum rogarunt . . . cur lapidanda esset adultera, dazu a. R. mirum, cur Chrysostomus locum de adultera non enarraverit, cum hic eius mentionem faciat. — fo. 64 M 339/40 Quare dixerunt: Si Ioanni credendum est . . . quod etiam in veteri fecit testamento, a. R. umklammert, dazu à malis discessio. — M 340 cp. 4
10 Ut enim ad virtutem mulier, ita ad malitiam plurimum potest, dazu a. R. Mulieres.

ωω) Hom. LXI.

- fo. 65^b M 347 cp. 4 Spartanae autem mulieres hortantur, dazu a. R. spartanae mulieres. — M 348 cp. 5 Ille moriens cum angelis evolabit . . .
15 lamentationum vehementia de se confirmantes, a. R. umklammert.

αα) Hom. LXII.

fo. 66^b M 352 cp. 4 Pacem, inquit, persequimini et sanctificationem, dazu a. R. sanctificatio.

αb) Hom. LXIII.

- 20 fo. 68 M 360 cp. 4 Et licet qui in hunc morbum inciderint, non liberantur, alii tamen in eum non incident, unterstrichen.

αc Hom. LXIV.

- M 362 cp. 2 Hinc Lucas eum dixisse inquit: „Ego perseveravi in tentationibus, dazu a. R. vide, quomodo habeat Lucę 22 [V. 28]:
25 „Vos estis, qui permansistis mecum in tentatio[nibus].

αd) Hom. LXV.

- fo. 69^b M 369 cp. 3 Quid cibos praebuit? . . . primogenitus mortuorum, a. R. umklammert. — M 370 cp. 3 Qui contra nos de materia orationem scripsit, dazu a. R. contra Chrysostomum quidam de
30 materia scripserat¹⁾.

αe) Hom. LXVI.

fo. 70^b M 374 cp. 3 Beatus autem, per quem nomen dei glorificatur . . . Quae nobis spes salutis?, a. R. umklammert. — Haec fre-

¹⁾ M bemerkt dazu: *Philosophus quidam librum de materia contra Christianos scripsit*

quenter dicere non cessamus, quoniam qui hodie non audiunt, cras audient, et qui neque cras, perendine unterstrichen.

αf) Hom. LXVII.

fo. 70^b M 373 cp. 1 Zu dem Vergleich am Anfang a. R. *ὁμοίωσις καλή* — M 375 cp. 2 Ecce iterum hanc particulam („quia“ dixit) non causalem esse, sed eventus, dazu a. R. *ὅτι* quod potius quam quia. 5

αg) Hom. LXVIII.

fo. 71 M 377 cp. 1 Avaritia per se gravis morbus est, . . . eiusmodi est inanis gloria, dazu a. R. avaricia, Inanis gloria. — Intuere, quomodo in omnibus substantiae indicet differentiam, dazu a. R. substantiæ hic nimirum fuit græce *ὑποστάσεως*, aut, quod vero propius est, differentiam transtulit interpres per excellenciam, utrumque enim significat *διαφορά*: 10

αh) Hom. LXX¹⁾.

fo. 73 M 386/87 cp. 2 Quod si veram elationem concupiscis . . . 15 obstupescunt pilis, trochis et talis [!] inhiant, a. R. umklammert.

αi) Hom. LXXI.

fo. 74 M 392 cp. 2 Etenim postmodum ad se tradendum venienti osculum dedit . . . qui id pro dei facit voluntate, a. R. umklammert. — M 394 cp. 3 Sicut ego dilexi vos etc., dazu a. R. Charitas, Miracula. 20

αk) Hom. LXXII.

fo. 75²⁾ M 398 cp. 3 Eleemosynis enim et fide purgantur peccata, dazu a. R. Eleemasyna [!] non ex rapina.

αl) Hom. LXXIV³⁾ enthält verschiedene Textverbesserungen.

αm) Hom. LXXV.

fo. 77^b M 411 cp. 1 futura signa Christi virtute proveniunt, dazu a. R. signa Christi virtute. 25

αn) Hom. LXXVI enthält einige philologische Randglossen.

¹⁾ Hom. 69 enthält keine Randbemerkungen — ²⁾ Im Original steht 78, von Zwingli in 75 korrigiert — ³⁾ Hom. 73 enthält keine Randglossen

αo) Hom. LXXVII.

fo. 80 M 423 cp. 3 Quomodo enim qui ubique est mittitur? . . .
ut eius potentiam intelligamus, ita et hoc., a. R. umklammert.

αp) Hom. LXXVIII, LXXIX enthalten verschiedene Textver-
besserungen.

 αq) Hom. LXXX.

M 442 cp. 3 Date eleemosynam, dazu a. R. eleemosina.

αr) Hom. LXXXI enthält verschiedene Textverbesserungen.

 αs) Hom. LXXXII.

10 fo. 84^{b1}) M 448 cp. 1 Perditionem autem dicit non mortis, sed
illam aeternam, dazu a. R. perditio ambiguum vocabulum.

 αt) Hom. LXXXIII.

fo. 86 M 456 cp. 1 Neque enim noctu a Pilato iussi cum Iuda pro-
fecti sunt, sed pecunia a Iudaeis allecti omnia audebant, dazu a. R.
15 hinc coniecturam cepi, quod quęcunque milites in Christum crudelius
commiserint, Iudeis pecunia eos corrumpentibus fecisse; improbum
enim hoc hominum genus est, pro pecunia nihil non audens atque
faciens a. R. umklammert.

 αu) Hom. LXXXIV.

20 fo. 87 M 461 cp. 1 Cum enim postmodum defossum esset lignum
crucis, dazu a. R. Inventio crucis Christi.

αv Hom. LXXXVI²) enthält eine Textverbesserung.

 αw) Hom. LXXXVII.

fo. 90^b M 478 cp. 1 Os erat apostolorum, dazu a. R. Petrus os aposto-
25 lorum.

B. Band 3 bis 5.

d) Randglossen zu den Homilien über den Hebraerbrief.
M = Migne PSG 63³).

 α) Hom. 1.

30 fo. 23^b M 16 cp. 2 quae patris essentia cum substantialis
agnoscitur, dazu a. R. quę patri essentia consubstantialis.

¹) Der Druck hat 85, was Zwingli in 84 korrigiert. — ²) Hom. 85 enthält
keine Randglossen. — ³) Der Text von Migne ist ein anderer!

β) Hom. 10.

fo. 38 M 87 cp. 4 Omnis enim fidelis sanctus est secundum quod fidelis est; sive enim saecularis est, sanctus est, dazu a. R. sanctus.

γ) Hom. 11.

fo. 39 M 92 cp. 3 talia etiam nos offeramus sacrificia, quae in illo sanctuario possint offerri, dazu a. R. Quę sacrificia offerenda. 5

δ) Hom. 13.

fo. 42^b M 198 cp. 4 dic mihi: cum viderit illum quidem, qui cum eo erat, ad summam ascendisse dignitatem . . . Qualibus ergo oculis intueri potest huiusmodi eos, qui sunt in imperiali aula constituti a. R. 10 umklammert.

e) Randglossen zu den Homilien über 1. Tim.

M = Migne PSG 62¹).

α) Hom. 1.

fo. 7 M 505 cp. 1 nulla prorsus apparebat in fide veritas, dazu a. R. 15 diversitas [unterstrichen] potius.

β) Hom. 3.

fo. 74 M 516 cp. 1 persistere neque lacescere, dazu a. R. lassescere.

γ) Hom. 4, 5, 8, 9 und 13 enthalten einige Textverbesserungen.

δ) Hom. 14.

20

fo. 88^b M 573/74 cp. 2 In hunc modum ex alacritate nostra quod agimus, incrementa suscipiet . . . si sanctorum pedes lavit, a. R. umklammert [von Zwingli ?].

ε) Hom. 15.

fo. 91^b M 581 cp. 2 Oportet ergo doctoribus . . . praesentia tantum 25 et terrena quaerentibus a. R. umklammert.

ζ) Hom. 17.

fo. 93²) M 591/92 cp. 1 Ergo languere quaerere est . . . pugnas nasci necessario contingit, a. R. umklammert.

¹) Der Text von Migne ist ein anderer! — ²) Im Drucke versehentlich 91

f) Randglossen zu den Homilien über 2. Tim.

 α) Hom. 2.

fo. 97 M 608 cp. 2 Noli, inquit, in passionibus meis lacescere animo,
dazu a. R. lassescere.

 β) Hom. 3.

fo. 98 M 613 cp. 1 Quomodo igitur, inquit, custodire sufficimus?
... ne illum malis actibus effugemus, a. R. umklammert [von Zwingli ?]

 γ) Hom. 6.

fo. 103 M 634 cp. 3 Cur id? Quia voluptas illa naturalis est nostris-
que insita . . . tum in eo maxime, quod propter nos servus fieri digna-
tus est, a. R. umklammert [von Zwingli ?].

g) Zu 1. Cor. 11 = Migne 61, 223ff¹⁾.

fo. 109^b Eine Textverbesserung.

h) Homiliae LXXX ad populum Antiochenum potissimum habitae.

Hom. LXIX (quod peccatores lugendi sunt viventes et mortui,
et quod multum defunctis prosunt eleemosynae et officia pro eis
exhibita) und Hom. LXX (quod pro defunctis lugendum non est,
sed orandum.) enthalten einige Textverbesserungen.

9. Cicero.

a) Epistolae familiares.

Es handelt sich um die Ausgabe des Simon Beuilaqua, Venedig 1495.
Vgl. R. Proctor: An Index to the early printed books in the British
Museum, 1898. Bd. I S. 355 Nr. 5392. Zentralbibliothek Zürich Ink. K
276 Ledergepreßter Holzdeckeleinband. Am 19. Oktober 1516 schreibt
Glarean an Zwingli, Wolfgang Lachner habe nach Venedig geschickt,
um aus der Aldinischen Offizin u. a. den Cicero beizubringen (Bd. VII
Nr. 17). Ob damals dieses Exemplar erworben wurde? Jedenfalls
weist die Handschrift in Zwinglis Frühzeit. Vgl. W. Köhler: Hul-
drych Zwinglis Bibliothek, 1921, S. 10*f. Diese Handschrift ist auch
durch den Band hindurch gut zu erkennen. Im übrigen aber haben
auch andere Hände in den Band eingetragen, vielleicht auch Zwingli

¹⁾ Die Froben-Ausgabe bietet nur die Homilia 27 bei Migne

in späterer Zeit. Die Entscheidung ist nicht immer sicher zu treffen, vollends nicht bei den Unterstreichungen. Auf fol. 151 (bei im Ganzen 228 fol.) findet sich die letzte, nicht von Zwingli stammende, Randbemerkung. Über die Verzeichnung der Anmerkungen und Unterstreichungen Zwinglis hier in unserer Ausgabe siehe zu α. Rein ⁵ Philologisches wird nicht angegeben.

Auf der Rückseite des Deckels: *Mulier pulchra cito adamatur et difficile est eam custodire, quam multi amant. Cavere eis omnibus, tibi ipsi nihil.

Est Huldrici Zingli.

10

α) Georgius Merula in epistolam ad Lentulum.

Bl. 2^b oben links¹⁾: fo. primum (Zwingli ?) Es sind vielfach nur einzelne Worte an den Rand geschrieben, als Stichworte oder weil sie Zwingli nicht geläufig waren und er sie sich einprägen wollte, wie etwa viritim, subessores u. ä., sie alle hier anzuführen, ist zwecklos. Auch ¹⁵ Druckfehlerverbesserungen, wie regis statt reges, praemonuerimus statt praemoverimus u. a. geben wir nicht an. Ebenso wenig Unterstreichungen, die nicht irgendwie satzenartigen oder historischen Charakter tragen. — Haudequidem immerito Cumanae carmine vatis, Cautum ne Nili Pelusia tangeret ora Hesperius miles ripasque aestate ²⁰ tumentes unterstrichen. — Si Aegypti rex auxilio quodam indigens venerit, eius amicitiam ne abnueritis; sed illum quidem cum multitudine ne iuveritis, quod si aliter factum fuerit, labores et pericula habebitis, unterstrichen, dazu a. R. oraculum Sybille.

Bl. aa_{II}, Quod Ca [von Zwingli ergänzt: to] longinquam vexit super ²⁵ aequora cypro unterstrichen.

Bl. aa_{II}b [es ist Sitte der Athener], ut in iudiciis, quotiens pares essent sententiae iudicium [!], reus absolveretur unterstrichen, a. R. iudicium [statt iudicium das im Text zweimal unterstrichen ist] unterstrichen. ³⁰

β) Epistulae familiares, liber I

L. = M. T. Ciceronis epistolae ed. G. H. Lünemann 1820 I. II.

E = M. T. Ciceronis epistolae ed I. A. Ernesti 1757.

Zu ep. 1 L I 209ff., E 1ff. fo. 1 Im Commentar praecipuus tamen erit hiatus earum, quae cavo aut maxime patulo ore efferuntur unterstrichen. — fo. 1^b. L I 209 E 1 Im Text mihi ipse unquam satisfacio, dazu a. R. unterstrichen nunquam²⁾. — fo. 2^b Commentar:

¹⁾ nach dem Doppelpunkt steht die Bemerkung Zwinglis — ²⁾ Zwinglis Verbesserung ist richtig

Additi sunt inde centum et minorum gentium patres appellati . . . bis In senatu vero ante quintum et vigesimum annum ascribebatur nemo, a. R. umklammert. — Pedarii, qui sententiam in senatu ducere non poterant, . . . bis licet functi pluribus ante magistratibus fuissent, a. R. umklammert. — fo. 4 Commentar: die Redensart faciem in speculo quaerebat aus dem Text a. R. notiert.

Zu ep. 2 L. I 211ff. E 3ff. fo. 7 Commentar: aqua et igni interdictum est aus dem Text a. R. notiert.

Zu ep. 6. L I 223f. E 8. fo. 8 Commentar: Pollio Lentulo et Ciceroni amicus aus dem Text a. R. notiert. — Text: Illustrabit (mihi crede) tuam amplitudinem hominum iniuria unterstrichen. — Commentar: omnia enim primo impetu animi maiora fiunt, debilitantur autem successu temporis, quia aut sequitur diffidentia perficiendi quod primo superaveras, aut aliquid impedimentum intervenit, unde bene monebat [Cae[sar] apud Lu[canum]: sit subitum quidcunque paras] unterstrichen.

Zu ep. 7 L. I 242ff., E 9ff. fo. 10 Commentar zu novos homines . . . appellamus eorum quorum nulli maiores clari sunt, a. R. Novi homines. — fo. 11^b L. I 246 E 13b: Text tu tuis rebus integris discas neque salutis nostrae rationem habendam nobis esse sine dignitate, neque dignitatis sine salute unterstrichen. — Commentar: res experientia cognitae certiores sunt quam quas ex libris [discimus] unterstrichen, dazu a. R. *quod colonus dicebat, cum vaccam terebra excoriabat.

ep. 8 L. I 261ff., E 13ff. fo. 12^b Commentar: Ci[cero] propria virtute multas dignitates adeptus est unterstrichen.

ep. 9 L. I 304ff. E 15ff. fo. 17 Text [L. I 309] et studiis tecum me audivisset, dazu a. R., richtig korrigierend *adiuvisset. Text L. 310 E 20b: Quales in republica principes essent, tales reliquo[s]¹⁾ solere esse cives unterstrichen. — fo. 21^b Text L. I 317, E 25bf.: Nam neque pugnandum arbitrarer . . . bis quo velis tamen [L.: tandem] pervenire a. R. umklammert. — Commentar: a. R. *rep[ublica] gubernanda viris laudanda in una sententia perpetua provincia²⁾. — fo. 22^b Commentar: Si cui fortasse videor in explanatione huius epistolae fuisse prolixior et loquacior, existimet [das ff. unterstrichen:] ingens pelagus inermi cymba non esse tantum a. R. umklammert.

1) Das s von Zwingli hinzugesetzt — 2) Der Satz ist nicht als allgemeine Sentenz zu verstehen, sondern Zusammenfassung von Sätzen des Commentars

γ) Epistulae familiares liber II.

ep. 13 [der ganzen Reihe] L. I 362ff. E 32f. fo. 29 Commentar: Zu a Cicerone habent significantiam vel emphasim haec nomina, a. R. Emphasis.

ep. 16 L. II 81ff. E 36f. fo. 34 Commentar: Zu unus tantum sacerdos post reges exactos a republica institutus est, qui rex sacrorum sacrificulusque diceretur, a. R. sacrificulus. 5

ep. 25 L. II 379ff. E 46ff. fo. 42^b Commentar: a. R. herausgeschrieben Cato Hortensio uxorem concessit.

δ) Epistulae familiares liber III.

ep. 28 L. I 371ff. E 53f. fo. 48¹⁾ Commentar: Quis generum meum gladio alligavit unterstrichen. 10

ε) Epistulae familiares liber V²⁾.

ep. 58 L. I 21ff. E 105ff. fo. 84 Text L. I 23 E 106: Quod scribis non oportuisse Marcellum fratrem tuum ob dictum a me oppugnari, dazu a. R. richtig korrigiert Metellum. — fo. 84^b L. I 23 E 106 cum nostra sorore Mutia, dazu a. R. richtig korrigiert quid si vestra. — L. I 24 E 107 sic cum eo de republica disputavi, ut sentiret sibi cum vitio forti et constanti esse pugnandum, unter vitio richtig korrigiert, viro. 15

ep. 68 L. I 231ff. E 118ff. fo. 92 Text L. I 231 E 118a: tamen ignoscas velim huic festinationi meae unterstrichen. — fo. 92^b L. I 232 E 119a Sed tamen qui semel . . . bis etiam atque etiam rogo unterstrichen.

ep. 73 L. I 365f. E 128f. fo. 67 Text L. I 366 E 129: Nec enim minus nostra sunt, quae animo complectimur quam quae oculis intuemur, unterstrichen. 25

ζ) Epistulae familiares liber VI.

ep. 78 (fehlt bei L.) E 137ff. fo. 102 Text E 138a: Nam et si quocunque in loco quisquam est, idem est ei sensus unterstrichen. — fo. 102^b Text E 128b: tantum in cuiusque animo roboris est atque nervorum, unterstrichen. — fo. 103 Text E 140b: Sed quia nemo est tam afflictus, qui si nihil aliud studeat nisi id quod agit, non possit navare aliquid et efficere, unterstrichen. 30

ep. 83 (fehlt bei L.), E 146ff. fo. 107 Text E 148 unten: eodem fonte se hausturum intelligit laudes suas equo sit leviter aspersus, unterstrichen. 35

¹⁾ so von Zwingli korrigiert; der Druck hat 38. — ²⁾ Liber IV enthält nur einige bedeutungslose Glossen

ep. 93 fehlt bei L., E 162. fo. 113 Text: Itaque contentus ero nostra ipsorum amicitia unterstrichen.

ep. 94 fehlt bei L., E 162. fo. 113 Text: gratissima mihi tua voluntas est . . . tui de me summi viri, unterstrichen.

5 η) Epistulae familiares liber VII.

ep. 116 L. I 329ff. E 184f. fo. 122^b Text: Ego si mei commodi rationem ducerem unterstrichen.

 θ) Epistulae familiares liber IX.

ep. 168 fehlt bei L. E 246f. fo. 146^b Text: primum quia de lucro prope
10 iam quadriennium vivimus, dazu a. R. *vivere de lucro (Zwingli?).

b) De officiis, de amicitia, de senectute.

H = De officiis, erklärt von O. Heine, 1885.

Es handelt sich um die Ausgabe Paris, Georg Wolff und Thielmann Kerver 1498 = Hain Nr. 5282. Zentralbibliothek Zürich
15 V T 10. Vgl. W. Köhler: Huldrych Zwinglis Bibliothek, 1921 S. *11 Nr. 70. Ledergepreßter Holzdeckeleinband; auf dem Vorderdeckel Darstellung des Martyriums des h. Sebastian, darunter Gilbert Ferrer. Auf der Rückseite des Deckels von Zwinglis Hand eingetragen: Suffragium dicitur vox, que in electione datur alicui ratione auxilii,
20 ut ille. multa nactus (?) est suffrag[ia]¹). Inde suffragia ars. Darunter: Zwingli pro 9 Grossis Ursinis. Officium est quedam virtus. Von späterer Hand hinzugesetzt: postea Collegii maioris Tiguri. Handschrift der Frühzeit. Wir geben auch hier nur charakteristische Randglossen Zwinglis wieder und Unterstreichungen satzenartigen
25 Sätze. Nicht Druckfehlerberichtigungen oder herausgeschriebene Einzelworte. Außer der Hand Zwinglis hat noch eine zweite Einträge in den Band gemacht. Die Einträge Zwinglis reichen bis Bl. CLXXXXIII bei im ganzen 198 Bll. Sachlich sind Zwinglis Kenntnisse der griechischen Philosophie und Gedanken seiner Ethik aus Cicero de officiis
30 bzw. dem Commentar dazu geschöpft. Auch manche Berührung mit dem „Lehrbüchlein“ findet sich.

α) De officiis.

[fo. 1] Titelblatt: Zu Insunt preterea paradoxa de amicicia, a. R. cum Omniboni Leoniceni comment[ario]²).

¹) Die Endbuchstaben sind durch Neueinband weggeschnitten — ²) fo. CXLV beginnt: Omniboni Leoniceni Vicentini in M. T. Ciceronis de Amicitia opusculum interpretatio

fo. 2 [Prooemium des Petrus Marsus]: Sed auri sacra fames vitae maximum decus oppugnat et clarissimum lumen avara tempora nituntur extinguere, unterstrichen. — Die gedruckte Randnotiz: Petrus Marsus sacris iniciatur, unterstrichen. — fo. 2^b quoniam nihil est eo turpius, qui nullum habet argumentum, quo se diu vixisse 5 probet praeter annos, quibus non vixit, sed ventri obediens vitam amisit, unterstrichen. — fo. 3 Die gedruckte Randnotiz Tria sunt in anima¹⁾, unterstrichen, ebenso die gedruckte Randnotiz Materia operis²⁾.

Liber I.

10

fo. 3^b Commentar: Ingenii vis, inquit Seneca³⁾, praeceptis alitur et crescit novasque persuasiones adiicit innatis et depravata corrigit. [Et alibi:]⁴⁾ Facile est teneros adhuc animos componere, difficulter reciduntur vitia, quae nobiscum creverunt, unterstrichen. — fo. 4 Commentar: Unde dicitur philosophia moralis, quae posita est in 15 consuetudine. Nam assuefaciendo nos studiosis actionibus et institutis consequimur habitum virtutis, quem dum excolimus, foelicitatem humanam consequimur, quae a nobis non possidetur, sed est in actione studiosa, a. R. umklammert. — fo. 5 Commentar: Zu et sic filium hortatur [Cicero] ut . . . in oculis patriae et celebritate 20 vivat vestigiisque paternis insistat, quod minime fecit, a. R. *⁵⁾ Cicero iunior degenerat. — fo. 5^b Commentar: Socrates, qui ita disputabat, ut nihil affirmaret, ipse refelleret alios et nihil se scire diceret, nisi id ipsum, quod sciret se nihil scire, ob eamque causam ab Apolline sapientissimus iudicatus est, quod haec esset una sapientia, 25 non arbitrari sese scire, quod nesciat, unterstrichen — [Socrates disputabat] caelestia autem vel procul esse a naturae cognitione censeret, vel si maxime cognita essent, nihil tamen ad bene vivendum proferre, unterstrichen. — fo. 6 Commentar: una hyrundo (inquit) [Aristoteles]⁶⁾ non facit ver, unterstrichen. — Die gedruckte Rand- 30 glosse Scientia zu den Textworten des Commentars: nam scientia est, per quam cognoscimus res per causas suas et principia, estque habitus demonstrativus, unterstrichen. — fo. 6^b Commentar: Nos iocis lachrymas (ubi opus erit) miseratione siccabimus, unterstrichen. — Studium est vehemens applicatio animi ad id, quod quis 35

¹⁾ Nämlich laut Text: affectus, potentie et habitus — ²⁾ Text: Materia huius operis est philosophia moralis, quae de iustis, honestis et quae sunt his contraria disputat — ³⁾ ad Lucilium XV cp. 2, 30 (426 Hense) — ⁴⁾ scheint sich in dieser Form bei Seneca nicht zu finden — ⁵⁾ * bedeutet, daß in den ff. Worten das d mit herabgezogenem Balken geschrieben ist: d̄ — ⁶⁾ Eth. Nic. I 6

discere aut invenire cupit, unterstrichen. — fo. 7 Commentar: die Worte des Commentars a. R. geschrieben: eloquentia in republica veluti in bello ferrum¹⁾. — fo. 7^b Commentar: [Et Strabo dicit:] Aristotelem omnis discipulos suos fecisse eloquentes, Theophrastum
 5 vero eloquentissimum, unterstrichen — turpe est tacere, cum Isocrates loquatur²⁾, unterstrichen, a. R. Isocrates. — fo. 8 Commentar: Nam ab adolescentia, ut inquit Plato³⁾, institui hominem oportet, ut officiosius adolescat et his gaudeat, quibus gaudendum est, et doleat, quibus dolendum. Formatur enim disciplinis tenera aetas,
 10 ut caera manu artificis, et multum refert a teneris consuescere. Ideo scribit Hora[tius]⁴⁾: Quo semel est imbuta recens servabit odorem testa diu. Unde tenera aetas a libidinibus arcenda est aliisque sceleribus, quoniam cum aetate adolescunt et ingenii aciem perdunt, qua iactura nulla potest esse maior. Difficile est enim vitia recidere,
 15 quae nobiscum creverunt, a. R. umklammert, der Satz Difficile etc. zudem unterstrichen. — media officia intelligit [Cicero] sive communia, quae a Stoicis neque in bonis neque in malis ponebant, sed esse talia dicebant, ut de illis certa ratio reddi posset, quare facta sint; quid autem ratione actum esset, id officium appellabant, a. R.
 20 umklammert. — Die gedruckte Randnotiz: Tres philosophiae moralis partes, Politica, Economica, Ethica, unterstrichen. — fo. 8^b Commentar: historische Notizen über Aristippus Cyrenaicus und seine Tochter Areta, über Epikur und seine Philosophie: ponebat summum bonum in omnium dolorum privatione, quam stabilem voluptatem
 25 appellabat, aliam vero (qua sensus hiant) voluptatem moventem. Ferner über Calippo und Dinomachus, Diodor, Carneades, die Stoiker, Zeno, Cleantes, Poseidonius, Hecato, Pyrrho. Dieser ganze Abschnitt ist a. R. umklammert, dazu die Randnotizen Aristippus Areta Epicurus *Calippo et dinomachus. Die gedruckte Randnotiz
 30 Stabilis voluptas ist unterstrichen, darunter geschrieben movens voluptas. — fo. 9 Commentar: Die gedruckten Randnotizen Herillus, Calcedonius, In divitiis non est foelicitas nec in voluptate, Attende [nämlich Ausführungen über den Reichtum], Divitiae instrumenta virtutum, Cur divitiae appetuntur, unterstrichen. — fo. 9^b Com-
 35 mentar: zu der Notiz: Catonem sedentem in bibliotheca Luculli, quae erat in Tusculano circumdatum libris Stoicorum a. R. Cato. — Die gedruckte Randnotiz: Ratione distamus a beluis unterstrichen, die Erörterung darüber im Commentar a. R. umklammert, der Satz corrupti mores depravant naturam unterstrichen.

¹⁾ Das Wort stammt aus Strabo — ²⁾ Das Wort stammt aus Aristoteles
 — ³⁾ Pol. II 377 oder III 1, IV 424c — ⁴⁾ epist I 2, 69f

fo. 10 Commentar: Nihil enim est magis nature coniunctum quam virtus nihilque ab ipsa alienius quam vitium, unterstrichen, die weiteren Ausführungen darüber a. R. umklammert (von Zwingli?). — dicentes [die Stoiker, Peripatetiker und Akademiker] agendum esse quicquid in mentem inciderit et hoc modo dicebant hominem vacare anxietatibus, cupiditatibus, timore et aliis affectibus, et illam esse beatam vitam, in qua nihil est magis expetendum quam aliud, a. R. umklammert. — fo. 10^b Commentar: dicentes [academici et peripatetici] tria esse bonorum genera, animi, corporis, et fortunae etc. a. R. umklammert, dazu geschrieben: bona animi, corporis, fortunae. — fo. 11 Commentar: Zu Nam Zeno recte facta sola in bonis ponebat, a. R. Zeno. — fo. 11^b Zu der gedruckten Randnotiz Dialectici der geschriebene Zusatz *qui sciunt dividere et deffinire [!]. — fo. 12 Commentar: In tertio de finibus ex Stoicorum sententia sic ait¹⁾: bonorum alia sunt ad illud ultimum pertinentia . . . efficientem sapientiam volunt esse, a. R. umklammert. — Prudentia et iusticia officiis constant (inquit Seneca)²⁾, officia preceptis disponuntur. Praeterea ipsum de bonis malisque iudicium confirmatur officiorum executione, ad quam praecepta perducunt, a. R. umklammert. — fo. 13 Commentar: deinde caeterae res, quae expetuntur, opportunaesunt singulae rebus fere singulis: divitiae, ut utare; opes, ut colare; honores, ut laudare [!]; voluptates, ut gaudeas, unterstrichen. — Tuenda est haec sententia maxime Stoicis, qui nihil aliud in bonorum numero, nisi honestum esse voluerunt et dicebant id solum esse bonum, quod esset honestum. Nec (ut dixi) dabant gradus, sed dicebant: parva est ut magna culpa et omnia peccata sunt paria . . . dispiciendum considerandumque relinquo, a. R. umklammert, dazu omnia peccata paria secundum stoicos. — Unde a generalissimis ad specialissima descendente iubet Plato³⁾ quiescere, unterstrichen. — fo. 13^b Commentar: Insita sunt nobis omnium artium semina magisterque ex occulto deus producit ingenia, et alibi dicit [Seneca]⁴⁾: Dociles natura nos edidit et rationem dedit imperfectam, sed quae perfici possit, unterstrichen. — quam [mortem] omne animal fugit tanquam ultimum quoddam omnium terribilium. Quod experientia patet; . . . Aquatilia etiam id fugiunt, omne denique animatum, a. R. umklammert. — fo. 15 Text cp. 4 H 33: Cognitionemque rerum aut occultarum aut admirabilium ad bene beateque vivendum necessariam ducimus, unterstrichen. Der Commentar dazu ist a. R. umklammert; inhaltlich eine Darlegung der cognitio rerum occulta-

¹⁾ scil. Cicero — ²⁾ ad Lucilium XV cp. 2, 33 (427 Hense) — ³⁾ ein bei Plato häufig begegnender Gedanke — ⁴⁾ ep. 49, 11

rum: . . . aliquae [res sunt] separatae penitus a materia, ut est ipse deus gloriosus et essentiae sive intelligentiae caelestes, de quibus est ipsa sapientia id est: prima philosophia, quam Graeci methaphisicam, nos theologiam appellamus, graeco tamen vocabulo. Cognitionem: 5 scientiam rerum humanarum et divinarum cum explicatione causarum earundem et quid sit deus quidve anima, quae rerum principia, qui fines, quis ordo, quis rector; nam scire est cognoscere res per causas suas et cognitio antecedit scientiam; cognitio est prius per sensum, postea est cognitio principiorum et omnis scientia est cognitio, 10 sed non omnis cognitio est scientia, quoniam ad plura sese extendit cognitio et principium ad plura sese extendit quam causa, et causa ad plura quam elementum et omnis causa est elementum, sed non econtra. — fo. 15^b Commentar: veritas est obiectum ipsius intellectus unterstrichen — sunt enim ingeniis nostris semina innata virtutum, 15 quae si adolescere liceret, ipsa nos ad beatam vitam natura produceret, unterstrichen. — Et imperanti debet sufficere honor, si autem omnia refert ad suam utilitatem, tyrannus est, unterstrichen. — Temperantiae praecipuam esse laudem obsequi principibus, unterstrichen. — fo. 16 Commentar: est modus in rebus, sunt certi denique 20 fines¹⁾, quos ultra citraque nequit consistere rectum, unterstrichen. — Die Ausführung aus Plato in Timeo [45 B]: Nobis vero asserendum est ob hanc potissimum rationem deum oculos genuisse, . . . cogitationisque nostrae discursus etc. a. R. umklammert. — fo. 17 Commentar: das Zitat aus Plinius, der in quadam epistola [22]. 25 laudat T. Aristonem dicens: Nam quanta sermonibus eius fides! etc. a. R. umklammert, dazu Laus T. Aristonis — Veritas subiicitur prudentiae in rebus agendis et circa humana bona, sapientiae autem in rebus contemplandis; prudentis enim est agere recta veraque cum ratione, sapientis autem veritatem contemplationibus et ratio- 30 nibus invenire, a. R. umklammert. — Flagitiosi homines cupiditatibus omnibus se praestant inferiores²⁾ unterstrichen — tranquillitas enim nil aliud est quam placida et quieta constantia, unterstrichen. — fo. 18^b a. R. *pueri in dialecticis erudiendi. — fo. 19 Text cp. 6 H 37 Virtutis enim laus omnis in actione consistit, unterstrichen. — 35 Commentar: a. R. Sophocles auctor trag[oediarum]. — Non semper in actis sis, sed interdum animo tuo requiem dato, et requies ipsa plena sit sapientiae, studiis et cogitationibus bonis; nam prudens nunquam ocio marcet, habet autem aliquando remissum animum, nunquam solutum³⁾, unterstrichen. — fo. 20^b Text cp. 7 H 39 non

¹⁾ Horaz, Sat. I 1, 106 — ²⁾ Xenophon: Cyropaed. V, 1, 14 — ³⁾ soll aus Seneca sein, fehlt aber im Thesaurus linguae lat. s. v. marcere

nobis solum nati sumus ortusque nostri partem patria vendicat, unterstrichen.

fo. 21^b a. R. voluptas nobis communis cum bestiis. — fo. 23 Commentar: Quicunque ad disciplinam et cetera talia omni desiderio flagrant, puram ipsius animae voluptatem expetunt, corporis autem 5 oblectamenta despiciunt, unterstrichen. — Ausführungen, deren Inhalt die unterstrichene, gedruckte Randbemerkung: Philosophi fortunae bona floccipendunt erläutert, a. R. umklammert, mit der Zuspitzung: is est beatus, cui nullum bonum malumque sit nisi bonus malusque animus honesti cultor, virtute contentus, quem 10 non extollunt fortuita nec frangunt, qui nullum maius bonum eo quod sibi ipse dare potest, noverit, cui natura voluptas erit, voluptatum contemptio. — Der Abschnitt aus Platos lib. I de republ.¹⁾ [Worte des Sokrates:] O Thrasimache . . . turpissimum videtur sponte quempiam ad regimen accedere . . . [Worte Platos:] Cives si boni 15 sunt, non debent sponte ad rem publicam accedere, ne videantur aut praecio allecti aut propter avaritiae crimen aut cupiditate honoris adducti a. R. umklammert. — fo. 24 Text cp. 9 H 44 Quocirca bene praecipiunt qui vetant quicquam agere quod dubites aequum sit an iniquum. Aequitas enim lucet ipsa per se, dubitatio autem 20 cogitationem significat iniuriae, unterstrichen. — Die gedruckte Randnotiz: septem circumstantiae in omni re servandae [scil. tempus, locus, persona, modus, res, causa, materia] unterstrichen. — fo. 26 Commentar: Omnia prius experiri consilio quam armis sapientem decet, unterstrichen. — Text cp. 11 H 46 Parta autem victoria 25 conservandi sunt hi, qui non crudeles in bello nec immanes fuerunt, ut maiores nostri Tusculanos, Equos, Volscos, Sabinos, Hernicos in civitatem etiam acceperunt, unterstrichen. — fo. 29 Text cp. 13 H 52 Totius autem iniustitiae nulla capitalior est quam eorum, qui tum, cum maxime fallunt id agunt, ut viri boni esse videantur, unter- 30 strichen. — fo. 30 Commentar: Ausführungen über die iustitia distributiva im Anschluß an die Ethik des Aristoteles lib. V a. R. umklammert. Grundgedanke: Iustum enim, quod in distributionibus est, omnes uno ore pro dignitate quadam oportere esse dicunt. — Die gedruckte Randnotiz Nota diligenter zu den ebenfalls aus Aristoteles entnommenen Ausführungen über die Prodigii unterstrichen. — fo. 30^b Text cp. 14 H 53 Nihil enim liberale, quod non idem iustum unterstrichen.

fo. 31 Text cp. 15 H 54 neminem omnino esse negligendum, in quo aliqua significatio virtutis appareat, unterstrichen. — Com- 40

1) Vgl. *Pol. I 345 cff.*

mentar: Ausführungen darüber, daß wenn alle perfecti wären, non oporteret dare praecepta de mediis officiis. Sed quia in vita communis perfectio non invenitur, necesse igitur est considerare singula et illi plus tribuere ex officio, qui eas habet virtutes, quae bonum virum attingunt, quamvis . . . virtutes ita connexae sint, ut una sine aliis non detur, a. R. umklammert. — fo. 31^b Text cp. 15 H 54 Nullum enim officium referenda gratia magis necessarium est, unterstrichen. — Commentar: Ausführungen über den amicus iucundus und iniucundus = contentiosus, a. R. umklammert. — Die gedruckte Randnotiz Aristoteles Nota, bezüglich auf Ausführungen über die Freundschaft, die bei Jünglingen sich secundum affectus bilde, was sich dann simul cum aetate ändern¹⁾, unterstrichen. — fo. 34 Commentar: quoniam id quod divini iuris est nullius hominis est (inquit Iustinianus²⁾), et si quis auctoritate sua sacrum sibi constituerit, sacrum non est, sed profanum. Res religiosae sunt etiam alicuius hominis, sacrae vero minime, unterstrichen. — fo. 35^b Commentar: Ausführungen über die Freundschaft als aequitas mutuae benevolentiae, die der Philosoph Theodorus³⁾ aufhebe, da der insipiens sie nicht habe, der sapiens sich selbst genug sei, a. R. umklammert. — fo. 37 Commentar: Ideo auctor nostrae salutis coepit facere et docere, et carpuntur illi, qui cum aliis virtutem praedicaverint eosque ad temperantiam hortati fuerint, ipsi voluptatibus et luxuria defluunt, a. R. umklammert. — fo. 37^b Commentar: non enim laudantur hi, qui solum verbis philosophantur, vita autem luxu defluit, unterstrichen. — fo. 40 Text cp. 19 H 62 nihil enim honestum esse potest, quod iustitia vacat, unterstrichen. — Commentar: Ausführungen darüber: omnia virtute carentia turpia sunt, a. R. umklammert. — fo. 41 Commentar: Zu domus virtutis fingitur in loco arduo et accessu difficile a. R. *domus virtutis. — fo. 44^b Commentar: [quoniam] niam maioribus invidetur⁴⁾, unterstrichen. — fo. 45 Commentar: Zu Et Plato in libris de repu[blica] vult philosophos suos accedere ad rempu[blicam], ne pravi imperent etc., dazu a. R. Plato, und die gedruckte, auf die weiteren Ausführungen aus Plato sich beziehende Randnotiz Nota unterstrichen. — Commentar: Die Ausführungen aus Xenophons: Cyropädie⁵⁾, Opus est maximum pulchre imperare et principem decere subditis anteire non dolo et ocio, sed providentia et industria etc. a. R. umklammert, der Satz: laus virtutis in actione consistit, unterstrichen. — fo. 45^b Commentar: Der Satz Senecas⁶⁾:

¹⁾ Vgl. Aristoteles: *Ethik VIII*, 3 — ²⁾ *Institut. II*, I 7: quod divini iuris est, id nullius in bonis est — ³⁾ Theodorus, ὁ ἄθεος; das Zitat griechisch bei Diogenes Laertius: *De vitis etc. II*, 98 — ⁴⁾ *Der Sinn ist: etwa die Könige werden beneidet, nicht die Philosophen* — ⁵⁾ *I*, 6, 8 — ⁶⁾ *dial. II*, 5, 4

Neminem adversa fortuna comminuit, nisi quem secunda decepit; et fortuna illis gravis, quibus est repentina, facile eam sustinere potest, qui semper expectat et nulla re maior invidia fortunae fit quam aequo animo, a. R. umklammert, die gedruckte Randnotiz *Nota* unterstrichen. — Das a. R. gedruckte *Attende* zu der Notiz des Commentars, daß Xantippe den Socrates immer eodem vultu d. h. sedatus und tranquillus aus dem Hause gehen sah, unterstrichen — fo. 47^b Commentar: Zu den Ausführungen über die Gesetze des Lysurgus a. R. *Lysurgi factum*. — fo. 48 Text cp. 22 H 69 parva enim sunt foris arma, nisi est consilium domi, unterstrichen. — 10
 Commentar: die gedruckte Randnotiz: *Scipio africanus*¹⁾ unterstrichen. — fo. 48^b Text cp. 22 H 69 caedant arma togae, concedat laurea linguae unterstrichen. — fo. 49 Text cp. 23 H 70 exercendum tamen corpus et ita afficiendum est, ut obedire consilio rationique possit, a. R. umklammert. — fo. 50 Commentar: eine lange Aus- 15
 führung über nostrae tempestatis calamitates: nihil est iam sanctum, nihil fidum in rebus humanis a. R. umklammert, die gedruckte Randnotiz *Spintriae* unterstrichen. — Das Zitat aus Ambrosius²⁾: *Fortis viri est non dissimulare, cum aliquid immineat etc.* a. R. umklammert, dazu geschrieben: *Ambrosius*. — Text cp. 23 H 71: *nec committere* 20
aliquid, ut aliquando dicendum sit: non putaram, unterstrichen. — Commentar: *Istuc est sapere non quod ante pedes modo est videre, sed etiam illa, quae futura sunt prospicere* unterstrichen.

fo. 51 Text cp. 24 H 72 Quapropter in adeundis periculis . . . quam addubitata mali a. R. umklammert. — fo. 52 Commentar: 25
Primus Ennius apud latinos exametrum carmen fecit, unterstrichen dazu a. R. *Ennius p[rimus] carmen exametrum fecit*, die gedruckte Randnotiz *Ennii vita* unterstrichen. — fo. 53 Commentar: Die gedruckten Randnotizen: *Nota princeps. Carpit principes nostri tem-*
poris, unterstrichen. — fo. 54^b Text cp. 25 H 75 *Et tamen ita pro-* 30
banda . . . civitas non potest a. R. umklammert. — fo. 55 Text cp. 25 H 75 *Cavendum est etiam, ne maior poena quam culpa sit, et ne iisdem de causis alii plectantur, alii ne appellentur quidem. Prohibenda autem maxime est ira in puniendo*, unterstrichen. — fo. 56 Die gedruckte Randnotiz *Attende* zu den Ausführungen des 35
 Commentars aus Platos lib. IV de republ.³⁾ über das Gesetz der Karthager, daß während des Kriegsdienstes nur Wasser zu trinken sei, unterstrichen, dazu a. R. *Carthaginensium [!] lex*. — Commentar: *Prima cratera ad sitim pertinet, secunda ad hilaritatem*, unter-

¹⁾ Vgl. das im Texte unmittelbar dem unterstrichenen Satze Folgende —

²⁾ *De officiis* I, 38. 189 (PSL 16, 85) — ³⁾ *Pol. IV* 437d, 438

- strichen. — fo. 56^b Text cp. 26 H 76 Ut recte praecipere videantur qui monent, ut quanto superiores sumus, tanto nos summissius geramus etc. . . . ne assentatoribus patefaciamus aures nec adulari nos¹⁾ sinamus, a. R. umklammert. Commentar: Die gedruckten
- 5 Randnotizen Adulator, Assentator unterstrichen zu den Worten: Adulator est is, qui affert ea, quae non fecit is cui adulatur. Assentator est is, qui extollit et auget ea, quae facta sunt. — fo. 57^b Commentar: Die gedruckte Randnotiz Parsimonia unterstrichen, zu den Worten: Parsimonia dicitur ab eo quod est parum vel parcum. —
- 10 Die gedruckte Randnotiz Pudor bonitatis indicium unterstrichen. — fo. 58 Die gedruckte Randnotiz Quomodo generetur pudor unterstrichen, die Ausführungen im Commentar dazu (sie handeln von der Schamröte) umklammert. — Die Ausführungen im Commentar über die doppelte temperantia (circa voluptates percipiendas sensu und
- 15 mediocritas circa voluptates gustus et tactus) a. R. umklammert. — fo. 58^b Commentar: Die Ausführungen über die temperantia a. R. umklammert. — fo. 60 Text cp. 28 H 80 Quocirca poetae in magna varietate personarum . . . quam late fusum sit, appareat, a. R. umklammert.
- 20 fo. 61 Text cp. 28, fehlt bei H, weil Überschrift zum ff. (H 81, 14ff.) Via officii quod a decoro manat et utilitas, unterstrichen. — fo. 61^b Commentar: Ausführungen über die ratio im Anschluß an Plato: ratio in cerebro tanquam in arce . . . ratio praeest appetitui a. R. umklammert, dazu a. R. Plato. — fo. 62 Commentar: a. R. nach
- 25 entsprechenden Worten des Commentars: *Socrates semper eodem vultu. — fo. 62^b Commentar: Zu Alexander Magnus dicebat duabus se potissimum rebus mortalitatem et imbecillitatem humanam intelligere: somno et coitu, quas sola naturae infirmitas pareret, a. R. Nota. — fo. 63^b Text cp. 30 fehlt bei H, weil Überschrift zu cp. 30
- 30 (H 84) Qua ratione officium quod a decoro manat invenitur, unterstrichen. — fo. 64 Text cp. 30 H 84 Sunt enim quidam homines non re sed nomine . . . propter verecundiam, unterstrichen. — Text cp. 30 H 84 Itaque victus cultusque corporis ad validitatem referantur et ad vires, unterstrichen. — Commentar: Ausführungen
- 35 über den Unterschied von uti und frui a. R. umklammert. — fo. 65 Commentar: Ausführungen über Wahrheit und Heuchelei a. R. umklammert. — fo. 65^b Die gedruckte Randnotiz Mentiri, Mendacium unterstrichen, Ausführungen über den Satz: Medici mentiuntur a. R. umklammert. — fo. 66^b/67 Text cp. 31 H 88 Neque enim naturae
- 40 attinet repugnare nec quisquam sequi quod assequi nequeas, unter-

¹⁾ Im Druck steht non, was von Zwingli durch nos korrigiert wird

strichen. — Text cp. 31 H 88 nihil decet invita (ut aiunt) Minerva obstante, id est: adversante et repugnante natura, unterstrichen. Die ff. Worte: Omnino . . . aliquis conscire debeat, a. R. umklammert; dazu a. R. *greca verba eiicienda. — fo. 67^b/68 Text cp. 31 H 89 quid quisque habeat . . . fabulas eligunt a. R. umklammert. — 5 fo. 68^b Text cp. 31 H 90 Ad quas igitur res . . . fugiamus a. R. umklammert. — fo. 70 Commentar: Ausführungen darüber, daß virtus in templo, vitium in fornice zu finden sei und daß magis profusa res atque copia quam summa inopia bonis ingeniis nocere consuevit, a. R. umklammert. — Ausführungen über die Pubertät in masculis 10 et feminis a. R. umklammert. — Ausführungen darüber: optimi sunt imitandi, iactabundi non imitandi, a. R. umklammert.

fo. 71 Commentar: Ausführungen über die Verbesserung der natura durch die ratio a. R. umklammert, dazu a. R. physionomia. — fo. 71^b Text cp. 34 fehlt bei H. weil Überschrift zu cp. 34 Satz 2ff. 15 (H 94, 10ff.) Adolescentis officia unterstrichen. — fo. 72 Commentar: Ausführungen de puellis custodiendis und die Entwicklung des weiblichen Körpers a. R. umklammert. — fo. 73 Text cp. 34 H 95 Nihil est autem, quod tam deceat quam in omni re gerenda consilioque capiendi servare constantiam, unterstrichen. — fo. 73^b Text cp. 35 20 H 96 Quę enim natura occultavit, eadem omnes qui sana mente sunt remonent ab oculis, unterstrichen. — Text cp. 35 H 97 Nos autem naturam sequamur . . . durum aut rusticum sit a. R. umklammert. — fo. 74 Commentar: Ausführungen über die Schamhaftigkeit bei den Lacedämoniern im Gegensatz zur Gegenwart a. R. umklammert, 25 dazu a. R. Cato senior, Virgo vestalis [von beiden ist im Commentar die Rede]. — fo. 75 Commentar: a. R. zu entsprechenden Ausführungen: vultus animum indicat, motus animi duplex. — Text cp. 36 H 99 Motus autem animorum duplices sunt . . . appetitum rationi obedientem praebeamus a. R. umklammert. — Commentar: 30 Ausführungen über den temperans und fortis a. R. umklammert, dazu a. R. temperans quis sit. — Text cp. 37 H 99 Sed discentium studiis inveniuntur magistri, unterstrichen. — Commentar: a. R. herausgeschrieben sermo sit aptus tempori, rei, personę. — fo. 76 Text cp. 37 H 100 In omnibus igitur his elaborandum est, si in omni- 35 bus quod deceat exquirimus, unterstrichen. — Text cp. 37 H 101 At videat . . . leporem a. R. umklammert — ib. Sed utcunque aderunt . . . delectationem habeat a. R. umklammert. — fo. 76^b Text cp. 38 H 101 Maximeque curandum est, ut eos quibuscum sermonem conferemus et vereri unterstrichen. — fo. 76^b Text cp. 38 H 102 40 Deforme erit enim . . . gloriosum unterstrichen. — Commentar: Ausführungen über die Erhabenheit eines wahrhaft magnanimus über

- Beleidigungen a. R. umklammert. — fo. 77^b Text cp. 39 H 103 Ornanda est enim dignitas domo, non ex domo dignitas tota quae-
renda, unterstrichen. — fo. 78 Text cp. 39 fehlt bei H, weil Überschrift zu H 104, 6ff. Tria in omni actione observanda, unterstrichen.
- 5 Das Folgende: In omni autem actione . . . obtemperare rationi a. R. umklammert. — Text cp. 40 H 105 modestia sit scientia earum rerum, quae agentur aut dicentur loco suo collocandarum, unterstrichen. — fo. 79^b Text cp. 41 H 107 Quo in genere non est . . . si quid delinquitur, unterstrichen. — Commentar: Ausführungen darüber: magis deprehendimus errores aliorum quam nostros, a. R. umklammert. — fo. 80^b
- 10 Commentar: a. R. *sordidi avari [zu Ausführungen darüber im Text]. fo. 81^b Text cp. 42 H 102f. Mercatura autem . . . pertinebunt a. R. umklammert. — Commentar: die gedruckte Randnotiz: gloriosum est alios erudire, und die Worte des Commentars: habitus enim
- 15 bonarum artium ornant animum habentis, unterstrichen. — Ausführungen über die mercatura, quae non admodum vituperatur, si magna est et copiosa sine mendacio, et debet tandem canere receptui et questu satiata quiescere a. R. umklammert, dazu a. R. canere receptui. — fo. 82 a. R. aus dem Commentar ausgeschrieben bonum est
- 20 tanto melius quanto communius. — fo. 84 Text cp. 44 H 113 Ob eam etiam causam . . . sine eloquentia cogitare, a. R. umklammert.

Liber II.

- fo. 86 Commentar: die gedruckte Randnotiz Libri Ciceronis [die der Commentar aufzählt] unterstrichen. — fo. 87 Text cp. 2 H 118
- 25 Quid est enim per deos . . . dignius? unterstrichen. — fo. 88 Commentar: die gedruckte Randnotiz Socrates academicorum princeps unterstrichen, dazu a. R. eine Hand. — Commentar: a. R. *Cicero non addictus alicui secte, die entsprechenden Ausführungen des Commentars a. R. umklammert. — fo. 90 Commentar: a. R. Cur
- 30 nummus inventus [scil. causa permutationis laut Commentar]. Weiter folgende Ausführungen über die inventores nummorum et ceterorum metallorum a. R. umklammert.
- fo. 92^b Text cp. 6 H 127 Male enim se res habet, cum quod virtute effici debet id tentatur pecunia, unterstrichen. — fo. 93 Text
- 35 cp. 7 H 128 quem metuunt oderunt, quem quisque odit pro iis se expetit, unterstrichen¹⁾. — fo. 98 Text cp. 9 u. 10 H 135f. Quo enim quis versutior et callidior, hoc invisior et suspectior detracta opinione probitatis. Das ff. Quam ob rem . . . Panaetius a. R. umklammert. — fo. 99 die Worte des Textes cp. 11 H 138 speciem prae te

¹⁾ Die Worte stammen aus Ennius' *Thyestes* vgl. H. a. a. O.

boni viri feras a. R. geschrieben. — Commentar: die Worte latrones simulacro iusticie utuntur a. R. geschrieben. — fo. 100 Commentar: quoniam illud est summum bonum, quod propter se, non ob aliud expetitur, unterstrichen, dazu a. R. summum bonum. — Text cp. 12 H 140f. Omni igitur ratione . . . ficto non modo sermone a. R. umklammert. — Text ib. Vera gloria . . . diuturnum a. R. umklammert.

fo. 101 Text cp. 13 H 143 Prima igitur commendatio . . . fore se similes a. R. umklammert, dazu a. R. *similis cum grato (?) ad mores referunt. — fo. 102^b aus dem Commentar a. R. geschrieben Cicero patronus Siculorum. — Text cp. 14 H 146 nocentem aliquando et nefarium impium defendere unterstrichen. — fo. 103 Commentar: Ausführungen über die clementia Caesaris a. R. umklammert. — fo. 104 Text cp. 15 H 148 Quid autem est stultius . . . facere non possis unterstrichen. — Text ib. Quam ob rem . . . pateat omnibus unterstrichen. — fo. 107 Text cp. 18 H 154 Bene facta male locata male facta arbitror unterstrichen. Die ff. Worte Quod autem . . . fructus est a. R. umklammert. — fo. 108^b Text cp. 20 H 158 A quo enim expeditior . . . propensior unterstrichen, das Vorhergehende Sed quis est . . . potentis a. R. umklammert. — fo. 109 Text cp. 20 H 158 Commode autem . . . rettulisse a. R. umklammert — ib. Patrocinio vero . . . gratum se videri studet a. R. umklammert. — cp. 20 H 159 Quamobrem melius apud bonos quam apud fortunatos beneficium collocari puto, unterstrichen.

fo. 116 Commentar: die gedruckte Randnotiz Italia a vitulis dicta unterstrichen. — fo. 116^b Commentar: [Maiores nostri sic ha]buere et ita in legibus posuere furem dupli condemnari, foeneratorem quadrupli, unterstrichen. — Commentar: et experientia dominatur in artibus neque est ulla disciplina, in qua non peccando discatur, unterstrichen. — fo. 117 Commentar: a. R. herausgeschrieben mentis agitacio nunquam acquiescit.

Liber III.

fo. 119 Text cp. 2 H 175 Panetius igitur, unterstrichen. — Commentar: a. R. herausgeschrieben *apud Stoicos nihil utile quod non honestum. — fo. 120 Text cp. 3 H 178 Etenim quod summum bonum . . . repugnarent a. R. umklammert.

fo. 121 Text cp. 4 H 180 Quocirca nec id . . . comparandum a. R. umklammert. — Commentar: die gedruckte Randnotiz Septem sapientes non sunt sapientes, unterstrichen. — fo. 122 Text cp. 5 H 182 Detrahere igitur . . . rebus externis a. R. umklammert. — Commentar: quoniam vivendum est e natura id est: secundum vir-

tutem, quae honestatem omnibus aliis rebus anteponit, unterstrichen. — fo. 122^b Commentar: Ausführungen über paupertas non est indecora a. R. umklammert. — Text cp. 5 H 182f. Nam sibi ut quisque malit . . . non repugnante natura, unterstrichen. — fo. 123^b Text
 5 cp. 6 H 185 Atque etiam si hoc . . . prohibemur, a. R. umklammert. — fo. 126 Text cp. 7 H 189 Nihil vero utile . . . distraxerint, a. R. umklammert. — Commentar: Ausführungen über Ratiocinatio a. R. umklammert. — fo. 128 Text cp. 9 H 192 omnia turpia per se ipsa fugienda esse concedant, unterstrichen. — fo. 128^b Text cp. 10 H 193
 10 Nec tamen nostrae nobis . . . serviendum est, a. R. umklammert. — fo. 129 Text cp. 10 H 194 Sed huius generis . . . de ipso amico a. R. umklammert. Der folgende Satz Ponit enim personam amici cum induit iudicis unterstrichen. — Commentar: Nam concedebantur horae ad clepsidram orantibus in causa aut sua aut alterius, unterstrichen, ebenso die gedruckte Randglosse Horę ad clepsidram. —
 15 fo. 130 Text cp. 11 H 195 Sed nihil quod crudele, utile. Est enim hominum naturę (quam sequi debemus) maxime inimica crudelitas, unterstrichen.

fo. 131^b Zu Text cp. 12 H 198 a. R. *disceptatio Diogenis cum Anti-
 20 patri. — fo. 132 Text cp. 13 H 200 Ubi enim iudicium emptoris est, ibi fraus venditoris quae potest esse? unterstrichen. Das ff. Sin autem . . . tam absurdum a. R. umklammert. Commentar: Jura volunt, ut venditor non teneatur ad ea, de quibus emptor iudicare potest, unterstrichen, die ff. Ausführungen a. R. umklammert, die gedruckte
 25 Randnotiz dazu Disceptatio inter diogenem et antipatrum unterstrichen. — fo. 133^b Text cp. 14 H 203 dolus malus . . . aliud actum unterstrichen. — ib. et omnes aliud malitiosi sunt, unterstrichen. Die ff. Worte Nullum igitur . . . vir bonus a. R. umklammert. — fo. 134 Text cp. 15 H 204 Reliquorum autem . . . plusquam semel eloquatur
 30 a. R. umklammert. — fo. 134^b Text cp. 15 H 205 nequicquam sapere . . . nequiret, unterstrichen. — Text cp. 5 H 206 vir bonus est . . . utile, unterstrichen. — fo. 135^b Text cp. 17 H 208 Sed aliter leges . . . fallaciter a. R. umklammert. — fo. 136^b Text cp. 18 H 211 Zu Quod [scil. falsum testamentum] quo facilius obtinerent scripserunt heredes
 35 secum M. Crassum et Quintum Hortensium, homines eiusdem civitatis potentissimos, qui cum illud falsum esse suspicarentur, sibi autem nullius essent conscii culpe, alieni facinoris munusculum non repudiaverunt, a. R. ut nunc nostri faciunt. — Text cp. 18 H 212 Nam eadem utilitas quae honestatis est regula, unterstrichen. —
 40 fo. 137 Commentar: Ausführungen: Vir bonus fugit turpitudinem a. R. umklammert. — Text cp. 19 H 214 Hoc nonne est turpe dubitare . . . in tenebris mices a. R. umklammert. — fo. 137^b Text cp. 19/20

H 214 Ut enim, quod turpe est . . . peccandi a. R. umklammert.
 — Text cp. 20 H 216 Sed omnium una regula est . . . praeipere,
 fallere? a. R. umklammert.

fo. 141 Text cp. 28 H 230 quia quod per vim hostium esset actum,
 ratum esse non debuit, unterstrichen. — Text cp. 29 H 231 Sed in
 iureiurando non qui metus, sed quae vis sit, debet intelligi, unter-
 strichen. — fo. 142 Text cp. 29 H 233 quod aliter . . . id non feceris
 a. R. umklammert. — ib. Non enim falsum iurare . . . periurium est
 a. R. umklammert. — fo. 144 Text cp. 33 H 242 Nec vero finis . . .
 temperari potest unterstrichen.

β) De amicitia. S = Cato maior et Laelius sive de senectute et de
 amicitia dialogi ed. C. F. Süpfle 1844.

fo. 145 Commentar: Amicitia est duorum vel plurium mutua beni-
 volentia inter se congregata, unterstrichen. — fo. 146 Commentar:
 Die gedruckte Randnotiz: Unde Ciceroni id cognomen advenerit, 15
 unterstrichen. — fo. 146^b Text II 8 S 35 Nec enim ab isto officio . . .
 intermissio fiat unterstrichen. — Text II 9 S 35 aut enim nemo . . .
 sapiens fuit, a. R. umklammert. — fo. 147^b Text IV 13 S 37 plus
 apud me antiquorum auctoritas [valet] unterstrichen. — fo. 149
 Text V 19 S 39 Namque hoc praestat amicitia . . . non potest unter- 20
 strichen. — ib. 20 et adducta . . . summa consensio unterstrichen. —
 fo. 149^b Text VI 22 S 40 Quid dulcius . . . ut gaudeas a. R. umklam-
 mert. — Text ib.: Nam et secundas . . . leviores unterstrichen. — Com-
 mentar zu den Textworten tanquam exemplar (VII 23 S 40): amicus
 est, qui suum amicum aspicit, verum hoc est nominis similitudinem 25
 sui inspicit, id est: alterum similem sibi intuetur; dazu a. R. eine hin-
 weisende Hand gezeichnet. — fo. 150^b Text VIII 27 S 42 Quapropter
 a natura . . . esset habitura, a. R. umklammert. — fo. 151^b Text IX 32
 S 43 Quamobrem hoc quidem . . . ad reposcendum unterstrichen. —
 fo. 152^b Text XI 37 S 45 Nulla est igitur excusatio peccati, si amici 30
 causa peccaveris, unterstrichen. — fo. 153 Text XII 40 S 46 Haec
 igitur prima . . . rogati unterstrichen. — fo. 153^b Commentar. Zu den
 Worten: Aulus Gellius de noctibus Atticis¹⁾ inquit, quod nomina tempus
 significantia, si temporis spacium continuatum fuerit, semper in accu-
 sativo absque praepositione ponantur; si aliqua interfuerit intermissio, 35
 ponantur in ablativo, a. R. *Attende. — fo. 154 Text XIII 44 S 47
 plurimum in amicitia amicorum bene suadentium valet auctoritas,
 unterstrichen. — Commentar: amicitia ad iucunditatem potius
 quam ad reprehensionem reperta fuit²⁾, unterstrichen. — fo. 154^b

¹⁾ XII 14 — ²⁾ Das Wort stammt aus Plutarch

Text XIII 47 S 48 Solem enim e mundo tollere videntur, qui amicitiam e vita tollunt, qua a diis immortalibus nihil melius habemus, nihil iucundius, unterstrichen. — fo. 155 Text XIV 50 S 49 nihil est enim appetentius similium sui, nihil rapacius quam natura, unterstrichen, dazu a. R. similitudo ergo amicitiae parens. — Zu XIV 50 S 49 sed eadem bonitas etiam ad multitudinem pertinet, a. R. *Amicitia neque multitudinem abhorret. — fo. 155^b Text XV 52f. S 49f. Nam quis est . . . metui putet a. R. umklammert. — ib. quod si forte (ut fit plerumque) ceciderint, tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum, unterstrichen. — fo. 156 Text XV 54 S 50 Non enim solum . . . complexa est unterstrichen. — ib. neque quicquam insipiente fortunato intolerabilius fieri potest unterstrichen. — Zum ff. a. R. *Comodi mores. — fo. 156^b Text XVI 59 S 51 Quonam enim modo . . . esse posse unterstrichen. — fo. 157 Text XVII 61 S 52 His igitur finibus . . . communitas unterstrichen. — Text XVII 62 S 52 Sunt igitur firmi et stabiles et constantes eligendi unterstrichen. — fo. 157^b Text ib. et iudicare difficile est sane, unterstrichen. — ib. Est igitur prudentis sustinere ut cursum, unterstrichen. — Text XVII 63 S 53: Imbecilla enim . . . anteponat suo unterstrichen. — fo. 158 Text XVIII 65 S 53 Nihil enim stabile est quod infidum est, unterstrichen. — ib. neque enim fidum potest esse multiplex ingenium et tortuosum, unterstrichen. — Text ib. Aperte enim vel odisse alium magis ingenuum est quam fronte occultare sententiam, unterstrichen. — Text XVIII 66 S 53f. Accedat . . . condimentum amicitiae unterstrichen. — fo. 158^b Text XIX 67 S 54 Multos modios . . . expletum sit, unterstrichen. — fo. 158^b/159 Text XX 71 S 55 Ut igitur hi . . . dignitate superari unterstrichen. — Text ib. Odiosum sane genus . . . contulit unterstrichen. — Text XX 74 S 56 dispares enim mores . . . studiorumque distantia unterstrichen. — fo. 159^b Text XX 76 S 56 Atque in omni re . . . impetrari unterstrichen. — fo. 160 Text XXI 77 S 56 Nihil enim turpius quam cum eo bellum gerere, quo cum familiariter vixeris unterstrichen. — Zum ff. a. R. *dissidia Text XXI 77 S 57 Et hic honos . . . patiatui iniuria unterstrichen. — ib. 79 S 57 Rarum genus . . . perfectum unterstrichen. — Text XXI 80 S 57 Ipse enim . . . alter idem unterstrichen. — fo. 160^b Text XXII 82 S 57f. Sed plerique perverse . . . desiderant unterstrichen. — Text ib. S 58 Nam maximum ornamentum . . . licentiam unterstrichen.

fo. 161 Text XXII 85 S 58 Quocirca dicendum . . . iudicare unterstrichen. Im folgenden Satze et acta agimus unterstrichen. — Text XXIII 86 S 59 quamquam a multis . . . ostentatio esse dicitur unterstrichen. — fo. 161^b Text XXIII 87 S 59 Serpit enim . . . ex-

pertem sui unterstrichen. — fo. 162 Text XXIV 89 S 60 Obsequium amicos, veritas odium parit¹⁾ unterstrichen. — Text ib. In obsequio . . . digna est unterstrichen. — ib. 90 Scitum est . . . videantur unterstrichen. Das ff. . . . obiurgatione gaudere a. R. umklammert. — fo. 162^b Text XXIV 94 S 61 Multi autem . . . fama superiores unterstrichen. — fo. 163^b Text XXVI 98 S 62 Virtute enim . . . suarum putant unterstrichen. — Text ib. Satis erat . . . vult esse magnum a. R. umklammert. — fo. 164 Text XXVII 102 S 64 Charitate enim . . . iucunditas a. R. umklammert. — fo. 164^b Text XXVII 104 S 64 Omnia autem brevია . . . magna sint unterstrichen. 5 10

γ) De senectute. S = Süpfe s. o. S. 214.

fo. 185^b Commentar: Res est solliciti plena timoris amor unterstrichen²⁾. — fo. 167 Text II 4 S 2 Quo in genere . . . stultitia unterstrichen. — Commentar: Quę tardius crescunt diutius durant unterstrichen³⁾. — fo. 167^b Commentar: a. R. herausgeschrieben: *Co- 15 medie et tragedie tantum in 5 actus dividende. — fo. 168 Text III 7 S 3 pares autem . . . congregantur unterstrichen. — fo. 168^b Commentar: ars sine exercitatione non multum prodest unterstrichen. — fo. 169 Text IV 11 S 4f. Cum quidem . . . recepissem a. R. umklammert. — fo. 171 Commentar: Malo hæc inquit in fictilibus meis edere et aurum 20 habentibus imperare unterstrichen, ebenso die gedruckte Randnotiz Philosophicum Curii responsum. — fo. 171^b Text VI 17 S 7 Non enim viribus . . . autoritate et [sententia] unterstrichen. — fo. 172 Text VI 20 S 8 Temeritas . . . senectutis unterstrichen. — fo. 173 Text VII 24 S 9 Nemo enim . . . posse vivere unterstrichen. — 25 fo. 173^b Text IX 27 S 10⁴⁾ Quod enim homini naturaliter insitum est, eo uti decet . . . pro viribus unterstrichen. — fo. 174 Text IX 29 S 41 Nec ulli bonarum artium . . . senectutis a. R. umklammert; et si ista ipsa . . . senectuti unterstrichen. — fo. 175 Text X 32 S 11 monet mature fieri senem si diu velis esse senex unterstrichen. — 30 Text X 33 S 12 Cursus est . . . est data unterstrichen. — fo. 176 Text XI 35f. S 12 Pugnandum . . . modicis a. R. umklammert. — fo. 176^b Text XI 38 S 13 Pythagoreorumque . . . vesperi a. R. umklammert. — fo. 178^b Text XIII 44 S 15f. Plato . . . capiantur unterstrichen. — fo. 179 Text XIV 47 S 17 Libenter vero . . . voluptatibus 35 bona [ętas fruitur] a. R. umklammert. — fo. 179^b Text ib. 48 S 17 Sic adolescentia . . . quantum sat est a. R. umklammert. — fo. 180 Text XV 51 S 18 Venio nunc . . . spicae [ordine structam] a. R. um-

1) *Stammt aus Terenz* — 2) *Stammt aus Ovid* — 3) *Stammt aus Donatus*
— 4) *Der Text von S weicht ab. Quod est, eo decet uti etc*

- klammert. — fo. 181 Text XVI 55 S 19 et senectus . . . vindicare unterstrichen. — fo. 181^b Text ib. S 19f. hominis continentiam . . . aurum imperare a. R. umklammert. — fo. 182 Text XVII 60 S 21 nec etas impedit, quo minus et ceterarum rerum et unterstrichen. —
- 5 fo. 182^b Text XVII 61 S 21 Iure igitur gravis cuius de laudibus omnium esset fa[ma] unterstrichen. — Text XVIII 62 S 22 sed in omni oratione . . . adolescentie [constituta sit] unterstrichen. — ib. [Mi]seram esse senectutem . . . defenderet unterstrichen. Non cani . . . honorabilia a. R. umklammert. — fo. 183^b Text XVIII 65 S 23
- 10 Sic se res habent . . . vetustate coacescit unterstrichen. — ib. 66 S 22 potest enim quicquam . . . quaerere unterstrichen. — ib. XIX 66 S 23 O miserum senem . . . inveniri potest a. R. umklammert. — fo. 183^b/184 Text XIX 67 S 23 aut beatus . . . nostra mortis [casus habet] unterstrichen. — Text XIX 68 S 24 Quid enim est stultius . . . pro veris
- 15 unterstrichen. — Text XIX 69 S 24—XX 72 S 25 Sed mihi ne diuturnum quidem . . . 184^b adolescentia et fortior a. R. umklammert. — fo. 185 Text XX 72 S 25 Nam omnis conglutinatio . . . divellitur unterstrichen. — Text XX 74 S 25 Sed hoc meditatum . . . consi[stere] a. R. umklammert. — fo. 186 Text XX 76 S 26 Omnino
- 20 . . . satietatem unterstrichen. — Text XXI 77 S. 26—XXII 81 S 28 Ego vestros patres . . . fo. 187 corporis vinculis relaxave[r]int a. R. umklammert. Zu den doppelt umklammerten Worten Cumque animus semper . . . innumerabiles arripiant a. R. *Nota de Socrate. — fo. 187^b Text XXIII 83 S. 28 Quid ? quod sapientissimus . . . videndi
- 25 a. R. umklammert. — fo. 188 Text XXIII 84 S 29 commorandi enim . . . non habitandi dedit unterstrichen. — fo. 188^b Commentar: Omnia prius experiri consilio quam armis sapientem decet unterstrichen.

δ) Paradoxa. P = Ciceronis Paradoxa ed. O. Plasberg 1908.

- 30 fo. 190 Text I 1 P 5₈ quippe cum viderentur . . . abundarent unterstrichen. — fo. 190^b Text I 1 P 6₁₅ Nam omnia mea mecum porto unterstrichen. — ib. P 7 Quid est igitur quaeret . . . opinor bonum a. R. umklammert. — fo. 191^b Text I 3 P 9₁₁ Quicquam ne¹⁾ bonum . . . laudabiliorum virum a. R. umklammert. — fo. 192 Text II P 10₁₃
- 35 Nemo potest non beatissimus . . . ponit omnia unterstrichen. — fo. 192^b Text II P 11₁₁ Quamobrem . . . videri debet a. R. umklammert. — Text III 1 P 11₁₈ Nec enim peccata . . . metienda sunt unterstrichen, das ff. a. R. umklammert bis certe licet nemini. Dann weiter in neuem Ansatz, bis sapiente sapientiorum. — fo. 193 Com-

¹⁾ ne fehlt bei P

mentar: a. R. herausgeschrieben *comparativa apud Stoicos non reperiuntur. — Text III 1 P 12₂₂ Et enim si bene facta vitia sint paria unterstrichen. Das ff. Siquidem pravitates . . . equalia necesse est a. R. umklammert. — 193^b Text III 2 P 13₁₂ Quæ vis est enim . . . esse discrimen unterstrichen. — 194^b/195 Text IV 1 P 16₃ Nihil enim meum . . . amitti potest unterstrichen. — 195^b Text V 1 P 17₃₆ Quomodo autem cui tandem . . . suis imperare unterstrichen. — fo. 196 Text V 1 P 18₅ Preclare enim est . . . eodemque feruntur a. R. umklammert. — Commentar: Ausführungen über Velle quid sit a. R. umklammert. Weiterhin unterstrichen Oderunt peccare boni virtutis amore. Oderunt peccare mali formidine poenae. — fo. 196^b Text V 1 P 19₆ quis neget omnes . . . recusare audet a. R. umklammert. — fo. 198 Text VI 1 P 23₁ animus hominis dives non arca appellari solet unterstrichen. — 198^b Text VI 2 P 26₈ Contentum vero suis rebus esse maxime sunt certissimæque divitiæ unterstrichen.

c) Quaestiones Tusculanae.

Es handelt sich um die Ausgabe Venedig, Simon Bevilaqua 1502 (Panzer VII 348 Nr. 81), jetzt in der Zürcher Zentralbibliothek Ink K 279. Auf dem Titelblatt über dem gedruckten Titel: *ἐπι τοῦ Ζιγγλίου*, unter dem gedruckten Titel: sum Zuinglii, beides von Zwinglis Hand; eine spätere Hand fügte bei: postea collegii maioris Tiguri. Zwingli hat die ersten 13 Bll. des Textes mit 1 bis 13 foliiert, weiter hat er überhaupt nicht gelesen. Von seinen Randglossen geben wir auch hier nur eine Auswahl, lassen Druckfehlerberichtigungen u. dgl. fort.

lib. I.

K = Tusculanarum disputationum libri 5 recogn. G. Klotz, 1862.

fo. 1 Commentar¹⁾: zu entsprechenden Ausführungen a. R. *Ciceronis scientia ac eruditus animus — prospice famę emule logicę. — Text I 1 K 243 sed meum iudicium . . . elaborarent unterstrichen. — Commentar: Tyrannoctonos a. R. herausgeschrieben. — quid est enim tam inhumanum quam eloquentiam a natura ad conservationem hominum datam ad hominum pestem perniciemque convertere, unterstrichen — tollitur e medio sapientia, vi geritur res, ut inquit Ennius²⁾ unterstrichen. — fo. 1^b Commentar: Aer siccior anima prudentia ac melior unterstrichen. — Text: II 3 K 243f.

¹⁾ Der Commentar ist von Philipp Beroald. — ²⁾ Annal. VIII, 268

Quamquam est in originibus solitos esse . . . ut scimus Ennium a. R. umklammert.

fo. 2 Text II 4 K 244 honos alit . . . semper, quę [apud quosque improbantur] unterstrichen. — ib. Themistoclesque . . . indoctior
 5 unterstrichen und a. R. umklammert. — Commentar: virtutis uberrimum alimentum est honos, unterstrichen. — adeo veritatis diligens, ut ne ioco quidem mentiretur [Epaminondas] unterstrichen. — Zu dem Satze: Tantum antiquis illis temporibus apud Grecos venerationis musicae fuit, ut idem musici et vates et sapientes
 10 iudicarentur; auctor est imagines omnium in litteris studiorum antiquissimam musicem extitisse, dazu a. R., alle Worte unterstrichen, *non illud auctoris esse debere arbitror. — Constat citharedicam artem inter honestas professiones numerari unterstrichen. Noch weitere Ausführungen darüber a. R. umklammert. — fo. 2^b
 15 Text III 6 K 244f. Fieri autem potest . . . ocio et litteris unterstrichen und a. R. umklammert. — ib. Itaque suos libros . . . permitti volunt a. R. umklammert. — Commentar: Ausführungen darüber, daß Cicero non ex rhetorum officinis, sed ex academiae spaciis Redner geworden sei, a. R. umklammert.

20 fo. 3 Commentar: [in Hortensio¹) ait Cicero veri inveniendi causa contra omnia dici oportere, unterstrichen. — fo. 3^b Commentar: Quid styga, quid tenebras et nomina vana timetis materiam vatū²) unterstrichen. — Avaro tam deest quod habet quam quod non habet unterstrichen. — [hic est Antonius] qui dixit a se disertos visos esse
 25 multos, eloquentem autem neminem, unterstrichen. — pictoribus atque poetis quidlibet audiendi semper fuit aequa potestas, unterstrichen, das i in audiendi zweimal, dazu a. R. *quidlibet audiendi unterstrichen. — fo. 4 Commentar: vi quadam naturali ipsum esse iucundum est, ut non ob aliud hi, qui miseri sunt, nolint interire.
 30 Et mox paulo: si quis miserimis immortalitatem daret, qua nec ipsa miseria moreretur proposito sibi, quod [von Zwingli eingefügt: si] in eadem miseria semper esse nollent, nulli et nusquam essent futuri, sed omnimodo perituri, profecto exultarent leticia et sic semper eligerent esse quam omnino non esse³), unterstrichen. — [Interrogatus philosophus ab Alexandro Magno:] Utrum plures vivi essent an mortui, viventes, inquit, mortui enim non sunt, unterstrichen. —
 35 fo. 4^b Text VII 14 K 248 Quae enim potest . . . esse moriendum unterstrichen. — VIII 15 K 248 scis enim me graece loqui . . . in graeco latinae unterstrichen.

¹) fragm. Nr. 96 (S. 67 Baiter u. Kayser), nach Augustin, c. Academ. I, 3, 7 (freie Wiedergabe) — ²) Ovid: Met. 15, 154 — ³) stammt aus Augustin: De civitate dei XI [27]

fo. 5 Text IX 17 K 249 *ultra enim . . . profitentur* unterstrichen. — Commentar: *Enunciare de omnibus et praetermittere nihil, signum videri potest magnae stulticiae*¹⁾, unterstrichen. — fo. 5^b *Sapimus animo, fruimur anima* unterstrichen. — fo. 6^b Commentar: *talem [scil. qualem Platonem] nulla ferent secla futura virum* unterstrichen, 5 dazu a. R. *Laus platonis*.

fo. 7^b Text XII 26 K 252 *primum quidem omni antiquitate . . . vera cernebat*, unterstrichen. — Commentar: [*cuius verbi — cascus —*] *origo Sabina [est]* unterstrichen. — *ex vita ista discedo tanquam ex hospitio non tanquam ex domo. Commorandi enim natura diversorium nobis, non habitandi dedit*²⁾, unterstrichen. — fo. 8 Text XIII 29 K 253 *Zu maiorum gentium dii a. R. *maiorum gentium dii*. — fo. 8^b Text XIII 30 K 253 *quod nulla gens tam fera . . . deorum opinio*, unterstrichen. — *ibidem: omni autem in re consensio omnium gentium lex nature putanda est* unterstrichen. 15

fo. 9 Commentar: [*die monumenta in sepulchris mahnen:*] *et se fuisse et illos esse mortales* unterstrichen. — Text XIV 32 K 254 Commentar: [*elogium Catonis apud Lucanum*³⁾]: *Non sibi, sed toti genitum se credere mundo* unterstrichen. — *Diram qui contudit hidram notaque fatali portenta labore subegit. Comperit invidiam* 20 *supremo fine domari*⁴⁾, unterstrichen. — fo. 9^b Commentar: *Phidias diis quam hominibus efficiendis melior*, unterstrichen. — *Deum invenire non facile est, intellexisse autem impossibile, Socrates apud Platonem in Cratilo timide de deo pudenterque diserit. Deos, inquit, iam mittamus per deos, obsecro. Nam de his disserere vereor*, 25 unterstrichen.

fo. 11 Commentar: *In sphaera autem imum est quod medium est, ut philo[sophi tradunt]* unterstrichen. — fo. 11^b Text XVIII 41 K 257 *Quam quisque norit artem, in hac se exerceat*, unterstrichen. — fo. 12 Commentar: *Terrenique hebetant artus moribundaque membra* 30 *hinc metunt [dazu Zwinglia. R. metuunt] cupiuntque dolent gaudentque nec auras suspiciunt clausae tenebris et carcere ceco*⁵⁾ unterstrichen. — *mens scientiae veritatis dei et rerum causas noscendi naturali[!] desiderium gerit*⁶⁾, unterstrichen. — *mente deos adiit [Pythagoras] et quae natura negavit visibus humanis oculis ea corporis hausit*, 35 unterstrichen.

fo. 12^b Commentar: *sic magna cogitatio obsecat abducto intus visu* unterstrichen.

1) *Aristoteles lib. 2 de coelo et mundo* — 2) *Cicero: Cato maior de senectute* 84 — 3) *De bello civili II* 383 — 4) *Horaz, ep. 2, 1, 12* — 5) *Vergil, Aen. 6, 732* — 6) *stammt aus Origenes*

fo. 13 Text XXII 50 K 260 neque aliud est quicquam . . . comprehendere, unterstrichen. — Commentar: Zu den Worten: unde Plinius cum dispicere non posset, qualis esset a morte futurus animus, mortalem credidit, querens, ubi cogitatio illi? quomodo usus audit usque?

5 a. R. *Plinii stoliditas.

10. Johannes de Colonia¹⁾

Questiones magistrales in divina subtilissimi Scoti volumina, Basel, Adam Petri, 1510 = Panzer VI 186 Nr. 83. Der in gepreßtes Leder gebundene Quartband befindet sich jetzt in der Zentralbibliothek Zürich IV S 115.

Auf der Titelfrückseite ist aus der Vorrede das Wort afforis [= aforis] an den Rand geschrieben, offenbar weil Zwingli ungewohnt. Im übrigen enthält der Band keine Spuren der Benutzung. Das beweist natürlich nichts gegen eine Lektüre, aber der Band kann
15 frühestens 1510 in Zwinglis Hände gekommen sein, als er in Glarus war und dort offenbar (s. Nr. 11) die Scholastik studierte.

11. Paulus Cortesius²⁾

In dem Bande, der die Ausgabe der Erklärung des Johannes-evangeliums durch Cyrill von Alexandrien und den Chrysopassus
20 Ecks enthält, zwischen beiden, befindet sich Paulus Cortesius in Sententias, Basel 1513 bei Johann Froben = Panzer VI 190 Nr. 114 Zentralbibliothek Zürich III K 71. Die Kenntnis dieser Schrift seitens Zwingli war bisher den Forschern entgangen. Näheres ist nicht zu sagen, da Zwingli den Cortesius nicht erwähnt irgendwie. Terminus
25 a quo der Benutzung ist August 1513, in welchem Monat der Druck die Presse verließ, terminus ad quem die Zürcher Zeit 1519, da das d noch den herabgezogenen Balken trägt. Aber die Farbe der Tinte und die Schriftzüge zwingen, möglichst hoch heraufzugehen, in die Glarner Zeit ± 1513/14. Zwingli hat den Commentar ganz durchge-
30 arbeitet und sich an seiner Hand in das Sentenzenwerk des Lombarden vertieft. Wir geben nur die wichtigeren Randglossen wieder, nicht aus dem Text herausgeschriebene Einzelworte. Titelfrückseite: Io. Andreae Cortesii Mutinensis ad lectorem Ode monocolus. Zu dem
ersten Verse Exacti Latio culmine Delius³⁾: Apollo Delius a delo
35 insula ex Cycladibus clarissima. — Zu V. 2 Et pectus vitrea quae tegit Aegide: Minerva innuitur.

¹⁾ s. über ihn *Lexikon für Theologie und Kirche*² V, 1933, S. 509 —

²⁾ Paulus Cortesius war apostolischer Protonotar unter Julius II. — ³⁾ Das nach dem Doppelpunkt Stehende bedeutet die Randglosse Zwinglis

1. In I. librum Sententiarum.

fo. 1^b Prooemium des Cortesius in librum primum Sententiarum: Nam qui in aliquo doctrinarum genere cum oblectatione versantur, subtilius quicquam in eo genere diiudicant, ut qui citharae artificio delectantur, perfacile citharoedi boni fiunt *unterstrichen*. — fo. 2 *Zu dem vergleichsweise gebrauchten Bilde* quandoquidem eum in caeteris ut nautae elicem aut cynosuram sequantur¹⁾: Ursam {maio-
 {minorem — fo. 2^b siquidem magnanimi est ingentem honorem tanquam virtutis testem expetere *unterstrichen*. 10

De Theologia. Distinctio I.

fo. 3 *Zu* Nos vero materiam in scientiarum genere tripartito metimur: Materiam in scientiarum genere tripartito metiri. — *Zu den Ausführungen* Itaque ob eam causam [d. h. wegen der Unterscheidung einer materia tripartita, quarum una ad parentem rerum deum, altera ad Christum, tertia ad sacrorum genera refertur] nostrorum contentione certatur, an fidei membra theologiae initia dicantur. Aureolus enim aculeatorum argumentorum rapax, arcum totum contendit, ut ea theologiae principia esse neget et in quodam quasi conclusionum genere versari putet, quod in theologia patefaciendum et tuendum sit. Nam nullum genus scientiae dicit ad initia sua concludenda progredi, sed potius ex his concludendi rationem nancisci: An sint principia vel conclusiones. — *Zu dem unmittelbar Folgenden* at cum divum Thomam omnemque prope Theologorum coetum de his quaestionum genera construere confirmet, ad eaque explicanda, patefacienda concludendaque progredi dicat, ut cum quaeritur, tergeminusne deus dicatur fieri vel possit, ut cutis humanae amictu vestiatur deus et quae eius generis sunt, fatendum esse censet, ea nullo modo theologiae initia debere dici, sed in quodam potius concludendi genere versari: Contrarium sibi ipsi Aureolum insinuat. — *Zu den Ausführungen* Nobis vero duplex placet scientiae esse genus [nämlich unum, quod ab initiis naturali intelligentiae luce notis eruitur z. B. *Arithmetik und Geometrie*, alterum, quod ex antegredientis disciplinae principiis dimanat wie *Musik und Optik*: 2 × [= duplex] scientiae genus — siquidem omnis scientiae praestantia aut materiae dignitate aut ostendendi modo ostenditur *unterstrichen*. — fo. 3^b *Zu* Cum autem id scientiae genus, quod sit progrediente hominum solertia repertum, duplex omnino dicatur, unum quod genere, alterum quod specie continetur, so kann Niemand zweifelhaft sein, theologiam omnibus scientiarum generibus, quae 40

¹⁾ Vgl. S. 221 Anm. 3

specie continentur, antecellere: Repertę scientie $2 \times [= \text{duplex}]$ genus. — Itaque multa aethereo haustu arripit, [theologia] quae assequi ratio nullo modo potest *unterstrichen*. — *Zu dem Satze* cum sapientia sit rerum divinarum cognitio: sapientia. — Siquidem perinde
 5 ea [scil. theologia] caeteris ac medicina aromaticae arti comparatur, quae sit dominatrix et rectrix earum, non a caeteris instruat *unterstrichen*. — res certae collatione dicuntur, quam ad perceptionem aut ad mentis lucem nanciscuntur *unterstrichen*, a. R. Res certę. —
 10 fo. 4 quandoquidem quo res puriores subtilioresque suapte natura sunt, eo certiores dicantur *unterstrichen*. — *Der Ausdruck* Lac Gallinaceum a. R. *geschrieben*. — *Zu permagni refert*, num theologia contemplatrix sit an in actione: contemplativa ne an practica. *Cortesius führt aus*, daß darüber Thomas v. Aquino mit Aureolus streite, nec minus ei negotii contrahit Gregorius Ariminensis flagranti
 15 doctrina et illustri gratia theologus Scotus vero mentis aestu e conspectu evolans dazu a. R. *mirum pulere ne verbis Scoti ingenium depinxit. — *Zu der Ausführung*: Egidius . . . eam [scil. theologiam] patheticam esse arbitratur, propterea quod charitas, qui sit theologiae constitutus limes, pathetica maxime existat: pathetica, id est:
 20 passiva sive affectiva, grecam si bene intelligis voculam.

An deus intelligi possit ab hominibus in vita. Distinctio II.

fo. 4^b Xenophon autem et Plato philosophorum tympana tornant deum, affirmantes ex his, quae sub cernendi sensum cadant, nullum esse dei simulacrum sole similis *unterstrichen*. — *Zu* Ex quo prae-
 25 clare intelligi potest informationem supra intelligentiae complexum esse necessariam: An homini sit necessaria ad salutem supernaturalis cognitio. — fo. 5 *Zu dem Gedanken*, daß nichts ex se omnino gignatur also eine princeps causa angenommen werden müsse, war a. R. gedruckt Alia ratio, dazu setzt Zwingli *in generatione fundata. — fo. 5^b
 30 das Wort asomaton erklärt Zwingli a. R. id est incorporeum.

De scientia dei. Distinctio III.

fo. 6^b *Zu* Nonnulli, qui Averroim tanquam elephantem funambulū mirantur: Elephas funambulus.

De Ideis. Distinctio IV.

35 *Zu den Ausführungen*, daß man die Ideen besser nicht rationes. sondern formas nenne: Idea $\begin{cases} \text{Ratio} \\ \text{forma} \end{cases}$

De trinitate. Distinctio IX.

fo. 10^b Nam literatores multi, qui tanquam tubera sine radice vivunt *unterstrichen*.

2. In II. librum Sententiarum.

Prooemium P. Cortesii.

5

fo. 12^b Nam Empedoclem, Democritum, aureas philosophorum pecudes, non equidem audeam cum Alexandro aut Egidio Romano conferre *unterstrichen*.

De angelis. Distinctio II.

fo. 15 *Zu* Maximeque hoc loco perquirunt, an coelites materia et forma constare dicantur: Celites an materia formaque constant. — *Zu* Sed plus negotii hoc loco exoritur, an coelites in loco versari dicantur: Celites an diversentur in loco. — *Zu dem Worte* haereoseos carcinoma: Carcinoma Cancris morbus¹⁾.

3. In III. librum Sententiarum.

15

De conceptione virginis. Distinctio IV.

fo. 29^b *Zu der Äußerung, daß gegen die Anschauung des Thomas, deam matrem originis esse polluta tabe hätte sich eine Phalanx von Gegnern erhoben, quorum e numero Argus theologorum Scotus: Argus theologorum.*

20

4. In IV. librum Sententiarum.

Prooemium P. Cortesii.

Zu At vero cum theologiam in mythicen, politicen et physicen dispartiti sint, quarum una commentitia, altera civilis, tertia naturalis diceretur, quid erat causae, cur naturam divinam ad hominum vitia traducerent?: *adversus idololatrias. — *Im ff. schrieb sich Zwingli die im Text erwähnten Götternamen an den R. *Edulica²⁾, Palatica³⁾, Cunina⁴⁾, Sedentaria⁵⁾, Agenorea⁶⁾, Ociaria⁷⁾, Abeona⁸⁾, Remea⁹⁾.*

¹⁾ Vgl. dasselbe, nur cancer statt cancri, noch einmal fo. 36 — ²⁾ römische Schutzgöttin der Kinder — ³⁾ gewöhnlich Palatua, die Schutzgöttin des Palatium — ⁴⁾ die Wiegengöttin — ⁵⁾ die Schutzgöttin der Greise, quae sedibus senum praesse videtur — ⁶⁾ römische Göttin der Tätigkeit — ⁷⁾ Schutzgöttin der Muße — ⁸⁾ Beschützerin des ersten Laufversuchs der Kinder — ⁹⁾ Schutzgöttin der Zurückkehrenden (von remeare) — die Namen Palatica, Sedentaria, Ociaria, Remea sind ironisch gebildet

De sacramentis et primum de baptismo. Distinctio I.

fo. 36 *Der Ausdruck* Pythicum theologiae vatem [scil. arcessimus] *für Augustin unterstrichen.* — fo. 36^b *Zu* Nos vero dicimus characterem [hominis] in ipso primigeno voluntatis orsu, non in lingua aut ministris manibus esse debere, quemadmodum etiam medicum medicinae vi ob rerum salubrium appulsum naturae ministrum volumus: Medicus naturę minister. — fo. 37 *Zu* ob eamque causam probamus duplex esse genus, quo merus latex vim puritatis amittat, unum quod alterius corporis mixtione, alterum quod alteratione fiat, quae a graecis heterosis nominatur, quorum utrumque artificio et natura contingit. Siquidem ars a naturae munere abest *a. R. rechts* Dupl-
 10 citer aquam purita[tem]¹⁾ amittere *ἐτε[ρωσις]*¹⁾, *links* Ars a natura.

De beatitudine. Distinctio X.

fo. 49 In quo nullo modo superba stoliditas intelligere potuit
 15 honorem mercedem non esse virtutis, sed mercedis loco suscipi ab hominibus, cum vera virtutis merces sit solida, non lubrica et quasi precaria foelicitas *unterstrichen.* — fo. 50 Nam quanquam affirmetur omnium intelligentiarum generi praesentem esse deum, haud tamen omnium generi, ut forma cognobilis adesse probatur *unterstrichen.*

12. Cyprian.

Am 24. April 1519 sprach Zwingli an Beatus Rhenanus erstmalig den Wunsch nach dem Besitz der Werke Cyprians aus: „... perpetuo desyderamus . . . Cyprianum . . . quod tamen Fonteio dices“ (Bd. VII Nr. 73). Am 10. Januar 1520 konnte Beatus Rhenanus dem Freunde
 25 das demnächstige Erscheinen der Werke Cyprians in Basel melden (Bd. VII Nr. 114). Etwa Anfang April, vielleicht schon etwas früher, ist ein Exemplar an Zwingli abgegangen; denn am 17. April 1520 schreibt Jacob Nepos aus Basel an Zw.: „Cyprianus ad te missus est me absente“ (Bd. VII Nr. 133). Es handelt sich um die bei Johann Froben in Basel
 30 gedruckte Ausgabe, die Mense Februario 1520 herauskam (vgl. Panzer VI 217 Nr. 323, Stockmeyer-Reber 107, Nr. 146). Der Band (Sign. III L 11) ist gegenwärtig in mit gepreßtem Leder überzogene Holzdeckel gebunden, er trägt auf dem Vorderdeckel die Bibliotheksnummer 185, dahinter Cyprianus, in einigem Abstände
 35 rechts darunter abermals 185. Auf der Rückseite des Hinterdeckels und auf dem Bandrücken wiederum Cyprianus²⁾, auf dem Band-

1) Das Blatt ist *a. R.* beschnitten — 2) Der Name auf dem Bandrücken ist sehr verblaßt, daher ist von zweiter Hand, offenbar später, noch einmal deutlich Cyprianus unter die Zahl geschrieben

rücken oben die Zahl 185. Auf dem zweiten Blatte unten im Schilde der Randleiste steht *ἐμὶ τοῦ Ζιγγλίου*. Vgl. W. Köhler: Huldrych Zwinglis Bibliothek, 1921, S. *12 Nr. 81. Wir geben von den Randglossen nur die wertvollen, nicht sachlich unbedeutende Druckfehlerverbesserungen oder aus dem Text an den Rand geschriebene Einzelwörter. Die Handschrift Zwinglis ist die von 1520ff., zeigt also nicht den herabgezogenen d-Balken. Cyprian ist für Zwingli, wie dieser Band beweist, wichtig geworden für seinen Kirchenbegriff (Ablehnung des päpstlichen Primates), die Abendmahlslehre und die Zehntenfrage. 5

a) Aus den *Annotatiunculae Erasmi Roterodami in Cyprianum*. 10

fo. a₄^b Zu *Epistolarum liber tertius ep. III* (H. ep. 54, 1 p. 621, 4), in vorliegender Ausgabe p. 76: *Lectis literis scrieb Erasmus: In hac excutiendum, quid sentiat, cum negat soli Christo datam potestatem, virga ferrea confringendi vasa fictilia et exustis zizaniis purgare triticum, nam ecclesia etiam tum eiiciebat improbos et intractabiles. Si de eiiciendo sensit et afficiuntur capitis suppliciis qui commarentur, sed per magistratus prophanos. Unde sensisse videtur, ecclesiastica censura neminem sic perdi, ut intereat, quae non in aliud adhibetur, quam ut sanet. Dazu setzt Zwingli a. R. negat, quomodo nisi desit nisi d. h. es fehlt in dem Satze des Erasmus ein nisi vor soli Christo; wie aus dem Texte des Briefes hervorgeht, schreibt Cyprian nur Christus jene potestas zu.* 15 20

b) *Epistolae*.

H. = *Cypriani opera omnia* ed. G. Hartel (CSEL 3, 1. 2) 1868, 71. 25

α) *Liber I*.

Ep. 1 pag. 2 H. ep. 60, 2 p. 692, 24ff. *Nam cui non est adversus omnes satis virium, circumvenire quaerit solitudinem singulorum* unterstrichen. — *ib.* H. ep. 60, 3 p. 694, 2ff. *magis durus secularis philosophiae pravitae quam philosophiae dominicae lenitate pacificus* unterstrichen. 30

Ep. 3 pag. 7 H. ep. 59, 2 p. 667, 27ff. *Neque enim solas gentilium . . . vendentibus fratribus a. R. umklammert.* — pag. 10 H. ep. 59, 7 p. 674, 24 *Zu eos esse ecclesiam, qui in domo dei permanent: Ecclesia sunt, qui in domo dei permanent.* — pag. 13 H. ep. 59, 13 p. 682, 19 *Zu sed sublata poenitentia nec ulla exhomologesi criminis facta: Confessio.* — pag. 15 H. ep. 59, 16 p. 686, 14ff. *Opto omnes in ecclesiam regredi . . . peccatum suum atisfactione humili et simplici confitentes a. R. umklammert.* — 35

ib. H. ep. 59, 17 p. 687, 3f. Sacerdos dei evangelium tenens et Christi praecepta custodiens occidi potest, vinci non potest unterstrichen. — pag. 16 H. ep. 59, 18 p. 689, 6f. Nostra nihil interest aut a quo aut quando perimamur, mortis et sanguinis praemium a domino recepturi unterstrichen.

Ep. 4 pag. 19 H. ep. 67, 3 p. 738, 1f. Zu eum ipsa [plebs] maxime habeat potestatem vel eligendi dignos sacerdotes vel indignos recusandi: Eligendi potestas apud plebem. — ib. H. ep. 67, 4 p. 738, 10ff. Coram omni synagoga . . . et iudicio fuerit examinata a. R. umklammert. — pag. 20 H. ep. 67, 5 p. 739, 20 Zu Stephanum collegam nostrum: Stephanus collega Cyp[riani]. — ib. H. ep. 67, 6 p. 741, 6 Zu Cornelius collega noster: Cornelius Ro[manus] episcopus Cypriano collega dicitur. — pag. 22 H. ep. 67, 9 p. 743, 16f. Zu dum iunguntur in culpa, sic nec in poena separantur: dum, sic.

Ep. 5 pag. 22 H. ep. 13, 3 p. 505, 23ff. Zu Perseverandum nobis est in arcto et in angusto itinere laudis et gloriae et cum quies et humilitas et bonorum morum tranquillitas Christianis omnibus congruat secundum domini vocem: quæ virtutes deo maxime placeant. — pag. 24 H. ep. 13, 5 p. 508, 11ff. Nam qui pacifica . . . quotidie confitetur a. R. umklammert.

Ep. 6 pag. 26 H. ep. 69, 5 p. 754, 6ff. Nam quando dominus . . . gregem item nostrum significat a. R. umklammert¹⁾.

Ep. 7 pag. 30 H. ep. 65, 3 p. 724, 4ff. Stipes et obationes . . . profana cupiditate servisse a. R. umklammert. Zum ff. dals Wort impiamentum a. R. geschrieben.

Ep. 8 pag. 34 H. ep. 43, 6 p. 595, 13 Nemo mutantibus lapsus, dazu a. R. *nutantibus* forsant²⁾.

Ep. 11 pag. 37 H. ep. 4, 2 p. 474, 7 Nemo diu tutus est periculo proximus unterstrichen. — pag. 38 H. ep. 4, 4 p. 476, 8 Zu Et ideo . . . exhomologesi facta ad ecclesiam redeant: Confessio³⁾.

β) Liber II

Ep. 1 pag. 43 H. ep. 72, 2 p. 776, 15ff. Zu etiam si qui praesbyteri aut diaconi etc. d. h. zu den Ausführungen, daß auch von Ketzern geweihte Presbyter oder Diakonen hac conditione suscipi, cum revertuntur, ut communicent laici etc.: ubi igitur *χαράκη*; ⁴⁾.

Ep. 2 pag. 45 H. ad Donatum 4 p. 521f. Nam ut ipse quam plurimis . . . vernaculis affavebam a. R. umklammert. Zu dem ff. Sed postquam unde a. R. *undē* potius. — pag. 48 H. ad Donatum 10,

¹⁾ Es handelt sich um das Abendmahl! — ²⁾ Die Korrektur Zwinglis ist richtig — ³⁾ Vgl. oben zu Ep. 3 — ⁴⁾ Wo bleibt der character indelebilis?

p. 11, 24 ad hominis corpus unum supplicia plura quam membra sunt unterstrichen. — pag. 49 H. ad Donatum 12 p. 13, 17f. de confinio pauperibus exclusis unterstrichen.

Ep. 3 p. 56 H. ep. 63, 14 p. 713, 11ff. Nam si Iesus Christus . . . videat obtulisse a. R. umklammert¹⁾

Ep. 7 p. 65 H. ep. 30, 3 p. 551, 3 Zu acta fecissent a. R. acta. — H. ep. 30, 4 p. 552, 7 Zu praesertim cum *nulli* magis a. R. forte *nullis*²⁾. — p. 66 H. ep. 30, 5 p. 552, 22ff. quanquam hoc totum de fide . . . videantur a. R. umklammert. Zum ff. a. R. Fabianus.

γ) Liber III

Ep. 3 pag. 77 H. ep. 54, 3 p. 623, 10 Zu Et dum dominum sibi semper quidam plusquam mitis iustitia deposcit assumunt, de ecclesia pereunt a. R. mitis iusticia.

Ep. 4 p. 78 H. ep. 32 p. 565, 13 Zu et ad vos perferre voluerint a. R. forte *suos*³⁾.

Von Ep. 6 ab findet sich keinerlei Spur, daß Zwingli die Briefe Cyprians weiter gelesen hat. Ebenso wenig finden sich Spuren einer Lektüre bei den im Bande weiter folgenden Schriften. Zwingli hat seine Lektüre abgebrochen. Aber aus dem Gelesenen heraus hat er noch vier Einträge in das am Schluß stehende Register gemacht. Unter Buchstabe D trägt er ein: Decime, sportulantium fratrum honor 35 [= pag. 35 zu Epp. lib. I ep. 9 = H. ep. 1, 1 p. 466, 12ff.]. — Unter Buchstabe F trägt er ein mit Verweiszeichen vor dem gedruckten Fratrem non circumveniendum: fraternitatem salutate pro fratres omnis dixit [pag.] 78 in fine 4 epistolę [H. ep. 32 p. 565, 21]. Unter I trägt er ein: impiamentum [pag.] 30 [s. o.]. — Unter S trägt er ein sportulari [pag.] 35 [s. o. Zwingli hat p. 35 a. R. gesetzt sportulari]. Die weiterhin in dem Bande sich befindenden Unterstreichungen und Randnotizen stammen nicht von Zwingli.

13. Cyrillus Alexandrinus.

Am 8. Mai 1516 antwortete Wilhelm Nesen Zwingli aus Basel auf eine Beschwerde (Bd. VII Nr. 15): Zwingli klagte darüber, daß aus dem ihm (offenbar durch Nesen, der Korrektor bei Froben war) besorgten Cyrill einige Seiten abhanden gekommen seien. Der Freund ist alsbald zum Buchhändler (Froben) geeilt und hat Zwingli ein neues Exemplar besorgt, an dem aber wiederum zwei Seiten fehlten, die er ihm baldmöglichst aus Paris zu senden verspricht. Aus Zwinglis Besitz ist nur ein Cyrill-

¹⁾ Es handelt sich um das Abendmahl — ²⁾ H. liest *nulli* — ³⁾ Die Korrektur Zwinglis ist richtig

band erhalten: in euangelium Ioannis, a Georgio Trapezontio traductum, Paris, Wolfg. Hopilius, 1508 = Panzer VII 529 Nr. 250, jetzt in der Zentralbibliothek Zürich, Sign.: III K 71. In diesem Bande fehlen die beiden Seiten 18, 18^b = Bl. c₂ und sind durch ein weißes Blatt ersetzt. Wir haben also das von Nesen besorgte neue Exemplar vor uns (das alte, erste, hat Zwingli offenbar mit dem Beschwerdebrief zurückgesandt), ohne die verheißenen, aus Paris zu besorgenden zwei Seiten. In den unteren Kreis des Titelblattes hat Zwingli eingeschrieben *EIMI TOY ZYTTAIOY*. Der Band ist jetzt in gepreßtes Leder mit Holzdeckeln gebunden, zusammen mit Paulus Cortesius in sententias und Eck.: Chrysopassus, beide mit Randglossen Zwinglis versehen. Auf dem Rückentitel steht von späterer Hand: Cortesius in sententias Lombardi¹⁾. Es ist nicht anzunehmen, daß Zwingli selbst die drei Bücher zusammen binden ließ, da beim Einbinden die Blätter mit den Randglossen stark beschnitten wurden. Von den Randglossen geben wir nur die wertvollen. Die Handschrift ist die der Frühzeit. Zwingli dürfte hier zum ersten Male das Johannesevangelium studiert haben. Er hat entgegen seiner Gewohnheit diesen Band ganz durchgelesen und sich in verschiedenartigster Weise anregen lassen.

20 Prologus Cyrilli. M = Migne SG, Bd. 73²⁾

fo. 3 M p. 19, A *Zu quippe que in malignam animam non ingreditur nec preciosissimas gemmas suas in pecorum involvi pedibus patitur³⁾*: *Adagium — *aus dem Text a. R. geschrieben* Regium iter sequi. — M 19/20 B Nam etsi divinorum dogmatum expositio equaliter omnibus [scil. evangelistis] proposita sit . . . ingressus esse mihi videatur a. R. *umklammert*. — M 22 B Nec ignorabat [Johannes] gloriam domini . . . latus in simpliciores sit aditus a. R. *umklammert*. — M 22 C falsi pastores a. R. *geschrieben*.

Lib. I

30 cp. 1 fo. 4^b M 30 A Idcirco cum liber sit, libero patre genitus, omnium rerum principium secum habet *unterstrichen*. — ib. Nulla enim creaturarum creatoris dei ac domini servitutem recusat *unterstrichen*.

cp. 3 fo. 7 M 43 B *Zu den Ausführungen*: nam si consubstantialis est etc: substantia non accipit magis et minus. — ib. M 43 C a. R. *genimen patris filius*. — fo. 8 M 47 B a. R. *aus dem Texte herausgeschrieben* *Nudo capite blasphemare.

¹⁾ Aufgeklebt oben auf dem Rückentitel ist ein weißes Schild: Cyrillus in Evang. Johan. (seitens der Bibliothek später angebracht). — ²⁾ Der lateinische Text bei Migne ist ein anderer! — ³⁾ Nach dem Doppelpunkt folgt die Randglosse Zwinglis

cp. 4 fo. 9^b M 59 D immutabilis autem cum sit [Christus], delinquere nullo pacto potest *unterstrichen*. — fo. 11 M 70 D a. R. Articulorum graece linguae vis et efficacia. — fo. 12 M 75 B *Zu den christologischen Ausführungen* dupliciter in patrem peccabunt etc.: *immo id inconueniens, ergo non filium, si minor enim¹⁾ substantia vel natura, creatura igitur fuerit. — ib. M 75 D non igitur nugis hominum, sed spiritus sancti doctrine attendere oportet *unterstrichen*. 5

cp. 5 fo. 13 cp. 5 M 79 C *Zu* Nec tamen quia omnia, quae sunt, per ipsum facta dicuntur: per filium. — ib. *Zu* cuncta enim ex patre per filium in sancto spiritu sunt: *sic graeci spiritum sanctum a patre per filium produci existimant, nos illud anathema dicimus. Verum ne te moveat graeci hominis doctrina et sanctitate perspicui suo tempore non damnata opinio; nam et Damascenus, qui periter ante hanc ecclesiae determinationem deguit sine heresis suspitione, scripsit idem. — M 79 D Nec ignoro parvam exempli esse similitudinem, sed cum natura divina cuncta superet, necesse est nobis secundum vires nostras etiam minimarum rerum similitudines non despicere *unterstrichen*. — M 82 A sed etiam ex substantia patris effulgere filium *unterstrichen*. — M 82 C *Die Ausführungen über die Trinität bis zu dem Satze* verbum enim et sapientia et splendor . . . appellatur *einschl. a. R. umklammert*. — fo. 13^b M 83 A *Zu* Ego autem non possum satis, ipsorum impudentiam admirari etc.: Calumniatorum hic mos est, o Cyrille, cui assuescas oportet, nisi non illarum velis esse partium. — fo. 14 M 86 B hic illud adiungendum est, quod gloria domini verbum obscurat *unterstrichen*. *Das ff. bis zum Schluß des cp. a. R. umklammert*. 25

cp. 15 fo. 26 M 159 C *Zu* indecens enim omnino esset, si ignis quidem qualitatem suam coniuncte sibi materie immittere posset: *similitudo non primo gustu, sed ubi manderis opido [?] docta.

cp. 16 fo. 26^b M 162 C *Zu* ad universum genus humanum hec dignitas funditur: Uinctus est enim prae participibus suis. 30

cp. 21 fo. 28^b M 171 D *Zu dem Vergleich zwischen Moses und Christus* Collatio Mosi [!] et Christi, legis et gratie.

cp. 26 fo. 31 M 187 C Maiorum autem rerum et summe perfectionis largitor medius vestrum stetit . . . Phariseos ab arrogantia in humilitatem traducere conatur a. R. *umklammert*. 35

Liber II

cp. 1 fo. 31 M 990 unten *Zu* Johannes etc.: propheta et Apostolus. — cp. 3 fo. 31 M 195 B contentionis cupida turba hereticorum *unterstrichen*. — fo. 33^b M 202 D Quibus ego, quoniam non sentiant que

¹⁾ Die Abbreuiatur ē könnte auch als est aufgelöst werden

- dicunt condolendum potius, quam irascendum esse iudico *unterstrichen*. — fo. 34 M 206 B *Zu* nec enim poterat aliter divinam impressionem quam per spiritum homo recuperare: Reformatio per spiritum. — M 206 D utque radices in nobis gratia, quam amisimus, 5 faciat per eum, qui peccatum penitus ignoravit *unterstrichen*. — fo. 35 M 210 D *Zu* per eum prodiens: *nos ab eo dicimus, quemadmodum superius significavimus. — cp. 6 fo. 35^b M 215 B Discat igitur ex istis, cui docendi opus creditum est, non laudari silentium in pastore nec talentum domini sicut infecunde terre taciturnitati commendandum 10 sed nummulariis esse dispartendum *unterstrichen*. — cp. 8 fo. 36 M 218 A non enim ubique res grandes oportere dicere arbitrabantur *unterstrichen*. — cp. 14 fo. 36^b M 219 C *a. R.* Reperire invenire (*der lat. Text hat*: Nathanael enim non casu repperit, sed multo quesitum studio invenit.) — cp. 15 fo. 36^b M 222 A *a. R.* Nathanael. — cp. 17 15 fo. 37 M 222 D Studiosus enim piusque animus exactam exquisitamque rerum doctrinam desiderat *unterstrichen*, *a. R.* exquisitam cum pietate non curiosam interrogationem. — cp. 21 fo. 37 M 223 C *Zu* mandatis videlicet suis ad salutem credentium ministrantes: *que illis mandata sunt, ut nuncient. — Nam etsi alii aliis ordine quodam 20 subiiciuntur non est tamen huiusmodi subiectio servitus *unterstrichen*. — cp. 27 fo. 38^b M 230 D Corrupta enim certe fuit domini vinea, que avaritia presulum inculta conculcare pietatem didicit *unterstrichen*. — cp. 34 fo. 39^b M 238 A Probi ergo viri ut contentiosi non sunt, ita vere doctrine tenaces *unterstrichen*. — cp. 38 fo. 40¹) 25 M 242 A *Zum ganzen cp. a. R.* *Nicodemus. — M 242 B ita ambigua quadam sententia et claudicante iudicio . . . *bis zum Schluß des cp²) a. R. umklammert und dazu gesetzt* *Adagio. — cp. 41 fo. 40^b M 243 B Nam quemadmodum proiecti lapides . . . regenerationem non suscipit *a. R. umklammert*. — cp. 42 fo. 41 M 246 A *Zu dem Gleichnis* 30 *a. R.* *similitudo de aqua calefacta. — cp. 44 fo. 41 M 246 C *Zu den Bibelworten a. R.* spiritus ubi vult spirat. — cp. 47 fo. 41^b M 247 B simpliciore fide (quod intelligere non poterat) recipiendum ei esse consulit *unterstrichen*. — cp. 50 fo. 42 M 251 A *Zu dem Beispiel von den serpentes*: *Adagium vel similitudo. — cp. 53 fo. 43 M 255 C Nam 35 quanto prestantius est quod contemnitur, tanto maioribus qui spernit supplicii subiacebit *unterstrichen*. — cp. 62 fo. 44 M 263 A/B Figure namque . . . clariora . . . faciunt ea, quae aliter vix intelligere possumus *a. R. umklammert*. — cp. 63 fo. 44^b M 266 A *a. R.* Minutus quomodo Baptista. — cp. 68 fo. 46 M 274 C concutiens quasi caput et pedes 40 manibus cedens incredulitatem herninum magnam admiratur *unter-*

1) Im Druck irrig: 34 — 2) Bei M bis adventu prodens

strichen. — cp. 73 fo. 47^b M 283 A *Zu* Hec enim omnia nihil aliud nisi ex quo significant; naturalis enim . . . qualitas producentium producta esse videntur *a. R.* Qualitates naturales. — cp. 74 fo. 48^b M 286 D Non possum non laudare ambigentes, si credentes discendi gratia dubitant *unterstrichen*. — cp. 75 fo. 48^b M 287 C *a. R.* *Ira dei. — 5 cp. 76 fo. 49 M 290 A Expectat autem uniuscuiusque rei . . . mirabiliter dispensans sequitur *a. R.* *umklammert*, dazu *a. R.* *Rerum ordinem, non suam scientiam semper sequitur Christus. — cp. 81 fo. 50 M 295 C *a. R.* *herausgeschrieben* *Dubitatio prudens. — cp. 82 fo. 50 M 298 A *a. R.* Aqua viva. — fo. 82^b M 298 A *a. R.* *zu dem Zitat aus Jesaias*: 15 Item psa. 44, *ferner*: *Iwann. 7 [V. 37]: Qui sitit veniat ad me et bibat etc.; hoc autem dicebat de spiritu, q[uem] a[ccepturi] e[rant] c[redentes] in eum. — cp. 87 fo. 51 M 302 A *Zu* Probe atque veraciter dici potest femineam esse feminarum omnium mentem *a. R.* et simię semper simię. — cp. 88 fo. 51 M 302 *Zu* Non enim, qui ex voluptate 15 convenerunt, sed qui secundum legem ex charitate consenserunt, sanctis cohabitare nuptiis dicuntur: coniugem habere. — cp. 92 fo. 52 M 306 D *a. R.* *Angeli quid nobis prestantiores. — fo. 53 M 314 A *Zu* se Iudeis propter regionem connumerat: id est: seipsum, nam non est ibi. [dem] se.[cundum] reciprocum. — cp. 93 fo. 53 M 314 B/C 20 *Der ganze Abschnitt* Presens adventus sui tempus significat . . . peragit adorationem *a. R.* *umklammert*. — cp. 95 fo. 53^b M 315 C *Zu* hoc nos moniti exemplo: Auscultare paucis nos hic vult presules Cyrillus. — cp. 99 fo. 54 M 318 C maiora melioraque a deo nos consecuturos, si parva hec et temporalia neglexerimus *unterstrichen*. — cp. 105 fo. 54^b 25 M 323 A Itaque illos affectos esse oportere ostendit, ut a sola docendi cura pendeant et que corpori necessaria sunt, non ad voluptatem, sed ad conservandam vitam solummodo accipiant *unterstrichen*. — cp. 116 fo. 56^b M 332 C *Zu* rogabat eum, ut ascenderet: *inflatio nostra, descenderet¹⁾. — cp. 125 fo. 57^b M 339 A *Zu* hec curationis virtus in 30 uno terminabatur homine: *sanationis virtus ecquid tam parca. — cp. 129 fo. 58 M 343 A *Zu* ille autem ianuas quidem mortis effugit: ille, qui sanus factus est. — cp. 136 fo. 59^b M 350 B Opus certe diligentis magistri est *unterstrichen*. — cp. 141 fo. 63^b M 374 B *a. R.* Imago. — cp. 145 fo. 65 M 383 D Nam qui a nihilo cuncta produxit, 35 quomodo non poterit quae semel producta sunt ab interitu ad vitam rursus revocare? *unterstrichen*. — cp. 146 fo. 65^b M 386 B *a. R.* *herausgeschrieben* Zelus temerarius. — fo. 66^b M 394 B *a. R.* Voluntas patris lex.

1) Die Vulgata liest *descenderet*

Liber III

- cp. 1 fo. 67^b M 402 B *a. R.* Iwannes Lucerna. — cp. 3 fo. 69^b M415 B *a. R.* Moses lex. — fo. 70 M 415 C *a. R.* Deus quare in monte. — M 418 A *a. R.* qui posuit tenebras latibulum. — M 418 B *a. R.*
- 5 Moses balbus. — cp. 4 fo. 70^b M 422 B Cum autem eas testimonium mihi perhibentes inveniatis . . . neminem ignorare puto *a. R.* *umklammert*. — cp. 5 fo. 71 M 422 C *Zu* venite, secum dicebant, interficiamus ipsum: *secum, scilicet servi nequam, qui servos et filium domini sui occiderant ut habetur in evangelio [Mt. 21, 38]. — cp. 6 fo. 71 M 423 A
- 10 *a. R.* *prophetia Christi de Antichristo. — cp. 9 fo. 71^b M 426 D Pleni enim sunt libri Mosaici . . . interpretari recte non possint *a. R.* *umklammert*, *dazu a. R.* Libri Mosis quam mistici. — cp. 11 fo. 73 M 435 B *a. R.* *Tabernaculorum dies festus quid. — M 435 C que solent fluctus more . . . ultra mare Tyberiadis cum discipulis se traiecit
- 15 *a. R.* *umklammert*, *dazu* potentium verba. — M 438 A Hinc enim discimus persequentes inimicos . . . maiore concitetur odio *a. R.* *umklammert*, *dazu a. R.* *sic et Aristoteles malis cessit, ne in se committeretur quid iam olim in Socratem impie factum fuerat. — cp. 13 fo. 74^b M 416 B *a. R.* *Philippus rudis, tamen sciendi cupidus. —
- 20 M 416 D *a. R.* sacram ancoram movere — ferro opus est ulceri. — cp. 26 fo. 79 M 474 D/475 A Sapienter igitur sapientes interrogandi . . . sit in ore tuo *a. R.* *umklammert*. — cp. 27 fo. 79^b M 475 D Magna enim certe impietas est, hanc habere de deo opinionem etc. . . . magnam affert utilitatem *a. R.* *umklammert*, *dazu a. R.* sine arbitris licentius peccatur. — M 478 A non enim oportet silentium de ignorantia sua tanquam in mercedem laudis, qua ab illis afficimur, sibi retribuere
- 25 *unterstrichen*. — cp. 28 fo. 80 M 479 C Non enim differt a bestiis, qui corporis voluptates consecratur . . . aut qui induamur (Mt. 6, 31) *a. R.* *umklammert*. — cp. 29 fo. 81 M 486 B Signatur itaque a patre . . .
- 30 nos lumen vultus tui, domine *a. R.* *umklammert*. — fo. 81^b M 490 D Si enim una immutabilitas, sic transire ad aliud cognoscitur *unterstrichen*. — cp. 30 fo. 82^b M 494 D *a. R.* *Discendi humilitas. — cp. 32 fo. 83 M 498 C longi temporis ociosa petunt alimenta *unterstrichen*. — cp. 33 fo. 83 M 499 B *a. R.* *sancti patres quantum colendi. — cp. 34
- 35 fo. 84 M 506 B *a. R.* Beneficii oportunitas. — M 506 C *a. R.* infantes scientia. — fo. 85 M 510 C *a. R.* *Coriandri vis. — M 510 D *a. R.* *herausgeschrieben* *quid est hoc. — M 511 B *a. R.* *putredo celestis panis.

Liber IV

- 40 cp. 1 fo. 88 M 534 A *Zu* extra regiam tritamque semitam curris: *Adagium. — fo. 88^b M 535 C *a. R.*, *untereinander* *Callidus¹⁾ Catus

¹⁾ *Im Texte steht: callidi enim multi sunt ad male faciendum*

Astutus. — fo. 89^b M 542 C *a. R.* *suo iugulatus gladio Diabolus. — cp. 3 fo. 90^b M 546 D *a. R.* *ignavię indicium. — cp. 4 fo. 91 M 550 B discimus enim non esse parvum detrimentum a corporis parvitate divina et sancta considerare, cum debeamus oculis animi virtutem sanctorum inspicere et reconditam in eis gloriam contemplari *unterstrichen*. — M 550 D Si introierit in conventu vestro . . . apud vosmetipsos *a. R. umklammert*. — cp. 5 fo. 91^b M 551 D *a. R.* *Trahit pater monendo. — cp. 6 fo. 91^b M 554 B Non enim, cum dicat neminem posse ad se venire, nisi pater traxerit eum, vi quadam cogi trahique credentes putandum est, sed monitione, doctrina, revelatione ineffabiliter factam, ut ille solus novit, qui dignos cognovit, unde intulit *unterstrichen*. — cp. 11 fo. 93 M 563 A *a. R.* *Doctrina iteranda. — M 563 C Nam qui nihil audierunt, mitiorem forsitan invenient iudicem, nihil se audisse contententes *unterstrichen* *Zum ff. a. R.* *studium et inquisitio. — cp. 12 fo. 93^b M 566 C *Zu* ideo sanctus semper est *etc.*: id est salvificatus sanctus factus non ipse, sed nos. — M 566 D *Zu* et totus (ut ita dicam) toti ineffabili modo unionis coniunctus: homo scilicet. — cp. 13 fo. 94^b M 571 C/D Conquirens quere . . . Iudeos fuisse comperimus *a. R. umklammert*. — fo. 95 M 574 C Nam quemadmodum, quamvis nullus novit, quidnam secundum naturam deus sit . . . cum tamen fide omnia illum posse non dubitet *a. R. umklammert*. — cp. 14 fo. 95 M 575 C *a. R.* *ordo non responsum Christi. — fo. 95^b M 578 B Nempe post incarnationem unus est . . . idem natura non sunt *a. R. umklammert*. — M 579 A Oportuit enim certe, ut non solum anima per spiritum sanctum . . . excogitata esse mysteria *a. R. umklammert*. — cp. 15 fo. 96 M 582 A nec tamen quoniam ita dictum est aut verbum dei in naturam carnis mutatum aut hominem in naturam verbi transformatum esse credimus *unterstrichen*. *Das ff. bis* vitam habet eternam *a. R. umklammert*. — cp. 16 fo. 96^b M 583 A Non enim hominis simpliciter sanguis est, sed eius, qui naturali vite coniunctus vita effectus est *unterstrichen*. — cp. 17 fo. 96^b M 586 A *a. R.* fructus Euchari[stiae]. — cp. 18 fo. 97 M 586 B *a. R.* mitti est incarnari. — cp. 21 fo. 98^b M 598 B Fatuis sane consuetudo hec est, semper enim sublimiori doctrine quam ipsi non intelligunt, detrachere solent *unterstrichen*. — fo. 99 M 599 A *a. R. herausgeschrieben* iter regium. — cp. 27 fo. 101 M 611 B Non enim quicumque adorant qui plurimi sunt, deo accepti sunt, sed qui recta fide id faciunt, qui pauci sunt *unterstrichen*. — cp. 28 fo. 101^b M 615 D Non enim corporis itinere id intelligitur, sed virtute atque animo perficitur *unterstrichen*. — fo. 102^b M 619 D/621 A *a. R.* pie intelligas. nam caro Christi nunquam substitit, sed prima incarnatione ab Hipostasi sustentata fuit. — M 622 D *a. R.* *Hierico quare sic cecidit. — fo. 103 M 623 B David

cum suis cum esurirent propositionis panes comedisse scribuntur *unterstrichen*, dazu *a. R.* sic sepe antehi (? *der Rest ist abgeschnitten*). — cp. 29 fo. 103^b M 627 C Nam quemadmodum aratro proscidendos esse . . . hec duo verba conducenter dixerunt *a. R. umklammert*. —
 5 M 627 D *a. R.* *fides cognitio. — fo. 104 M 630 B *Zu* quia substantia-liter idem sit Christus et filius dei: *idem neutraliter ut essentiam refert. — M 630 C Non ergo in duas post incarnationem personas scinditur . . . suscipiendi non sunt *a. R. umklammert*. — cp. 33 fo. 105 M 638 C *Zu* Latet ut plurimum sensus sermonis eius: *nos hoc non
 10 videmus. — fo. 105^b M 638 D/639 A Preterea quecunque maiori dispensationi res subiacent, non omni tempore commode aguntur quales [Christi res erant] *unterstrichen*. — cp. 34 fo. 105^b M 639 B *a. R.* *similitudo amoris glutinum. — cp. 37 fo. 107 M 647 D *a. R.* Gentium vanitas. — M 650 A *a. R.* *Iudeorum mores gentilizantes. —
 15 cp. 38 fo. 107^b M 650 D/651 A non enim possunt indoctiores . . . sitis probi nummularii, omnia enim probanda noveris *a. R. umklammert*. — cp. 39 fo. 107^b M 651 D Pastores multi demoliti sunt . . . quomodo enim dominicam vineam ipsi iniquitate sua non devasta-runt *a. R. umklammert*. — cp. 40 fo. 108 M 654 C *a. R.* Deus qum
 20 ubique, quare in templo.

cp. 50 fo. 110^b M 671 B *Zu* quia totum hominem sanum feci in sabbato: *V[dalricus] Z[inglius]. Totum hominem, nam circumcisio in carne praeputii verenda corporis parte per incisionem fiebat; ego claudum non incidi, non aliqua parte dissecui, sed integro manente
 25 corpore sine adhibitione subservientis operę sineque omni corporali actione sanum feci, unde sabbatum frangi non potuit. — cp. 51 fo. 111^b M 678 B/C *Zu* Animadvertendum autem est diligenter, negative dictum esse: non adorabis deos alienos, ac de sabbato non sic: quare ^{{negative}_{affirmative} — fo. 112 M 682 A quoniam veritatem in
 30 figura violavit *unterstrichen*. — fo. 115 *An den Schluß von Buch 4 schrieb Zwingli*: *Desideramus quatuor hic libros a barbariē et hominum incuria profligatos, sequitur nunc duodecimi capitis contextus et liber in ordine 9nus.

35

Lib. IX.

cp. 3 fo. 116^b M 114 B Solet enim illustribus viris crudelis arrogantie bestia insilire *unterstrichen*. — fo. 117 M 114 D charitatis certe concordieque fundamentum in humili animo iaci solet *unterstrichen*. — cp. 6 fo. 117^b M 118 D Caveamus igitur . . . magnarum
 40 etiam rerum detrimentum habere *a. R. umklammert*. Dazu *a. R.* *audi, sophistarum plebs pertinacissima. — M 119 A Sed procul

omnino a nostra lingua iuramentum sit; mutatur enim facile voluntas, et ideo qui se iuramento astrinxerit, is se detrimento subiecit *unterstrichen*. Dazu a. R. *Iuramentum vitandum. Das ff. Utilissima enim quedam res est . . . veniam divinitus consequamur a. R. *umklammert*. — cp. 7 fo. 118 M 119 D conscientie tamen stimulus verborum vim ad eum apertissime revocabat, qui prodendi consilium ceperat *unterstrichen*. — M 122 A et antequam crimina in exitum erumpant, illum non derelinquens *unterstrichen*. — cp. 8 fo. 118^b M 123 C Presertim cum videamus nihil magis fratres atque amicos dissepārare . . . et inani cupiditate liberari a. R. *umklammert*. — 10 cp. 9 fo. 119 M 126 B Non enim magnum est virtutem cognoscere, sed studiose agere, id certe maximum est *unterstrichen*. Das ff. Ego autem estimo . . . ex desidia preterire a. R. *umklammert*, dazu a. R. nescire. — cp. 10 fo. 119^b/120 M 131 B nec ista de causa facta sunt a quibusdam que scriptura predixit, sed contra quoniam ita nonnulli 15 sponte facturi erant, idcirco presciens spiritus sanctus futura predixit. Cum igitur facta sunt que predixit, pignus fidei predictionem habentes eum iam cognoscimus, de quo ista predicta fuerunt *unterstrichen*. — cp. 12 fo. 120 M 134 A/B occultius adhuc et illi utiliter . . . in ipsum patrem proditoris contumeliam ascendere videbis a. R. *umklammert*. — 20 cp. 13 fo. 120 M 134 D Zu nec orationem nostram: id est sermonem λόγόν [!]. — cp. 15 fo. 121 M 139 C qui vero procul se a turpitudine remonent . . . in qua etiam pater videtur a. R. *umklammert*. — cp. 16 fo. 121^b M 142 B/C a. R. *Diaboli modus vincendi homines. — M 143 A a. R. Carere cogitationibus impossibile. — cp. 17 fo. 122 M 25 146 C Zu non maturare: σπεῦδε βραδέως. — cp. 19 fo. 122^b M 150 B cogere videtur ad opus etiam nolentes . . . tum moram tum benedictionis virtutem timens a. R. *umklammert*, dazu a. R. *festinatio diaboli. — cp. 25 fo. 125^b M 170 A a. R. *Interrogatio pudorem habet tardi ingenii. — cp. 28 fo. 126^b M 175 A/B Nam cum Petro 30 praedixerit adeo non corresponsuram sui animi magnitudinem . . . sola formidine humanum genus deiciebat a. R. *umklammert*. — M 175 D tutius faciemus non voventes quam ea voventes quae reddere potestatis nostre non est *unterstrichen*. — cp. 31 fo. 127^b M 182 C a. R. *Mansiones multę quid significant. — cp. 33 fo. 128^b M 190 B/C 35 a. R. *untereinander* via, veritas, vita. — cp. 37 fo. 132 M 210 V a. R. *Ignis quoniam deus. — cp. 38 fo. 132 M 214 A Zu omnis sermo patris et omnia opera patris per filium in spiritu sunt: gręcizat¹⁾. — cp. 40 fo. 133 M 218 D sic oratio improba, cum non audeat in lucem

¹⁾ Vgl. oben S. 230, 10ff. Auch in cp. 39 fo. 132^b M 215 B hat Zwingli per *filium unterstrichen*

exire, ne redarguatur, obscuritate gaudet *unterstrichen*. — fo. 133^b M 219 D a. R. spiritus facies filii. — fo. 134^b M 227 B a. R. theophorus Paulus¹⁾. — fo. 135^b M 234 D/235 A [hec, ut puto, facile] qui edificari, non vincere querunt, libenter suscipient *unterstrichen*. — ib. 5 M 235 A/B nescio, cur non elatis cervicibus . . . ut hec dicere auderet a. R. *umklammert*. — ib. M 235 D Zu eodem modo filius cum in patre sit, separatam tamen ab ingenito habet substantiam: Arrii verba. — cp. 43 fo. 138 M 254 A/B Non enim quicumque dixerit deum a se diligere . . . charitatem nostram erga deum ostendit a. R. *umklammert*, 10 *dazu* a. R. vera pietas. — cp. 44 fo. 138^b M 258 A Alium autem paracletum dicit . . . *dazu* a. R. Alius paracletus. — fo. 139 M 258 C Zu eodem modo spiritum habet quod pater habere intelligitur: *vel quo, nisi ad *πνεῦμα* relatum dixeris. — M 258 C Zu sufflavit etc.: *Flatus Christi in discipulos. — M 259 A a. R. s[piritus] sanctus 15 equalis p[at]ri et f[il]io. — cp. 45 fo. 139^b M 262 B a. R. spiritus mentis Christi [zu 1. Cor. 7, 40: nos autem mentem Christi habemus]. — cp. 47 fo. 141^b M 274 D a. R. *Cur deus homo factus. — fo. 142 M 278 B a. R. spiraculum vitę. — M 278 D Zu pars enim imaginis libertas etiam est: libertas arbitrii pars imaginis. — fo. 142^b 20 M 282 A Zu Nam si ex patre spiritus sanctus procedit, venit tamen per filium: *Gręcizat*²⁾.

Lib. X.

cp. 1 fo. 143 M 286 C Zu mentem autem Christi spiritum appellant: spiritus mens Christi. — cp. 2 fo. 143^b M 287 C a. R. *Mundus im- 25 probus. — cp. 22 fo. 156 M 382 C/D quod posse facere iugi oratione petiisse ipsos videmus . . . sine aliqua spe in profundo impietatis iacentes a. R. *umklammert*. — cp. 30 fo. 159^b M 411 A humane igitur imbecillitatis hec etiam cura est, ut credas non vitaturos sup- plicia iniuriantes *unterstrichen*. — cp. 33 fo. 160^b M 418 C et per ipsum 30 [procedens] *unterstrichen*, *dazu* a. R. ab ipso²⁾ — Nemo enim im- piorum nos ad ea que intelligere nefas est, verbis suis impellere conetur *unterstrichen*. — cp. 35 fo. 161^b M 423 D Zu Utilis ergo hec predicatio fuit: *praedictio⁴⁾. — cp. 39 fo. 162^b M 430 D et omnia esse bona in tempore suo *unterstrichen*. — M 431 A a. R. *causa 35 adventus Christi atque recessus.

¹⁾ Der Ausdruck theophorus steht im Text — ²⁾ Vgl. oben S. 236.
— ³⁾ Im Drucke ist irrtümlich 158 beziffert — ⁴⁾ Die Korrektur Zwinglis ist richtig

Lib. XI.

cp. 3 fo. 165^b M 455 A cum etiam spiritibus predicasset *unterstrichen*. — cp. 6 fo. 166 M 458 D nunquam eo animum gaudio afficeretur *unterstrichen*, dazu a. R. afficior. — cp. 13 fo. 168 M 471 D a. R. *pax mundi. — cp. 14 fo. 168^b M 475 A/B Nec ullum tempus . . . 5
Hoc enim modo lingue honestas servabitur a. R. *umklammert*. —
cp. 17 fo. 171^b M 494 A a. R. *similitudo restaurationis. — cp. 18
fo. 172 M 498 B a. R. *untereinander* Nomen gloria. — fo. 172^b M 499 B
a. R. *quid Deus quid Pater. — fo. 173 M 503 B a. R. *magni consilii
angelus ecquid Christus. — M 506 A a. R. exivisse a patre. — cp. 20 10
fo. 175 M 518 A a. R. Unum ut ego et tu vel sicut nos. — cp. 21
fo. 175 M 519 A Quippe ipsa etiam caro . . . salutis atque sanctifica-
tionis participantibus causa est a. R. *umklammert*, dazu a. R. caro
Christi non a se sancta. — fo. 175^b M 522 B Nunc autem ita miser
factus est . . . quam falso quicquam dicere impossibile est a. R. *um-* 15
klammert. — M 522 C Non autem omnia que futura deus novit aut
vult aut imperat, nec predictio malum hortatur magis quam de-
hortetur *unterstrichen*, dazu a. R. *praedictio utilis non nociva. —
cp. 22 fo. 176 M 526 D/527 A Ex quibus omnibus illud subtilius
emergit . . . nihil ergo male accidere vobis potest, ait, si carne abfuero 20
cum deitatis mee potestas . . . servatura sit a. R. *umklammert*. —
cp. 23 fo. 176^b M 530 C et matrem malorum omnium cupiditatem
habendi [exterminandam esse] *unterstrichen*. — Zu M 531 A Imita-
batur autem Christum Paulus etc. a. R. *eine hinweisende Hand*. —
fo. 177 M 531 B/C Sed postquam odio haberi a mundo illos docu- 25
erit . . . et in angelorum collocat choris a. R. *umklammert*. — cp. 24
fo. 177^b M 535 A cibi enim eius electi sunt, ut quidam propheta ait
unterstrichen. — cp. 25¹⁾ fo. 178 M 539 D [per consubstantiale ver-
bum], a quo est secundum emissionem ad esse atque subsistere *unter-*
strichen, dazu a. R. Romane hic²⁾. — fo. 180 M 551 B a. R. Missus 30
Christus. — cp. 26 fo. 180^b M 555 A a. R. Unitate quanta opus
Christiana. — cp. 27 fo. 181^b M 563 A/B a. R. Caro cum verbo sua
persona. — M 563 C uniuntur autem etiam deo . . . a mortalitatis
nostre terminis ad suum bonum reformatos elevaret a. R. *umklam-*
mert. — cp. 28 fo. 182 M 567 A Nam etsi non equali mensura, tamen 35
exquisita imitatio rei veritati quodam modo exequari videtur *unter-*
strichen. — cp. 29 fo. 183 M 571 A/B a. R. *quare iuste dixit Christus. —
cp. 35 fo. 185 M 587 A Docemur igitur, si nolumus in simili certamine
deum offendere . . . quam pietatis causa sanguinis petere ultionem

¹⁾ Im Druck irrig XXVI — ²⁾ Das heißt: nicht Graece vgl. S. 236

a. R. auf beiden Seiten des Textes umklammert. — cp. 42 fo. 197 M 598 C *a. R.* *premit alto corde dolorem.

Lib. XII.

- cp. 6 fo. 199^b M 618 A *a. R.* *hoc item respicit. Tradetur enim
 5 gentibus etc. — cp. 14 fo. 111¹⁾ M 627 A *a. R.* Leonis proprium. —
 cp. 17 fo. 112²⁾ M 631 *Zu* ipsi pecunia sacra proditorem conduxerunt:
 execrabili. — cp. 20 fo. 113³⁾ M 639 A *a. R.* Divinos honores impe-
 ratoribus Rhomanis. — cp. 21 fo. 113³⁾ M 639 C Solet enim divina
 scriptura, quando de deo aliquid dicitur, melioribus uti verbis *unter-*
 10 *strichen.* — cp. 32 fo. 185⁴⁾ M 658 D Solent enim ex truculentia
 publicarum rerum vindices non modo non condolere damnatis, verum
 etiam atrocius iussa peragere et calamitatibus aliorum robor quod-
 dam animi ostentare *unterstrichen.* — cp. 36 fo. 117^{b5)} M 670 B *Zu*
 nec, ut quidam infidelium crediderunt etc.: Anilis error. — cp. 37
 15 fo. 118^{b6)} M 675 A scidit vestes suas . . . populi casum lugere intelli-
 geretur *a. R. umklammert.* — cp. 40 fo. 119⁷⁾ M 678 C *a. R.* Iuvenis
 Ioseph. — cp. 46 fo. 110^{b8)} M 687 B ut vestimentorum candore
 pulchritudo puritatis eorum significaretur *unterstrichen.* — cp. 56
 fo. 1114⁹⁾ M 711 B/C *a. R.* ministrorum consecratio in veteri instru-
 20 mento. — fo. 1115¹⁰⁾ M 718 D *a. R.* Thomas igitur quando spiritum
 sanctum accepit. — cp. 57 fo. 1115^b M 722 D Quamvis mihi Thomas
 videri soleat non infidelitate magis quam summo merore perturbatus
 fuisse, quia dominum oculis suis non viderit; putavit enim forsan
 nunquam se in hac vita visurum *unterstrichen.* — cp. 58 fo. 1116^{b11)}
 25 M 727 A *a. R.* *Christus tangibilis Thome et non Magda[enae]. —
 cp. 62 fo. 218^b M 739 D da enim, inquit [Prov. 9, 9] sapienti causam
 et sapientior erit *unterstrichen.* — cp. 63 fo. 219 M 746 B quem mira-
 culose Christus fuit piscatus *unterstrichen.* *Zum ff. a. R.* Unus piscis
 super primas. — M 746 C *a. R.* *Centenarius numerus quid. —
 30 fo. 219^b M 746 C/747 A [dominus] noster quoque Ihesus Christus
 modo centum se habere oves . . . spiritali cibo sibi proposito *a. R.*
umklammert, dazu a. R. quinquagenarius numerus.

14. Demosthenes.

- Am 19. Oktober 1516 machte Glarean Zwingli darauf aufmerksam,
 35 daß Wolfgang Lachner in Basel bei Aldus Manutius in Venedig u. a.
 den Demosthenes bestellt habe: „Wenn du von diesen Büchern

1) So im Druck irrig statt 201. — 2) Irrig statt 202. — 3) Irrig statt 203
 — 4) Irrig statt 206 — 5) Irrig statt 207 — 6) Irrig statt 208 — 7) Irrig
 statt 209 — 8) Irrig statt 210 — 9) Irrig statt 214 — 10) Irrig statt 215 —
 11) Irrig statt 216

einige haben willst, so schreibe an Lachner möglichst freundschaftlich, damit er dich nicht vergesse, du wollest das Geld bei mir bereit legen“ (Bd. VII Nr. 17). Das scheint geschehen zu sein. Wenigstens existiert ein Demosthenesband in der Ausgabe des Aldus Manutius Venedig 1504 (vgl. Firmin-Didot S. 268ff., Panzer VIII 371 Nr. 261) mit Randglossen Zwinglis, jetzt in der Zentralbibliothek Zürich, aus den Beständen der ehemaligen Kantonsbibliothek (Signatur: V D 1). In seinen eigenen Schriften zitiert Zwingli den Griechen wiederholt, vgl. das Generalregister zu unserer Ausgabe. Die Randglossen unseres Bandes sind, wie schon die verschiedene Farbe der Tinte beweist, zu verschiedenen Zeiten eingetragen; sie sind auch sicher nicht alle von Zwingli, im einzelnen bleibt manches unsicher. Wir geben nur charakteristische Proben, rein philologische Textverbesserungen und aus dem Text an den Rand geschriebene Worte oder lateinische Übersetzungen Zwinglis nicht. Keine einzige Randglosse zeigt den herabgezogenen d-Balken; die Glossen fallen also in die Zeit 1518ff. Zwingli hat den Kommentar des Ulpian benutzt (s. u.) und die lateinische Übersetzung des Leonardo Aretino (s. S. 242). Vgl. W. Köhler: Huldrych Zwinglis Bibliothek 1921, S. *12.

a) Vita des Demosthenes von Plutarch.

Bl. 6^b Die Namen *Μυροκλής Πολύενκτος Υπερίδης Κίμων Θουκυδίδης Περικλής* untereinander a. R. geschrieben. Wie aus den Randglossen hervorgeht, hat Zwingli eine zweite Textausgabe der Vita herangezogen. Vgl. unter Plutarch.

b) Die erste olynthische Rede.

D = Demosthenis orationes ex recensione Guilielmi Dindorfii.
Ed. quarta, 1885.

pag. 3 D 62, 23 καὶ ἄνθρωπος ὕβριστής . . . τοῦ κτήσασθαι χαλεπώτερον εἶναι a. R. umklammert.

c) Die zweite olynthische Rede

enthält nur eine philologische Randglosse.

d) Die dritte olynthische Rede.

pag. 9 D 74, 2 πρὶν δὲ τὴν ἀρχὴν . . . ποιῆσθαι λόγον a. R. umklammert. — pag. 10 D 76, 11 *Zu ἀτακτοῦντας* a. R. qui militiam detrectant. — D 76, 12 *Zu καὶ λύνει* . . . τοὺς νόμους δεῖ a. R. νόμους λύνει οὗς δεῖ — pag. 11 D 77/78, 17 οὐχ ὅτι ἂν εἴποι τις . . . σαφῶς οἶδα τοῦτ' ἐγώ a. R. umklammert. — D 78, 18 *Zu ἕτερος λέγει* τις

βελτίω etc. *a. R.* N[ota] hunc sensum esse. At iniucunda sunt ista dicat aliquis; [*gestrichen* sed] non inficior, sed non meo vitio, ipse enim non sum audacter in vos iniurius, res ipsa me cogit sic loqui, vellem equidem alio sermone apud vos uti, sed optando nihil effecero, 5 nam si quis huc adigat me, ut instar aliorum vobis magna pollicear, id nisi optando quemadmodum sic faciunt, efficere non potero. fateor ergo me hac parte deficere, si res optando sit perficienda. — D 78, 18 ἐλέσθαι δὲ ὅταν . . . λαμβάνειν *a. R.* umklammert. — D 79, 24 45 ἔτη τῶν ἐλλήνων ἤρξαν ἀθηναῖοι ἐκόντων *a. R.* geschrieben. — pag. 12 10 D 81, 30 Ζυ καὶ ἀγαπητὸν ἦν *a. R.* mos erat: N[ota], gratum.

e) Die erste philippische Rede.

pag. 19 D 96, 47 Ζυ ἀνδραποδιστῶν καὶ λωποδυτῶν *a. R.* furum, peculatorum, expilatorum.

f) Die Rede über den Frieden.

15 pag. 21 D 100, 8 *a. R.* ἐξαργυρίσας z. gelt gemacht.

g) Die zweite philippische Rede.

pag. 27 D 111, 24 Ζυ ἀπιστία *a. R.* ἀπιστία πρὸς τοὺς τυράννους

h) Die Rede περὶ Ἀλοννήσου

pag. 29 D, 115, 3 καὶ πεφωράκασι . . . πραγμάτων *a. R.* umklam- 20 mert. — pag. 33 D 124, 36 Ζυ παρασπονδῶν *a. R.* τάχα παρασπονδῶν¹⁾.

i) Die Rede περὶ τῶν ἐν Χερρονήσου

pag. 36 D 129/130, 9, 10 *a. R.* Διοπεΐθεα ἢ τὸν συμβουλευόντα αὐτὸν πολεμεῖν κατὰ φιλέππον.

k) Die dritte philippische Rede.

25 pag. 51 D 161, 68 Ζυ τίς γὰρ ἀν φήθη ταῦτα γενέσθαι *a. R.* non putaram.

l) Die vierte philippische Rede.

pag. 57 D 173, 43 ἐμοὶ γὰρ οὐδείς . . . bis D 174, 45 μεγάλη σῶζεται *a. R.* umklammert, dazu μὲν, μὲν δὲ. δὲ. — pag. 59 D 176, 54/55 καὶ 30 τὴν ἡσυχίαν, ὅφ' ὧν κεκυλημένοι . . . ἐμπέσῃ *a. R.* umklammert. — pag. 61 D 181, 75 καὶ γὰρ οὐ λόγων . . . οὐκ ἀγροοῦντες αὐτούς *a. R.* umklammert.

¹⁾ Die Korrektur ist richtig.

m) Die Rede πρὸς τὴν ἐπιστολήν

pag. 63 D 185, 14 συμβαίνει γὰρ . . . πάντα τοῖς ἅπασιν *a. R. umklammert.*

n) Die ἐπιστολὴ Φιλίππου.

pag. 67 D 193, 22 *Ζυ καίτοι πάντες etc. a. R. λόγος τῶν τυράννων.* 5

ο) Die Rede περὶ συντάξεως.

pag. 70 D 199, 18 *Ζυ ὅτι δ' οὐδείς etc. a. R. o mores.*

p) *Περὶ τῶν συμμωριῶν,* q) *Περὶ τῆς τῶν Ῥοδίων ἐλευθερίας,*
 r) *Ὑπὲρ Μεγαπολετῶν* und s) *Περὶ τῶν πρὸς Ἀλέξανδρον συνθηκῶν*
enthalten einige rein philologische Randglossen. 10

t) Die Rede vom Kranze.

pag. 95 D 251, 18 *Ζυ οἷς γὰρ ἠὲ τυχρήκεσαν ἐν Λεύκτροις a. R.*
Que enim in Leuctris victoria contigerat modice non sunt usi. —
 pag. 96 D 253, 23 *Ζυ ἦσαν ἐξεληλεγμένοι a. R. ἐξεληλεγμένοι, da-*
runter L. Ar. redierant¹⁾. — pag. 99 D 259, 45 *αἱ δι πόλεις ἐνόσουν . . .* 15
bis pag. 100 D 261, 49 πάλοι ἂν ἀπολώλατε a. R. umklammert. —
 pag. 100 D 261, 50 *Ζυ ἐωλοκρασίαν a. R. χθεσινήν μέθην cruditatem*
sentinam transtulit Leon. Ar.¹⁾. — pag. 103 D 267, 74 *Ζυ ἀγνω-*
μονοῦσιν a. R. unerkant ingrati pro perfidis nimirum.

u) Πρὸς τὸν Λεπτίνην

enthält eine philologische Randglosse. 20

¹⁾ Vgl. Leonardo Aretinos lateinische Übersetzung, die als ein Anhang einer von Omnibonus Leonicens lateinisch kommentierten Ausgabe der Schrift „De oratore“ von Cicero erstmals gedruckt wurde, welche Hieronymus Squarza-ficus veranstaltet hat. Laut dem „Gesamtkatalog der Wiegendrucke“ Bd. VI gibt es vor 1500 ff. Ausgaben: Nr. 6750 Venedig 1485, Nr. 6751 Venedig 1488, Nr. 6752 Venedig 1495, Nr. 6753 Nürnberg 1497. In der Folge wurden die Übersetzungen des Aretinus auch in den ersten, die Scripta rhetorica enthaltenden Band der Gesamtausgabe der Ciceronischen Schriften übernommen, welche 1498/99 in Mailand erschienen ist (Nr. 6708 des Gesamtkataloges). Nach dem Ende des Jahres 1500 setzte sich dann der Nachdruck der Übersetzungen, immer an die rhetorischen Schriften Ciceros angeschlossen, weiter fort: Cicero [opera selecta] ed. Jodocus Badius Ascensius [Paris] 1511 [3 Auflagen], Cicero, omnia opera 4 tomi, Basel, A. Cratander 1528. (Gef. Auskunft aus der Zentralbibliothek Zürich)

v) Ulpiani commentarioli in Olynthiacas Philippicasque Demosthenis orationes = Panzer VIII 363 Nr. 198.

Dieser in Zwinglis Demosthenes-Exemplar beigegebundene Band ist im Druck unpaginiert. Von pag. 9 an, d. h. von der Ἐξήγησις εἰς τὸν Ὀλυνθιακὸν πρῶτον Δημοσθένους λόγον bis pag. 125, d. h. bis zum Schluß der Rede vom Kranze sind die Seiten mit 9—125 paginiert. Das Folgende nicht.

1. Die Prolegomena Ulpians zu den Demosthenischen Reden.

10 Bl. AAiii^b Zu den Worten ἅπασα γὰρ ἡ ἔννοια ἡ περὶ τῆς προκλήσεως τῶν ῥητόρων περὶ τὸν περὶ τῶν χρημάτων λόγον ἔχει τὴν ἀναφορὰν, ὥστε τὸ μὲν πρότερον προοίμιον τοῦ συμφέροντος ἅμα καὶ τοῦ δυνατοῦ εἶναι a. R. ἀναφορὰν pro conditione hic accipit, liberum enim faciebat Rhetoribus prodere, si quisquam meliore via aut condicione pecu-
15 niam conferre posset.

2. Der Kommentar zu den Demosthenischen Reden.

Hier finden sich philologische Randglossen (aus dem Text ausgeschriebene Worte, lateinische Übersetzungen u. dgl.) zu den drei olynthischen Reden, zur ersten und vierten philippischen Rede, zur Rede
20 πρὸς τὴν ἐπιστολὴν, zur Rede vom Kranze, zu περὶ τῶν συμμοριῶν, zu ὑπὲρ Μεγαπολιτῶν, zu ὑπὲρ τῶν Ῥοδίων ἐλευθερίας.

15. Diodorus Siculus.

Zwingli schrieb am 30. Juli, wohl 1526, an eine unbekannte Adresse: „Proderit, si quando vacat, Diodorum Siculum quoque legisse propter
25 vetustatem.“ (Bd. VIII Nr. 514). Zusammenhang wie Kennzeichnung nötigt zu dem Schlusse, daß Zwingli den Diodor kennt. Das von ihm benutzte Exemplar befindet sich jetzt in der Zentralbibliothek Zürich, Sign. Ink. K 263 = die Ausgabe Venedig, Andreas Jacobi Katharensis 1476 = Hain Nr. 6189. Es ist in Holzdeckel gebunden,
30 halb mit gepreßtem Lederüberzug. Auf dem Vorderdeckel ist noch ein Stück eines aufgeklebten Papierstreifens sichtbar mit der Zahl 234, offenbar die Bandnummer einer (Zwinglis ?, des Großmünsters ?) Bibliothek. Die Handschrift ist die der Frühzeit, aber es findet sich das sowohl mit als ohne herabgezogenen Balken. Im einzelnen bleiben
35 die Einträge Zwinglis sehr unsicher, es ist mit verschiedener Tinte (hell, dunkel, rot) eingetragen und auch von verschiedener Hand, aber die verschiedenen Hände haben dann doch wieder Ähnlichkeit unter-

einander, und manche Unterschiede könnten sich als Einträge derselben Hand, auch der Hand Zwinglis, zu verschiedenen Zeiten erklären. Die Einträge gehen durch das ganze Buch. Theologisch irgendwie bedeutsam sind sie allesamt nicht, sondern betreffen entweder Unterstreichungen einzelner Sätze, Korrekturen von Druckfehlern oder einzelne aus dem Text herausgeschriebene Worte, zumeist Eigennamen. Zwingli hat seine Kenntnisse der antiken Mythologie zumeist hier entnommen. Wir geben daher nur einige Proben. Der Band ist mit Tinte foliiert mit 1—117 (von Zwingli?), dann setzt mit Tacitus eine neue Follierung an.

a) Aus der Widmung (des Druckers?) an Leo X.

fol. a_{II} 1¹⁾ cum omne ferme tempus non in litterarum prout optabam studiis, sed in quaestu ad vitae sustentaculum consumi rerum inopia urgeret *a. R. umklammert und unterstrichen*. — Indignum quippe est nec sapientibus viris aequo animo ferendum, eos saepissime reiectis melioribus prae caeteris extolli, quos, ut leviter dicam, nihil praeter pontificum voluntariam indulgentiam commendet *a. R. umklammert und unterstrichen*. — Nam ubi doctrinarum cessant exercitia, ubi nullum inter doctos atque ignaros discrimen viget, ubi nullus virtuti locus, nulla studiorum ratio habetur, vicia ibi regnent, torpescant ingenia, principatus et regna decidunt rerumque omnium dominetur confusio necesse est *a. R. umklammert und z. T. unterstrichen*. — fo. a_{II}^b ommissa verborum qua multi graecorum utuntur ambage sententiis haerens nostrum dicendi morem fuerim salva rerum fide secutus *unterstrichen*.

b) Buch I.

V = Diodori bibliotheca historica recogn. Fridericus Vogel 1888²⁾.

fol. a_{III} 2; V 2, cp. 1, 2 Cognitio vero ex aliorum tum secundis tum adversis rebus percaepa doctrinam habet omnium periculorum expertem *unterstrichen*. — V 3, 4 Pulchrum est igitur ex aliorum erratis in melius instituere vitam nostram et non quid alii aegerint quaerere, sed quid optime actum sit nobis proponere ad imitandum *unterstrichen und a. R. umklammert*. — V 4 cp. 2, 3 Omnes enim fere mortales naturae infirmitate maiorem vitae partem otiosi ac segnes degunt, quorum vitae ac mortis aequa oblivio est, cum par utriusque interitus sequatur. Virtutis vero facinora immortalia sunt *unterstrichen*. — a_{III}^b V 5 cp. 2, 5 Et enim caetera monumenta ad parum

¹⁾ Die arabische Zahl bedeutet die mit Tinte eingetragene Paginierung —

²⁾ V bietet den griechischen Text

tempus perdurant variis casibus disturbata, historiae virtus per universum orbem diffusa ipsum quod caetera consumit tempus custodem sui habet *unterstrichen*. — V 5 cp. 2, 7 poesis quidem magis oblectare animos quam prodesse videtur *unterstrichen*. — V 6 cp. 2, 7

5 Quaedam pro vero docent mentiri *unterstrichen*. — V 6 cp. 2, 8 Nam et ad honestum impellit [historia], detestatur vicia, probos extollit, deprimit improbos *unterstrichen*. — Bl. a_{iiii} 3; V 8 cp. 4, 1 In multis enim locorum ignorantia errarunt non solum quidam rudes scriptores, sed etiam docti *unterstrichen*. — V 9 cp. 4, 6 a. R. Totius operis divisio. — Bl. a_v 4; V 14f. cp. 8, 5f. Verum primi homines nullo subsidio fulti duram agebant vitam. Erant enim nudi, nullo neque aedium neque ignis adinvento usu, cibo in diem quaesito, cum ignorarent agrestes fructus in usum futurum condere et servare ad egestatem *unterstrichen*. — cp. 8, 9 Denique necessitatem ipsam

15 rerum magistram factam, singulorum peritiam ingeniis mortalium subministrasse, quibus coadiutores datae sunt manus, sermo animique praestantia *unterstrichen*. — Bl. a₇^b 6^b; V 26 cp. 16, 1 a. R. voces tris. — Bl. a₈ 7; V 29 cp. 18, 3 Quae consuetudo usque ad haec tempora olevit apud aegyptios, ut peregrinantes quoad domum

20 revertuntur nutriant comas *unterstrichen*, dazu a. R. Egipti Comiferi. — Bl. a₉ 8; V 34 cp. 22, 1 Zu iurasse autem Isis dicitur viro mortuo nulli se amplius nupturam¹): Castitatem venet (! tenet?) Isis. — Bl. a₁₀^b 9^b; V 42 cp. 27, 2 Zu dem *unterstrichenen* In privatis quoque mulier viro dominari dicitur profitentibus in dotis confectione

25 viris omnibus esse uxoris arbitrio parendum: dominium mulierum. — Bl. b^b 10^b; V 49f. cp. 30, 4—9 Est Syriam inter Aegyptumque palus... quae res baratri cognomen dedit a. R. *umklammert*, dazu Campus Baratra, palus servonia. — Bl. b_{iiii}^b 13^b; V 65 cp. 38, 2. 3 Zu der Meinung des Thales: spirantibus ethesiis Nili cursum a mare [!] reprimi eoque aquis excrescentibus Aegypti, quae plena est et humilis regio, inundationem sequi. Quae ratio quamvis non nihil videatur

30 afferre, tamen facile argui ut falsa potest. Nam si id verum esset, fluvii omnes flantibus ethesiis simili augerentur incremento: neque hec sufficiens quietaque responsio, quia loci humilitas, quam Thales causatur, nonnihil ad inundationem afferre videtur. — V 66 cp. 38, 7 Nam flumen omne nivibus excrescens auram frigidam aeremque crassum reddit *unterstrichen*, eine hinweisende Hand a. R., dazu convincitur²). — Bl. b₅ 14; V 67f. cp. 39, 5 Quando igitur ratio opinionem superat, laudandum est ingenium scribentis, sed haud-

¹(Hinter dem Doppelpunkt steht Zwinglis Randglosse — ²) Etwa wiederzugeben: „das stimmt.“ Der Schweizer Zwingli weiß es aus Erfahrung

quaquam adhibenda fides *unterstrichen*, dazu a. R. somnia aurea vel contraria in omnibus disciplinis sentientibus. — Bl. b₅^b 14^b; V 71 cp. 40, 5 Si quis vero conetur suis argumentis veritatem evertere, natura ipsa rerum repugnat *unterstrichen*. — Bl. b₅^b 14^b; V 71 cp. 40, 7 Aqua enim omnis a natura ignis alienata nequaquam generat *unterstrichen*, dazu a. R. hic propter præcedentia potius addendum est non, nämlich hinter ignis, wie ein Verweiszeichen besagt¹⁾. 5

c) Buch II.

Bl. e_{ii} 19; V 94 cp. 55, 1 Zu tributum pendere compulit ebum aurum et elephantorum dentes: ebum *unterstrichen*, dazu a. R. 10 Ebur potius, sed tunc sequens non congruit, precipuum ebur Elephantorum dentes sunt²⁾.

d) Buch IV.

Bl. g_{iiii} 53; V 289 cp. 17, 2 Zu Quinto die ad frontes [*unterstrichen*] pergunt potus gratia: fontes [*unterstrichen*] potius, nisi frontes sublimiora procerioraque loca intelligas, sed hoc nihil ad sedandam sitim³⁾. 15 Bl. g₅^b 54^b; V 297 cp. 22, 4 Zu ostiaque ex viminibus facta in uno [*unterstrichen*] fosse statuunt, quae fluente mari aperiuntur, claudunrur refluxente: imo potius id est usque ad fundum, ne vel in imo egrediendi facultas praebeatur⁴⁾. 20

e) Buch V.

Bl. i₇^b 72^b; V 402 cp. 6, 1 Zu fabulantur antiqui filium Dionysii ac Veneris Priapum fuisse, ducti vero satis simili coniectura, quod qui vino indulgeant sunt natura ad venerem promptiores: *God wilher götti, darunter Priapus. — Bl. k_{iii} 76; V 419 cp. 15, 3 Zu dem *unterstrichenen* Diomedem caepit deditque suo exemplo equis comedendum: 25 *Iusticia id agente, ut qui hospitum carnibus equos aluerat spem ab hospite iisdem antropothargis esca fieret⁵⁾.

16. Johann Eck.

Es fehlt jede Nachricht darüber, wann Zwingli die Schrift „Chrysopassus“ seines späteren grimmigsten Lehrers in die Hand gekommen ist. Da sie laut Druckvermerk am Schluß des Werkes die Augsburger 30

1) πᾶν γὰρ ὕδωρ ὑπὸ τῆς πυρώδους φύσεως ἀλλοιωθὲν ἀλλοτριωτάτον ἐστὶ ζωονίας. Zwinglis Verbesserung ist also irrig — 2) V: ἔβενον καὶ χρυσόν. Die Verbesserung ist also irrig — 3) V: πρὸς τὴν ὑπώρειαν ἐπείγονται — 4) V: ῥαβδωτὰς δὲ θύρας ἐπ' ἅκρας αὐτὰς ἐπιστήσαντες ἀναβαινούσης μὲν τῆς πλημυρίδος ἀνοίγουσιν, εἰς δὲ τοῦναντίον μεταπιπτούσης κλείουσιν. — 5) Den herabgezogenen d-Balken hat nur iisdem, nicht id

officina Millerana im November 1514 verließ, ist der terminus a quo Ende 1514/Anfang 1515. Das würde die Glarner Zeit bedeuten. Dazu stimmt auch die Handschrift und die Tatsache, daß Zwingli, wie eine Randglosse verrät, unter dem Eindruck Erasmischer Gedanken stand, und zwar von der Lektüre der Ausgabe des NT 1516 her, dessen Text er auch zitierte. So dürfte das Studium der Schrift Ecks in das Ende der Glarner Zeit/Anfang der Einsiedlerzeit Zwinglis fallen. Wir geben nur die wichtigen Randglossen. Zwingli hat das Buch von Anfang bis zu Ende gelesen, und zwar kritisch. Inhaltlich geht es um das Gottesproblem. Die Schrift ist beigegeben der Ausgabe der Erklärung des Johannesevangeliums durch Cyrill von Alexandrien. Sign. III K 71. Beschreibung des Druckes: Panzer VI 142 Nr. 71, Th. Wiedemann: Joh. Eck, 1865, S. 453. Zur Sache: J. Greving: Joh. Eck als junger Gelehrter 1906. W. Köhler: Huldrych Zwinglis Bibliothek 1921 S. *13 Nr. 91.

Centuria prima¹⁾.

fo. A Quis autem ambigit deo admodum placere, si cum omni humilitate et modestia, cum debita reverentia et honore, summa etiam theologie fastigia plus in orantis modum quam studentis quæramus dinoscere. Nonne ipsa suprema veritas hoc ipsum nobis faciendum praecepit? „Scrutamini, inquit [Joh. 5, 39], scripturas.“ Et secretorum dei conscius Paulus, electionis vas, ait spiritum omnia scrutari, etiam profunda dei [1. Cor. 2, 10]. Neque quicquam formidandum est, si non superbe, sed devote, si non curiose, sed studiose, si non per ambitionem, sed cum affectu sapientiam petamus a deo, ut mittat illam de sede magnitudinis suae *a. R. umklammert.* — fo. A_{ijj}^b Zu Hoc tamen addendum, quod Bonaventura ponit triplicem electionem²⁾: Electio 3 × [= triplex]. — fo. A₄ Nam praedestinare in re, est velle divinum, quo vult creaturae rationali dare gloriam *30 unterstrichen.* — Zu Hoc tamen verum est, quod sanctus Bonaventura ponit duplicem esse ordinem. Unus ordo est dispositionis rerum in universo . . . alius est ordo directionis rei in finem: *ord[o] 2 × [= duplex]. — fo. A₄^b Zu Praeterea ex verbis sancti Thomae partel q. XIX art. iiij deus est causa rerum per suam voluntatem: Deus *35* quatenus causa rerum. — fo. A₅^b Zu deus non est prædestinabilis. Ex quo statim liquet non omne beatificabile esse praedestinabile, patet de deo, qui est beatissimus, imo ipsa beatitudo. Hinc magistri nostri distinxerunt de duplici natura beata, una necessario, scilicet

¹⁾ Die Centuria prima handelt von der Praedestination — ²⁾ Nach dem Doppelpunkt folgt die Randglosse Zwinglis

divina, alia vero contingenter ut creata: *links* *Audi vero Beatificabilem non esse deum, sed beatum, immo verba hæc inania, *rechts* natura beata 2x. — fo. A₅ Zu Qui predestinatus est filius dei [Röm. 1, 4], ubi glossema admittit filium dei predestinatum, ut sit filius dei, quod est multum improprie loquutum. Et pro tanto dictum, quia per-
missionem suam nobis innotuit deum habere filium, quod fuit
umbraticum in veteri testamento: Locus Pauli interpretatus. —
fo. A₆^b Zu Sed predestinatio est per se et reprobatio per accidens:
*predestinatio per se.

fo. B Zu Deus vero per accidens reprobatur: Reprobatio per acci-
dens. — Mayronis ponit incarnationem verbi esse finem omnium
operationum dei *unterstrichen*. — fo. B₅^b Zu sequitur . . . Aliquem
mereri vitam æternam, quam tamen nunquam habebit. Patet de
Saule, quando fuit in gratia meruit vitam æternam et tamen quia
praescitus et damnatus nunquam habebit eam: at quomodo meruit,
cum viveret ?

Centuria secunda.

fo. E^b Zu esto quod parvuli non predestinentur propter bonum
usum liberi arbitrii, quem habituri erant, predestinantur tamen
propter bonum usum liberi arbitrii, quem habituri fuissent, si super-
vixissent et non fuissent morte praeventi: habuerant. — fo. E_{ij} Zu
Nec aptitudo recipiendi influxum baptismalis gratiae est ratio prae-
destinationis in parvulis, sicut nec oppositum est gratia reproba-
tionis: ratio. — fo. E_{iii}^b Zu *dem Zitate aus Augustin*¹⁾: Quis non
viderit iniquiter argui neminem posse, qui quod sibi debetur exigit
nec tamen certe quod ei debetur donare voluerit. hoc autem non esse
in eorum qui debitores sunt, sed in eius, cui debetur, arbitrio: *noluerit
dixisse Augustinum existimo, si verba pensitatus eodem quidem
sensu pensitaveris. — fo. E₆^b Zu Omnia per ipsum facta sunt et sine
ipso factum est nihil [Ioh. 1, 3]: *Græci sic: Et sine ipso factum est
nihil quod factum est, sic: καὶ χωρὶς αὐτοῦ ἐγένετο οὐδὲν ὃ γέγονεν²⁾.

Centuria tertia.

fo. F₆ Das Pauluszitat: Nihil mihi ergänzt Zwingli: conscius sum sed
tamen in hoc iustificatus non sum³⁾ [1. Cor. 4, 4]. — fo. H_{iii} Et ergo
licet opera nostra quod sunt meritoria, habeant a gratia gratum
faciente et ratione illius sint quasi effectus predestinationis, tamen

¹⁾ ad Simplicianum 1, quaest. II, 16 (PSL 40, 120) — ²⁾ so der Text des Erasmus in der Ausgabe des NT von 1516 — ³⁾ Vulgata und Erasmus lesen: sed non in hoc iustificatus sum

id est confessum, quod secundum hoc quod eliciuntur maiori vel minori conatu liberi arbitrii, secundum hoc esse magis vel minus meritoria, et ita etiam ratio praedestinationis ad maiorem vel minorem gratiam *a. R. umklammert. Ebenso das folgende Corollarium:*

5 Ipsa etiam motio divina; quae praevenit et preoccupat voluntatem, nec est effectus nec ratio praedestinationis. Quod non sit effectus, probatur; est enim communis omni homini praedestinato et reprobato, omnes enim deus movet sufficienter. Quod non sit ratio praedestinationis, patet, quia non tenet se ex parte praedestinati, sed ex

10 parte dei predestinantis. Unde sicut dona naturalia proprie non sunt effectus nec ratio praedestinationis, ita nec illa motio, quamvis sit supernaturalis. Sunt enim solum promotiones et adiutoria ad praedestinationem, et sicut deus influit naturalia mediante causa secunda, ita influit aliqua per se immediate, ut gloriam, gratiam et illam motionem. — fo. H₆ *Zu dem Zitat aus Alanus ab Insulis in regulis theologie maxime 82¹⁾*: hominem non esse autorem boni operis autoritate, sed ministerio: Autoritas Minister[ium]. — fo. I_{ij}^b hic [*in Fragen der praescientia und praefinitio dei*] ignoratio scientia superior est *unterstrichen*.

Centuria quarta.

fo. L₆^b *Zu dem Zitate aus Bonaventura in tertio [Sentent.] dis. 23 art. 1 qu. 4*: est enim certitudo speculationis (quam alii vocant evidentie) et est certitudo adhesionis: Certitudo 2x [duplex]. — fo. M^b *Zu den Ausführungen, ob ein Prädestinierter verdammt werden könne.*

25 *wozu man ein quadruplex signum erwägen müsse*: signa, quibus materia praedestinationis facilius intelligitur. — fo. M_{ij}^b ipsius erit potestatis, iudicium in nobis debitum mutare damnationis et gratiam praedestinationis indebitam prorogare²⁾ *unterstrichen*. — fo. M₆^b *Zu dem Zitat aus Bonaventura in primo [Sentent.] dist. 38 qu. 2*: deum praescire

30 futurum contingens, dicit duo. Unum est noticia dei, quae in se est eterna et necessaria; alterum est futurum illud, quod ordinatur ad illum actum cognitionis dei. Et in hoc quod dicit illam ordinationem, quae est contingens, totum dictum est contingens et vocat illam ordinationem connotatum. Et ideo, inquit, praescientia ratione principalis significati est necessaria, sed ratione connotati est contingens:

35 praescientia ^{contingens}_{necessaria}. — fo. N_{ij} *Zu Quia duplex est contingentiae indeterminatio*. Prima est de possibili, qua voluntas est indeterminata ad posse agere et posse non agere. Alia est indeterminatio de inesse,

¹⁾ PSL 210, 663 — ²⁾ Augustin: de praedestinatione sanctorum contra Pelagianos in fine. (freie Wiedergabe)

qua voluntas intelligitur indeterminata ad agere et non agere, et illa est posterior prima et ab ea absolubilis: *contigentię indeterminatio. — fo. N_{ij}^b *Die zu der Frage*, quomodo praedestinatus possit esse praescitus, cuius duplicem reperio [scil. Eck] causam *gehörigen ff. Sätze a. R. umklammert*: Prima causa: Est praeteritio, inquit magister Adam¹⁾ q. 1. tertii. Homines enim communiter apud se syllogisant: Omne praeteritum est simpliciter necessarium, sed praedestinatio huius, cum deus ab eterno eum praedestinavit, est praeterita; ergo necessaria et per consequens non potest non praedestinasse eum, quem praedestinavit. Istud autem argumentum et discursus venit ex falsa imaginatione, quia semper recurrimus ad actum divine voluntatis quasi praeteritum; ideo quasi non concipimus libertatem voluntatis ad actum, quasi iam absolute sit positus a voluntate. Sed ista imaginatio est falsa; illud enim nunc eternitatis, in quo est iste actus, semper est praesens. Et ita intelligendum est de voluntate divina, seu volitione eius, ut est huius obiecti, sicut si per impossibile nunc deus inciperet habere velle in illo nunc. Et ita libere potest deus in nunc deus, in nunc eternitatis velle quod vult, ac si voluntas ad nihil esset determinata. Si enim intelligeremus, inquit Scotus hic in solutione primi argumenti, per impossibile deum adhuc non determinasse voluntatem suam ad alteram partem, sed quasi deliberaret, utrum vellet istum praedestinare aut non, bene posset intellectus noster capere, quod contingenter ipsum praedestinaret vel non praedestinaret. Sed semper recurrimus, ac si praedestinatio esset praeterita, cum non transierit in praeteritum, licet ipsa coextiterit praeteritis, quae transierunt; non tamen ipsa praeteriit, si alia praeterierunt, quae coextiterunt sibi. Dat pulchrum simile divus Thomas de palo in fluvio, qui semper manet fixus praetereunte fluvio etc. *Dazu a. R.* Lumen hoc est totius materie illius. — fo. N_{ijj}^b Quia cum bonus deus omnia bona fecerit et mali nulla sit omnino natura, a liberis voluntatibus, quas utique fuit bonum liberas fieri, spontanea est orta transgressio *unterstrichen*. — N₅^b *Eck schrieb*: unde in ludicribus logice nostrae exercitamentis, *Zwingli strich in ludicribus die beiden Endsilben ibus und ersetzte sie durch s, schrieb ferner a. d. R.* *Dic bona venia ludicris. — fo. N₆ *Zu den Ausführungen über die famata dialecticorum regula*, omnis propositio de praeterito vera est necessaria: *regulę quibus menda propositio d[e]²⁾ preterita const[at]³⁾. — fo. O₄ *Zu Singulare* tamen est et perpetuo menti tenendum, quod Scotus distinctione

1) Adam Goddam Franziskanerlehrer in Norwich gest. 1358, Vf. eines Sentenzenkommentars, der in Verkürzung 1512 in Paris gedruckt wurde — 2) Das Blatt ist a. R. beschnitten — 3) constat nicht ganz sicher zu lesen

decima quinta quarti ponit in inferno redemptionem in parte propter
 satispassionem; puta: ille damnatus est contritus et confessus de
 aliquibus peccatis, sed non satisfecit hic, in inferno autem satis pati-
 tur de eis: *in inferno redemptio. — fo. P^b *Zu dem Satze* In eadem in-
 5 stanti vult deus Petro gloriam et Iudę nihil, quod nihil velle aut non
 velle ei gloriam est reprobatio negativa a. R. *nur hinweisende Hand
 und die Worte* *gnad her, min her. — *Zu* Licet enim praedestinatio
 per modum velleitatis ad modum loquendi sancti Thomae, quę est
 inefficax, sit in voluntate antecedente, non tamen praedestinatio
 10 efficax, de qua hic loquimur, quę est verus actus voluntatis: utinam
 hic cartę igitur pepercisses. — fo. P_{ij} *Zu dem Zitat aus* Ambrosius
 „de vocatione gentium“ lib. 2¹⁾, Sed qui se ingeniose hoc arbitrantur
 opponere, non intelligunt scientiam dei, quae et preterita et prae-
 sentia et futura complectitur, tempore non teneri. Et infra: dum au-
 15 tem voluntas perverse proprio delectetur bono, a summo se abruptit,
 cui nunc ruinae medetur gratia dei: *de his Am[brosii]²⁾ verbis arbi-
 tra[r]is Ecki docte, ei ²⁾ et bonas aur[es] tam frivolis ²⁾
 obtundas. — fo. P_{ij}^b *Zu* Quaedam enim, inquit, [scil. Chrysippus
 apud Ciceronem de fato³⁾], in rebus simplicia sunt, quae nos abso-
 20 luta dicimus, quaedam vero copulata seu coniuncta; ut si ita fatum
 sit, nascetur Oedippus Laio, non poterit dici, sive fuerit Laius cum
 muliere, sive non fuerit. Copulata enim res est et confatalis. Sic enim
 appellat, quia ita fatale sit concubiturum cum uxore Laium et ex ea
 Oedippum procreaturum, ut si esset dictum: luctabitur Olympiis
 25 Milon, et refert aliquid: *sic eodem exemplo argumentatur Origenes
 contra Celsum libro 2⁴⁾. — Tam enim est fatale medicum adhibere
 quam convalescere *unterstrichen*.

Centuria quinta.

fo. Q_{ij} *Zu der Frage* cur deus non maturius aut serius creaverit
 30 mundum quam fecit. Nam procul dubio deus potuisset maturius
 creasse mundum et etiam tardius, si voluisset: *Causa tamen facilis
 est dei considerando et [tem]poris⁵⁾ mensuram ⁵⁾ mu(?)
⁵⁾. — fo. Q_{ij}^b *Zu dem Hinweis auf Augustin*, De civ. dei lib.
 21⁶⁾ de paleis, quae sunt in hyeme tantae caliditatis, ut ova et poma
 35 conservent, ne frigore congelentur, rursus in estate tanti frigoris, ut
 glatiem conservent: palarum natura. — fo. Q_{ijj} *Zu dem Zitat aus*
 Dionysius Areopagita de divinis nominibus⁷⁾ inter omnes divinas

¹⁾ cp. 10 — ²⁾ Der Rand ist beschnitten — ³⁾ Cicero, de fato 30 —
⁴⁾ Migne PSG 11, 838 — ⁵⁾ Der Rand ist beschnitten — ⁶⁾ a. a. O. cp. 4
 u. 7 — ⁷⁾ Vgl. PSG 3, 827 zu § III

participationes esse est nobilius, ergo non esse est peius: esse. — fo. R_{ij} *Zu* revelare nihil aliud est nisi intellectum creatum ad assentendum alicui vero de futuro inducere, cui talis intellectus prius non assensit: Revelare. — fo. R_{ijj} *Zu* Sine dubio tenendum est, quod deus potest de potentia sua absoluta homini sive in charitate sive extra charitatem existenti casum suum in peccatum mortale et etiam suam determinationem finalem absolute revelare revelatione interiori: *damnationem. — fo. S_{ijj}^b *Zu dem Schluß*: quoniam deus consensu omnium est prima veritas et summa, et sicut est veritas divina noticia. ita est intellectui divino propositio vera; et ita deus est propositio increata. . . Et maxime hoc est verum de noticia divina practica, id est de ea, qua novit se aliquid facturum aut producturum: *quam fatua ratiocinatio a realibus divinis ad intentionale logicum deducere. — fo. S_i^b *Zu dem Problem*, an deus possit falsum dicere et hominem decipere *führte Eck aus, schon die Heiden hätten Ehrfurcht vor ihren Göttern gelehrt, um so mehr müßten die Christen* cum summa modestia et humilitate tractare divina. Quare si quid durius offendes, amice lector, noli temeritati ascribere, quippe quæ in me nulla est, et quam in primis refugio ac detestor. Sed dictum accipe vel inquisitive seu arguitive, aut ut nonnunquam eveniet ab aliis doctoribus (quos sedula lectione ut facile vides, perlustravimus) vel assertum vel recitatum. *Dazu a. R.* *mellitus gladius, nam prima propositione¹⁾ absurdissime loquetur. — fo. S_j *Zu* Propositio prima, Deus potest dicere falsum improprie et aliquando sic dixit falsum accipiendi primo modo pro eo quod est falsum dictum proferre. Patet in tropis in tronia [!]²⁾, in metaphoris. Nam Genesis 3 [V. 22] inquit: „Ecce, Adam factus est quasi unus ex nobis; quæ propositio secundum se et propriam significantiam fuit falsa et per consequens deus isto modo protulit falsum. Verum quia per istud dictum non intendebat significare Adam factum esse sicut deum, sed intendebat significare oppositum, quod utique erat verum. Sic Christus talia dicta metaphorica frequenter protulit, quibus non falsum, sed verum significavit: *Eho bon[e] Erasme, aures o[b]tunde, ne quod in sacris litteri[s] amenissimum suspicim[us] tam soph[isti]ce tractari aud[ias]³⁾. — fo. S_j *Zu dem Zitat aus* Innocenz III in c. gaudemus extra. de divortiis, Nec ulli unquam licuit insimul plures uxores habere, nisi cui fuit divina revelatione concessum; qui mos quandoque interdum etiam phas censetur *das* quandoque gestrichen, *a. R.*

¹⁾ Vgl. die folgende Bemerkung ²⁾ Zwingli unterstreicht t und setzt i a. R. Also ironia - ³⁾ Das Blatt ist a. R. beschnitten, daher die Ergänzungen. Von dem hinter amenissimum fehlenden Worte ist noch ein o oder a (?) sichtbar

*recte est, sic enim dicto c[anone] scribitur¹⁾. — Zu den Ausführungen Ecks, Augustin, contra mendacium cp. 10 schütze Iacob adversus maculam ei a Scote et asseclis impictam (nämlich, gelogen zu haben 1. Mos. 27): beneveneritis grammaticaster²⁾. — fo. T_{ij} Zu derselben Frage, zu den Worten [Iacob] a matre edoctus fuit, quae erat a domino certiorata, quod benedictio debebatur ipsi Iacob. Istud colligitur (ne quis dicat nos divinari) ex serie textus Genesis XXV: sitis nobis iterum beneveneritis: — T₆ Zu den Ausführungen Et ita iure permittitur dolus bonus et insidiae in bello, sed non falsitas . . . Magnanimi tamen viri malunt aperte experiri fortunam, ut ille orbis calcator Alexander magnus Macedo suggerente Parmenone, ut insidiis uteretur, inquit, Si Parmeno essem insidiis uterer, sed cum Alexander sim, aperto Marte vincere decrevi: *non tamen si Valerio M[a]ximo credi[deris] et Quinto C[urtio], sed quum condu[ceret ?], a Dario oblatam dente quidem Parmenio[ne ?] respuit illo du [?]³⁾. — fo. V_{iii} Das Zitat aus Anselm: Cur deus homo? cp. 12. Quod autem dicitur, quia quod deus vult iustum est . . . imo quae deserendo veritatem corrupta est⁴⁾ a. R. umklammert. — fo. V₆ Zu dem Problem: si lapis etiam esset causatus ab intellectu, an in eo esset noticia intellectui creato; libenter vellem tamen scire, ad quid conferret ista causativitas a. R. als Übersetzung von causativitas, loss. — fo. X Zu Cum enim deus optimus virtualiter continet omnem rem mundi, relationem eque sicut absolutum, quare non potest supplere unum sicut aliud: Relationem et terminum.

Centuria sexta.

fol. X_{iii} Zu cum asserere nihil aliud sit quam aliquid voluntarie exprimere: Asserere.

17. Erasmus von Rotterdam.

a) De duplici copia.

Es handelt sich um die Ausgabe Straßburg, M. Schürer 1524 = Panzer: Annales typographici VI, 66 Nr. 327, Bibliotheca Erasiana I S. 65. Der gepreßte Lederband (Zentralbibliothek Zürich III M 81) enthält noch den Liber parabolarum des Erasmus (Straßburg, M. Schürer 1514)⁵⁾ das Moriae encomium des Erasmus (Straßburg, M. Schürer 1512)⁵⁾, den Sergius Reuchlins (Pforzheim 1508 vgl. unter Reuch-

¹⁾ Vgl. corp. iur. can. ed. Friedberg II 724 — ²⁾ Offenbar eine Verspottung — ³⁾ Das Blatt ist a. R. beschnitten, daher die Ergänzungen und Lücken. Zur Suche vgl. Valerius Maximus: Factorum et dictorum memorabilium lib. VI, 4, 3 (p. 497 Kempf); Quintus Curtius Rufus: De rebus gestis Alexandri Magni, der aber jene Erzählung nicht bietet — ⁴⁾ Vgl. Anselm: Cur deus homo? ed. H. Luemmer, 1875, p. 23 — ⁵⁾ Die Randglossen darin stammen nicht von Zwingli.

lin), die Aesopischen Fabeln (Straßburg 1515 vgl. unter Fabulae), den liber octo quaestionum des Iohannes Tritemius (Oppenheim 1515)¹⁾. Ob die Zusammenfassung der verschiedenen Schriften in einem Bande von Zwingli herrührt, bleibt offen²⁾.

Wann die Schrift de duplici copia in Zwinglis Hände kam, wissen wir nicht. Vermutlich bald nach Erscheinen, die Randglosse weist in die Frühzeit und zeigt den herabgezogenen d-Balken. Sie steht auf Bl. A_{ij}^r und schreibt die im Text erwähnten Redeformen Laconismus, Asiana copia, Rhodia mediocritas an den Rand.

b) Adagia.

Es handelt sich um die Ausgabe Basel, Iohann Froben 1515 = Panzer VI 194 Nr. 143, Stockmeyer-Reber 100 Nr. 43. Auf der dritten Seite innerhalb eines Schildes der Titeleinfassung steht der Besitzvermerk: ἐμὶ τοῦ Ζιγγλίου. Gepreßter Ledereinband mit viermaligem (je zweimal oben und unten) Aufdruck von laus deo. Der Einband ist nach der Lektüre gemacht worden, da Randglossen beim Einbinden beschnitten wurden. Auf der Rückenseite die beiden Bibliotheksnummern 430 und (darunter) 229. Der Band ist also aus Zwinglis Bibliothek in die Stiftsbibliothek und von dort in die Kantonsbibliothek übergegangen, jetzt Zentralbibliothek Zürich Sign. V G 14. Zwingli hat den Band sehr eifrig glossiert, aber sämtliche Glossen stammen aus der Frühzeit, zeigen daher den herabgezogenen d-Balken. Die Einträge sind aber zu verschiedenen Zeiten gemacht innerhalb der Frühzeit; einige abgeblaßte Einträge mit roter Tinte finden sich. Ein Beitrag (Chilias 2 Centuria 10 prov. 96) stammt aus späterer Zeit. Soweit sie aktuell sind, passen die Einträge gut in die Glarner Zeit Zwinglis. Die Glarner werden Chil. 2 Cent. 2 prov. 27 erwähnt. Zur Widmung des Erasmus erwähnt Zwingli den englischen Gesandten Richard Pace mit Nennung des Jahres 1515, Chil. 1 Cent. 6 prov. 14 den kriegesischen Sinn der Schweizer, Chil. 3 Cent. 6 prov. 55 ihre Trinkgelage, und wie eingehend hat er die Behandlung der Kriegsfrage Chil. 4 Cent. 1 prov. 1 gelesen! Zu dem Humanisten paßt auch die obscene Anekdote zu Chil. 1 Cent. 2 prov. 71. Rein philologische Glossen geben wir nicht an. Im folgenden steht nach der Angabe der Zahl des Proverbiums und der Seite zunächst das betr. Adagium, dann nach dem Doppelpunkt die Randglosse Zwinglis.

Zur Widmung des Erasmus an Wilhelm Monjoy: p. 1 quod videam multis iam saeculis theologos hac vel praecipua parte neglecta omnem

¹⁾ Die Schrift des Tritemius enthält keine Randglossen — ²⁾ Vermutlich wird es zu verneinen sein; der Einband ist derselbe wie bei den Adagia, und der ist nach der Lektüre gemacht worden.

operam in quaestionum argutiis conterere, re non perinde reprehendenda, nisi solum hoc ageretur *unterstrichen*. *Unmittelbar darauf wird als* utriusque literaturae scientia praeditus *erwähnt* der iuvenis Richardus Paceus; *dazu a. R.* is Britannorum ad Helvetios legatus fuit, anno 1515 etc.¹⁾

Zur Einführung des Erasmus, quid sit paroemia: p. 3 das Homerwort (Il. 17, 32) *ἔχθρὸν δέ τε νῆπιος ἔγγω* *unterstrichen*. — Zu dum linguae adhuc incorruptae manerent, poetarum versus in conviviis etiam canebantur: Linguae olim incorruptae. — p. 4 Zu den von Erasmus besprochenen verschiedenen Literaturformen: sententię, Apologi, ἀποφθέγματα, false dicta. — p. 6 Quid aliud egit princeps nostrae religionis Christus (nämlich als der die communitas empfehlende Plato) . . . Vides, quantum philosophiae vel theologiae magis Oceanum nobis paroemia tantilla (nämlich das Pythagoräische κοινὰ τὰ τῶν φίλων) aperuit *unterstrichen*. — p. 8 Etenim in huiusmodi quemadmodum et in musica nisi summum praestes artificem, ridiculus et aut laudem eximiam aut risum auferas oportet *unterstrichen*.

Centuria prima.

Prov. 1 pag. 12 Amicorum communia omnia, Deorum, inquit [Socrates], sunt omnia, boni viri deorum sunt amici et amicorum inter se communia sunt omnia, bonorum igitur virorum sunt omnia *unterstrichen* a. R. discursio socialis. — p. 15²⁾ Ollae vestigium in cinere turbato: Quid si simultates everrendas esse intellegas, quibus olla non minus erit accommoda. — Unguium criniumque praesegmina ne commingito: Qum et mihi coniectare licet³⁾ portend[i]⁴⁾ existimo laborum fortuneque bonorum reliquias, ne abiiciamus nec tamen equo maioris faciamus. — p. 16 Adversus solem ne merito: Magnatibus splendidioribusque viris inferiora secreta tua ne detegito, quia irrideberis aut abiiceris. — p. 17 Sellam oleo ne absterseris: Dive Palladis artibus non ad ambitionem. — salem apponito: Matura item. — p. 18 A piscibus abstineto: quando neque nautas alloqui dignantur Aegyp-

¹⁾ Vgl. Eidgen. Absch. III (Register) Richard Pace ist derselbe, der 1515 an Kardinal Wolsey einen Brief über die Schweizer schickte, der in der bekannten Schilderung des Thomas Morus in der Utopia nachwirkt. Vgl Gedenkschrift zum 400. Todestage des Erasmus von Rotterdam, 1936, S. 82 — ²⁾ Die Proverbia sind weiterhin stellenweise nicht gezählt. — ³⁾ Erasmus hatte gesagt: Huius nullum adhuc interpretamentum reperi und dann „conjiciert“: si quos habeamus affines aut cognatos humiles et inutiles, eos tamen non esse usquequaque spernendos et contumeliis insectandos — ⁴⁾ Ergänzung, da das Blatt durch den Einband a. R. beschnitten wurde.

tii, si quando fiant obvii, quippe qui ex mari victum sibi parent *unterstrichen*. — Prov. 4, p. 19 Adonidis horti *nach einer Erwähnung derselben bei Theocrit*: Hieronymus hoc quoque meminit in commentario Esa. ca 65¹⁾. — Prov. 28, p. 27 Sero sapiunt Phryges: Athenienses nunquam decernere pacem nisi pullis vestibus indutos *unterstrichen*. 5
 — Prov. 30, p. 27 Factum stultus cognoscit, *zu dem entsprechenden Zitat aus Livius*²⁾: eventus stultorum magister, *zu Plinius*³⁾ *den Begriff* misera prudentia *herau geschrieben*. — Prov. 35, p. 29 par pari referre: Verum hoc loco negat philosophus par pari relatum. Propterea quod alter id quod volebat accepit, alter eo, quod expectabat, 10
 frustratus est *unterstrichen*. — Prov. 40, p. 30 Sus Minervam, vel ob iecoris magnitudinem, quae sedes est concupiscentiae ac libidinis *unterstrichen*, a. R. Iecur sedes concupiscentiae. *Zum ff. den Begriff* Exigua fronte homines *herausgeschrieben*. — Prov. 89, p. 42 Termesia mala, Est autem supplicii genus . . . Suidas multo aliam adfert 15
 interpretationem a. R. *umklammert*. — Prov. 99, p. 46 Scindere penulam: Horum ego vix attigi penulam tamen remanserunt *unterstrichen*.

Centuria secunda.

Prov. 8 p. 49 Ignem igni ne addas: Plato libro de legibus secundo⁴⁾ 20
 vetat, ne pueri ad annum usque duodevigesimum vinum bibant, ne si vini calor accesserit ad fervorem aetatis, ignem igni suggerere videantur *unterstrichen*. — Prov. 11 p. 49 Ululas Athenas *zu Plutarch in vita Lysandri*⁵⁾ de servo, qui domini sui furtum *αἰνγματικῶς* indicans ait, multas sub tegulis cubare noctuas: Gylippus is fuit. — 25
 Prov. 18, p. 55 Multi magistri: [M.] Tullius legem appellat mutum magistratum magistratum legem loquentem, et qua Plutarchus poesim appellat picturam loquentem et picturam mutam poesim *unterstrichen*. — Prov. 34, p. 56 Summam manum addere: Vino deditos delectat potatio extrema illa quae mergit, quae ebrietati sum- 30
 mam manum imponit *unterstrichen*. — Prov. 51 p. 60 Taurum tollet, qui vitulum sustulerit. *Zu* Nam infans cum paribus inquinata sum et subinde prodeuntibus annis maioribus me pueris applicui, donec ad hanc aetatem perveni: sic Plautus in quodam loco⁶⁾. — Prov. 53
 p. 61 Cum larvis luctari: eos, qui mortuos allatrarent, videri similes 35
 catellis, qui lapides iactos morderent, ipsos qui laesissent, non attin-

¹⁾ Vgl. Migne PSL 24, 632 — ²⁾ Fabius apud Titum Livium eventum stultorum magistrum appellat — ³⁾ in Panegyrico, quem Traiano dixit, seram et infrugiferam prudentiam miseram vocat — ⁴⁾ vgl. II 9, 666 — ⁵⁾ cp. 16 — ⁶⁾ vielmehr Petronius (Satirae, 25, 5 Buecheler)

gerent¹⁾ *unterstrichen*. — Prov. 62 p. 65 Cascus cascā ducit, zu Opinor adolescentem duxisse vetulam, proinde absurdum videre, quoties casca, id est vetula, maritum iuvenem veluti suo ipsius nomine cascā vocaret: lepidus iocus. — Prov. 71 p. 67 Ferre iugum: Nam et
 5 coitus duorum ex aequo negocium est, itidem ut in iugo. Unde dictum etiam coniugium *unterstrichen a. R.* Coniugium. *Zum Ganzen:* huc adscribere licet sacerdotis cuiusdam ignaviam ob simplicitatem ridendam, qui de actu matrimonii dum concionaretur, modum incubitus succubitusque verbo et manu depinxisset, tandem, inquit, nulla
 10 fiat ab opere cessatio veluti cum lacertosi lignisece runcina vel serra ingentem truncum dividunt, fortiter robusteque abstrudunt, adtrahunt, sudant. — Prov. 86 p. 68 Eurybaticare: Demosthenes ἐν τῷ περὶ τοῦ στεφάνου: Εὐρυβάτου πρᾶγμα ὅν πόλεως ἔργον, καὶ τὰ λοιπά.

Centuria tertia.

15 Prov. 1 p. 73 Aut regem aut fatuum nasci oportet: Eodem spectat, quod Aegyptii simulachrum principis ita representabant, ut oculum pingerent cum sceptro *unterstrichen a. R.* simulacrum principis. — p. 74 Atque in his ipsis, quae pessima sunt, maxime placent [Graeci]. Ab his impetus dementes, ab his exemplum pessimum sumunt: Audi,
 20 Audi. — p. 75 Nam et fatuis ob inopiam mentis omnia permittuntur. Et regibus ob potentiam omnia laudi quoque tribuuntur *unterstrichen*. — Prov. 6 p. 76 Deorum manus: Arabia atque Indie in remedio aestimantur *unterstrichen*. — Prov. 20 p. 80 Emere malo quam rogare: 'Rogo' durum verbum²⁾. — Prov. 24 p. 81 Ubi amici, ibi opes: Et
 25 illud amicitiae quondam venerabile nomen prostat et in quaestu pro meretrice sedet *unterstrichen a. R.* Amicicia prostituta³⁾. — Prov. 51 p. 88 Mulgere hircum: Quid, inquit [Lucianus], amici, an non horum alter hircum mulgere videtur, alter cribrum supponere? *unterstrichen*.

Centuria quarta.

30 Prov. 37 p. 108 Nihil graculo cum fidibus: Quos ea demum iuvant . . . nihil graculo cum fidibus *a. R. umklammert, dazu mit roter Tinte, Laus A. Gellii*. — Prov. 39 ib. Quid cani et balneo? *herausgeschrieben aus dem Text mit roter Tinte Rodolphus Agricola*⁴⁾. — Prov. 62 p. 112 Oleum et operam perdidit: Eam quoniam nequitiam indigna memoratu videtur . . . bovem mittit ad Ceroma *a. R. umklammert*. — Prov. 82
 35

¹⁾ Das Wort stammt, wie Erasmus angibt, aus Platos politia (V 469e) —

²⁾ „Ich bitte“ zu sagen, ist hart. — ³⁾ Wenn man nämlich, wie das Volk, amicitias utilitate probat — ⁴⁾ Erasmus erwähnt ihn lobend im Text

p. 115 Quae apud inferos: Quancquam illud τὰ ἐν ᾅδου generaliter ad omnia pertinet, quae poetarum fabulis traduntur, nulli credita nisi pueris *unterstrichen*.

Centuria Quinta.

Prov. 12 p. 121 Non tam aqua similis aquae: Tam consimilis est 5
quam potest speculum tuum *unterstrichen*, a. R. mit roter Tinte
spiegel uns anblickt vel angsichts. — Prov. 26 p. 125 Necessarium
malum: Malum es, inquit [Hybraeas orator de Euclydamo, dessen
Name Zwingli a. R. setzt] civitatis necessarium *unterstrichen*. — Prov. 63
p. 135 Oleum in auricula ferre. Zu Huc igitur pertinebit et illud 10
evangelicum de venditoribus olei: Locus euangelii explicatus ad sen-
sum divi Gregorii¹⁾. — Prov. 67 p. 136 Funem abrumpere nimium
tendendo; Bonus animus laesus gravius multo irascitur *unterstrichen*.
— Prov. 74 p. 137 Momo satisfacere et similia: Momus delectus arbi- 15
ter . . . alioqui multisque recessibus sinuosum finxisset a. R. um-
klammert.

Centuria Sexta.

Prov. 1 p. 144 Saepe etiam est holitor valde opportuna locutus:
Salve rex, salve regina. Cum Pompeius regni affectati laboraret
invidia, Caesarem rumor esset Lycomedi regi uxoris vice fuisse 20
unterstrichen. — Prov. 14 p. 147 In Care periculum: [Cares ad] quidvis
malorum ferendum paratos mercede proposita *unterstrichen*. —
Zu Carum laudem²⁾ his temporibus aemulari videntur Elvetii gens
bello nata: mit roter Tinte Elvetii. — Prov. 34 p. 153 Alio relinquente
fluctu alius excepit: zu nam decimam quamque maxime formidant 25
[nautae], quam veteres decumanam appellabant a. R. mit roter
Tinte Decime unde. — Prov. 44 p. 157 Balneator: Per cunctatorem
fugito, quia garrulus idem est *unterstrichen*. — Prov. 83 p. 165 Ab
ipso lare: a. R. Politianus in Herodiano Oviij³⁾. — Prov. 95 p. 168
Nosce te ipsum: Demonax interrogatus, quando coepisset philoso- 30
phari, Posteaquam, inquit, coepi nosse me ipsum *unterstrichen*, a. R.
Demonax.

Centuria Septima.

Prov. 17 p. 174 In vino veritas: aus dem Text herausgeschrieben
mit roter Tinte Vinum tormentis adhibendum. — Prov. 24 p. 176

¹⁾ PSL 76, 1118ff. — ²⁾ Es handelt sich um das Lob primos hostium im-
petus suo excipere periculo. Zwingli hat diese Worte *unterstrichen*. — ³⁾ In
Zwinglis Herodianausgabe Bl. Oviij

Anulus aureus in naribus suis: *aus dem Text herausgeschrieben mit roter Tinte* Sus agricolationem docuit. — Prov. 33 p. 178 Artem quaevis alit terra: *Ἀμὴν ἀρχίας ἐστὶν ἀνθρώποις τέχνη* *unterstrichen*. — Prov. 43 p. 180 Adamantinus: Adamantini Doctores
 15 [scil. die im Texte so bezeichneten Didymus und Origenes]. — Prov. 74, p. 188 Tollat te qui non novit a. R. Diversum: Der dich kennt, der kouff dich nit. — Qui [Aristoteles] rogatus, quidnam lucrifacerent mendaces? Hoc, inquit, ut nec vera dicentibus habeatur fides *unterstrichen*.

Centuria octava.

Prov. 24 p. 198 Ex Iovis tabulis testis: [Allusum est, ni fallor, ad] diphtheram *unterstrichen*, a. R. pellis est caprę altricis. — Prov. 57 p. 205 Melle litus gladius: Divus Hieronymus . . . melle litum gladium a. R. *umklammert*. — Prov. 65 p. 207 Nunc pluit et claro nunc Juppiter
 15 aethere fulget: a. R. als Übersetzung des im Texte angeführten griechischen Zitates aus Theocrit: Iupiter interdum quidem est serenus, interdum autem pluit. — Prov. 86 p. 210 Terrae filius: Unde fit, ut malim fraterculus esse Gigantum *unterstrichen*. — Prov. 91 p. 211 Bis dat, qui cito dat: Ingratum est beneficium, quod diu inter manus
 20 dantis haesit *unterstrichen*. — Prov. 95 p. 212 Caudae pilos equinae paulatim vellere. *Zur Deutung des Erasmus*: Caudae pilos equinae paulatim vellit qui quod viribus atque impetu fieri nequit, id tempore atque assiduitate conficit a. R. mit roter Tinte potest et sic intelligi, facilius hostem discretum quam copulatum vinci.

Centuria nona.

Prov. 10 p. 214 Flere ad novercae tumulum: Haeredis fletus sub persona risus est *unterstrichen*, a. R. Ad Gellium. — Prov. 55 p. 225 Illotis manibus: Aut si divinas literas interpretari conetur . . . mysteria tractanda suscipere a. R. *umklammert*. Sapiebant mortales et
 30 priusquam deus istorum Aristoteles nasceretur *unterstrichen*. — Prov. 59 p. 226 Palinodiam canere. *Zu dem Urtheil des Erasmus*, Hieronymus sei tanto doctior als Augustin a. R. mit roter Tinte: Hieronimi laus. — Prov. 64 p. 227 Ultra Epimenidem dormis: Si quid habet veri . . . continuatos annos *unterstrichen*. — Prov. 70
 35 p. 228 Elephantus non capit murem: Id adagionis . . . sit eraditionis a. R. *umklammert*. — Prov. 84 p. 230 Austrum perculi. *Zu der Deutung auf gens quaedam*, quae cum hoc vento bellum gessit a. R. mit roter Tinte Psylli fuerunt hi. — Prov. 89 p. 230 Intus et in cute: Ad populum phaleras, ego te intus et in cute novi *unterstrichen*.

Centuria decima.

Prov. 9 p. 235 Hydram secas: negocia sordida . . . succedat undae *unterstrichen*. — Prov. 34 p. 239 Cum adsit ursus, vestigia quaeris: τοῖς κνιδίοις ἂ τοὺς λίθους δάκνει, τῶν βαλόντων οὐχ ἀπτόμενα *unterstrichen*. — Prov. 47 p. 241 Aut bibat, aut abeat: Quemadmodum Cato fecisse legitur, qui cum non posset sumere vultum floralium licentiae convenientem, discessit e theatro *unterstrichen*. — Prov. 60 p. 243 Oportet testudinis carnes aut edere aut non edere: res, quae mediocritatem non recipiunt¹⁾. — Prov. 73 p. 245 Si iuxta claudum habites, subclaudicare disces: Dum spectant oculi laesos, laeduntur et ipsi, multaque corporibus transitione nocent *unterstrichen*. Quemadmodum Platonis familiares . . . asperitatem effingebant *desgl.* — Prov. 97 p. 251 Equum habet Seianum: Nam author est . . . pollicentur principibus *a. R. umklammert*.

Chilias secunda. Centuria prima.

Prov. 1 p. 254 Festina lente: zu *entsprechenden Ausführungen im Texte a. R. mit roter Tinte* Mundi eternitas unde a philosophis collecta. — p. 256 Praecox illud . . . in senectute stultos evadere *unterstrichen*. — Unde facete Caesar . . . recenseret ordine *unterstrichen*. — Prov. 3 p. 257 Placide bos: bovis pedes arva calcatu reddant meliora, cum reliquorum animantium noceant *unterstrichen*. — Prov. 9 p. 258 Dimidio vitae nihil differunt felices ab infelicibus: zu Somnus autem quies est animi, bonis pariter ac malis communis: Excitat item a secordia. — Prov. 15 p. 259 Leporem non edit: Antiquitus superstitiose . . . Gellia tu leporem *a. R. umklammert*. — Prov. 63 p. 265 Ne in Melampyrum incidas: poterit interim (modo coniectari liceat) et eo fini (!) dici, Ne scilicet molles illi volsorum appetentiores in ludibrium quendam pilis silvosum expostulent, si salva cute dormire velint; nam sepe venit usu homines et praecipue Germanos non impune illius rei appellatos. — Prov. 61 p. 269 Caput: κεφάλαιον δὴ παιδείας λέγομεν τὴν ὀρθὴν ξοφὴν *unterstrichen*. — Prov. 68 p. 270 Occasione duntaxat opus improbitati: Malefacere qui vult, nusquam non causam invenit *unterstrichen*. — Prov. 74 p. 272 Purpura iuxta purpuram diiudicanda: Etenim si vel Salustium conferas cum Cicerone, iam velut obmutescit ille *unterstrichen*. — Prov. 86 p. 276 Ale luporum catulos: Verum nulla est fera tam ingrata, quae sit cum hominis ingratitudine conferenda *unterstrichen*.

¹⁾ Gemeint sind Musik und Poesie

Centuria secunda.

- Prov. 27 p. 284 Non magis par census quam lupis. *Zu Etenim qui lupi catulum interemisset, huic talentum, qui adultum occidisset, duo talenta dabantur: fatuum hoc erat nam pro catulo duplicatum,*
 5 *cuius educatio maioris constat, dari debebat; prudentius igitur Claronessi¹⁾. — Prov. 36 p. 285 In canis podicem inspicere: Zu der knappen Erklärung des Erasmus, der nur der Vollständigkeit halber dieses Wort bringt: Brevior hic es. — Prov. 40 p. 286 Ollas ostentare: Ipsi Iuvenalem legunt . . . tantus pateret campus a. R. umklammert. —*
 10 *Prov. 45 p. 287 Plus apud Campanos unguenti quam apud caeteros olei fit: Crebros enim imbres percolat atque transmittit unterstrichen. — Prov. 52 p. 288 Ne magna loquaris: φρονεῖν δὲ ὡς γυνή μέγα unterstrichen. — δὲ εὐτυχεῖς μάλιστα, μὴ μέγα φρόνει unterstrichen. — Prov. 53 p. 289 Exercitatio potest omnia: Atque nihil*
 15 *est, inquit, tam difficile . . . patientiam indixerit a. R. umklammert. — Prov. 55 p. 289 Dente Theonino rodi: Horatius hoc vitium alibi [sat. 1, 4] succum loliginis vocat et salem nigrum, quod cum morsu addat et famae maculam unterstrichen. — Prov. 58 p. 290 Archilochi patria: Videas enim populos nonnullos, natura dicaces, cuiusmodi*
 20 *fuisse feruntur Siculi unterstrichen. — Prov. 59 p. 290 Genuino mordere: [welcher Biß am verderblichsten sei:] Ex feris, inquit [Diogenes] obtrectatoris, ex cicuribus adulatoris unterstrichen. — Prov. 62 p. 291 Homines frugi omnia recte faciunt: Ἀνθρώποις δ' αἰὲς ὁ μὲν πονηρὸς οὐδὲν ἀλλοῦ [!] πλὴν κακός, 'Ο δ' ἐσθλὸς ἐσθλός, οὐ δὲ συμφορὰς ὑπὲρ φύσιν*
 25 *διέφθειρε ἀλλὰ χρηστός ἔστ' αἰεὶ²⁾ unterstrichen. — Prov. 64 p. 291 Sera in fundo parsimonia: quod vini vis calor est unterstrichen. — Prov. 65 Sybaritica mensa: [Sybaritae] gens in architectura voluptatum operosissima unterstrichen. Plutarchus in convivio . . . possent exornare a. R. umklammert. — Prov. 68 p. 292 Syracusana mensa:*
 30 *Dionysium minorem nonnunquam ad nonagesimum diem ebrium perseverasse, atque ob eam rem caecutientibus ac vitiosis oculis fuisse unterstrichen. Apud eundem Aristophanes . . . τράπεζαν a. R. umklammert. Aus dem Text a. R. geschrieben: Hispanica Italicaque frugalitas. Zu verum iidem [Galli] ut illis [Anglis] attribuunt πολυ-*
 35 *γαγίαν, ita nobis [unterstrichen] πολυποσίαν ascribunt: id est, Germanis. — Prov. 97 p. 298 Abiecit hastam: Lacedaemonii Archilochum e finibus suis iusserint excedere, quod scripsisset satius esse clypeum abiicere quam interire unterstrichen, a. R. constantia.*

¹⁾ Die Glarner — ²⁾ Vgl. Euripides: Hekuba 591ff.

Centuria tertia.

Prov. 10 p. 301 Bovem in faucibus portat: Theagenes Milo βουφάγοι. — Prov. 13 p. 302 Argenti fontes: atque indocte . . . suspiciant et approbent *a. R. umklammert*. — Prov. 25 p. 303 Summum cape et medium habebis: Fit enim plerumque nescio quo modo, 5 ut exitus citra spem et scopum praestitutum consistant *unterstrichen*. — Prov. 31 p. 304 Quot servos habemus, totidem habemus hostes: [Macrobius] ut est omnium authorum vere fucus *unterstrichen*. — Prov. 34 p. 305 Tibicinis vitam vivis, *a. R. herausgeschrieben* Musice vivere. — Prov. 35 p. 306 Scytharum oratio. *Zu dem griechischen* 10 *Zitat* Ἔστω σοὶ τολών etc. *a. R.*: Lasz die bursten¹⁾, inde enim ploratus infantium. — Prov. 46 p. 308 Nullum otium servis. *Zu* Nulla autem servitus gravior quam si quis vitiis serviat. Maxime cum is plurimos habeat dominos eosque plurimum inter se dissidentes et ob id nequaquam eadem imperantes: Paulus similiter [Röm. 7, 9ff.]. — 15 Prov. 48 p. 310 Homo bulla: Me dolor a proposito nonnihil transversum egit, non illectavit amoenitas *unterstrichen*. — Prov. 50 p. 312 Tanquam in speculo, tanquam in tabula: *Zu der Beschreibung des Spiegels*: Ratio speculi, *darunter die Zeichnung einer Brille* ☉☾☉. — Prov. 51 p. 312 Salsitudo non inest illi: Quintia formosa . . . mica 20 salis *unterstrichen*. — Prov. 68 p. 316 Mus picem gustans: Dulcis inexpertis cultura potentis amici²⁾. Expertus metuit *unterstrichen*. — Prov. 69 Delphicus gladius: Licebit et in serium sensum . . . initium conciliant *a. R. umklammert*. — Prov. 74 p. 317 Mendacem memorem esse oportet, *die ganze Erläuterung a. R. umklammert*. — Prov. 87 25 p. 319 Persaepe sacra haud sacrificata devorat: imprecationibus quibusdam piis consecratur cibus *unterstrichen*. — Prov. 90 p. 320 Qui amant, ipsi sibi somnia fingunt, *die ganze Erläuterung a. R. umklammert*, Nam quod quisque sperat facile credit. Et tarde, quae credita laedunt credimus *unterstrichen*. 30

Centuria quarta.

Prov. 1 p. 322 Nemo bene merito bovem immolavit praeter Pyrrhiam: [proverbium] de gratia prolixè relata *unterstrichen*. — Prov. 11 p. 325 Qui semel scurra, nunquam pater familias: de scurra multo facilius divitem quam patrem familias fieri posse *unter-* 35 *strichen*. — Prov. 17 p. 325 Tempus omnia revelat: operto capite quare Saturno [antiquitus res divina fieri consueverit]. — Prov. 19 p. 325 Salivam imbibere: Aiunt et canes eos amare, quorum salivam

¹⁾ Das Widerhürige, Schwierige, den Zank (Id. IV 1607) — ²⁾ Horaz, ep. 1, 18, 86

tarint *unterstrichen*. — Prov. 25 p. 326 Aureae compedes: Stulti est . . . compede vinctum *unterstrichen*. — Prov. 27 p. 327 Herculanus morbus. Zu Heraclitus arrogantiam sacrum morbum vocavit: Arrogantia. — Prov. 36 p. 329 Tribus minis insumptis duodecim imputat: pileum donat, ut pallium recipiat *unterstrichen*. — Prov. 37 p. 329 Oculus dexter mihi salit: a. R. *herausgeschrieben* membrorum pruritus, tinnitus aurium. — Prov. 46 p. 330f. Maleam legens quae sunt domi obliviscere: Quandoquidem una haec praecipua . . . allaturi luctum *unterstrichen*. — Prov. 50 p. 331 Mysorum ac Phrygum termini discreti sunt: indiscreti potius. — Prov. 75 p. 336 Curare cuticulam: Me pinguem et nitidum et bene curata cute vises *unterstrichen*.

Centuria quinta.

Prov. 1 p. 339 Spartam nactus es, hanc orna: Contigit eruditio, utere ad bene vivendum. Non contigit, ne macereris, sufficit pietas ad consequendam salutem *unterstrichen*. Ebenso Vix unquam feliciter cessit peregrinae ditionis affectatio. — p. 341 a. R. Veneris simulacrum testudini. — Prov. 3 p. 342 Ire per extentum: Ille per extentum funem mihi posse videtur ire poeta . . . inaniter angit¹⁾ *unterstrichen*. — Prov. 32 p. 346 Manu fingere: quaedam manu, ut aiunt, facienda sunt *unterstrichen*. — Prov. 52 p. 349 Nec sibi nec aliis utilis: et fruges consumere nati *unterstrichen*. — Prov. 56 p. 350 Citius elephantum sub ala caeles: Flammam a sapiente facilius in ore ardentem opprimi quam ut bona dicta teneat²⁾ *unterstrichen*. — Prov. 69 p. 352 Ventorum stationes: ἐγχώριοι δὲ οὐ μόνον τὰς τῶν ἀνέμων στάσεις καὶ τὴν παροιμίαν, ἀλλὰ καὶ τὰ τῶν ἐγχωρίων ἥθη κάλλιστα γινώσκουσιν³⁾ *unterstrichen*. — Prov. 77 p. 353 Caligare in sole: Nocte enim . . . non in libris reperiunt a. R. *umklammert*. — Prov. 87 p. 354 Ipse dixit: Non enim, inquit [Cicero: De natura deorum I], tam autores in disputando quam rationis momenta quae-
renda sunt *unterstrichen*. — Prov. 96 p. 356 Mores amici noveris, non oderis: Siquidem nulli futurus est amicus, qui nihil vitiorum in amico ferre possit *unterstrichen*.

Centuria sexta.

Prov. 23 p. 361 Bellum haudquaquam lachrymosum: velut in conflictatione literaria, in qua victus discedit eruditior, victor amicitior *unterstrichen*. — Prov. 32 p. 363 Dentem dente rodere: Quid dentem dente iuvabit rodere? Carne opus est, si satur esse velis⁴⁾

¹⁾ Horaz: ep. 2, 1, 210 — ²⁾ Cicero ex Ennio, de oratore lib. 2, 222 —

³⁾ Aus Suidas — ⁴⁾ Martial: Epigr. lib. 13, 2, 5

unterstrichen. — Prov. 45 p. 365 Rusticanum oratorem ne contempseris: Qui valent eloquentia . . . plus solent efficere quam loqui *unterstrichen*. — Prov. 75 p. 370 Tenui filo: Barbaros crasso filo tractare rem theologiam *unterstrichen*.

Centuria septima.

5

Prov. 11 p. 376 Non es laudandus, ne in coena quidem: Pascitur in vivis . . . immeritam tribuamus *unterstrichen*. — Prov. 39 p. 380 Veniat hospes quisquis profuturus est: Ipse licet venias musis comitatus Homere, si nihil attuleris ibis Homere foras¹⁾ *unterstrichen*. — Prov. 41 p. 380 Apertae musarum ianuae: tanquam lumen de lumine *unterstrichen*. — Prov. 43 p. 381 Argenteis hastis pugnare: Nihil esse tam sanctum, quod non violari, nihil tam munitum, quod non expugnari pecunia possit²⁾ *unterstrichen*. Desgl. Ἀργυρέαις λόγχησι μάχου καὶ πάντα νικήσεις. — Prov. 51 p. 382 Crobyli iugum: Uxor pessima pessimus maritus. Miror non bene convenire vobis³⁾ *unterstrichen*. — Prov. 55 p. 383 Ne Iupiter quidem omnibus placet: ἠδύλισαμεν ὑμῖν καὶ . . . οὐκ ἐκλαύσατε [Mt. 11, 17] *unterstrichen*. — Prov. 69 p. 385 Optimum condimentum fames: crudae etiam fabae sacrarum sapiant *unterstrichen*. — Prov. 89 p. 387 Magistratum gerens audi et iuste et iniuste: Neque vero mirum aut magnum, si principes permittant populo quae velint dicere, cum ipsis liberum sit, quae velint facere *unterstrichen*. 10 15 20

Centuria octava.

Prov. 50 p. 397 Eodem in ludo docti: γυνὴ γυναικὸς πάποις οὐδὲν διαφέρει *unterstrichen*. — Prov. 55 p. 397 In magnis et voluisse sat est: quod omnibus bonis in rebus conatus in laude, effectus in casu est *unterstrichen*. 25

Centuria nona.

Prov. 15 p. 405 Semper virgines furiae: Ad sensum, nec peccantes peccantibus communicant⁴⁾. — Prov. 35 p. 408 Qui e nuce nucleum esse vult, frangit nucem: Qui quaerit animi pabulum in arcanis literis, scrutetur sub allegoriae involuchro conditum mysterium *unterstrichen*. — Prov. 85 p. 415 Nota res mala optima: Mulier tum demum est bona, cum aperte mala *unterstrichen*. 30

¹⁾ Ovid: ars 2, 279 — ²⁾ Cicero: secunda in Verrem 2 (opp. ed. Kayser III, 104, 4) — ³⁾ soll aus Catull: epigrammata stammen, findet sich dort aber nicht — ⁴⁾ Erasmus erklärte: Proverbium obscurius deterret a peccando. Erinnere enim malefactorum ultrices corrumpi non queunt quominus poenas sumant de iis, qui commeruerunt, atque hac gratia dictae virgines.

Centuria decima.

Prov. 22 p. 420 Mulierum exitia: Testis Eva, prorsus infamis apud omnes Christianos *unterstrichen*. — Prov. 50 p. 423 Late vivens von Zwingli (*richtig*) *korrigiert in* latenter. — Prov. 96 p. 429 Hasta
 5 caduceum: Polybius lib. 4. ἅμα καὶ τὸ δόρυ καὶ τὸ κηρυκεῖον πέμπειν pag. 75¹⁾).

Chilias tertia. Centuria prima.

Prov. 1 p. 431 Herculei labores: ἀμύχανον δ' ἐν ἐπιπραγμίαῃς φθόρον διαφνγεῖν *unterstrichen a. R.* Imperte in benefactis invidiam effugere. — p. 435 Quandoquidem ubertas . . . sterilesere *unterstrichen*. — Prov. 7 p. 438 Edentulus vescentium dentibus invidet: Si quid ultra vires suas esse senserint, id negant disci oportere *unterstrichen*. — Prov. 32 p. 442 Panidis suffragium: Socrates in Critone Platonis
 15 illud in primis vult esse sapienti fixum decretumque, ne quid opinione vulgi commoveatur, immo suspectum habeat quicquid senserit vulgo vehementer arridere *unterstrichen*.

Centuria secunda.

Prov. 21 p. 456 Loripedem rectus derideat: Humanum, inquit [Leo Bizantius], convitium in me iecisti, cum ipse Nemesin in dorso portes
 20 *unterstrichen*.

Centuria tertia.

Prov. 1 p. 467 Sileni Alcibiadis: In tantum ut Cicutam . . . scatent ac pullulant *a. R. umklammert, dazu Gallum Esculapio*²⁾. — Prov. 38 p. 478 Domus amica, domus optima: Plutarchus hoc genus . . . domo
 25 unquam perirent *a. R. umklammert*. — Prov. 65 p. 481 Optimum opsonium labor senectuti: Diogenes rogatus, quid esse miserrimum censeret respondit senectutem inopem *unterstrichen*.

Centuria quarta.

Prov. 17 p. 487 Brasidas quidem vir bonus: Is telum corpori
 30 immiss[um]³⁾ extraxit eoque sui impetitorem extinxit. — Prov. 30 p. 488 Smaragdus in luce obscurus: Ego ad comparationem pertinere existimo⁴⁾).

¹⁾ Polybius: *histor. lib. 4 cp. 52* — ²⁾ Das Opfer des sterbenden Sokrates. Einige Zeilen vorher schrieb Zwingli an den Rand: Socratis habitus. — ³⁾ Ergänzung, da das Blatt a. R. beschnitten wurde — ⁴⁾ Erasmus deutete: In eos iaci solitum, qui praepostere ibi semet occultarent, ubi maxime conveniebat edere virtutis specimen

Centuria quinta.

Prov. 19 p. 500 Ad restim funiculum: vel ad penarum inflictionem. — Prov. 20 p. 500 Salem et fabam: Erit autem omnino festiva parēmia, si eos, qui rei alioquin praecellentis solum apparatus norunt, taxemus; verbo digna, quę iterum referatur¹⁾. — Prov. 35 p. 503 Ad calcem pervenire: Nec sapienti usque ad, Plaudite²⁾ vivendum *unterstrichen*. — Prov. 60 p. 507 Qui nimium properat, serius absolvit: Unus homo nobis cunctando restituit rem. Non ponebat enim rumores ante salutem²⁾ *unterstrichen*. — Prov. 98 p. 511 Leonis exuvium super crocoton: trama vel subtegmen est. 5 10

Centuria sexta.

Prov. 55 p. 517 Lex et regio: Zu Nam Persarum mos est, ut inter pocula temulenti consultant ac reges suos pro numine adorant: et Helvetiorum pudor! non quidem ex veterum more, sed iuniorum incontinentia. — Prov. 66 p. 519 Nihil agere: Satiус est ociosum esse quam nihil agere *unterstrichen*. 15

Centuria septima.

Prov. 1 p. 523 Scarabeus Aquilam quaerit *Zwingli übersetzt* ὃν κρείστος ἐστὶ μέγιστον cuius potentia vel imperium est maximum. — p. 525 Z. 3 v. u. Adde stulticiam et imperitiam, qua nihil intractabilius, si cum felicitate copuletur *unterstrichen*. — p. 526 Z. 8 v. o. Verum tamen . . . cum leonibus commune a. R. *umklammert*. — p. 531 Z. 1 und 2 v. u. Adeo nullus est tam humilis, tam abiectae sortis, qui non possit per occasionem et prodesse amicus et nocere inimicus, vel potentissimo *unterstrichen*. — p. 534 Z. 1/2 v. o. *herausgeschrieben* Plutarchus Plinio gravior³⁾. 25

Chilias quarta. Centuria prima.

Prov. 1 Dulce bellum inexpertis p. 577: Et quod est omnium gravissimum, haec tam exitialis pestilentia [belli] nescit se suis continere spaciis *unterstrichen*. — p. 578 Mitte: Hominis cura mansuescunt leones, mitescunt Dracones, serviunt ursi *unterstrichen*. — Z. 11 v. u. Multis gradibus . . . in vitam hominum a. R. *umklammert*; 30

¹⁾ Das bezieht sich auf die Worte des Erasmus: dubitabam, diversumne esset ab illo, quod in prima retulimus Chiliade [Prov. 12: Qui citra salem et fabam] an non, his repetendum duxi. — ²⁾ Gemeint ist Fabius Cunctator bei Cicero: Cato maior aus Ennius — ³⁾ Das Vorstehende gehört alles zu Prov. 1

daraus unterstrichen: Nemo siquidem repente fuit turpissimus, ut inquit poeta Satyricus. — p. 579 Z. 12/13 v. u. Porro bellum quid aliud est quam multorum commune homicidium? *unterstrichen*. — p. 580 Z. 2 v. o. Cur huc pertrahimus Christum, cui citius cum quovis lupanari [conveniat quam cum bello] *unterstrichen*. — *Mitte*: Concordia res parvae crescunt, discordia dilabuntur et magnae *unterstrichen*. — Lernam quandam in vitam mortalium effundit [bellum] *desgl.* — At simulatque belli saeva tempestas ingruerit, deum immortalem, quam ingens malorum pelagus occupat [inundat, obruit universa] *unterstrichen*. — p. 580 Z. 12 v. o. At Christus nihil aliud esse voluit suam ecclesiam quam coelestem quandam populum in terris, ad illius imaginem, quoad fieri potest, viventem, illo properantem, ab illo¹⁾ pendentem *unterstrichen*. — Z. 16 v. u. [Tandem huc processum est.] ut in mediam theologiam totus sit receptus Aristoteles²⁾ *unterstrichen*. — Z. 6 v. u. [Tota iam Christi doctrina] gentilium literis ita contaminata [est, ut maxima pars aevi consumenda sit, priusquam vacet arcanas scrutari literas] *unterstrichen*. — Z. 1 v. u. Quasi vero Christi doctrina sit huiusmodi, ut non vel maxime [possit esse communis omnium] *unterstrichen*. — p. 584 Z. 19 v. u. Satius est relinqui vulnus, cui sine gravi totius corporis perniciem mederi non queas *unterstrichen*. — p. 585 Z. 3ff. *aus der fabula zweier de re dividunda streitender Verwandten, die vor Gericht sich auf Vorschlag des Einen in das Streitobjekt teilen, um es nicht in die Hände der praedones iuris consulti fallen zu lassen, sind verschiedene charakteristische Stellen* *unterstrichen*. — *Mitte*: Quis enim nisi demens aureo piscetur hamo? *unterstrichen*. — p. 586 Z. 12 v. o. At bello suscepto iam omnis rerum summa ad paucorum libidinem devoluta est *unterstrichen*. — *Mitte*: Dumque paras qualemcumque finitimum suis sedibus deiicere, pestilentissimam nebulonum colluviam in tuas sedes admittas oportet. *unterstrichen*. — Z. 17 v. u. Cur ego hanc tam floridam iuventutem omnibus [malis obiiciam]? *unterstrichen*. — Z. 6 v. u. Posteaquam pacis studio omnem moveris lapidem³⁾, tum proximum erit dare operam, ut mala res per malos geratur et quam minimo dispendio humani sanguinis [conficiatur] *unterstrichen*. — p. 587 *Mitte*: Certo pontificum est, sua prudentia [suaque autoritate rerum motus componere] *unterstrichen*. — *Am Schluß*: Longe plus verae gloriae pariet Leoni nostro pax orbi reddita

¹⁾ Der Druck liest illa — ²⁾ Diese Rezeption wird von Erasmus als Abfall von Christus getadelt — ³⁾ Der Sinn ist: und dann trotz aller Bemühungen ob multorum improbitatem der Krieg unvermeidlich ist.

quam Iulio pepererunt tot bella per universum orbem *unterstrichen*. — Prov. 84 p. 597 Laudant ut pueri pavonem: Laudatas ostendit avis Iunonia pennas. Si tacitus spectes, illa recondit opes *unterstrichen*.

Centuria tertia.

Prov. 67 p. 613 Corinthiari: Veneti¹⁾. — Prov. 90 p. 615 Muris circumcurrentibus: At bonorum virorum huiusmodi voluptates etiam ac lusus ait oportet esse, ut nihil egeant vallo parietum *unterstrichen*.

Centuria quarta.

Prov. 107 p. 631 Domus recta: [M.] Tullius Graecorum linguam ambitiosae meretrici confert, quae multo luxu superfluat, Latinorum honestae ac pudicae matronae, cui nihil deest, quod ad honestam pertineat mundiciem *unterstrichen*. — Prov. 105 p. 631 Non est beatus, esse qui se nesciat: *Zu* Quid enim felicius libertate? *a. R.* libertas.

c) Lucubrationes.

Ausgabe von Mathias Schürer, Straßburg, September 1515 = Panzer VI 74 Nr 400, jetzt Zentralbibliothek Zürich III M 75. In gepreßtes Leder gebundener Band, mit dem Aufdruck laus deo, wie bei den Adagia. Der Einband ist später erfolgt, da die Randglossen durch den Einband z. T. beschnitten wurden. Die Lucubrationes enthalten von Erasmus: das Enchiridion militis Christiani, die Disputatio de tedio et pavore Christi, die Exhortatio ad virtutem, ad Adolphum principem Veriensem, die Precatio ad Virginis filium Iesum, den Paean Virgini matri canendus, compositus in gratiam dominae Veriensis, die Obsecratio ad Mariam in rebus adversis, die Oratio in laudem pueri Iesu, die Enarratio allegorica in primum psalmum: Beatus vir, das Carmen de casa natalicia pueri Iesu, die Carmina de Angelis, das Carmen graecanicum Virgini sacrum Mariae. Auf dem Titelblatt unten, in dem von zwei Putten gehaltenen Schild der Eigentumsvermerk: sum Zwingli. Neben der Handschrift Zwinglis sind in dem Bande noch mindestens drei andere Handschriften vertreten, doch ist die Unterscheidung dank der von Zwingli benutzten tiefbraunen Tinte sicher zu treffen. Zwinglis Handschrift ist die der Frühzeit, zeigt daher den herabgezogenen d-Balken. Zwingli dürfte die Lektüre in Einsiedeln begonnen haben. Rein philologische Glossen geben wir nicht an.

¹⁾ Die Venetianer waren im Texte als die größten Hurer, Räuber und Geldgierigen geschildert

α) Das Enchiridion militis Christiani

H = Desiderius Erasmus Roterodamus. Ausgewählte Werke.

Hg. von H. Holborn, 1933.

S. 13 H 33, 8 *Zu* consperso: conspersum. — S. 17 H 37, 24 *Zu*
 5 enchiridion: Enchiridion. — S. 21 H 41, 25 *Zu* serpens: opus sa-
 thanę. — S. 22 H 42, 31ff. *Zu* Optimates etc.: optimates affectuum
 non adeo brutorum. — S. 25 H 45, 2 *Zu* cum nihil aliud putat esse
 philosophiam quam mortis meditationem: philosophia quid. —
 S. 26 H 46, 10 *Zu* E diverso sunt nonnulli affectus etc: Affectus
 10 vicini virtutibus de animo informandi, ut virtutes fiant. — S. 29
 H 48, 29ff. *Zu* Vides liquere, quod alibi carnem et exteriorem qui
 corrumpitur hominem dixit, hic terrenum Adam nominasse. Hoc
 ipsum nimirum est et corpus illud mortis, quo gravatus exclamabat
 Paulus [Röm. 7, 24] „Infoelix ego homo, quis me liberabit de cor-
 15 pore mortis huius?“. O suave misterium. — S. 30 H 50, 22 *Zu* Paulus
 ne superbiret, tentatur a superbia: stimulus superbię. — S. 105
 H 122, 22f. *Zu* et his graviora domina voluptas: Domina voluptas;
die Worte ubi semel tuus esse desieris *unterstrichen*.

β) De tedio et pavore Christi.

20 Enthält auf S. 141 als Randglosse die Wiedergabe von *στέργειν*
 im Texte mit privationem, auf S. 143 die von *ἀναισθήτω* mit hebete.
 Die übrigen Erasmusschriften dieses Bandes sind nicht glossiert.

d) Epistola ad Leonem X.

A = Opus epistolarum Des. Erasmi Roterodami, ed. P. S. Allen
 II 1910.

25 Diese Epistola Erasmi Roterodami ad Leonem X Pont. Max. de
 laudibus illius et nova Hieronymianorum operum aeditione, 1515
 London, April 29 ist Bestandteil eines in Basel bei Johann Froben
 1515 August erschienenen Sammelbandes = Panzer VI 193 Nr. 142,
 30 W. Köhler: Huldrych Zwingli's Bibliothek S. *14 Nr. 104, jetzt zu-
 sammengebunden mit den Lucubrationes des Erasmus (s. o. sub c).
 Auch diese Schrift dürfte Zwingli in Einsiedeln gelesen haben.

Bl. F_{iiij}: A 82, 102f.¹⁾ neque periculum est, ne, quod in plerisque
 fieri solet, damnet posteritas, cui sua applausit aetas *unter-*
 35 *strichen*. — *Außerdem hat Zwingli die beiden Worte inusturę und*
Decumum sich aus dem Texte an den Rand geschrieben.

¹⁾ Allen datiert den Brief auf den 21. Mai 1515

e) Epistola Domino D. Raphaeli, cardinali s. Gaeorgii.

Dieser Brief an Kardinal Raphael Riario vom 31. März 1515¹⁾ war ebenfalls Bestandteil des unter d) erwähnten Sammelbandes. Es gilt das zu d) Bemerkte.

Bl. I, A 69, 5f.²⁾ etenim aliquoties officiosum est, non salutare *unterstrichen*. — Bl. I^b A 69, 10ff. *Zu* Verum posteaquam Leonis Pontificis modis omnibus maximi, laetissimis auspiciis pax tandem est orbi reddita, compositi principum motus, sublatum illud omnium perniciosissimum mundi dissidium: Es ist ze frû gewesen³⁾. — Bl. I_{ij}^b, A 70, 55ff. *Zu* Itaque nihil est, quod incusem amicos, quibus *una* mecum blandissima spes imposuit: Causa odii in Iulium secundum.

f) Epistola Martino Dorpio.

Dieser Brief an Martin Dorp, aus Antwerpen 1515 [Ende Mai]⁴⁾ gehört ebenfalls dem unter d) genannten Sammelbande an. Es gilt das zu d) Bemerkte.

Bl. K_{ij}^b, A 94, 1ff.²⁾ a. R. Moriones cur apud principes. — Bl. M₄, A 105, 555f. Themistocles⁵⁾ dixit, Thessalos ebetiores esse quam ut possint a se decipi *unterstrichen*. — Bl. M₄^b, A 106, 580f. Nihil enim gloriosius inscitia, cum scientiae persuasione coniuncta *unterstrichen*. — Bl. N_{ij}^b A 107, 658 *das griechische Zitat übersetzt a. R.*: non movere bene conditum malum et hanc Camarinam non tangere. — Bl. N_{ij}, A 108, 685f. Quaeso, mi Dorpi, quid istis fâcias theologis, aut quid preceris, nisi forte fidelem medicum, qui cerebro medeatur? *unterstrichen*. — Bl. N_{ij}^b, A 109, 732ff. a. R. oscitantia indiligentia. — Bl. O, A 111, 801ff. Quae usque adeo nihil habent bonae eruditionis, ut ego sane malim vel mediocris esse cerdo, quam istius generis optimus, si nihil melioris accesserit doctrinae *unterstrichen*. — ib. A 111, 808 rectius plaustrum fulturi *unterstrichen*. — Bl. O_{ij}^b, A 113, 875ff., a. R. Lusus Emphaticus.

g) Novum Testamentum 1519.

= Panzer VI 211 Nr. 271. Aus einem Briefe Wilhelm Nesens aus Basel vom 8. Mai 1516 (Bd. VII Nr. 15) geht hervor, daß Zwingli um das Erscheinen der Erstausgabe des N. T. wußte: De testamento item et de ceteris ex Glareani literis cognosces licebit. Er muß dann

1) Nach Allen a. a. O. 15. Mai 1515 — 2) Siehe Erläuterung zu d — 3) Am 13./14. Sept. 1515 war die Schlacht bei Marignano — 4) So Allen — 5) Vielmehr Simonides, vgl. Allen a. a. O.

ein Exemplar (leihweise?) erhalten haben, da er sich bekanntlich die paulinischen Briefe abschrieb. Den Empfang der zweiten Ausgabe von 1519 bestätigt Zwingli im Briefe vom 2. Juli 1519 an Konrad Brunner (Bd. VII Nr. 128, S. 290 Z. 12ff. Vgl. auch Bd. III S. 219, VIII Nr. 326, J. M. Usteri: *Initia Zwinglii* S. 609 Anm. 2, W. Köhler: *Huldr. Zwinglis Bibliothek* S. *15 Nr. 106).

Die Randglossen Zwinglis finden sich z. T. auf dem Vorder- und Rückendeckel des in gepreßtes Leder gebundenen Folianten, der auf der Rückseite die Nr. 141 des Katalogs der ehemaligen Stiftsbibliothek trägt. Diese Randglossen sind stark verwischt und z. T. unlesbar. Es scheinen hingeworfene Notizen zu sein. Man liest einmal auf dem Vorderdeckel: *hic aberrarunt, si recta licet loqui, περιτομή καὶ, Qui crediderit bona et mala, que inquit, nemo unquam credidit.* Auf dem Rückendeckel: *ea theologi detorserunt talia esse nolumus. coniugum (? coniugii?) ? ? si cur autem cum (? tum) eloquia illa (?) divina (?) super? Christi ac mortuis (mortuus?) resurgentis corpus ? domini in templo.*

Zum Matthäusevangelium: S. 60 *Zu* cp. 26, 11: vide Chrysost. t[omo] 1 fo. 100 p 1¹) *ὁ ὁμηρος λ. 3. πρὸς δὲ διὸς εἰσὶν ἅπαντες ξεῖνοίτε πτωχοίτε.*

Zum Marcusevangelium: S. 72 *Zu* cp. 1, 10: *ἀντίθεσις, ἀντὶ ἀναβαίνοντος.*

Zum Johannesevangelium: S. 237 *Zu* cp. 19, 17: hoc de more fuisse, quod scilicet malefactores cruces suas ferrent, vide apud Plutarchum²) de his qui tarde puniuntur a numine.

Zur Apostelgeschichte: S. 279 *Zu* cp. 14, 3: N[ota:] multo namque tempore demorati erant etc. ut sit tota ista perioche usque *ἐσχίοθη* [V. 4] veluti expositio quomodo nam seditio excitata sit.

Zum Römerbrief: S. 319. Zum Argumentum Erasmi in epistolam ad Romanos. *Erasmus schrieb:* Atque illic [Hyerosolymis] rursum acriter obnitentibus nonnullis, praesertim factionis pharisaicae Christianis, cuius fuerat et Paulus, coacta est synodus apostolorum et seniorum, ac Petri Jacobique autoritate decretum est, ne gentes onerarentur lege Mosaica. *Dazu Zwingli:* totiusque ecclesie autoritate dicendum esse non vidisti doctiss[ime] Erasme?

Zum Epheserbrief: S. 417 *Zu* Eph. 3, 13: Quapropter postulo, ne deficiatis ob afflictiones me[as] *unterstrichen.*

Einige rein philologische Glossen (Textkorrekturen) geben wir nicht an.

¹) Gemeint ist Zwinglis Chrysostomusausgabe, s. o. S. 169 — ²) *Moralia* ed. Pohlenz-Siebeking III, 1929, 554 p. 409f.

h) Paraphrasis in duas epistolas Pauli ad
Corinthios 1519.

Basel, Froben = Panzer VI 211 Nr. 274, Zentralbibliothek Zürich
III D 440.

Am 19. März 1519 schrieb Beatus Rhenanus aus Basel an Zwingli: 5
Erasmus Paraphrasim scripsit in duas ad Corinthios epistolas (Bd. VII
Nr. 66). Am 24. April bat Zwingli den Beatus Rhenanus um ein
Exemplar oder womöglich mehrere (Bd. VII Nr. 73). Froben hat
dann Zwingli ein Exemplar geschenkt. Auf dem Titelblatt steht der
Dedikationsvermerk: Huldericho Zinlio ex dono Ioannis Frobenij. 10

Zu 1. Cor. 7, Blatt k_3 findet sich zu dem Satze: Nam quamvis honesta
res est matrimonium, tamen curis mundanis quamlibet nolentem
involvit hominem die Randglosse: quamlibet. Ferner ist auf diesem
Blatte und den beiden folgenden von Zwingli oben a. R. vermerkt: Cp. 7
bezw. Cap. VII, wohl zum Zeichen, daß ihm dieses Kapitel besonders 15
wichtig war.

i) Ratio seu Compendium verae theologiae.

Ausgabe von Johann Froben, Basel 1519.

= Panzer VI 212 Nr. 276, jetzt in der Zentralbibliothek
Zürich III M 91. Ursprünglich im Besitz der Stiftsbibliothek, laut 20
Vermerk auf dem Titelblatt der Ratio: Pertinet hic codex ad rationem
studii theologici ad caps[am] A collegii maioris. Die Katalognummer
54 steht oben auf der Rückenschmalseite des Bandes, unten steht
eine zweite Katalognummer, 37, und darunter, mit roter Tinte,
eine dritte, 64. Auf dem Vorderdeckel des gepreßten Ledereinbandes 25
steht von Zwinglis Hand: Compendium (das d mit deutlich herab-
gezogenem Balken) und Enchiridion (hier der Balken nur wenig herab-
gezogen). Auf dem Titelblatt der Ratio steht unten: *ἐνὶ τοῦ* Zijγγλίov
(ohne Punkt). Beigebunden ist außer dem Enchiridion mit anschließen-
der d. h. fortlaufend paginierter Disputatiuncula de taedio, pavore, 30
tristitia Iesu, Expositio s. Patris nostri Basilii in prophetam Esaiam,
Precatio Erasmi Roterodami ad virginis filium Iesum, humani generis
assertorem, Obsecratio ad virginem matrem Mariam, Concio de puero
Iesu pronunciata a puero in schola Coletica, nuper instituta Londini,
Enarratio primi Psalmi, Ode dicolos de casa natalitia pueri Iesu 35
deque paupere puerperio virginis deiparae Mariae, Des. Erasmi
Roterodami expostulatio Iesu cum homine, Des. Erasmi Roterodami
in genere consolatorio de morte declamatio, ferner das Encomium
Matrimonii mit dem Enconium artis medicae und der Declamatiun-

cula Erasmi: Oratio episcopi respondentis iis, qui sibi nomine populi gratulati essent.

Auf die von ihm bevorwortete Ratio des Erasmus machte Beatus Rhenanus am 13. Februar 1519 Zwingli zuerst aufmerksam (Bd. VII
 5 Nr. 59) und bat ihn zugleich, Oswald Myconius für dieselbe im Hinblick auf seinen Schulunterricht zu interessieren. Am 22. Febr. 1519 (Bd. VII Nr. 60) meldet Zwingli an Beatus Rhenanus, daß er Bücher-
 geschenke von Froben empfangen habe. Das dürften die in unserem
 Bande vereinigten Schriften gewesen sein; sicher hat sich ein Exem-
 10 plar des Enchiridion darunter befunden, denn Zwingli bittet, ein „anderes“ Exemplar für Heinrich Utinger binden zu lassen. Der Einband der Erasmica wird in jenem Briefe als „hültzi schuriseli“ = Bretter von Pappdeckel bezeichnet. Randglossen und Unterstreichungen finden sich in der Ratio nicht, aber Zwingli hat sie gelesen
 15 und in seinem Handexemplar der paulinischen Briefe zu 1. Cor. 6, 4 darauf verwiesen (vgl. Bd. XII S. 50 Anm. 4).

Literatur: E. Egli: Aus Zwinglis Bibliothek (Zwingliana II, 181f.).

k) Enchiridion.

Ausgabe von Iohann Froben, Basel 1518 = Panzer VI 206 Nr. 227.
 20 Mit der Ratio zusammengebunden. s. sub i. Diesachlichen Randglossen stammen sämtlich nicht von Zwingli, wahrscheinlich auch keine der philologischen. Zwingli besaß ja noch ein zweites Exemplar des Enchiridion.

l) Declamatio de morte.

25 Gehört mit dem Encomion matrimonii zusammen, ist aber im Bande irrtümlich vorgebunden. Keine Randglossen Zwinglis.

m) Encomium Matrimonii.

Basel, Froben 1518 = Panzer VI 206 Nr. 228, IX 396 Nr. 234b, mit dem Compendium zusammen an Zwingli gesandt und gebunden.
 30 Unter dem Titel der Besitzvermerk: *ἐμὶ τοῦ Zijγγλίov*. Keine Randglossen.

n) Annotationes in Novum Testamentum 1519.

Basel, Froben 1519, jetzt Zentralbibliothek Zürich III M 5, aus der ehemaligen Stiftsbibliothek, deren Katalognummer 179 auf dem
 35 Vorderdeckel des ledergepreßten Bandes steht. Die Kenntnis der Annotationes ist mit der der Textausgabe gegeben. Zwingli hat auch an diesen Annotationes, genau wie an denen der Ausgabe von

1516, wesentlich philologisch-exegetisch gelernt. Er notiert sich seltene Wörter, Konstruktionen u. dgl. Wir geben zur Kennzeichnung eine Auswahl derselben. Keine Randbemerkungen finden sich zu Eph. Phil., Col., 1. und 2. Thess., 2. Tim., Tit., Philemon, Hebr., Jac., 1. und 2. Petr., 1. 2. 3. Joh., Jud. und Apoc.

Zu Mt. p. 43 Mitte: quorum etsi quaedam sunt, quae citra fidei dispendium poterant omitti . . . plus captionem solent fere gignere a. R. umklammert. — p. 71 Mitte: im Text [ex Deute.] ca. 16 unterstrichen, d. h. ausgestrichen und berichtigend an den Rand gesetzt: cap. 6 [unterstrichen]. — p. 74 unten, zu Mt. 24, 7. Erasmus bemerkte: 10 deinde [scriptura] in tribus dictionibus gratiam habet ὁμοιωπώτον, λιμοὶ, λοιμοὶ, σεισμοὶ, Zwingli schreibt a. R. Gratia ὁμοιωπώτον. — Ebda zu Mt. 24, 12 καὶ διὰ τὸ πληθυνθῆναι τὴν ἀνομίαν ψυγήσεται ἡ ἀγάπη τῶν πολλῶν. Erasmus bemerkte: Verbum infinitum praeteriti temporis quoniam adheret verbo futuri temporis, transit et ipsum in 15 vim futuri; dazu Zwingli a. R. Regula. — p. 81 oben, zu Mt. 26, 50. Zwingli schreibt sich die von Erasmus auseinandergesetzten präpositionalen Verbindungen ἐφ' ᾧ, ἐφ' ᾧ, ἐπὶ τινι, τί an den Rand. — p. 83 oben. Zu der Bemerkung des Erasmus, daß wir monendi, arguendi aut hortandi causa nonnunquam et ethnicorum testimoniis abutimur, 20 setzt Zwingli a. R. Ethnicorum testimonia.

Zu Mc. = p. 89 unten. Zu Mc. 7, 13 *Den Druckfehler* Euit Iohannes baptizans verbesserte Zwingli ursprünglich in erat, strich dann aus und setzte richtig, unterstrichen, Fuit. — p. 99 oben. Zu Mc. 6, 36. Erasmus: Nam Hebraei omne edulium panis nomine complectuntur, 25 Zwingli a. R.: panis, omne edulium hebreis. — p. 100 Mitte. Zu Mc. 7, 24. Erasmus: μεθόρια, id est: convivia. Zwingli a. R. korrigiert: confinia.

Zu Luc. p. 137 unten. Zu Luc. 9, 5. Erasmus: Quaeso, cur non potius adversus illos quam supra illos? Zwingli a. R.: ἐπὶ adversus. 30 — p. 154 oben. Zu Luc. 21, 25 Erasmus: Nec est in ore gladii, sed ore gladii, στόματι μαχαίρας . . . Quandoquidem aciem gladii Graeci στόμα vocant, quod ea parte mordeat et δύστομον utrinque incidens. Zwingli a. R.: os gladii, δίστομον.

Zu Act. p. 229 Mitte. Zu Act. 20, 7. Erasmus: Nam crastinum diem 35 dicimus, qui proxime sequitur hunc, in quo iam loquimur. Porro quoties ad praeteritum aut futurum aliquem diem respicitur, non dicendum est heri aut cras, sed pridie aut postridie. Zwingli a. R.: hodie, cras, heri, pridie, postridie.

Zu Röm. p. 253 oben. Zu Röm. 1, 23, aus dem Text des Erasmus 40 a. R. herausgeschrieben: φημί pro οἶμαι. — p. 263 oben. Zu Röm. 4, 17 ebenfalls herausgeschrieben: ἐτερώσεις crebre apud Paulum.

o) De libero arbitrio.

Zwingli setzt sich im *Commentarius de vera et falsa religione* mit diesem Werke des Erasmus auseinander, hat es also wohl unmittelbar nach Erscheinen erhalten. Ist das jetzt in der Zentralbibliothek Zürich III O 210c befindliche Exemplar das Zwinglis? Aus der Stiftsbibliothek stammt es, wie die auf dem Vorderdeckel befindliche Zahl 61 beweist. Es sind in dem Bande auch drei Schriften, die sicher Zwingli gehört haben: die Schrift *Oekolampads, quid de eucharistia veteres tum Graeci tum Latini senserint* mit eigenhändiger Widmung des Verfassers, Lamberts von Avignon *evangelici in Minoritarum regulam commentarii* mit Widmung an Zwingli von Lukas Rollenbutz, Lamberts von Avignon Schrift *De symbolo foederis nunquam rumpendi* mit Widmung an Zwingli von Oekolampad. Andererseits befindet sich in dem Bande die Schrift *Vadians: Orthodoxa . . . epistola* von 1539, sodaß die Schriften nicht von Zwingli selbst zusammenzubinden in Auftrag gegeben sein können. Die Schrift *De libero arbitrio* enthält einige Randglossen von verschiedener Hand, Inhaltsangaben oder einzelne Wörter, die ich nach erneuter Prüfung doch alle Zwingli absprechen möchte.

18. Etymologicon magnum 1499

= Legrand Bibliogr. hellénique I 55f. Das Exemplar Zwinglis befindet sich in der Zentralbibliothek Zürich Ink K 113. Ob die wenigen Randglossen von Zwingli stammen, ist fraglich. Zur Sache vgl. Bd. VII Nr. 73, III 209.

19. Iacobus Faber Stapulensis.

a) *Introductiuncula in Politica Aristotelis et Oeconomicon Xenophontis.*

Erschienen 1508 in Paris bei Heinrich Stephanus = Panzer VII 532, Nr. 275. Der mit den Hymnen des Picus von Mirandula, desselben Schrift *De providentia*, den Werken des Gregor von Nyssa und der *Quaestio magistralis* des Lambert de Monte in gepreßtes Leder zusammengebundene Band stammt aus der ehemaligen Stiftsbibliothek Großmünster und trägt die Katalognummer 227 auf dem Vorderdeckel und der Rückenschmalseite. Jetzt im Zwingli-Museum (IV PP 17). Die Handschrift ist die der ältesten Zeit Zwinglis, sehr dünn und zaghaft, mit schwarzer Tinte, das d trägt nicht den herabgezogenen Balken. Usteri: *Initia Zwinglii* S. 633 machte zuerst auf ihn aufmerksam. Vgl. W. Köhler: *H. Zwinglis Bibliothek* S. 17/18* Nr. 132.

α) Introductio¹⁾ in Politica Aristotelis.

[fo. 1^b] Societas est phurium in unum alicuius boni gratia consensio *unterstrichen*. — servus natura is homo, cui secundum naturam deest, ut sit sui, sed omnino alterius est alteriusque possessio, instrumentum quidem activum et separabile *unterstrichen*. a. R. hi etiam in sequentibus vicinius omnino stant. — *Die an separabile anschließenden Worte* Natura cuiuspiam ut sit sui facultas deest; cui providentia perspicientiaque ad sibi et aliis providendum natura deest a. R. *umklammert*. — fo. 2^a nobiles antiquis divitiis, nobiles genere, virtute, disciplina²⁾ *unterstrichen* — [Respublica] est ordinatio civitatis cum circa alios tum circa eum, qui summus maximeque praecipuus est magistratus *unterstrichen*. — virtutes tempore belli: fortitudo, constantia; tempore pacis temperantia, iusticia, philosophia; utroque prudentia, amicitia *unterstrichen*, a. R. virtutes tempore belli. — [Tyrannis:] cum penes unum, qui ad propriam libidinem gubernat, gubernandi potestas devoluta est, respublica lapsa et regno contraria, qui gubernat tyrannus *unterstrichen*. — fo. 2^b Quintus [popularis gubernationis modus]: cum omnes omnino ad magistratuum functiones sunt indifferentes, verum non lex, sed multitudo dominatur et hec deterrima et tyrannidi simillima popularium species, in qua decreta populi plus possunt quam leges, et in qua maxime oriri solent populi ductores, qui assentantes benivolentia et favore populum quo volunt ducunt, quos Greci demagogos, Socrates fucos appellat *unterstrichen*, a. R. *umklammert*, während a. R. links eine große gezeichnete Hand darauf hinweist! Ferner a. R. demagogi fuci. — [Leges] praecepta sunt rempublicam continentia, cum cives aut exequuntur quae iubent aut abstinent ab iis quae vetant *unterstrichen*. — fo. 3 [Leges reipublice censuque potestatis] ut divitibus nisi contionibus assint pena, pauperibus si assint merces *unterstrichen*. — fo. 3^b Recta educatio consistit in eorum qui coniunguntur etatis, temporis, procreationis, corporum natorum, victus et discipline diligenti prudentique cura *unterstrichen*. — et haec universa ad liberalem finem, ut quae sunt libero homine digna et quatenus modum mediocritatemque continent sunt perdiscenda *unterstrichen*³⁾, a. R. aus dem Texte herausgeschrieben Litteratoria, pictoria, Gymnastica, musica.

β) Oeconomicum Xenophontis

(L = Xenophons Dialog περί οἰκονομίας éd. K. Lincke, 1879⁴⁾).

fo. 4 L 2, 1, 6 Ridiculum si quis auxerit inimicos; insuper ea de causa mercedem ferat *unterstrichen*. — L 2, 1, 7, namque damnum potius

¹⁾ So heißt es Bb.a,⁷ — ²⁾ d. h. die verschiedenen Nobilium species —

³⁾ Vgl. Zwinglis Lehrbüchlein! — ⁴⁾ Die lateinische Bearbeitung weicht stark vom griechischen Text ab, so daß nicht immer auf L verwiesen werden kann.

quam opes; quod officit existimo *unterstrichen*. — L 3. 1, 14 *Zu*
De amicis vero, quid sentis? inter praecipua eos censeo commemo-
randos vel bubus potiora: Bubus nescio Quid sin[t]¹⁾. — fo. 4^b L 4, 1,
19ff. At profecto magnopere clari idemque flagiciosi, qui te minime
5 latent, si flagitium putas ocium, molliciem animi negligentiam; adde
his aleam, inutiles sodalitates, aliaque huiusmodi, que tanquam
domini specie voluptatis decipiunt. Temporis spacio demum deceptis
non quidem voluptates esse, sed dolores apparent, que prohibent
illos in actionibus utilibus versari *unterstrichen*, a. R. Liberorum
10 domini *und eine hinweisende Hand*. — L 5, 2, 2ff. Minime; ego quidem
si de me loqueris, minime, inquam, videor egere, dum mihi quod habeo
sat est, tu vero contra *unterstrichen*, *das Folgende a. R. umklammert*,
dann wieder unterstrichen Primum quidem puto te multa ac magna
15 diis sacrificare oportere, qui partes tueantur tuas. Deinde hospites
plurimos magnifice excipere, tum cives ad prandium invitare hos-
que beneficiis demereri, si suffragiis et fautoribus vacuum esse non
cupis. — fo. 5 L 6, 2, 8 Mihi autem si quid opus fuerit, scio te non latere
affuturos qui vel tantulum ministrantes meum latissime victum effi-
cient. Tu vero quos amicos esse putas (et si plura in ordine suo lau-
20 tioraque tua supellectile domi retineant) sectabuntur tamen, ut ali-
quid a te recipiant *unterstrichen* a. R. dignus quippe es o Socrates. —
L 7, 2, 15f. *Zu* Que igitur a me requiris procul dubio ab aliis . . . a. R.
Incipit hic docere Socrates. — fo. 5^b L 8, 2, 18 Quid si monstravero
item alibi servos quanquam (ut ita dicam) vinctos effugere, alios solu-
25 tos sponte omnia exequentes, nonne et hoc egregium huius discipline?
unterstrichen. — Oportet te spectantem periclitari si didiceris *unter-*
strichen. — At coactus equestrem exercere artem, non stultus for-
tasse videbere, si des operam, ut artis eius non sis ignarus *unter-*
strichen. — Sed et habeo maritas monstrare, que adeo viris obsequentes
30 sunt, ut communis domus utilitatem respiciant; plures vero agendo
perperam obterant *unterstrichen*. — Ovis namque morbide ad opili-
onem et equi strigosioris culpam ad equitem referemus *unterstrichen*,
a. R. Applica sacerdoti animarum curam ferenti. — Igitur mirabilius
videri debet, eam aliquid eorum, que agere aut dicere sit fas, scire
35 quam ignorare *unterstrichen*. — ipsam porro substantiam virorum opera
videmus augeri, absumi plerumque sumptibus mulierum *unterstrichen*.
— fo. 6 abiecte omnino sunt *bis* fas illa attingere a. R. *umklammert*.
— Et certe dum opifices aut agricole vacant, neque presidia in po-
pulis nutrire neque rursus exigere queunt *unterstrichen*. — fo. 6^b
40 Dicunt praeterea quando munera *bis* et fortibus solum preparare

¹⁾ Das Blatt ist a. R. beschnitten

et praeparantibus suppetias ferre sit necessarium *a. R. umklammert*, et fatibus *bis* necessarium *unterstrichen*. — fo. 7¹) Quenam ars validiores homines praebet *bis* ad vitam commodius invenerit *a. R. umklammert*, dazu *a. R.* ab ex et saturo ac [*der Rest des Wortes ist durch Beschneiden des Blattrandes getilgt*] et recte exaturat componere 5 etenim, id est sequitur x²) — nam tutius eo tempore armis quam rustico instrumento cibum querere *unterstrichen*. — Quam ob rem pulchre ille quidem qui agriculturam aliarum artium parentem atque nutricem appellavit *unterstrichen*. — fo. 7^b ac primum sum periclitatus, si quem aspicerem honestum, hunc et bonum etiam invenirem; que me ratio 10 longe fefellit. Nam et quosdam specie honestos, improbos tamen animo adverti *unterstrichen*. — fo. 8 L 10, 7, 10 Die uxor: nosti, quamobrem te ceperim tuique te mihi parentes locarint? puto scias: uti simul cubaremus societatemque mutuam optimamque et domus et liberorum iniremus *unterstrichen*. — fo. 8^b L 12, 7, 22 Deus item uxorem 15 pulchriorem condidit, ut formam cum pudicitia se domi continendo tueretur, virum torosior, ut extra magis ageret, edidit *unterstrichen*. — L 14, 7, 36 [ac providere] ne que animum durare debent, uno mense absumantur *unterstrichen*, *a. R.* ne locum habeat: Was ich hûr verzeren solt, das hab ich fârnd verton. — L 14, 7, 37 Sed unum praeter 20 cetera tibi servandum, quod plus gratie sit habiturum: servos videlicet cum in morbos inciderint, curare, uti curentur recte *unterstrichen*. — L 14, 7, 42 Omnino illud mihi iucundissimum fuerit, si me ipsa melior apparebis ac me ministrum quodammodo tuum facies, nec id verebere, ut per etatem villior domi habearis. Sed ita tibi persuade: 25 quod (modo fida liberisque nostris appareas) quanto senior, tanto honoratior domi fueris *unterstrichen*. — fo. 9 L 15, 8, 2 Sed scito multo tristiores esse paupertatem, que quorum indiget usus non habet, presertim si querat quod olim habueris, magis quam si ab initio nunquam consueveris querere quod non habeas *unterstrichen* *a. R.* pau- 30 pertates due. — Nihil, o coniunx, in rebus humanis est ordine prestantius *unterstrichen*. — fo. 9^b L 16, 8, 16 Plectit enim deus inconsideratos *unterstrichen*. — L 18, 8, 23 Zu Quin tanta plerumque oritur difficultas, ut si duo citra constitutum sese invicem queritent, prius deficient quam convenient *a. R.*: Certe, nam Terencianus ille de mea 35 siri monstratu simonem longos siquidem in annos quesisset, haud alicubi reperisset. — L 18, 9, 3 Granaria siccaeque loca frumenta apothecae frigide vina exposcunt *unterstrichen*. — L 18, 9, 5 Neu servi iniussu nostro liberos procreent. Nam boni ex eo plerumque fideliores atque amantiores fiunt; improbi vero cum uxore coniuncti prones 40

1) im Druck irrtümlich mit 5 beziffert — 2) Der Sinn ist unklar

ad dolum evadunt *unterstrichen*. — fo. 10 L 21, 9, 19 quod innatum sit homini sapienti, quemadmodum filiorum sic possessionum amore teneri earumque cura oblectari *unterstrichen*. — fo. 10^b L 22, 10, 8 Nam coniuges et qui simul semper versantur, inter sese fallaciam deprendunt vel
 5 mane cum surgunt incompti, vel ex sudore aut ex lachrimis, sive etiam ex balneo, decidente colore *unterstrichen*. — L 23, 10, 13 Oscitantes vero aut desidentes se tantum mulierculis eas ornantibus iudicandas ac decipiendas tradunt *unterstrichen*. — L 23f., 11, 5 Ex illo satis ego deprendi etiam equo et pauperi bono esse licere, qui animum natura
 10 possideat bonum *unterstrichen*.

fo. 11 L 24, 11, 7f. Ego postquam didici deos hominibus citra intelligentiam earum rerum, quæ nos agere et quomodo agere et bene rem gerere oporteat minime concessisse, prudentibus vero ac diligentibus felicitatem tribuisse *unterstrichen*. — L 24, 11, 10ff. multi
 15 homines sine hominum auxilio vivere nequeant *unterstrichen*, *das Folgende*, nonnulli id imprimis *bis* bonorum quoque compotem fieri *a. R. umklammert*. — L 25, 11, 18 Deinde prandes quantum nec vacuus nec omnino satur valeam per diem fere *unterstrichen*. — fo. 11^b L 26, 11, 23 In hoc genere exercitationis *bis* oporteat pati aut punire
 20 *a. R. umklammert*. — L 27, 12, 7 Plane hoc asseveras, ut qui ex parte aliqua tuo fruantur ad te diligendum tibi bene exoptandum propensiores sint *unterstrichen*. — fo. 12 L 29, 12, 19 sub hero ignavo famulos vel natura bonos nunquam putaverim aliquid posse comprehendere. Sub solerti vero vel ignavos, alioqui castigatos facile posse
 25 crudiri *unterstrichen*. — L 29, 12, 20 Pulchre nimirum barbarum illum interrogatum a rege, quonammodo equum, quem optimum nactus fuerat, perquam celeriter saginaret: oculis dominicis ferunt respondisse. Eadem ratione et mihi, o Socrates, videtur, alia quecumque oculum ipsum domini posse reddere meliora *unterstrichen*. — L 30, 13, 9
 30 Quorum vero ambitiosior ac magis ingenua ratio non minus laudibus quam alios cibus excitabis *unterstrichen*. — fo. 12^b L 31, 13, 11 Magna Socrates imminet bonis desperatio, cum ab ignavis se præmiis discretos non aspiciunt, et qui se periculis atque laboribus obiciunt, cum subterfugientibus pari ratione haberi *unterstrichen*. — L 31, 14, 10 Et profecto
 35 mihi videtur hoc cupidus honoris avaro præstare, quod laudis gratia labores ac pericula subit, ubi oporteat; preterea a turpi questu procul habetur *unterstrichen*. — fo. 13 L 33, 15, 13 Nam tibi turpe non fuerit facilia monstrare. Turpius mihi potius ea ignorare, præsertim si inde nobis utilitas provenit *unterstrichen*. — L 33, 16, 5 Si
 40 enim agrestis pulchre produxerit, multo fertilius mansuefacta fructus uberes reddet *unterstrichen*. — fo. 13^b L 35, 17, 4 Neque deus una celi temperie seu ordine semper agit annum *unterstrichen*. — fo. 14^b

L 42, 20, 2f. Neque enim huius rei scientie *bis* non oleum, non ficus *unterstrichen*. — fo. 15 L 43, 20, 13 nonne facilius multo terre ingenium quam hominis aut equi experiuntur, que sane culta non mentitur? *unterstrichen*. — L 44, 20, 21 Hoc igitur, pacto ocyus absumetur domus, eum iugis impensa supra operis fuerit utilitatem *unterstrichen*. — fo. 15^b Quemadmodum videmus in triremi, cuius remiges gubernator ita verbis animabit, ut alacres ac ludibundi quocunque ille iusserit, celeriter perveniant *unterstrichen*¹⁾.

b) Psalterium quincuplex.

Paris, Stephanus 1513. Vgl. Graf in: Ztschr. f. die histor. Theologie 1852, S. 22, 230. Der jetzt in der Zentralbibliothek Zürich (III B 58) befindliche Band trägt auf dem Vorderdeckel des in gepreßtes Leder gebundenen Bandes einen aufgeklebten Zettel mit der Zahl 216 = die Zahl des Kataloges der ehemaligen Stiftsbibliothek. Innerhalb eines kleinen Schildes unten an der Titeleinfassung steht die Eintragung: sum Zwingli. Wann Zwingli den Band bekam, ist nicht sicher, vermutlich etwa 1517 in Einsiedeln. Darauf weisen nicht nur zahlreiche Randglossen in der Handschrift der Frühzeit, sondern die zahlreichen Verweise auf den fünften Band seiner Hieronymusausgabe, der 1516 erschien und den er in Einsiedeln durcharbeitete. Zwingli hat überhaupt Faber Stapulensis später als den Hieronymus gelesen. Aber Zwingli hat auch später den Band benutzt und glossiert, wie die Handschrift beweist. Die Randglossen mit herabgezogenem d-Balken (d) sind im folgenden durch * gekennzeichnet. Herausgeschriebene einzelne Wörter und nur philologische Randglossen sind nicht angegeben. Vgl. W. Köhler: H. Zwinglis Bibliothek, 1921, S. *18. Auf der leeren Titelfrückseite oben: *Hiero[nymus] super Here[miam] ca. XXV statim ab initio: Unde et in Psalterio male quidam iuxta textum historie psalmorum requirunt ordinem quod in lyrico carmine non observatur.

Vorrede des Faber Stapulensis an G. Briçonnet: Frequens coenobia subii . . . infoelicissimum sane commercii genus a. R. *umklammert*. Appendix in Psal. XXX. Bl. A₅^b *Zu der allegorischen Erklärung der Jonasgeschichte a. R. Cetus infernus*²⁾. — Bl. A₆ *Zur Expositio symboli a. R. hami esca caro Christi*. — Bl. A₆^b neque enim omnes homines possunt tantum peccare quantum Christus obedire, neque omnes tantum demereri quantum Christus unicus mereri *unterstrichen*. — licet doctis in libris legere quae non licet populo praedicare, ne forte, dum velint quidam nimium scioli videri, deo sint odibiles et

¹⁾ Die Stelle fehlt bei L — ²⁾ Zu ergänzen: den Christus erleiden mußte.

populo noxii mundoque detestabiles *unterstrichen*. — Bl. aij Zu Quod et aliquando (ingenue fateor) ipse putavi¹⁾. Id enim michi acciderat quod et alteri cuivis accidere potest. Sed quando pensiculatius litteram illam examinavi videre visus sum oppositum et posse et debere
 5 defendi, a. R. puer igitur eras, nunc vir. — Bl. aij tunc deus omnia elementa concussit, quasi iratus eis, ut quae hominum servivissent peccatis *unterstrichen*.

Bl. aiiij [aus dem Prolog des Hieronymus in psalterium Gallicum] qui invidia vel supercilio malint contemnere videri preclara quam discere
 10 et de turbulento magis rivo quam de purissimo fonte potare *unterstrichen*. — Bl. aiiij^b Nam cum semper novas expetant voluptates et gula eorum vicina maria non sufficiant, cur in solo studio scripturarum veteri sapore contenti sunt? *unterstrichen*.

Übersetzung von Ps. 1 fo. 1 V 1: Zu in cathedra derisorum²⁾:
 15 Hiero[nymus] Esa. 60 illusorum fo. 118 p. 1 col. 1³⁾. — V. 3: *Vide Hieremiam ca. XVII. [V. 7] Benedictus vir qui confidit in domino. Ezech. ca. 47 [V. 12]. — Kommentar zu Ps. 1 fo. 2 V. 7: Justicia naturalis 2x [= duplex], scil. distributiva circa publicorum munia geometrica ratione dispensanda, et commutativa in commutatione
 20 rerum, quam ratio dispensat arithmetica. — Übers. v. Ps. 2 fo. 2 V. 8: *Esa. 53 ca. in fine [V. 12]: Ideo dispertiam ei plurimos et fortium dividet spolia pro eo quod tradidit in mortem animam suam. — Komm. fo. 3: [Zu V. 1 u. 2 d. h. dem von Hieronymus gewählten Futurum turbabuntur, meditabuntur, consurgent]: *futura enim vel contingenter vel necessario deo tam sunt certa et praesentia quam nobis
 25 preterita quae mutari non possunt. — Übers. v. Ps. 4 fo. 4 V. 5: *vide Chrysost. t. 1 fo. 88 p. 1⁴⁾. — Komm. fo. 5: [Zu dem Titel: ad victoriam: intellige provocationem canentium, ut alter alterum canendo et bene canendo superet:] *vetustus cantu certandi mos. — Übers. v. Ps. 7
 30 fo. 8^b V. 13: *Vide Hiero[nymus] t. 5 fo. 170 G.⁵⁾ — Übers. v. Ps. 8 fo. 9^b V. 4: *Vide Hiero[nymus] super Esa. ca. 65 fo. 116 p. 1: qui sint celi profectus virtutes virtutum⁶⁾. — Komm. fo. 10: [Zum Titel:] festum torcularium, festum tabernaculorum — [zu V. 6:] *minutus a deo, non ab Angelis Christus — *filius hominis hypostasin dicit, non naturam tantum. — [zu Elohim:] *plurale nomen dei. — Komm. zu
 35 Ps. 9: fo. 14 V. 4: ὁ κρίνων τὴν δικαιοσύνην Iudex iusticie.

¹⁾ Nämlich wie Nik. v. Cusa: Christum secundum animam apud inferos passum — ²⁾ Das hinter dem Doppelpunkt Stehende gibt jeweilig die Randglosse Zwinglis — ³⁾ In Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 fo. 118 zu Jes. 66 [!] —

⁴⁾ Zwinglis Chrysostomusausgabe a. a. O. — ⁵⁾ Zu den Lamentationes Hieremiae cp. 3 V. 12 — ⁶⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 zu Jes. 65, 17

Übers. v. Ps. 11 fo. 16 V. 7: t. 5 fo. 213 H Hiero[nymus]. Ori[genes] in Mat. hom[ilia] 7 fo. 19 col. 4¹⁾. — Übers. v. Ps. 13 fo. 17^b V. 5: *super his versibus superque verbis apostoli ad Romanos lege Hieronymum apud Esaiam in epistula preliminaris libri 16 fo. 98²⁾. — Komm. zu Ps. 15 fo. 19 Titel: *Conditiones decem salvandorum. Esaiam item vide ca. 33 [V. 15ff.] ferme eadem quae hoc psalmo tranctantur in sonantem. — V. 5 Ad nichilum deductus est in conspectu eius malignus; timentes autem dominum glorificat qui nichili ducit quem noscit improbum, sed sancto timore deum reverentes magni pendit et honorificat *unterstrichen*, a. R.: *Malorum favorem quanti facere debeas, vide. — Übers. v. Ps. 16 fo. 20 V. 9f.: *Ori[genes:] In quam spem non solum quia ex mortuis resurgit, primum enim hoc est, sed in ea spe requiescit, quod assumpta est in celum. t. 2 fo. 112³⁾. — Komm. zu Ps. 16 fo. 20^b V. 1: *Zu den Worten*: Id enim causae minime sufficit, ut sperare debeam in aliquo et ei dicere 'deus meus es tu,' propterea quod rebus meis non egeat a. R. * Non egere bonis alicuius non arguit esse deum. — Komm. zu Ps. 17 fo. 21^b V. 1: Iusticia iusta oratio. — Übers. v. Ps. 18 fo. 22 V. 1: *Vide t. 2 fo. 80 p. 2 et in prologo super Esa. lib. 17⁴⁾. — Komm. zu Ps. 18 fo. 25^b V. 12: *Hiero[nymus] Es. 29 fo. 57 p. 2⁵⁾ versu primo: Ut ostenderent gentium populo, qui prius cecus erat, Christi sacramenta pandenda iuxta illud quod dicitur: Tenebrosa aqua in nubibus aeris, et in eodem psalmo de deo scriptum est: Posuit tenebras latibulum suum. — fo. 26^b Zeile 7 v. o.: et admonitor esse sacram litteram ex sacra littera lucem accipere *unterstrichen*, dazu a. R. sacre littere ab invicem lumen accipiunt. — Übers. v. Ps. 19 fo. 26^b V. 1: *Celius⁶⁾ li. 1 c. 1 hunc locum adducit explanationes etc. — fo. 27 V. 5: Ori[genes:] In sole ergo posuit tabernaculum suum, id est: in sole iusticie ecclesiam suam collocavit . . . etc. plura. — t. 2 fo. 112 p. 17). — V. 7: *Ambr[osius] Ephe. ca. 4: A summo celo egressio eius et regressus eius usque ad summum eius⁸⁾. — V. 10: *Hiero[nymus] t. 5 fo. 205 G.: Iudicia domini vera iustificata in semetipsis, vide illic Ezechiel⁹⁾. — V. 13: *Hiero[nymus:] Delicta, id est: παραπτώματα initia peccatorum, cum tanta cogitatio peccatorum subrepat ca. 2 ad Ephe. ab initio statim¹⁰⁾. — V. 14: *Hiero[nymus] Esa. 52 fo. 89 p. 2 hunc locum explicat super his verbis: Quia non adiiciet ultra,

1) Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 zu Ez. 22, 18 — 2) ib. a. a. O. — 3) Zwinglis Origenesausgabe a. a. O. — 4) Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 2 fo. 80^b De celebratione Pascae (Zwingli schrieb an den Rand Ps. 17) und Bd. 5 fo. 105 — 5) ib. Bd. 5 a. a. O. (PSL 24, 328ff.) — 6) Wer ist gemeint? — 7) Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 2 fo. 112, A (Pro Origene Pamphili apologiat) — 8) Migne PSL 17, 409 — 9) Commentarius in Ezechielem cp. 18 (Migne PSL 25, 171 D) — 10) Migne PSL 26, 465

- ut pertranseat per te immundus et incircumcisis¹⁾. — Ecclesiastes cap. 10 [V. 4]: si spiritus habentis potestatem ascenderit super telorum tuum ne dimiseris. — Komm. zu Ps. 19 fo. 27^b zum *Titulus*, d. h. den Worten [deus] purus perseverans in hac et in altera vita, et hic amor [amor *unterstrichen*]: *vel timor [*unterstrichen*], nisi amor dixerit ideo quia illius timoris causa. — V. 3: *Rufinus in Origene super epistola ad Romanos: Non sunt loquele neque sermones, quibus non audiantur voces eorum, quod scilicet nulla hominum lingua expers fuerit praedicationis euangelice ab apostolis divulgata libro 8 ferme in fine²⁾.
- 10 Übers. v. Ps. 21 fo. 30 V. 9: *Hiero[nymus] t. 5 fo. 176 B Tempus vero vultus domini dies iudicii est³⁾. — Übers. v. Ps. 22 fo. 31 V. 1: Hiero[nymus] Esa. 49 fo. 83 p. 2: Longe a salute mea natura lamentationum mearum⁴⁾. — Übers. v. Ps. 23 fo. 34^b V. 1: Vide Origenem in Can. Hieronij fo. 62 B⁵⁾. — V. 6 Chrysost[omus] Matt. omelia 71⁶⁾:
- 15 Nam quis facilius hostes fundere potest quam qui comedendo trophæum erigit, ideo propheta quoque dicebat: parasti in conspectu meo m[ensam] a[dversus] e[os], q[ui] t[ribulant] m[e] [Ps. 23, 5]. — Übers. v. Ps. 26 fo. 38^b V. 2: Hiero[nymus] t. 5 fo. 2/3 G⁷⁾. — Übers. v. Ps. 29 fo. 42^b V. 6: *In tomo Hiero[nymi] 2 fo. 90⁸⁾ ad hebraicam
- 20 veritatem de baptismo et cetera. Et comminuit eos (inimicos scilicet spiritus) dominus tanquam vitulus fragmantia [!] arborum ventilans et calicibus stirpes in diversa dispergens. Ibidem: filius uni [cornuorum]. Dilectus dominus noster atque salvator filius unicornium, filius crucis, de quo dicitur in cantico Habacuk: Cornua in manibus
- 25 eius, ibi abscondit fortitudinem suam [Hab. 3, 4f.]. Nos huc etiam adducimus quod Abraam arietem vidit post se herentem cornibus inter vepres [1. Mos. 22, 13]. Quere et eo loci reliqua. — Komm. zu Ps. 29 fo. 43 Zu κατατιζομένη: ἀγρίζω, μ. ίσω, π. κα⁹⁾
- 30 Übers. v. Ps. 30 fo. 43^b V. 10: *Hiero[nymus] Esa. 49 fo. 83 p. 2¹⁰⁾: flevit enim et in evangelio Hierusalem, et in psalmo ob incredulorum multitudinem quod ammodo frustra passum se dicit: Quæ uti[litas] in sa[n]guine m[eo] d[um] d[escendo] i[n] c[orruptionem]. — Übers. v. Ps. 32 fo. 47 V. 1: *Ori[genes] com[mentarius] ad Romanos

¹⁾ Vgl. Migne PSL 24, 495 C (Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe) —

²⁾ Zwinglis Origenesausgabe (s. u.) a. a. O. — ³⁾ Commentar zu den Klage-

liedern Jeremiae cp. 5, 10 — ⁴⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 465 B) — ⁵⁾ Zwinglis Origenesausgabe a. a. O. — ⁶⁾ Vgl. oben S. 183. — ⁷⁾ Prologus Commentariorum in Isaiam (PSL 24, 18f.), aber

Ps. 26 ist dort nicht zitiert — ⁸⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 2 fo. 90 A (Epistola de Epiphania domini). Das Zitat aus Hieronymus geht

bis fortitudinem suam. Mit dem folgenden Nos gibt Zwingli seine eigene Meinung — ⁹⁾ Zwingli konjugiert! — ¹⁰⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymus-

ausgabe (PSL 24, 465 B)

li. 2¹⁾): Quorum remisſe sunt iniquitates per baptismum et quorum tecta sunt per penitentiam peccata, vel quibus non est imputandum propter martyrii gloriam peccatum. Idem libro quarto²⁾ primum verbum ad conversionem aptat, secundum ad bonorum operum executionem, quibus peccata tegantur, tertium ad perfectos etc. — 5
 V. 19: *Quare prophete tam repente personas introducant, ut hic dei respondentes David, vide t. 5 fo. 281 B³⁾. — Komm. zu Ps. 33 fo. 50 V. 17: equus autem superbie elationisque symbolum. — Übers. v. Ps. 34 fo. 50 *de commentatione vide Hieronij[mum] t. 5 fo. 270 G⁴⁾. — V. 7 fo. 50^b: *Hiero[nymus] Esa. ca. 66 fo. 120 G circumdat 10
 etc.⁵⁾. — Komm. zu Ps. 35 fo. 54 V. 17/18: *flagella Iudeorum tanta magnitudinem sceleris indicant. — Übers. v. Ps. 36 fo. 54^b V. 7: *Hiero[nymus]: id est rationales quique et simplices t. 5 fo. 165 β⁶⁾ Item Hiere. ca. 31 [V. 27] Et seminabo domum Israel et domum Iuda semine hominum et semine iumentorum. — V. 10: *Ori[genes] 15
 peri ἀρχὼν: Quid enim aliud lumen dei dicendum est, in quo quis videt lumen, nisi virtus dei, per quam quis illuminatus vel veritatem rerum omnium pervidet vel spiritum dei cognoscit, qui veritas appellatur etc. praeclare ibidem⁷⁾. — Übers. v. Ps. 37 fo. 56 V. 14: *Ad modum Romani⁸⁾ habet Hieronymus t. 5 fo. 135 D⁹⁾. — Komm. 20
 zu V 3. fo. 57^b: *fides summę divitię. — Übers. v. Ps. 38 fo. 58^b V. 4: *Hiero[nymus] ad Gala[atas] fo. 94 p. 2 Iniquitates meę elevatę sunt super caput meum quasi onus etc.¹⁰⁾. — V. 5: *Hier[onymus] Esa. xiiij, Cadaver autem diaboli putridum ob magnitudinem peccatorum dubitare non poterit qui legerit peccatum esse foetidissimum ipso 25
 peccatore dicente: computruerunt et corruptę sunt cicatrices meę a facie insipientię meę¹¹⁾. — Übers. v. Ps. 39 fo. 59^b V. 2: *Hunc locum vide explanatum Esaię ca. 36 in commen[tario] Hiero[nymi] in fine¹²⁾. — fo. 60 V. 9: *hanc imaginem vide apud Hiero[nymum] t. 5 fo. 188 D¹³⁾. 30

Übers. v. Ps. 40 fo. 61^b V. 10: vide Hebr. cap. X. — Übers. v. Ps. 41 fo. 63 V. 1: *Diem malam vide apud Hieronymum ad Ephes[ios]

¹⁾ Zwinglis Origenesausgabe a. a. O. — ²⁾ ebenda — ³⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 (Commentarius in Daniele cp. 11, 1; PSL 25, 558 A). Zwingli schrieb dort an den Rand: ps. 31 — ⁴⁾ ib. (PSL 25, 508 A zu Dan. 3, 19) — ⁵⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 (PSL 24, 671 C) — ⁶⁾ Vorrede zum Commentarius in Lamentationes Hieremiae — ⁷⁾ Zwinglis Origenesausgabe a. a. O. — ⁸⁾ D. h. des psalterii Romani, das Faber bietet: a domino gressus hominis diriguntur et viam eius cupit nimis — ⁹⁾ Kommentar zu Jerem. 10, 23 (PSL 24, 751 D) — ¹⁰⁾ Bd. 9 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 26, 403f. zu Gal. 5, 10) — ¹¹⁾ Die Stelle steht in Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 fo. 37 (PSL 24, 224 B) und ist dort von Zwingli unterstrichen — ¹²⁾ a. a. O. fo. 66^b (PSL 24, 382 D). — ¹³⁾ Kommentar zu Ezech. 8, 7ff. D (PSL 25, 80 B)

ca. ultimo super hoc verbo: Ideo sumite omnia arma dei, ut possitis resistere in die malo [6, 13]¹⁾. — Übers. v. Ps. 42 fo. 64 V. 2: *sic item Hiero[nymus] Esa. ca. 26 fo. 50 p. 1 sitivit anima m[ea] a[d] d[eum] fortem etc.²⁾. — Übers. v. Ps. 44 fo. 66 V. 1: *Vide Hiero-
5 [nymum] t. 6 fo. 100 D³⁾. — fo. 66^b V. 7: Vide Hiero[nymum] t. 6 fo. 81 H³⁾. — Übers. v. Ps. 45 fo. 68 Titel: Symmachus: pro floribus t. 5 fo. 266 A⁴⁾. Vide Ambr[osium] in Lucam cap. 7 fo. 114 C⁵⁾. — V. 7: *Hiero[nymus] Esa. 49 fo. 83 p. 2⁶⁾ Quę sagittę prophetę sunt et apostoli, qui in toto orbe discurrunt. De quibus et in alio loco
10 canitur: sagittę tuę acutę potentissimę populi sub te cadent, et iterum: sagittę, pote[ntis] ac[ute] cum car[bonibus] des[olatoriis] etc. [Ps. 119, 4]. — fo. 68^b V. 12: *Hiero[nymus] alicubi scilicet repetitur t. 2 fo. 176 p. 1⁷⁾: Honora patrem tuum, si te a vero patre non separat etc.; alioquin David protinus tibi canet: obliviscere p[opolum]
15 t[uum] et d[omum] p[atris] t[ui]. Et concu[piscet] rex decorem tuum etc. — *Ad hoc obliviscere etc. vide Chrysosto[mum] omelia 3 de Ruth⁸⁾. — Übers. v. Ps. 46 fo. 70 V. 1: *Hiero[nymus:] quod autem cor maris medium scilicet est et ille propheticus sermo demonstrat: propterea non timebimus etc. t. 5 fo. 221 B⁹⁾. — V. 4: Esa. 33 [V. 21]
20 Locus fluviorum rivi latissimi et patentes etc. — Komm. zu Ps. 46 fo. 70^b V. 7ff.: *Augus[tinus] explicat li[bro] de caritate dei 12 c. 26¹⁰⁾. — Übers. v. Ps. 48 fo. 71^b V. 2: *sic Augustinus de civi[tate] li[bro] XI ca. 1¹¹⁾. — V. 3: Ori[genes] legit in gradibus. homil. 9 Mat. fo. 23 col. 4¹²⁾. — Komm. zu Ps. 49 fo. 74^b V. 19: *Animę suę
25 benedicere est vitę suę voluptatem indulgere.

Übers. v. Ps. 50 fo. 75^b V. 17: *Hiero[nymus] ad Gala[atas] ca. 1 fo. 81 p. 1 et assumis in labiis tuis testamentum meum¹³⁾. — Übers. v. Ps. 51 fo. 76^b V. 3: Ambr[osius] super Lucam fo. 100 c. in plurimum¹⁴⁾. — V. 5* Ori[genes] li. 3 Epi. ad Ro[manos]¹⁵⁾ Venit ergo ad
30 iudicium non tamquam qui in lege sit, sed tamquam qui lex sit. —

¹⁾ Bd. 9 in Zwinglis Hieronymusausgabe fo. 118 (PSL 26, 549 — ²⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 296 A) — ³⁾ In Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 6 a. a. O. (Commentar zu Habacuc 1, 5) — ⁴⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe zu Ez. 48, 15ff. (PSL 25, 485 B) — ⁵⁾ Vgl. Zwinglis Ambrosiusausgabe, PSL 15, 1750 — ⁶⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 464 C) — ⁷⁾ Bd. 2 in Zwinglis Hieronymusausgabe (Regula Monachorum, Migne PSL 30, 375 A) Zwingli schrieb an den Rand Psal. 68 — ⁸⁾ Zwinglis Chrysostomusausgabe a. a. O. — ⁹⁾ Kommentar zu Ezech. 27, 3 (PSL 25, 247 C) Zwingli schrieb dort an den Rand: ps. xlv. — ¹⁰⁾ Gemeint ist der textus psalterii Romani: Dilatans exultationes universae terrae etc. — ¹²⁾ gradibus statt gravibus — ¹³⁾ Bd. 9 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 26, 322) — ¹⁴⁾ PSL 15, 1688 — ¹⁵⁾ Zwinglis Origenesausgabe a. a. O. (PSG 14, 939 C).

*Ambrosius¹⁾ super verbis apostoli 1. Cor. ca. 1 (V. 27). Et quod infirmum est dei fortius est hominibus sic inquit: sine dubio celestia vincunt terrena, quamobrem infirmum dei non est infirmum, quia infirmitas Christi magna victoria est. Vicit enim aut (?) victus videtur, sicut ait ps. 50 [V. 5]: et vincas quum iudicaris. Victor enim existit, qui iniuste occiditur, reum constituens, a quo occiditur. — *Hiero[nymus] super Esa. ca. 43 in fine²⁾: Ut iusti [ficeris] in ser[monibus] tu[is] et vin[cas], cum fueris iudicatus, illic planius super illo sermone. Reduc me in memoriam, ut iudicemur simul etc. — *Paulus ad Romanos ca. 3 [V. 23ff.] idem adducit et Origenes³⁾ explanat. — *Item Esai[as] ca[pite] ultimo: quia in igne dominus dicit diiudicatur [V. 16]. — *Hieremie⁴⁾ 2 [V. 9]: Propterea adhuc indicio contendam vobiscum, ait dominus etc. Item Hiero[nymus] t. 5 fo. 136 D⁵⁾. — *Item Hieremias ca. 25 [V. 31] Quia iudicium domino cum gentibus, iudicatur ipse cum omni carne etc. — Item: tibi soli quomodo t. 5 fo. 164 D⁶⁾. — fo. 77 V. 9: Vide Augusti[um] in evangelio Io[annis] tractatu 57⁵⁾. — V. 13: *De spiritu principali deque aliis duobus spiritibus, quorum in hoc psalmo mentio habetur, vide Hierony[mum] ad Gala[atas] c. 4 fo. 89 p. 1⁶⁾. — V. 14: *Incertus ad Timotheum ca. 1 B: sic docebo ini[tio] etc.: si mihi viderint indulta peccata, tunc docebo neminem desperare debere⁷⁾. — Übers. v. Ps. 53 fo. 79^b V. 5: *Hiero[nymus] Esa. 31 ab initio⁸⁾: Unde et de malis sacerdotibus dicitur: Qui devorant plebem meam, dominum non invocaverunt. — Komm. zu Ps. 56 fo. 84 V. 12: *sed et sic non inepte: In me sunt deus vota tua, quę reddam, laudationes tibi (scilicet ego cedo⁹⁾). — Übers. v. Ps. 57 fo. 84^b V. 11: Hiero[nymus] Esa. 49 fo. 83 pa. 2¹⁰⁾ Qui (pater inquit) in psalmo loquitur ad filium: Exurge glo[ria] me[a] ex[urge] psalterium et cithara, id est: omnium virtutum chorus. — Übers. v. Ps. 58 fo. 85 V. 5: *Hiero[nymus] t. 6 fo. 78 c. maleficum docet in bonam partem accipi¹¹⁾.

Übers. v. Ps. 63 fo. 90 V. 2: *Vide t. 5 fo. 200 C. quomodo contabuit caro mea. t. 5 fo. 256 D¹²⁾. — V. 4: *Ori[genes:] Quanto ergo plura inter nos vitia deprehenduntur, tanto plures esse peccatorum

¹⁾ PSL 17, 200 — ²⁾ Bd. 5 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 433 D) — ³⁾ Kommentar zu Jerem. 11, 17 (PSL 24, 756 B) — ⁴⁾ Kommentar des Hieronymus zu Jer. 32, 30 (PSL 24, 896 D) — ⁵⁾ PSL 35, 1791 — ⁶⁾ PSL 26, 390 — ⁷⁾ PSL 30, 918 D — ⁸⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 fo. 61 (PSL 24, 355 B) — ⁹⁾ Faber interpretierte: in me sunt deus vota tua: reddam laudationes tibi — ¹⁰⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 456 A) — ¹¹⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 6 a. a. O. Kommentar zu Nahum 3, 1 — ¹²⁾ Hieronymus: Commentarius in Ezechielem cp. 16, 23ff. (PSL 25, 144 A) und zu Ez. 44, 6ff. (PSL 25, 432 C)

vite videbuntur in nobis, et propterea forte dictum sit: quia melior misericordia tua super vitas sit — in Epistolam ad Romanos li. 7 fo. 10 p. 1¹). — fo. 90^b V. 9: Hiero[nymus] explicat hunc locum Ezechiel ca. 13 ab initio ferme²). — Komm. zu Ps. 65 fo. 92^b V. 1: silentium contemplationis. Apophatica negativaque theologia. — Übers. v. Ps. 68 fo. 95^b V. 10: *Hiero[nymus] Hiere. ca. X omnis enim doctrina domini de celestibus fluit, dicente David: Pluviam voluntariam etc.³). — V. 13: *Vide Hiero[nymum] super Esa[iam] ca. 49 ferme in fine⁴). Item eundem t. 5 fo. 168 F⁵). — V. 14: 2 testamenta cleri etc. t. 5 fo. 213 H⁶). — Vide Hieron[ymum] t. 6 fo. 110 B⁷). Item que sit ista columba vide Ecclesiastis 2 cap. fo. 33 C⁸). Item homel[iam] in Cantic. 4 fo. 79 b. c.⁹). — V. 18: *Ad modum Romanum¹⁰) legit Hieronymus Hieremie ca. 31 in fine¹¹). Item in Ezechiel fo. 253 B¹²). — fo. 96 V. 14: *Hierony[mus] Esa. ca. 63 mox ab initio: Propterea secundum assumptionem carnis et passionem crucis dicitur ad eum: et intinguatur pes tuus in sanguine. — Komm. zu Ps. 68 fo. 97^b V. 4: *Hieronymus et super Esa[iam] ca. 14: Nec ponat ibi Arabs tentoria sua, de quo in sexagesimo septimo psalmo dicitur: Iter facite ei qui ascendit super occasum Dominus nomen eius¹³). — Übers. v. Ps. 69 fo. 99 V. 14: parabola pro proverbio hic accipitur Hiero[nymus] t. 5 fo. 193 E¹⁴). — fo. 99^b V. 25: *Esa. ca. 63 eadem ferme.

Übers. v. Ps. 71 fo. 102 V. 17: vide Hiero[nymum] ad Galat. pa. 84 F¹⁵) litteraturam legem intellegendem, que non iustificat iuxta Ezech. 25 cap. 20. — Komm. zu Ps. 71 fo. 103 V. 10: *Hirenei¹⁶) error non tam impius quam sedulus videtur. Pietati enim ascribendum, antiquorum litteris tantum fidei habuisse, ut quecunque in illis scripta

¹) Zwinglis Origenesausgabe a. a. O. — ²) Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe fo. 194 (PSL 25, 110 C) — ³) Ebda zu Jerem. 10, 12ff. fo. 134b (PSL 25, 749 A) — ⁴) Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe fo. 85 (PSL 24, 474 B) — ⁵) Kommentar zu den Lamentationes Hieremie 2, 5. Zwingli schrieb an den Rand: ps. 67 — ⁶) Hieronymus: commentarius in Ezechielem 22, 17ff. (PSL 24, 212 B) — ⁷) Bd. 6 in Zwinglis Hieronymusausgabe (Commentar zu Zach. 4, 2) — ⁸) Zwinglis Hieronymusausgabe. Bd. 7 fo. 33 C (Commentar in Ecclesiasten 2, 8) — ⁹) ib. a. a. O. — ¹⁰) nämlich das Psalterium Romanum — ¹¹) Bd. 5 fo. 162^b in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 888 A) — ¹²) Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 25, 416 C) — ¹³) Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe fo. 35b F (PSL 24, 159 A) — ¹⁴) Hieronymus: Commentarius in Ezechielem 12, 21ff. (PSL 25, 108 B) — ¹⁵) Bd. 9 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 26, 345) — ¹⁶) Faber notierte: auf Grund von V. 10. credidit Hiereneus martyr (ut in libro quem contra haereses scripsit, habetur) Christum dominum omnem etatem sanctificasse et ultimum senium ingressum passum fuisse

essent adimpleri oportere crederet. — Übers. v. Ps. 73 fo. 105 V. 2: sic habes Hieremie 12 [V. 5]. Item Habacuc primo [V. 8]. — fo. 106 V. 33: *Cyrillus lib[ro] 2. ca. 105: in consilio tuo deduxisti me; consilium verbum dei, id est filium intelligit¹⁾. — V. 35: *Defecit, vide Hiero[nymum] t. 5 fo. 171 E²⁾. — Übers. v. Ps. 74 fo. 107^b V. 12: 5
*vide Hiero[nymum] super Hiere[miam] t. 5 fo. 168 D³⁾. — Übers. v. Ps. 75 fo. 109^b V. 7: Hiero[nymus] t. 6 fo. 6 D *De calice iusticie in calicem misericordie et de calice misericordie in calicem iusticie⁴⁾. — Übers. v. Ps. 77 fo. 111 V. 6: Vide Hierony[mum] t. 6 fo. 99 F⁵⁾.

10

Übers. v. Ps. 80 fo. 118 V. 14: *Hiero[nymus] super Esaiam 27 [V. 10]: ibi pascetur vitulus etc. t. 5 fo. 52 p. 2⁶⁾. Rhomanus exercitus, de quo et in alio loco sub nomine apri dictum est: vastabit eam aper de silva etc. Idem eum locum latius explicat Esa. ca[pite] ultimo fo. 118 p. 2 col. 2⁷⁾. Item Daniel ca. 7 in quarta bestia⁸⁾. — 15
Komm. zu Ps. 80 fo. 119 V. 17 Zu Augustinus et Cassiodorus . . . [incensa et effossa] acceperunt ut neutra pluralia, quod ex hebraeo esse nequit: *Augustini et Cassiodori allucinatio. — Übers. v. Ps. 81 fo. 119^b V. 15: *id est: de medulla Hiero[nymus] t. 5 fo. 199 A⁹⁾. — Übers. v. Ps. 82 fo. 120^b V. 1: *H[ieronimus] t. 5 fo. 258 A Deos 10
appellat qui habent iudicandi de hominibus potestatem¹⁰⁾. — V. 2: Hiero[nymus] t. 6 fo. 114 A et personas peccatorum sumitis¹¹⁾. — Übers. v. Ps. 85 fo. 124 V. 11: *Hie[ronimus] Esa. ca. 28 t. 5 fo. 55 p. 1 Misericordia et veritas obviaverunt sibi, iustitia et pax deosculatę sunt se¹²⁾. Nos intelligimus: in Christo scilicet qui ponet iudicium 25
in pondere et iusticiam in mensura. — Komm. zu Ps. 85 fo. 124^b V. 1: *sine labe concepta diva virgo *παραγία*¹³⁾. — Übers. v. Ps. 87 fo. 126 V. 1: Hiero[nymus] Esa. 49 fo. 84 p. 2: ¹⁴⁾ secundo (inquit Hierusalem) sanctorum est congregatio, qui in pace domini et virtutum specula constituti recte appellantur Sion, de qua dicitur fundamenta eius 30
in montibus etc. — Übers. v. Ps. 88 fo. 127 V. 4: *Ori[genes] li[bro] 9. epistolę ad Romanos¹⁵⁾: Christus cum liber esset solvit tamen tributum, venit enim et in mortem, ut esset et inter mortuos liber. Item

¹⁾ Vgl. S. 232. — ²⁾ Commentar zu den Lamentationes Jeremie 3, 24 — ³⁾ ebenda zu 2, 3 — ⁴⁾ s. Zwinglis Hieronymusausgabe a. a. O. — ⁵⁾ Vgl. ebenda — ⁶⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 311 A) — ⁷⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 660 B) — ⁸⁾ PSL 25, 530 — ⁹⁾ Commentar zu Ez. 16, 13 (PSL 25, 137 A) — ¹⁰⁾ ib. zu Ez. 44, 22ff. (PSL 45, 441 B) — ¹¹⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe a. a. O. — ¹²⁾ PSL 24, 323 B — ¹³⁾ Diese Deutung gab nach Faber Hieronymus — ¹⁴⁾ Bd. 5 in Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 470 C) — ¹⁵⁾ PSG 14, 1137 ff.

Hiero[nymum] vide Esaie capite 53 in fine¹⁾. — Übers. v. Ps. 89 fo. 128 V. 1: *Vide Esa. ca. 55 Hiero[nymum]²⁾.

- Komm. zu Ps. 90 fo. 133^b V. 11: senectus morbus est. — Übers. v. Ps. 91 fo. 134 V. 6: vide apud Iob demonium meridianum, quo perierunt illius filii. Orige[nes] in eundem li. 1 fo. 26 K³⁾. — Komm. zu Ps. 96 fo. 141 V. 9: *Theodulphus hymnicen. — Übers. v. Ps. 98 fo. 142 V. 2: Esa. ca. 63 Et salvavit mihi brachium meum⁴⁾. — Komm. zu Ps. 98 fo. 143 V. 4: Maria psaltrix [vgl. Luc. 1, 47ff.]. — V. 6: *Tubę ductiles argenteę tubę corneę.
- 10 Übers. v. Ps. 102 fo. 146^b V. 28: *Vide Erasmus in Annota[tionibus] primi capitis ad Hebręos⁵⁾. — Komm. zu Ps. 102 fo. 147 V. 7: Plinius libro decimo ca. 47⁶⁾. — Übers. v. Ps. 104 fo. 149^b V. 5: *Ori[genes:] Ut scilicet bonos angelos spiritus appellaverit tamquam spiritales. Eos vero, qui penarum praesunt ministeriis et flammas peccatoribus
- 15 parant ministros flammę ardentis nominaverit. — V. 7: Hiero[nymus] t. 6 fo. 101 iuxta hebraicam veritatem refertur ad oceanum terram ambientem⁷⁾. — fo. 150 V. 18: *δμῆρος Δβ* fo. 13 pa. 2 *καὶ ἄλφῖτα μυελὸν ἀνδρῶν*⁸⁾. — fo. 150^b V. 35: suavis sit ei disputatio mea in homel: in cantic: quarta fo. 79 A⁹⁾. — Komm. zu Ps. 104
- 20 fo. 151^b V. 19: *Arctomys, mus alpinus, qui et hodie vulgo Rhetis mus montanus dicitur, corruptius tamen mus mont[anus]¹⁰⁾. — Komm. zu Ps. 105 fo. 153^v zum Titel Hallelujah: Laus evangelii hoc uno non illustratur: hec est vita eterna etc. [Joh. 17, 3]. — Übers. v. Ps. 107 fo. 157^b V. 23: *Hiero[nymus] super Esa. t. 5
- 25 fo. 43 p. 1¹¹⁾. Qui descendunt mare in navibus, facientes operationes in aquis multis ipsi viderunt opera domini et mirabilia eius in profundo. Qui enim operantur in hoc seculo opus dei et cum propheta dicunt: Veni in profundum maris, ipsi vident mirabilia eius in profundo, et liberati de tentationibus et angustiis horribilem et duram
- 30 visionem audisse se dicunt. — fo. 158 V. 35: Esa. 41 [V. 18].

Übers. v. Ps. 112 fo. 164 V. 8: Amb[rosius] 2. Cor. ca. 3 Misericordia ergo hec iusticia appellata est etc.¹²⁾ — Übers. v. Ps. 114 fo. 166^b V. 25: celi sancti testante Hieronymo Esa. ca. 57 fo. 100 p. 1¹³⁾. —

¹⁾ Bd. 5 fo. 92^b in *Zwinglis Hieronymusausgabe* (PSL 24, 514 B) —

²⁾ Bd. 5 fo. 95^b in *Zwinglis Hieronymusausgabe* (PSL 24, 531 C) — ³⁾ Vgl. *Zwinglis Origenesausgabe* a. a. O. — ⁴⁾ Vgl. Jes. 63, 5 nach der Vulgata —

⁵⁾ Vgl. die *Annotationes* zum N. T. des Erasmus in der Ausgabe von 1516 p. 585 — ⁶⁾ Plinius: *hist. nat. a. a. O.* — ⁷⁾ *Zwinglis Hieronymusausg.*

Bd. 6 fo. 101^b zu Haggai 1, 6 — ⁸⁾ Od. 2, 290 — ⁹⁾ *Zwinglis Hieronymusausgabe* a. a. O. — ¹⁰⁾ Faber erwähnte unter Berufung auf Plinius die in den

rhätischen Alpen lebende *mus alpinus* — ¹¹⁾ Zu Jes. 21, 1 (PSL 24, 261 A) — ¹²⁾ PSL 17, 302 A — ¹³⁾ Zu Jes. 57, 16 (PSL 24, 557 C)

Übers. v. Ps. 116 fo. 167^b V. 3: *Ephe. c. 2 [V. 8] χάριτι ἐστὲ σεσωμένοι [!]. Ad Romanos ca. 8 [V. 18] Non sunt condigne passionēs huius temporis etc., quid igitur retribuam pro omnibus his aliud quam crucem tuam, bone Jesu, et meam tollam, leve certe onus etc. — Übers. v. Ps. 119 fo. 184 V. 73: *Hiero[nymus] Ephes. ca. 2 fo. 104 p. 2¹⁾. Plasmatio quippe originem de terrē limo trahit factura vero iuxta similitudinem et imaginem dei sumpsit exordium, quod in 118. psalmo similiter positum diversa scripsit: manus tuę fecerunt me et plas[maverunt].

Übers. v. Ps. 120 fo. 203^b V. 5: *cedar tenebrę Hier[onymus] t. fo. 223 B²⁾. — Übers. v. Ps. 121 fo. 204 V. 6: *Hier[onymus] Esa. 26 fo. 50 p. 1³⁾ Per diem s[ol] n[on] u[ret] t[e] n[equē] l[una] p[er] n[octem] id est: nec in prosperis nec in adversis unquam de tuo moveberis gradu. Item in eodem ca. 49 p. 1 folii 84. — Übers. v. Ps. 124 fo. 205^b V. 4: Abdias uni[co] cap. [V. 16] Quomodo enim bibisti super montem sanctum meum, bibent omnes gentes iugiter et bibent et absorbebunt et erunt quasi non sint. — Übers. v. Ps. 125 fo. 206 V. 5: *Esa. ca. 58 vide Hiero[nymum] fo. 101. p. 2 col. 2⁴⁾. — Übers. v. Ps. 127 fo. 207^b V. 4: Ambr[osius] in Lucam fo. 90 B hereditas domini filii sunt, qui merces sunt, fructus illius, qui de Marię ventre processit⁵⁾.

Übers. Ps. 137 fo. 216 V. 9: Vide Hieron[ymum] t. 6 fo. 52 E⁶⁾. — Übers. v. Ps. 139 fo. 218 V. 7: Amos ulti[mo capite 9 V. 2] — V. 15: *Incompositum meum viderunt oculi tui, Hiero[nymus] ad Galatas ca. 4 fo. 91 p. 1⁷⁾ Item Abdi. unico cap. ab initio [V. 1ff.].

Übers. v. Ps. 140 fo. 220^b V. 6: *Hiero[nymus] in prologo quarti in Hieremiam iuxta semitam scandalum posuerunt mihi⁸⁾. — Übers. v. Ps. 141 fo. 222 V. 11: *Hiero[nymus] Hiere. XVI 141 B solitarius sum ego, donec pertranseam⁹⁾. — Komm. zu Ps. 141 fo. 222^b V. 7: sic etiam Hieronymus super Esa. ca. 43 in fine¹⁰⁾. — Übers. v. Ps. 143 fo. 223^b V. 2: *Vide Hiero. t. 5 fo. 146 p. 2 E¹¹⁾. — Übers. v. Ps. 144 fo. 225 V. 13: Vide Hieron. t. 6 fo. 81 E¹²⁾. — Übers. v.

¹⁾ Bd. 9 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 26, 487) — ²⁾ Commentar zu Ezech. 27, 21 (PSL 25, 259 A) — ³⁾ Bd. 5 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 296 B), ferner PSL 24, 469 A — ⁴⁾ PSL 24, 567 A — ⁵⁾ PSL 15, 1642 — ⁶⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe a. a. O. Commentar zu Obadja 16 — ⁷⁾ Bd. 9 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 26, 385 B) und Zwinglis Hieronymusausg. Bd. 6 fo. 50b zu Obadja — ⁸⁾ fo. 143^b in Bd. 5 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 793 D) — ⁹⁾ Bd. 5 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 779 D) — ¹⁰⁾ Nämlich die Deutung der iudices auf Moses und Aaron. In Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 fo. 77 (PSL 24, 434 B) — ¹¹⁾ Commentar zu Jerem. 20, 12 (PSL 24, 806 C) — ¹²⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 6 fo. 81^b Commentar zu Habacuc 1, 1.

Ps. 146 fo. 227^b V. 6: Hiero[nymus] Esa. 54 ca. fo. 94 p. 2 Dominus sapienter facit cecos¹⁾. — Übers. v. Ps. 147 fo. 228^b V 6: Assumens mans[uetos] etc. Hiero[nymus] t. 5 fo. 180 D²⁾.

Eingelegt auf p. 210 [Ps. 130] fand sich ein Zettel mit nachstehenden Aufzeichnungen Zwinglis: *Photion ad vesp[erum] moriens dixit: num tu nocentem mori malle etc. Athenis ne mori quidem praeter lucem, cicutam tamen suo ere comparavit³⁾. — *Sene[ca] 19 p. 1⁴⁾ Cesar⁵⁾ potius Gręcinum Iulium ob hoc unum occidit, quod vir melior erat quam esse quemquam tyranno expediret. — *Seneca quia seipsum necaverit mortis optione nomine dictus est; nam quarto de beneficiis libro Senecae nominis meminit, quem non scripsisse post mortem vel mentis inops agnoscet. 35⁶⁾. — *servi Drumentini domine suę fidelissimi servatores urbe capta etc. Clau[dius] Quadri[garius]⁷⁾ 28 — Arcesilaus homini pauperi: Ego eo et inutiliter verecundo sub pulvino sacculum posuit. 15 p. 1.

20. Fabulae.

Fabularum, quae hoc libro continentur interpretes atque authores. Sunt hi: Guilielmus Goudanus, Hadrianus Barlandus, Erasmus Roterodamus, Aulus Gellius, Angelus Politianus, Petrus Crinitus, Ioannes Antonius Campanus, Plinius Secundus Novocomensis. 20 Aesopi Vita ex Max. Planude excerpta. In libera Argentina. Am Schluß: Argentorati, ex Aedibus Schurerianis, Mense Decembri. Anno a Christo nato M. D. XV. = Panzer VI Nr. 407. Der aus der ehemaligen Stiftsbibliothek stammende, jetzt in der Zentralbibliothek Zürich (Sign. III M 81) befindliche Band enthält auf dem Titelblatt 25 die Zahl VIII von Zwinglis Hand = die Zahl der angegebenen Autores fabularum und im Text zwei Randglossen von ihm. Die Handschrift ist die der Frühzeit, hat daher beide Male den herabgezogenen d-Balken, aber die Einträge sind zu verschiedener Zeit gemacht. Der an zweiter Stelle gemachte ist älter, wie die Schriftzüge und die 30 blässere Tinte beweisen; man möchte ihn in die Glärner Zeit Zwinglis 1516—18 setzen, hingegen die erste Randglosse, in der die bekannte braune Tinte erscheint und die Schriftzüge stärker und fester sind, in die Einsiedler-, wenn nicht in den Anfang der Zürcher Zeit.

¹⁾ Bd. 5 von Zwinglis Hieronymusausgabe (PSL 24, 527 A) — ²⁾ Kommentar zu Ezechiel 3, 12 (PSL 25, 37 D) — ³⁾ Der athen. Feldherr Phokion starb den Tod durch den Giftbecher, klagte aber darüber, daß man in Athen den Giftbecher selbst bezahlen müsse (Plutarch, Phok. 24) — ⁴⁾ Vgl. Seneca, De beneficiis II 21, 5 (41 Hosius) — ⁵⁾ Über gestrichenem Xerxes — ⁶⁾ De beneficiis IV 8, 3 (91f. Hosius) — ⁷⁾ Vgl. Quintus Claudius Quadrigarius bei Seneca, De beneficiis III, 23, 2 (70 Hosius)

Bl. B₈ (Rückseite) Zu der Fabel De patre et filiis: in hunc ferme modum XII filiis Caugnista XII sagittas simul atque seorsim confringendas esse dicit. *Zwingli weist auf das Beispiel des Caugnista auch Bd. VIII 317 hin.* — Bl. Cij (Rückseite) Zu der Fabel De vulpe et aquila¹⁾: Tantum non conscendisset, ut iocus sit festi more iniurii 5 enim plerumque in metum repulsi ignorunt timent.

21. Gregor von Nazianz.

Die Schriften des Gregor von Nazianz in der Ausgabe von Joh. Knobloch, Straßburg 1508 (Panzer VI 41 Nr. 120) stehen an der Spitze des jetzt in der Zentralbibliothek Zürich unter der Signatur 10 V S 175 vorhandenen Bandes (vgl. oben unter Beroald). Die Handschrift ist die aus der Frühzeit. Rein philologische Randglossen Zwinglis werden nicht angegeben.

a) Vorrede.

Bl. aij^b Religio peperit divitias et filia devoravit matrem *unter-* 15 *strichen, dazu a. R. *Bernhardus²⁾.* — Zu Hinc est, quod Cratem, illum Thebanum, cum ad philosophandum Athenas pergeret, ingens auri pondus abiecissee legimus³⁾: Crates. — Bl. aiiij Zu Nonne Origenis et Augustini scripta copiosissime succurrunt?: Laus ecclesiasticorum. 20

b) Praefatio Rufini (Migne, PSG 36, 736).

Zu Is [scil. Gregorius Nazianzenus] Capadocia domo, episcopo patre, matre quoque satis religiosa oriundus fuit: Nazianzeni vita.

c) Apologeticus (M = Migne PSG 35, 407ff.)⁴⁾.

Die Blätter sind von Zw. paginiert mit fo. 1 bis fo. 26. Oben je- 25 weilig an den Rand geschrieben ist Apologeticus oder nur Apolo. oder, auf zwei Seiten verteilt, Gre. oder Gregorii Nazianzeni || Apolo. bzw. Apologeticus.

¹⁾ *Vulpes correpta face, quasi illius munitiones incendio absumptura esset, insequitur, cum iam arborem conscendisset, et ipsa nunc te, inquit, tuosque si potes tuere, trepidans aquila incendium dum metuit, Pasce inquit, mihi parvisque liberis tuum quicquid habeo reddidero* — ²⁾ Unmittelbar vorher ist im Text gesagt, daß es sich um ein Wort Bernhards [v. Clairvaux] handelt. Ein * weist auf den herabgezogenen d-Balken — ³⁾ Nach dem Doppelpunkt steht jeweilig Zwinglis Randglosse — ⁴⁾ Der lateinische Text ist bei M ein anderer! Daher sind nur die cp. von Migne angegeben, nicht die Zeilen, die ja eben nicht mit dem von Zwingli Gelesenen übereinstimmen

Bl. bij [fo. 1] M 407 cp. 1 Nihil hominibus enim suavius quam aliena loqui et aliena curare *unterstrichen*. — M 410 cp. 2 Est enim et hoc religionis officium, verbi satisfactione curare . . . *bis* offendiculum fratribus ponat aut scandalum *a. R. eingeklammert*. — Bl. bij
 5 [fo. 2] M 414 cp. 7 *Zu* Nihil enim revera mihi ad beatam vitam prestantius videbatur quam velut clausis carnalibus sensibus et extra carnem mundumque effectum quempiam in semetipsum converti: vitae quietae laus. — Bl. bij M 415 cp. 7 *Zu* operi optimo viciosum nomen infligunt, philosophiam cenodoxiam vocantes: *cenodoxia. —
 10 M 415 cp. 7 Paratior namque est imperitorum turba ad derogandum novis studiis quam ad imitandum *unterstrichen*. — M 415 cp. 8 Erubui de quibusdam . . . *bis* certatim in sancta et priusquam digni haberentur *a. R. eingeklammert*. *Ebenso die Worte*: Primo aditu ac ianuis ad tribunal continuo tendere . . . *bis* nusquam discutienda
 15 administratio putetur. — Bl. biiij [fo. 3] M 418 cp. 8 Cuius rei vicium vel labem . . . *bis* pars aliqua pietatis est *unterstrichen*. — M 418 cp. 9 [Quod prospiciens vel armentarius ille vel pastor] comantes herbis et virides ravis deligit campos . . . *bis* transmovet saltus *unterstrichen*. — *Das Folgende*: Sed [*Druck*: Set, von Zwingli korrigiert] ad
 20 requiem perquirat nemorosa cubilia . . . *bis* oculo vel palpando curare *a. R. eingeklammert*. — Bl. biiij^b M 419 cp. 10 Homini vero perdifficile cum sit scire regi, id est: regenti se obtemperare, multo difficilius est scire alios regere *unterstrichen*. — *Unten a. R. der Seite*: *Pe[trus] Marsus¹⁾ in commentariis officiorum Ci[ceronis]:

25 Quam facile innumeras vitiorum amplectimur artes
 Haud procul illa habitat brevis est via, quae sit eu[n]dum.
 Est via virtutis contraria, sudor anhelus
 Hanc sequitur. Quam se scopulosis ardua clivis
 In longum prorumpit iter! Riget aspera primo
 30 Ingressu, levis est postquam alia cacumina tanges. —

Bl. b₅ [fo. 4] M 422 cp. 13 *unten a. R. der Seite*: Sacerdos et si proprium bene dispensaverit vitam, aliorum vero non cum diligentia curam habuerit, cum pernitiosis in gehennam vadit Hec Crisostomus. Non nobis nati sumus [Zwingli?]. — Bl. b₅^b M 423 cp. 14
 35 Nec sufficit de anima indignas abicere cogitationes . . . *bis* quam humana dignitas acquisita videatur, *a. R. eingeklammert*, quam . . . videatur *unterstrichen*. — M 423 cp. 15 *Zu* Convenire ergo idiote et simpliciori cuiquam putandum est, ne male agat et ut caveat omnia agere que ad penam trahuntur: *Idiotę et pastoris diversum offi-

¹⁾ Vgl. oben S. 202.

cium. — Bl. b₆ [fo. 5] M 426 cp. 16 Sed est aliquis neque malus neque qui ad virtutis summam pervenerit, et non video, qua confidentia ad docendum veniat, qui ipse hac fide non accessit, ut disceret, *unterstrichen*. — M 426 cp. 17 Zu Anima autem que est, divina et a deo veniens ac superne nobilitatis consors: Anima quare corpori colligata. — M 427 cp. 18 Nunquam deteriori nature subiicientes meliorem quod est utique iniquissimum, sed semper imperio animi et sevitio [! *Zw. schreibt ein r darüber*] corporis utamur *unterstrichen a. R.* servitio. — Bl. c [fo. 6] M 427 cp. 19 Apud nos vero omnia aguntur in spiritu . . . *bis* ut sit nobis bellum quoddam adversus eos, pro quibus militamus *a. R. eingeklammert. Die ff. Worte* dum unusquisque tantum studii gerat in contegendis et occultandis morbis ac vitiis peccatorum, quantum habere oportebat studii ad egritudinem medico revelandam *unterstrichen*. — Bl. c^b M 431 cp. 21 Zu Adversum hec omnia multa quidem, immo tota fide, maiore vero dei gratia, aliquanto quoque, ut arbitror, etiam nostro studio ac labore nitendum est: ^{fide} ^{gratia} ^{labore} } vincimus hostem. — M 431 cp. 23 Hec est nova illa commixtio dei et hominis, ut per unum utrumque habere possimus *unterstrichen*. — Bl. cij [fo. 7] M 434 cp. 25 Zu Propterea lignum adversus lignum et manus pacienter extenduntur adversus manus incontinenter extensas: Ligno enim victi eodem per Christum triumphamus. — Bl. cij^b M 435 cp. 26 Ergo nos medicine et curationis ministri . . . *bis* vigilias ac sollicitudines tollerant *a. R. eingeklammert*. — M 438 cp. 27 Zu quia nemo prudentum diligere id debeat, quod omni pacto paulo post amissurus sit: *contra Avidos. — M 438 cp. 28 Zu neque idem sermo convenit universis: *divinę doctrine diversitas. — Bl. cij [fo. 8] M 439 cp. 31 Multis laudari profuit, aliis vituperari *unterstrichen, dazu a. R. *multos blanda se duxit adulatio*. — Bl. cij^b M 439 cp. 32 Aliorum vero oportet nonnulla preterire, ut videntes tanquam non vidisse et audientes tanquam non audisse videamur *unterstrichen, dazu a. R. *Thome Wittenbach dicitur: Qui dissimulare, idem et regere noscit*. — M 439 cp. 32 Interdum etiam irasci debemus aliquibus; non irati et contemnere aliquos, sed non contempnentes et desperare non desperantes, quandoquidem ita uniuscuiusque requirit ingenium *a. R. eingeklammert*. — Bl. c₄^b [fo. 9^b] M 443 cp. 36 Zu In quo [scil. in sententia de trinitate] et periculum summum consistit his, qui ad illuminandos ceteros presunt: Augustinus¹⁾: Quia non erratur alicubi periculosius. — Bl. d [fo. 10] M 446 cp. 38 Zu Origo enim pater est nec exigui alicuius et indigni, sed deitatis et bonitatis origo est: *pater origo deitatis filii et spiritus

¹⁾ Augustin: De trinitate I cp. 3 (PSL 42, 822)

sancti. — M 447 cp. 39 und 40. *Zu den a. R. umklammerten Worten*
 Et quidem in aliis quibusque studiis *bis* scrupulosiores erga audien-
 dum fient: *scrupulosa res verbum dei. — Bl. d^b M 450 cp. 40 quoniam
 religiosa mens quam cito offenditur, tam prompte et facile curatur
 5 *unterstrichen*. — M 450 cp. 42 Alii quoque sunt, qui . . . *bis* iudices
 elegerunt, semetipsos videlicet *a. R. umklammert*. — Bl. dii [fo. 11]
 M 451 cp. 42 et paciuntur quod accidere solet his, qui oculos dolent
 et solis lumen accusant *unterstrichen*. — M 451 cp. 43 *Zu* propterea ergo
 multo utilius est anime, simpliciter et pure veritatis elementa susci-
 10 pere: *preceptio veneranda. — Bl. diij [fo. 12] M 454 cp. 46 Non enim
 debemus esse sicut plurimi adulterantes . . . *bis* utique de nostris
 manibus exquirentur *a. R. umklammert*, dazu *a. R. *nundinari*
 ventriloqui. — M 455 cp. 47 Optabile namque est et mihi percarum,
 usque ad ultimam discere senectutem, quoniam quidem nulla etas ad
 15 perdiscendum sufficere potest *unterstrichen*. — M 455 cp. 48 *Zu*
 Hebreorum seniores tradunt, quod fuerit apud eos quaedam talis
 antiquitus laudabilis observatio, ut non omni etati omnis scriptura
 vel legenda vel discenda committeretur: *de hoc etiam Picus¹⁾
 Iudeorum more in apologetico dissertat in limine. — Bl. diij^b M 458
 20 cp. 49 *Zu* si qui forte duos vel tres sermones ex antiquis tractatoribus
 didicerint et hoc fortasse ex auditu magis quam ex lectione: *Audite
 sermonatores ex dormi secure: parato discipulo et id genus ceteris
 sermonibus ocllamantes. — Bl. d₄ [fo. 13] M 459 cp. 50 *Zu* cuius
 [sapientiae] nomine etiam deus vocari magis quam ceteris, quibus
 25 humanum sermonem uti fas est, appellationibus gaudet: *sapientie
 nomine gaudet deus. — Bl. d₄^b M 459 cp. 50 [narramus fabulas auribus
 surdis,] ita ut ne in hoc quidem sint sapientes, ut saltem commoniti
 agnoscant imperitiam suam *unterstrichen*. — *Zu* Est malicia, quam vidi
 sub sole virum, qui videtur apud se sapiens esse: sibi sapiens pessi-
 30 mus. — M 462 cp. 51 quod velle videri sapientem, hoc est omnino
 non esse sapientem *unterstrichen*. *Zu dem nun folgenden Satze*: Sed
 grande impedimentum est hominibus ad virtutem: *presumptio
 virtutis impedimentum. — Bl. e [fo. 14] M 462 cp. 53 manuum labore
 victum quesitum *unterstrichen*. — Bl. e^b M 466 cp. 55 *Zu* [Paulus]
 35 exultat autem in spiritualibus et gloriatur: Pauli in spiritualibus
 gloriatio. — *Zu* [Paulus] proximos suos non sicut se sed plus quam
 se diligit: *ultra mandatum dei nititur Paulus. — Bl. eij [fo. 15]
 M 467 cp. 56 et iuvenes prepositi et pueri sensibus *unterstrichen*. —
 Bl. eij^b M 470 cp. 60 *Zu* Quid vero dicam de Abachuc, qui ferventiori-
 40 bus usus eloquiis ad ipsum sermonem suum contulit deum: *Abachuc

¹⁾ Vgl. unten unter Picus v. Mirandula.

in dominum invehitur. — M 471 cp. 60 *Zu* revocare conatur [Habacuc] etiam principes et doctores malos, prohibens eos turbulenta aqua potare gregem, id est: uti debere verbo limpido et perspicua since-
 raque doctrina: *Limpida aqua grex domini potandus. — Bl. eij^b [fo. 16^b] M 475 cp. 64 quomodo speculatoribus praecipit [Ezechiel],
 . . . *bis* profuit non audire *a. R. umklammert.* — Bl. e₄^b M 478 cp. 69
 [dominus discipulos suos . . . designabat, quales ipsi essent . . . ut
 ita dicam celestes incedere . . .] ac [ut] doctorum fidem gestorum
 veritas comprobare[n]t *unterstrichen.* — Bl. e₅ [fo. 18] M 479 cp. 71
 Mundari enim prius oportet . . . *bis* rectum dare consilium, *a. R.* 10
umklammert. — Bl. e₅^b M 482 cp. 74 *Zu* scimus, cuius sumus ministri
 et ubi et quali sacerdotio fungimur: *Ex dignitate ministerii eius,
 cui ministratur, nunc arguit. — Vix enim hic aliquis positus eorum,
 qui valde depurgati sunt, videre poterit imaginem quandam et simu-
 lachrum boni, sicut hi, qui solem intuentur in aquis, *unterstrichen.* — 15
 M 482 cp. 75 et qui adiecerit scientiam, adiciet dolorem, quia non
 tantum letificant ea, que inventa sunt per scientiam, quantum contri-
 stant illa, que effugiunt et comprehendi non possunt, sicut evenire
 solet his, quibus adhuc sitientibus abstrahitur poculum, *unterstrichen.*
 — M 483 cp. 76 Hec sunt, quae mihi suadebant . . . *bis* cuius tenebre 20
 latibulum, *a. R. umklammert.* — Bl. e₆ [fo. 19] M 483 cp. 76 ut dum
 ipse ultra refugit et abscedit, provocet et invitet ad interiora amato-
 rem sui; ut amplius desideretur, dum iam quasi comprehensus elabi-
 tur, *unterstrichen.* — M 483 cp. 77 Quid dico omnia hoc [!] quod habere
 solum videbar literas et instituta liberalia, ex quibus hoc solum lucri 25
 habui, ut viderer habere quod contempnerem et quibus Christum
 praeferrem, *unterstrichen.* — Bl. e₆^b M 486 cp. 79 Omnes autem ex hoc
 docti et catholici volumus videri, si alios reprehendamus et impios
 iudicemus, *unterstrichen.* — et iactamus sancta canibus [Mt. 7, 6] . . .
bis ut amplius vulneremus, *a. R. umklammert.* — Bl. f. [fo. 20] M 487 30
 cp. 81 sociorum et hostium nulla agnitio, nulla discretio, *unterstrichen.*
 — M 487 cp. 82 *Zu* Continentes vero nostri et in hoc ipsum, ut dicunt,
 vacantes deo quietius agant: continentis sicut religiosi. — Melior
 est enim talis pugna, que deo proximum facit, quam pax illa, que se-
 parat a deo *unterstrichen.* — Bl. f^b M 490 cp. 84 et nihil iam ita delec- 35
 tabile geritur in mimis, nihil ita grate cantatur in comediis quam
 christianus *unterstrichen.* — M 491 cp. 86 *Zú* Demones quidem usque
 adhuc cum invocant nomen Christi, contremiscunt, et iam quidem
 nostra malicia vanescere fecit virtutem tanti nominis et potestatem:
 *Nomen Christi reverendum. — Bl. fij [fo. 21] M 491 cp. 87 *Zu* et 40
 quidem externa bella non metuo nec istam bestiam, quae nunc insur-
 rexerit, ecclesiis pertimesco: vel Gothos, vel Valentem Cesarem eccle-

- siasticos persequentem nutu taxat. — Bl. fij^b M 994 cp. 9 Unde vix aliquis fortasse . . . *bis* frenis artioribus sublevare, *a. R. umklammert.* — Bl. fiiij [fo. 22] M 494 cp. 92 *Zu* ne forte me arbitremini plus iusto esse meticulosum, indicare vobis debeo, ut non tam timidum me quam consulentem mihimet iudicetis: *excusat nimiae et vitiosae timid[it]atis sese. — M 495 cp. 92 ad multitudinem quidem vulgi tabulas littere, ad eos autem, qui capiunt que sunt spiritus, tabulas scriptas spiritu dei vivi, *unterstrichen, dazu a. R. *dicitur publicata lex.* — Bl. fiiij^b M 498 cp. 95 *Zu* Hec igitur ego sciens et quoniam nemo dignus est summi dei vel sacerdos esse vel sacrificium, qui non prius semetipsum exhibuit hostiam vivam sanctam, deo placentem: quale sacrificium exponit. — Bl. fiiij^b M 502 cp. 100 Navigent alii . . . *bis* est parvum onus et non supra vires, *a. R. umklammert.* — Bl. g [fo. 24] M 502 cp. 102 Nihil enim tam validum est ad dilectionem, quam si ex utraque parte constet affectio *unterstrichen.* — M 503 cp. 103 In quo ut verius dicam hoc ipsum philosophatus sum, ne philosophari viderer *unterstrichen.* — *Zu dem unterstrichenen* et fortassis expedit interdum bene vinci quam male vincere: *Sic Picus¹⁾ inquit: in disceptationibus victus fructum aufert. — M 503 cp. 105 Nostre littere, in quibus iota unum . . . *bis* eligendum sit, quid cavendum, *a. R. umklammert.* — Bl. gij [fo. 25] M 510 cp. 111 *Zu* concedatur nobis, quod longe inferiores sumus quam sufficiat ad sacerdotium perfungendum; sed quid faciemus, quod ex alia parte perniciosius inobedientie crimen incurrimus: *insufficientia inobedientia. — Bl. giij [fo. 26] M 511 cp. 115 *Zu dem unterstrichenen*
- 25 Accessit nihilominus ad maturitatem consilii etiam cuncta mitigans et decoquens tempus: tempus consilia maturat et cuncta mitigat. — M 514 cp. 116 Benedictio enim patris confirmat domos filiorum *unterstrichen.*

d) De theophaniis sive de natali domini

(M = Migne PSG 36)²⁾.

- Bl. giij [fo. 27] M 314 cp. 1 Cristus ex virgine, virginitatem femine amplectimini, ut matres efficiamini cristi *unterstrichen.* — M 314 cp. 2 sermo crassescit *unterstrichen.* — Bl. h [fo. 28] M 315 cp. 5 non commensationibus et ebrietatibus vacemus. . . . *bis* seges criminosa concrescit *unterstrichen.* — *Zu* non . . . antiquos consules requiramus, quorum nova et exquisita commenta nunc terra, nunc mari multi precii

¹⁾ Vgl. unten unter Picus von Mirandula.

— ²⁾ Die lateinische Übersetzung bei Migne ist eine andere! — Zwingli hat bis fo. 32a einschl. über die Seiten geschrieben: Gre[gorii] Nazianzeni (jeweilig auf die linke Seite) de Theophaniis sermo (jeweilig auf die rechte Seite)

nobis stercora conferant: Delicię stercora. — *Zu* non ergo alter alterum vincere per incontinentiam studeat: incontinentia. — M 318 cp. 7 *Zu* et priusquam apprehendi possit, elabitur, tantum se cordi offerens (et hoc si purum sit) quantum humanos oculos, ictus corusci fulguris oculos perstringentis et cito praetereuntis, *a. R. dann aber wieder gestrichen*, super est, nisi supra humanis oculis dixeris; *darunter* Colon me fefellerat¹). — Bl. hij [fo. 29] M 319 cp. 7 et hoc solum est quod ex ea [divinitate] comprehendimus, quia comprehendere non possis *unterstrichen*. — M 319 cp. 8 *Zu* natura vel substantia sua hec ipsa compositio est, infinitum vero quod dicitur dupliciter intelligitur: *infinitum dicitur. — Bl. hij^b M 319 cp. 8 Cum autem dico de deo . . . *bis* neque infra hec angustatur *a. R. umklammert*. — M 319 cp. 9 Summum etenim bonum est, non solum bonum esse, sed et prestare bonum *unterstrichen*. — *Zu dem unterstrichenen* et ipsa statim voluntas eius effectus erat: *voluntas dei instantaneę effectiva. — Bl. hij [fo. 30] M 322 cp. 10 *Zu* et propter hec intelligibilis ille existit mundus: *intelligibilis mundus. — Bl. hij^b M 325 cp. 11 spiritus propter gratiam, caro propter elationem *unterstrichen*. — Bl. hij [fo. 31] M 325 cp. 12 Huic dat legem, quo scilicet haberet operandi materiam libertas arbitrii *unterstrichen*. — Aut non videmus cibum fortem et solidum perniciosum esse lactantibus parvulis, qui nullo alio nisi solo lacte ali possunt? *unterstrichen*. — Bl. h_v [fo. 32] M 326 cp. 13 Quod istud queso est, . . . *bis* multo magnificentiore quam prima, *a. R. umklammert*.

Weiter hat Zwingli offenbar nicht gelesen, es finden sich weder Unterstreichungen, noch Randbemerkungen, noch Seitenüberschriften und Blattfoliierung.

22. Gregor von Nyssa.

Libri octo. Straßburg, Schürer 1512 = Panzer VI 55 Nr. 249. Näheres darüber, wie dieser Band in Zwinglis Hände kam, ist nicht bekannt, er befindet sich jetzt im Zwinglimuseum (Sign. IV PP 17). Vgl. Usteri: Initia Zwinglii S. 633, W. Köhler: H. Zwingli Bibliothek S. *18.

Die Randglossen Zwinglis sind rein philologischer Art und werden deshalb hier nicht wiedergegeben. Die sich findenden Umklammerungen *a. R.* stammen mitsamt einer Randglosse, wie die verschiedenartige Tinte beweist, von späterer Hand. Zwinglis Handschrift ist die der Frühzeit mit herabgezogenem d-Balken. Wenn die Rand-

¹) Nämlich das Kolon (Komma) hinter humanos oculos. Dadurch getäuscht, erwartete Zwingli tantum se cordi offerens quantum humanis oculis, sah dann aber ein, daß quantum humanos oculos mit dem Folgenden zusammengehörte

glossen die Lektüre beweisen, so hat Zwingli ganz gelesen die Abhandlung de homine und den Anfang von de anima. Auf fol. VI findet sich die letzte Randglosse. Dann setzen die Randglossen erst wieder ein fo. LIIII^b d. h. bei dem

Zusatz: Basilii Magni de differentia usiae et hypostasis liber

- fo. LV^b Lii^b Nulli enim conceditur cogitatio aut nominatio filii, nisi prius illustrato a spiritu sancto *unterstrichen*. Das ff. Quoniam igitur spiritus *bis* peculiariter discreteque notificatur a. R. *umklammert*, dazu a. R. zu den Worten solus unice ex ingenito¹⁾ lumine elucens: in non dicit hic privationem, sed con potius, sicut apud Persium²⁾:
 10 Et incoctum generoso pectus honesto et concoctum, sic hic ingenitum id est congenitum, aggenitum et peculiare. — fo. LVI Liiij Quemadmodum igitur ex catena unum extremum attingens alterum amplectitur, sic spiritum attrahens, ut ait propheta, per ipsum et filium et patrem simul attrahit *unterstrichen*. — Similiter quoque patrem suscipiens
 15 et filium et spiritum sanctum simul accipit virtute et potestate *unterstrichen*. — ut neque hypostasium differentia naturae continuationem divellat neque substantiae communitas notionum proprietatem confundat a. R. *umklammert*. — Non enim quod in exemplo speculamur, in omnibus adaptari potest illis, ad quae exemplorum indigentia
 20 usurpatur *unterstrichen*. — fo. LVI^b Liiij^b Cum igitur erudiat nos sermo *bis* hallucinati fuimus a. R. *umklammert*. — Quemadmodum enim in oculis apparentium praestantior apparuit experientia, ratione ipsius causae, sic in doctrinis, quae transcendunt intellectum, praestantior est fides rationum consideratione, distinctionem in hypostasi et
 25 unionem in substantia docens *unterstrichen*. — Zum ff. a. R. super differentia hipostasis apud grecos et substantie apud latinos, Vide ma. li. primo di. XXIII³⁾. — fo. LVII L_v Zu Non ut differre ostendat ab exemplari imaginem secundum rationem vel invisibilitatis vel bonitatis, sed ut demonstret, quoniam idem est exemplari suo, et si alterum sit⁴⁾; non enim servaretur imaginis ratio, si in omnibus evidentem haberet diversitatem⁵⁾: in neutro genere alterationem neoterici non admittunt theologi latini. Iam ut supra etiam sepius neuter in Mas-
 30 [culinum] tantum ferantur, ideo scribendum, etsi alter sit.

23. Hieronymus.

- 35 Opera; Basel, Froben 1516 = Panzer VI 196 Nr. 160, Stockmeyer-Reber 101 Nr. 48. — Schon am 25. Oktober 1516 hat Glarean, wie

¹⁾ Die Silbe in ist von Zwingli *unterstrichen* — ²⁾ Sat. 2, 74; incoctus hier = imbutus — ³⁾ ma[gistrum] = Petrus Lombardus, Sentent. a. a. O. — ⁴⁾ et si alterum sit von Zwingli *unterstrichen* — ⁵⁾ nach dem Doppelpunkt steht die Randglosse Zwingli's.

er aus Basel meldet, den ersten Band des Hieronymus gepackt, um ihn nach Einsiedeln zu senden, sobald der Buchführer da ist (Bd. VII Nr. 19); Glarean zweifelt nicht, daß die Einsiedler Mönche den Hieronymus für ihren Konvent kaufen werden (die Einsiedler Stiftsbibliothek besitzt tatsächlich ein Exemplar dieser Ausgabe). Am 5
13. Februar 1519 hören wir, daß der Sekretär des Kardinal Schiner, Michael Sander, die inzwischen vollendete neunbändige Ausgabe binden lassen will; Zwingli, der sie also kennt, gibt Auskunft, wie es geschehen soll (VII Nr. 59, 60). Am 2. Mai 1519 meldet Zwingli an Beatus Rhenanus, daß ihm an den Werken des Hieronymus im 10
6. Bande eine Seite fehlt, die er längst reklamiert habe (VII Nr. 74). Jahresanfang 1520 hat Zwingli für seinen Freund Oswald Myconius in Basel den Hieronymus besorgt (VII Nr. 113, 121, 122, 133). Zwinglis Exemplar, dessen Teile vermutlich jeweilig sofort nach Erscheinen ihm zugingen, ist in fünf starke Bände gebunden, von denen die 15
vier ersten Holzdeckel mit gepreßtem Leder tragen. Der fünfte Band hat einen modernen Pappeinband. In der Einfassung der Vorrede zum ersten Bande steht unten in einẽm Schild: ἐπὶ Ζιγγλῶν. Auf dem Vorderdeckel des 1. Bandes steht von anderer Hand: 1 + 2 tomus Hier[onymi], darunter die Bibliotheksnummer 274; auf der Rücken- 20
seite: S. Hieronymi Operum Tom. 1 & 2. Zwingli hat die Bände zu sehr verschiedenen Zeiten benutzt.

Bd. 1

Widmung an Erzbischof Wilhelm Warham 1516 April 1, Basel: Zu den bei Allen, Epp. Erasmi II, 1910, S. 214 Z 102ff. gedruckten 25
Worten setzt Zwingli an den Rand: Laus Hieronymi id est: collectim comprehensim. — Zu S. 216, 180ff*¹): Hiero[nymi] genus dicendi — S. 218, 253f. At quaestum quidem facile negligit generosus animus, gloriam et laudem facile contemnit Christianus *unterstrichen*.

Hieronymi vita per Desiderium Erasmus Roterodamum: fo. α₅^b 30
[Quandoquidem iuxta Socratis sententiam] nemo sit ad mentiendum accommodatior quam qui ad vera dicendum est appositissimus, quod eiusdem artificis parteis esse ducat, certissime veridicum esse et nihil omnino veri dicere *unterstrichen*. — fo. β Sunt enim qui se praecipites dant in vitae rationem, priusquam sibi noti sint ipsi. 35
Et sunt e diverso, quos cunctantes ac deliberantes mors occupat *umklammert*. — Unde fieri necessum erat, ut qui Christum profitebantur, plaerique titulo magis quam vita essent Christiani et vere probis mentibus pie vivendi votum adesset verius quam facultas. In matri-

¹) Ein * weist auf den herabgezogenen δ-Balken. Hinter dem Doppelpunkt steht jeweilig die Randglosse Zwinglis

monio, ut nihil aliud accideret, certe libertatis naufragium perspiciebat *umklammert*. — *Zum ff. a. R.* Monachorum quale olim institutum. — Nec aliud quicquam erat tunc monachi professio quam priscae liberaeque vitae meditatio ac pure christianae *umklammert*. — fo. β^b *Zu den Ausführungen* Hieronymi soror virginis institutum arripuit, *die umklammert sind*: Institutum virginum. — fo. β_2 *Zu* Meditabatur in prophetis, in eruendis oraculorum mysteriis vigilantissimus, ex evangelicis et apostolicis literis velut ex purissimis fontibus: *teologia unde purissime capitur. — fo. β_3 . *Zu entsprechenden Ausführungen im Text*: Arriani *ὁμολογησάς* se fingunt. — fo. β_3^b . O invidia primum mordax tui *unterstrichen*. — fo. β_4 *Zu entsprechenden Ausführungen des Textes*: Paula Melania Marcella quomodo in amicitia Hie[r]onymi]. — fo. β_5 Quis in huiusmodi vita martyrium requirat, quae quid aliud fuit quam diutinum ac perpetuum martyrium? Et reperias, qui *35* mortem possint contemnere, contumeliam non possunt *umklammert*. — fo. β_6 Nulli suam contumeliam ferunt impotentius, quam qui in aliena sunt lentissimi . . . *bis* Et nemo sevit gravius quam cui non licuit esse mansueto *etc. umklammert*.

Ad Heliodorum fo. 1 (M¹) 348, 1) Affatim dives est, qui cum Christo *20* pauper est *unterstrichen* — (M 349, 4): Erras frater, erras, si putas unquam Christianum persecutionem non pati *unterstrichen*. — fo. 2 (M 353, 8) Dum enim tu ignavus negociator denarium tenes, alterius locum, qui pecuniam duplicare poterat, occupasti *unterstrichen*. — (M 353, 9) Non facit ecclesiastica dignitas Christianum *unterstrichen*. — *25* (M 354, 10) Delicatus es, frater, si et hic vis gaudere cum saeculo et postea regnare cum Christo *unterstrichen*. — fo. 3 *Kommentar des Erasmus zu diesem Brief*. *Zu* Porro mammam antiqui matrem vocabant ut aviam tatham: Mamma, Tatha.

Ad Nepotianum fo. 5^b Scholia: *senes et pueri cur imprudentiores. — *30* Vigor animi et corporis quum languescat. — fo. 7 (M 529, 3) Senectus vero eorum *bis* Stesichorum *umklammert*. — fo. 7^b (M 530, 4) non diserta, sed fortia! *unterstrichen*. — fo. 8^b (M 536, 11) Hoc non est osculum porrigere, sed vinum propinare *unterstrichen*. — fo. 9 (M 537, 11) Quod si absque vino ardeo *bis* apud nos aequae resonet *35* *umklammert*. — fo. 9^b (M 539, 16) Nescio enim, quomodo etiam ipse *bis* nuptias ne conciliet *umklammert*.

Ad Heliodorum fo. 9^b Scholia: Querite materiam vestris qui scribitis aptam viribus et versate diu, quid ferre recusent, quid valeant humeri²⁾ *unterstrichen*. — fo. 10 Suggestit enim facundiam *40* auditor quoque *unterstrichen*. — Stulte quid est somnus gelidae nisi

1) = Migne PSL 22 — 2) Horaz: *ars poetica*, 15

mortis imago? Longa quiescendi tempora fata dabunt¹⁾ *unterstrichen*. — fo. 13^b si quid mundius aut elegantius, id poesim appellant *unterstrichen*. — Zu M 596, 11 Erasmus *hatte gedeutet*: Significat viduam, quam frater defuncti mariti recusat ducere uxorem. *Dazu Zwingli*: *non Erasme, sed potius eam viduam, quę importunitate sua iudicem etiam iniquissimum quod petisset compulit adiudicare, ut in evangelio Luc. XVIII²⁾ [V. 5]. — fo. 14 Ita felices artes futuras, si de his soli artifices iudicarent *unterstrichen*. — fo. 14^b a. R. *Vigor animi et corporis quando languescat³⁾. — fo. 15 Celsae graviore casu decidunt turres feriuntque summos fulgura montes *unterstrichen*⁴⁾. — fo. 16 (M 589, 1) quantoque maius fuerit *bis* non potest explicare *unterstrichen*. — fo. 16^b (M 592, 5) Zu Cicero: *huius Ciceronianę consolationis de morte filie meminit Lactantius libro de falsa religione ca. XV.⁵⁾ — fo. 17 (M 595, 10 oben) Sed quanto magis repugnabat *bis* quo se clamabat indignum *umklammert*. — (ib. Mitte) Ita in singulis virtutibus eminebat quasi caeteras non haberet *unterstrichen*. — fo. 18 (M 598/599, 14) Ut regi sic episcopo *bis* non amisisse videaris *umklammert*.

Ad Rusticum monachum. fo. 19 Scholia: *Aus dem Text herausgeschrieben*: *Comędia vetus, de plaustro loqui, 3 dicendi genera. — fo. 20^b (M 1074, 5) Scio me offensurum esse *bis* de me iudicant *unterstrichen*. — (ib. 1074/1075) Qui etsi iisdem teneantur *bis* mala non placent *unterstrichen*. — fo. 21 (M 1076, 7) Ancillas, quae illi in obsequio sunt *bis* facilius est ruina *unterstrichen*. — fo. 22 (M 1081, 16) Alii sublati in altum humeris *bis* auribus suis personant *umklammert*. — fo. 22^b (M 1082, 16) Nunc autem sub religionis titulo *bis* quam patitur *unterstrichen*. — (ib. 17) foeminaeque nomen tuum noverint et vultum tuum nesciant *unterstrichen*. — (ib. 18) Multo tempore disce quod doceas *unterstrichen*.

Ad Laetam fo. 24 Scholia. *Aus dem Text herausgeschrieben*: Martini vita per [Sulpicium] Severum — Mithra⁶⁾. — fo. 25 a. R. *umklammert*: Hieronymus ad rem pertinere putat, ut virgo Graece calleat. Theologi vix existimant ad rem pertinere, ut discant latine. — fo. 26 (M 870, 2) Regum purpuras et ardentes diadematum gemmas patibuli salutaris pictura condecorat *unterstrichen*. — (M 872, 4) Proclivis est enim malorum aemulatio et quorum virtutes assequi nequeas, cito imitaris vitia *unterstrichen*. — fo. 26^b (M 873, 6) Venena

¹⁾ Ovid: amores. 2, 9, 42 — ²⁾ Zwinglis Deutung ist richtig — ³⁾ Nach dem 36 Jahr, laut Aristoteles, wie im Texte gesagt war. Zwingli hatte also, wenn er 1516 den Hieronymus las, noch vier Jahre Zeit. Vgl. S. 301, 30. — ⁴⁾ Horaz carm. 2, 10, 11 — ⁵⁾ PSL 6, 196 — ⁶⁾ Der persische Sonnengott

non dantur, nisi melle circumlita *unterstrichen*. Zum ff: quę filiorum peccata parentes ferant. — fo. 27 (M 875, 9) Sic dies transeat *bis* occupatur *umklammert*. — (M 875, 10) Zu Cibis eius olusculum sit etc.: *Erasmus sic quoque legi posse docet infra folio 46 p. 1 ><¹): Cibis
 5 eius olusculum sit et similia, raro pisciculi. — sic comedat, ut semper esuriat, ut statim post cibum possit legere et psallere *unterstrichen*. — fo. 27^o M 876, 12): Canticum canticorum quomodo legendum. — (M 877, 12): Cyprianus, Athanasius, Hylarius.

Ad Demetriadem fo. 28 Scholia. Zu der Notiz über Marcus Crassus:
 10 *Crasso quę ridendi causa. — fo. 28^b (M 1107, 1) Spes magis laudanda est quam res *unterstrichen*. — (M 1108, 2) Omnis gloria filiae regis intrinsecus *unterstrichen*. — fo. 29^b (M 1111, 6) a. R.: Tanti vitrum Quanti mar[garitum]. — (M 1111, 7) ut erubescat omnis ecclesiastici ministerii gradus et cassa nomina monachorum emere praedia tanta
 15 nobilitate vendente *unterstrichen*. — (M 1112, 7 unten) magisque manus rogantium spectare quam vultus *unterstrichen*. — fo. 30^b (M 1115, 9) Verum nos ignoremus poenitentiam, ne facile peccemus. Illa quasi secunda post naufragium miseris tabula sit, in virgine integra servetur novis *unterstrichen*. — fo. 31 (M 1117, 13) trun-
 20 torum corporum violenta pudicitia *unterstrichen*. — Perditae mentes hominum uno frequenter levique sermone tentant claustra pudicitiae *unterstrichen*. — (M 1118, 13) quia et irasci hominis est et finem iracundiae imponere Christiani *unterstrichen*. — (M 1118, 14) Laudent te esurientium viscera, non ructantium opulenta convivia *unter-*
 25 *strichen*. — In actibus apostolorum *bis* deferebant pedes *um-*
klammert. — fo. 31^b (M 1119, 15) Si tantis operum varietatibus *bis* permissum est *umklammert*. — (M 1120, 16) Zu den Ausführungen Sin autem iudicia sunt . . . Haec impia et scelerata doctrina olim in Aegypto et Orientis partibus versabatur: Error Porphyrii est iste. —
 30 fo. 32 (M 1121, 18) Zu Corrupunt mores bonos confabulationes pessimae: hic patet translationem novi testamenti non esse Hiero[nymij]²). — (M 1122, 18) Mores enim et studia dominarum plaerumque ex ancillarum et comitum moribus iudicantur *unter-*
strichen. — fo. 32^b (M 1123, 19) Verumtamen quid profuit *bis* homines
 35 praeterierunt *unterstrichen*. — Zu σπουδασμάτια Eras[mus]³) ἐσποῦ-
 δασμένα id est: elaborata, elucubrata.

Ad Salvinam fo. 34 (M 727, 4) Ubi vile olusculum *bis* nulla adulatio *unterstrichen*. — (M 727, 5) Ministros autem eorum *bis* quos prae-

¹) Ein von Zwingli a. a. O. gesetztes Zeichen — ²) Die Vulgata liest zu I. Cor. 15, 33: Corrupunt mores bonos colloquia mala — ³) In den vor-
 aufgehenden Scholien

cedas *umklammert*, gloriam *unterstrichen*, a. R.: Eras[mus]¹⁾: invidiam [*unterstrichen*]. — (M 728, 6) dormivit in domino *bis* pudicitiae precium est *umklammert*. — fo. 34^b (M 729, 7) Procul sint a conviviis tuis *bis* suavitate gustus iudicantur *umklammert*, a. R.: *Videant Benedictini²⁾. — (M 729/30, 7/8) Quarum uteri *bis* interministrorum greges *umklammert*. — fo. 35 (M 730, 8) aut ex conscientia amoris occulti *bis* quasi servos despiciunt *unterstrichen*. — (M 731, 9) Sicut irasci hominis est *bis* composito portet incessu *umklammert*. — (M 731, 10) Nec statim nobis poenitentiae subsidia blandiantur, quae sunt infeliciū remedia. Cavendum est vulnus, quod dolore ¹⁰ curatur *unterstrichen*. — (M 732, 10): 2 [= secunda] matrimonia. — fo. 35^b (M 732, 11) scirent sibi non tam viros datos quam adulteros amputatos *unterstrichen*.

Ad Furiam fo. 37 (M 551, 4) *Zu Canis revertens etc.*: Locus Petri [2. Petr. 2, 22]. — (M 553, 6) cui dominus innititur *bis* cui plus dimittitur, plus diligit *umklammert*. — fo. 37^b (M 533, 7) Aut loquendum nobis est, ut vestiti sumus, aut vestiendum, ut loquimur *unterstrichen*. — fo. 38 (M 555, 10) *Parcus* cibus et venter semper esuriens triduanis ieiuniis praefertur. Et multo melius est quotidie parum quam raro satis sumere *unterstrichen*. — (M 557, 13) malorumque solatium est, bonos carpere, dum peccantium multitudine ²⁰ putant culpam minui peccatorum *unterstrichen*.

Ad Gerontiam. Scholia. fo. 40 a. R.: *Marcion Cerdonis assecla. — fo. 42^b (M 1052 10): monstrosū matrimonium *unterstrichen*. — fo. 43^b (M 1056 15) *Zu Sufficit diei malicia sua* [Mt. 6, 34]: **xanla* id ²⁵ est: miseria; est enim medium ad utrumque, videlicet maliciam et miseriam. — (M 1057, 15) Nihil habentes *bis* annum esse victurum *umklammert*, a. R. *Posteriora domini.

Ad Gaudentium. Scholia. fo. 44 *Zu Vivimus quasi altera die* *sagte Erasmus*: Hoc dictum est in gentem quandam, *dazu setzt Zwingli* ³⁰ a. R.: *Megarensium, inquam, gentem dictum hoc est, de qua praecedenti libello³⁾. — (M 1096, 2) multasque etiam insignis pudicitiae, quamvis nulli virorum, tamen sibi scimus libentes ornari *unterstrichen*. — fo. 45 (M 1097, 3) Ad utrumque enim sexum *bis* in domino continentiae *umklammert*. ³⁵

Ad Paulinum fo. 46^b (M 580, 1) Quanti hodie diu vivendo portant funera sua *unterstrichen*. — (M 580, 2) Nihil est enim grande, tristi et lurida facie vel simulare vel ostentare ieiunia, possessionum reditibus abundare et vile iactare palliolum *unterstrichen*. *Zum ff. a. R.*:

¹⁾ S. Anm. 3 S. 303 — ²⁾ Es ist wohl an die Benediktiner von Einsiedeln zu denken — ³⁾ Vgl. die Scholie zum vorhergehenden Brief, fo. 40

*B[aptista] Mantuanus¹⁾: Qui satur est pleno laudat ieiunia ventre. — fo. 47 (M 581, 3 *unten*): *Loca sancta idolis polluta. — (M 582, 5) et aliorum salutem fac lucrum animae tuae *unterstrichen*. — (M 583, 6) Qui Christum desiderat et illo pane vescitur, non quaerit magnopere
 5 de quam pretiosis cibus stercus conficiat *unterstrichen*, a. R.: praeceptiones pro Religiosis.

Ad Celantiam fo. 48^b (M 1205, 3) Qualis enim est illa confessio, quae sic deo credit, ut pro nihilo eius ducat imperium? *unterstrichen*. — (M 1206, 4) [Quid enim unquam tam superbum] quam illius praecepta
 10 despicere, qui ideo aliquid imperat, ut causas habeat remunerandi? *unterstrichen*. — fo. 49 (M 1207, 6): *iniqui iudices inter mala Stoici. — Estque prudentissimus *bis* dignitatem *umklammert*. — fo. 49^b (M 1209, 11) Estque perrarum *bis* revertuntur *umklammert*. — fo. 50 (M 1211/12, 16) magisque vitam tuam *bis* laqueum incidant *um-*
 15 *klammert*. — fo. 50^b (M 1212/13, 17) Eo fit ut qui adulari nescit, aut invidus aut superbus putetur *unterstrichen*. — fo. 51 (M 1214, 20) Nescio enim, quomodo turpiora sunt vitia, quae virtutum specie celantur *unterstrichen*. — (M 1214, 21) Nam et si obliviscimur, quia ex uno omnes generati sumus, saltem id semper meminisse debemus,
 20 quia per unum omnes regeneramur *unterstrichen*. — (M 1214, 22) Magisque id providendum est, ne tibi hoc cum licita contemnas, securitatem quandam illicitorum faciat *unterstrichen*. — Quicquid supra iustitiam *bis* abstinenciae virtutem tenent *umklammert*. — fo. 52^b (M 1219, 32) qui non de praeterita sibi iusticia blandientes
 25 secundum apostolum per dies singulos in virtutem renovantur *unterstrichen*.

Ad Marcellam fo. 53 (M 428, 5) *Zu* Et haec quidem tu melius nosti *etc.*: Ecce. — in qua humilem esse miseria est *unterstrichen*.

Ad Principiam fo. 54 (M 1088, 2) Si vellem nubere et non aeternae
 30 me cuperem pudicitiae dedicare, utiquam maritum quererem, non haereditatem *unterstrichen*. — *Zu* Non facio ullam inter sanctas feminas differentiam *etc.*: *discernere inter sanctos. — (M 1089, 3) vidua talibus usa est vestibus, quibus arceret frigus, non membra nudaret *unterstrichen*. — (M 1089, 4) Erubescit enim quamvis prae-
 35 clara doctrina, quam propria reprehendit conscientia *unterstrichen*. — fo. 55 (M 1093, 10) videar apud malivolos sub occasione laudis alterius stomachum meum dirigere *unterstrichen*.

Paula et Eustochium Marcellae fo. 57^b (M 490, 9): *Vestis monachorum indiscreta. — (M 490, 10): *sic infra proxima epistola ad
 40 Marcellam Hiero[nymus], unde patet hanc esse eius sub illarum nomine.

¹⁾ *Ecloga prima (opp. I, 1576, p. 58)*

Ad Eustochium fo. 59^b (M 446, 3) Nihil quippe salvator medium amat *bis* ancilla non essem *umklammert*.

Ad Eustochium fo. 61 Scholia. Zu M 406, 19 quod prohibuerat: Unde haec non ad litteram accipienda sunt, sed eatenus, ut intelligamus omnium rerum corporearum sollicitudinem abiciendam iis, qui velint apostolico fungi munere *umklammert*. — Text. fo. 62 (M 395, 2/3) Nulla erit rhetorici pompa *bis* latro vitandus est *umklammert*. — fo. 63 (M 399, 8): *sermo dei margarita — Prius enim venter extenditur, et sic caetera membra concitantur *unterstrichen*. — et quamquam voluntas non sit in crimine, error in culpa est *unterstrichen*. — fo. 64 (M 404, 17) Martyres tibi quaerantur in cubiculo tuo. Nunquam causa deerit procedendi, si semper quando necesse est, processura sis *unterstrichen*. — fo. 65^b (M 410, 24) Naturali ducimur malo *bis* intrinsecus anima laetatur *unterstrichen*. — fo. 66 (M 413, 27) ne gloriam fugiendo quaeras *unterstrichen*. — fo. 66^b (M 414, 28) Omnis hic cura de vestibus *bis* discipulos recognoscas *umklammert*. — (M 415, 29) Melius est aliquid nescire secure quam cum periculo discere *unterstrichen*.

Ad Marcellam fo. 69^b (M 464, 3) praeteritam iuventutem in rugis anilibus poliunt *unterstrichen*.

Ad Paulam fo. 70 (M 470, 3) *Zu* flent usque hodie Iudaei etc.: *Iudeorum mos plangendi.

Ad Pammachium fo. 75 (M 643, 8) Semper grandia in audientium ponuntur arbitrio *unterstrichen*. — fo. 75^b (M 644, 9) Sat cito, si sat bene *unterstrichen* — et ille in turba metuendus, quem cum videris solum, despicias *unterstrichen*.

Ad Eustochium fo. 78 Scholia, aus dem Text herausgeschrieben: *sus symbolum Iudej. — fo. 79 zu der Notiz, daß zur Zeit des Hieronymus auf dem Ölberg noch die ultima vestigia domini humo impressa gezeigt wurden: Ascensionis Christi miraculum. — Text fo. 83^b (M 892, 16) Nolebat in his lapidibus pecuniam effundere, qui cum terra et saeculo transitori sunt, sed in vivis lapidibus, qui volvuntur super terram *unterstrichen*.

Ad Lucinium fo. 87^b (M 670, 3) Cauta rei familiaris dispensatio et ad calculos rediens non cito deponitur *unterstrichen*. — fo. 88 (M. 671, 4) qui scribunt non quod inveniunt *bis* ostendunt suos *umklammert*. — Septuaginta interpretum aeditionem *bis* normam desyderat *umklammert*.

Ad Theodoram fo. 88^b (M 686, 1) Adversum ergo mortis duritiam et crudelissimam necessitatem hoc solatio erigimur, quod brevi visuri sumus eos, quos dolemus absentes *unterstrichen*. — (M 686, 2) Nos dolendi magis *bis* reddituri sumus rationem *umklammert*.

Ad Oceanum fo. 91 (M 694, 6) et omnis animi in alterum duritia clamenti in nosmetipsos cogitatione frangetur *unterstrichen*.

Ad Castrutium fo. 92^b (M 651, 1) Habeo itaque gratias *bis* existimes evenisse *umklammert*. — fo. 93 (M 652, 1) Magna ira est, quando
 5 peccantibus non irascitur deus *unterstrichen*.

Ad Iulianum fo. 94^b (M 965, 6) Difficile, imo impossibile est *bis* mentem impleat *umklammert*.

Ad Castorinam fo. 95^b (M 547) Hoc quid velit intelligi *bis* testis occubuit *umklammert*.

10 Ad Iulianum fo. 95^b (M 337/338) Antiquus sermo *bis* habiturus iudicem meum (M: Deum) *umklammert*. — (M 338) Verum omnem culpam praesens verboritas excusabit *unterstrichen*.

Ad Theodosium fo. 96 (M 331/332) *Der ganze Brief umklammert*.

Ad virgines Hermonenses fo. 96 (M 344/345) *Der ganze Brief um-*
 15 *klammert*.

Ad Rufinum fol. 97^b (M 334, 5) Gratia tibi, domine Iesu *bis* adoleverimus aetatem *umklammert*.

Ad Chrysogonum fo. 99 (M 343) Tu necdum satiatus *bis* scriberes *umklammert*.

20 De vitando contubernio¹⁾ fo. 102^b Loquetur nutibus et quicquid metuit dicere, significabit affectibus. Inter has tantas illecebras voluptatum etiam ferreas mentes libido domat, quae maiorem in virginibus patitur famem, dum dulcius putat omne quod nescit *um-*
klammert.

25 Ad Sabinianum fo. 106 (M 1204, 12) Terra enim venientem *bis* fit in combustionem *unterstrichen*.

Vita Pauli Eremitae fo. 109 (M²) 25, 9) nemo cum lachrymis iniuriam vel calumniam facit *unterstrichen*, a. R.: iocus.

Vita Hilarionis fo. 111^b (M²) 32, 10) superfluum esse dicens, mundi-
 30 citas (!) in cilicio quaerere *unterstrichen*. — fo. 112 (M 35, 17) et hanc haberet palmam fortitudinis suae, si asinos vinceret *unterstrichen*. — fo. 112^b (M 36, 18) Multis nomen pauperum occasio avariciae est *bis* sibi nihil reservat *unterstrichen*.

Vita Malchi fo. 117 (M²) 57, 7) quaedam semina *bis* semina prae-
 35 cidebant *umklammert*.

De viris illustribus fo. 128 (M²) 658 cp. 41) ἀσκήσει *herausgeschrieben*, dazu id est studio vel exercitio. — fo. 139^b Scholia. Zu Irenaeus: das Scholion zu Unitatem collegii scindere (M 649 cp. 35) *um-*
klammert.

¹⁾ fehlt bei M. — ²⁾ = Migne PSL 23

Bd. 2.

Vorrede fo. 2 nunquam tam bene fuisse actum cum rebus humanis, ut optima plurimis placuerint *unterstrichen*. — fo. 3^b (unten) *Zu* artifex de artifice certissime pronunciat: *allusio ad verbum Fabii¹⁾ tum artes fore bonas, si de illis artifices pronuncient.

Ad Demetriadem, de virginitate²⁾ fo. 5 B (M 18, D) malique facultatem ad hoc tantum dedit, ut voluntatem eius ex nostra voluntate faceremus *unterstrichen*. — fo. 5^b D (M 21, A) Omnis enim virtutum species uno iusticiae nomine continetur *unterstrichen*. — fo. 6 B (M 23, A) Quo enim affectu possideamus aliquid, docemus cum id amittimus *unterstrichen*. — fo. 6^b D (M 24, C) Neque vero alia nobis causa difficultatem benefaciendi facit quam longa consuetudo vitiorum *unterstrichen*. — fo. 7 A (M 25, D) *a. R.*: Iusticia praecipitur in euangelio. — B (M 26, C) Nec a lege solvitur, qui supra legem facere proponit *unterstrichen*. — fo. 7^b D (M 28, B) Nos divinam sapientiam, coelestes divitias, immortales honores, pigra quadam dissimulatione negligimus et spirituales divitias aut ne attingimus quidem aut si leviter degustaverimus, continuo nos putamus esse satiatos *unterstrichen*. — fo. 8^b (M 32, A) *Zu* vitare non potuit: *Antithesis potuit pro potuerit valde elegans. — (M 32, C) Non est exhortatio vehementior, quam qua nos scriptura divina filios dei vocat *unterstrichen*. — fo. 9 (M 33, A) Quae utique non suscipere facilius est quam semel suscepta deponere *unterstrichen*. — fo. 9^b D Perfacile est enim, aliquam vestem habere contemptam *etc. bis* et ad omne verbum peccatorem ac miserum se clamare *umklammert*. — fo. 10 A (M 37, B) Conscientiam tuam, quae certe deo semper patet in multitudine versari puta *unterstrichen*. — fo. 10 B (M 37, D) Quis rem medicinae vulnus faciat *bis* abstinencia tua pauperum refectione sit gratior *umklammert*, *a. R.*: *Ieiunium minima commendet. — fo. 10^b C (M 39, A) *a. R.*: Lectionem speculi vice uti convenit. — fo. 11 A (M 40, B) Satis pulchram deo crede faciem tuam, si hominibus pulchra apparere non studeas *unterstrichen*. — B (M 41, B) hostiumque vim pandit, ut augeat sollicitudinem militum *unterstrichen*, *a. R.*: Armatura Pauli. — (M 41, D) Neque vero aperta contra nos *bis* utitur voluntate *umklammert*. — Infirmus hostis est, qui non potest vincere nisi volentem *unterstrichen*. — fo. 11^b D (M 43, C) Voluntas perfecta faciendi reputatur pro opere facti *unterstrichen*. — (M 43, D) Nihil enim in hoc proposito ocio deterius est, quod non solummodo non acquirit nova, sed etiam parata consumit *unterstrichen*.

¹⁾ Vgl. Quintilian: *Instit.* II 5, 8 — ²⁾ M = Migne PSL 30

Ad virginem in exilium missam fo. 17^b D (M¹) 58 D/59) Quid quod in creaturis *bis* amplioribus fructibus praegravata curvantur *umklammert*. — fo. 18 B (M 60, D) Sed haec consuetudo peccantis est, ut malum semper velit negando geminare *unterstrichen*. — (M 61, B)
 5 Ecce iustus Abel *bis* absque invidiae infestatione esse potuit *umklammert*. — fo. 18^b C religiosus parricida esse praecipitur *unterstrichen*.

Ad amicum egrotum fo. 19 A (M¹) 63, 1) Pretiosum est *bis* cum infelicitate pugnare *umklammert*. — Melius enim est sicut ratio determinat, si quod naturae debetur, virtute solvatur *unterstrichen*. —
 10 fo. 21 A (M 70, VI, D): *Christiana vita quomodo adolescat. — fo. 22 B (M 75 IX) *Zu* morbus in membris etc.: *Apparet hanc scriptam ad Podagricum et Chiragricum.

Ad amicum egrotum de viro perfecto fo. 23 B (M 78, C) vitio
 15 publicae consuetudinis inclinatus, quo omnes sumus in minimis cauti et in maximis negligentes *unterstrichen*. — fo. 23^b D (M 79, D) Sed ut ille interior homo *bis* occidit *umklammert*. — fo. 24 (M 82, A) quod cuncta animalia per deum verbo opifice vocata venerunt *unterstrichen*. — sed ille conditor universitatis *bis* est ratio vivendi *umklammert*. —
 20 fo. 24^b (M 82, C) polleret *über das erste e ein Akzent é gesetzt, a. R. pollére*²). — fo. 25 (M 84, A) Neque destitit *bis* reparare nolisset *umklammert, a. R.*: *Patribus notus semper adventus Christi. — fo. 25^b (M 85, C) *Zu* Gen. 3, 15: Annunciatio virgini facta. — (M 86, B) Quae sola mater est filio, cum virgo sit marito, cuius conceptionem
 25 ignorante virginitate partus agnovit, quae sola mulier dicta est, non concipiendo, sed pariendo *unterstrichen*. — fo. 26 (M 88, A) Sed quoniam divites *bis* facilius quam evadi *umklammert*. — fo. 26^b (M 89, B) et cum ipso per haec humiliari et cum ipso pati, cum ipso mori et cum ipso etiam suscitari *unterstrichen*. — fo. 27^b (M 92, C)
 30 Quid ergo venturum iudicium *bis* angelos iudicabimus *umklammert*. — (M 93, B) et sola erit in rusticulis suis facunda iusticia *unterstrichen*. — fo. 28^b (M 95, C) Negat autem fidem, qui quasi tentator inquit *unterstrichen*. — fo. 29 (M 98, B) Per figuram interim *bis* aenigmatibus appareret *umklammert*. — fo. 31^b (M 106, A) Illum momentis omnibus
 35 *bis* ponderibus attributa *umklammert*.

De scientia divinae legis fo. 33^b (M 113, B) cui tribunal promittebatur in coelo, laqueo captus est in terra *unterstrichen*. — fo. 35^b (M 119, B) Ego te Christianum volo esse, non monachum dici et virtutem propriae laudis possidere magis quam nomen alienum *unterstrichen*.

¹) M = Migne PSL 30 — ²) Um die zweite (nicht dritte) Konjugation zu markieren

De assumptione b. Mariae fo. 40 (M 134, D) quoniam festivitas haec, quae nobis hodie revolvitur annua, illis omnibus facta est continua *unterstrichen*.

De honorandis parentibus fo. 44^b (M 150, B) Affectum sonet quidquid linguae dixerint liberorum *unterstrichen*.

Do septem ordinibus ecclesiae fo. 49 (M 165, C) praevalente enim ignorantia regnat avaritia *unterstrichen*. — (M 165, D) Zu catechuminos: *Catechumini ἀπὸ τοῦ κατηχέω erudio instruo etc.

Virginitatis laus fo. 50^b (M 170, B) Tunc enim proderit magis fecisse quam iussum est, si quod iussum est, feceris *unterstrichen*. — fo. 51 (M 171, D) Implevit omnia, qui quod potuit fecit *unterstrichen*. — fo. 53 (M 179, B) quam vanum est *bis* aequales crediderint *unterstrichen*. — (M 180, A) non licet tibi alterius vituperationem patienter audire, qui nec ab aliis optas recipi tuam *unterstrichen*. — fo. 53^b (M 180, C) Lachrymas enim psallentis deus magis quam vocis gratiam approbat *unterstrichen*. — (M 180, D) Omne tempus, in quo te non meliorem senseris, hoc aestima perdidisse *unterstrichen*.

Symbolum Ruffini¹⁾ fo. 61 (M²) 348, A) Zu insubstantivum ex se splendorem proferre non potuit: *Melius legi videtur substantivum ex se splendorem proferre non potuit?³⁾ — (M 349, D) Haec est trinitas ubique latens et ubique apparens *unterstrichen*. — fo. 62 (M 353, B) Cum divideret excelsus gentes, statuit terminos gentium secundum numerum angelorum dei *unterstrichen*. — (M 353, C) Peccatis nostris venundati sumus *bis* rectoribus pessimis tenebatur *umklammert*. — fo. 66 (M 374, B) Zu libellus, qui dicitur Pastoris sive Hermes: *ποιμήν supra vide T. 1 fo. 123 p. 24). — fo. 66^b (M 377, A) Quis enim causas aut rationem requirat *bis* divina largitio *umklammert*.

De cereo paschali fo. 69 (M⁵) 191, B) Nunquid porcellus ideo factus est, ut togatus in senatu sententiam diceret? *unterstrichen*. — (M 192, A) Nemo id necessitate pati non potest, quod pro deo voluntate pati detrectat *unterstrichen*. — fo. 69^b (M 192, D/193, A) Zu Pelicani etc.: Nunc Rabula loquitur.

De vera circumcisione fo. 70 (M 195, A) Ex eo siquidem lex *bis* verbum dei facimus obscurum *unterstrichen*. — (M 196, B) Nam hic nostra circumcisio *bis* tegitur mundiali *umklammert*. — fo. 70^b (M 196, D) miser prorsus, qui sequi noluit quem bonum ignorare non potuit

¹⁾ Wie die vielen aus dem Text herausgeschriebenen Wörter bezeugen, hat Zwingli es sehr eingehend gelesen. — ²⁾ = Patrologia series latina Bd. 21 — ³⁾ Zwinglis Conjectur ist richtig. Vgl. Migne z. St. — ⁴⁾ Hinweis auf den Catalogus scriptorum ecclesiasticorum — ⁵⁾ = Migne PSL 30

unterstrichen. — Interius ergo illud *bis* corde credatur *umklammert*,
a. R.: *non omnis qui dicit mihi: domine, domine, intrabit in regnum etc. [Mt. 7, 21]; ille¹⁾ erit intellectus. — (M 197, D): Petrus a petra. — fo. 71 (M 200, A): Locus Math. XVI [V. 17] explanatur. —
 5 fo. 71^b (M 201, B) Minoris autem virtutis est obtinere in terrena substantia deitatem, quam deum spiritaliter in deitate durare *unterstrichen*. — fo. 72 (M 202, D) *Zu* Non est, ait, meum dare vobis, etc.: *Locus apud Matt. XX [V. 23] explicatus. — fo. 73^b (M 208, A) Circumcidit et oculos, ne alienigarum coniugia contra licitum concupiscant aliudque in illis regionibus velint possidere quam terras *unterstrichen*,
 10 *a. R.*: *Coniugia cur alienigenarum interdicta. — fo. 74 (M 209, C) *Zu* sacra pecuniae cupiditas: Vir[gilius]²⁾: Auri sacra fames. — fo. 75 (M 212, D) Et cum magorum iter eius stella duxerit, quid mirum erit, si nos quoque gestorum eius claritas velut ipso thesauro
 15 immensi fulgoris instruxerit? *unterstrichen*, *a. R.*: Magorum stella unde.

De celebratione Pascae fo. 79 A³⁾ spes enim, quae videtur, non est spes *bis* rapitur ad requiem et quietem *umklammert*, *a. R.* ὁμοίως. —
 fo. 79^b D Inde incipit requies quae non interrumpitur resurrectione,
 20 sed clarificatur, quae tamen nunc fide retinetur *unterstrichen*. — Nova ergo vita in fide nunc inchoatur et spe geritur *unterstrichen*. — fo. 80 B *Zu* stantes oramus, quod est signum resurrectionis: stantes oramus tempore resurrectionis. — non tantum in evangelio, quia tunc spiritus sanctus advenit *unterstrichen*, *a. R.*: *Ergo acta apostolorum, in quibus
 25 haec continentur, evangelia sunt, id est: sancti adventus. — fo. 81 B Omnia itaque talia *bis* praesumptionibus subiiciuntur *umklammert*.

De resurrectione Domini fo. 89 (M⁴⁾ 226, 13) Quae cum ita sint *bis* dignitate metiris *umklammert*.

De nativitate Domini fo. 89^b (M 227, 3) Qui contemnunt sceptras
 30 regalia et purpuras Caesarum et dapes, Christianorum sordes et ieiunia pertimescunt *unterstrichen*.

De duobus filiis frugi et luxurioso fo. 100 (M 259, 7) quia ex nobis, non a deo inopiae et offensionis nostrae causa proficiscitur *unterstrichen*. — (M 259/60, 7) Huiusmodi ergo profectus *bis* enervat et
 35 perimit *umklammert*.

Apologia Pempili Martyris pro Origene interprete Ruffino. fo. 111 B. Origenes: Sicut enim plus habet omnis rationalis anima his, quae vel crescendi vel nutriendi vel motus solius officium exhibere dicuntur, sic ea ratio, quae in humano corpore est, multo amplius habet quam

¹⁾ Nämlich, der nicht ins Himmelreich kommt — ²⁾ Aen. 8, 56 — ³⁾ fehlt bei Migne — ⁴⁾ = Migne, PSL 30

quae in reliquis est corporibus, ex eo quod etiam cum corruptum fuerit corpus humanum, subsistere rursum potest dei virtute conservatum et custoditum usque ad resurrectionis suae tempus *umklammert*. — fo. 113^b D *Zu* Ipse autem fatetur unius substantiae omnes animas: *Libro octavo super epistolam ad Romanos.

Ruffini Aquileiensis in divum Hieronymum invectivarum liber I. fo. 122 (M¹) 548, C) *Zu der Erzählung, daß dem Macarius*, cum opuscula adversus fatum vel mathesim haberet in manibus . . . per soporem sibi a domino tale aliquid dicebat ostensum: somnium Macarii vel Ruffini, si placet. — fo. 124^b D (M 561 A) Nam quae poenitentiae veritas est, ubi indulgentiae decretum ipse sibi poenitens dictat? *unterstrichen*. — fo. 125 B (M 563 B) et redempti laudibus plausus silebunt *unterstrichen*. — fo. 131 (M 589 C) *Zu* Res quam dico omnibus . . . nota est: *Res, o Ruffine, plane nota est, verum tu optime dicta pessime calumniaris et maledicendo famam tuam denigras, non Hieronymi qui te tam diu patienter tulit rabulam et insidiatorem. — liber II fo. 136^b (M 613 B) *Zu* Nec multum dolere de iniuria mea debeo, pro eo quod opus meum ipse interpretari denuo aggressus est: *Ecce invidiæ causam quomodo non potest occultare livor.

Augustinus ad Hieronymum de ratione animae fo. 141^b D Per totum quippe corpus, quod animat non locali diffusionem, sed quadam vitali intentione porrigitur *unterstrichen*. — fo. 142^b C A quocunque enim verum dicitur, illo donante dicitur, qui est ipsa veritas *unterstrichen*. — fo. 143 A Hoc et nunc facit non instituendo quod non erat, sed multiplicando quod erat *unterstrichen*, a. R. *quomodo requieverit deus etc. — *Zur Frage*: quare facit animas eis, quos novit cito morituros? Possumus respondere: parentum hinc peccata vel convinci vel flagellari a. R.: quare creantur animæ mox ante gratiam baptismi corpora exituræ. — fo. 144 B Ac per hoc quisquis nobis dixerit *bis* vivificari omnino non posse *umklammert*.

Augustinus ad Optatum de origine animarum. fo. 145^b C Eadem namque fides est nostra et illorum, quoniam hoc illi crediderunt futurum, quod nos credimus factum *unterstrichen*. — fo. 146 A *Zu* Quod ergo fiunt inde nascendo vasa iræ, pertinet ad debitam poenam: quod autem fiunt renascendo vasa misericordiae, pertinet ad indebitam gratiam: *indebitam id est: non debitam, non indebitam id est: inordinatam. — fo. 146 B *Zu* Nec si iam temere etc.: sensus omnino incompletus, nisi ante nec colon tollas et pro si tamen legas. — fo. 147 A *Zu* amicus mihi charissimus: Hieronymus is est, ut in superioribus patet.

¹) = Migne PSL 21

Augustini homilia de pastoribus fo. 149 B. Prorsus flagellat omnem filium *bis* adoptionem filiorum accepimus *umklammert*. — fo 150^b D quia et cum praesens est lux, non est caecis lux *unterstrichen*. — fo. 152 B Hoc enim animal¹⁾, ut aucupes norunt, etiam contenden-
5 dendi studio capitur *unterstrichen*.

Valerius Ruffino, ne ducat uxorem fo. 154^b D *Zu der Erzählung von Empedocles: *fabulam puto quod de eo proverbium natum est Empedoclis similtas. Vide Eras[mum] 367²⁾. — fo. 155 A Optima foemina, quae rarior est foenice: amari non potest sine amaritudine metus et*
10 *sollicitudinis et frequentis infortunii unterstrichen*. — fo. 155 B Quod si mihi esset tanta stili virtus *bis* authorem benedicere *umklammert*. — fo. 155^b D nec quisquam foeminarum execratur ludibria, nisi lusus et expertus et conscius poenae *unterstrichen*.

Regula Monachorum fo. 167 (M³) 342 C) Sunt quoque qui pauperi-
15 bus *bis* desyderia multa *umklammert*. — (M 343 B), Obsecro ergo *bis* pestem fuge *umklammert*. — fo. 171^b (M 359 C): *Epicuri somnia de gula. — fo. 173 (M 364 C) At vero hi *bis* curatosque sanctificat *umklammert*. — fo. 176 (M 375 A) *Zu dem Zitat Obliviscere etc.: Locus Psal[terii] xx⁴⁾*. — fo. 181 (M 392 C) Saecularis autem iudex *bis* ad
20 finem *umklammert*.

De corpore et sanguine Christi fo. 185 [fides devota conciperet⁵⁾] et intellectum credulitas robusta nutriret *unterstrichen*. — fo 185^b reparavit munus redemptionis *bis* mori possit vita pro mortuis *umklammert*.

25 Praefatio Erasmi in tertiam seriem secundi tomi fo. 189 a. R. *herausgeschrieben den Namen Copus.⁶⁾ — fo. 189^b Zu den Ausführungen, daß die alten Christen iuxta Platonis et Origenis opinionem mendacium non improbabant, quod ad magnam aliquam reip. utilitatem adhiberetur: *Mendacium valde utile. Zu den ff. Ausführungen:*
30 **Themata, unde nata videri possint hic coniecta. — fo. 190 Nisi fingeres, non sic ageres impostor unterstrichen. — fo. 191 Plinius ita demum credit placuisse librum⁷⁾, si quaedam displicuerint; usque adeo non existimat probari nisi quod iudicio probaris unterstrichen.*

35 *Randglossen, Umklammerungen oder Unterstreichungen finden sich zu dieser tertia series 2. tomi nicht.*

1) Perdix — 2) Erasmi Adagia a. a. O. — 3) = PSL 30 — 4) Vielmehr Ps. 44, 11f. — 5) scil. was die Vernunft bei der magnitudo coelestium beneficiorum nicht fassen kann — 6) Im Text: Gulielmus Copus, immortale Basiliensis urbis ornamentum — 7) Es ist kein bestimmtes Buch gemeint

Bd. 3

Adversus Helvidium. (M = Migne, Patrologia Series Latina 23).

fo. 2^b (M 23, 187 C) *Zu* opinionem vulgi, quae vera historiae lex est: historię lex.

Randglossen (philologischer Art) finden sich nur bis Bl. 27 einschl. 5
Offenbar hat Zwingli nicht den ganzen Band durchgearbeitet.

Bd. 4

Quaestiones Hebraicae in Genesin.

fo. 93 (M 23, 949 B/C) *Zu* 1. Mos. 8, 7 et non revertens, donec siccarentur aquae de terra: Non abundat hoc loco; nam si adsit, nihil 10
est discriminis inter hebraicam ac nostram lectionem, sed hebrei non habent Non.

Außer dieser, in die Zürcher Zeit fallenden Glosse finden sich keine weiteren Randglossen in diesem Bande.

Bd. 5

15

a) In Esaiam. (M = Migne PSL 24)¹⁾.

fo. 2^b Prooemium (M 20 C): Victorinus martyr. — cp. 1. fo. 3 V. 3 (M 27 B)²⁾: * Israel quid. — fo. 4. V. 10 (M 33 A): Esaias duabus potissimum causis interfectus. — (M 33 B): et tunc mente cernatur [deus], quando invisibilis creditur *unterstrichen*. — fo. 4^b V. 19 20
(M 35 B): Vide Fullonem apud Ambr[osium] in Lucam. fo. 123 D E³⁾ — V. 19f. (M 37 A): Liberum servat arbitrium, ut utramque partem non ex praeiudicio dei, sed ex meritis singulorum vel poena vel premium sit *unterstrichen*. — fo. 5 V. 21 (M 38 A) possumus secundum anagogen refere *bis* daemones in ea fuerint commorati *unterstrichen*. — 25
V. 22 (M 38 C): Omnisque doctor *bis* corrumpit sensu suo a. R. *umklammert*. — V. 23 (M 39 B): Non dixit: qui accipiunt *bis* ut laudent eos, a quibus aliquid acceperint a. R. *umklammert*. —

cp. 2 fo. 6^b V. 6 (M 47 B): *foeda libido. — (M 48 A) Constantinus. — V. 7 (M 48 A/B) Inter somnia *bis* ne thesauricemus nobis thesau- 30
ros in terra *umklammert*, dazu a. R.: Avaricia. *Im ff.* Semper avarus eget *bis* finis thesaurorum eius *unterstrichen*, a. R. semper avarus eget. *Zum ff.* a. R.: *repetundarum lex. — V. 8 (M 49 A) Non enim dignum est numero, quod contra dei imperium possidetur *unterstrichen*. — fo. 7 V. 15 (M 52 B) In Levitico *bis* emptoris precium fluctuari a. R. 35

¹⁾ Die z. T. abweichenden Lesarten von Migne sind nicht notiert — ²⁾ Nach dem Doppelpunkt steht die Randglosse Zwinglis. *weist auf den herabgezogenen δ Balken — ³⁾ s. Zwinglis Ambrosiusausgabe a. a. O.

*umklammert, dazu: *doctrinę mysterium. — V. 16 (M 52 D) dialectica arte constructus unterstrichen, a. R.: *dentes eburnei simię. — V. 17 (M 53, C) Tamdiu videtur bis penitus conterentur a. R. umklammert, dazu: ἀναγωγή¹⁾.*

5 cp. 3. fo. 8^b V. 2 (M 61 A) Primum esse beatum *bis* inutilem esse tam sibi quam omnibus *a. R. umklammert, dazu: beatus sapiens. — V. 3 (M 62 A) Zu* Unde et constituti erant in populo Iudaeorum sacerdotes gradus, qui prophetas pseudopphetasque discernent: **audiant qui hodie hereses examinant. — V. 5 (M 64 B) Mordentes in-*
10 *vicem consumpti estis ab invicem unterstrichen. — fo. 9 V. 12 (M 66 C) Et non eos vocat magistros bis sed universum populum umklammert, a. R. ἰδε [!]. — Caveamus ergo bis iudicat foeminarum umklammert. — (M 66 D) quae excaecant oculos etiam sapientium unterstrichen. — (M 67 A) Ille est ergo doctor bis ingrediamur rectam viam umklam-*
15 *mert, a. R. *columnę domus dei doctor. — fo. 9^b V. 14 (M 68 B) manifeste ad principes dicitur Iudaeorum bis zu den unterstrichenen Worten et alienam inopiam suas suorumque faciunt esse divitias a. R. umklammert. — V. 16 (M 68, D)/69 A) Abutendum est bis praeceptores a. R. umklammert. —*

20 cp. 4. fo. 10 V. 1 (M 73, A) *zu dem Zitat aus Jes. 11, 1f.: 7 dona [spiritus] s[ancti].*

cp. 5. fo. 11 V. 3 (M 78 B) Tollitur autem dei auxilium ab his, qui indigni sunt, ut quia non senserunt deum per beneficia, sentiant per supplicia *unterstrichen. — fo. 11^b V. 7 (M 79 A): *quid intersit*
25 *inter Israel et Iudam. — V. 8 (M 80 A): contra avaros. — fo. 12 V. 11 (M 82 A) qui de mane consurgunt bis omnis virtus eorum um-*
klammert. — V. 14 (M 84 A/B) Quicquid de populo diximus bis quia non habuit scientiam umklammert. — fo. 12^b V. 18 (M 85 D) quod facientibus peccatum bis vinculis nectimur unterstrichen. — V. 23
30 *(M 88 A) non causas bis oculos sapientium unterstrichen. — fo. 13 V. 24 (M 88 C) Potest radix bis incendio devorabuntur unterstrichen. — (M 89 A) furere autem bis non timeamus umklammert. Zum ff. a. R. *prophetalis certitudo. — V. 26 (M 90 B) a. R.: Italia olim Hesperia.*

35 cp. 6. fo. 13^b V. 1 (M 93 A) Ergo deus natura non cernitur, sed videtur hominibus, ut voluerit *unterstrichen. — fo. 14 V. 2 (M 94 A) quam latina consuetudo non recipit unterstrichen. — V. 5 (M 95 C) Foelix conscientia bis saepissime cogebatur unterstrichen. — fo. 14^b V. 9 (M 99 A) Pauli quoque idcirco ad Hebraeos epistolae contradi-*
40 *citur bis voluminibus non habentur unterstrichen. —*

¹⁾ Urspr. ἀναγωγή, dann den falschen Akzent gestrichen

cp. 7. fo. 15^b V. 3 (M 105 B) *a. R.* Mareion. — fo. 16 V. 11 (M 106 C) Sed nos elixas *bis* negligamus *a. R.* *umklammert.* — V. 14 (M 108 B) *a. R.* hebrei verbis aliarum linguarum utuntur. — fo. 16^b V. 15. (M 110 B) ut per haec verba *bis* non praeiudicasse sapientiae *unterstrichen.*

cp. 8. fo. 18^b V. 19ff. (M 123 C) *a. R.* Nazareni.

cp. 9. fo. 19 V. 1 (M 125 B) *a. R.* Nazarei. — V. 2 (M 126 A) Zu qui locus hunc sensum habet: Locus euangelicus. — fo. 20 V. 8 (M 131 A) domino impugnante *bis* invicem destruantur *unterstrichen.* — cp. 11. fo. 23^b V. 6 (M 147 D) Quis est homo qui vult vitam et diligit dies videre bonos *unterstrichen*, *a. R.*: virtus bonum, vitium malum. — (M 148 D) Et iuxta consuetudinem suam prophetalia in fine verba panduntur *unterstrichen.*

cp. 13. fo. 25 V. 7 (M 156, D) naturale est enim, ut imminentibus malis alios sapere plus putemus *unterstrichen.* — fo. 25^b V. 9 (M 157 A) Crudelem diem *bis* haec omnia fiant *umklammert.*

cp. 14. fo. 27 V. 30 (M 166 B) flebis calamitatem *bis* formidabunt *umklammert.*

cp. 16. fo. 28 V. 13 (M 173 C) non quod praescientia dei causam vastitatis attulerit, sed quod vastitas futura dei maiestati praenota sit *unterstrichen.*

cp. 20. fo. 30^b V. 1 (M 189 C) *a. R.* *ordo providentię dei.

cp. 23. fo. 33 V. 9 (M 203 A) qui superbis resistit *bis* sentire noluerant *umklammert.* — V. 13 *Der Text liest fundabit.* Zwingli *unterstreicht das und setzt a. R.*: *fundavit (*unterstrichen*), sicut expositio [Hieronymi]¹⁾ sonat vetustusque Eremi codex²⁾.

cp. 13. fo. 35^b V. 22 (M 216 A) et aeternitati comparatam omnem longitudinem esse vicinam *unterstrichen.*

cp. 14. fo. 35^b V. 2 (M 217 A) qui electi sunt per apostolos, gentium multitudo *unterstrichen.* — fo. 36 V. 12 (M 219 D/220 A) Videbam Satanam *bis* ascendatis per humilitatem *umklammert.*

cp. 16. fo. 39^b V. 14 (M 240 B) Et in comparatione duorum malorum levius malum est aperte peccare quam simulare et fingere sanctitatem *unterstrichen.*

cp. 18. fo. 41 V. 3 (M 247 D)/248 A) Nullus enim ecclesiasticorum tantum habet studii in bono, quantum haeretici in malo, et in eo se lucrum putant consequi, si alios decipiant et ipsi perdit caeteros perdant *unterstrichen.*

¹⁾ M 204 A: quae ab Assyrio fundata est. — ²⁾ Diesen alten Einsiedler-Codex zu finden, gelang bis jetzt nicht.

cp. 20. fo. 43 V. 1 (M 259 C) et propter superbiam fuere humiles *unterstrichen*.

cp. 23. fo. 46^b V. 8f. (M 277 C) *Zu* Quodque intulit *etc.*: *Deus quatenus dehonestet aut contaminet.

5 cp. 24. fo. 47^b V. 7 (M 284 A) Ingeramus hoc testimonium *bis* fortitudo mollescat *unterstrichen*.

cp. 26. fo. 49^b V. 2ff. (M 293 D) Et quomodo portes *bis* unam inveniet portam *umklammert*. — fo. 51 V. 15 (M 301 C) Securitas enim negligentiam, negligentia contemptum parit *unterstrichen*. — V. 16
10 (M 301 D) sed dolorem suum silentio devorent *unterstrichen*.

cp. 28. fo. 54 V. 10 (M 319 C) Cumque abuterentur *bis* praebeat misericordiam *unterstrichen*.

cp. 29. fo. 56^b V. 9ff. (M 331 Bff.): *Nos etiam eo intelligi posse putamus quamvis nobilis Hierusalem per fortem exercitum Romanorum sit delenda, tamen omnis illa expeditio et expugnatio non oblivionem quidem nactura sit, sed contemptum velut somnium surgentium *etc.* — (M 331 B) *Zu* Et praecipitur eis *etc.*: *Audiant et hunc locum sophistę et heretici, qui arcanas literas negligunt atque in manus quum venerint, theologos se glorientur esse, non interpretes. —
20 (M 332 B) Atque e duobus malis *bis* scire quod dicitur *unterstrichen*. — V. 13f. (M 332 C/D) Quare et vos praeteritis *bis* suis usos esse sermonibus *umklammert*. — V. 15f. (M 334 C) Nisi dominus aedificaverit *bis* nescire quod fecit *umklammert*.

cp. 30 fo. 58^b *Im Text* V. 9—11 *umklammert*. — fo. 59 *Im Text*
25 V. 15—16^a *umklammert*. — V. 18 (M 345 B) et beati sunt *bis* conversionem suam *unterstrichen*.

cp. 32 fo. 62^b *Im Text* V. 17 Et erit opus iusticiae pax et cultus iusticiae silentium *unterstrichen*.

cp. 33 fo. 63 *Zu* V. 10f.: *Modus incendii infernalis. — fo. 63^b V. 13
30 (M 367 C) Omnis iniquitas *bis* voluntate tamen interficit *unterstrichen*. — *Zu* sive in excelsis spelunca petrae fortissimae: columba mea in foraminibus petreę, in caverna macerieę [Hohel. 2, 14]. — *Zu* et aquae eius fideles sunt: *Qui in me credit flumina de ventre eius fluent aque vive [Joh. 7, 38]. — fo. 64 V. 21 *Zu* non transibit per eum navis
35 remigum: Nos: Qui scilicet faciunt operationem in aquis multis.

cp. 37 fo. 67 V. 18 *Im Text* Vere enim, domine, desertas fecerunt reges Assyriorum terras et regiones earum *unterstrichen*, a. R. *Nos: Quia et cultum veri dei abolevit.

cp. 38 fo. 68 V. 1 (M 390 A) non deo mutante *bis* ad noticiam sui
40 *unterstrichen*. — (M 390 C) Foelix conscientia *bis* operum recordatur *unterstrichen*.

cp. 40 fo. 70 V. 1ff. (M 400 D): *Peccata dimitti solvi. — fo. 70 V. 6ff. (M 402 C) et ante se senem intelligit, quam iuvenem non esse se miretur *unterstrichen*. — (M 402 D) Speciem corporis *bis* languore consumi *unterstrichen*.

fo. 72 Prooemium zu Buch XII (M 409 D). Nullus tam imperitus scriptor est, qui lectorem non inveniatur similem sui *unterstrichen*, a. R.: olla operculum. — cp. 40 V. 27 (M 411 D/412 A) est enim tristitia *bis* intelligant *umklammert*.

cp. 42 fo. 74^b V. 4 der Text *umklammert*. — V. 5 et spiritum calcantibus illam *unterstrichen*.

cp. 43 fo. 76^b V. 16f. (M 432 A) Zu Nequaquam enim ultra in mari rubro etc.: Cyrillus libro 2 ca. 82¹).

cp. 44 fo. 77 V. 1 (M 435 A) Audi Iacob serve meus *bis* secunda electio *umklammert*. — fo. 77^b (M 435 C) in nomine Iacob *bis* vitia atque peccata *unterstrichen*. — V. 18 Text: Obliti enim sunt, ne videant oculi eorum, ne intelligant corde suo *unterstrichen*. — fo. 78 V. 24ff. (M 439 C) Omnia enim *bis* nihil quod factum est *umklammert*.

cp. 45 fo. 78^b V. 1 (M 441 B): *Iosephus ca. 1 li. undecimi²) illic de praedicatione Esaię. — fo. 79 Vorwort zu Buch XIII bei Hieronymus (M 441 D), Multi casus *bis* accidere video *umklammert*.

cp. 47 fo. 81^b V. 1ff. (M 455 A) licet nulla sit turpitudine, humani corporis membrum vocare nomine suo *unterstrichen*. — V. 4ff. (M 456 B) Ergo semper in prosperis *bis* fiant *umklammert*.

cp. 48 fo. 83 V. 20ff. (M 463 B) Zu Non est pax impiis etc.: Vide Origenem homelia V fo. XII col. prima³).

cp. 49 fo. 84 V. 7 (M 467 B): *Judei Christianos blasphemant.

cp. 50 fo. 85^b (M 475 C): Lupus est homo homini, non homo.

cp. 52 fo. 90^b V. 9f. (M 502 B): Christus brachium vel Dextera patris. — fo. 91 V. 11ff. (M 505 A) Sceptrum dei *bis* nutibus obedirent *umklammert*.

cp. 53 fo. 91 V. 1ff. (M 506 B): *Hiere. Treno. 4 [V. 20]: spiritus oris nostri Christus Dominus captus est in peccatis nostris, cui diximus: in umbra tua vivemus in gentibus. — fo. 92 V. 10f. (M 512 C): iustum iustificari. — fo. 92^b V. 12 (M 513 C/514 A): *Vide ad Galatas 4 capite Hiero[nymi]⁴).

cp. 55 fo. 96 V. 10f. (M 536 B) Zu satisque videbitur iniustum etc.: *hoc aliud membrum est ad illud. Neque enim credendum, ne forte hyperbaton fallat. — fo. 98 Vorwort zu Buch XVI bei Hieronymus (M 547 A) Zu Egregia divertissimi oratoris sententia etc.: Fabius⁵) is est.

¹) PSG 70, 883ff. (?) — ²) Antiqu. Iud. a. a. O. (5 Niese) — ³) Vgl. Zwingli's Origenesausgabe a. a. O. — ⁴) PSL 26, 391 — ⁵) Quintilian

cp. 58 fo. 101^b V. 6f. (M 566 B) *Zu* certe si panem non habes etc.: *hic punctus hypostigma debet esse sic et l. (?) non maiusculum. Nimirum ut hic sit sensus: Certe si panem non habes, quibus multitudinem tantam esurientium cibare poteris, fac quod poteris, induc scilicet in domum tuam, quod sine damno facere licebit etc. — V. 12 *Zum Text* et semitas in medio quiescere facies: semitas, inquam, impii, cui non est pax, ut sibi (?)¹⁾ in quietem, ne scilicet amplius estuet.

cp. 61 fo. 108^b V. 61 *Zum Text*: *proba similitudine propheta utitur, praedicens euangelium dei, quod nihil aliud est quam iusticia, veritas, lux, equitas, etiam ad gentes perventurum. Dominus enim nihil odio habet eorum, quæ fecit. Et solem suum oriri facit super bonos et malos [Mt. 5, 45]. Immo terra divine equitatis imaginem fertum²⁾ cunctis sementum profert; numquid igitur deus, qui meliora data donat hominibus, gentes spiritu bono fraudabit? precipue cum non sit Iudeus neque Græcus, sed in omni natione et lingua qui iusticiam servarit etc. [Act. 10, 35].

cp. 62 fo. 108^b V. 1 (M 605 A) *Zu* iustitiam eius. Quia [*unterstrichen*] cunctorum creator: quia [*unterstrichen*] vel qua, ut in antiquo exemplari³⁾ et secundum membrum etiam habet qua.

cp. 63 fo. 111 V. 8ff. (M 616 A) ut voluntas haberet præmium *unterstrichen*. — V. 18f. (M 699 B) Non quo deus erroris causa *bis* duritiaeque videatur *umklammert*.

cp. 66 fo. 121^b V. 22f. (M 676 B): *supra 33⁴⁾ et quasi tinea in vestimento, sic superabuntur. Nos: in vestimento scilicet rodit, sic superabuntur et rodentur.

Der Kommentar ist von Zwingli ganz durchgearbeitet worden.

b) in Hieremiam. (M = Migne PSL 24.)

cp. 2 fo 125 V. 31 (M 697 C) Grandis offensa nolle placare quem offenderis *unterstrichen*.

cp. 3 fo. 126^b V. 21f. (M 705 A) *Ad Philipp. 2 [cp. 1 V. 6] qui cepit in vobis opus bonum, perficiet.

cp. 4 fo. 127 V. 11f. (M 709 A) *Zu* illud Vergilianum: Vergilii ver[ba] l. Aeneidos [V. 135]. — fo. 127^b V. 25ff. (M 711 C) Hoc verum esse *bis* abierint et perierint *umklammert*. — fo. 128 cp. 5 V. 7ff. (M 715 B) Audiant hoc *bis* luxuriae serviunt *umklammert*. — fo. 128^b V. 15ff. (M 717 A) est enim malorum solatium *bis* intelligant preces *umklammert*. — fo. 129 V. 26 (M 719 C) Omnis dives aut iniquus

¹⁾ supra — ²⁾ möglicherweise ist sertum zu lesen — ³⁾ Vgl. S. 316 Anm. 2 — ⁴⁾ V. 1 nach der LXX, die in Zwinglis Ausgabe a. a. O. beige druckt ist

aut haeres iniqui *unterstrichen*, a. R. *hanc et apud Senecam vidimus alicubi. — fo. 129 V 27 *Zu* plenae dolo: *Nos hunc ablativum ‚dolo‘ non materialiter, sed causaliter capi putamus, ut sit sensus: sicut decipula plena avibus, sic domus illorum plenę sunt pręda scilicet atque rapina dolo vel per dolum quesitis; alioquin oratio festivissima et sensus gravis frigida redderentur. — cp. 6 fo. 129^b V. 10 (M 723 C) nec tamen vacat *bis* infidelitate descendit *unterstrichen*. — V. 13ff. (M 725 A) Hoc proprie *bis* iracundiae praeparantes *umklammert*. — cp. 7 fo. 131 V. 11 (M 730 D/731 A) Ecclesia dei vertitur in speluncam latronum *bis* palliolum possidet *umklammert*. — fo. 132 V. 29 (M 734 C/D) Et Iob *bis* luctus indicium est *umklammert*. — fo. 132^b cp. 8 V. 14f. (M 739 C) Personarum mutatio *bis* obscura *unterstrichen*. — fo. 133 V. 17 (M 740 A) Utamur hoc loco *bis* potestatibus *unterstrichen*. — cp. 9 fo. 133^b V. 7 (M 742 B) Quotienscunque *bis* exuratur ardoribus a. R. *umklammert*. — V. 12ff. (M 743 D) Ergo nec parentum *bis* Dei docentis imperium *umklammert*. — cp. 10 fo. 134^b V. 3ff. (M 747 A) Qui quidem error *bis* in divitiis arbitremur *umklammert*.

cp. 11 fo. 136 V. 14 (M 755 B) Noli *bis* pro quo rogatur Deus *umklammert*. — V. 15f. (M 755 D/756 A) et omnes bestiae *bis* vicit donaria *umklammert*. — cp. 13 fo. 137^b V. 1ff. (M 764 A/B) Omnis quoque vir sanctus *bis* haereticorum morsibus pateant *umklammert*. — cp. 14 fo. 139^b V. 11f. (M 772 B/C) Est peccatum *bis* quod impetrare non possit *umklammert*. — V. 18 (M 773 D/774 A) Audiant hoc nostri *bis* cruciatuum socii *umklammert*. — cp. 15 fo. 140 V. 4 (M 775 C/D) Sed quomodo sanctorum merita *bis* plerumque deleri *umklammert*. — cp. 18 fo. 144 V. 1 (M 796 C/D) Et ut liberum significaret arbitrium *bis* in vanum vigilabit *umklammert*, dazu a. R.: Chrysost[omus] homel. 65 in Mat. 6. legit terminum¹). — fo. 145 V. 22f. (M 799 C) non tam pro se puniuntur *bis* noceat exemplo *unterstrichen*. — cp. 19 fo. 145^b V. 7ff. (M 801 D) ventres suos sepulchra facerent liberorum *unterstrichen*.

cp. 22 fo. 147^b V. 1ff. (M 811 C/D) Homicidas enim *bis* legum ministerium *umklammert*. — (M 811 D/812 A) intelligant episcopi *bis* ex omni parte concinentium *umklammert*. — fo. 148 V. 24ff. (M 817 A): Sextus Pythagoreus. — cp. 23 fo. 749^b V. 7f. (M 821 B) Multoque melius *bis* haeredes facere *unterstrichen*. — fo. 150 V. 21f. (M 825 B) Semel enim futura *bis* ubi scriptum est *umklammert*. — cp. 25 fo. 152 V. 8 (M 835 A) *Zu* certe huiusmodi movet cognationes: *forte cogitationes, verum cognationibus ad textum respexit²). — cp. 26 fo. 154

¹) Handschrift der Zürcher Zeit, das Zitat (Migne PSG 58, 609f.) — ²) Die Conjekture Zuinglis ist falsch, wie der Zusammenhang zeigt.

V. 1ff. (M 844 A/B) Verbum ambiguum *bis* et si prospera pollicitus fuerit *umklammert*. — V. 11 (M 846 A) est contione populi *bis* praeerant *umklammert*. — fo. 154^b V. 12ff. (M 846 D) Si quando igitur *bis* nihil subtrahas *umklammert*.

- 5 cp. 30 fo. 159 V. 10f. (M 869 A) contra novam ex veteri haeresim *bis* in corruptionem *unterstrichen*. — cp. 31 fo. 160 V. 10ff. (M 875 C) *Zu* per quae ostenduntur etc. Potestates aerie quomodo fortiores nobis. — fo. 161 V. 21f. (M 881 A) de verbis dei humano sensu argumentari, esset sacrilegum *unterstrichen*. — cp. 32 fo. 162^b V. 4f. 10 (M 888 D/889 A) Gravior enim terra *bis* sustinere cruciatum *umklammert*. — fo. 163 V. 9ff. (M 890 D/891 A) *Zu* Vel hoc audiant etc.: Testamenta quomodo fieri oportet. — fo. 164 V. 20ff. (M 894 B) Ubertas enim securitatem, securitas negligentiam, negligentia contemptum parit *unterstrichen*. — fo. 164^b V. 35 (M 897 D) De valle 15 filiorum Ennom *bis* cultus sequitur *umklammert*, dazu: Vallis filiorum Ennom.

Der Kommentar ist von Zwingli ganz durchgearbeitet worden.

c) In Lamentationes Hieremiae (fehlt bei Migne).

- cp. 1 fo. 166^b V. 6 Hac etiam sententia arguuntur negligentes 20 rectores ecclesiae dei *bis* poenam gehennae cogentur recipere *umklammert*. cp. 3 fo. 171^b V. 24 Sed illi confitentur cui culpam revelare remedium est, delicta confiteri securitas *unterstrichen*. — V. 65 Hoc sicut iam superius diximus *bis* quae talia persuaderet *umklammert*. — cp. 4 fo. 175 V. 15 Nam liquet, quod omnes homines natura aequales 25 sunt geniti *bis* super homines prohibetur *umklammert*. — cp. 5 fo. 176 V. 18 *Zu dem unterstrichenen Texte* Propter montem Sion, quia disperiit vulpes, ambulaverunt: *Explanatio¹⁾ ita legi patitur: Propter montem Sion, quia disperiit, vulpes ambulaverunt in eo.

Der Kommentar ist von Zwingli ganz durchgearbeitet worden.

30

d) In Ezechielem.

M = Migne Patrologia, series latina Bd. 25.

- cp. 1 fo. 177^b V. 7 (M 22 B): συντέρησις. — fo. 148 V. 13f. (M 25 D). Melius est autem *bis* licentia delebuntur *umklammert*. — fo. 179 V. 27f. (M 31 B/C): Epilogus totius visionis. — cp. 2 fo. 179^b V. 5 35 (M 33 A/B) Loquitur autem haec *bis* futurum quasi deus *umklammert*. — cp. 3 fo. 180 V. 8f. (M 37 B) Ex quo discimus interdum gratiae esse dei impudentiae resistere, et cum res poposcerit, frontem

¹⁾ scil. Hieronymi.

fronte concutere *unterstrichen*. — cp. 5 fo. 183^b V. 15 (M 56 C) *Zu der Erklärung des Theodotion*: forte miserabilem scribere voluit. — fo. 184 V. 17 (M 57 C) Dissensiones *bis* confitentem tibi *umklammert*. — cp. 8 fo. 188 V. 6 (M 79 C/D) Quod quidem potest *bis* conscientiam *umklammert*. — V. 7ff. (M 80 A/B) Per quod ostenditur *bis* gestibus indicantur *umklammert*. — fo. 189 V. 18 (M 85 B) Magnaeque interdum foelicitatis est, ad praesens misericordiam non mereri *unterstrichen*.

cp. 11 fo. 191^b V. 14ff. (M 99 C/D) Daniel et tres pueri *bis* meminerint peccatorum suorum *umklammert*. — cp. 12 fo. 193 V. 21ff. (M 108 B) Non solum autem illo tempore *bis* in aliud tempus existimant differendum *umklammert*. — cp. 13 fo. 194 V. 10ff. (M 113 A) ita et lutum absque paleis quibus firmatur et stringitur nihil roboris *unterstrichen*. — cp. 16 fo. 202^b V. 48f. (M 155 C) ad illum sensum pertinere *bis* occupetur *umklammert*. — cp. 17 fo. 204 V. 11ff. (M 163 C) Ex quo discimus etiam inter hostes servandam fidem, et non conyderandum, cui, sed per quem iuraveris *unterstrichen*, a. R. *fides hosti. — cp. 18 fo. 205 V. 1f. (M 168 D): *προπαθελας deus non punit. — fo. 206 V. 5f. (M 172 D) Domus autem Israel *bis* deum mente conspiciunt *umklammert*. — (M 173 C) Quem librum quidam in Latinam linguam transferens: Ruffinus. — (M 174 A/C) Sequitur in loco septimo *bis* fiet divitiarum materia *umklammert*. — (M 175 C) placentque sibi ad plausum populi torquente eos conscientia *unterstrichen*. — fo. 206^b (M 176 C): Vsura.

cp. 23 fo. 216 V. 36f. (M 223 B) et unguentum, quod mihi specialiter iusseram fieri et exterminari animam *unterstrichen*. — qui venerunt ad te ebrii *unterstrichen*. — cp. 24 fo. 217 V. 1ff. (M 228 A/B) Nihil occultum *bis* iter impiorum peribit *umklammert*. — cp. 27 fo. 222^b V. 15f. (M 255 B) et paupertatem periculis fugiant *unterstrichen*. — cp. 28 fo. 224^b V. 11ff. (M 269 B) Unde saevissima haeresis est *unterstrichen*, a. R. Arriani. — fo. 225^b V. 11ff. (M 271 C): *Ad Plinium remittit. — cp. 32 fo. 232 V. 1ff. (M 308 A) *Zu crudelitatem*: *forte credulitatem, qua scilicet abutuntur haeretici. — fo. 232^b V. 17ff. (M 312 C) libentius errare cupientes quam aliquid ab emulo verum discere *unterstrichen*. — cp. 33 fo. 234 V. 1ff. (M 318 D/319 B) Speculator terrae Iudaeae *bis* plurimus noceat *umklammert*. — V. 23ff. (M 323 A) ne eos a me redemptos iactitent *unterstrichen*. — cp. 36 fo. 238 V. 1ff. (M 339 B) Quod et multi-nostorum, et praecipue Tertulliani liber, qui inscribi[tur de spe fidelium] *unterstrichen*, a. R.: Chiliastae. — cp. 39 fo. 243^b V. 17ff. (M 368 A) et restituatur Israel in pristinum statum et nequaquam ultra *unterstrichen*.

cp. 44 fo. 257 V. 6ff. (M 435 C/D) Sed ut ardentissimus poeta *bis* universis qua fiunt in ea *umklammert*. — fo. 258^b V. 29f. (M 443 D/

444 A) Laetemur ad ascensum, sed timeamus ad lapsum *unterstrichen*. — cp. 45 fo, 260 V. 13f. (M 451 D) historiam, quae simplices nutrire potest *unterstrichen*. — cp. 46 fo. 262 V. 16f. (M 463 C/464 A) Ergo qui ditior est *bis* consanguineis derelinquit *umklammert*.

6 Der Kommentar ist von Zwingli ganz durchgearbeitet worden.

e) In Danielelem (M = Migne Patrologia Series latina Bd. 25).

cp. 3 fo. 271 V. 57f. (M 511 A/B) Omnis autem creatura *bis* demonstratur *unterstrichen*. — cp. 4 fo. 272^b V. 24 *der Text* Quamobrem rex consilium meum placeat tibi et peccata tua elemosynis redime
10 et iniquitates tuas misericordiis pauperum *unterstrichen*, a. R.: Eleemosyna. — cp. 7 fo. 276^b V. 14 (M 533 D): Vide Orig. in Iob lib. 1 fo. XII K¹). — cp. 11 fo. 283^b V. 37ff. (M 572 A) Antichristus quoque *bis* subiugabit avaritia *umklammert*.

15 Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, und zwar, wie die Handschrift zeigt, in der Zürcher Zeit.

Band 6.

Auf der Titelfrückseite steht von Zwinglis Hand: Hieronymi Tom. 6 & 7, auf der Vorderseite des Deckels: Osee, Ioel, Amos, Abdias, Ionas, Micheas, Nahum, Habacuc, Sophonias, Aggeus, Zacharias,
20 *Malachias. Dann nach größerem Spatium — es beginnt Bd. 7 — Proverb. Ecclesiastes, Cantic. $\delta\mu\epsilon\lambda$., Iobus.*

a) In Osee (M = Migne PSL 25.)

cp. 9 fo. 16 V. 10f. (M 897 A) Quicquid enim loquitur haereticus *bis* habent gloriam in confusionem suam *umklammert*. — cp. 13 fo. 22
25 V. 1f. (M 931 C) zu deosculantes: *osculum adorantium.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, in der vorzürcherischen Zeit.

b) In Ioel. (M = Migne PSL 25.)

cp. 3 fo. 30^b V. 1 (M 980 C) *Zu* sed ad omnem rigidum superbumque doctorem etc.: Tyrannis clericorum. — Tradit autem adolescentes meretricibus *bis* non corripit delinquentes *umklammert*.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, in der vorzürcherischen Zeit.

1) Vgl. Zwinglis Origenesausgabe a. a. O.

c) In Amos (M = Migne PSL 25).

cp. 2 fo. 35^b V. 13 (M 1011 A) *Zu* Ecce ego stridebo . . . : *Quid si intelligas sicut illud Esa. [Ies. 1, 14] laboravi sustinens. — cp. 5 fo. 41 V. 11ff. (M 1047 B) Quae accipiunt haeretici *bis* opprimere possint iustitiam *umklammert*.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, in der vorzürcherischen Zeit.

d) in Abdiam (M = Migne PSL 25).

cp. 1 fo. 51^b V. 4ff. (M 1105 B): Hēretici.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich in vorzürcherischer Zeit.

e) in Ionam. (M = Migne PSL 25).

cp. 1 fo. 55^b V. 12 (M 1129 A) *Zu* unde et in persecutionibus etc.: Exemplum est Sophronia¹⁾ virgo (*die ganze Stelle umklammert*).

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich in vorzürcherischer Zeit.

f) in Micheam. (M = Migne PSL 25).

cp. 1 fo. 62^b V. 1ff. (M 1168, C) Nihil enim tam facile, quam ociusum et dormientem de aliorum labore et vigiliis disputare *umklammert*.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich in vorzürcherischer Zeit.

g) in Nahum. (M = Migne PSL 25).

cp. 2 fo. 75^b V. 14 (M 1242 B) et adversus conscientiam meam cogar interdum vulgatae editionis consequentiam texere *unterstrichen*.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich in vorzürcherischer Zeit.

h) in Habacuc. (M = Migne PSL 25).

cp. 2 fo. 84^b V. 5ff. (M 1294 A) *Zu* et pulchre etc.: superbię indicium.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich am Anfang der Zürcher Zeit.

¹⁾ *Sophronia* gilt in der Tradition als die christliche Lucretia. Ihr Gatte war Gouverneur in Rom und gestattete dem Kaiser Maxentius, sie zur Unzucht zu mißbrauchen. Als sie zu dem Zwecke geholt werden sollte, erstach sie sich. Vgl. Euseb, h. e. 8, 14, 17 (S. 787 Schwartz). Zwingli bezeichnet sie irrig als *virgo*

i) in Sophroniam. (M = Migne PSL 25).

fo. 92 Prologus (M 1337 B): Ciconiam a tergo pinsere.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich am Anfang der Zürcher Zeit.

k) in Aggeum. (M = Migne PSL 25).

fo. 103^b cp. 2 V. 11ff. (M 1406 C/1407 B) Et ne forsitan in veteri solum instrumento *bis* supputatione consumant *umklammert*.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wahrscheinlich am Anfang der Zürcher Zeit.

l) in Zachariam. (M = Migne PSL 25).

fo. 115 cp. 8 V. 9 (M 1465 D/1466 A) *Zu* quando fidei fundamenta iaciuntur: Templum Christi. — fo. 116^b V. 20 *Zum Text*: hic inferius interrogative legit: usque quo etc. ? — fo. 128^b cp. 14 V. 20 (M 1540 A): Clavi dominice crucis.

Zwingli hat den Kommentar ganz durchgearbeitet, wohl am Anfang der Zürcher Zeit.

m) in Malachiam. (M = Migne PSL 25).

fo. 129^b cp. 1 V. 6. *Zum Text*: Ovid 2 *Metas*⁰¹⁾: Et patris pater esse metu probor. — fo. 130 V. 9 (M 1550 A) Hoc autem dicens *bis* non postulat *umklammert*. — fo. 131 cp. 2 V. 1f. (M 1544 A/B) Potentes potenter tormenta patientur *bis* pedum vestrorum supplantant *umklammert*. — V. 3f. (M 1555 A) *Zu* sancta confessio etc.: Confessio quomodo.

Weitere Randglossen finden sich nicht; die vorhandenen weisen an den Anfang der Zürcher Zeit.

Band 7.

a) In Salomonem [d. h. Proverbia Salomonis].

fo. 5 cp. 3 V. 14. *Zu* Unde et adolescentior filius ubi ad patrem poenitens rediit, primam stolam recepissee memoratur, sive quia primum et rude aurum solet esse purissimum: Ecce ignorantiam amphibologie in ‚primi‘, id est: precipui palam arguere etiam citra stilum haec commentaria non esse Hieronymi. sed et de auro haud probe sentit, nam aurum quanto magis igne colatur, tanto magis clarescit testante etiam multis locis Hieronymo iuxta illud: tanquam aurum in for[nace] p[robatur] el. [?] d. [?] et igne me examinasti etc. [Prov. 27, 21; Ps. 16, 3].

¹⁾ Ovid: *Metam.* II, 92

Auf Bl. 6^b findet sich dann noch eine philologische Bemerkung, sonst nichts, Zwingli hat offenbar den Kommentar nicht zu Ende gelesen. Die wenigen Glossen fallen in die Zürcher Zeit.

b) In Ecclesiasten. M = (Migne PSL 23).

fo. 32 cp. 1 V. 8 (M 1018 B) Simul et hoc notandum *bis* noticiam scripturarum *umklammert*. — fo. 34^b cp. 3 V. 7 (M 1037 B) Nunc voro pro saeculorum *bis* ut non indigeat praeceptore *umklammert*. — fo. 35 V. 12 (M 1038 D) et si quid de opibus suis *bis* hoc solum donum dei est *umklammert*. — V. 16 (M 1040 C) Vidi enim et iustum *bis* sed in futurum tempus reservare iudicium *umklammert*. — fo. 35^b V. 17 (M 1043 A) Fieri enim potest utrumque *bis* ac paradisi sit colonus *umklammert*. — fo. 36^b cp. 4 V. 6 (M 1049 B): Gregorius Ponti Episcopus. — (M 1050 B): Orig[enes] Victorinus. — fo. 40^b cp. 8 V. 9 (M 1077 A): Episcopi videant.

Der Kommentar ist allem Anschein nach von Zwingli ganz durchgearbeitet worden, und zwar in der Zürcher Zeit.

c) Origenis in Cantica Canticorum homiliae quatuor.

fo. 52 Homilia prima (M¹ 83 C): Ecclesia. — fo. 52^b (M 86 A): osculum ecclesie. — fo. 57^b Homilia secunda (M 106 A) Venit et haec primo quidem tentans *bis* deferens etiam munera digna Christo *umklammert*. — fo. 59 (M 112 A/B) Quomodo enim qui perversi sunt *bis* despiciat nos *umklammert*. — fo. 62 Homilia secunda (M 124 C) Sed et in eo opus videtur esse *bis* an nunquam omnino patiatur *umklammert*. — fo. 67 (M 142/143): fasciculus quid ut alicubi apud Cicer[onem]²⁾. — fo. 71^b Homilia tertia (M 161 D) Omnia namque haec verbum dei *bis* sui reddebat saporem *umklammert*. — fo. 72^b (M 166/167) Vox fraterni mei *bis* historiae textum videremur irrumpere *umklammert*.

Die Homilien sind ganz durchgearbeitet, und zwar in der Zürcher Zeit.

d) In Iob.

Zu cp. 1 u. 2 finden sich zwei philologische Glossen, die, wenn sie überhaupt von Zwingli sind, der Frühzeit angehören.

¹⁾ M = PSG 13 — ²⁾ Tusc. 3. 43?

Band 8¹).

Psalterium quadruplex

Zu Ps. 1²): Aug[ustinus]³): De domino nostro Iesu Christo, id est homine dominico accipiendum est. — V. 1: Cathedra praesidentia
 5 cum doctrina Mat. 23 [V. 2] super cath[edram] M[osis] sed [erunt] sc[ri]bae etc. — V 2: Aug[ustinus]⁴): Qui est in lege, secundum legem agit, qui est sub lege, secundum legem agitur, ille ergo liber est, iste servus. Iusto non e[st] l[ex] p[osita] [1. Tim. 1, 9] — Hilar[ius]⁵): Non expectat propheta, ut metus sit; plures enim intra legem metus
 10 cohibet, paucos vero constituit voluntas in lege. — V. 3: Hilar.⁶): Nihil enim ex iis, quae a deo dicta sunt, dilabatur aut decidet. — V. 5: Iudicium pro regimine. Iudicium liber. Iudicabit pauperes populi, et: Iudicabit orbem terre in equitate id est reget. [Ps. 9, 9] — [Zu resurgunt:] pro stabunt. — V. 6: nec stabit in conspectu eius malignus,
 15 et Paulus: suo domino stat aut cadit [Röm. 14, 4]. — Hilarius: viam et via⁷) — Ioh. 3 [V. 18. 19 im lateinischen Wortlaut].

Ps. 2: Ps. David, actorum 4 [V. 25]: Paulus act. 13 [V. 33]: sicut in psalmo primo [!]⁸) scriptum est. — V. 3. Zu vincula ipsorum: domini scilicet et Christi eius Iob. 21 [V. 14]: Recede a nobis, scientiam
 20 viarum tuarum nolumus. — Hier. 5 [V. 5]: et ecce magis hi simul confregerunt iugum, ruperunt vincula. Ibi[dem] 23 [V. 37] ne vocetur onus domini, sed dominus etc.: quid dominus locutus est? — V. 4: Ierem. 18 [V. 10 in lateinischem Texte.] — Aug[ustinus]: Sap 12 [V. 18 in lateinischem Texte]. — V. 5 Zu Tunc loquetur etc.: mandabit
 25 adversus eos. — Aug[ustinus]:⁹) Tunc etc.: Ira ergo dei est motus, qui fit in anima, quae legem dei novit, cum eandem legem videt a peccatore praeteriri. — V. 6: Aug[ustinus]: Syon si speculationem significat, nihil magis quam ecclesiam debemus accipere ubi quotidie intentio igitur speculande caritatis¹⁰). — V. 7: Hebr. 1 [V. 5]: cui enim
 30 angelorum dixit aliquando: fil[ius] m[eus] es etc. Miche. 4 [V. 13]: surge et tritura filia Sion, quia cornutum ponam ferreum . . . [etc.]. — Zu genui: sempiternam generationem — Rom. 15 [V. 8f.]: Dico enim Christum Iesum ministrum fuis[se] . . . honorare deum. Item veritas et misericordia. — V. 9f.: Aug[ustinus:]¹¹) Reges eos in virga ferrea.
 35 Id est: conteres in eis terrenas cupiditates et veteris hominis lutu-

¹) In der Zürcher Zentralbibliothek III ZZ 129, nicht 128 — ²) Da die numerierten Psalmen leicht zu finden sind, geben wir die Signatur der Bogen nicht an, eine Folierung fehlt. Nach dem Doppelpunkt steht die Randglosse Zwingli — ³) Migne PSL 36, 68 — ⁴) ib. — ⁵) Migne PSL 9, 253 C — ⁶) ib. 257 B — ⁷) ib. 260 C Hilarius liest: cognoscit dominus viam iustorum et via impiorum peribit; Hieronymus: iter . . . peribit. — ⁸) Vgl. die Varianten bei Nestle. Erasmus (1516) liest secundo — ⁹) PSL 36, 70 — ¹⁰) ib. 70 — ¹¹) ib. 71.

lenta negocia et quicquid de peccatore limo contractum aut inolitum est. — Virga directionis vel rectitudinis, virga regni tui. — Isa [11, 4 in latein. Texte]. — V. 12: electum vel filium.

Ps. 3: Vide 2 Reg. cap. 14 et reliqua. — patris pax¹⁾ — confidit in deo, lib[erat] eum nunc²⁾ simile. — V. 3: ps. 21 [V. 8]: omnes videntes me deriserunt me, loc[uti] sunt lab[iis] et mo[verunt] cap[ut]. Aug[ustinus:] Discant superbi, qui non libenter audiunt, cum eis dicitur: Quid autem habes, quod non accepisti? Si autem accepisti, quid gloriaris quasi non acceperis [1. Cor. 4, 7]?³⁾ — Hiere. 9 [folgt V. 23, 34 nach der Vulgata] — V. 4: *διάψαλμα*. — Zu gloria: Rom. [! 1. Cor. 1, 31] qui gloriatur, in domino gloriatur. — De torrente in ni. b. pro. ex. cap. — V. 5: Aug[ustinus]⁴⁾: voce. Non corporea, quæ cum strepitu verberati aeris promitur . . . sine strepitu oreitur. Item: clamor autem dicitur poppter vim intentionis. — V. 6: Ego dormivi. Aug[ustinus]⁵⁾: Ego, ad significandum, quod sua voluntate mortem sustinuit . . . iterum sumendi eam. Item, Dormivi. Paul[us]: Nolo vos ignorare de dormientibus [1. Thess. 4, 12], ergo mors somnus; idem: ergo qui dormierunt in Christo perierunt? [1. Cor. 15, 18]. — Iob. 9 [V. 11] si venerit, non videbo eum, si abierit, non intellegam. — *διάψαλμα* — Aug[ustinus]:⁶⁾ suscipiet.⁷⁾ — V. 7: Exurge. Aug[ustinus]:⁸⁾ Non dormienti aut iacenti deo dicitur, exurge, sed moris est divinarum scripturarum personæ dei tribuere quod in nobis facit, ut est illud: non enim vos estis qui loquimini, sed sp[iritus] p[atris] ve[stri], qui lo[quitur] in vobis etc. [Matth. 10, 20] An experimentum eius quaeritis? [2. Cor. 13, 3]. — V. 8: Galat. 5 [V. 15]: si invicem mordetis et comeditis, videte, ne ab invicem cons[umamini].

Ps. 4: Numeri 6 [V. 23, 24 *im Vulgata-text*], Luc. 6 [V. 26 *im Vulgata-text*]. — V. 1. Aug[ustinus:] Finis legis Christus ad iustitiam omni credenti [Röm. 10, 4]. Idem: Nunc interim aut verba dominici hominis post resurrectionem expectare debemus aut hominis in ecclesia credentis et sperantis in eum⁹⁾. — V. 2: invocavi autem, cum tribularer. Ad dominum cum tri[bularer] clam. — Iacob Gen. 30 [V. 33]: exaudiet me cras iusticia mea. Paulus: tribulatio et angustia in omnem animam hominis operantis malum [Röm. 2, 9]. — V. 4: Et. Aug[ustinus]¹⁰⁾ peculiare esse lingue hebraicæ. Et factum est verbum domini, et dixit dominus ad ill[um]. — V. 5: Eph. 4 [V. 26, *im Text der Vulgata*]. — Ecclesiastici 21 [V. 29 *im Text der Vulgata*]. — Ies. 30

¹⁾ so erläutert Augustin den Namen Absalom — ²⁾ vielleicht ist nec zu lesen. — ³⁾ PSL 36, 73 — ⁴⁾ ib. 74 — ⁵⁾ ib. — ⁶⁾ ib. 75 — ⁷⁾ statt suscepit im Text — ⁸⁾ PSL 36, 75. Das Augustinzitat geht bis in nobis facit. Das Zitat Mt. 10, 20 hat Augustin nicht, wohl aber 2. Cor. 13, 3. — ⁹⁾ PSL 36, 78 — ¹⁰⁾ ib. 80

[V. 15 *im Text der Vulgata*]. — V. 6: Aug[ustinus:]¹⁾ sacrificare sacrificium] iust[itiæ] sacrificium deo spiritus contribulatus [Ps. 51, 19]. Quia non absurde accipitur ipsum esse sacrificium iusticiæ, quod fit per poenitentiam. Quid enim iustius quam ut suis ipsis peccatis potius quam alienis irascatur. — V. 7: Regnum dei intra vos est [Luc. 17, 21] — [Pau[lus:] sicut fuistis socii passionum, ita et consolationis eritis [2. Cor. 1, 7]. — V. 8: Aug[ustinus:]²⁾ a tempore³⁾ — dimisi eos secundum desideria cordis eorum. — V. 9: ps. [23, 4 *im Text der Vulgata*] — Aug.⁴⁾: Tunc cum mortale hoc induerit im[mortale] et corruptibile] incor[ruptibile] [1. Cor. 15, 54] — Paulus: si autem quod non videmus speramus per patientiam expectamus [Röm. 8, 25] — Deutero. 33 [V. 28 *im Text der Vulgata*].

Ps. 5: Aug.⁵⁾: vox est ecclesiæ in hoc psalmo vocatæ ad hereditatem, ut et ipsa fiat hereditas domini. Dominus pars hereditatis meæ et calicis mei [Ps. 16, 5] et Postula a me et da[bo] ti[bi] gent[es] [Ps. 2, 8]; hereditas mea Isra[el], heredes dei, coheredes autem Christi — Beata gens, cuius dominus deus eius populus, quem elegit in hereditatem sibi [Ps. 33, 12] Elegit nobis hereditatem suam, speciem Iacob, quem dilexit [Röm. 9, 13]. Dabo tibi gentes hereditatem etc. [Ps. 2, 8]. — V. 2: Aug.⁶⁾: Vocata (ecclesiam intelligit) invocat dominum, ut eodem opitulante pertranseat nequitiam sæculi huius. — V. 4: Ne scilicet inter illorum numerum sit, qui videntes non vident etc. [Mc. 4, 12] N[os]⁷⁾. — V. 5: impietatem, rescha supra rescha, ita ps. 1 [V. 1]. V. 7: Aug.⁸⁾: Illud vero quod non habet duplex cor nec mendacium quidem dicendum est. — Loqui pro docere, loquebar de testimoniis tuis in con[spectu] [Ps. 119, 46], Deus locutus est in sancto suo [Ps. 60, 8]. — V. 8: Paul[us]: loquimini veritatem unus quisquam cum proximo suo, q[uoniam] invi[cem] memb[ra] sumus. [Eph. 4, 25]. — Aug.⁹⁾: solent abominati exheredati dici, hic autem psalmus pro ea est, que hereditatem accepit. — Quid est homo, quod memores ei[us] aut fil[ius] h[ominis] qui [Ps. 8, 5]. — Aug.¹⁰⁾: Timore intellegendum est etiam non de perfectione, sed de progressu ad perfectionem dictum esse etc.; consummata caritas foras mittit timorem [1. Ioh. 4, 18]. — V. 9: Aug.¹¹⁾: Iusticiam eam putat, qua deus induit hominem, dum eum iustificat, misericordiam scilicet. Ro. 1 [V. 17]: Iusticia dei reveletur in evangelio sicut scriptum est: iustus ex fide vivit. Ro. 3 [V. 21] Nunc autem sine lege manifestata est iusticia dei. Ps. [31, 2]: In iusticia tua libera me — Ex Aug.¹²⁾: non in conspectu

¹⁾ ib. 81 — ²⁾ ib. 82 — ³⁾ statt: a fructu — ⁴⁾ a. a. O. 83 — ⁵⁾ a. a. O. 83. — ⁶⁾ ib. — ⁷⁾ d. h. Zwingli — ⁸⁾ PSL 36, 86 — ⁹⁾ ib. 80 — ¹⁰⁾ ib. 81 — ¹¹⁾ ib. 87 (aber die Formulierung im Texte stammt von Zwingli) — ¹²⁾ ib.

hominum, quibus credendum non est laudantibus aut vituperantibus. — Confitebitur h[oc] in [unleserliches Wort] cordis. — V. 10: Christus [Mt. 12, 34] quomodo potestis bon[a] loqui, cum sitis mali? — V. 11: Isa. 55 [V. 8 u. 9 *im Text der Vulgata*] — ps. [94, 11] Dominus novit cogitat[iones] hominum, quoniam van[ae] sunt. — V. 13: Aug.¹⁾: Quoniam tu benedices etc.: Ista sanctificatio conceditur iustis, sed ut iustificentur, præcedit vocatio, quæ non est meritum, sed gratiæ dei, omnes enim peccaverunt et egent gloria dei [Röm. 3, 23]; quos enim vocavit, hos et iustificavit, q[ui]os autem iustificavit, hos et glorificavit [Röm. 8, 30] Quia ergo meritum nostrorum vocatio non est, sed benevolentię et misericordię dei, subiecit dicens: Domine, ut scuto etc.

Ps. 6: [Zum Titel: in finem, in hymnis de octava:] Aug[ustinus]²⁾ octavam intellegit extremum iudicii diem ac eam, quæ secutura est eternitas. — V. 3: Aug.³⁾: firmamentum animę sunt ossa. — Aug.⁴⁾: quod enim facile sanatur, non multum cavetur, ex difficultate autem sanationis erit diligentior custodia sanationis receptę sanitatis. — V. 5: Convertimini ad me et ego convertar ad vos [Sach. 1, 3]⁵⁾ — spinis desyderiorum laceratam ac perplexam [animam]⁶⁾. — Aug.⁷⁾ intelligit non suorum meritum esse quod sanatur. — V. 6: Aug.⁸⁾ mortem etiam intelligi posse aculeum mortis peccatum scilicet, infernum cecitatem animi — vivens vivens ipse confitebitur tibi. Item quia non infernum confitebitur tibi neque m[ors] l[audabit] te [etc. Jes. 38, 18 *nach der Vulgata*] Item: Non mortui laudabunt te, domine, [etc. Ps. 115, 17 *nach der Vulgata*]. — V. 7: spiritus promptus, caro infirma [Mt. 26, 41] et mente servio legi dei, rursus carne autem legi peccati [Röm. 7, 25] — Hiere. 9 [V. 1 *nach der Vulgata*]. — V. 10: tabescere fecisti sicut araneam animam eius — Aug.⁹⁾: iste fructus est gemitus illius et lacrymarum, quoniam qui seminat in lacry[mis] in g[audio] metet [Ps. 126, 5] et beati qui lugent [Mt. 5, 5] — deprecatio pro misericordię et gratię imploratione. — V. 11: cum dixerint pax et securi[tas] t[unc] r[epentinus] e[is] s[uperveniet] i[n]teritus [1. Thess. 5, 3].

Ps. 7: V. 1: Septima generatione Saul ex Iemini natus est 1. Reg. 9 [1. Sam. 9, 1]. — V. 3: similiter non redimit, redimet homo. Redimet Israel ex omnibus etc. [Ps. 130, 8] — Aug.¹⁰⁾ de diabolo. Adversarius vester diabolus tanquam leo rug[iens] cir[cuit] q[uaerens] [1. Petr. 5, 8]. V. 7: melior est qui vincit iram quam qui vincit civitatem — perfectior qui dicit: Domine ne statuas illis h[oc] p[eccatum] q[ui]a

¹⁾ ib. 89 — ²⁾ ib. 90 — ³⁾ ib. 92 — ⁴⁾ ib. — ⁵⁾ dieses Zitat bringt Augustin (ib.) — ⁶⁾ eine Wiedergabe Augustins — ⁷⁾ a. a. O. 93 — ⁸⁾ ib. ⁹⁾ ib. 95 — ¹⁰⁾ ib. 98

n[esciunt] q[uid] f[aciunt] [Luc. 23, 24]. — V. 8 und 9: iudicio. Regnum iudicium, regreditur in suis cum hi, qui p[re]sunt, neglectam eius gloriam instaurant — Deus in medio eius non commoveb[itur]. ἐμφατικῶς dominus iudicat etc., ut intellegamus, de quo in superioribus dixerit: exurge domine d[eus] in praecepto, hoc est: iudicio [V. 7]. Insuper et usque ad noctem increpuerunt me renes mei etc. [Ps. 16, 7. 8 *nach der Vulgata*] — Paul[us]: An ignoras, quod patientia dei ad penitentiam te invitat [Röm. 2, 4]. — V. 10: deficient peccatores a terra et iniqui etc. [Ps. 104, 35]. — V. 16: φάλαριδος μύθος¹⁾. — V. 17: Sap. 5 [V. 7, *nach der Vulgata*] — Qui adprehendit sapientes in astutia eorum et consilium pravorum dissipat [Hiob 5, 13]. Eccl. 27 [V. 28—30 *nach der Vulgata*].

Ps. 8: Ecclesia laudes maiestatemque domini Christi decantans naturam ei humanam ad magnarum rerum dicit crevisse fastigia. — V. 1: Esa. 63 [V. 3] Torcular calcavi solus. — Esa. 5 [V. 2] et torcular extruxit in ea. — Item: praedicatores boves trituras adpellati 1. Cor. 9 [V. 9]. — V. 3: Jo I. cap. 4 [V. 10 *nach der Vulgata*] — Aug.²⁾: Ex ore: taxat philosophos et hereticos etc. Nisi credideritis, non intellegetis [Jes. 7, 9] Cristus: beati qui non viderunt et crediderunt [Joh. 20, 19] — P[aulus]: tanquam parvulis in Christo lac vobis potum dedi non cibum [1. Cor. 3, 2]. — Aug.³⁾: Inimicos: confiteor tibi, p[ater], q[uia] absecon[disti] [Mt. 11, 25]. — V. 4: Confessio eius super celum et terram. Item: Excelsus super omnes gent[es] d[eus] et s[uper] c[elum] g[loria] e[ius] Esa. 65 [V. 17, 18 *nach der Vulgata*]. — Esa. 46 [V. 13]: Dabo [etc. *nach der Vulgata*]. — V. 5: homines et iumenta salvabis etc. [Ps. 36, 7], Aug.⁴⁾: visi[tas]. — V. 6: Esa. 49 [V. 14—16 *nach der Vulgata*].

Ps. 9: Propheta letum se dicit domino psalliturum, quoniam confudit diabolum pauperumque sanguinem vindicat. Et peccatores cum antichristo dicens perituros, iudicii tempus velociter advenire; deprecatur, ne cuiuslibet iniquitas ultra p[re]valeat. — V. 5: qui respicit terram et facit e[am] tr[emere] [Ps. 103, 32]. — V. 6: Ro. 2 [! Röm. 1, 18 *nach der Vulgata*]. — Jo. 16 [V. 8 *nach der Vulgata*]. — Exod. 14 [V. 24 *nach der Vulgata*]. — Abacuck [!] 3 [V. 6 Aspexit ... seculi *nach der Vulgata*]. — Ps. 116 [! 97, 5 *nach der Vulgata*]. — V. 7 Aug.⁵⁾: strepitu. — V. 10 Aug.⁶⁾: sic pauperes facit, quoniam flagellat omnem filium, quem recipit [Hebr. 12, 6]. — V. 11: Idem⁷⁾: Nomen tuum: cognitio nominis est, cum is cognoscitur, cuius nomen est. — V. 12: Sion

¹⁾ Phalaris v. Agrigent hatte einen ehernen Stier anfertigen lassen, in dem er Menschenverbrennen ließ. Daran wird Zwingli erinnert bei den Worten: incidit in foveam. — ²⁾ a. a. O. 111 — ³⁾ ib. — ⁴⁾ a. a. O. 113 — ⁵⁾ ib. 121. — ⁶⁾ ib. — ⁷⁾ ib. 122

praesens ecclesia, Hierusalem futura etc. Au[gustinus]¹⁾ Aug.: mirabilia²⁾. — V. 13: Apoc.: Vindica sanguinem sanctorum tuorum, qui effusus est. Et: sanguin[em] servorum suorum iudicavit³⁾ et vindicavit [Apoc. 19, 2]. — V. 14: Miserere vox et clamor est pauperum in Christi persona. Aug.⁴⁾. — V. 15: 2. Cor. ca. 1 [V. 9] Idem⁵⁾: Portę 5 mortis pravę cupiditatis, quia per illas itur in mortem. Mors autem est ipsa lętica in perfruendo etc., vivens mortua est. 1. Cor. 1 [Vers ?]. — V. 16: fovea superius, incidit in foveam, q[uam] fe[cit] [Ps. 7, 16]. — V. 18: Über peccatores: impii — Ro. 1 [V. 21ff.]: et quemadmodum non studuerunt, ut deum in agnitione haberent, sic 10 tradidit eos deus in reprobam mentem, ut faciant quę minime decet facere⁶⁾. — V. 20: Aug.: non prevaleat⁷⁾.

Ps. 10⁸⁾ V. 1: Vox carnis est ista, sicut pater si fieri potest transeat — Abacuk 1 [V. 2 nach der Vulgata]. — V. 2: καθαρός — Aug[ustinus]⁹⁾ ,incenditur' in bonam partem accipit: incenditur pauper ad recte 15 vivendum iuxta illud: oportet hereses esse inter vos, ut qui probati sunt manifesti fiant [1. Cor. 11, 19] — cęcantur quos deus vult unire. — V. 3: Osee 7 [V. 3 nach der Vulgata]. — V. 5: Cęci duces cęcorum [Mt. 15, 14]. Zedechias cęcus [2. Kön. 25, 7], obscurantur oculi eorum, ut videant, qui male facit, non venit ad lucem, ne mani- 20 festentur opera eius etc. [Joh. 3, 20] — [zu dominabitur:] despiciet — Amos 9 lege! — V. 7: ps. 5 [V. 10 nach der Vulgata]. Sap. 5 [V. 6, 7 nach der Vulgata]. — V. 9: 1. Timot. 4 [V. 2] in hypocrisi loquentium mendaci[um]. Captabunt in animam iusti et sanguinem innocent- [ium]. — V. 11: Esa. 29 [V. 15, 16 nach der Vulgata]. — V. 12: ,Ex- 25 altatur': leva manus tuas in superbias eorum. Isa. [49, 22]: levo manum meam ad gentem vel [gen]tes et aduc manus eius extenta. — V. 15: Deutero. 32 [V. 26 nach der Vulgata] Esa. 14 [V. 4 nach der Vulgata] ps[36, 10]: Et quęres locum eis et non invenies. — V. 16: Job. 12 [V. 6 nach der Vulgata]. — V. 17: Esa. 55 [165, 24] Eritque 30 antequam clament, ego exaudiam, aduc illis dicentibus ego exaudiam — Amos 5 [V. 11 nach der Vulgata] — Ecclesiastici 10 [V. 9]: Quid superbis terra et cines.

Ps. 10:¹⁰⁾ De hereticis propheta dicit, qui nituntur catholicos in suam convertere pravitatem Domini illis iudicium comminans. Et quid 35 in illa retributione debeant sustinere. — V. 3: Aug.: Arcum etc.: credo, scripturas, quas illi carnaliter interpretando venenatas inde sententias emittunt¹¹⁾. — Aug.¹²⁾: obscura luna etc., post secundam

¹⁾ ib. — ²⁾ statt studia a. a. O. 123 — ³⁾ nicht sicher zu lesen — ⁴⁾ a. a. O. 123 — ⁵⁾ scil. Augustinus a. a. O. 123 — ⁶⁾ Augustinus a. a. O. 125 verweist ebenfalls auf diese Stelle — ⁷⁾ statt non confortetur — ⁸⁾ nach der Zählung secundum Hebraeos — ⁹⁾ PSL 36, 126 — ¹⁰⁾ Zählung nach der Vulgata — ¹¹⁾ a. a. O. 131 — ¹²⁾ a. a. O. 132f.

opinionem de luna de hereticis ita loquitur: qui quamdiu non possunt
 interiorum lucem veritatis mente contueri, simplici fide catholica
 contenti esse nolunt, quæ una parvulis salus est, quo uno lacte ad
 firmitatem solidioris cibi certo robore pervenitur. — V. 4: Aug.¹⁾:
 5 Dicat omnia contra omnes hereticos. Omnes enim quantum in ipsis
 est, destruxerunt laudem, quam ex ore infantium et lactentium
 perfecit deus [Ps. 8, 3], dum questionibus vanis et scrupulosis exagitant
 parvulos et enutrirī fidei lacte non sinunt. — 2. Petri 2 [V. 1 *nach*
der Vulgata] — adulteratur verbum dei, velut in aures, et armille
 10 filiarum Israel in vitulum conflatae sunt — Michee 3 [V. 9—11 *nach*
der Vulgata]. — V. 5: oculi domini super iustos et aures eius etc. *nach*
der Vulgata [Ps. 34, 16f.]. — V. 6: interrogat *unterstrichen*. — V. 7:
 Deuter. 32 [V. 2 *nach der Vulgata*].

Ps. 11 V. 2: Salvum se propheta a mundi istius perversitate fieri
 15 petit, quoniam dolosi atque superbi potentia mundi sceleratis oblo-
 cutionib[us] abnegabant, promissionemque patris per filium dicens
 faciendam, eloquia domini sub brevitate conlaudat. — Michee 7
 [V. 2—4 *nach der Vulgata*]. — V. 3: Luc. 11 [V. 52 *nach der Vulgata*]
 Pau[ulus] Hebr. 12 [! 13, V. 9]: Doctrinis var[iis] et peregr[inis] nol[ite]
 20 abduci]. — V. 6: Mat. 9 [V. 36—38 *nach der Vulgata*] — Exodi 3 —
Zu Ponam in salutari: fiducialiter agam in eo; über dem Doppel-
punkt ein Verweiszeichen, a. R.: „et“ hebraismus est. — V. 7: Erat
enim docens sicut potestatem habens et non sicut scribæ et pharisei
[Mt. 7, 29].

25 Ps. 12: Respiciens propheta mundum idolatriæ mancipatum creduli-
 tatem suam adventu sanctæ incarnationis poscit expleri, ut vel sic
 confusa gentilitas suum posset agnoscere creatorem. — V. 1: Jo. 12
 [V. 27, 28^a *nach der Vulgata*]. — Esa. 38 [V. 15 *nach der Vulgata*]. —
 Joh. cap. 9 [V. 16, 18 *nach der Vulgata*] Idem cap. 10. [V. 1, 8 *nach*
 30 *der Vulgata*²⁾]. — V. 6: Jo. 12 [V. 28 *nach der Vulgata*].

Ps. 13: Ecclesia Iudeos increpat, qui viso Christo minime credi-
 derunt. Inani eos dicens trepidatione confundi; qui fructuosum
 timorem domini cognoscere noluerunt, eorum in fine sæculi con-
 versionem prædicans — *συνεκδοχικώς* [!]. — V. 1: [Zu insipient:]
 35 Aug.: imprudens³⁾. — Gene VI [V. 12 *nach der Vulgata*]. — Ro. 14
 [V. 23] omne autem, quod non est ex fide, peccatum est. — V. 3^b *Das*
im Druck fehlende sepulcr[um] pat[ens] est guttur eorum ps. 5^{to} [V. 10]
ist a. R. gesetzt, desgl. linguis suis dolose agebant, venenum aspidum
sub labiis eorum. ps. 139 [V. 4]. Quorum os maledictione pl[enum]

¹⁾ a. a. O. 135 — ²⁾ Vor V. 8 steht *unterstrichen*: posita, was sich wohl
 auf das ponam von V. 2 bezieht. — ³⁾ a. a. O. 141

est ps. 9 [Ps. 10, V. 7]. Reliqua Esa. 59 [V. 7] usque: Non est timor d[ei] a[n]te oc[ulos] eo[rum], ps. 35 [V. 2]. — V. 4: Vide Esa. 59 [V. 6 *nach der Vulgata*]. — Micheę 3 [V. 1—3^a *nach der Vulgata*]. — V. 5: Aug.: Non enim vere hunc invocat qui ea desyderat quę illi displicent¹). — Proverb. 25 [28! V. 1: *nach der Vulgata*]. — Jo. 9 [V. 54 *nach der Vulgata*].

Ps. 14: Prophetice interrogationi respondet dominus in decalogi exemplum decem virtutibus ad suę beatitudinis atria pervenire. — V. 1: Apoc. 21 [V. 3 *nach der Vulgata*]. — Ps. 26 [V. 5 *nach der Vulgata*]. — Esa. 4 [V. 6 *n. d. V.*] Idem ca. 33 [V. 14, 15: Quis habitabit *etc. n. d. V.*] — Aug.²): quis peregrinabitur? Ad tempus enim cum diabolo dimicamus et tunc opus est tabernaculo, quo nos reiciamus, quod significat maxime fidem temporalis dispensationis, quę pro nobis acta est temporaliter per incarnationem domini. — V. 2: Ego autem in multitudine misericordię tuę introibo in do[mum] t[ua]m¹⁰ propter verit[atem] et mansue[tudinem] et iusticiam. — V. 4: Aug.³): hęc ad incipientes.

Ps. 15: Tituli inscriptio ipsi⁴). — Christus pro humani[ta]te suscepta a patre se conservari petit eique gratias refert quod sua potentia iniquitatem huius sæculi superavit et post resurrectionis gloriam in delectationibus dexterę suę eum collocavit. — V. 1: ps. 25 [V. 1 *n. d. V.*]. — Actuum 2 [V. 24, 25 *n. d. V.*⁵]. — Esa. ca. 1 [V. 11, 12, 13 *n. d. V.*]. — V. 4: Esa. 1 [V. 4] abalienati [!] sunt retrorsum. — V. 6: sorte divisit eis terram in funiculo distributionis. — V. 7: Dies diei eructat ver[bu]m et n[ox] n[octi] i[n]dicat sc[ientiam] [Ps. 19, 3] — ²⁵ proba me domine et tenta me, ure renes meos et cor meum [Ps. 26, 2], ps. 72 [V. 21 *n. d. V.*], ps. 138 [V. 13 *n. d. V.*]. — V. 8: oculi mei semper ad d[ominu]m, [Ps. 123, 2] levavi oc[ulos] me[os] in mont[es], unde ven[iet] aux[ilium] mihi [Ps. 121, 1]. — ps. 14 [V. 5] qui facit hæc non movebitur in æternum. — V. 10: verba vitę habes; nam q[uæ] locu[tus] ³⁰ sum, vobis spiritus et vita sunt [Joh. 6, 69; 64]. — Dexteræ Christus, finis legis Christus ad iusticiam omni credenti [Röm. 10, 4]. Dexteræ potentia etc. — Iterum autem videb[o] vos et gaudebit cor vestrum et gaud[ium] etc. *n. d. V.* [Ioh. 16, 22].

Ps. 16: Trifaria oratio ab humanitate Christi in hoc psalmo depro- ³⁵ mitur: primo secundum iusticiam suam sibi petit debere restitui, secundo ut a Iudeorum insidiis eius puritas liberetur, tertio resurrectionem velocissimam deprecatur, ne inimicis diutius liceat insultare. — V. 1: iniusticiam meam non abscondi. — Esa. 29 [V. 13, 14

¹) a. a. O. 142 — ²) a. a. O. 143 — ³) a. a. O. 144 — ⁴) Tituli in-
scriptio ipsi David steht im Text — ⁵) nur ist hinter inferni gesetzt: θανάτου,
mortis

*n. d. V.]. — V. 2: Aug.¹⁾: ex illuminatione noticię tuę verum iudicem. — ignatum est super no[s] l[umen] vul[tus] t[ui] d[omine] [Ps. 4, 7] — in-
iusticiam cogitavit lingua stua sicut novacula acuta fecisti dolum. — V. 3:
Aug.²⁾: quia ipsum cor meum visitatione tribulationis probatum est. —
5 Insuper et usque ad noctem increpuerant me renes mei [Ps. 16, 7]. — nox
nocti indicat scientiam [Ps. 19, 3] — [Ps.] 65 [V. 10 u. 11 *n. d. V.]. — 1. Cor. 3
V. 13 *n. d. V.]. — Malachie 3 [V. 1 ff.]: Ecce ego mitto angelum meum
etc., ipse enim quasi ignis conflans et quasi herba fullonum et se-
debit conflans et emundans quasi argentum et purgabit filios Levi. —
10 V. 5: Aug. vestigia³⁾: ut non moveantur signa itineris mei, quę tan-
quam vestigia sacramentis et scripturis apostolicis impressa sunt,
quę intueantur et observent qui me sequi volunt. — V. 6: Quoniam
posuit animam meam ad vitam et non dedit in commotionem p. m. —
Cristus Mat. 6 [V. 8 *n. d. V.]: — Esa. 58 [V. 9] iuxta 70⁴⁾: adhuc
15 loquente te dicet: ecce adsum. — V. 7: euntes discite, quid est: miseri-
cordiam volo et non sacrificium [Hos. 6, 6]. — Esa. 54 [V. 8, 9 *n.
d. V.]. — V. 8: Deuter. 32 [V. 12^b, 11^a *n. d. V.]. — Au[gustinus]⁵⁾:
caritatis et misericordię. — V. 9: Deuter. 32 [V. 11 expandit etc. *n.
d. V.]. — V. 10: 11 ps. [V. 5 *n. d. V.]. — V. 11: Aug.⁶⁾: Intentiones
20 cordis sui statuerunt declinare in ista terrena — Heb. 13 (V. 12
*n. d. V.]. — Mat. 21 [V. 39 *n. d. V.]. — V. 12: A[u]gustinus⁷⁾: leo ad-
versarius iste circumiens [1. Petr. 5, 8]. — Ps. 9: [V. 8 *n. d. V.]. —
Ps. 9⁸⁾ [V. 9 insidiatur etc. *n. d. V.]. — V. 14: Au[gustinus]: frameam
crucem intelligit⁹⁾ — Mat. 13 [V. 30 *n. d. V.]. — Esa. 45 [V. 15]:
25 Vere tu es deus absconditus, deus Israel salvator — Hiero[nymus]¹⁰⁾:
qui deus adpellatur absconditus propter assumpti corporis sacra-
mentum — V. 15: Aug[ustinus]¹¹⁾: porcina — Aug.¹²⁾: peccatum hoc
super nos et super filios nostros [Mat. 27, 25].*************

Ps. 17: Propheta domino gratias agit, quod eum de gravib[us]
30 periculis liberaverit, loquiturque ecclesia, quod ante adventum do-
mini innumeras pertulerit calamitates. Vox etiam Christi inducitur,
ubi virtus eius potestasque describitur. — V. 4: *ἀνέτορ* 2. Re. 22
[V. 4]¹³⁾. — V. 5: *σύντριμμοι*¹⁴⁾. — V. 3: 1. Re. 2 [V. 10] sublimabit
cornu Christi sui — Zach[arias]: et erexit cornu sal[utis] n[obis]
35 [Luk. 1, 69] — Esa [5 V. 1 *n. d. V.]. — V. 5: Ps. 41 [V. 8 *n. d. V.]. —**

¹⁾ a. a. O. 146 — ²⁾ a. a. O. 146 — ³⁾ a. a. O. 146 — ⁴⁾ *Der Septua-
ginta* — ⁵⁾ a. a. O. 146 — ⁶⁾ a. a. O. 147 — ⁷⁾ a. a. O. 147 — ⁸⁾ *Ps. 10
secundum Hebraeos* — ⁹⁾ a. a. O. 147, das Wort *crux* bietet aber Augustin
nicht — ¹⁰⁾ *PSL 24, 447* — ¹¹⁾ a. a. O. 147 — ¹²⁾ *ib.* — ¹³⁾ *nach den LXX*
— ¹⁴⁾ 2. Sam. 22, 5. Zwingli setzte das 2 Re. 22 zwischen die beiden griechi-
schen Worte, so daß es sich auf beide beziehen kann.

V. 6: Jon. 2 [V. 3—6^a n. d. V.]. — V. 7: ibi¹⁾ ἐπικαλέσομαι. — V. 8: Ephe. 2 [V. 20 n. d. V.] — vide, an hoc ὑπέρβατον possit intelligi iuxta id Esa. 40 [V. 3ff.] et secundum [psalmum] 103 [V. 1ff.]. — V. 10: ps. 71 [V. 6^a n. d. V.]. — V. 12: Aug.²⁾: Et posuit obscuritatem sacramentorum et occultam spem in corde credentium, ubi lateret ipse, non eos deserens. In his etiam tenebris, ubi per fidem aduc ambulamus, non per speciem, [2. Cor. 5, 7] quamdiu quod non videmus speramus et per patientiam expectamus — 2. Re. 22 [V. 12 κύκλω etc. nach den LXX] — 2 Re. 22 [V. 13 nach den LXX]. — V. 18: Ὑβερ super: uber — cum irasceretur furor eorum in nos, forsitan aquę absorbuissent nos; aquę multę non potuerunt extinguere carit[atem]. — V. 20: Aug.³⁾: voluit me, antequam ipsum ego vellem. — V. 21: idem⁴⁾: Et retribuit mihi dominus secundum iustitiam meam bonę voluntatis, qui prior prebuit misericordiam, antequam haberem bonam voluntatem. Et secundum puritatem manuum mearum retribuet mihi, qui retribuit mihi, ut benefacerem educendo me in latitudinem⁵⁾ fidei, quia custodivi vias domini, ut latitudinem bonorum operum, quę per fidem sunt, et longanimitas perseverandi consequatur. — V. 27: Levit. 26 [V. 23, 24^a n. d. V.]. — V. 29: Iω. 3 [V. 19]: quoniam lux venit in mundum et dilex[erunt]. — V. 30: Re. 19 ps. 54 [V. 11 n. d. V.]. — V. 31: Aug.⁶⁾ Deus meus immaculata est via eius, deus enim non venit in homines, nisi mundaverit⁷⁾ viam fidei, qua veniat ad eos, quia immaculata est eius vita⁸⁾ — eloquia domini eloquia casta arg[entum] [Ps. 11, 7]. — V. 35: qui doc[es] ma[nus] meas ad prael[ium] et dig[itos] m[eos] a[d] bell[um] — I. Re. 22 [V. 9)] καὶ κατάζας τόξον χαλκοῦν ἐν βραχιονί μου¹⁰⁾. — V. 36: dextera eius amplexabitur me — ἐπλήθυνε — Zu disciplina: ὑπακοή¹¹⁾ bonitatem et disciplinam et scientiam doce me, quia man[ui] tu[ae] credidi, adprehendite discipl[inam] neque ir[am] d[omi]ni. — V. 37: eduxit me in latitudinem, sal[vum] me fec[it] q[ui] voluit me. — V. 42: 3. Reg. ca. 18 [V. 26f. n. d. V.]: Baal exaudi nos etc. Clamate voce maiore etc. — Esa. cap. 1 [V. 15 n. d. V.] — Osee 13 [V. 9 n. d. V.] — Hiero[nymus:]¹²⁾ quia non tuo merito, sed meo tantum salvaris auxilio. — V. 43: Esa. 65 iuxta LXX [V. 2]: Expandi manus meas tota die ad populum incredulum et contradicentem. — ἐλέαυ¹³⁾. — V. 44: Zu contradictionibus: μαχαίραις¹³⁾ — ps. 30 [V. 21^b n. d. V.]

¹⁾ nämlich 2 Sam. 22, 7 nach den LXX — ²⁾ a. a. O. 149 — ³⁾ a. a. O. 151 — ⁴⁾ ib. — ⁵⁾ dahinter gestrichen: fidei bonorum operum, quę per fidem sunt — ⁶⁾ a. a. O. 152 — ⁷⁾ Augustin: mundaverint — ⁸⁾ Augustin: via — ⁹⁾ steht nicht in 1. Sam. 22 nach LXX — ¹⁰⁾ LXX zu Ps. 17, 35: καὶ ἔθου τ. χ. ἐν β. μ. — ¹¹⁾ LXX: παιδεία — ¹²⁾ PSL 25, 935 — ¹³⁾ nicht aus LXX

et 54 [V. 10^b n. d. V.]. — V. 46: alieni insurrexerunt i[n] m[e] et for[tes]. Quomodo facta es mihi tu amaritu[do] vitis aliene.

Ps. 18: Domini predicatorum propheta collaudat, eius incarnationem speciosissime describit nec non praecepta novi ac veteris testamenti magnificans ab occultis vitiis purgari se a domino deprecatur. — V. 2: ps. 49 [V. 6^a n. d. V.] — Aug.¹⁾: gloriam dei non tuam etc. Die domino tuo: deus meus, misericordia eius preveniet me [Ps. 58, 11], prevenit enim te, quia nihil in te boni invenit, prevenisti supplicium eius superbiendo, ille praeventit supplicium tuum peccata delendo etc. 10 Non nobis, domine, non nobis, sed nomini tuo da gloriam etc. [Ps. 113, 1], quia non secundum iniquitatem nostram fecit nobis [Ps. 102, 40]. — V. 3: Christus discipulis; dicit enim: vos estis lux mundi [Matth. 5, 14]. — ps. 15 [V. 7^b n. d. V.] — 76 [V. 7^a n. d. V.] — 16 [V. 3^a n. d. V.] — 138 [V. 12^a n. d. V.]. — V. 5: act. 2 [V. 8 n. d. V.] 15 — Ro. 16 [V. 18^a n. d. V.]. — V. 6: Orig[enes]²⁾: in sole iusticie collocavit ecclesiam suam. — Hebr. 12 [V. 1^a, 2 n. d. V.³⁾] — 2. Cor. 11 [2^b]: despondi enim vos etc. — Malach. 4 [V. 2^a n. d. V.]. — V. 7: Celi. Esa. 65 [V. 17 n. d. V.]. — V. 8: quod scimus loquimur, et quod videmus testamur [Joh. 3, 11] — Declaratio sermonum tuorum 20 illuminat et intellectum dat parvulis. — Ro. 8 [V. 16 n. d. V.]. — V. 9: Aug.⁴⁾: recte, quia non docuit quod ipse non fecit, ut qui imitarentur, corde gauderent in eis, que libere cum caritate facerent, non serviliter cum timore. — V. 10: Aug.⁵⁾: Timor domini non ille sub lege penalis temporalia bona sibi subtrahi perhorrescens (quorum 25 dilectione anima fornicatur), sed castus, quo ecclesia sponsum suum quanto ardentius diligit tanto diligentius cavet offendere et ideo non foras mittit consummata dilectio timorem hunc [1. Joh. 4, 18]. — V. 13: Aug.⁶⁾: Denique quando nos delicti penitet, in luce sumus. — V. 14: Au.⁷⁾: ab alienis: Non enim est certior origo peccati preter 30 occultum suum, quo cecidit diabolus et alienum, quo seductus est homo, ut consentiendo suum faceret. — V. 12: Aug.⁸⁾: retributio: Non in aliquo extra posito commodo, sed in eo ipso quo custodiuntur iudicia dei multa, multa retributio est, quia gaudetur in eis — inclinaui cor meum ad faciendas iustificationes tuas, in eternum propter 35 retributionem. — V. 15: Aug.⁹⁾: Qui redimis ut convertamur et adiuvas, ut perveniamus ad te.

Ps. 19: Rogat propheta ecclesiam exaudiri petens illius consilium a domino confirmari dicensque fideles non potestate mundana, sed

¹⁾ a. a. O. 158 — ²⁾ PSG 12, 1243 — ³⁾ aber Zwingli sagt, respicientes ad fidei ducem . . . pro proposito . . . ignominia contempta —

⁴⁾ a. a. O. 155 — ⁵⁾ ib. — ⁶⁾ a. a. O. 162 — ⁷⁾ a. a. O. 156 — ⁸⁾ a. a. O. 156 — ⁹⁾ a. a. O. 157

divina potentia magnificandos. — V. 2: Esa. 48 [V. 1^a n. d. V.] — Genesis 28 [V. 15 n. d. V.] — V. 4: idem [Iesaias] 1 [V. 11^b n. d. V.] — sacrificare sacrific[ium] iustic[iae] et sper[ate] in d[omino] [Ps. 4, 6] — sacrificium deo spiritus contribul[atus] [Ps. 51, 19] — Osee 6 [V. 6 n. d. V.] — Iudic. 13 [V. 16^b n. d. V.] — V. 5: Osee 1. — V. 8: Currus 5 Pharaonis et exercitum eius proiecit in mare [2. Mos. 15, 4] — Non in fortitudine equi volunt[atem] h. [abebit] n. [ec] in t[ibiis] [Ps. 146, 10] — V. 9: electi principes eius submersi sunt in mari rubro [2. Mos. 15, 4]. Aug.¹⁾: Et resurreximus nec viribus nostris, sed per fidem iustificati erecti sumus. V. 10: domine in virtute tua letabitur rex [Ps. 21, 2] — 10 in quacunque die invocaveris te exaudi[es] me, multiplicab[is] in anima mea virtutem.

Ps. 20: Hic psalmus domini salvatoris primo incarnationem et postea divinitatis facta propheta narrante decantat. — V. 2: 2. Cor. 9 [V. 5 *τὴν προκατηγγεμμένην* etc. V. 6^b *nach dem griechischen Text*] — 15 1. Pe. 2 [V. 9 *nach der Vulgata*] — Hier. 25 [23! V. 5 et regnabit etc. n. d. V.] — Proverb. 21 [V. 1 n. d. V.] — Reges gentium dominantur eorum etc. [Mt. 20, 25] — Osee 8 [V. 4 n. d. V.] — V. 5: unam petii a domino hanc re[quiram] [Ps. 27, 4]. — V. 8: Proverb. 16 [V. 32 n. d. V.] — V. 10: Genes. 18 [V. 16^a n. d. V.] — Hier. 49 [V. 19 et 20 quis est iste pastor etc. n. d. V.] — V. 13: ps. 36 [V. 38 n. d. V.] — Esa. 10 E²⁾.

Ps. 21: In hoc psalmo Christus de passione sua ad patrem loquitur admonetque fideles laudare dominum, quia in resurrectione sua catholicam respexerit ecclesiam. *Zu dem Titel des Textes*: Hieronymus 25 iuxta Hebraeos, Victori pro cervo matutino: De cervis Plinius li. 8 ca. 32³⁾: Quamdiu carent iis [cornibus], noctibus procedunt ad pabula . . . bis nariumque spiritu extrahunt renitentes [serpentes] etc. — V. 2: respice me — Ro. 6 [V. 6] vetus enim homo noster confixus est 30 cruci. — Aug.⁴⁾: Delicta nostra sua delicta fecit, ut iusticiam suam nostram iusticiam faceret. — deus dereliquit eum, persequimini et comprehendite, quia non est, qui erip[iet] — *συνεκδοχή ἀπὸ τῶν παρεπομένων, τὸ δὲ προηγούμενον σημαίνει διὰ τοῦ ἀκολούθου, ὅστερα μὲν ἢ κραγὴ τοῦ μὴ ὥων εἶναι.* — V. 3: Aug.⁵⁾: et non ad insipient[iam]: Multi enim clamant in tribulatione et non exaudiuntur, 35 sed ad salutem et non ad insipientiam. Clamavit Paulus, ut stimulus carnis auferretur, et non est exauditus ut auferretur, et dictum est ei: sufficit tibi gratia mea, nam virtus in infirmitate perficitur

¹⁾ a. a. O. 165 — ²⁾ Zwinglis Hieronymusausgabe teilt die einzelnen Blätter in Abschnitte von A bis H. Es dürfte das gemeint sein: Hieronymus, Kommentar zu Jesaias fol. 10 E — ³⁾ Plinius, hist. nat. a. a. O. — ⁴⁾ a. a. O. 172 — ⁵⁾ a. a. O. 173

[2. Cor. 12, 9]. Ergo non est exauditus, sed non ad insipientiam, ut intelligat homo medicum esse deum et tribulationem medicamentum esse ad salutem, non poenam ad damnationem. — ἀντίφρασις, ut non ut ignorem vel ut non ignorem. — V. 4: Deutero. 10 [V. 20, 21 n. d. V.] — Dominus in cēlo sedes eius. — V. 5: ἐπανάληψις, cum id, quod dictum est reiteratur, quo gravior fiat. — V. 7: Job. 17 [V. 14 n. d. V.]. — V. 8: Mat. 27 [V. 39, 40^a, 42^b, 43^a n. d. V.]. — V. 10: verbum caro factum est, Joh. 1, 14]. — V. 11: ps. 70 [V. 6 n. d. V.] — Hierem. 1 [V. 5 n. d. V.]. — V. 13: vituli plebs Judai[ca] — thauri [!] priapus iudeorum — Amos 4 [1ff.] de vaccis pinguibus. — V. 14: Amos 3 [V. 8^a n. d. V.]. — V. 15: aqua abluit, irrigat — ps. 78 [V. 3 n. d. V.] — ossa fortes eius, ecce ego. — V. 16: Esa. 45 [V. 9^a n. d. V.] — tanquam pulvis, quem proicit ventus a faci[e] terre [Ps. 1, 4]. — V. 17: Philipp. 3 [V. 2 n. d. V.¹)] — odīvi ecclesiam malignantium —

15 Esa. 56 lege. — V. 18: Supra: omnes videntes me deriserunt me [V. 8] — ossa mea sicut cimium (?) aruerunt. Item: quoniam conturbata sunt ossa mea et anima mea turbata est valde. — Ps. 52 [V. 6 n. d. V.] — Item de ossib[us] vide Hiere. cap. 8 [V. 1]. — V. 19: Iω. 19 [V. 23, 24^a bis sortiamur n. d. V.]. — V. 21: Aug[ustinus]²):

20 Unicam dixit ecclesiam de potestate canis. Qui sunt canes? Qui cēco more latrant nec intellegunt contra quos; nihil illis fit et latrant. — V. 22: Esa. 34 [V. 7^a n. d. V.] — De Monocerete Pl[inius] li. 8 ca. 21³): Asperrimam autem feram monocerotem, reliquo corpore equo similem, capite cervo, pedibus elephantī, cauda apro, mugitu

25 gravi uni corno nigro, media fronte cubitorum duum eminente, hanc feram vivam negant capi — *Im Text vor unicornium: superbarum.* — V. 23: Mat. 28 [V. 10 n. d. V.]. — V. 24: Idem [Augustinus]⁴), ubique timetur deus et laudatur, ibi est ecclesia Christi. — V. 25: Esa. 66 [V. 2 ad quem autem etc. n. d. V.] — averte faci[em] tuam

30 a p[au]upertate m[ea]. — V. 26: sacrificium — Aug.⁵): apud deum posuit laudem suam, docuit non p[re]sumi in homine — Aug.⁶): ecclesia magna totus orbis est. — V. 27: Idem [Augustinus]⁷): Cēnam suam dedit, passionem suam dedit, ille saturatur, qui imitatur. — V. 28: Hieremię 8 [V. 4 n. d. V.] — Esa. 35 — Esa. 66 [V. 23^b n. d. V.]. —

35 V. 29: dominus omnipotens nomen eius. — V. 30: [2. Cor. 2, 15. 16] Christi bonus odor . . . in vitam — qui de terra est, de terra loquitur [Ioh. 3, 31] — Reges Tharsis et insulę munera offerent, reges arabum et saba. — V. 32: Cēli enarrant gloriam dei [Ps. 19, 2].

Ps. 22: Per totum psalmum renatus in baptismo Christianus gratias agit, quia de ariditate peccati ad loca pascuę et ad aquam sit re-

¹) hinter videte eingeklammert cernete [!] — ²) a. a. O. 176 — ³) Plinius, hist. nat. a. a. O. — ⁴) ib. 177 — ⁵) ib. — ⁶) ib. — ⁷) a. a. O. 178

fectionis inductus. — V. 1: pascit — Ezechielis 34 [V. 1 *nach den LXX.*]: *προφήτευσον ἐπὶ τοὺς ποιμένας*. — V. 2: Marci 14 [V. 14]: *κατάλυμα* — Ecclesiastici 15 [V. 3 *n. d. V.*]. — V. 3: Aug.¹⁾: deduxit me in angustis itineribus, qua pauci ambulant iusticie suę, non propter meritum meum²⁾ sed propter nomen suum. — de carne Christi. Joann. 6 — deduc[it] me in semita mandatorum tuorum dirige me in semit[a] rect[a] propter inimic[os] meos. — semitas iusticie etc. — Hier. 6 [*gemeint ist V. 16*]. — V. 4: Non timebo mala, quoniam tu habitas in corde meo per fidem et nunc mecum es, ut per umbram mortis etiam ego sim tecum³⁾ — Aug.⁴⁾: ipsa me non magis afflixerunt, quoniam consolata sunt — Virga Hier. 1 c. [V. 11 *ist gemeint*] — Esa. 11 [V. 1 *n. d. V.*] — Balaam Numer. 24 [V. 17 *n. d. V.*] — d[e] Baculis Genes. 32 [V. 10]: in baculo meo transivi Iordanem. Ezechielis 29 B [V. 6]. — V. 5: Prover. 9 A [*gemeint ist V. 2*] — Unxit te deus tuus oleo leticie pre consortibus tuis [Ps. 45, 8] — caritas et spiritualis unctio.

Ps. 23: Propheta testatur Christi ditioni universum orbem esse subiectum, diffiniens, quibus virtutib[us] pređiti sint in eius ecclesia constituti, alloquitur superstitiosos, ut vero domino famulentur. — V. 1: Esa. 66 [V. 1]: cęlum ego impleo, terr[a] autem scabell[um] ped[um] m[eorum] — ps. [50, V. 10, 11 *n. d. V.*]. — V. 2: ps. 92 [V. 1^b *n. d. V.*] — excelsus super omnes gentes dominus et super cęlos gloria eius — V. 4: ps. 93 [V. 11 *n. d. V.*] — beati mundi corde [*etc.*, Mt. 5, 8 *n. d. V.*]. — V. 7: ps. 106 [V. 16 *n. d. V.*] — Esa. 45 [V. 2^b *n. d. V.*].

Ps. 24: Per totum hunc psalmum deprecatur ecclesiā, ne ante conspectum domini contemptibilis adpareat inimicis. — V. 2: Luce 9 [V. 26 *n. d. V.*] — Contra frons mulieris meretricis facta est tibi noluisti erubescere Hier. 3 [V. 3]. — V. 3: Contra irrideant etc. Sap. 5 [V. 3^b] — *Im Text sustinent unterstrichen, ebenso im Texte des Hieronymus iuxta Heb. das entsprechende sperant, a. R. Ro 8 B [V. 24^b, 25 *n. d. V.*].* — V. 5: Aug.⁵⁾: et doce me, nam per me ipsum non novi nisi mendacium. — V. 7: Aug.⁶⁾: propter bonitatem tuam, domine, non propter meritum meum, sed propter bonitatem tuam, domine. — V. 8: Idem [Augustinus]⁷⁾: Dulcis est dominus, quandoquidem et peccantes et impios ita miseratus est, ut omnia peccata priora donarit, sed etiam rectus est dominus, qui post misericordiam vocationis et venię, quę habet gratiam [*davor gestrichen meritum*] sine meritis, digna ultimo iudicio merita requirat. — V. 9: Beati mites, quoniam ipsi possidebunt terram [Mt. 5, 4] — vide Esa. 29 F. — V. 10: Aug.⁸⁾: Duo adventus

¹⁾ a. a. O. 182 — ²⁾ *davor gestrichen suum* — ³⁾ *Die Worte sind aus Augustin a. a. O. 182* — ⁴⁾ *ib.* — ⁵⁾ a. a. O. 184 — ⁶⁾ a. a. O. 185 — ⁷⁾ *ib.* — ⁸⁾ a. a. O. 185

sunt filii dei, unus miserentis, alter iudicantis, pervenit ergo ad eum tenens vias eius [*davor gestrichen*: suas], qui in multis meritis suis se videns liberatum deponit superbiam et deinceps cavet examinantis severitatem, qui clementiam subvenientis expertus est — ps. 85 [V. 5 *n. d. V.*] — testamentum sanguinis eius, testi[monia] prophetarum et apostolorum. — V. 11: sicut onus grave gravate s[unt] s[uper] m[e] [Ps. 28, 5] — ps. [79,9 *n. d. V.*]: propicius esto peccatis nostris propter no[men] s[anctum] tuum — oratio Manass[is] 2 paralip. a fine [cp. 33, 12]: peccavi super numerum harenę maris, multiplicatę sunt
 10 iniquitates meę, incurvatus sum multo vinculo ferri [!]. — V. 19: inimici autem mei vivunt et confirmati sunt super me et multiplicati s[unt] q[ui] o[derunt] m[e] i[n]ique [Ps. 38, 20]. — V. 21: Iosep[hus] de Christo l. 18 cap. 9¹⁾: Erat enim mirabilium operum effector et doctor omnium eorum hominum, qui libenter audiunt quę vera sunt.

15 Ps. 25: Totus psalmi huius textus ad perfectum aptandus est Christianum, qui de diversorum laude meritorum in ecclesia perseverans divinis se beneficiis consolatur. — V. 1: Aug.²⁾: Iudica me, domine, quoniam post misericordiam, quam mihi tu praerogasti, innocentię meę habes aliquod meritum, cuius viam custodivi et in domino
 20 sperans non movebor. Nec tamen etiam sic in me, sed in domino permanebo in eo. — V. 2: ures igne verbi tui — ures cor meum calore spiritus tui — et non est qui se abscondat a calore eius [Ps. 19, 7]³⁾ — Christus: ignem veni mittere in terr[am] [Luc. 12, 49³⁾]. — V. 4: Proverb. 24 [V. 16 *n. d. V.*]. — V. 6: Idem [Augustinus⁴⁾]: Lavabo etc.: hoc est: ex ipso bono meo non de me praesumam, sed de te,
 25 qui dedisti, non laudare velim de me in me, sed de te in te. — Aug.⁵⁾: Circumd[abo]: ubi offers vota domino, ubi preces fundis, ubi conscientia pura est, ubi dicis deo, qui sis, et si aliquid est in te forte quod displiceat deo, curat ille cui confiteris. — V. 8: A[ugustinus:]⁶⁾ decor
 30 domus dei est in nobis — infra Aug.⁷⁾: quicquid in te mali est de peccatis, tuum est, quicquid boni in iustificationib[us] dei est. — Aug[ustinus:]⁸⁾: In quibus ergo sic habitat dominus, ut et de bonis suis ipse glorificetur, ut non sibi velint tribuere et quasi proprium vendicare quod ab illo acceperunt, ipsi pertinent ad decorem domus dei,
 35 nec discerni illos vellet scriptura, nisi quia sunt quidam, qui donum habent quidem et nolunt in domino gloriari, sed in se, habent quidem donum dei, sed non pertinent ad decorem domus dei. — V. 10: Ex

¹⁾ *Antiqu. Iud. XVIII 63 (151 Niese)* — ²⁾ *a. a. O. 187* — ³⁾ *dieses Zitat bringt Augustin a. a. O. 192* — ⁴⁾ *a. a. O. 194* — ⁵⁾ *a. a. O. 193* — ⁶⁾ *a. a. O. 194* — ⁷⁾ *a. a. O. 194 freie Wiedergabe; das infra bezieht sich auf die vorhergehende Seite, auf die das Zitat eigentlich gehört. Dort ist ein Verweiszeichen angebracht* — ⁸⁾ *a. a. O. 194*

Augustino¹⁾: munera accipiunt, qui blandiuntur, dolent, laudant, obsequuntur, falso indicant propter commoda ex hominibus. — V. 12: Aug.²⁾: hoc est enim benedicere deum, fratres, in ecclesia, sic vivere, ut per mores alicuius benedicatur dominus. Item: *ὁμολογῶν* eius, qui in luce habitat clausis oculis et eius, qui in tenebris apertis etc. 5

Ps. 26: Vox prophete dicentis se deum metuere et nullum alium formidare, quia inter adversa seculi ipse est eius suffugium. Et spiritu prophetie spem sibi future beatitudinis pollicetur. — V. 1: Incert[us]³⁾: sicut oculi corporis illuminantur ab alia luce, sic et oculi cordis nostri a virtute fidei, hoc est: a Christo illuminantur. Unde dictum est: qui illuminat omnem ho[minem] etc. [Joh. 1, 9] — Dominus custodit omnia ossa eorum, unum ex eis non conteretur. — V. 5: Ro. 6 — Col. 3 [V. 3 n. d. V.]. — V. 6: Incert[us]⁴⁾: in se, qui est stabilis petra ac verissimum fundamentum. — Aug.⁵⁾: caput Christum intelligit, qui se direxit persecutionem pati in membris. Saule, s[au]le quid [Act. 9, 4] 10 — Aug.⁶⁾: Gaudens laudavi eum, tali enim hostia delectatur. — V. 9: Aug.⁷⁾: Dic illi ergo: voluntatem liberam quidem mihi dedisti, sed sine te nihil est mihi conatus meus; adiutor meus esto, ne derelinquas me. — V. 11: Idem⁸⁾: ‚Legem‘ lex in Christo. Lex cum misericordia est, ipsa est sapientia, de qua scriptum est: legem autem et mi- 15 20
sericordiam in lingua portat [Prov. 31, 26]. Et si offenderis aliquid in lege, ille, qui pro te fudit sanguinem suum, confitenti ignoscit tibi, tu tantum viam noli deserere.

Ps. 27: Orat dominus Christus, per id quod homo est, ut eius audiatur oratio, agitque gratias, quoniam exauditus est. Rogans, ut sicut ipse suscitatus est potestate divinitatis sue, ita salvus fiat populus eius nomini crediturus. — V. 9: postula a me et dabo tibi gentes hereditatem tuam et poss[essionem] [Ps. 2, 8]. 25

Ps. 28: Credentes propheta generaliter admonet, ut domino sacrificia devota mente persolvant septenaria narratione sancti spiritus virtutes enumerans. — V. 1: Aug.)⁹⁾: quos per evangelium duces gregum apostoli genuerunt. — V. 2: Hebrę. 13 [V. 16, *griechisch*]. — V. 3ff.: Esa. 11 [V. 1—3° n. d. V.]. — V. 8: desertum Cades, hoc est: desertum sanctitatis, vide 2. tomo Hieronymi fo. 90 A — Hiero[nymus] de locis Heb[raicis]¹⁰⁾: Cades civitas, quam cepit Iesus rege ipsius interfecto. 30 35
Est autem in sorte tribus Jude. Vide etiam Jos. 15 [V. 2, 23].

Ps. 29: Vox Christi ad patrem gratias agentis post eius gloriosissimam resurrectionem. — V. 4: Aug.¹¹⁾: Qui descendunt in lacum?

¹⁾ a. a. O. 195 — ²⁾ a. a. 196 — ³⁾ ? *Der Incertus der Hieronymusausgabe Zwingli ist der Commentar der Pelagius zu den paulin. Briefen* — ⁴⁾ s. Anm. 3 — ⁵⁾ a. a. O. 205 — ⁶⁾ ib. 205f. — ⁷⁾ ib. 208 — ⁸⁾ ib. 209 — ⁹⁾ a. a. O. 213 — ¹⁰⁾ PSL 23, 805 — ¹¹⁾ a. a. O. 223

Omnes peccatores mergentes in profundum, lacus enim est profunditas seculi, quæ est ista profunditas seculi? Abundantia, luxuria et nequitia. — V. 6: Idem [Augustinus]¹⁾: quid est in voluntate eius? Non in viribus nostris, non in meritis nostris, sed quia voluit, nos salvos fecit, non quia digni eramus. Quo est enim peccator dignus, nisi supplicio? — V. 10: Aug.²⁾: Quando nobis male est in tribulationibus, confiteamur peccata nostra; quando nobis bene est in exultatione iusticiæ, confiteamur laudem deo. — V. 13: Aug.³⁾: gloria mea, confiteb[or]: Et haec est gloria mea, domine d[eus] m[eus], ut in eternum confitear tibi, quod nihil mihi ex me, sed omnia ex te, qui es deus omnia in omnibus [1. Cor. 15, 28].

Ps. 30: Vox Christi positi in cruce, orantis patrem, ut de malis imminentibus liberetur, agitque gratias pro se et pro populo fideli. — V. 2: Aug.⁴⁾: Nam si attendas ad iusticiam meam, damnas me. In tua iusticia libera me. Est enim iusticia dei, quæ et nostra fit, cum donatur nobis; ideo autem dei iusticia dicitur, ne homo se putet a se ipso habere iusticiam. Sic enim dicit apostolus Paulus [Röm. 9, 32 n. d. V. mit den Interjektionen: Quis est qui iustificat impium? qui ex impio facit iustum] Iudei vero, quia suis virib[us] se putabant implere posse iusticiam, offenderunt in lapidem offensionis [Röm. 9, 32] et petr[am] scan[dali]. Quoniam gratiam Christi non cognoverunt, acceperunt enim legem, qua fierent rei, non qua liberarentur a reatu. — V. 5: laqueum paraverunt pedibus meis et fod[erunt] ante faciem meam foveam. — V. 6: Esa. 43a. — V. 9: eduxit me in latitudinem, salvum me fecit, quoniam voluit me. — V. 12: vide ps. 87 — Zach. 13 [V. 7] percutiam pastorem — longe fecisti notos meos a me. — V. 13: Estimatus sum cum descendentibus in lacum, factus sum sicut h. s. od. in m. lib. sicut vulnerati dormientes in sepulcris. — V. 15: Aug.⁵⁾: Recedat Donatus, recedat Cæcilianus, nec ille nec iste est deus meus; non ad hominis nomen ambulo, Christi nomen teneo. Ipsum Paulum audi dicentem [1. Cor. 1, 13] . . . Perirem, si essem de parte Pauli, quomodo non pereo, si essem de parte Donati? Prorsus recedant humana nomina, humana crimina, humana figmenta. In te, domine, speravi etc. — V. 16: Aug.⁶⁾: sortem dixit, quantum ego existimo, gratiam, qua salvi facti sumus; quare sortis nomine adpellat gratiam dei? quia in sorte non est electio, sed voluntas dei. — Aug.⁷⁾: In potestate tua sunt sortes meæ, non enim ullum video meritum, quod de universa impietate humani generis me potissimum elegisti ad salutem, et si est apud te iustus et occultus ordo electionis meæ, ego tamen, quem hoc latet, ad tunicam domini mei sorte perveni. —

¹⁾ ib. 224 — ²⁾ ib. 225. — ³⁾ ib. 215f. — ⁴⁾ ib. 233 — ⁵⁾ a. a. O. 246 — ⁶⁾ a. a. O. 246 — ⁷⁾ a. a. O. 246f. (freie Wiedergabe)

V. 17: Eph. 2 [V. 8 *n. d. V.*] — V. 19: Aug.¹⁾: dicentes: certum est quod laboratis, incertum est quod speratis.

Ps. 31: Vox penitentis et domini verba respondentis circumdare misericordia sua: in se sperantes. — Aug. de titulo²⁾: prima ergo intelligentia est, ut te noveris peccatorem, consequens intelligentia est, ut cum ex fide per dilectionem bene coeperis operari, nec hoc viribus tuis, sed gratiæ dei deputaveris. Ita non erit dolus in corde tuo. Nathanael. Phariseus³⁾. — V. 2: tecta': averte faciem tuam a peccatis meis [Ps. 51, 11] — Aug.⁴⁾: videre, punire. — V. 5: Aug.⁵⁾: qui corde pronunciaverat, hoc ipsum dicere 'pronunciabo' pronunciare est. — V. 6: Aug.⁶⁾: 'Multæ aque' sunt variæ doctrinæ; dei [doctrina] una est, non sunt aque multæ, sed una aqua. — V. 7: Ro. 8 [V. 24] spe salvi — Ro. 12 [V. 12] spe gaudentes. — V. 8: Aug.: statuam⁷⁾ — 2 passer[es], capilli capitis [Mt 10, 29f.]. — V. 11: Aug.⁸⁾: 'Recti corde': quisquis homo quicquid patitur præter voluntatem, afflictiones, merores, labores, humiliaiones, non tribuit nisi voluntati dei. Iuste non illi dans insipientiam, quod quasi nesciens quid agat, quia talem flagellat et talibus parcit, ipse est rectus corde — Aug.⁹⁾: Rectus corde etiam in tribulatione gloriatus. Paulus Ro. 5 [V. 3^a *n. d. V.*].

Ps. 32: Prophet[a] in domino gaudere admonet iustos beatosque adpellat, qui ad eius meruerunt pertinere culturam. — V. 1: Aug.¹⁰⁾: ille placet deo, cui placet deus — Aug.¹¹⁾: qui sunt recti? qui dirigunt cor secundum voluntatem dei. — V. 2: Bas[ilius]¹²⁾: hoc est: non in legis ac scripturæ vetustate, sed in novatione spiritus deum adorate. — V. 3: Aug[ustinus]¹³⁾: canticum gratiæ fidei. — V. 4: 2. Timot. 2 [V. 2]: fidelibus — Ba[silius:]¹⁴⁾ unde quid in principi[o] in fide, quid omnia ad cædem (?) inducant — Item 2 passer[es] asse veneunt, et capilli cap[it]is [Mt. 10, 29f.]. — V. 5: Bas[ilius:]¹⁵⁾ hic profecto misericordia sine iudicio est, quod non venit, ut mundum iudicet, sed ut servet, quoniam nequit homo mundo corde ac liber omnino a peccato reperiri, etiam si unius diei tempore super terram vixerit — Aug.¹⁶⁾: Misericordiæ tempus modo est, iudicii tempus post erit. — V. 7: Idem [Basilius]¹⁷⁾: ponens in abyssis thesauros, hoc est: in mysteriis suas divitias continens — N[os]: In thesauris abyssos ponit, nam thesauros bonitatis illius et longanimitatis nemo exhaurire poterit. — V. 8: B[asilius]¹⁸⁾: terreni. Timor enim pedagogus — servite domino in timore et exultate ei cum tremore [Ps. 2, 11]. — V. 11 Bas[ilius:]¹⁹⁾

¹⁾ a. a. O. 251. — ²⁾ a. a. O. 263f. — ³⁾ d. h. du wirst ein Nathanael sein, kein Phariseer — ⁴⁾ a. a. O. 264. Das vorhergehende Psalmzitat steht ebenfalls bei Augustin — ⁵⁾ a. a. O. 268 — ⁶⁾ a. a. O. 269f. — ⁷⁾ statt instruum, a. a. O. 256 — ⁸⁾ a. a. O. 273 — ⁹⁾ ib. — ¹⁰⁾ ib. 277 — ¹¹⁾ a. a. O. 277 — ¹²⁾ PSG 29, 327 — ¹³⁾ a. a. O. 275 — ¹⁴⁾ PSG 29, 330 — ¹⁵⁾ ib. 331 — ¹⁶⁾ a. a. O. 284 — ¹⁷⁾ PSG 29, 335 — ¹⁸⁾ ib. 338 — ¹⁹⁾ ib. 342

Nonne vides gentium dogmata: vanam hanc prophetiam, sophismata, dissertationes, omnia dissipata et inutilia iudicata? solamque evangelii veritatem nunc regnantem? — V. 12: 1. Petr. 2 [V. 9 *griechisch*] — Aug.¹⁾ de possessione argute multa loquitur, illud adducens Proverb. 3
 5 [V. 18]: lignum vite est his, qui adprehenderunt eam et qui tenuerit eam, beatus. — N[os]: dominus pars hereditat[is] mee et calic[is] mei. — V. 15: Aug.²⁾: Quomodo autem in membris nostris diversa sunt opera, sed sanitas una, sic in omnibus membris Christi diversa munera, sed charitas una. — V. 16: Aug.³⁾: a domino omnis, in deo omnis, spes tua
 10 deus sit, firmitas tua deus sit, exoratio tua ipse sit, laus tua ipse sit, finis, in quo requiescas, ipse sit, adiutorium cum laboras ipse sit. — V. 18: Bas[ilius:]⁴⁾ quomodo aliquis in eius misericordia sperat? Is videlicet, qui propriis virtutibus aut proprię fortitudini non confidit nec item ex propria iusticia servari existimat, sed tantum in eius
 15 misericordia spem collocat — Idem [Augustinus]⁵⁾: sperantes super misericordiam eius, non de meritis suis, non de virtute, non de fortitudine, non de equo, sed de misericordia eius — sicut oculi servorum in manibus dominorum suorum etc. oculi domini super iustos [Ps. 33. 16] — V. 21: Ro. 5 [V. 2^b, 3^a *n. d. V.*].

20 Ps. 33: Vox prophete benedicentis deum et admonentis mansuetos, ut cum ipso in eius laude perseverent et ut a delictis se abtineant [!], iustosque dicit in sua iusticia liberandos, impios vero perituros. — V. 1: Bas[ilius]⁶⁾: Abimelech commune regni nomen — N[os]: pater meus rex — Abimelech rex in Geraris, Gen. 20 [V. 3ff.]. Item Abimelech filius Gedeonis Iudicum 8 [V. 31]. Item Abimelech sacerdos in
 25 Nobe 1 R[egum] 21 [V. 1], ibidem [V. 10] fuga ad Achis. — V. 2: Bas[ilius]⁷⁾: semper laus etc. potest secundum apostolicum preceptum studiosus cuncta facere ad dei gloriam, ex quo facta dictaque eius omnia vim laudis habent; sive enim bibat iustus, sive edat, omnia
 30 in gloria dei facit 1. Cor. 10 cap. in fin[e] [V. 31]. — V. 3: In domino lauda[bitur]. Hiere. 9 [V. 23 *n. d. V.*] — beati miserantes (?) et discite a me, quia mitis sum et humil[is] corde [Matth. 11, 29] — memento d[omi]ni? David et omnis mansueti? — Ergo qui non in domino nolunt laudari, non sunt mansueti, sed truces, asperi, elati, superbi⁸⁾. —
 35 Idem [Augustinus]⁹⁾, superius tamen: qui in se vult laudari, superbus est, qui superbus non est, humilis est. — V. 5: Aug[ustinus:]¹⁰⁾ ‚Inquisivi dominum‘ *δεικτικῶς* dici, dominum scilicet, non aurum, non mortem inimici etc. — V. 7: Aug.¹¹⁾: ‚Iste pauper‘. Et quomodo clamabo inops? Ut et si habes aliquid, non inde presumas de viribus

¹⁾ a. a. O. 294 — ²⁾ a. a. O. 296 — ³⁾ a. a. O. 297 — ⁴⁾ PSG 29, 347 — ⁵⁾ a. a. O. 298 — ⁶⁾ PSG 29, 350 — ⁷⁾ ib. 354 — ⁸⁾ Augustin a. a. O. 310 — ⁹⁾ ib. 310 — ¹⁰⁾ a. a. O. 313 — ¹¹⁾ a. a. O. 314

tuis, ut intelligas te indigentem: — V. 8: cadent a lat[er]e tuo mille et dec[em] [Ps. 91, 7] — Basil[ius]¹⁾: securitate vallando — Aug.²⁾ angelum Christum intelligit iuxta illud Esa. 9 [V. 6], magni consil[i]i ang[el]um]. — V. 9: Aug.³⁾: quis est, qui non sperat in dominum? qui in se sperat. — V. 10: confige timore tuo car[n]es me[as]. [Ps. 119, 120].⁵ — V. 15: Jo. 16 [V. 33 n. d. V.]. — V. 21: Aug.⁴⁾: quomodo enim in carne nostra, sic in corde Christiano fides facit firmamentum; patientia ergo, quæ est in fide ossa sunt interius. — V. 22: Idem [Augustinus]⁵⁾: Iste est modus humane iusticie, ut vita mortalis quantumlibet proficiat, quod sine delicto esse non potest. In hoc non delinquat, dum sperat¹⁰ in eum, in quo est remissio peccatorum. — Aug.⁶⁾: quem iustum? nisi eum, qui iustificat impium.

Ps. 34: Christus de sua passione dicit ad patrem, petens ab inimicorum persecutione liberari. — V. 2: domine, ut scuto bonæ voluntatis tuæ cor[onasti] n[os] [Ps. 5, 13]⁷⁾ — Aug.: nos armati⁸⁾ —¹⁵ Ps. 16 [! *vielmehr* 22, 21 n. d. V.]⁹⁾ — Item¹⁰⁾: lorica fidei, scutum fidei, armorum mutatio. — Nos: fidem obici oportere omnibus periculis — Aug.¹¹⁾: Christus vigilat in nobis, si fide stamus, dormit, cum fides labascit vel fluctuat. — V. 3: Aug.¹²⁾: ‚salus tua‘ etc.: Aliam salutem non requiram præter dominum meum; de creatura salus²⁰ mihi suggeritur, ab ipso est, et si levo oculos meos in montes, unde veniet auxilium meum, non tamen a montibus, sed auxilium meum a domino, qui fecit cælum et terram [Ps. 121, 1f.]. In ipsis temporalibus angustiis per hominem subvenit deus. — V. 4: Vade retro Satan, ad Petrum [Mt. 16, 23]. — V. 5: Non sic impii, non sic, sed tanquam²⁵ pulvis, quem proicit ventus a facie terræ [Ps. 1, 4]. — V. 7: Aug.¹³⁾: vanæ — muscipulam¹⁴⁾. — V. 10: Vide hic Augustinum. — V. 11: Ro. 7 [V. 15]: quod enim operor, non intelligo — Aug.¹⁵⁾: si duo in carne una, ergo duo in voce una. — V. 13: 1. Reg. cap. 1 B. — V. 14: Galat. ultimo [Gal. 6, 1]: instruite eum in spiritu lenitatis. — V. 22:³⁰ Ps. 49 [V. 21]: hæc fecisti et tacui — Esa. 42 LXX [V. 14] tacui a principio, numquid semper tacebo?

Ps. 35: Propheta contemptores legis vehementer accusat et sub laude domini collata præmiorum dona describit. — V. 5: Aug.¹⁶⁾: si non potest non habere malitiam vel oderit eam. Cum enim odisti³⁵ illam, vix tibi surripit, ut aliquid mali facias. Est enim peccatum in mortali corpore, sed quid dicit apostolus? [folgt Röm. 6, 12]. —

¹⁾ PSG 29, 363 — ²⁾ a. a. O. 314 — ³⁾ a. a. O. 315 — ⁴⁾ a. a. O. 320 —
⁵⁾ a. a. O. 322 — ⁶⁾ ib. — ⁷⁾ Das Zitat ist aus Augustin (a. a. O. 323) —
⁸⁾ ib. 323 — ⁹⁾ Das Zitat ist aus Augustin a. a. O. 324 — ¹⁰⁾ a. a. O. 324 —
¹¹⁾ ib. — ¹²⁾ a. a. O. 326 — ¹³⁾ a. a. O. 329 — ¹⁴⁾ ebenfalls aus Augustin.
ib. — ¹⁵⁾ a. a. O. 333 — ¹⁶⁾ a. a. O. 345

V. 7: Aug.¹⁾: levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mihi [Ps. 121, 1]. Sed noli putare, quod ipsi montes tibi dabunt auxilium, accipiunt enim quod dent nec de suo dant, et si remanseris in montibus, non erit spes tua in illo, qui illuminat montes etc. — Hier. 31 E
 5 — V. 8: Aug.²⁾: homines qui terreni Adam imaginem ferunt, filii hominis, qui celestis. [1. Cor. 15, 49]. — V. 9: Hier. 31 E [V. 25 n. d. V.]. — V. 10: Orig[enes] *περὶ ἀρχῶν*³⁾: quid enim aliud lumen dei dicendum est, in quo quis videt lumen, nisi virtus dei, per quam quis illuminatus veritatem et deum ipsum videt. — V. 13: Aug.⁴⁾: manus
 10 peccatoris, male suadentis operatio.

Ps. 36: Vox ecclesie monentis non imitandos malignantes et de penis malorum ac premiis beatorum. — V. 2: cum exorti fuerint peccatores sicut fenum. — Ps. 102 [V. 15 n. d. V.]. — V. 3: Aug.⁵⁾: que sunt divitie eius terre? divitie eius dominus eius, divitie eius
 15 deus eius; ipse est ille, cui dicitur: dominus pars hereditatis mee et calicis mei [Ps. 14, 5] — Aug.⁶⁾: terra est ecclesia. — V. 4: beati mundo corde, quoniam ipsi deum videbunt [Mt. 5, 8]. — V. 6: Aug.⁷⁾: Iustus ex fide vivet [Röm. 1, 17]. — V. 7: Idem [Augustinus:] Perseveret bonum opus, perseveret et oratio etc. In quo adpares subditus? in faciendo quod precipit — A[ugustinus:] subemuleris⁸⁾ —
 20 1. Joh. 2 [V. 27^b n. d. V.] — Novit dominus viam iustorum et iter impiorum peribit [Ps. 1, 6]. — V. 9: Aug.⁹⁾: Quid tibi promisit Christus? Si felicitatis huius seculi etc. Non est servus maior domino suo [Mt. 10, 24]. — V. 10: Aug.¹⁰⁾: locum eius, id est: usum. — V. 12:
 25 Ephes. 1 a fine. — V. 13: Aug.¹¹⁾: diem, quo reddet unicuique secundum opera [Mt. 16, 27] — Aug.¹²⁾: non parva pars est scientia coniungi; ille habet oculos cognitionis, tu habeto credulitatis. — V. 17: viriliter age et confortetur cor tuum et sustine dominum [Ps. 25, 14]¹³⁾ — Aug.¹⁴⁾: Quicquid acciderit iusto, voluntati divine
 30 deputet, non potestati inimici. — V. 18: Quia ps. 24 dicit [folgt V. 9 n. d. V.] — V. 19: Idem [Augustinus]¹⁵⁾: Quis est qui confunditur? Qui dicit: ego quod sperabam non inveni. Non immerito: sperabas enim de te, aut sperabas de homine amico aliquo, maledictus autem qui ponit spem suam in homine [Jer. 17, 5] — Ro. 5 [V. 3—5 n. d. V.].
 35 — V. 20: 2. Timoth. 3 [V. 8] quemadmodum Iannes et Mambres etc. — V. 25: panis verbum dei, voluntas dei, lex dei, in lege eius meditatur die ac nocte [Ps. 1, 2], scribit, legit, orat, omnia in lege dei, id est: voluntate dei facit et fit animal, quod ruminat mundum, Proverb 10 [V. 21

¹⁾ a. a. O. 347 — ²⁾ a. a. O. 350 — ³⁾ PSG 11, 121 C — ⁴⁾ a. a. O. 354 — ⁵⁾ a. a. O. 358 — ⁶⁾ ib. — ⁷⁾ a. a. O. 359 — ⁸⁾ a. a. O. 360 — ⁹⁾ a. a. O. 359 — ¹⁰⁾ a. a. O. 362 — ¹¹⁾ a. a. O. 364 — ¹²⁾ ib. — ¹³⁾ Das Ziel findet sich bei Augustin a. a. O. 366 — ¹⁴⁾ ib. — ¹⁵⁾ a. a. O.

n. d. V.]¹⁾ — panis cor hominis confirmat. — V. 26: Galatas 3 [V. 29 *n. d. V.*] — Esurivi et dedistis mihi etc. [Mt. 25, 35] — *δανίξει*²⁾. Item: qui seminat in benedictionibus, de benedictionibus et metet [folgt Ps. 126, 6 *n. d. V.*] — qui pecuniam suam non dedit ad usuram — pecuniam meam dedisses ad mensam, ut veniens cum us[ura] 5 exeg[issem] illam [Mt. 25, 27]. — V. 28: Sap. 5 B [V. 8^a *n. d. V.*] Job. 20 A [V. 6 ?] — Proverb. 10 D [V. 25 *n. d. V.*]. — V. 23: Sap. 2 C [V. 10]. — V. 33: Aug.³⁾: ad iudicium domini refert iuxta id: omnes nos stabimus ante tribunal etc. [2. Cor. 5, 10]. — V. 37: qui credit in me etc., si mortuus fuerit, vivet [Joh. 11, 25] — equitas sap[ientia] 10 s. d.

Ps. 37: Vox penitentis misericordiam benigni iudicis deprecantis, qui se corpore sauciatum et animo amicorum exploratione dicit esse confusum — Ro. 2 a. — V. 2: Immisit in eos ira[m] et indignationem, immissionis per angelos malos — Job. [19, 21] manus domini tetigit 15 me. — V. 3: Basil[ius]⁴⁾: sermones insuper, qui iustum iudicium ipsius et iram peccantib[us] paratam sepe commemorant ac ipsam vulnerant et urunt conscientiam, profecto sagittis acuciores existunt — Aug.⁵⁾: et forte dolores, quos hic necesse est pati, et animi et corporis, ipsas dicit sagittas. — Job. 6a et 34a. — V. 4: vulnerata caritate 20 ego sum. Item: amore langueo — longe a salute mea verba delictorum meorum. — V. 5: Proverb. 18a [V. 3^a *n. d. V.*]. — V. 6: Aug.⁶⁾: livores — Christi bonus odor sumus et in odore unguentorum tuorum currimus [2. Cor. 2, 15. Hohel. 1, 3] — Bas[ilius]⁷⁾: omne enim peccatum per stulticiam fit — Proverb. 19a [V. 3^a *n. d. V.*]. — V. 8: Aug.: anima⁸⁾. — 25 V. 10: Aug.⁹⁾: Ipsum desiderium tuum oratio tua est, et si continuum desiderium, continua oratio. — V. 15: lumen etc., quia putruerunt a facie insipientiæ meæ cicatrices [V. 6]. — V. 13: contra: et non est qui requirat animam meam. Responsum: qui querunt animam meam, ut auferant illam, confundantur omnes. — V. 14: qui cum 30 malediceretur, non maledixit [1. Petr. 2, 23]. — V. 16: Basil[ius]¹⁰⁾: quoniam in te d[omine] sper[avi]. Non propriæ confisus virtuti nec aliam ullam preter te spem ante oculos mihi ponens ea que sit sanitatis mihi præscripsi. — V. 17: Aug.¹¹⁾: hinc ergo intelligimus etiam cum tacebant quid querebant. — V. 18: proverb. 3 B. — V. 19: hic 35 est dolor.

Ps. 38: Vox iusti contra inimicos utiliter tacentis et petentis vitæ suę finem, si forte incarnationem domini intueri possit petentisque

¹⁾ Diese Ausführungen stützen sich auf Augustin a. a. O. 386 — ²⁾ so die LXX — ³⁾ a. a. O. 391 — ⁴⁾ PSG 30, 87 — ⁵⁾ a. a. O. 398 — ⁶⁾ a. a. O. 401 — ⁷⁾ PSG 30, 91 — ⁸⁾ a. a. O. 402 — ⁹⁾ a. a. O. 404 — ¹⁰⁾ PSG 30, 99 — ¹¹⁾ a. a. O. 408

sibi noxia delicta dimitti. — V. 1: Idithun lege Paralipomena 1 cap. 25 [V. 3]. — V. 3: Dum Assyrii populum Israeliticum maledictis inces-
 5 sasserant, tacuerunt. Esa. 36 [V. 21 n. d. V.]. — V. 4: zelus domus
 tuę comedit me etc. [Joh. 2, 17] — Ecclesiastici 8 [V. 13, 14 n. d. V.] —
 vidi praevaricantes et tabescebam — Ignem veni mittere etc.
 [Luc. 12, 49 n. d. V.]. — V. 5: Paulus se nondum comprehendisse
 adfirmat Philippen. 3 cp. [V. 12]¹⁾ — Aug.²⁾: Ero humilior ex eo
 quod deest quam elatior ex eo, quod adest — Aug.³⁾: quid est. —
 V. 6: *παλεστή*⁴⁾ sexta pars onbiti [?], Hiero. Ezech. cap. 4⁵⁾ — Eccles.
 10 12 cp. [V. 8 n. d. V.]. — V. 7: Aug.: quamquam⁶⁾. — V. 9: 1. Cor. 4
 [V. 9^b n. d. V.] et 2. Cor. 6 [V. 7 u. 8] per arma iusticię etc. n. d. V.⁷⁾. —
 V. 10: Aug.⁸⁾: Ipsa est ergo gratia beneficii dei prima, redire nos ad
 confessionem infirmitatis, ut quicquid boni possumus, quicquid
 15 potentes simus, in illo simus, ut qui gloriatur in domino glorietur
 [1. Cor. 1, 31]. — V. 12: bonum mihi, quia humiliasti, ut discam iusti-
 ficationes tuas — Esa. 39a — Job. 8c. — V. 13: inquilinus⁹⁾.

Ps. 39: Vox ecclesię gratias agentis, quia de merore mundi liberata
 est. Ipseque dominus sanctam incarnationem et iusticiam suę predi-
 cationis exponens patris auxilium deprecatur. — V. 2: Aug.¹⁰⁾ per-
 20 severantiam et patientiam contineri putat. — V. 3: de profundis
 clamavi ad te etc. [Ps. 130, 1] — Aug.¹¹⁾: qui de profundo clamant,
 non penitus in profundo sunt etc., iam fidem habent, iam cum Christo
 ambulant, qui prius cum diabolo versabantur — Aug.¹²⁾: primo
 25 benignus pater, ut erueret de lacu miserię, ut donaret peccata, libe-
 raret de luto limi, postea iustus iudex reddens bene ambulanti quod
 promisit, cui primo ut bene ambularet donavit. Vide Paulum
 Philip 3 [V. 10ff.] et 2. Timot. ult [4, 7f.]: quam reddet m[ihi] d[omi-
 nus] i[n] i[lla] d[ie] i[ustus] i[udex]. — V. 4: Aug.¹³⁾: hic de praecedenti-
 bus loquitur, quos in ecclesia sequi debeamus, si recte praecedant,
 30 iuxta illud: forma esto fidelibus [1. Tim. 4, 12], non tamen in illos
 sperare, sed in dominum. — V. 11: Aug.¹⁴⁾: Iusticiam meam — ego
 sum via, verit[as] etc. [Joh. 14, 6]. Simeon: quia viderunt oculi mei
 salutare tuum etc. [Luc. 2, 30] Deus misereatur etc., ut cognoscamus
 in terra viam tuam, in omnibus gentibus salutare tuum [Ps. 65,
 35 2f.]¹⁵⁾ — V. 12: Excelsus dominus et humilia respicit. — V. 13: Petrum

¹⁾ Dieses Zitat bringt Augustin a. a. O. 417 — ²⁾ wo? — ³⁾ a. a. O. 418
 quid est statt qui est der Vulgata — ⁴⁾ Vgl. die LXX — ⁵⁾ Vgl. zu Ezech. 4, 11,
 PSL 25, 48 — ⁶⁾ statt Veruntamen — ⁷⁾ 2. Cor. 6, 7. 8 ist bei Augustin
 a. a. O. 426 zitiert — ⁸⁾ a. a. O. 428 — ⁹⁾ nach Augustin a. a. O. 429 —
¹⁰⁾ a. a. O. 431 — ¹¹⁾ a. a. O. 434 (Aug. zitiert auch Ps. 130, 1) — ¹²⁾ a. a. O. 435
 — ¹³⁾ a. a. O. 436 — ¹⁴⁾ a. a. O. 445 — ¹⁵⁾ Die Zitate sind alle aus Augustin
 a. a. O.

derehquit cor suum, cum negaret; nam antea dixerat: paratus sum etc. [Mt. 26, 35]¹⁾. — V. 15: considerabam ad dexteram et videbam et non erat qui requireret animam me[am] [Ps. 140, 5]²⁾ — Hęc Aug.³⁾ contra adulatores torquet, motus nimirum, isto: euge, euge, quamquam non absurde. — V. 18: Aug.⁴⁾: vivo etc. [Gal. 2, 20] 5
Si vivit in te Christus, ergo totum quod habes Christi est.

Ps. 40: Vox prophete beatum p[re]dicans eleemosynę largitorem et de passione ac resurrectione Christi. — V. 2: 2. Cor. 8 [V. 9]⁵⁾ — Esa. 13^b — Amos 5^b. — V. 3: 1. Timot. 4 [V. 8]⁶⁾. — V. 4: Tolle grabatum tuum etc. [Mc. 2, 11]⁶⁾. — V. 7: et mentita est iniquitas sibi — 10
Esa. 5 E [V. 18 n. d. V.]. — V. 8: Aug.⁷⁾: Adversum me omnes in id ipsum; quid est in id ipsum? uno consilio, una conspiratione. — V. 9: hic est h[er]es, venite, occidamus eum [Matth. 21, 38].

Ps. 41: Vox fidelium, deum desiderantium animeque sue dicentium, ne deo adiutore in hoc seculo turbetur — Num. 16 [V. 1ff.] et 26 15
[V. 11]⁸⁾ — Origenes in Mat. hom. 6⁹⁾ filiorum Core nomina ponit. Asir, qui interpretatur eruditio. Helcana dei creatura, Abiasaph congregatio patris. Item vide eundem ad Ro. 15 super his verbis: deus¹⁰⁾ autem patientię ac consolationis etc. [V. 5]; docet enim eos nihil unquam triste cecinisse. — V. 3: 2 Exempl[a] fortem habent[?]. — 20
V. 4: ps. 17 [V. 5]: circumdederunt me dolores mortis. — V. 5: Aug.¹¹⁾: meditatus — et existimabam, ut cognoscerem, hic labor est ante me, donec intrem in sanctuarium dei et intellegam novissima eorum. — V. 6: Aug.¹²⁾: Quid confiteberis: salutare vultus mei, deus meus, a me mihi salus esse non potest; hoc dicam, hoc confitebor: salutare 25
vult[us] me[i] d[eus]. — V. 7: Aug.¹³⁾: Ad meipsum anima mea conturbata est, vis non conturbetur? Non remaneat in te ipso et dic: Ad te, domine, levavi animam meam [Ps. 25, 1] — Aug.¹⁴⁾: de terra Jordanis: forte de baptismo, ubi est remissio peccatorum. Etenim nemo currit ad remissionem peccatorum, nisi qui displicet sibi, nemo 30
currit ad remissionem peccatorum, nisi qui se confitetur peccatorem, nemo se confitetur peccatorem, nisi humiliando seipsum. — Ermon *φολυκες* sanior vocant. — V. 8: Aug.: suspensiones¹⁵⁾ — Ione 2. — V. 11: Aug.¹⁶⁾: ossa enim fortes sunt et aliquando ipsi fortes tentationibus cedunt. 35

Ps. 42: Vox ecclesię orantis, ut in novissimo examine ab infidelibus dividatur et de suo introitu ad deum. — V. 2: Esa. 57 iuxta LXX

¹⁾ nach Augustin a. a. O. 448 — ²⁾ desgl. — ³⁾ a. a. O. 450 — ⁴⁾ ib. — ⁵⁾ zitiert bei Augustin a. a. O. 454 — ⁶⁾ desgl. 457 — ⁷⁾ a. a. O. 460
⁸⁾ Auf Num. 26 verweist Augustin a. a. O. 464 — ⁹⁾ PSG 13, 1185 A —
¹⁰⁾ Zwingli verschreibt sich: det — ¹¹⁾ a. a. O. 469 — ¹²⁾ a. a. O. 471 —
¹³⁾ a. a. O. 472 — ¹⁴⁾ ib. — ¹⁵⁾ a. a. O. 474 — ¹⁶⁾ a. a. 476

[V. 16, 17]: spiritus enim a me prodiit et omnem flatum ego feci etc. — V. 3: mons apud Danielelem 2. cp. [V. 34, 45] E[xempli?] g[ratia?]. — V. 4: Aug.¹⁾: ipse qui intrat assumetur in holocaustum. — V. 5: Ne intres in iudicium cum servo tuo [Ps. 143, 2], quia si iniquitates observaveris domine, domine etc. [Ps. 130, 3].

Ps. 43: Verba martyrum sive confessorum precantium ut in futuro iudicio de inimicis vindicentur — estus patientium vel afflictorum — Ro. 8 [V. 36 n. d. V.] ex hoc psalmo. — V. 2: Ps.: In te speraverunt patres nostri etc. [Ps. 22, 5]. — V. 4: Job [1, 21]: sicut domino placuit — illuminet vultum suum super nos, et ostende faciem tuam et salvi erimus [4. Mo. 6, 25] — Proverb. 3 [V. 12 n. d. V.]. — V. 7: sicut nec patres in gladio suo possederunt terram — V. 8: κεφαλιοῦμαι — Aug.²⁾ pro futuris posita dicit; hunc enim morem esse prophetis, ut sunt ex multis ista: foderunt man[us] m[eas] et ped[es] et diviserunt sibi [Ps. 22, 17. 19]. — V. 10: Ro. 10 [V. 11] et Es. 53 [! 28, 16]: omnis qui credit in illam, non confundetur — Esa. 49 D — ut quid deus repulisti in finem, iratus est furor tuus super oves. — V. 12: ecce ego mitto vos sicut oves [Mt. 10, 16]. — V. 13: *Zu dem von Zwingli unterstrichenen ἀλαλάγμασιν der LXX σοσιδ[ας]*³⁾: ἄλλαγεια[!] ὁ προφήτης φησὶ, καὶ οὐκ ἦν πλῆθος ἐν τοῖς ἀλλάγμασιν αὐτῶν. — V. 15: Aug.⁴⁾: Quando maledicentes homines similitudinem dant de eo, quem detestantur — locuti sunt labiis et moverunt caput.

Ps. 44: Propheta spiritu sancto repletus incarnationem domini Christi se eructare promittit et mysticis virtutibus sponsam Christi describit ecclesiam. — Hiero[nymus] t. 5 fo. 266 A Ezech. ca. 48. — Aquila: pro libris, Symmachus: pro fuloribus — Epithamium canit fidei⁵⁾, anima in nuptiis Christi et ecclesie — Cant. 2 [V. 1, 2 n. d. V.]. — V. 1: Commutatio, cum esam parvulus etc. [1. Cor. 13, 11^a] — ps. 76 [V. 11 n. d. V.]. — V. 2: Mat. 12 [*Es folgt* Mat. 6, 21; 12, 35 n. d. V.] — B[asiliius:]⁶⁾ hoc est confitebor iudici — σπεύδε[!] βραδέες — 2. Cor. 3a [V. 2f.]. — V. 3: Aug.⁷⁾: quo pertinet ista gratia? Beati quorum remisse sunt iniquitates etc. [Ps. 32, 1] Si severus iudex veniret nec adferret istam gratiam, quis de salute aliquid speraret etc.? Vide Ro. c. 7 d — Luc. 4 [V. 22] et mirabantur etc. ipsius — Jo. 1 [V. 17^a]. — V. 4: Hebr. 4c [V. 12 n. d. V.]. — V. 5: Intende — vide Esa. 8a — propter verita[tem] Aug.⁸⁾: reddita est veritas, cum veritas de terra orta est — Aug.⁹⁾: Nos dextera ipsius, ipsum dextera sua. Item: deducet eum mirabiliter dextera eius faciens divino, patiens hu-

¹⁾ a. a. 479 — ²⁾ a. a. O. 485 — ³⁾ *Lexicon*, ed. G. Bernhardt, 1853, 189 — ⁴⁾ a. a. O. 487 — ⁵⁾ *Korr. aus fidem* — ⁶⁾ *PSG* 29, 394 D — ⁷⁾ a. a. O. 498. *Der Hinweis auf Röm. 7 stammt von Zwingli* — ⁸⁾ a. O. 502 — ⁹⁾ a. a. O. 502

mana — Aug.¹⁾: dixit veritatem, pertulit iniquitatem, allaturus est equitatem — B[asilius:]²⁾ non columna nub[is], non ignis splendor. — V. 6: Hier[onymus] Esa. 49a: Quę sagitte prophete sunt et apostoli, qui in toto orbe discurrunt, de quibus et in alio loco canitur: sagitte tuę, acute potentissime, populi sub te cadent [Ps. 45, 6] et iterum: sagitte potentis acute cum carbo [nibus] [Ps. 120, 4] — Bas[ilius]³⁾: sagitte acute sunt concinni sermones audientium corda ferientes; virga tua et hon[or] t[ui] et reges eos in virg[a] ferr[ea] — vetus exemplar ‚corde‘ habet. — V. 7: Bas[ilius]⁴⁾: hactenus circa humana versatus est, nunc ad divina transit. — V. 8: Galat. 5 [V. 22] fructus autem spiritus sunt ἀγάπη, χαρὰ, εἰρήνη, μακροθυμία, χρηστότης etc. — V. 9: ἐξ ὧν⁵⁾ propter quę, sicut ἐφ’ ᾧ — Bas[ilius]⁶⁾: filię quidem regię quędam sunt generosę ac magnę ac regię animę, quę ob descensum ad humana nescientes Christum letificaverunt eum in honore in vera fide ac charitate perfecta, ipsius divinitatem probantes. — V. 10: Aug.⁷⁾: varietas in linguis, aurum in sententiis. — V. 11: Bas[ilius:]⁸⁾ Inclina aurem tuam, ne curras ad externas fabulas, recipe evangelii vocem. — Hiero[nymus]⁹⁾: honora patrem tuum, si te a vero patre non separat etc.; alioquin David protinus tibi canet: obliviscere populum tuum et do[mum] patr[is] tui. — V. 12: Aug.¹⁰⁾ et adorabunt eum filię Tyri in mune[ribus] — Aug.¹¹⁾: Quid est in muneribus? Nolite thesaurizare vobis in terra, ubi rubigo et tineæ exterminant etc., sed thesaurizate vobis etc., ubi enim fuerit thesaurus tuus, ibi erit et cor tuum. [Mt. 6, 19ff.] Venite cum muneribus, date eleemosynam et omnia erunt vobis munda [Luc. 11, 41] — 1. Timo. à fine [6, 17 ?]. — V. 16: Bas[ilius]¹²⁾: Non enim (inquit) per vim ingredientem virginitatem neque ex tristitia aut necessitate pulcram sibi eligentes vitam, sed in leticia et exultatione ac in tali actione magnopere gaudentes — Aug.¹³⁾: templum regis ipsa ecclesia. — V. 17: Ba[silius]¹⁴⁾: principes vero universę terrę sunt sancti ob naturę ipsius proprietatem ad bonum, quę eis imperium prebet sicuti prębuit Iacob supra Esau potestatem. Esto, inquit [1. Mo. 27, 29], dominus fratris tui.

Ps. 45: Vox fidelium in perturbatione sæculi deo protectore nihil timentium. — V. 2: Aug.¹⁵⁾: omnino aliud refugium non debet esse Christiano quam salvator eius, quam deus eius. — V. 3: Bas[ilius]¹⁶⁾: si omnia supra infraque misceantur et terrę turbata vertatur. — V. 4: Idem: tropice possunt montes intelligi hi, qui in propria confidunt

¹⁾ a. a. O. 502 — ²⁾ PSG 29, 402 — ³⁾ ib — ⁴⁾ ib. 403 — ⁵⁾ so die LXX — ⁶⁾ PSG 29, 407 — ⁷⁾ a. a. O. 509 — ⁸⁾ PSG 29, 410 — ⁹⁾ PSL 26, 960 — ¹⁰⁾ a. a. O. 510 — ¹¹⁾ a. a. O. 511 — ¹²⁾ PSG 29, 411 — ¹³⁾ a. a. O. 512 — ¹⁴⁾ PSG 29, 414 — ¹⁵⁾ a. a. O. 515 — ¹⁶⁾ PSG 29, 419

potentia. Vel etiam principes sæculi huius ac patres perditę sapientię etc. confracti in Christi fortitudine. — V. 5: Esa. 33g letificat. Luc. 6 [V. 23^a n. d. V.] — qui in me credit, fl[umina] [Joh. 7, 38] — Item: si quis biberit ex hac aqua etc. [Joh. 4, 13. 14] — N[os:] quoniam
 15 tribulatio[nem?] pati[tur?] — Bas[ilius:]¹⁾ an is dei fluvius erit spiritus sanctus ex fide in Christo credentium iustis insitus. — V. 8: Aug.²⁾: dominus virtutum nobiscum, susceptor noster d[eus] Jacob. Non quicunque homo, non potestas quaelibet, non angelus denique, non aliqua creatura, sive terrena, sive cęlestis, sed dominus virtutum
 10 nobiscum, susceptor etc. — V. 9: Bas[ilius:]³⁾ Venite ad me omnes, qui laboratis et onerati estis [Mt. 51, 28], patria nempe vox apertis ulnis ad se rebelles obiter vocitans. — V. 10: Aug.⁴⁾: Quando quisque cognoscit, quia in se ipso nihil est et adiutorium de se nullum habet, arma in illo confracta sunt, bella sedata sunt. — Esa. 2 A.

15 Ps. 46: Vox ecclesię deum laudantis ascensionemque eius praedicantis — gaudium redemptionis et exaltationis humane nature — Aug.⁵⁾ sic in hunc psalmum praefatur: Dominus deus noster fidem, in qua vivimus et ex qua vivimus, per libros suos, scripturas sanctas multipliciter varieque diffudit, sacramenta quidem verborum varians,
 20 fidem tamen unam commendans. — V. 2: Apg.⁶⁾: manibus, bonis operibus. — V. 6: Amos 9 [V. 6^a n. d. V.] — Aug.⁷⁾: Quid est iubilatio nisi admiratio gaudii, quę verbis non potest explicari? — V. 7: laudate eum in sono tube. — V. 8: nolite fieri sicut eq[ui] et muli [Ps. 32, 9].

Ps. 47: Vox prophete laudantis deum, quod ecclesiam suam dila-
 25 taverit — Ecclesię edificatio et confirmatio. — V. 1: secunda die firmamentum creatum etc., firmi qui infirmos adsumunt. — V. 2: Daniel 2 B et G. — Aug.⁸⁾: sed numquid infideles laudant deum? Numquid etiam qui credunt et male vivunt, laudant deum?, per quos fit, ut nomen dei blasphemetur? numquid laudant deum? An vero
 30 etiam si laudant acceptatur laus eorum, cum scriptum sit: Non est speciosa laus in ore peccatoris (Ecclesiastici 15 [V. 9] hoc scriptum est)⁹⁾ — Esa. 2. a. — V. 3: Aquilo: Hier. 3f., idem cap. 1 ab Aquilone pā[ndetur] o[mn]e malum¹⁰⁾ — Gell.¹¹⁾ li. 2 cap. 22 — Aug.¹²⁾: dilatans exultationes universe terre montes Sion. — V. 4: Aug.¹³⁾: suscipit ergo
 35 hanc civitatem dominus et agnitus est in ea, id est: gratia ipsius cognita est in illa civitate, quia quicquid habet illa civitas quae gloriatur in domino, non habet de se. Propter hoc enim dicitur: quid enim habes

¹⁾ PSG 29, 422 — ²⁾ a. a. O. 521 — ³⁾ PSG 29, 427 — ⁴⁾ a. a. O. 523 — ⁵⁾ a. a. O. 525 — ⁶⁾ Areopagita? — ⁷⁾ a. a. O. 528 — ⁸⁾ a. a. O. 533 — ⁹⁾ Das Eingeklammerte ist Zusatz von Zwingli — ¹⁰⁾ Jer. 1, 14 n. d. V. — ¹¹⁾ Noctes Att. 2, 22, 9 (Bd. I 156 Hertz) — ¹²⁾ a. a. O. 534 — ¹³⁾ a. a. O. 535

quod non acc[e]pisti] etc. [1. Cor. 4, 7]. — V 5: Esa. 2a — ps. 2 [V. 6 n. d. V.] — V. 7: Ro. 8d — Esa. 2c [V. 16], ibi Hiero[nymus] Tharsis maris. Item apud eundem ca. 23¹⁾. — V. 9: Aug.²⁾: audivit in promissionibus, videt in exhibitionibus audivit in prophetia, videt in evangelio. Item 1. Petri 1 [V. 8ff.] — in auditu auris obed[iet] mihi. — V. 11: ps. 72³⁾ [V. 11]. Et: videbunt omnes fines terre salutare dei nostri. Et convertantur ad dominum omnes fines terre et adorabunt in conspectu eius universę familie gentium [Ps. 21, 28] — Aug.:⁴⁾ id est: quomodo notus es super omnes terras, sic et laudaris per omnes terras, illi autem laudant qui bene vivunt. 5

Ps. 48: Vox Christi de meritis iustorum poenisque impiorum et ne divites in hoc seculo timeantur. — V. 3: Vetus exemplar non habet, simul⁵⁾. — V. 5: audiam, quid loquatur in me dominus deus q[ui] etc. — Bas[ilius]⁶⁾: Psalterium instrumentum musicum est cum harmonia cantum ex voce reddens. — V. 6: Idem⁶⁾: Calcaneum pro mente 15 contaminata et vitiosa. — V. 8: Aug.⁷⁾: si Christus non redimet, redimet Adam? — V. 9: Aug.⁸⁾: et precium etc. Qui sunt autem, qui dant precium redemptionis anime sue? Quibus ait dominus: facite etc. [Luc. 16, 9] Illi dant precium redemptionis anime sue, qui non cessant elemosynas facere. — Esa. 52a [V. 3 n. d. V.]. — V. 10: 20 Aug.⁹⁾: Quomodo vivet in finem? Quomodo vivebat ille, qui induebatur purpura et bysso [Luc. 16, 19]. — V. 11: Aug.¹⁰⁾: Alienis. Quisquis tuorum tibi nihil profuit, alienus est. — V. 12: Aug.¹¹⁾: ad spiritus mortuorum non pervenit, nisi quod secum vivi fecerunt; si autem secum vivus non fecerat, ad mortuos nihil pervenit. — V. 14: 25 Bas[ilius]¹²⁾: postea in ore suo complacebunt. Paulus persecutus est, vexavit ecclesiam dei, suas ad iniquitatem exercuit vires, post hec in ore suo complacuit, nuncians in synagogis, quoniam hic est Christus — populus hic labiis me honorat [Mt. 15, 8]. — V. 15: Aug.¹³⁾: mane — Aug.¹⁴⁾: auxilium de pecunia, de amicis, de virtute sua. — 30 V. 18: Aug.¹⁵⁾: ornas corpus, torquetur spiritus, da aliquid spiritui et dedisti aliquid mortuo. Sed quid illi dabis, quando unam guttam desideravit et non accepit? Hic enim contempsit mittere ante se aliquid. — V. 19: Job. 2 B diab[olus] [V. 4. 5. n. d. V.]. — V. 20: Bas[ilius]¹⁶⁾ intelligit de posteris, qui vestigiis patrum innitentes nihil 35 magis de deo cogitant quam illi fecerunt — Exod. 20 B [V. 5, 6 n. d. V.].

¹⁾ PSL 24, 275, 279 — ²⁾ a. a. O. 537 — ³⁾ nach der Zählung der Vulgata, der Zwingli folgt, — ⁴⁾ a. a. O. 540 — ⁵⁾ PSG 29, 435 — ⁶⁾ ib. — ⁷⁾ a. a. O. 549 — ⁸⁾ ib. — ⁹⁾ a. a. O. 550 — ¹⁰⁾ a. a. O. 553 — ¹¹⁾ a. a. O. 554 — ¹²⁾ PSG 29, 450f. — ¹³⁾ a. a. O. 557 — ¹⁴⁾ a. a. O. 559 — ¹⁵⁾ a. a. O. 561 — ¹⁶⁾ PSG 29, 458

Ps. 49: Vox synagogę de primo et secundo adventu Christi ipsiusque admonitio, ut ei sacrificium laudis fideles offerant. — ad verum dei cultum. — V. 1: Aug.¹⁾: homines dixit deos et gratia sua deificatos, non de substantia sua natos²⁾; ille enim iustificat, qui per seipsum, non per alios iustus est, et ipse deificat, quia iustificando filios deificat. — 1. Paral. 6 etc. 16a — Actorum 1 [V 8 et eritis etc. *n. d. V.*]. — V. 3: Esa. 42 iuxta LXX [V. 14] Tacui a principio, num semper tacebo? — Esa. 66 [V. 15 *n. d. V.*], LXX: quasi tempestas currus eius. — V. 5: Aug.³⁾: iustos — Idem³⁾: Congregate illi iustos eius, quos iustos nisi ex fide, facientes opera misericordię etenim opera illa iusticię opera sunt. — Aug.⁴⁾: id est: qui cogitant de promissis eius super illa, quę operantur, ipsa sunt enim sacrificia, deo dicente: misericordiam volo et non sacrificium [Hos. 6, 6]. — V. 7: Aug.⁵⁾: Deum dicit, quod sibi dari deus indicit, ipse prius donat qui indicit; vos tantum devoti estote, non exigit deus quod non dedit. — V. 9: Aug.⁶⁾: prænunciat novum testamentum, ubi omnia illa sacrificia vetera cessaverunt. — V. 11: Aug.: numeravi⁷⁾. — V. 12: honorum meorum non eges, domine. — V. 13: Aug.⁸⁾: si habes thaurum [!] pinguem, occide pauperibus, manducant ipsi carnes thaurorum [!] etc. Quod si feceris, imputabit tibi ille, qui dixit: numquid manducabo carnes etc.? — V. 14: Iam nescio quis, quia dixerat illi deus 'immola deo sacrificium laudis' et hoc quodammodo vectigal in dextera meditabatur sibi et dicebat: surgam quotidie et pergam ad ecclesiam, dicam unum hymnum matutinum, alium vespertinum, tertium aut quartum in domo mea, quottidie sacrificabo sacrificium laudis et immolabo. Bene facis. Quid est, si hoc facis? Sed vide, ne iam securus sis, quia iam hoc facis et forte lingua tua deum benedicat et vita tua maledicat. — ps. 55 [V. 12 *n. d. V.*]. — V. 15: Aug.⁹⁾: et invoca me in die tribulationis et eximam te et honorificabis me; non enim praesumere debes de viribus tuis. Omnia auxilia tua mendacia sunt, me invoca in die tribulationis. — V. 17: Aug.¹⁰⁾: eruditionem. — V. 18: quoniam laudatur in desideriis anime suę peccator et iniquus benedicatur¹¹⁾ [Ps. 9, 3]. — V. 21: Aug.¹²⁾: suspicatus es. — V. 22: Aug.¹³⁾: tanquam diceret: quod laudas, nihil tibi prodest. Ego indixi laudis sacrificium illis, qui bene vivunt; eis enim prodest quod laudant. — V. 23: vide Aug.¹⁴⁾.

Ps. 50: Vox penitentiam agentis — 2. Reg. 11 et 12c[ap.]¹⁵⁾. —

¹⁾ a. a. O. 565 — ²⁾ vor natos gestrichen iustificatos — ³⁾ a. a. O. 573 — ⁴⁾ a. a. O. 574 — ⁵⁾ a. a. O. 575 — ⁶⁾ a. a. O. 577 — ⁷⁾ a. a. O. 576 — ⁸⁾ a. a. O. 578 — ⁹⁾ a. a. O. 578 — ¹⁰⁾ a. a. O. 580 — ¹¹⁾ aus Augustin a. a. O. 581 — ¹²⁾ a. a. O. 582 — ¹³⁾ a. a. O. 583 — ¹⁴⁾ a. a. O. 584 — ¹⁵⁾ Die Bathseba-Geschichte!

V. 6: Hiero[nymus] to 5 fo. 164¹⁾: ,tibi soli' id est: in conspectu tuo — Aug.²⁾: malignum. — V. 6: Aug.³⁾: ,vincas cum iudic[aris]', superas enim omnes homines, omnes iudices, et qui se putat iustum, coram te iniustus est. — Venit princeps huius mundi et in me non habet quicquam [Joh. 14, 30] — Esa. 43 [V. 26] a fine — Hier. 25 F [V. 31] quia iudicium . . . gladio *n. d. V.*] — Idem 2 [V. 9 *n. d. V.*]. — V. 7: Aug.⁴⁾: ,Ecce enim in iniqui[tate] concept[us] s[um]': Non ergo ideo in iniquitate concipiuntur homines, quia peccatum est misceri coniugibus, sed quia illud, quod fit, utique fit de carne mortali. Ro. [8, 10 *n. d. V.*] Opus hoc castum in coniuge non habet culpam, sed origo peccati trahit secum debitam penam — quis me arguet de peccato? — Aug.⁵⁾! quid ,in iniqui[tate] conc[eptus] s[um]' nisi quia trahitur iniquus ex Adam? Etiam ipsum vinculum mortis cum ipsa iniquitate concretum est. — V. 10: Esa. 1 E [V. 2. 10]. — V. 11: Ne avertas faciem tuam a me [etc. Ps. 143, 7. 8 *bis* misericordiam tuam *n. d. V.*]. — V. 13: Aug.⁶⁾: quia ergo non potest esse confessio peccati et punitio peccati in homine a se ipso, cum quisque sibi irascitur et sibi displicet sine dono spiritus sancti non est; nec ait: spiritum sanctum tuum da mihi, sed: ne auferas a me. — V. 14: Aug.⁷⁾ Christi etc. ita a sanctis patribus dispensatio susceptę carnis credebatur futura, sicut a nobis facta creditur. — V. 16: caro et sanguis reg[um] dei [non] poss[idebunt] [1. Cor. 15, 50]. — V. 19: Aug.⁸⁾: cor contri[tum] non spernit⁹⁾ etc. Prorsus spernit aurum [!] hircum, arietem; iam non est tempus ut hæc offerantur. Oblata sunt hæc cum indicarent, cum aliquid promitterent; venientib[us] rebus promissis promissiones ablatae sunt. — V. 20: Aug.¹⁰⁾: non enim Sion sibi tribuat aliqua merita sua. — V. 21: Idem¹¹⁾: quid ibi intellegit? Innocentiam novę etatis? An libera colla a iugo legis. — Aug.¹²⁾: sacrificium iusticię sacrificium laudis.

Ps. 51: Vox prophete de Iuda vel Antichristo. — 1. Reg. 21 et 22. — V. 3: comminatur calumniatoribus iustorum — Hiere. 9g [V. 23]: Non gloriatur sap[iens]. — V. 4: In ore stultorum cor eorum est — filii hominum dentes eorum arma et sagittę et ling[uae] [etc. Ps. 57, 5 *n. d. V.*]. — V. 5: Et quia exaceruerunt ut gladium ling[uas] suas [Ps. 64, 4]. — V. 7: ,tuo' non habet vetus exem[plar]¹³⁾ — placebo domino in regione vivorum [Ps. 114, 9]. — V. 11: Aug.¹⁴⁾: Quid fecisti nisi hæc ipsa, quę supra dicta sunt, ut tanquam oliva fructifera in

¹⁾ In Zwinglis Hieronymusausgabe a. a. O. — ²⁾ a. a. O. 590 — ³⁾ a. a. O. 591 — ⁴⁾ a. a. O. 591f. — ⁵⁾ a. a. O. 591 — ⁶⁾ a. a. O. 596 — ⁷⁾ ib. 596 — ⁸⁾ ib. 598 — ⁹⁾ Davor gestrichen despiciit — ¹⁰⁾ ib. 598 — ¹¹⁾ ib. 599 — ¹²⁾ ib. 599 — ¹³⁾ vgl. S. 316 Anm. 2 — ¹⁴⁾ a. a. O. 611

domo dei sperarem in misericordia dei in æternum et in seculum seculi? Tu fecisti, impius se iustificare non potest, sed quis est qui iustificat? Credenti inquit, in eum, qui iustific[at] impium, fides etc. [Röm. 4, 5].

- 5 Ps. 52: Ecclesia increpat eos, qui corde vel opere corrumpuntur, et fideles monet, ut equanimiter sæculi molestias sufferant — chorus sive a principio. — V. 3: Aug.¹⁾: ut scire vos faciat. — V. 5: Hilar[ius]²⁾: Non invocant ergo quem negant, vel certe si qui in ecclesia positi dei plebem obtrectatione, insectatione et sumpti comedunt ut cibum
10 panis, etiam si dominum se invocare credunt, audient dictum in evangelio fuisse: scimus, quia deus peccatores non exaudit [Joh. 9, 31]. — V. 6: si dimittimus eum etc., omnes credent in eum. — Aug.³⁾: Deus gratis se vult coli, gratis se vult diligere, hoc est: caste amari, non propterea illum amare, quia dat aliquid præter se, sed quia dat se.
15 Ps. 53: Vox ecclesię de hereticis ad Christum. — Hilar⁴⁾: David insidiantibus sibi non decertando armis resistit, sed exemplo domini, cuius et nomen et lenitatem præfigurabat, proditus orat, periclitans psallit — David manu fortis vel desiderabilis⁵⁾. — V. 3: 1. Reg. 26. — V. 7: Hil[arius:]⁶⁾: convertet. — V. 8: Aug.⁷⁾: Quare voluntarie, quia
20 gratis, quare gratis? Et confitebor nomini tuo domine, quoniam bonum est. Nihil aliud nisi quia bonum est. — V. 9: Hil[arius]: respexit⁸⁾.

- Ps. 54: Christus patrem petit, ne eius despiciatur oratio, quam ex infirmitate carnis probatur expetere, et quid obstinatis Iudeis in suis
25 sceleribus persistentibus debeat evenire. — Refugium ad deum in persecutione domesticorum, exprimuntur autem varii estus. — V. 3: Ex Aug[ustino]⁹⁾: vidit Petrus ventum validum et timuit [Mt. 14, 30]. — V. 4: Aug.¹⁰⁾: adumbrabant me. — V. 6: 1. Ioann. 2b [V. 9. 10 n. d. V.]. — V. 7: Galat. 6 [V. 17 n. d. V.]¹¹⁾ — cupio dissolvi et esse cum
30 Christo [Phil. 1, 23]¹²⁾. — V. 10: Praecipita *unterstrichen*, a. R.: Aug.¹³⁾ et Hila.¹⁴⁾ submerge. — Hila¹⁵⁾ putat prophet[am] respicere ad diluvium Nois et linguarum confusionem. — V. 13: ‚meus‘ exempl[ar] vetustum non habet¹⁶⁾. — V. 19: quoniam inter multos *unterstrichen*. — V. 20: Aug.: me¹⁷⁾ — Hil.:¹⁸⁾ auxilium ferendo. — V. 21: Esa. 5
35 [V. 25] F. V. 22: Sic Hilari.¹⁹⁾: psalmus dentes eorum armat et sagit-

1) a. a. O. 615 — 2) Migne PSL 9, 332 — 3) a. a. O. 617 — 4) PSL 9, 337 — 5) Vgl. PSL 23, 840 — 6) a. a. O. 343 — 7) a. a. O. 627 — 8) PSL 9, 346 — 9) a. a. O. 631 — 10) a. a. O. 633 — 11) beide Zitate bei Augustin 633 — 12) ebenfalls bei Augustin, 634 — 13) a. a. O. 636 — 14) PSL 9, 352. Hilarius hat praecipita, erläutert dann durch demerge — 15) ib. — 16) vgl. S. 316 Anm. 2 — 17) scilicet: exaudit, a. a. O. 641 — 18) PSL 9, 355 — 19) ib. 356.

[tis] et ling[uam] eorum glad[i]o acuit. [Ps. 57, 5]. — V. 23: 2. Timot. 2 [V. 15ff.]. — V. 24: sed ultra non proficient, impietas enim eorum etc. [2. Tim. 3, 9] — Ego dixi in dimidio dier[um] meo[rum] vadam, et: ne revoces me in dimidio dierum meorum [Ps. 102, 25].

Ps. 55: Vox Ecclesie in persecutione positę — 1. Reg. 21. — V. 2: Aug.¹⁾: bellans. — V. 4: Aug.²⁾: hoc est: à superbia temporali — 1. Cor. 4a [V. 3 n. d. V.]. — V. 6: Aug.³⁾: abominabantur. — V. 10: Joel 2c [V. 12, 13 n. d. V.] Et 2 Par. 6c. — V. 12: Aug.⁴⁾: Vovete et reddite domino d[eo] vestro [Ps. 76, 12]. Quid voveatis, quid reddatis? An forte animalia illa, quę offerebantur ad aras aliquando? Nihil 10 tale offeras, in te est quod voveas et reddas. De cordis ara profer laudis incensum de cellario bonę conscientię profer fidei sacrificium. Quicquid profers accende caritate.

Ps. 56: Christus secundum humanitatem, qua passus est, orat et resurrectionis suę gloriam commemorat, patrique laudes decantat. — 15 1. Reg. 24. — V. 2: Aug.⁵⁾: audisti magistrum orantem, disce orare, ad hoc enim oravit, ut doceret orare, quia ad hoc passus est, ut doceret pati. — V. 3: Aug.⁶⁾: si antequam quęrerem eum benefecit mihi, clamantem non exaudiet? — V. 6: Aug.⁷⁾: nam sagittę parvulorum factę sunt plagę eorum [Ps. 74, 8]. — V. 8: Qui credit in me 20 [etc. Joh. 11, 25]. — V. 9: Aug.⁸⁾: Organa dicuntur omnia instrumenta musicorum, non illud solum organum dicitur quod grande est et inflatur folliis, sed quicquid aptatur ad cantilenam et corporeum est.

Ps. 57: Christus exprobrat nequitiam Iudeorum et eorum retributiones declarat, ac de leticia iustorum, cum ultionem viderint 25 peccatorum. — V. 2: vetus exemplar: etiam recta⁹⁾. — V. 3: Mat. 12 [V. 34 n. d. V.] — ibi [V. 33 n. d. V.] — magister, scimus quia verax es etc. [Luc. 20, 21] — Esa. 5d. Ve qui trahitis iniquitatem [etc. V. 18 n. d. V.]. — V. 8: Aug.¹⁰⁾: spernentur. — V. 7: aperuerunt super me os suum sicut leo rapiens et rugiens [Ps. 22, 14]. — V. 8: vet[us] 30 [Ex[emplar]: intendet⁹⁾. — V. 10: Aug.¹¹⁾: neque enim conturbatur, sed tanquam irascitur, quia punit et vindicat, et qui corrigi volunt, tanquam vivunt, sed non vivunt.

Ps. 58: Christus orat, ne ei inimici nocere praevaleant, dicitque, quemadmodum in fine seculi convertendi sint Iudei, pro quibus et 36 oratio mirabili pietate depromitur. — V. 3: Hil.¹²⁾: Viros sanguinum non solum admissa cędes, sed etiam cogitata consummat. — V. 4: Vide Aug.¹³⁾ de fortib[us]. — V. 6: Vide Augustinum¹⁴⁾: nullum

¹⁾ a. a. O. 649 — ²⁾ a. a. O. 650 — ³⁾ a. a. O. 652 — ⁴⁾ a. a. O. 659 — ⁵⁾ a. a. O. 665 — ⁶⁾ a. a. O. 665 — ⁷⁾ a. a. O. 669 — ⁸⁾ a. a. O. 671 — ⁹⁾ Vgl. S. 316 Anm. 2 — ¹⁰⁾ a. a. O. 685 — ¹¹⁾ a. a. O. 690 — ¹²⁾ PSL 9, 374 — ¹³⁾ a. a. O. 696 — ¹⁴⁾ a. a. O. 701

peccatum scilicet impunitum, puniri autem vel a nobis penitentibus vel a deo vindicante etc., praeveniamus faciem eius in confessione. — Mat. 12c[p.] de peccato, quod non dimittitur, neque in hoc etc. [V. 31f.] — qui credit iam iudicatus est [etc. Joh. 3, 18] . . . Jo. 3. —
 5 V. 7: Amos 8d [V. 11]. — V. 10: Aug.¹⁾: non a te recedam, non de me praesumam, fort[itudinem] meam ad te cust[odiam] — quoniam pater meus et mater me[a] der [eliquerunt] me, dominus a[utem] a[ssump-
 sit] m[e] [Ps. 27, 10]. — V. 12: Aug.²⁾: ostende illis, quia tu fortis es, non ipsi, qui de veritate sua pręsumendo veritatem tuam non
 10 cognoverunt. — V. 13: Aug.³⁾: omnia vitia in malefactis timenda sunt, superbia in benefactis plus metuenda est.

Ps. 59: Populus conversus ad Christum orat, ut post tribulationes, quas pertulit, deducatur ad ipsum. — V. 6: Hil.⁴⁾: metuentibus significationem dedit vel signi in frontibus vel fidei in cordibus vel
 15 testimonii in operibus, vel glorię in confessionibus vel victorię in martiribus, ut a facie arcus iręque fugiatur. — V. 8: soccot prima mansio filiorum Isr[ael] in deserto, postquam de ęgypto sunt pro-
 fecti. — V. 9: Hiero[nymus] de hebr. locis⁵⁾: Galaad mons est ad tergum Phęnices et Arabię collibus Libani copulatus in sorte Ruben —
 20 Hil.⁶⁾: Manasses, mons iste Phęnicum est Arabię Mesopotamięque contiguus, ex parte Manasse in possessionem deputatus etc., sed in his usurpandis nihil praeter ius proprietatis ostensum est. — Jo. 11 [V. 54]. — V. 10: Moab lebes spei meę — provincia Arabię cuius metropolis areopolis et est maledictio.

Ps. 60: Vox ecclesię petentis, ut sub alarum Christi velamine protegatur. — V. 3: Hila.⁷⁾: ‚a finibus terrę‘ in fine carnis intelligit, iuxta quod et apostolus ait, dum simus in hoc corpore peregrinemur a domino etc. [2. Cor. 5, 8] — Aug.⁸⁾: non clamat a finib[us] terrę, nisi hereditas illa, de qua dictum est: postula a me et d[abo] t[ibi]
 30 gent[es] her[editatem] tuam [Ps. 2, 8]. — V. 7: Hil.⁹⁾: dies enim ęterni sunt regis, sive quia sancti, qui peccati servi non erunt, reges sunt secundum illud apostoli: sine nobis regn[atis] et uti[nam] regn[aretis], ut et nos vobiscum conregn[aremus] [1. Cor. 4, 8]. — V. 9: Aug.¹⁰⁾: Quid est: redde vota tua de die in diem? De die isto in illum diem.
 35 persevera, redde vota in istum diem, donec pervenias ad illum diem, hoc est: qui perseveraverit usque in fin[em], hic s[alvus] erit [Mt. 10, 22].

¹⁾ a. a. O. 704 — ²⁾ a. a. O. 707 — ³⁾ a. a. O. 709 — ⁴⁾ PSL 9, 386 — ⁵⁾ PSL 23, 898 — ⁶⁾ PSL 9, 388 — ⁷⁾ PSL 9, 501f. — ⁸⁾ a. a. O. 724 — ⁹⁾ PSL 9, 393 — ¹⁰⁾ a. a. O. 729

Ps. 61: Vox conversi dicentis animam suam deo esse subiectam, monentisque errantes, ut magis in domino quam in caduca mundi foelicitate confidant. — Basi[lius]¹⁾ de patientia sicut et 38. — V. 9: fuerunt mihi lacrymę [etc. Is. 42, 4, 5 n. d. V.]. — V. 10: Amos 8 [V. 11f.].

Ps. 62: Ecclesia desiderans domini videre virtutem agit gratias, quia sub protectione domini mundi procellas evaserit. — 1. Reg. 23 et 25 et 26. — V. 3: Esa. 44 [V. 3^a n. d. V.] — Aug.²⁾: adpareamus illi in sancto desiderio — Hil.³⁾: pro futuro positum adparus — V. 4: Aug.⁴⁾: multę sunt vitę humane, sed deus vitam unam promittit, et non dat illam nobis quasi propter merita nostra, sed propter misericordiam suam. Quid enim boni egimus, ut illud mereremur? aut quę bona facta nostra praecesserunt, ut deus gratiam suam nobis daret? Numquid invenit iusticias quas coronaret et non delicta, quę donaret? — 1. Timot. 2 [V. 8 n. d. V.] — Aug.⁵⁾: dono tuo te laudo, per misericordiam tuam te laudo; non enim ego possem laudare deum, nisi mihi donaret laudare se posse. — V. 6: Aug.⁶⁾: tanquam. — V. 7: Hil.⁷⁾: Hęc non tam verborum officia quam mentis sunt, ut sacrificium laudis ex operum sanctitate descendat. — V. 8: Aug.⁸⁾: etenim nisi dominus adiuvet bona opera nostra, impleri a nobis non possunt.

Ps. 63: Christus per totum hunc psalmum de passione sua loquitur — Hil.⁹⁾: Existimamus enim non modo apostolorum qui primi fuerunt, sed cuiusque sancti in domino sperantis confessionem praesenti psalmo contineri. Et infra quatenus in deum sperare conveniat, ostendit. — V. 2: Hil.¹⁰⁾ ad continuationem sequentis versus: Neque enim dei misericordiam metus noster, sed fides promeretur etc. Meminit ergo propheta ab his se omnib[us] liberari precantem, et docet orationem suam non ex dominatu eorum, quę timuerit, sed ex merito fidei esse exauditam; ait enim: protexisti me etc. — V. 8: Esa. 29 E.

Ps. 64: Populus peccato liberatus orationem suam postulat exaudiri, diversas laudes domini potentiamque enuncians. — V. 2: „Sion ecclesia, quia „Ego autem constitutus sum rex ab eo“ etc. [Ps. 2, 6], et „Ecce rex tuus venit tibi“ [Sach. 9, 9], et Paulus: „Quę autem sursum est Hierusalem libera est, q[uae] e[st] m[ater] n[ost]ra“ [Gal. 4, 26]¹¹⁾. — V. 3: Gen. 6 [V. 3]: non permaneb[it] sp[iritus] m[eus] cum ho[m]ine ist[o], quia caro sunt; ibi[de]m, V. 12]: corruerat enim omnis caro viam suam, et Joel [2, 28]: Effundam de spiritu m[eo]

1) PSG 29, 470 — 2) a. a. O. 754 — 3) a. a. O. 403 — 4) a. a. O. 754 — 5) a. a. O. 755 — 6) a. a. O. 757 — 7) PSL 9, 405 — 8) a. a. O. 757 — 9) PSL 9, 409 — 10) ib. 410 — 11) Der Passus ist aus Hilarius (PSL 9, 414)

s[uper] o[mnem] car[nem]. — V. 4: Hierem. 16d [V. 19 Vere etc. n. d. V.]. — V. 10: Hil.¹⁾: quia cibo illo quamvis in praesens salvemur, tamen in posterum preparamur. — V. 12: Esa. 61a. — V. 14: Aug.²⁾: induti sunt subaudiendum exultatione.

5 Ps. 65: Vox ecclesie universitatem hortantis, ut de domini resurrectione congaudeat. — V. 2: Aug.³⁾: nolite imitari Iudeos, qui quasi meritis suis volebant tribuere iustificationes suas — Noli altum sapere, sed time, et qui se existimet stare vid[eat] etc. [1. Cor. 10, 12 n. d. V.]. — V. 7: in der Columne Hieronymus iuxta Hebr. [qui increduli sunt non exaltentur in semetipsis] semper *unterstrichen*. — V. 10: Ex Aug.⁴⁾: res angustę ignis, secunde et abundantes aque — convertere anima mea in requi[em] t[uam] etc.: Ps. 145, 7ff. *bis* regione viventium n. d. V.⁵⁾. — V. 13: Hil.⁶⁾: per hec igitur genera penarum martyres in fidei testimonium corpora sua holocausta voverunt etc.,
15 sed quid tandem in hoc corporum suorum oblatione voverunt? Scilicet ut per hac martirii sui exempla gentes ad spem regni eterni erudirent. — Aug.⁷⁾: corpus Christi loquitur, unitas Christi loquitur: Introibo in domum tuam in holocaustis. Totum enim consumat ignis tuus, nihil mei remaneat mihi — Numquid accipiam de domo
20 tua [etc. Ps. 50, 9, 13 und Ps. 51, 18 n. d. V.]⁸⁾; non igitur de his oblationibus intelligitur. — V. 15: Hil.⁹⁾: incense orationes habet. — In der Columne Hieronymus iuxta Hebr. [faciam boves cum hircis] semper *unterstrichen*.

Ps. 66: Propheta supplicat, ut cum fidelib[us] mereatur benedici,
25 illique confitendum dicit, quia populos iudicat in equitate. — V. 2: Hil.¹⁰⁾: ex copia enim bonitatis sue misericordiam in peccatorum remissionem largitur, et peccatorum remissio non probitatis est meritum, sed spontaneę indulgentię voluntas, ex bonitatis divitiis ad miserandi munus exuberans. — V. 3: Hil.¹¹⁾: ,ut cognoscamus' etc.: ut cognita
30 fiat in terra dei via, quę in doctrina vite religiose; per eam enim ad deum pergitur, religiose autem vite doctrina Christus est, quam se esse in evangeliiis ostendit dicens: Ego sum via, ver[itas] et vita [Joh. 14, 6].

Ps. 67: Christi adventum propheta adnunciat inimicorumque
35 eius superbiam comprimendam et de eius adsumptione in celos — Hil.¹²⁾: est autem psalmus totus sacramentis legis evangeliorumque contextus. — V. 2: Hil.¹³⁾: sermo votorum est, non ex incerto poscentis, sed ex cognitione scientiaque sperantis. — V. 5: Hil.¹⁴⁾: occasus abo-

1) PSL 9, 421 — 2) a. a. O. 785 — 3) a. a. O. 789 — 4) a. a. O. 797 — 5) das Zitat ist aus Hilarius PSL 9, 433 — 6) ib. — 7) a. a. O. 798 — 8) Die Psalmenzitate nach Hilarius PSL 9, 434 — 9) PSL 9, 434 — 10) ib. 437 — 11) PSL 9, 438f. — 12) ib. 443 — 13) ib. — 14) ib. 445f.

litio, abolitio autem mors — illi enim, qui vos in conspectu hominum turbant, turbabuntur. Aug.¹⁾ — V. 7: Aug.²⁾: quod autem gratia sua sibi edificet hunc locum, non meritis eorum precedentibus ex quibus eum edificat, sequitur: qui educit. — V. 9: Idem³⁾: levavi oculos meos [etc. Ps. 121, 1, 2 n. d. V.], ne scilicet in hominibus spem posuisse viderentur etc., sic et hic, distillaverunt celi, sed a facie dei, etenim et ipsi salvi facti sunt per fidem. — V. 11: 'in dulcedine', Aug.⁴⁾: ut bonum opus fiat non timore, sed amore, non formidine penę, sed delectatione iusticię; ipsa enim est vera et sancta libertas — Etenim dominus dabit benignitatem vel bonitatem et terra nostra dabit fructum suum [Ps. 85, 13]⁵⁾. — V. 14: inter scapilia, umbra⁶⁾, — V. 15: über Selmon: pax. — V. 17: coagulatum est cor eorum, ego ver[o] le[gem] tu[am] in[editatus] s[um] [Ps. 119, 70]⁷⁾. — Hil.⁸⁾: hæc genera doctrinarum, quae initia cognitionis ex innoxio sinceroque lacte deducunt, corrumpuntur in vitia fiuntque corruptione sui coagulata vel caseata, ne lac sint. — Esa. 2a [V. 2]: praeparatus mons domus domini etc. — V. 18: Dan. 7 C. — V. 19: Eph. 4b [V. 8]. — V. 22: Esa. 3 [V. 17]: decalvabit dominus verticem filiorum Israel. — V. 23: confusio H[ilarius]⁹⁾, siccitas A[ugustinus]¹⁰⁾ — Incer[tus:]¹¹⁾ conver[tam] in profundum, id est: de profundis vitiis. — V. 24: ubi habundavit peccatum, superabundavit gratia [Röm. 5, 20]. — V. 25: Hil.¹²⁾: visę sunt. — V. 28: Hil.¹³⁾ Paulum intelligit ut maximum evangelicę spei praedikatorem. — Mat. 4c [p. V. 13], Esa. 9a [V. 1] — fluxus noctis, latitudo¹⁴⁾. — V. 32: Esa. 60a [V. 13ff.] — praeveniamus faciem eius in confessione¹⁵⁾ [Ps. 95, 2].

Ps. 68: Christus deprecatur, ut salvus fiat à patre, quoniam gratis est à iudeis odio habitus, postulatque, ne decipiatur [korrigiert aus despiciatur] spes fidelium in eius resurrectione confisa, petensque se à luto huius sæculi liberari praenunciat quę inimicis contingere noverrat. — V. 2: Hil.¹⁶⁾: in aquis autem insectationes populi motusque gentium significari solere non est dubium, cum dicitur: torrentem pertransivit (etc. Ps. 124, 5]. Et forsitan aqua absorb[etur] — Aug.¹⁷⁾: hanc vitam dixit animam, ad quam illi accedere se viendo potuerunt. — V. 10: Jo. 2c [p. V. 17]. — V. 11: Mat. 11c [p.]. — V. 15: Hil.¹⁸⁾: heream — quoniam non derelinques [etc. Ps. 16, 10 n. d. V.]¹⁹⁾. —

1) a. a. O. 815 — 2) a. a. O. 816 — 3) a. a. O. 817 — 4) a. a. O. 820 — 5) Das Zitat bei Augustin a. a. O. 820 — 6) vgl. Augustin a. a. O. 823 — 7) Zitat nach Hilarius PSL 9, 454 — 8) PSL 9, 454 — 9) PSL 9, 461 — 10) a. a. O. 832 — 11) Die Stelle vermochten wir nicht zu finden — 12) PSL 9, 462 — 13) ib. 463 — 14) PSL 23, 789 — 15) Das Zitat bei Augustin a. a. O. 838 — 16) PSL 9, 472 — 17) a. a. O. 842 — 18) PSL 9, 478 — 19) Das Zitat bei Hilarius 479

V. 16: Esa. 43a [V. 2] — Hil.¹⁾: contineat. — V. 21: Commoerentis et consolantis non solatium, sed fidem quaerit²⁾. — V. 24: Esa. 6c [V. 10] [*darunter gestrichen* Mat. 4]. — V. 23: Hil.³⁾: hec ergo mensa, unde cibus vite spiritualis accipitur, coram ipsis in laqueum et in captionem
 5 et in retributionem et in scandalum facta est, cum vel per praescripta legis vel prophetarum voces ab ecclesie viris ad revelationem divini consilii tractantur, cum etc. Abraham in specie humana filium dei adorat, cum Iacob colluctatus est, cum non deficiat dux de femorib[us] Iuda etc. Iuravit dominus David benedictionem. Cum iuxta Esa.
 10 [iam 53, 7] tanquam ovis etc., non avertit faciem suam a conspuentib[us] etc. Hec est enim retributio tantę impietatis, ut quod nobis est dei virtus, his scandalum sit — 1. Cor. 10 E [V. 21 n. d. V.]⁴⁾. — V. 29: Aug.⁵⁾: quise sperabant tanquam merito iusticie, sue scriptos in libro dei, quibus dicitur: scrutamini scripturas, in quibus putatis vos
 15 vitam eternam habere [Joh. 5, 39], cum perducta fuerit damnatio eorum etiam ad cognitionem eorum, delebuntur de libro viventium, id est: ibi se non esse cognoscent — Hil.⁶⁾: scribuntur autem in libro iustorum, quibus iusticia Christus est factus; iustus enim ex fi[de] vivit, Habac. 2, 4]. — V. 30: dominus dedit [etc. Hiob. 1, 21 n. d. V.].
 20 V. 37: Aug.⁷⁾: semen ergo servorum eius imitatores fidei servorum eius.

Ps. 69: Vox martyrum et confessorum deprecantium, ut a persecutorum periculis liberentur.

Ps. 70: Vox devotorum, qui ab humanis iniquitatibus se petunt liberari, ut domino gratias liberius referre possint. — Ionadab filius
 25 Semma, fratris David 2 Re. 13a alius filius Rechab 4 Re. 10d, Hiere. 35 p. — V. 1: accedite ad eum et [etc. Ps. 33, 6 n. d. V.]⁸⁾. — V. 3: Aug.⁹⁾: firmum enim te facit gratia Christi et immobilem adversus omnes tentationes inimici. Sed ibi est et humana fragilitas, ibi est aduc prima captivitas, ibi est lex et in membris, repugnans legi mentis et
 30 captivum volens ducere in lege peccati [Röm. 7, 23], aduc corpus quod corrumpitur aggravat animam [Sap. 9, 15]. Quantumlibet firmus sis ex gratia dei, quamdiu aduc portas terrenum vas, in quo thesaurus est dei, aliquid etiam de ipso vase fictili formidandum est. — Aug.¹⁰⁾: Ego si mihi alium locum elegero, salus [!] esse non potero. Elige certe,
 35 homo, munitiorem, si inveneris. Non est ergo quo fugiatur ab illo, nisi ad illum; si vis evadere iratum, fuge ad placatum. — V. 4: Aug.¹¹⁾: Quare ergo dico: libera me de manu legem praetereuntis et iniqui? Quia non est in me, ut patiens sim, sed in te, qui donas patientiam;

¹⁾ PSL 9, 470, 478. — ²⁾ aus Hilarius, ib. 481 — ³⁾ PSL 9, 482 —

⁴⁾ Das Zitat bei Hilarius 482 — ⁵⁾ a. a. O. 863 — ⁶⁾ PSL 9, 485 —

⁷⁾ a. a. O. 865 — ⁸⁾ Zitiert bei Augustin 877 — ⁹⁾ a. a. O. 878f. — ¹⁰⁾ ib. 878

— ¹¹⁾ ib. 880

nam sequitur: tu es patientia mea. — V. 13: Tobie 2b, Job uxor¹⁾ — V. 14: Luce 4c. — V. 15: Au[gustinus]: negociationes²⁾ Esa. 58 [V. 6 dissolve etc. n. d. V.] — LXX: dissolve obligationes violentarum cantionum, dimitte fractos in remissionem et omnem scripturam iniquam conscinde. — V. 16: Aug^{3.)}: Domine, mem[orabor] iust[itiæ] 5 tu[æ] s[olius]. Nullam meam agnosco, solius tuę iusticię memorabor, a te habeo quicquid boni habeo, quicquid autem mali habeo, a me habeo.

Ps. 71: Prophet[a] Christi adventum præcincens ab omnibus regibus eum dicit adorandum, quia humanum genus a diaboli potestate rede- 10 mit. — V. 2: Aug.⁴⁾: sunt quidam, qui facilius omnia sua pauperibus tribuunt quam ipsi pauperes dei fiant. Inflati enim sunt iactantia, qua putant sibi esse tribuendum, non gratię dei, quod bene vivant, et ideo iam nec bene vivunt, quantacunque bona opera facere videntur. De suo quippe se habere putant et gloriantur quasi non acce- 15 perint etc. 1. Cor. 2 [V. 12 Nos autem etc. n. d. V.]. — V. 3: montes exultant ut arietes et c[olles] s[icut] a[gni] o[vium] [Ps. 114, 4]⁵⁾ — Aug.⁶⁾: suscipiant pacem populo dei, id est: pauperibus dei, non illis, sed cum illis regnare cupientes, dicant: numquid Paulus pro vobis crucifix[us]? [1. Cor. 1, 13] Illi quoque non dicant: Ego sum Pauli, 20 ego Ap[ollo], ego Cephę [1. Cor. 1, 12]. — V. 5: in generatione *unterstrichen*, a. R. vetust[us]⁷⁾: generationis generationem. — V. 6: Ro. 15^b [V. 8, 9^a nicht n. V.]⁸⁾. — V. 10: Aug.⁹⁾: numquid ergo de immolandis victimis dici potuit? Absit, ut talis in diebus eius oriatur iusticia, sed ista dona quæ adducenda prædicta sunt, hominēs mihi videntur 25 significare etc. — V. 13: Aug.¹⁰⁾: id est: peccata dimittit isti humili et non de suis meritis confidenti, aut de sua virtute salutem speranti, sed indigenti salvatoris gratia. — V. 15: Mat. 12 D 3 Reg. 10a, 2 Par. 9a. — V. 16: Hiero¹¹⁾: Libanus mons Phēnices altissimus. — V. 18: Aug.¹²⁾: quoniam quicunque faciunt, ipse in eis operatur, qui facit 30 mirabilia solus.

Ps. 72: Vox prophetę admirantis, cur inimicis dei et paganis prosperitas tanta provenerit. — V. 1: Hierem. 12 a, Abacuc. 1a. — V. 20: ps. 75 [V. 6^b dormierunt etc. n. d. V.]. — V. 22: 1. Cor. 2 [V. 14 *griechisch bis ἐστὶ* etc.]. — V. 24: Aug.¹³⁾: in voluntat[e]. Quid est in vo- 35 luntate tua? Non in meis meritis etc., et apostolus: gratia dei sum id quod sum [1. Cor. 15, 10]

¹⁾ Hiob 2, 9, Tob. 2, 22 zitiert Augustin a. a. O. 884 — ²⁾ a. a. O. 886 *negaciones statt litteraturam* — ³⁾ a. a. O. 892 — ⁴⁾ a. a. O. 902 — ⁵⁾ Das Zitat bei Augustin 904 — ⁶⁾ a. a. O. 904 — ⁷⁾ Vgl. S. 316 Anm. 2 — ⁸⁾ Augustin 907 bietet die Verse entsprechend dem Vulgatatexte — ⁹⁾ a. a. O. 909 — ¹⁰⁾ a. a. O. 910 — ¹¹⁾ PSL 23, 908 — ¹²⁾ a. a. O. 913 — ¹³⁾ a. a. O. 927

Ps. 73: Synagoga deplorat, cur sancti sui traditi fuerint gentibus — Ad deum querimonia in adversis — Asaph colligens. Hier[ony]mus¹⁾, Aug.: synagoga²⁾ — Item 1. Paral. 6 [V. 39] et 16 [V. 7 n. d. V.] — V. 19: Aug.³⁾: ne tradas best[iis]. Devoret serpens, si adhuc terrena sapio, si terrena desidero, si aduc in promissis veteris testamenti novo revelato remaneo. Cum autem deposuerim superbiam et iusticiam meam non agnoscam, sed gratiam tuam, non habeant in me superbę bestię potestatem. — V. 21: Aug.⁴⁾: confitentes peccata sua laudabunt nomen tuum.

10 Ps. 74: Vox fidelium Iudeorum, qui Christi mirabilia narrare se profitentur et de Christi futuro iudicio. — V. 1: Aug.⁵⁾: ut maneat nobiscum spes nostra et introducatur in id, quod promisit deus, loquitur titulus huius psalmi. — V. 7: Sap. 1 [V. 7 n. d. V.]⁶⁾. — V. 9: Calix Esa. 51 F [V. 17] et Hieremię 25 D [V. 15]. — V. 8: Deposuit
15 pot.[entem] d. [e] sed.[e] et exalt[avit] H.[umiles] [Luc. 1, 52].

Ps. 75: Vox ecclesię hortantis, ut deo potenti fideles munera offerant.

Ps. 103 V. 24: Sic Hiro[nymus] Esa. ca. 65 fo. 117 p. 1 col. 1: impleta est terra creatione tua⁷⁾.

20 Ps. 104: Vide 1 Para. 16 [V. 8ff.].

Band 9.

a) in Matthaëum.

fo. 36 *Kommentar zu Mt. 24, 48* M 183⁸⁾ B zu: ita econtrario, qui iuxta Ezechielem dixit: in tempora longa fiet istud, a. R. Ezech. 12
25 [V. 27].

b) In epistolam ad Galatas⁹⁾.

fo. 79 *Zum Prooemium*, M 308¹⁰⁾ aus dem Text herausgeschrieben: Caius Marius Victorinus — *Argumentum epistolę huius et eius, quę ad Romanos scripta¹¹⁾. — fo. 80 D Zu cp. 1, 6 *Kommentar* Migne
30 PSL 26, 318 A herausgeschrieben: Dionisii sententię translatio. — fo. 81^{b)} E *Kommentar zu Gal. 1, 15*, M 325 B: ad quod potest simpliciter responderi bis non de exordiis ferre sententiam umklammert, a. R. *Predestinatio et Preſcientia. — fo. 82 D Zu 1, 19, M 331 A etiam

¹⁾ PSL 23, 828 — ²⁾ d. h. Augustin erklärt a. a. O. 929 den Namen Asaph als græce Synagoga — ³⁾ a. a. O. 942 — ⁴⁾ a. a. O. 943 — ⁵⁾ a. a. O. 946 — ⁶⁾ Das Zitat bei Augustin 952 — ⁷⁾ in Zwinglis Hieronymusausgabe Bd. 5 — ⁸⁾ = Migne, Patrologia latina Bd. 26 — ⁹⁾ Es sind nur die Randglossen, die sachlichen Wert haben, verzeichnet — ¹⁰⁾ = Patrologia latina Bd. 26 — ¹¹⁾ Bei den mit * gekennzeichneten Sätzen trägt das d den herabgezogenen Balken q

si a Petro non es doctus *bis* fuerant orbe dispersi *umklammert*. — fo. 83 C Zu 2, 7, M 336 B qui evangelii gratiam non putaret esse servitium, sed liberam fidem *unterstrichen*. — fo. 83^b G Zu 2, 11, M 339 A et eiusdem simulationis tenebitur reus *bis* et nudipedalia exercuit *umklammert*, *a. R.* actuum 18, item 21 — M 339 B Sed ut ante iam diximus *bis* se ab eis postea separabat *umklammert*. — fo. 84^b E zu 2. 19 M 244 D: per legem et legi mori — F zu 2, 20 M 345 C: in carne esse vel vivere. — G zu 2, 20 M 346 B Sed pater tradidit *bis* tradidit seipsum pro me *umklammert*. — fo. 85 F zu 3, 5 M 351 B qui ergo tribuit *a. R.* ἐπιχωρίων. — fo. 89 C zu 4, 6 M 373 C¹⁾: Locus ad Firmianum — D zu 10 M 374 B: *Monachi patrem praeter doctrinam tuam nominant. — fo. 90^b E zu 4, 14 M 381 A/B: Pauli stimulus carnis — F zu 4, 15 M 381 C et primum necesse est *bis* beatitudinum sunt profectus *umklammert*, *a. R.* gemmare. — fo. 91 D zu 4, 19 M 386 A vel tantum suscipere doctus *bis* habeat semen verbi dei *umklammert*, *a. R.* Doctores ecclesie — Zu 4, 20 M 386 C: viva vox. — fo. 92 unten *a. R.* der linken Columne, zu 4, 24: Abraham a Agar, Sina b, Sara c. — fo. 93 C Zu 5, 5 M 397 C: sensum Pauli, o Hieronyme, non adsequeris²⁾ — D Zu 5, 6 M 398 C: circumcisione labiorum cavebat Moyses. — fo. 95^b E Zu 5, 14 M 409 A Zu den Worten: hoc signum sui ait esse 20 discipuli, ut diligat proximum *steht a. R.* gedruckt Matth. 22; dazu setzt Zwingli: potius Joann. 13 [V. 34]. — fo. 96 A zu 5, 17 M 412 B: lucidior omnium explanatio. — fo. 96^b F zu 5, 19 M 415 D Quia saepe magicis artibus et amare miseris evenit et amari *unterstrichen*, *a. R.* *hoc nunquam crederemus, nisi te asseverante, o Hieronyme — G zu 25 5, 19 M 417 M Quicumque igitur *bis* eligens quae peiora sunt *umklammert*. — fo. 97 D zu 5, 22 M 421 A: Modestia, mititate, mansuetudine pro eodem utitur Hieronymus. — fo. 99 C zu 6, 9 M 432 B Quale est autem ut cum peccatores quotidie in malis operibus augeantur, nos in bono opere lassemur? *unterstrichen* — D zu 6, 10 M 433 B: 30 Titus Vespasianus — Iwannis evan[geliste] verbum.

e) In epistolam ad Ephesios.

fo. 100^b Zum Prooemium, M 441 A: Diana multimammia. — fo. 102 zu 1, 9 M 452f. C Quotus enim quisque *bis* incitet bestiarum *a. R.* *umklammert*. — fo. 103 zu 1, 21 M 460 B Per humanam similitudinem *bis* intelligere nequeamus *umklammert*. — fo. 104^b zu 2, 8 M 470 B non quod liberum homini tollatur arbitrium: liberum arbitrium. — fo. 110^b zu 4, 17 M 505 A zu ἀναλγησίαν id est indoloriam: 35

¹⁾ hinter dem Doppelpunkt steht die Randglosse Zwingli — ²⁾ kein herabgezogener d-Balken!

Apud Gellium¹⁾ indolentiam invenies. — fo. 118 zu 6, 12 M 548 A zu Philosophi quippe aiunt etc.: Nubes imbrifere.

d) In epistolam ad Titum.

fo. 120 zu 1, 2 M 558f. C/D Quaeritur quare ad id *bis* pietatis veram
 5 cognitionem *umklammert*. — fo. 120^b zu 1, 5 M 562 B At nunc cernimus *bis* muneribus impetrarunt *umklammert*, a. R. Beneficium. —
 fo. 121 zu 1, 6 M 564 C qua amissa . . . alteram duxerint: Digami —
 zu 1, 7 M 566 D Quale est autem episcopum videre vinolentum *bis*
 libido dominetur *umklammert*, a. R. Ebrietas. — fo. 123 zu 1, 16
 10 M 577 A Et quotienscunque vincimur vitiis atque peccatis, totiens
 deum negamus. Et contrario, quotiens bene quid agimus, deum
 confitemur *unterstrichen* — M 577 B Est et quaedam laudanda negatio
bis quod ante non fuimus *umklammert*. — Zu 2, 1 M 578 A quia
 tunc doctrinae sit sanitas, cum doctoris doctrina pariter et vita
 15 consentiant *unterstrichen*. — fo. 123^b zu 2, 3 M 580 D licet sunt plu-
 rimae *bis* visae fuerint et facundae *umklammert*.

e) In epistolam ad Philemonem.

fo. 128^b Zu V. 14, M 612 D/613 A Hoc quod a plerisque quaeritur
bis similem autem deo esse absolute bonum est *umklammert*.

20 f) Der in Bd. 9 nunmehr folgende Kommentar des autor incertus²⁾
 zum Römerbrief enthält keine Randglosse Zwinglis.

g) In epistolam ad Corinthios primam (authore incerto)
 M = PSL Bd. 30.

fo. 151 C Zu 5, 7 M 760 C Et quotidie nobis agnus occiditur et
 25 pascha quotidie celebramus, si fermentum maliciae et nequitiae non
 habemus *umklammert*. — Zu 5, 11 M 761 A Non ex sola opinione
 vitandus est. Sed si quis frater solo nomine appellatur, cum forni-
 cator detegatur aut fur, ab hoc separari iubemur, sicut scriptum est:

¹⁾ Noctes Atticae 12, 5, 10 (Bd. II, 105 Hertz) — ²⁾ so steht auf dem
 Titelblatt zu Bd. 9 der Werke des Hieronymus. Bei Migne steht der autor
 incertus in Bd. 30 der PSL. Es handelt sich um den Kommentar des Pela-
 gius zu den Paulinen. Vgl. darüber PRE³ XVI S. 751. Diesen autor
 incertus hat Zwingli auch bei den Randglossen zu den von
 ihm abgeschriebenen paulinischen Briefen benutzt: (das oben S. 17
 Bemerkte ist danach zu berichtigen). Da Bd. 9 der Hieronymusausgabe 1516
 erschien, ergibt sich für die Zitate ex autore incerto ein terminus a quo

Qui se iungit fornicariis, nequam est, putredo et vermes haereditabunt eum *umklammert*. — fo. 151^b D zu 6, 3 M 761 D Illos angelos, qui cum carnem non habuerint, peccare voluerunt, hi qui in carne sancti esse voluerunt iudicabunt *unterstrichen*. — fo. 152 D Zu 7, 3 M 764 D Castitas vero a. R. Virginitas. — fo. 153^b C/D zu 7, 31 M 769 D nam saeculum hoc nos dimissuros quotidiana morientium exempla testantur. An forte nos solos credimus immortales, quasi non simus ex hominibus generati? *umklammert*. — fo. 154 D zu 8, 9 M 773 A Videte ne quod vobis sufficere minus creditis, aliis obsit: sufficere *unterstrichen*, a. R. officere (*unterstrichen*) forsitan. — fo. 155 D zu 10, 6 M 777 A a. R. Typus exitus Aegyptiaci. — fo. 159 D zu 15, 9 M 796 B Melius est enim dimissa recordari peccata quam detenta oblivisci *unterstrichen*.

h) In epistolam ad Corinthios secundam (authore incerto).

fo. 163 A zu 3, 9 M 813 A Quod ministrat iustitiam admittendo peccata, a. R. *vel adimendo. — fo. 164 A zu 5, 6 M 817 D quia fide adhuc speramus et nondum specie possidemus *unterstrichen*. — fo. 165^b C zu 7, 10 M 824 D a. R. *tristitiam secundum deum. Tristitia seculi. — fo. 166 D zu 9, 7 M 829 D a. R. Neminem in via salutaveritis [Luc. 10, 4]¹).

i) In epistolam ad Philippenses²) (autore incerto).

fo. 180^b F zu 3, 15 M 889 A a. R. Aug[ustinus]³): si aliter ergo hic non potes esse perfectus nisi scias hic te non posse esse perfectum, hec erit perfectio tua, in ps. 38 ver[sus] A^b, omnibus iniquitatibus eripe me [Ps. 39. 9].

k) In primam ad Thessalonicenses (autore incerto).

fo. 184^b P zu 2, 7 M 904 D Humilians se in omnibus, parvulo se coaequans, ut illos ad maiora sua imitatione perducat. Nam et balbutit interdum lingua et manducare fingit et cum eis lente ambulare consuescit *umklammert*.

l) In primam ad Timotheum (autore incerto).

[fo. 189 D]⁴) zu 4, 2 M 924 A Omnis enim qui nuptias damnat non amator, sed inimicus est castitatis, dum et continentibus laudem

¹) Das Zitat bei Pelagius — ²) Die vorausgehenden Kommentare zu Gal. und Eph. autore incerto enthalten keine Randglossen Zwinglis, ebensowenig weiterhin der Kommentar zu 2. Thess., Tit. und Philemon — ³) PSL 36, 425 — ⁴) Die Blätter des Druckes sind unpaginiert

tollit, incontinentibus sublato nuptiarum remedio fornicationis facit inire discrimen *umklammert*.

m) In secundam ad Timotheum (autore incerto).

fo. 188 M 935 D zu 2, 20 Magnam domum non ecclesiam dicit, ut quidam putant, quare non habet maculam neque rugam, sed mundum, a. R.: *diversum sentit Au[gustinus]¹⁾.

24. Homer.

a) Die lateinische Übersetzung der Ilias von Laurentius Valla.

10 Leipzig, Melchior Lotter 1512 = Panzer VII 175, Nr. 375. Wann Zwingli diese Ausgabe bekam, ist unbekannt, aber jedenfalls in der Frühzeit, wie die Handschrift seiner Einträge erweist. Aber er hat, ebenfalls laut der Handschrift, den Band auch später noch benutzt. Die Glossen sind zumeist philologischer Art, Zwingli hat den griechi-
15 schen Text zum Vergleich herangezogen.

Liber I Fol. iiii oben. Zu den Worten des Achilles an Agamemnon: hec longe decentior est Græcis oratio quantum ad arrogantiam attinet, vide 8 pag. et 9²⁾. — Liber II Fol. X Mitte. Zu populus magnanimi Erechtei: ὀρεκτῆσι μελίησι vide ne sint lanceae, quibus etiam vulgo
20 hodie utuntur Helvetii et Rheti ex fraxino²⁾. — Liber IV Fol. XVIII^b Mitte Non omnia pariter dii hominibus dare consueverunt, nec mihi volunt simul adesse senilem prudentiam viresque iuveniles *unterstrichen und umklammert*. — Liber XIII Fol. lvij unten Zu equidem tibi patrias inter omnes mortales tribuo gloriæ partes: primas³⁾. —
25 Die letzte Glosse findet sich Fol. lxxvii^b.

b) Die Scholien zur Ilias.

Rom, Quirinus Lophus 1517 = Panzer VIII 259, Nr. 128. Ge-
preßter Ledereinband. Auf dem ersten Blatte unten: Hulderico
Zinlio M. Sanderus decanus Wratislaviensis dono dedit Anno domini
30 1520. Darüber von anderer Hand: Collegii maioris Tiguri ab anno do[mini] 1532. Der Band ist wohl von Zwingli selbst mit 1 [Bl. α_{ij}] bis 336 durchpaginiert; das letzte Blatt ohne Bezifferung. Ebenso stammt wohl von Zwingli eine Signierung der Seiten (S. 4—40 mit α, S. 41—81 mit β, S. 83—102 mit γ, S. 103—124 mit δ, S. 125—151
35 mit ε, S. 152—162 mit ζ, S. 163—169 mit Η, S. 170—175, 178—180

¹⁾ PSL 35, 2310 — ²⁾ Handschrift der Frühzeit, aber ohne den herabgezogenen d-Balken — ³⁾ statt patrias. Hdschr. der Spätzeit

mit θ , S. 181—197 mit I , S. 198—210 [korrigiert aus 220] mit K , S. 211 korrigiert aus 221] bis 222 mit λ , S. 223—229 mit μ , S. 230 bis 241 mit ν , S. 242—252 mit ξ , S. 253—260 mit \omicron , S. 261—271 mit π , S. 272—279 mit ρ , S. 280—291 mit σ , S. 292—298 mit τ , S. 299—305 mit υ , S. 306—311 mit φ , S. 314—319 mit χ , S. 320—328 mit ψ , S. 329—336 mit ω). Die Randglossen sind rein philologischer Art, d. h. es werden Wörter aus dem Texte an den Rand geschrieben, oder Zwingli (wenn es seine Hand ist) vergegenwärtigt sich den Unterschied von $\epsilon\lambda\mu$ und $\epsilon\acute{\mu}\iota$, indem er beides an den Rand setzt, auch wohl ist ein griechischer Ausdruck ins Lateinische übertragen, oder es findet sich ein Verweis auf eine frühere Stelle. Nicht alle Randglossen stammen von Zwingli. Die Glossen gehen durch den ganzen Band.

25. Irenaeus.

Daß Zwingli ihn gekannt hat, ist sicher. Vgl. unsere Ausgabe Bd. V, S. 899, 929, 973, Bd. VI, S. 37 u. ö. Vermutlich ist das aus der ehemaligen Kantonsbibliothek stammende, jetzt in der Zentralbibliothek Zürich (Signatur: III H 101) befindliche Exemplar der Ausgabe von *Adversus haereses* durch Erasmus, Basel, Froben 1526 (Panzer VI S. 255 Nr. 625) das Zwinglis gewesen. Beigebunden sind: *Bedae presbyteri Anglosaxonis viri eruditissimi, de natura rerum et temporum ratione libri duo*, Basel, Heinrich Petri 1529 (Panzer VI, 273 Nr. 755) und: *Canones apostolorum, veterum conciliorum constitutiones, decreta pontificum antiquiora, de primatu Romanae ecclesiae*, Mainz, Johann Schoeffer 1525 (Panzer VII 417 Nr. 72). Aber die Randglossen zu Irenaeus, sämtlich ohne Bedeutung, stammen nicht von Zwingli.

26. Iosephus.

Oswald Myconius hatte sich August 1520 einen Iosephus gekauft, wahrscheinlich die Pariser Ausgabe von 1514, eine lateinische Übersetzung voller Fehler. Er bat nun Zwingli am 21. August 1520 (Bd. VII Nr. 152), um Angabe, ob Zwinglis Ausgabe besser sei, damit er die seinige allfällig darnach verbessern könne. Welches ist Zwinglis Ausgabe gewesen? Wahrscheinlich die 1499 in Venedig bei Albertinus Vercellensis gedruckte, die *De Antiquitatibus ac de bello Iudaico* enthielt (vgl. Hain II 1 Nr. 9455). Wann Zwingli dieselbe erhielt, ist nicht auszumachen. Die Benutzung fällt jedenfalls in seine Frühzeit. Das beweist der Duktus der Handschrift, die das altertümliche *a* zeigt und den herabgezogenen d-Balken nur an zwei Stellen (fol. XXIX und XXXIII), doch hat Zwingli zu verschiedenen Zeiten Einträge

gemacht. Da er die kriegerischen Schilderungen des Iosephus mit besonderem Interesse gelesen hat, auch unmittelbar die Jahre 1507 und 1508 nennt, muß die Lektüre in ihrem Hauptteil in die Glarner Zeit gelegt werden. Zwingli, der damals die hebräische Bibel noch nicht lesen konnte, hat an der Hand des Iosephus die Geschichte Israels studiert. Aber nicht nur das. Er hat in starkem Maße seine Zeitgeschichte sich in Iosephus spiegeln lassen. Besonders wertvoll ist die Notiz über seine Heimkehr von Wien (fol. VII). Der jetzt in der Zentralbibliothek Zürich befindliche Band ist 1546 von Conrad Gessner benutzt worden, wie ein jetzt nicht mehr vorhandener Eintrag bewies.

Literatur: W. Köhler, H. Zwinglis Bibliothek, 1921, S. *21. Derselbe: Aus der Werkstatt der Zwingliausgabe (Neue Zürcher Zeitung 1938 Nr. 2145).

15 a) De Antiquitatibus¹⁾.

Liber I fol. II cp. 3 *Zu* praedicens contingentibus [*unterstrichen*] ex ea perditionem esse venturam²⁾: id est attrahentibus — *Zu* Et deus . . . transmigravit [*unterstrichen*] Adam et Evam: transmigrare active. — fol. II cp. 5 *Zu* Nam multi angeli dei mulieribus coeuntes
20 [*die beiden Worte unterstrichen*]: Contra hanc opinionem vide Lyram³⁾ ca. VI vel VII Gene. — fol. III Nullus itaque perscrutetur priscorum fines, quando cum suis filiis eorumque avis aut attanis suam quis extendebat aetatem, sed tantum ortum generationis eorum intendat
25 *unterstrichen*. — Quod propterea factum est, ne plurimos fugae occasio liberaret *unterstrichen*, a. R. rot: excors ratio. Quom per universam terram inundatum sit. — cp. 7 neque ut tales essent homines, qui ita perderentur fuisse factos *unterstrichen*. — fo. III^b cp. 8 Deinde propter virtutes et gloriosas utilitates *bis* apud Graecos et barbaros conscribere maluerunt *umklammert*, a. R. rot: Causa
30 diuturnę antiquorum vite — *Zu* Cum omnes homines unius vocis existerent, quidam turrim aedificaverunt excelsam tanquam ascensuri per eam in caelum: de gigantibus fabellam quis non hinc desumptam credet? — fo. IV^b cp. 14 *Zu* de quo natus est heber, a quo iudaeos haebreos in initio vocaverunt: Hebraei unde dicti. —
35 fo. V cp. 16 *Zum Zuge Abrahams nach Ägypten*: Egiptios ab Hebraeis disciplinam Aritmetice Astrologieque desumpsisse hoc claret capitulo, cuius etiam Diodorus⁴⁾ meminit. — cp. 17 *Zu den Ausführungen über die reges Sodomitarum*: Ecce regem non tantum gubernatorem

¹⁾ Zahlreiche rein philologische Glossen, von denen wir nur eine Auswahl bieten. — ²⁾ nach dem Doppelpunkt folgt die Randglosse Zwinglis — ³⁾ Lyra in der Postille deutet; filii dei = illi, qui descenderunt de Seth; filiae hominum mulieres descendentes de Cain. — ⁴⁾ Diodorus Siculus: Bibliotheca I 81.

dici, sed et aliunde divitem potentemque atque regentem vel etiam
 prefectum et presidem. — fo. V cp. 18 *Zu* Abraam vero dante ei
 etiam decimas spoliolum munus accepit *unterstrichen*, a. R.: primitus
 hic inceptę decime. — fo. VI cp. 20 *Zu* ex illo post totidem dies¹⁾
 mos est iudaeorum circumcisiones efficere: Ysaac primus circumcisu
 circumcisionis Iudeorum initium. — fo. VI cp. 22 (Anfang) sic enim
 apparituram religionem eius, si etiam saluti filii praeponeret²⁾ quod
 deo placeret *unterstrichen* u. a. R. *umklammert*, dazu a. R.: nos vero
 non modo filios, verum turpissimas quasque creaturas creatori ante-
 ponimus. — deum ad praebendum hoc idoneum, qui etiam quae
 non sunt abundanter hominibus condonavit et ea, quae sunt, ab his,
 qui in semetipsis confiderent, posset auferre daturum et illi victimam,
 si propitius ad sacrificium suum dignaretur accedere *unterstrichen* —
 quia neque iustum esset, ut initio nasceretur, si dei et patris iudicium
 esset refutaturus, aut non se monstraret amborum voluntatibus
 praeparatum, quando liceret solo patre haec volente facere, si non
 obediret, esset iniustum *unterstrichen*, a. R. mortis voluntarius
 Ysaac. — fo. VII³⁾ cp. 24 *Anlässlich der Begegnung Isaacs mit Rebecca*
am Brunnen (1. Mos. 24, 15 ff.) *Zu* [Isaac] rogavit virgines, ut potum ei
 praeberent. Illis autem avertentibus se indicantibusque aquam domi
 portare et non praebere illi, quae utique difficile possit hauriri, una
 ex illis omnibus increpans eas pro peregrino quasi non esset hominibus
 ad illas aliquando communio, quia neque aquam participarent egeno,
 sola ei praebuilt abundanter: Recordor hic mulieris rustice impięque,
 quę dum ab universitate Wiennensi repedationem facerem in patriam
 frigore lentum desperatumque fere a foco seclusit iam pene de-
 ficientem circa Lindow civitat[em]. V[dalricus] Zwinglin. — fo. VIII
 cp. 28 *Zu den Worten Jacobs*: consobrini, siquidem sumus ego et tu:
 Ecce consobrinos non tantum duarum sororum filios mares. —

Liber II fo. X cp. 2 *Zu dem beabsichtigten, aber von Ruben ver-*
hinderten Mord Josephs durch seine Brüder [rot]: eine hinweisende
Hand und fratricidium. — fo. XIII^b (oben) cp. 6 contra dei vero volun-
 tatem nemo poterat praevalere, et si innumeris hoc artibus exer-
 cerent *unterstrichen*. — fo. XV cp. 6 *Zu der Erzählung vom Moses-*
kinde aus dem Text herausgeschrieben [rot] infantulis gratia. — fo. XVI^b
 cp. 10 *Zu den Worten über die ägyptische Finsternis*: pro quibus et
 visus eorum aeris crassitudine clausi sunt, *die unterstrichen sind*: Argu-
 mentum pro Burgense [!], ut in glo[ssa] Lyre Exo XI⁴⁾. — fo. XVII

¹⁾ Der Druck hat diem, was Zwingli korrigiert — ²⁾ Gemeint ist Abraham
 — ³⁾ im Druck irrtümlich VI — ⁴⁾ Lyra in der Postille zu Ex. 10 (!)
 gibt an: die Finsternis ist geschehen per condensationem aeris tantam, ut
 perderet diaphanitatem

cp. 10 *Zu den unterstrichenen Worten* omnes ad egressionem tendentes et immolantes sanguinem domus proprias ysopi frondibus emundabant: hoc modo legendum credo, quia plus quom [!] textu Biblię concordat, ut Exo. XII [V. 22] habetur: Omnes ad egressionem
 5 tendentes et immolantes sanguine domus proprias ysopi frondibus emundabant.

Liber III fo. XX cp. 6 *Der lateinische Text der 10 Gebote* [Ex. 20] *rot unterstrichen*. — fo. XXII cp. 11 *a. R.* panes propositionis quid significant. — cp. 12 (*Anfang*) eo quod natura omnes sui potius amatores existant *unterstrichen*. — fo. XXIII cp. 12 *aus dem Text herausgeschrie-
 10 geschrieben*: Aliud est sacrificium vel hostia pro gratiarum actione, *weiterhin* hostię sacrificii pro peccatis eodem modo fiunt *oder* qui peccati secreti conscius sibi est, offert, *überhaupt hat Zwingli sich im folgenden alle die verschiedenen Opfer herausgeschrieben*. — fo. XXIII^b
 15 cp. 12 *Zu* sed et carnes sponte [*unterstrichen*] mortui animalis: sponte non idem quod voluntarie est. — fo. XXIV cp. 12 *Zu dem unterstrichenen* Nam et foemur eius putrescit et venter vertitur in hydropem: Vindicta in mulieres de adultero deierantes. — *Aus den im Text behandelten sexuellen Geboten herausgeschrieben*: misceri matribus interdictum
 20 — misceri naturaliter pollutę inhibitum et iumentis et masculis — sacerdotibus meretrices et concubinę interdictę — de bigamis hic primum institutum vide — *Zu dem unterstrichenen* qui inter sacerdotes integer non est pasci quidem de oblationibus sacerdotis concessit: Ecce misterium sacerdotis in peccato celebrantis applica[tum]¹⁾
 25 — *Zu dem Satze* Nam de hic, quae in civitatibus venundantur, aliter definivit; siquidem antequam impleatur annus, recipiat pecunias: hinc Iudeos autumo falsam suę usurę desumpsisse opinionem. — fo. XXIV^b cp. 12 *Aus dem Text herausgeschrieben*: tubę inventio argenteę. — fo. XXV cp. 13 *Zu den den Moses scheltenden Juden, die nach
 30 Aegypten zurückkehren wollten*: Ecce populum inhumanę bestięque cervicis.

Liber IV fo. XXV^b cp. 2 *Zu dem Aufstand Korahs*: Ecce deteriore minus bonum dici et non malum — *Zu dem unterstrichenen und um-
 35 klammerten* quia tum scierint, inquit [Korah], homines non se posse violentia prevalere, hanc quidem volentes boni videri non inferunt, dolosa tamen arte machinantur, quatenus desideratum perveniant ad effectum: Simile Cesar confederatis nostris fecit seditione inter eos excitata clanculum inquit vulgariter „ich han den hunden ein bein
 gworffen, daran si im gnagen unhellig werdend“ — *Zu dem Satz* Moyses
 40 irritatum populum non expavit: Ecce iustum de iniusticia nunquam

¹⁾ Durch Beschneidung des Bandes ist der Rand abgeschnitten

metuere V[dalricus] Z[winglius] adagium. — fo. XXVI cp. 2 *Das ganze Gebet des Moses a. R. umklammert, dazu a. R. am Anfang:* oratio Moyses multum impetrativa, *am Ende* Moyseos iusticia. Talionis corrigentis enim iusticia remissior, retribuens vero intensior esse debet, ut Fran[ciscus] Mayro 1 sen. di. 1 q. 2 vel 3¹⁾. — fo. XXVII cp. 3 *Anfang a. R.:* decime a Moyse institutę sacerdotibus. — fo. XXIX^b cp. 6 *aus dem Text herausgeschrieben* Virtus enim sibi pulcherrima merces. — fo. XXX cp. 7 *Anfang:* Bonum est enim, ut semetipsos alterutrum contribuli non ignorent, sed sua studia sibi communicent *unterstrichen*. — Ex mercede mulieris fornicariae non sunt sacrificia celebranda. Nunquam enim ex his, quae de contumelia procedunt, divinitas delectatur. Nihil nimirum confusione corporum peius est *unterstrichen*. — Leges itaque multum habebunt contra peccantes audaciam, utique praedicantes eis, quae sint passuri delinquentes *unterstrichen*. — Discant etiam pueri primum leges, quae est doctrina optima et causa foelicitatis eximia *unterstrichen*. — fo. XXX^b cp. 7 Iudices autem potestatem habeant pronunciandi *bis* illos potius deo potiores facit *umklammert*. — Uni testi non credatur, sed tribus aut ultimum duobus, quorum testimonium verum faciat vita prior. Mulierum testimonium nequaquam recipiendum propter levitatem et procacitatem generis earum. Sed neque servi testimonium prohibeant propter ignobilitatem animi *unterstrichen* — neque odio habendi sunt ab iniquis nati *unterstrichen*.

Liber V fo. XXXV cap. 1 (*Schluß*) Zu Cognatos namque verbis prius corripe volentes: traditio evangelica: corripe fratrem tuum inter te et spiritum solum [M 18, 15]. — fo. XXXVI^b cp. 3 (*Schluß*) adiicientes periurium non quando necessitate fit esse pessimum, sed quando fuerit malignitate commissum *unterstrichen*, a. R. periurium non necessitate sed malignitate pessimum. — fo. XXXVII *ebenda*. Zu insidiabantur [*unterstrichen*] virginibus venientibus: vulgariter uffsagend — Ille autem cum lusu nihilque metuentes sine custodia properabant *unterstrichen*, a. R.: sic enim lusu cachinnoque incedere puellarum mos est. — fo. XXXVII^b cp. 6 (*Anfang*) Zu *unterstrichenem* correptionem non assignantes deo²⁾: sic enim omnes terrenis libidinibus inhiantes avii a dei tramite ineducibiliter errant³⁾ V[dalricus] Z[winglius]. — fo. XXXVIII cp. 7 (*Anfang*) imbecillem naturam hominum sibi placere declaravit [deus]-et quae esset fortitudine praecipua refutavit, ut victoriam non sibi, sed deo proprie reputarent *unterstrichen*. — Zu dem Siege Gideons: Ecce fortitudinis experimen-

¹⁾ Vgl. Franc. Mayron: Kommentar zu den Sentenzen des Petrus Lombardus a. a. O. — ²⁾ nämlich die Gott ungehorsamen Israeliten — ³⁾ Der ganze Satz *unterstrichen*

- tum. — fo. XXXVIII^b cp. 8 *Zu im Texte stehenden* praedissimus: praediximus; sic enim Galli x pro duplici ss utuntur, sed hoc falso; es enim vel gs utitur ea litera. — fo. XXXIX^b (*oben*) cp. 10 (*Anfang*) *Zu dem unterstrichenen* zelatus¹⁾: Quid si zelotipus staret? Sed sequens sensus non confirmat, alioquin enim nugatio fieret. — *Zu den Taten Simsons*: de his Samsonis factis item habes libro Iudicum 15/16/17 capitulis. — fo. XXXXI cp. 12 (*Schluß*) a. R.: 1 Regum 1. Sam. 3, 1] Verbum enim dei tempore Heli preciosum erat, hoc est: rarum; omne enim rarum preciosum.
- 10 Liber VI fo. XXXXII cp. 3 *Der Abschnitt über Samuels Sorge für seine Kinder* z. T. umklammert, z. T. unterstrichen, a. R.: ducis fidi vera conditio. — fo. XXXXIII cp. 5 neque usquam in dei donis purum aliquis servet affectum, sed circa proventus sublimium malivoli et invidiosi esse noscuntur *unterstrichen*. — *Der Bericht über den nach*
- 15 *der Wahl zum König sich versteckenden Saul* umklammert. — *Zu unterstrichenem* cumque optasset populus regi salutem: Glück wünschen. — cp 6 *Zu der Erzählung, daß der König Naas den in seiner Gewalt befindlichen Israeliten das rechte Auge ausstechen ließ*: astute Iudeorum catervam imbellem per oculorum evulsionem dextrorum reddit. —
- 20 fo XXXXV cp. 8 (*Mitte*) Ab his enim, qui ei subditi non sunt *bis* iudicat non esse pietatem *umklammert*. — Nam mutare sententiam passionis humanae, non fortitudinis est divinae *unterstrichen*. — fo. XXXXV^b cp. 9 (*Anfang*) *Zu unterstrichenem* non ea videre homines quae deus intendit: Infirma mundi eligit deus, ut fortia quæque
- 25 confundat — *Zu den ff., ebenfalls unterstrichen Worten* ego autem non corporis pulchritudinem *bis* animae pulchritudo consistit: Evangelium:] Non enim respicis personam hominis [Act. 10, 34]. Paulus: in veritate dico: non est personarum acceptor deus [Röm. 2, 11]. — fo. XXXXVI^b cp. 11 Dicite ei non me pecuniis egere nec honoribus, qui-
- 30 bus rebus venditur filia potius quam nuptiis collocatur *unterstrichen* — *Zu unterstrichenem* capita sexcenta [Palestinorum]: ducentenum in hunc numerum auxit sexcentenum non alia reor causa quam penitentiae pollicitationis. Timuit enim recordans monomachie, omnia David deo auxiliatore facere omnisque illos incolumem facere. —
- 35 cp. 12 *Zu dem Eintreten Jonathans vor Saul für David*: Ecce novum filiorum patres delirantes corrigentium (Quom tantum placabilitate orationis) auctorem. — fo. XXXXVII (*oben*) cp. 12 quia hoc necessitatis causa non voluntatis efficeret *unterstrichen*, a. R.: pulcra fabella muliebrisque fictionis plenissima. Excusat necessitas et impulsio,

¹⁾ gesagt von Simsons Vater, der auf den seiner Frau in Gestalt eines schönen Jünglings erscheinenden Engel eifersüchtig wurde

non autem semper, plerumque tamen a tanto et si non a toto ut de Pilato preside etc. applica. — *Zu* ut assolet dici de canticis proficiscentibus: cum bono vadat *a. R.*: fauste vadat vel pede eat fausto. Hęc itidem proficiscentium dici assueverunt. — *Zum ff. a. R.*: Deus pacti testis cuncta videns — *Jonathę animus magna fortitudine peditus.* 5
— fo. XXXXVII^b cp. 12 *Zu den Ausführungen, daß David den Jonathan umarmt etc. eine hinweisende Hand a. R.* — fo. XXXXVIII cp. 13 quia donec fuerint aliqui simplices atque mites sectanturque solam iusticiam et circa eam omnem student habere devotionem, tunc etiam in divinitate confidunt, quae omnibus, quae fiunt in hac vita, 10
praesens est etc. bis pro suspitione, quam habuit in Abimelech *umklammert, a. R.*: sententia aureis digna litteris. — fo. XXXXVIII^b cp. 13 Derogatio namque multorum est, devotionis vero clara probatio actuum veritate consistit et sermo quidem cuiuslibet in utroque habitus tenet similitudinem veritatis et falsitatis, opera vero nudum 15
habent veritatis intuitum *unterstrichen, a. R.*: inimicarum partium opiniones utrique iuste condigneque sunt. — fo. XXXXIX cp. 13 *a. R. aus dem Text herausgeschrieben* Nabal demens sonat lingua hebreä, *dazu als Zusatz Zwinglis* estque transversum Laban. — fo. L cp. 14 *Zu* licet eius ars a rege fuisset exercere [*! unterstrichen*] prohibita: Quid 20
id significaret nescio, nisi forte impressoris vitio pro ‚Acriter‘ positum sit vel exerceri. — fo. L cp. 14 alios vero invicem se ad pocula invitantes occidit *unterstrichen, a. R.*: Hęc ad pocula invitatio et apud nos annis iam pene sex vel septem spurcissime invaluit.

Liber VII fo. LI^b cp. 1 saepe enim fingunt vere se esse bonos et 25
malignae suspitionis extraneos, qui aliquid iniquum tentare praesumunt *unterstrichen und umklammert.* — fo. LII cp. 1 quanta et qualia praesumunt homines propter avaritiae gelum et principatus affectum, cum nulli haec cedere volunt. Nam concupiscentes haec adipisci per multa mala ad ea perveniunt. Quae rursus metuentes amittere 30
multo deterioribus actionibus ut ea retineant implicantur *unterstrichen, a. R. eine hinweisende Hand* — in retinendo potius excelsior fit erumna *unterstrichen.* — fo. LVII cp. 10 *Zu* constituitque principem totius exercitus Amasam in loco Ioab, consobrini sui: ideo eos Biblia fratres nominat, consobrini enim fuerunt. — fo. LVIII cp. 10 *Zu* 35
unterstrichenem senectutem sibi sic imminere, ut etiam in rebus suavis delectari non possit, cum utique octoginta esset annorum et de sepulchri termino cogitaret: gravis senecta *mit hinweisender Hand.* — fo. LIX *Zu der Überschrift von cp. 13, die vom Setzer, auch bei cp. 11 und 12, so gesetzt war, daß die Kapitelzahl an den Schluß der Überschrift trat, so daß es aussah, als sei sie der Schluß des vorher-* 40
gehenden cp.: hoc sequentis capituli argumentum est, sicque aliis

titulis, donec signum inveneris φ^1). — fo. LX^b cp. 16 (*Anfang*): Post paululum vero tempus *bis* agnoscere *unterstrichen und umklammert*, a. R.: mortui conditiones.

Liber VIII fo. LXI^b cp. 1 (*Schluß*) nihil lucrantur, qui non repente
 5 pro sua iniusticia puniuntur, sed omni tempore, quo se putant nihil
 pariendos²) sine timore consistere, crescit eorum poena et causa
 maior efficitur quam peccasse noscuntur *unterstrichen*. — fo. LXII^b
 cp. 3 (*Anfang*) a. R. aus dem Text herausgeschrieben Ab Adam usque
 ad templi edificationem anni 3102, a Tiri conditione usque ad templum
 10 etc. — fo. LXIV (*Mitte*) cp. 3 quod esset apud homines praecipuum
 non tantum aliquid conquirere quantum acquisita servare et nihil
 pro eorum amissione delinquere *unterstrichen und umklammert*. —
 fo. LXV (*unten*) cp. 3 quando opinio mendax saepius invenitur et
 proferentis narratione suscipitur *unterstrichen*. — fo. LXVI^b cp. 4
 15 (*Anfang*) dum naturaliter diligant subiecti potius mansuetudinem
 regum quam comminationem *unterstrichen*. — fo. LXVII^b cp. 4
 (*Schluß*) Nam cum praecipuum moribus corrumpitur conversatio, le-
 ditur devotio subiectorum et cum viderint illorum luxurias suae
 castitatis merita respuentes quasi virtutem eorum imitari nituntur
 20 illecebras. Non enim opera principum approbare viderentur, nisi
 etiam similia agerent *unterstrichen*, a. R. *hinweisende Hand*. —
 fo. LXVIII cp. 6 Die ganze Rede des Abia umklammert, a. R.: pre-
 matura Abie oratio strennuę matureque senectutis plena. — fo. LXIX
 cp. 9 (*Schluß*) In nullo autem differebat a studiis priorum regum nisi
 25 quod peior erat [Somarus] *unterstrichen* — Ex his namque cognoscitur,
 quantam providentiam humanarum rerum probatur habere divinitas
bis zum Schluß umklammert.

Liber IX fo. LXXIII (*oben*) cp. 3 Zu der Erzählung von Elisa und
 der verschuldeten Frau [2. Kön. 4, 1ff.]: Magistri Helię discipulus
 30 Heliceus facit opera. Emulatur enim plerunque avidus discendi
 scolasticus et naturam moresque et facta institutoris. — Zu in-
 venerunt se inter medios inimicos existere: non incomperte invenerunt
 ait. Qui diu nebularum tenebris errabundi vagando sequi querentes
 prophetam iam et lucem et invenere prophetam. — fo. LXXIV cp. 6
 35 *Anfang zu der Begrüßung des Königs Iehu*: Verissima hæc est prae-
 figuratio Christi Hierosolimam venientis, ut in palmarum die ecclesia
 agit. — fo. LXXV^b cp. 8 Zu Zachariam filium pontificis Joiodae: is
 est Zacharias filius Barachie, benedicti domini sacerdotis, de quo in
 evangelio et omelia Hieronimi super eodem loco, vide omeliam in die

¹) nämlich bei cp. 16 — ²) lies patiendos

sancti Staephani protho[martyris]¹⁾. — fo. LXXVI^b cp. 10 *Die Erzählung von der Zypresse umklammert*, a. R.: Epistolium parabolicum. — fo. LXXVII^b cp. 13 *Zu unterstrichenem* Sufficiant prima peccata: scilicet quæ habemus et non nos gravemus novis.

Liber X fo. LXXX cp. 2 Nam ea, quæ ultra rationem sunt et spe 5 fortiora videntur huiusmodi rebus creduntur esse veracia *unterstrichen*. — fo. LXXXI^b cp. 9 *Zu unterstrichenem* circa quem [Sedechiam] impii locum maximum habere videbantur: Nulla sub indigno virtus est principe tuta, nulla sub incesto castis est gloria rege. — fo. LXXXII^b cp. 10 *Zu der Plünderung Jerusalems*: flendum 10 Hierosolimorum exilium et tristis invisaque templi devastatio.

Liber XI fo. LXXXVI^b cp. 2 (*Schluß*) a. R.: pecunia corrupti ædificationem templi impediunt hi, quorum intererat. — cp. 4 *Zu unterstrichenem* Nam mutat et decipit bibentium mentes et animos *etc. bis* et violenter omnia vincentem *umklammert*, a. R.: Oratius²⁾: 15 fecundi calices quem non fecere disertum? — fo. LXXXVII *Zu unterstrichenem und umklammertem* Nam regem enixa mulier ad vitam edidit *etc. bis* quando tristem vidisset: de mulieris pulchræ fortitudine Zorobabel — Nam si terra maxima est et coelum altum et velox, hæc omnia voluntate dei moventur *etc. bis* quæ iniusta vel iniqua 20 monstrantur *unterstrichen und umklammert*. — fo. LXXXVIII cp. 4 *Zu* mensis undecimi, quem Hæbrei vocant Adar: Adar mensis undecimus, is est (ut reor) Ianuarius. Hæbrei enim Martium primum habent. — fo. LXXXIX cp. 5 *Zu* noni mensis: is apud nos november est numerando secundum Hæbreos [!] a martio 1. mense. — fo. XC 25 cp. 6 *Zu unterstrichenem* extingui enim prioris sic posse cupidinem alia introducta: Balbi credo esse carmen in hunc sensum: ut clavum clavus pellit, sic pellit amorem alter amor³⁾. — fo. XCI^b cp. 6 *Zu* causam furoris Aman, qui eum non salvabat [*unterstrichen*]: salutabat [*unterstrichen*] legendum credo; hæc enim causa fuit impiæ in Iudeos 30 machinationis. — fo. XCII^b cp. 6 *Zu umklammertem* Multi bonitate principum et honore, qui in eos collatus est, abusi *bis* calida fraude subvertunt: egregia in susurrone sententia. — fo. XCIII cp. 6 *Zu* unde hactenus omnes in orbe terrarum Iudei hos celebrant dies particulas de conviviis invicem mittentes: Joco. Hinc desumpta 35 atque farciminum transmissio delata est ad nos.

Liber XII fo. XCVI cp. 2 *Zu unterstrichenem* Nam saepius natura hoc [prorumpere ad lachrymas] summo gaudio patitur, quod etiam dolentibus solet accidere *eine hinweisende Hand*. — *Zu umklam-*

¹⁾ PSL 26, 173 f. — ²⁾ epist. 1, 5, 19 — ³⁾ Hieronymus Balbus: Epigrammata (Hain I Nr. 2248–2250, uns leider nicht zugänglich)

meritem Nam ita dispositum a rege fuerat, ut alimenta, quibus singulae civitates utuntur, exhiberentur diligenter consuetudini peregrinorum ad eos venientium et eis omnia ad nutum eorum pararentur, quatenus cibus solitis magis delectarentur: lauta cibariorum liberalitas. — *Zu*
 5 *Demetrius* transiit ad studium maris: Ecce circa aquam quandam studendi energiam latere. — fo. CII cp. 18 *Zu unterstrichenem* non hoc, inquit [Judas Maccabaeus], videat solis aspectus, ut terga mea hostibus nudem: his maiestas magna inest verbis.

Liber XIII fo. CV^b cp. 8 *Zu unterstrichenem* Homines enim ante
 10 malorum peritiam utilitates non intelligunt suas, sed cum in malis fuerint constituti, tunc mente percipiunt et agunt quae nihil lesi facere debuerunt *eine hinweisende Hand a. R.* — fo. CVII cp. 12 *Zu der Erzählung, daß Antiochus* oblitus beneficiorum Symonis Cedebeum cum exercitu misit ad expugnandum eum: Et si deus clausis oculis
 15 pateretur, hanc tamen iniuriam et ingritudinem deus non sufferret. V[dalricus] Z[uinglius] — *Zu* concitatus ad audaciam super aetatem suam iuvenilem fortitudinem accepit [*nämlich der alte Simon*]: hoc enim sepe iusticie certa opinio facit. — fo. CVIII^b cp. 18 *Zu unterstrichenem* Cuius [Antigoni] mors ostendit nihil invidia, nihil accusatione validius neque magis aliud secernit fidem seu naturalem
 20 familiaritatem quam iste passiones *eine hinweisende Hand.* — fo. CIX cp. 18 *Zu unterstrichenem und umklammertem* homines enim suspicantur in his, quae tacentur et semper esse peiora putant: egregia multisque nota sententia. — fo. CIX^b cp. 19 (*Mitte*) *Die Erzählung*
 25 *von der Tötung der Frauen und Kinder durch Ptolemäus a. R. umklammert.*

Liber XIV fo. CXV^b cp. 21 *Anfang Zu unterstrichenem* nec ita dolorem consideraret, ut saluti ingratus existeret [Herodes] *eine hinweisende Hand.*

Liber XV fo. CXXI^b cp. 1 Nam avaritia rectoris male conquisita
 30 deterius expendebat *unterstrichen, a. R.*: Adagium: male quesita male perduntur. — fo. CXXII cp. 3 *Zu* nam superbia mulieris diligentiam custodie indignabatur habere: nimia custodia plerunque deteriores fiunt omnes femine. — *Zum ff.*: Astus feminea dignus arte. —
 35 fo. CXXIV cp. 6 *Zu unterstrichenem* Nam ubi iustum est, ibi deus, deo vero praesente multitudo cum fortitudine praesto est *eine hinweisende Hand.* — *Zu unterstrichenem* neque enim in tantum sumus contriti neque ira dei vulnerati, ut quidam putant, quae potius accidentia sunt dicenda: falleris Herodes¹⁾. — fo. CXXIV^b cp. 7 *Zu*

¹⁾ *Die unterstrichenen Worte sind aus einer Rede des Herodes, der mit ihnen die alacritas pugnandi der Seinen begründen will*

den Machenschaften des Herodes: ussus puer ignem secundo tangit. — fo. CXXVI cp. 9 *Zu der Klage des Herodes um Mariamne: consueta derelinquere heu quam difficile!* — fo. CXXVI^b (unten) cp. 9 *iniquum etiam peregrinis moribus solita permutare unterstrichen.* — fo. CXXVII (Mitte) cp. 9 *Zu dem standhaften Verhalten der Verschwörer gegen Herodes: constantes vide animos veritatem mortis periculo non diffitentes.* — fo. CXXVIII (unten) cp. 10 *Die Mitteilung über Herodes, der habitum privatum accipiens Urteile über sich vom Volke erfahren wollte, umklammert, a. R.: Herodes deposito regio sepe habitum privatum induit, ut etc.* 5

Liber XVI fo. CXXXI^b cp. 9 *Zu unterstrichenem quia maxima mala saepius ex falso crimine generantur eine hinweisende Hand.* — fo. CXXXII^b cp. 11 *Zu unterstrichenem Hos autem, qui sacras pecunias Iudeorum auferunt et ad asylum confugiunt, iubeo retrahi: sacrilegum emunitas ecclesie non defendit ut hic.* — cp. 12 *Zu den Mitteilungen über den Historiographen Nicolaus: falsus historicus Nicholaus, sed quis expedivit psitaco suum Chere¹⁾?* — fo. CXXXIII cp. 12 *Zu den Mitteilungen über Salome: Terentianus Cherea: hoc me beat ubi ubi est, diu latere non potest.* — fo. CXXXIII^b cp. 12 *Zu der gefährlichen Lage der Gegner des Herodes: David: foderunt ante faciem meam foveam et inciderunt in eam [Ps. 57, 7].* 15 20

Liber XVII fo. CXXXVI^b *Zum Anfang von* cp. 1: Hic post multa nefando Herodis facinora satis mirari nequeo Iosephum historie scriptorem verissimum quandoque in Herodis laudes declinantem. Quam recte (ut omnibus bene perspectis) iniquissimum, quandoque prodigum, adulatorem serum, qui nec sanguini proprio pepercit, stultum atque insipientem nominare nemo vereatur. Quodsi obiicias eius prelargas edificationes, satisfactum erit, quom hec omnia ostentatione inanis glorie facta responderis, ut latius supra eodem 16 c. X in fine. Iustissime ergo Herodis titulus talis erit: ignominiosissimus, ignobilissimus, Herodes Iudaicarum legum prevaricator iniustissimus, proprii sanguinis extinator atque homicida, astutus, insipiens tamen, naturaliter iniquus, immaniter ac stolide iuxta suam insitam nequitiam perversissime omnia agens. Hec Zwingli. — fo. CXXXVII cp. 1 Paternus quippe mos erat, ut simul plures haberemus uxores *unterstrichen, a. R.: plures habere uxores paternus mos.* — fo. CXXXVII^b cp. 3 *Zu cum igitur cuncta gens Iudaica iureiurando iurasset Caesaris se propriam fore et omnibus regis regionibus favere, isti viri non iuraverunt: Barbaries ad hanc rem convenientissima. Zu dem folgenden erant autem numero supra sex fere milia, quos rex pecuniario damno* 25 30 35 40

¹⁾ Persius, prol. 8

multaverat: Lollhardi¹⁾ lollant, ut nummos undique tollant. — fo. CXXXIX^b cp. 6 *Zu unterstrichenem* et confingebas verbis velle servare eum, quem rebus ipsis et operibus interimere nitebaris: Menger fragt mich, wie es mir gee, Gieng es mir wol, es tät im wee. —
 5 fo. CXL oben. *Zu unterstrichenem* provincias: pronuncias [*unterstrichen*] et est tota oratio interrogativa, punctus tamen interrogationis impressoris negligentia praetermissus — (*unten*) Solent quippe universi, quibus iustitia deest, quando facinorum aliquorum perpetratores existunt, dicere sibi liberum arbitrium ex divinitate concessum,
 10 quando vero in pericula ceciderint iustum recipientes iudicium, per invocationem eius omnia testimonia conantur avertere, quod etiam Antipatro contingebat *unterstrichen a. R.* Ardua sententia. — fo. CXL^b cp. 8 *Zu unterstrichenem* populo etiam amabiles propter iuventutis eruditionem: iuventa in equis semper prerogativior est
 15 senibus — Prohibet autem lex imaginum elevationes vel animalium propositiones constituere *bis* ad eos utilitas gloriae perveniat *unterstrichen und umklammert, a. R.* imaginum propositiones prohibet lex. — fo. CXLI^b cp. 8 *Zu* Sed ego comperi illius hominis [Herodis] mentem considerans etiam per praesentia mandata nihil humanum
 20 poenitus habuisse: Hoc Iosephi dictum placet. — fo. CXLII cp. 12 *Zu der Schilderung der* sepultura Herodis: pompa funebris sumptuosissima atque profecto diridiculę vanitatis. — fo. CXLV^b cp. 17 *Zu unterstrichenem* Causa vero maxima deceptionis erat hominibus, qui illum [*den falschen Alexander*] cum voluptate a referentibus adverte-
 25 bant: Hanc causam dixisse Iosephum existimo, ut ostendat insperata ac inaudita gaudia hominum oculos obscurare. Nam voluptas simul cum verisimili ac mira sublatione hominum mentes obstupefacit. — fo. CXLVI cp. 18 *Zu unterstrichenem* Iudeis vero fas non erat fratrum uxores accipere: hoc videtur esse contra statutum Moyseos supra
 30 libro 4 c. ultimo. Vide hoc signo Φ^2), dic tamen, ut ibidem habetur, Glafram ex Alexandro filios concepisse ac generasse, ideo non opus fuit servare donum prole ex fratre concepta — *Zu dem* proverbium, fidem mulieribus non habendam *eine hinweisende Hand*.

Liber XVIII fo. CXLVI^b cp. 4 *Zu unterstrichenem und umklammertem*
 35 illa gens continuationibus est repleta bellorum et clades inter eos et latrocinia deprædationesque gerebant, obtentu quidem utilitatis defensionisque communis, sed revera propriorum lucrorum gratia tota seditio gerebatur: sententia, quę iam anno cepta 1507 et nondum finita inter confederatos anno 1508, illa tamen intrinsecus (non ver-

¹⁾ Die Anhänger Wiclifs, hier als vagierende Bettler vorgestellt — ²⁾ Das-
 selbe steht auf fo. XXXI

beribus propalata vel manuum consertione) musitata est. — Zu Siquidem iste Iudas et Saddocus quartam [*unterstrichen*] philosophiam noviter introduxerant: quandam [*unterstrichen*] legendum credo. Quę enim fit quarta philosophia? Corrector quisquis est subscribat meo oratus conamine, dann das Ganze gestrichen und hinzugesetzt: quaesitum invenies sequenti capite¹⁾. — fo. CXLVII cp. 5 iudicium dei futurum esse sentiunt [Pharisaei]; illic cunctos homines propria merita recepturos, tam eos quidem, qui secundum virtutem vixerunt, quam illos, qui nequitia depravati sunt *unterstrichen*, a. R. de iudicio extremo. — *Zum ff. a. R.*: Essenis omnia sunt communia. — 10 Sacerdotes optimos viros eligunt [Esseni], cibus illis simplex est, habitus insumptuosus et mundus *unterstrichen*. *Zu dem nun folgenden Satz* Quare ergo philosophiae Iudas princeps extitit: quartam philosophiam hic incipere credo²⁾. — fo. CXLVIII cp. 9 *Der Abschnitt über Jesus* fuit autem hisdem temporibus bis ex gentibus sibi adiunxit 15 *umklammert, dazu a. R.*: Hiesus Christus. — fo. CXLVIII^b cp. 10 *Zu der Erzählung, daß Saturninus der Paulina* 20 *Myriaden Drachmen versprach pro uno concubitu, den sie aber nicht gewährte*: fabulosa historia, memoratu digna — *Zum ff.*: pulchre. Ida omnium malorum coagulum — (*unten*) *Zu den Nachrichten über die Samaritaner*: hunc 20 locum esse puto, ad quem Luc. 13 [1ff.] referri debeat de Pilato. Aut superiorem cap. 8³⁾. — fo. CXLIX^b *Die Überschrift von cp. 14 umklammert*. — fo. CLI cp. 15 *Zu der Erzählung von den muscae*: facetum Tiberii adagium. — fo. CLI^b cp. 15 *aus dem Text herausgeschrieben* Tusculanum stadiis centum ab urbe Rhoma distat. — 25 fo. CLII (*Mitte*) cp. 15 *Zu* Et cum ipse clarus esset [Tiberius], non se tamen praeferibat, sed omnibus par esse volebat: in alto esse et non altum sapere virtus est eximia. — fo. CLIII cp. 16 (*Anfang*) *Zu dem Bericht über Herodias*: mulier superbum animal. — fo. CLV (*unten*) cp. 20 *herausgeschrieben* Apud barbaros dextrę manus porrectio fidei 30 certę et inviolabilis indicativa est. — *Zu* cum corpus possideret ad videndum breve: pulchra ad animam verborum lusio, quasi anima corpus possideat. — fo. CLVI (*Mitte*) cp. 20 audentibus virtutis etiam robur acrescere [!] *unterstrichen*, a. R.: Audaces fortuna iuvat.

Liber XIX fo. CLVII cp. 1 *Zu* et exemplum parvum [*unterstrichen*] 35 dari cupientibus principatum: vel pravum. Quantum ad finem principatus mali, ad quam [!] alludit Iosephus; non enim id parvum sed magnum foret. — fo. CLVIII [*oben*] cp. 1 *Zu* dum spe ipse circumferar: sepe [*unterstrichen*], circumferebantur enim maiores in splendidis lecticis. — fo. CLIX cp. 1 (*Mitte*) *Zu* Erant [Germani] enim armigeri 40

¹⁾ s. u. Zeile 13f. — ²⁾ s. o. Zeile 6 — ³⁾ Diese Randglosse ist aus späterer Zeit

equivocum gentis suae Celticae habentes tacina, quorum patriae mos est importabili uti furore, sicut Hispanis aut caeteris barbaris, eo quod omnes huiusmodi homines ratione minores sint, corporis robusti et impetu primo quibuscunque congressi hostibus praevalentes, cum non haberent virtutibus discretionem pro utilitate cunctorum, sed tantum sibi prospicerent: Germani. Hec nunc blasphemia et Germanis exclusa satis videtur.

Liber XIX fo. CLX cp. 2 (*Anfang*) Satis est enim et una hora sensum virtutis habentibus cum secura voluntate in patria libera degere et legibus florentibus aliquando communicare *unterstrichen*. — fo. CLXII^b cp. 4 *oben* posse eum, qui corruerit, denuo suscitari *unterstrichen*. — fo. CLXIII (*oben*) cp. 5 Non est enim temporum ignobilium grata memoria neque suavis agnoscitur, qui frequenter ea, quae praestat, impropereat *unterstrichen*, a. R. eine hinweisende Hand.

Liber XX fo. CLXV cp. 6 quia communes sunt omnibus fortunae permutationes hominibus *unterstrichen*, a. R. hoc est: eque permutare valet in omnibus hominibus. — fo. CLXVI cp. 10 Zu quidam militum revelans genitalia sua populo demonstrabat: impudicum ac scelestum facinus.

20

b) Contra Appionem.

cp. 1 fo. CLXX [*oben*] Zu *unterstrichenem* Graecorum vero regionem innumerae corruptiones invasere, rerum memoriam delentes: huius meminit sententiae Beroaldus¹⁾, indicans grecas historias incuria ac negligentia primum, dein animo honoris cupido in scribendis historiis falsificatas. — Zu *unterstrichenem* quando etiam de Troianis rebus, ubi tot annis militatum est, postea multa quaestio atque contentio facta est, utrum litteris usi sunt. Et magis veritas obtinuit eo quod usus modernarum litterarum illis fuisset incognitus. Constat autem, quoniam apud Graecos nulla invenitur absolute conscriptio poemate
30 Homeri vetustior. Et hunc etiam post bella Troiana fuisse manifestum est. Et ante neque hunc litteris suum poema reliquisse, sed cantibus memoria reservatum, postea fuisse compositum et propterea multam in eo conspexi dissonantiam: pellege hec quisquis es, ne te pretereat [*die ganze Randglosse unterstrichen*] — Zu den Unstimmigkeiten unter den griechischen Historikern: Historiae graecae quis credet? —
35 Verae siquidem historiae indicium est, si eisdem rebus omnes eadem dicant atque conscribant *unterstrichen*, a. R.: Verè historiae quid sit iudicium. — fo. CLXXIII [*Mitte*] Zu illius animam dicebat secum

¹⁾ Philippi Beroaldi oratio in Titum Livium et Sylvium Italicum: pugnant enim inter se omnes fere Graecorumscriptores et alter alterius mendacia refellere conatur etc. (Ausgabe: Druck von Jean Frellon [Paris s. a.] fol. VII^b)

degere die noctuque et quia praeciperet, ut non transiret de loco, unde asinus onus portaret et ab aqua ferulenta semetipsum abstinere et ab omni blasphemia recederet *eine hinweisende Hand*.

cp. 2 fo. CLXXVI^b [*Mitte*] *Zu* cum potius debuerit admirari magnanimitatem mediocritatemque Romanorum: mediocritas equitas est hic 5
[*das Ganze unterstrichen*]. — Non enim honoris gratiam habent, qui ex necessitate et violentia conferuntur *unterstrichen*. — fo. CLXXVII [*Mitte*] Propheta vero aliorum factus est Appion etc. *bis* de malis eum circumstantibus liberaret *umklammert, dazu a. R.*: figmentum Caesarium Appionis — insensatos enim non verbis, sed operibus decet 10
arguere unterstrichen, a. R. eine hinweisende Hand. — fo. CLXXVIII Oportebat enim, ut ipse sui testis existeret, qui aliis omnibus sic importunus et callidus esse videbatur *unterstrichen*. — Etenim si quis eum consuleret, quos putaret omnium Aegyptiorum esse sapientes atque deicolae sacerdotes sine dubio fateretur *unterstrichen*. — 15
fo. CLXXVIII^b [*oben*] virtus legislatoris est meliora considerare et his, qui usuri sunt legibus, quas posuerit, satisfacere, quia recte sunt. Populi vero est, ut in omnibus, quae constituta sunt, perduret et neque faelicitate procedente neque calamitatibus aliquid horum immutet *unterstrichen*. — Unde etiam multo tempore permansere 20
tantum moribus utentes, et non scripto *unterstrichen, a. R.*: ibi incorruptos licuisset videre mores. Nunc lege habita quis non corruptissimis vivit moribus? V[dalricus] Z[uinglius] — Unum vero eum [deum] esse monstravit et ingenitum, immutabilem per tempus aeternum et omni specie mortali pulchritudine differentem. Et ipsum 25
nobis notum, qualis autem sit secundum substantiam, prorsus ignotum *unterstrichen*. — Cunctae namque actiones et studia universique sermones ad divinam referuntur per omnia pietatem *unterstrichen*. — fo. CLXXIX [*unten*] Quos utique non divitiis neque aliis quibusdam spontaneis aviditatibus praecellentes legislator ad culmen 30
huius honoris instituit. Sed quicumque sapientia vel temperantia aliis praestare noscuntur, eis praecipue culturam divinae placationis coniunxit *unterstrichen, a. R.*: Virtute sacerdotes effecti, ut in canone di. 34 c. quisquis clericus. presbiterorum¹⁾. — sed ipso [deo] vidente bona repente facta sunt *unterstrichen, a. R.*: theologicum dictum. — 35
fo. CLXXIX^b [*oben*] Deus enim temperatos ordinatosque et boni generis diligit et ut praecipue sacrificantes caste vivamus. In sacrificiis autem pro communi salute primum oportet orare *unterstrichen und umklammert* — supplicatio vero fit ad deum votis ac precibus, non ut bona praestet. Nec enim ipse sponte contulit universis et uno 40
deposuit. Sed ut hoc suscipere valeamus suscipientesque servemus,

¹⁾ Vgl. Corp. iur. can. ed. Friedberg I 125 ff.

purificationes in sacrificiis lex decrevit *unterstrichen*. — Zu *unterstrichenem* [Mulier autem inferior, inquit, est viro per omnia] Obedit igitur non ad iniuriam, sed ut sit sub regimine constituta. Deus enim viro potestatem dedit: Unde enim ius, inquit mulieres hoc
 5 versu. Vel quia nos premitis, quia vos femoralia fertis — Iubet etiam omnibus senioribus honorem iuvenes exhibere, quoniam cunctorum senior deus est *unterstrichen* — Zu *unterstrichenem* mutuans non accipiat usuras: hoc nunc tepide servatur a Iudeis — sed etiam spoliari eos, qui in bello cecidere, interdixit *unterstrichen*. —
 10 fo. CLXXX Ipse siquidem Plato confessus est, quia veram de deo opinionem propter ignorantiam plebis proferre securum non est *unterstrichen*. — hoc manifestum virtutis indicium est, in legibus permanere *unterstrichen*. — Noster enim mos est propria custodire, non aliena potius accusare. Et ut neque irridere neque blasphemare debeamus
 15 eis, qui apud alios putantur dii, aperte nobis legislator interdixit propter ipsam appellationem *unterstrichen*. — fo. CLXXX^b [Mitte] Quid enim alii facturi non essent, dum neque senior atque rex valuisset impetum suum a mulieribus permixtione retinere *unterstrichen* — Quod Plato respiciens neque illum¹⁾ quenquam poetarum
 20 dicit in republica esse suscipiendum *unterstrichen*, a. R.: divi Platonis laus.

c) De bello Iudaico.

Prologus fo. CLXXXII Non autem intelligo, quonam pacto magni esse videantur, qui parva superaverint *unterstrichen*. — Ex omnibus
 25 enim, quae Romano imperio parent, solam nostram civitatem [der jüdische] contigit ad summum foelicitatis gradum procedere eamque ad ultimos casus deponi *unterstrichen* — [Si quis autem durioris misericordiae sit iudex], res quidem tribuat historiae, lamenta vero scriptori *unterstrichen* — mentirique apud scientes inhonestum esse
 30 videretur *unterstrichen*.

Liber I fo. CLXXXIII^b cp. 4 Zu *unterstrichenem* [Mater Hyrcani] filium praecabatur, ne vel suis fractus iniuriis parceret imperio *eine hinweisende Hand und* ecce fortem mulieris animum. — fo. CLXXXIV cp. 7 et qui²⁾ nullam dedisset occasionem, cur eius causa de fortuna
 35 quispiam quereretur *unterstrichen*. — cp. 8 caeterumque documentum praebuit [Antigonus]. Omnem benivolentiam iusque naturae criminationibus caedere nullamque optimarum rerum affectionem tantum valere, ut invidiae perpetuo possit obsistere *unterstrichen*, a. R. *eine hinweisende Hand*. — Zu Nunc mihi pulchrum est mori, quando
 40 ante me veritas interiit, mearumque praedictionum aliquod men-

¹⁾ lies ullum — ²⁾ Johannes Hyrcanus

dacium depraehensum est *unterstrichen*, a. R.: dictum Iude. — fo. CLXXXIV^b cp. 8 *Zu unterstrichenem* sperandum certe non erat, ut maximum dei lumen facta mea nefaria laterent: Aristoboli recognitio. — cp. 9 ut percontanti causam, quonam pacto eos sedare posset, dicerent, si moreretur. Nam vix etiam mortuo daturus veniam qui multa 5 *scelera fecisset unterstrichen*. — fo. CLXXXVII cp. 18 Singulari autem unius dominatione liberati libenter ab optimatibus regebantur *unterstrichen*. — fo. CLXXXVIII cp. 21 *Zu der* admonitio des Antipater: tyrannus quomodo capiatur, hic vide. — fo. CXC [oben] cp. 25 ab integris enim celebrari sacra oportet *unterstrichen*, a. R.: ut de corpore 10 vitiatiss — Nunc bono animo decedam, qui ultorem inimicorum vivum reliquerim *unterstrichen*. — fo. CXCI (unten) cp. 26 *Zu unterstrichenem* nec illa erat aut senectutis aut muliebris infirmitatis miseratio: magna immanitas. — fo. CXCI [Mitte] cp. 27 Naturalia namque sunt elementorum quoque vitia¹⁾ *unterstrichen*. — fo. CXCVI^b [Mitte] cp. 27 15 quippe in regnis velut in magnis corporibus semper aliquam partem pondere ipso tumescere, quam recidi²⁾ quidem non oportet, levi vero curari *unterstrichen*. — fo. CXCI [unten] cp. 27 *Zu unterstrichenem* anima iam per semetipsam divinante: Quomodo latine, min eigen gmuert seit³⁾ mir das⁴⁾. — fo. CXCI^b [Mitte] *Zu unterstrichenem* De- 20 monstrabo enim me innoxium, si tu velis: Captiosum dictum, non tamen eo animo dictum.

Liber II fo. CCIII^b [Mitte] cp. 2 *Zu unterstrichenem* sed quia cavendam putent intemperantiam foeminarum nullam earum uni viro fidem servare credentes *eine hinweisende Hand*. — fo. CCIV [oben] cp. 2 25 Ipsum autem ius iurandum quasi periuro deterius vitant⁴⁾. Iam enim mendacio condemnatum arbitrantur, cui sine deo non creditur *unterstrichen und umklammert*. — [unten] Opinio quippe apud illos [Essenos] firmata constitit corruptibilia quidem esse corpora materiamque eorum non esse perpetuam, animos autem immortales semper 30 manere et de aethere subtilissimo commeantes quasi carceribus ita corporibus implicari etc. *bis* sublimesque ferri *umklammert und unterstrichen*. — fo. CCVII cp. 12 [Anfang] a. R.: Omnia hucusque tractata in his 2 libris latius in libris Antiquitatum invenies incipiendo a capitulo VII libri duodecimi. — fo. CCIX cp. 17 Colere siquidem 35 officiis non exasperare oportet iurgiis potestatem *unterstrichen*. — fo. CCIX^b cp. 17 Vosne ditiores Gallis, fortiores Germanis, prudentiores Graecis⁵⁾ *unterstrichen*. — fo. CCX [unten] cp. 17 Quemad-

¹⁾ D. h. Erdbeben u. dgl. sind Naturereignisse, keine portenta fortunae vel clades — ²⁾ Zwingli korrigiert a. R. rescindi — ³⁾ sagt — ⁴⁾ Die Essener ⁵⁾ Der Druck hat Graeci, das s fügt Zwingli an

modum autem advocabitis ad adiutorium deum, si cultum indebitum sponte violetis? *unterstrichen*. — fo. CCXIV^b cp. 30 Illa enim bella optime administrari, quorum milites bonam conscientiam gererent. Qui vero per se pravi fuissent, his non solum inimicos, sed etiam
 5 deum hostem futurum *unterstrichen*.

Liber III fo. CCXVII cp. 3 *Zu unterstrichenem* [fontibus] aque perennis: sic Titus Livius libro 1 primę decadis de luco Martis¹⁾. — fo. CCXVII^b cp. 6 *Zu unterstrichenem* Quod si quis eorum aliam quoque respexerit militiae disciplinam, profecto cognoscet tantum eos
 10 imperium non fortunae munere, sed propria virtute quaesisse: Romanorum laus. — fo. CCXVIII cp. 6 fortunae autem successibus meliores consiliorum etiam si aliter cesserit arbitrantur eventus *unterstrichen*. — fo. CCXX^b cp. 15 unumquemque vero ita certare, debere non quasi conservandam tueretur, sed quasi perditam iam patriam vindicaret
 15 *unterstrichen*. — fo. CCXXI cp. 16 *Zu* siquidem facile a vertice ad pedes usque sub armatura oleum per totum corpus fluebat: olei natura cito calefit, tardius frigescit. — fo. CCXXI^b cp. 19 *Zu der Erwähnung des* mons Garizim: de hoc in evangelio [Joh. 4, 20]. — fo. CCXXII cp. 21 *Die Rede des Josippus umklammert, a. R.:* Oratio ad socios lacrimarum provocativa. — Sin illi hosti parcendum putant, quam iustius nos ipsi nobis pepercimus? *unterstrichen*. — fo. CCXXII^b cp. 21 Itidem autem timidus est habendus, qui mori non vult, cum opus est, qui vult, cum non oportet *unterstrichen*. — Nam et gubernatorem timidissimum puto, qui tempestatem metuens ante vim
 25 turbinis navem sponte submergit *unterstrichen*.

Liber IV fo. CCXXVI cp. 3 *Zu unterstrichenem* quamquam nusquam eveniat sine cruore victoria: vilis quę nullo pręda labore venit — et ille vir fortis s[cilicet] maneat, cuius sobrius erit et animus in rebus quoque infoeliciter gestis *unterstrichen* — *Zu unterstrichenem* enim
 30 fiet, et amissos ulciscamur et in eos, a quibus perempti sunt, vindicemus: ulciscimur nostros, vindicamus hostes pro nostris — *Zu unterstrichenem* Solum autem undique alimenta qui pugnare possent congerebant: hic imbecilles duplicis mali miserebat. — fo. CCXXVII^b [oben] cp. 8 *Zu unterstrichenem* Singulas autem civitates tumultus
 35 bellumque intestinum exagitabat quantumque a Romanis respirassent in se ipsos manus vertebant: stulti aliquando sapite, iniquitates patrum vestrorum in Hiesum Christum commissas, nunc et per Vespasianum quoque vos ipsos vindicari, qui tantis antea inauditis malis plectimini. Z[uinglius]. — fo. CCXXVIII cp. 8 Periit apud vos²⁾,
 40 nisi fallor, affectionum omnium carissima et maxime naturalis cupi-

¹⁾ a. a. O. I 21,3 — ²⁾ die Juden

ditas libertatis. Servitutis autem ac dominorum amantes facti sumus tanquam subiugari a maioribus didicerimus. Atque illi quidem multa et maxima bella, ut in libertate viverent, pertulerunt *unterstrichen und umklammert*. — fo. CCXXX cp. 11 *Zu* Una vero Idumeis et oppidanis erat opinio. His quidem irasci deum militiae causa existimantibus neque se posse evadere, si adversus metropolim arma movissent. Anano autem eiusque sociis etiam sine praelio vicisse deumque pro se bellum administrare credentibus. Sed profecto falsi erant interpretes: Iam vos, o Iudei, verus auxiliator deus defecerat. *Z[uinglius]* — [*untē*] *Zu unterstrichenem* Commodis autem propriis communes semper utilitates anteponebat, super omnia pacis studens [*scil. Ananus*]: non in se, sed in populo.

Liber V fo. CCXXX^b cp. 1 *Zu den Nachrichten über Zacharias*, Baris filius: hic licenter ambigendum reor, utrum is Zacharias Barachie filius fuerit, de quo Christus in evangelio¹⁾, nec contra opinionem erit, quia 'occidistis' inquit; deo enim futura omnia certe preterita sunt cognitive loquenda. — fo. CCXXXI cp. 2 *Zu unterstrichenem* Sciat, inquit, armorum incerto exitu commodius esse commode perficere quod intendit. Neque enim manu praeclaros esse minus laudabiles, qui paria gesserint moderatione atque prudentia. Simul autem dum hostes imminuentur etiam milites ex laboribus assiduis recreatos valentiores ductum iri: Iuxta id 'vilis quæ nullo præda labore venit'²⁾. — fo. CCXXXII^b cp. 8 [*Schluß*] aqua tamen, si ante solis ortum hauriatur, auræ spiritu refrigescit naturamque contrariam aeri sumit. Hyeme vero contepescit eaque mersis mitissima efficitur. Tanta est autem coeli temperies, ut quo tempore in alia Iudeae regione ningit, lino illic tamen indigenae vestiuntur *unterstrichen*. — cp. 9 *Die Erzählung von Vespasian und dem lacus asphaltidis unterstrichen*. — fo. CCXXXIII^b cp. 13 [*Schluß*] *Zu unterstrichenem* quemadmodum post locustas silva cerni solet et frondibus spoliata: nescio quid nisi de locustis, de quibus Perottus³⁾ ait, qui omnia intellegi velit. — fo. CCXXXIV^b cp. 17 Maximum enim pacis tutamen veram in imperatore praestantiam *unterstrichen*.

Liber VI fo. CCXL^b cp. 15 [Caesar] intellexit misericordiam in bello nocere *unterstrichen*. — cp. 16 Nam quia iniqui erant [Iudaei], officiebat eorum sententiis deus *unterstrichen*. — fo. CCXLII cp. 16 Paulatim enim usus quotidianus aluit peritiam *unterstrichen*. — cp. 17 [Nam licet pulchrum sit pro libertate pugnare, tamen id in principio decere fieri] Semel autem subditum, qui multo tempore paruisset imperio iugum excuti, malae mortis cupidum non libertatis

¹⁾ *Math. 23, 35* — ²⁾ *vgl. oben* — ³⁾ *Nic. Perottus: Cornucopiae, Basel 1521, col. 312, 47*

morem videri *unterstrichen*. — fo. CCXLIII cp. 19 nihil sic perdit hominem ut pudor; nam quod reverentia dignum est, in fame negligitur. Denique uxores viris et filii parentibus et, quod miserrimum, matres cibum infantibus ex ipso ore rapiebant *unterstrichen*. —
 5 fo. CCXLIV cp. 21 *Zu unterstrichenem* Est ergo quaedam pro castris per vices stantium armatorum et acerbissima in eos sanctio Romanorum, ut qui loco de qualibet causa cessisset, occideretur: sanctio Romanorum militum.

Liber VII fo. CCXLVI^b cp. 2 [Romanos enim] eosque milites, quibus
 10 in pace bella discere, in bello autem vincere consuetum est *unterstrichen*. — Quis enim virorum fortium nescit, quod animas in acie ferro corporibusque absolutas purissimum elementum aether hospitio receptas inter sidera collocat manesque se bonos ac propicios heroas videndos offerre posteris suis *umklammert*. — sed anima quaedam
 15 heroica in macro corpore atque angustiore viribus suis habitabat *unterstrichen*. — opto quidem, ut vires ac voluntatem meam sequatur fortuna tua *unterstrichen*. — fo. CCXLVII cp. 3. *Zu* Cum autem Iudaei ad templum interius confugissent, ipsi quoque per cuniculum irruerunt, quem Ioannes adversum Romanorum aggeres aperuerat:
 20 de hoc cuniculo Ambrosius super Egesippum¹⁾. — fo. CCXLVIII cp. 7 Omnes enim fore sub oculis imperatoris optimos bellatores *unterstrichen*. — fo. CCXLVIII^b cp. 9 cum mortis cupidine non debere configere *unterstrichen* — bellicae foelicitatem ratione carentem, quam velox ultio sequeretur, ostendit *unterstrichen*. — fo. CCXLIX
 25 cp. 12 *Zu* Ipsos autem spes egestate victus hiantes veluti canes rabidos decipiebat: Rabidi potius, ut sit ordo, spes autem decipiebat ipsos hiantes egestate victus, veluti rabidi canes'. — fo. CCXLIX^b cp. 13 Apud Romanos etiam si vixeris *bis* coctumque medium comedit *umklammert*. — *Zu* reliquum eius me manebit *eine hinweisende Hand*
 30 *und*: manebit quomodo — et unusquisque ante oculos sibi cladem illam proponens tanquam hoc ipse admisisset, horrebat *unterstrichen*. — cp. 14 *Zu* Alii signis ablatis pro his decertabant, rapinam eorum gravissime fore turpidini ducentes: haec apud nos servata consuetudo. — fo. CCL^b cp. 16 [Sed hoc — *der Brand des Tempels* — quis deflendum putet? *Bei der Betrachtung des Ganzen wird der Leser* maximum
 35 tamen ex facto capiet solatium,] quod ut animalibus, ita operibus locisque fatum sit ineluctabile *unterstrichen*. — cito autem in adversis persuadetur *unterstrichen*. — fo. CCLI^b cp. 19 *Zu* At qui scitis nobis servire Germanos: viribus corporis Germani praevalidi — *Zu den ff.*
 40 *Worten über Nero*: sepe enim lenitate alitur insultatio. — fo. CCLIII

1) PSL 15, 2246 ff., 2302 ff.

cp. 25 *Zu der Angabe der Zahl der Gefangenen auf XC et VII milium: XC hæc notat 1 000 000, ut sit sensus: captivorum etc. sunt X decies c. centena milia et 7 milia virorum. Alioquin littera quom titulo¹⁾ discreparet. — fo. CCLIV cp. 30 Iudaeorum nanque gens multum quidem totius orbis indigenis asseminata est unterstrichen. — fo. CCLVII^b 5*
 cp. 43 *Zu unterstrichenem ne si quis excogitando fingere voluisset, haberet, quo magis novum aliquid inveniret: Iuvenalis²⁾, omne in precipiti vitium stetit. — fo. CCLIX cp. 45 Quemadmodum autem non sit dementissimum brevitatem vitae sequentes sibimet invidere perpetuam unterstrichen. — Der ff. Passus über die Indorum sapientes 10*
umklammert — Quis inimicus adeo patriae, quis tam imbellis aut parvus animae, ut eum non poeniteat hucusque vixisse? unterstrichen. — fo. CCLIX^b ad mortem namque ipsi nati sumus et quos ex nobis genuimus, eamque fugere ne fortissimi quidem possunt unterstrichen. 15

27. Iuvenal.

16

Es handelt sich um die Ausgabe der Satyrae, Nürnberg 1497, Koberger = Hain Nr. 9711; dieselbe ist beige bunden den quaestiones Tusculanae Ciceros (s. o. S. 218) = Ink K 279 der Zentralbibliothek Zürich. Auf Bl. 10 lag ein loses Blatt, mit den Worten Multus in pectore vano est Hanibal (Zwingli?) Wir geben nur eine Auswahl 20
 aus den Glossen Zwinglis.

Bl. A^b₁. *Aus den Iuvenalis commoda per Antonium Mancinellum: Virtus affectio est animi constans conveniensque, laudabiles efficiens eos, in quibus inest hinc omnia, quae pulchra, honesta, praeclara sunt, et quod per virtutem efficitur, afficit voluptate, unterstrichen.* 25

Satira I J = Iuvenalis Saturae recogn. O. Jahn 1910.

fo. I^b *Commentar: At in terciis verborum personis recte nomen vel pronomen terciæ personae semper accomodatur, ut ea confusio, quae in eis est, evitetur unterstrichen. — fo. 5 *Commentar: [Ratio] est, qua 30*
 quod factum esse constat, defenditur unterstrichen. — Causa est animi impulsus ad aliquid agendum unterstrichen, *weitere Ausführungen darüber a. R. umklammert — Longius enim verbum proprie hyperbaton est unterstrichen — Sunt quas eunuchi imbelles ac mollia semper oscula delectent et desperatio barbae³⁾, unterstrichen, *weitere Aus-* 35
*führungen a. R. umklammert. — fo. 5^b cur tantum eunuchos tua gellia, quaeris pannichę vult sutui gellia non parere alibi unterstrichen — Turpior uxor erit quam modo moecha fuit, unterstrichen, *die weitere****

¹⁾ In der Überschrift des cp. heißt es: Captivorum numerus. . . numeratus fuit decies centena milia — ²⁾ Sat. I 147 — ³⁾ Iuvenal, Sat. VI, 366 f.

Commentierung zu 22 J 72 a. R. umklammert und eine hinweisende Hand a. R. — fo. 15 *Commentar zu 115 J 78: zu ad quod sacrarium flamines bigis curru arcuato vehi iussit a. R. Flamen dialis — sacerdos erat Iovis sic dictus, quod filo assidue velaretur quasi filamen. Erant enim*
 5 *flamines capite velato semper caputque cinctum filo habebant. — fo. 18 Text 166f. J 81 rubet . . . criminibus unterstrichen — Text 168f. J 81 tecum prius . . . poenitet unterstrichen, dazu a. R. links eine Hand.*

Satira VI.

10 fo. 66 Text 36 J 127. quaeritur durchgestrichen, statt dessen a. R. queritur¹⁾).

28. Lambert de Monte.

Questio magistralis [Köln, Quentell ca. 1498]. E. Voulliéme: Der Buchdruck Kölns bis zum Ende des 15. Jhs. 1903, Nr. 732. — Zwingli
 15 verdankt diese Schrift seinem Freunde Heinrich Glarean, der sie ihm etwa 1511 zuschickt. Der betreffende Brief Glareans (Bd. VII Nr. 61) ist auf das Titelblatt geschrieben. Zwingli hat offenbar mit der Lektüre nur begonnen, denn Randglossen von ihm finden sich nur auf der ersten Seite, Bl. Aij. — Vgl. Usteri S. 628ff. Die Handschrift ist
 20 die der Frühzeit, auf 1511 datierbar.

Bl. Aij Zwingli hat den ganzen Einleitungsabschnitt Questio incidentaliter .mota bis in statu eterne damnationis a. R. umklammert. — Colonie in gymnico monte quadraginta circiter annos propagavit ac per lucidissimas similitudines [edisseruit] unterstrichen. — quoniam
 25 naturales rationes in theologicis minus autoritatibus sunt efficaces unterstrichen, dazu a. R. Contra: Tantum auctoritas valet, ratio convincit. — Zu der Bemerkung, daß Abel der Protomartyr sei: Applica ad [das ff. Wort ist mit Beschneidung des Blattes weggeschnitten] hec quæ
 30 præte[r, der Rest ist weggeschnitten] — aus dem Text herausgeschrieben Causa martirem fac[it] — Nec est dubitatione dignum, quin filii Ade per patrem edocti coluerint deum per oblationes, quas deo offerebant a. R. umklammert, dazu a. R. hic responsionem colligit.

29. Elias Levita.

Grammatica hebraica . . . nuper per S. Munsterum latinitate do-
 35 nata. Basel, Froben 1525 = Panzer VI 249 Nr. 579.

Oekolampad schrieb am 16. Sept. 1525 an Zwingli (Bd. VIII Nr. 384): Impressit Frobenius et grammaticam Eliae Levitae, Hebraei,

¹⁾ Die Korrektur ist richtig

non contemnendae eruditionis librum. Das Exemplar Zwinglis, ein in gepreßtem Leder gebundener Band, befindet sich auf der Zentralbibliothek Zürich, VL 35: Es enthält drei Randglossen philologischer Art, jeweilig nur wenige Buchstaben. Z. B. Bl. i₈ zu den Worten Futurum terminatur in pathah: aut in holem.

5

30. Livius.

Zwingli hat zwei Livius-Ausgaben besessen:

a) *Historiae*. Venedig, Aldus 1518—21 = Panzer VIII 408, Nr. 916; VIII 455, Nr. 968; VIII 460, Nr. 1018; VIII 466, Nr. 1063. Vier in gepreßtem Leder gebundene Bände; jetzt in der Zentralbibliothek Zürich (Signatur: VW 68—71), ehemals in der Kantonsbibliothek Zürich. Ein Eintrag im ersten Bande: Collegii maioris Tiguri verrät die Stiftsbibliothek als noch älteren Besitzer. Neben diesem Eintrag steht: 1 Kronen vnd 3 α , von anderer Hand, aber nicht der Zwingli — wohl der ursprüngliche Erwerbspreis. Die Randglossen und Unterstreichungen Zwinglis (in Handschrift der Zürcher Zeit, also ohne herabgezogenen d-Balken) betreffen nur den ersten Band bis S. 193^b = Liber V cp. 41. Sie sind zumeist philologischer Art, Heraus-
schreibung auffallender Wörter durch Zwingli, historische Nachrichten u. dgl.; wir geben daher nur eine Auswahl. Da auch eine andere Hand in dem Bande sich zeigt, läßt sich nicht mit absoluter Sicherheit namentlich gegen den Schluß hin, sagen, ob die Unterstreichungen und Umklammerungen alle von Zwingli herrühren. Zwinglis Art ist es, allgemeine Sentenzen anzumerken.

10

15

20

Liber I.

25

Praefatio fo. 3^b, W. ¹⁾ 79, 9 ad illa mihi . . . auctum imperium sit *a. R.* *umklammert* — W 80, 9 nec vitia nostra nec remedia pati possumus *unterstrichen* — W 80, 10 Hoc illud est praecipue in cognitione rerum salubre ac frugiferum omnis te [exempli documenta in illustri posita monumento intueri] *unterstrichen*.

30

Cp. 4 fo. 6, W 93, 4 seu quia deus author culpae honestior erat *unterstrichen*. — Cp. 6 fo. 7, W 99, 4 avitum malum, regni cupido, foedum certamen, miti principio *unterstrichen*. — Cp. 7 fo. 7^b, W 100, 2 certamine irarum ad caedem *unterstrichen*. — fo. 8 W 103, 8 *Zu unterstrichenem* autoritate magis quam imperio regebat loca: autoritate, non imperio regere — W 104, 10 veridica interpres deum *unterstrichen*. — Cp. 9 fo. 9, W 110, 1 *Zu* sed penuria mulierum hominis aetatem dura-

35

¹⁾ = *Titī Livi ab urbe condita libri*, erklärt von W. Weißenborn, 8. Aufl., 1885

- tura magnitudo erat: hoc est, hominis modo etatem erat magnitudo ista duratura¹⁾. — fo. 9^b, W 113, 14 illas tamen in matrimonio . . . liberum fore *unterstrichen*. — Cp. 11 fo. 10^b, W 118, 7 ne quid usquam fidum proditori esset *unterstrichen*. — Cp. 12 fo. 11^b, W 120, 8 quantum foro . . . Romulus impetum facit *umklammert*. — Cp. 14 fo. 12, W 124, 3 seu ob infidam societatem regni *unterstrichen*. — Cp. 16 fo. 13^b, W 130, 4 fuisse credo . . . nobilitavit *umklammert*. — Cp. 17 fo. 14, W 132, 2 *Zu* sui corporis: corpus, pro societate. — Cp. 20 fo. 15^b, W 143, 2 [ne] sacra regiae vicis desererentur *unterstrichen*. — Cp. 21 fo. 16, W 147, 1 ea pietate omnium pectora imbuerat, ut fides ac iusiurandum propulso legum ac poenarum metu civitatem regerent *unterstrichen*. — Cp. 22 fo. 16/17, W 149, 2 Senescere igitur civitatem otio ratus undique materiam excitandi belli quaerebat *unterstrichen*. — Cp. 31 fo. 23^b, W 117, 5 donec ipse . . . implemet *umklammert*, minus regium . . . implemet *unterstrichen*. — Cp. 32 fo. 24, W 179, 3 repetentibus res Romanis . . . haud facile habiturum *umklammert*, Medium erat . . . id se haud facile habiturum *unterstrichen*. — Cp. 34 fo. 26^b, W 190, 11 et ipse quoque fortunam . . . testamento institueretur *umklammert*. — Cp. 35 fo. 27, W 191, 6 Haec cum . . . regnare iussit *umklammert*. — Cp. 39 fo. 28^b, W 200, 1 *Zu* Servio Tullo [!]: Servio Tullo puero caput ardet. — fo. 29, W 200, 3 scire licet . . . regiae afflictae *umklammert*. — W 200, 4 erudirique artibus, quibus ingenia ad magnae fortunae cultum excitantur *unterstrichen*. — Cp. 41 fo. 30, W 204, 3 qui sis, non unde natus sis, reputa *unterstrichen*. — fo. 30^b, W 205, 6 ac sede regia . . . per speciem alienae fungendae vicis *umklammert*. — Cp. 42 fo. 30^b, W 206, 2 nec rupit . . . infesta faceret *unterstrichen*. — W 206, 4 aggrediturque . . . aliquid interlucet *umklammert*. — *Zu* W 207, 5: Census res salutaris. — Cp. 45 fo. 32, W 218, 1 Aucta civitate . . . acquirerentur *umklammert*. — Cp. 46 fo. 33, W 221, 3 Tulit enim . . . partum foret *unterstrichen*. — W 222, 7 sed initium turbandi omnia a foemina ortum est *unterstrichen*. — fo. 33^b *Zu den Ausführungen über* Tullia W 222, 7f.: scelerata foemine audacia. — Cp. 48 fo. 35, W 228, 8 quod cum illo . . . occiderunt *unterstrichen*. — Cp. 49 fo. 35, W 229, 3 neque enim ad ius regni quicquam praeter vim habebat *unterstrichen*. — Cp. 50 fo. 36, W 232, 8 *zu* disceptatorem: Disceptator pro arbitro et mediatore²⁾. — Cp. 52 fo. 37, W 235, 6 Qui ubi ad edictum . . . binosque ex singulis *umklammert*. — Cp. 56 fo. 39, W 243, 1 qui cum haud parvus . . . aedificare manibus suis *umklammert*. — fo. 40, W 247, 12 Brutus alio ratus . . . mortalium esset *umklammert*. — Cp. 57 fo. 40^b, W 249, 10 spectata castitas incitat *unter-*

¹⁾ Die Interpretation Zwinglis ist richtig — ²⁾ Genau so erklärt W.

strichen. — Cp. 58 fo. 41, W 250, 7 vestigia viri alieni . . . adultero fore *umklammert.* — W 251, 9 mentem peccare non corpus, et unde consilium abfuerit, culpam abesse *unterstrichen.* — Cp. 59 fo. 41^b, W 252, 3 Elatum domo Lucretiae corpus . . . vim queruntur *umklammert.*

Liber II Cp. 3 fo. 44, W¹⁾ 9, 3 regem hominem esse, a quo impetres ubi ius, ubi iniuria opus sit *unterstrichen.* — Cp. 4 fo. 44^b, W 10, 3 eamque ipsam causam . . . absumunt *umklammert.* — Cp. 5 fo. 45, W 12, 2 diripienda plebi . . . ac Tilberum fuit *umklammert.* — Cp. 6 fo. 46, W 17, 9 neuter dum hostem vulneraret . . . lapsi sint *umklammert.* — Cp. 7 fo. 46^b, W 19, 5 ut sunt mutabiles vulgi animi *unterstrichen.* — fo. 47, W 20, 9 a vobis spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat *unterstrichen.* — Cp. 9 fo. 47^b, W 24, 2 satis libertatem . . . in civitatibus fore *umklammert.* — Cp. 12 fo. 50, W 32, 10 et facere et pati fortia Romanum est *unterstrichen* — accingere ut in singulas horas . . . indicimus bellum *umklammert.* — W 33, 12 vide corpus sit iis, qui magnam gloriam vident *unterstrichen.* — Cp. 15 fo. 52, W 39, 3 [eam esse voluntatem omnium,] ut qui libertati erit in illa urbe finis, idem urbi sit *unterstrichen.* — Cp. 18 fo. 53, W 46, 5 a. R. Dictator primus T. Largius. — fo. 53^b, W 47, 10 responsum ignosci . . . de pace *umklammert.* — Cp. 20 fo. 54^b, W 50, 5 dat signum ut quem suorum fugientem viderint, pro hoste habeant *unterstrichen.* — W 51, 10 recipit extemplo . . . impulsus Latini *umklammert.* — Cp. 21 fo. 55, W 54, 6 a. R.: Patres obliti beneficiorum plebis insolescunt morte Tarquinii. — Cp. 24 fo. 57, W 60, 2 ut penes eosdem pericula belli, penes quos praemia essent *unterstrichen.* — Cp. 27 fo. 58, W 65, 3 ita medium . . . gratiam iniit *unterstrichen*, a. R. medium se gerebat Servilius. — Cp. 32 fo. 62, W 78, 2 nullam scelere religionem exolvi *unterstrichen.* — W 79, 7 nullam profecto nisi in concordia civium spem reliquam ducere *unterstrichen.* — Cp. 35 fo. 64, W 87, 1 Zu et ira plebem prope armavit etc.: Iustas querimonias semper invenit plebs. — W 88, 3 auxilii, non poenae ius datum illi potestati *unterstrichen.* — W 89, 4 Zu si dispositis clientibus absterrendo singulos a concionibus conciliisque: Ars absterrendi à concionibus. — Cp. 37 fo. 65, W 92, 5 ingenia sunt mobilia *unterstrichen.* — Cp. 39 fo. 66, W 95, 1 in quo aliquanto . . . rem Romanam esse *umklammert.* — W 96, 7 sed externus timor maximum concordiae vinculum *unterstrichen.* — fo. 66^b, W 97, 11 *Zwinglis Text* las admissurum, ut appareat, dazu setzt er a. R.: Aliàs: Annisurum²⁾. — Cp. 40 fo. 67, W 98, 5 mulier in iram . . . hostem viderem *umklammert.* — W 98, 8 ergo ego nisi peperissem . . . mortua essem

¹⁾ = Weissenborn Bd. 1, Heft 2, 7. Aufl. 1880 — ²⁾ Die Korrektur ist richtig

- unterstrichen.* — fo. 67^b, W 100, 13 ibi fortuna populi . . . confecit *umklammert.* — Cp. 43 fo. 69^b, W 108, 10 nec huic tam pestilenti . . . hostem superent *umklammert.* — Cp. 44 fo. 70, W 110, 8 id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam, ut magna imperia mortalia essent, *unterstrichen und umklammert, a. R.:* Imperia mortalia esse. — Cp. 47 fo. 72^b, W 117, 11 adeo spreta in tempore gloria interdum cumulator redit *unterstrichen.* — Cp. 48, W 118, 1 neque ullam aliam . . . animi plebis *umklammert.* — Cp. 50 fo. 74^b, W 124, 9 in unum locum *bis* collem *umklammert.*
- 10 Liber III Cp. 1 fo. 83, W¹⁾ 2, 7 *Zu* fecit statim, ut fit, fastidium *etc.:* En vulgi ingenium. — Cp. 3 fo. 84^b, W 7, 9 censa civium capita . . . sua se recepere *umklammert.* — Cp. 14 fo. 91^b, W 33, 4 *Zu* lex coepta ferri est *etc.:* artes nobilium hę sunt. — Cp. 21 fo. 96, W 49, 5 tanquam id . . . quam aliorum *umklammert.* — W 49, 6 [et qui] exemplo aliis
- 15 esse debetis, aliorum exemplo peccatis potius quam alii vestro recto faciant *unterstrichen.* — Cp. 24 fo. 97^b, W 53, 3 quod falsus haud dubie testis . . . mensum mortuum *umklammert.* — Cp. 26 fo. 99^b, W 59, 9 Ibi ab legatis . . . mandata senatus audiret *umklammert.* — Cp. 27 fo. 100, W 61, 8 puncto saepe temporis maximarum rerum momenta
- 20 verti *unterstrichen.* — Cp. 31 fo. 101^b, W 66, 5 tribuni sinerent . . . elusi essent *umklammert.* — fo. 102, W 68, 7 at illi communiter . . . sinerent creari *umklammert.* — Cp. 34 fo. 103^b, W 74, 4 plus pollere . . . quam tulisse videri posset *umklammert.* — Cp. 35 fo. 104, W 76, 6 profecto haud gratuitam in tanta superbia comitatem fore *unter-*
- 25 *strichen.* — Cp. 39 fo. 106^b, W 85, 7 ubi vellent . . . dominatione esset *umklammert.* — fo. 107, W 86, 8 vicissitudinem imperitandi, quod unum exaequandae sit libertatis *unterstrichen.* — Cp. 40 fo. 107, W 87, 4 sed ex magno certamine magnas excitari ferme iras *unter-*
- 30 *strichen.* — Cp. 44 fo. 109^b, W 94, 3 desponderat . . . ardens pretio *umklammert.* — Cp. 45 fo. 110^b, W 99, 9 saevite . . . in tuto sit *umklam-*
- 35 *mert.* — Cp. 46 fo. 111, W 102, 10 improbum consilium serum, ut debuit, fuit *unterstrichen.* — Cp. 47 fo. 111^b, W 102, 4 adversus quae omnia . . . dictum non esset *umklammert.* — Cp. 48 fo. 112, W 104, 5 atque ibi ab lanio cultro arrepto . . . sanguine hoc consecro *unterstrichen.* —
- 40 Cp. 50 fo. 113, W 107, 6 neu se ut paricidam . . . crudelitatis lapsum *umklammert.* — fo. 113^b, W 109, 12 imperium si quis inhiberet, et viros et armatos se esse respondetur *unterstrichen.* — W 109, 14 alia vox . . . locum seditionis esse *umklammert.* — Cp. 52 fo. 114^b, W 111, 2 scituros . . . in monte sacro locavere *umklammert.* — Cp. 55 fo. 116^b
- W 116/117, 1 quorum consulatus . . . plebis caveretur *umklammert.* —

¹⁾ Weißenborn Bd. 2, 1. 5. Aufl. 1881

Cp. 56 fo. 118, W 123, 13 se documento . . . iniuriam magistratuum *unterstrichen*. — Cp. 57 fo. 118^b, W 124, 7 colebanturque religiones pie magis quam magnifice *unterstrichen*. — Cp. 58 fo. 119, W 126, 4 virtute libertatem recuperatam esse; clementia concordiam ordinum stabiliri posse *unterstrichen*. — Cp. 61 fo. 120^b, W 130, 1 iubebat illo die primum liberos pro libera urbe Romana pugnare sibimet ipsos victuros *unterstrichen*. — Cp. 62 fo. 121^b, W 134, 9 verecundiae erat . . . equiti parem esse *umklammert*. — Cp. 67 fo. 124^b, W 143, 4 auferte imperium indignis *unterstrichen*. — W 143, 5 et si id parum est . . . poeniteat *umklammert*. — W 143, 6 discordia ordinum est venenum urbis huius *unterstrichen*. — Cp. 68 fo. 125, W 145, 4 sed ex illis concionibus . . . auctior rediit *umklammert*. — Cp. 69 fo. 126, W 147, 4 aut acerbe . . . memorem maiestatis patrum *umklammert*. — Cp. 70 fo. 126^b, W 149, 1 potestate pari, quod saluberrimum in administratione *unterstrichen*. — fo. 127^b, W 151, 15 ne etiamsi impetrassent . . . habita videretur *umklammert*. — Cp. 72 fo. 128, W 154, 3 nam famae quidem ac fidei damna maiora esse, quam quae aestimari possent *unterstrichen*.

Liber IV Cp. 1 fo. 129, W¹⁾ 2,6 nunquam eos . . . collegisque essent *umklammert*. — Cp. 2, W 3,1 Eodem tempore . . . incitabat *umklammert*. — W 4,6 nisi ut ferarum . . . sacrorum sit *umklammert*. — fo. 129^b, W 5, 9 sed asperiores . . . fuisse potius *umklammert*. — W 5, 13 quid esse aliud . . . capi passurum *umklammert*. — Cp. 4 fo. 131, W 11, 5 an esse ulla maior aut insignior contumelia potest quam partem civitatis velut contaminatam indignam conubio haberi? *unterstrichen*, die ff. *Worte bis* relegationem pati *umklammert*. — fo. 131^b, W 12, 10 qua dirimatis . . . plebeius *umklammert*. — Cp. 5 fo. 132, W 14, 6 nemo arma capturus . . . societas est *umklammert*. — Cp. 6 fo. 132, W 14, 2 quod nemo plebeius auspicia haberet *unterstrichen*. — fo. 133, W 16, 12 Hanc modestiam . . . universi fuit *umklammert*. — Cp. 12 fo. 136^b, W 29, 11 multi ex plebe . . . praecipitaverunt *unterstrichen*. — Cp. 13 fo. 137, W 30, 4 ut est animus humanus insatiabilis, eo quod fortuna spondet *unterstrichen*. — Cp. 24 fo. 143^b, W 52, 8 causam potius . . . ius nolissent *umklammert*. — Cp. 26 fo. 145, W 56, 10 tribuniciae potestatis . . . etiam duci possent *umklammert*. — Cp. 30 fo. 147^b, W 65, 11 datum inde negotium . . . colerentur *umklammert*. — Cp. 35 fo. 150^b, W 75, 7 nihil non aggressuros homines, si magna conatis magna praemia proponantur *unterstrichen*. — W 75, 9 experiendam rem . . . magno honori *umklammert* — an portento simile miraculoque sit fortem ac strenuum aliquem existere ortum ex plebe *unterstrichen*. — Cp. 37 fo. 151^b, 78, 5 aut iis . . . cedendum esse *umklammert*. — Cp. 39

¹⁾ = Weissenborn 2, 2. 5. Aufl. 1882

- fo. 152^b, W 80, 6 tantusque . . . exercitus *umklammert*. — Cp. 44
 fo. 155^b, W 90, 9 stetitque . . . sibi invidiam quaeri *umklammert*.
 — Cp. 46 fo. 156^b, W 94, 4 ne discordia . . . arma pararet *umklammert*.
 — Cp. 49 fo. 159^b, W 101, 12 in eas impelleret . . . trahebat *umklammert*.
 5 — Cp. 50 fo. 160, W 103, 5 eo indignatio . . . cooperiretur *umklammert*.
 Liber V Cp. 2 fo. 167^b, W 128, 6 quippe illos . . . tutantes *umklammert*.
 — Cp. 10 fo. 174, W 147, 9 aeraque militaria velut foenore accepta
 multiplicia rei publicae reddant *unterstrichen*. — Cp. 14 fo. 174^b,
 W 155, 1 quippe . . . ad petendum *umklammert*. — Cp. 15 fo. 175^b,
 10 W 158, 10 et tacendo forsitan . . . nefas contrahi *umklammert*. — Cp. 16
 fo. 176, W 160, 9 Romane . . . adhibere tribuni *umklammert*. — Cp. 17
 fo. 176^b, W 162, 4 Ea ita facta . . . tres deinceps fuere *umklammert*.
 — Cp. 22 fo. 179^b, W 174, 3 amoliri . . . lautis corporibus *umklammert*.
 — Cp. 27 fo. 183, W 184, 6 quae pacto fit humano, societas non est;
 15 quam ingeneravit natura utrisque, est eritque; sunt et belli sicut pacis
 iura, iusteque ea non minus quam fortiter didicimus gerere *unter-*
strichen. — W 185, 11 fides Romana . . . in castra *umklammert*. — Cp. 28
 fo. 183^b, W 187, 4 ipse multitudinem quoque, quae semper ferme
 regenti est similis, religionis iustae implevit *unterstrichen*. — Cp. 29
 20 fo. 184^b, W 190, 2 annum post quintum decimum . . . ferociter *um-*
klammert. — Cp. 32 fo. 186^b, W 195, 6 Eodem anno . . . Gallos adven-
tare umklammert. — Cp. 33 fo. 187, W 198, quibus Italia insulae . . .
 Adriaticum vocant *umklammert*. — Cp. 34 fo. 188, W 201, 9 ibi omen
 . . . appellarunt *umklammert*. — Cp. 36 fo. 189, W 205, 8 vicere seniores
 25 . . . dederentur *umklammert*. — Cp. 37 fo. 189^b, W 207, 8 et nata . . .
 sono *umklammert*. — Cp. 38 fo. 189^b, W 208, 2 eaque res . . . fugientibus
 fuit *umklammert*. — Cp. 39 fo. 190, W 210, 1 Gallus quoque . . . primum
 steterunt *umklammert*. — Cp. 40 fo. 193, W 214, 4 magna pars . . .
 multitudinem *umklammert*. — Cp. 41 fo. 193^b, W 215, 2 quae augu-
 30 *stissima . . . sedere umklammert*.

b) Historiae, Tarvisii, Johannes Vercellensis 1485 = Hain Nr. 10136.

- Folioband, Einband aus gepreßtem Leder, auf der Vorderseite in
 den vier Ecken vier Medaillons, von denen die beiden oberen einen
 Adler (links) und ein Lamm mit der Kreuzesfahne (rechts) zeigen,
 35 die beiden unteren nicht mehr erkennbar sind. In vier schrägen
 Carrés ist je der Doppeladler mit der Krone darüber angebracht.
 Mit Tinte ist aufgeschrieben T. Livius. Die Foliiierung der Blätter
 des Liviustextes von 1—238 stammt von Zwingli, der ebenfalls Liber
 primus secundus, etc. über die einzelnen Blätter geschrieben hat, die
 40 ersten fünfzehn Blätter, enthaltend die Widmungsepistel und die Epi-
 tome decadam quatuordecim Livii, sind unbeziffert. Zwingli hat den
 Band ganz durchgelesen, die Handschrift ist die der Frühzeit, zeigt

also durchweg den herabgezogenen \bar{q} Balken. Von den rein philologischen Glossen geben wir nur eine Auswahl.

Widmungsepistel fo. a unten. Non illum varietas confusum, non simplicitas historiae fastidientem reddit . . . ut affectata compositione calamistris videatur iustus *umklammert*, a. R.: egregia Liviani stili laus. 5

Epitome: Zahlreiche Randglossen Zwinglis, aber rein philologischer Art.

Praefatio W¹⁾ 76, 2 dum novi semper scriptores aut in rebus certius allaturos aliquid se aut scribendi arte rudem vetustatem superaturos credunt *unterstrichen*. — W 77, 4 zu *unterstrichenem* ut iam magnitudine laboret sua: Emphaticos, laborare sua magnitudine. — W 81, 12 zu *invixere des Textes*: inuexere potius²⁾. 10

Liber I Cp. 9 Bl. c₂ fo. 2^{b3}), W 114, 10 Accedebant blanditiae virorum factum purgantium cupiditate atque amore, quae maxime ad muliebri ingenium preces efficaces sunt *unterstrichen*, a. R. eine hinweisende Hand. — Cp. 10 W 115, 4 docet vanam sine viribus iram *unterstrichen*, a. R. vana sine viribus ira. — Cp. 11, W 118, 9 sunt qui . . . mercede *unterstrichen*. — Cp. 13, W 121, 1 victo malis muliebri pavore *unterstrichen*. — Cp. 16 Bl. c₃ fo. 3, W 129, 2 sublimem raptum procella *unterstrichen*, a. R.: Romuli raptus. — W 130, 4 illam alteram admiratio viri et pavor praesens nobilitavit *unterstrichen*. — Cp. 19 Bl. c₃ fo. 3^b, W 142, 6 zu den chronologischen Angaben: Annus Numę. Vigesimo quarto anno legendum docet Anthonius Sabellicus in annotationibus Livianis⁴⁾. — Cp. 21 Bl. c₄ fo. 4, W 148, 4 ad id sacrarium . . . sacratam esse *unterstrichen*, a. R.: fidei sacra. — Cp. 25 Bl. c₄ fo. 4^b, W 158, 7 ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox *unterstrichen*. — Cp. 27 Bl. c₅ fo. 5, W 166, 7 Tullus in re trepida . . . eo acrius pugnant *umklammert*, a. R.: pavori palorique voti salii. — Cp. 30 Bl. c₅ fo. 5^b W 173, 2 Zu *unterstrichenem* Tullios [Servilios, Quintios]: Iulios legendum docet Anthonius Sabellicus in annotationibus Livianis⁵⁾. — Cp. 32 Bl. c₆ fo. 6 W 180, 6 Zu *unterstrichenem* filio [lanae]: filo potius, ni a filo derivatum siet⁶⁾. — Cp. 34 Bl. c₆ fo. 6^b W 190, 11 et ipse fortunam benigno alloquio comitate invitandi beneficiisque quos poterat sibi conciliando adiuwabatur *unterstrichen*. — Cp. 35 W 191, 6 ergo virum caetera egregium secuta, quam in petendo habuerat, etiam regnantem ambitio est *unterstrichen*. — Cp. 39 35

¹⁾ W = T. Livi ab urbe condita libri. Erklärt von W. Weißenborn. 8. Aufl. 1888 — ²⁾ Die Korrektur ist richtig — ³⁾ cij ist die Folierung des Druckes, fo. 2 die Zwinglis, b bedeutet die Rückseite des Blattes — ⁴⁾ A. Sabellicus: Annotationes ex Plinia Livio etc. pluribus. Venedig 1502, 1508. Dieselben sind auch gedruckt in der Livius-Ausgabe von J. Gruter, 1659 — ⁵⁾ Vgl. Anm. 4 — ⁶⁾ Die Korrektur ist richtig

Bl. c₇ fo. 7 W 200, 4 inde puerum liberum loco coeptum haberi erudirique artibus, quibus ingenia ad magnae fortunae cultum excitantur *unterstrichen*. — Cp. 42 Bl. c^b₇ fo. 7^b W 207, 5 ex quo belli pacisque munia non viritim ut ante, sed pro habitu pecuniarum fierent *unterstrichen*. — Cp. 46 Bl. c₈ fo. 8 W 228, 8 *Zu unterstrichenem* videat: viderat potius dann potius *ausgestrichen und* videat hoc melius *geschrieben* — *Zu unterstrichenem* Tullia minor: Tullia maior [*unterstrichen*] legendum docet Sabellicus¹⁾. — *Zum ff.* Plautus in Aul.²⁾. — Cp. 54 Bl. c₉ fo. 9 W 239, 6 Huic nuntio . . . vocem emisisse
 10 *umklammert*. — W 240, 10 Largitionis inde praedaeque et dulcedine privati commodi sensus malorum publicorum adimi, donec orba consilio auxilioque Gabina res regi Romano sine ulla dimicatione in manum traditur *unterstrichen*. — Cp. 56 Bl. c^b₉ fo. 9^b W 244, 3 quia et urbi multitudinem, ubi usus non esset, oneri rebatur esse *unter-*
 15 *strichen* — W 246, 10 imperium summum Romae habebit, qui vestrum primus, o iuvenes, osculum matri tulerit *unterstrichen*. — Cp. 58 Bl. d fo. 10 W 250, 7 quid enim salvi est mulieri amissa pudicitia? *unterstrichen* — W 251, 9 Dant ordine . . . supplicio non libero *unterstrichen*.

Liber II Cp. 1 Bl. d^b fo. 10^b W³⁾ 1, 3 qui tantum gloriae . . .
 20 regnum extorsisset *unterstrichen* — W 3, 7 libertatis autem originem . . . ex regia potestate *unterstrichen*. — Cp. 3 W 9, 4 periculosum esse in tot humanis erroribus sola innocentia vivere *unterstrichen*. — Cp. 4 Bl. d₂ fo. 11 W 11, 7 *Zu* ius gentium: ius gentium, ne videlicet violentur legati oratoresque. — Cp. 7 Bl. d^b₂ fo. 11^b
 25 W 19, 4 matronae annum ut parentem eum luxerunt, quod tam acer ultor violatae pudicitiae fuisset *unterstrichen*. — Cp. 9 W 25, 6 a. R.: salis vendendi arbitrium ademptum privatis⁴⁾. — Cp. 30 Bl. d₆ fo. 15 W 73, 1 medium maxime . . . publicis consiliis *unterstrichen*. — Cp. 34 Bl. d^b₆ fo. 15^b W 85, 3 *Zu unterstrichenem* coemendum: coemendum [*unterstrichen*] non credo diphtongen esse. — Cp. 37 Bl. d₇ fo. 16 W 93, 5 quippe qui non nostro merito, sed vestra patientia incolumes sumus *unterstrichen*. — Cp. 39 Bl. d^b₇ fo. 16^b W 96, 7 sed externus timor maximum concordiae vinculum, quamvis suspectos infestosque inter se iungebat animos *unterstrichen*. — Cp. 40 W 99, 11
 35 multo miserius seni exilium esse *unterstrichen*. — Cp. 47 Bl. e fo. 18 W 117, 11 adeo spreta in tempore gloria interdum cumulatior redit *unterstrichen*. — Cp. 49 W 120, 3 Consul paludatus . . . admiratione stupens *umklammert*, a. R.: paludatus consul. — Cp. 55 Bl. e₂ fo. 19 W 134, 9 facile experti sunt parum tutam maiestatem sine viribus

¹⁾ Vgl. S. 398 Anm. 4 — ²⁾ cf. Plautus: Aulularia — ³⁾ = Weißenborn a. a. O. Bd. 1. H. 2, 7. Aufl. 1880 — ⁴⁾ Man denke an die Bedeutung der Salzzufuhr für die Schweiz

esse *unterstrichen*. — Cp. 60 Bl. e₃ fo. 20 W 145, 3 addebantur et laudes, quibus haud minus quam praemio gaudent mihi tum animi *unterstrichen*. — Cp. 64 W 150, 1 irata plebs interesse consularibus comitiis noluit, per patres clientesque patrum consules creati *unterstrichen* — Zu W 150, 6 a. R.: Mendacium salubre.

Liber III Cp. 7 Bl. e₄ fo. 21^b W¹) 17, 8 stratae passim matres crinibus templa verrentes veniam irarum caelestium finemque pesti exposcunt *unterstrichen*. — Cp. 8 W 17, 1 defuncta morbis corpora salubriora esse incepere *unterstrichen*. — Cp. 11 Bl. e₅ fo. 22 W 27, 11 Ibi multa saepe a iuventute consulto dicta factaque in unius Cesonis suspectum incidunt ingenium *unterstrichen*. — Cp. 12 Bl. e₅ fo. 22^b W 28, 7 quod offendant . . . in civitate fieri *unterstrichen*. — Cp. 19 Bl. e₆ fo. 23^b W 45, 12 nescio quo fato magis bellantes quam pacati propicios habemus deos *unterstrichen*. — Cp. 21 W 49, 5 levius enim vaniusque est profecto sua decreta et consulta tollere quam aliorum *unterstrichen*. — Cp. 26 Bl. e₇ fo. 24^b W 58, 7 Operae pretium est audire, qui omnia prae divitiis humana spernunt *unterstrichen*. — Cp. 27 W 61, 7 consulem . . . momenta verti *unterstrichen*, a. R.: Adhortamenta militaria. — Cp. 28 W 63, 11 Tribus hastis . . . misit *unterstrichen*, a. R.: iugum 3 hastarum. — Cp. 33 Bl. e₈ fo. 25 W 72, 7 [ut] plebicula repente omnisque aurae popularis captator evaderet pro truci saevoque insectatore plebis *unterstrichen*. — Cp. 45 Bl. f₂ fo. 27 W 99, 9 saevite in tergum et in cervices nostras, pudicitia saltem in tuto sit *unterstrichen*. — Cp. 58 Bl. f₄ fo. 29 W 127, 11 manesque Virginiae mortuae quam vivae feliciores per tot poenas vagati nullo relicto fonte tandem quieverunt *unterstrichen*. — Cp. 61 Bl. f₄ fo. 29^b W 131, 7 praestate virtute peditim, ut honore atque ordine praestatis *unterstrichen* — W 132, 12 Horatius . . . profecerant spei *unterstrichen*. — Cp. 66/69 Bl. f₅ fo. 30^b W 142, 6 Quintius consul . . . quam tunc severissimi consulis fuit *umklammert, den Satz* W 146, 10 Natura hoc ita comparatum est . . . stimulare putatis *unterstrichen*. — Cp. 72 Bl. f₆ fo. 31^b W 154, 3 Nam famae quidem ac fidei damna maiora esse quam quae aestimari possent *unterstrichen*.

Liber IV Cp. 9 Bl. f₈ fo. 33 W²) 23, 3 ex certamine factionum ortum, quae fuere eruntque pluribus populis magis exitio quam bella externa, quam fames morbove quaeque alia in deum iras velut ultimam publicorum malorum vertunt *unterstrichen*, a. R.: factiones exterminiosae — W 24, 10 nec ulla species . . . petentium *unterstrichen*. — Cp. 12 Bl. f₈ fo. 33^b W 29, 11 multi ex plebe . . . praecipitaverunt *unterstrichen*. — Cp. 14 W 33, 7 tum dictator . . . liberata republica

¹) = Weissenborn Bd. 2, H. 1, 5. Aufl. 1881 — ²) = Weissenborn, Bd. 2, H. 2, 5. Aufl., 1882

BR
346
A2
E35
v.12:1

470473

Huldreich Zwinglis
samtliche Werke /
ed. by E. Egli and
G. Finsler

BR
346
A2
E35
v.12.1

470473

Huldreich Zwinglis
samtliche Werke /
ed. by E. Egli and
G. Finsler

**Flora Lamson Hewlett Library
Graduate Theological Union**

2400 Ridge Road
Berkeley, CA 94709

DEMCO

GTU Library



3 2400 00309 2586

